

Einleitung.

Der Śabdabhedaparakāṣa des Maheśvara gehört zu der Gattung der Dvirūpakōṣa, jener Glossare der zwei- und mehrgestaltigen Wörter, die für die indische Lexikographie charakteristisch und, wie Jacobi, ZDMG 47, S. 576, gezeigt hat, für den Akzent des Altindischen nicht unwichtig sind. Er nimmt unter diesen insofern eine Sonderstellung ein, als er nicht nur einen Dvirūpakōṣa, den eigentlichen Śabdabheda, enthält, sondern noch drei weitere Teile: einen Oṣṭhyadantaṣṭhyavakārabheda, einen Uṣmabheda und einen Liṅgabheda. Ein dem Śabdabhedaparakāṣa in der Art der Zusammenstellung ähnliches Werk scheint der Varṇaparakāṣa des Karṇapūra zu sein, von dem Eggeling in dem Katalog der Sanskrithandschriften des India Office S. 293 b berichtet. Nach den Ausführungen Eggelings umfaßt nämlich der Varṇaparakāṣa des Karṇapūra außer einem Dvirūpakōṣa auch einzelne Abschnitte, in denen z. B. Worte behandelt werden, die einen s-Laut und solche, die einen b-Laut oder v-Laut enthalten. Die übrigen Dvirūpakōṣa scheinen in ihrer Anlage einheitlicher zu sein. In den Handschriftenkatalogen wird eine ganze Reihe derartiger Werke genannt, deren gegenseitiges Verhältniß aber vorläufig noch sehr undurchsichtig ist. Von den Dvirūpakōṣa sind bisher veröffentlicht: 1. Ein Śabdabhedaparakāṣa, der 1873 im Dvādaśakoṣaśaṁgraha in Benares lithographiert erschien, und der dort dem Puruṣottama zugeschrieben wird. Er enthält 57 Śloka. Dieses selbe Werk findet sich in Eggelings Katalog S. 294 b aufgezeichnet ohne Angabe eines Verfassers, während Burnell, a classified Index to the Sanskrit Mss. in the Palace at Tanjore, London 1880, p. 51 b ein ähnliches Werk dem Śrīharṣa zuschreibt. 2. Ein Dvirūpakōṣa, ebenfalls 1873 im Dvādaśakoṣaśaṁgraha lithographiert, 55½ Śloka enthaltend, ohne Angabe eines Verfassers, während eine zweite Veröffentlichung im Abhidhānaśaṁgraha I Nr. 5

(Bombay 1889), 75 Śloka umfassend, den Puruṣottama als Verfasser nennt. Vgl. auch Eggeling S. 294 a.

Bei einem Vergleich dieser beiden Dvirūpakōṣa mit dem eigentlichen Śabdabhedaparakāṣa des Maheśvara ergibt sich folgendes: Der im Dvādaśakoṣasaṁgraha dem Puruṣottama zugeschriebene Śabdabhedaparakāṣa (oben unter 1 genannt) enthält 57 Śloka, die sämtlich in Maheśvara's Śabdabhedā enthalten sind. Ein Teil der Strophen, die Maheśvara's Werk einleiten, stehen dort völlig unvermittelt mitten im Text (z. B. entsprechen die Strophen 2—4 des Maheśvara den Strophen 45—47 des Puruṣottama); die Anordnung der Worte läßt keinerlei Prinzip erkennen, der Schluß ist korrupt. Wir gehen also wohl nicht fehl, wenn wir uns der Ansicht Borooah's, *A comprehensive Grammar of the Sanskrit Language*, vol. III, pref. p. 49, anschließen, daß dieser Dvirūpakōṣa eine plumpe Nachahmung des Koṣa des Maheśvara ist; auch trägt er, wie Zachariae, *Die indischen Wörterbücher* (Grundriß I 3 b) S. 39 Anmerk. 11, sagt, den Namen des Puruṣottama mit Unrecht.

Der Dvirūpakōṣa, der im Abhidhānasaṁgraha als das Werk des Puruṣottama bezeichnet wird, ist im Verhältnis zu dem im Dvādaśakoṣasaṁgraha lithographierten anonymen Werk gleichen Namens (beide oben unter 2 genannt) systematischer angeordnet und schließt ordnungsgemäß, während der anonyme Koṣa Lücken und einen vollkommen verderbten Schluß aufweist. Wir werden also in dem letzteren eine schlechte Überlieferung des ersteren, oder aber — und dies scheint wahrscheinlicher zu sein — eine schlechte Nachahmung vor uns haben. Dieser im Abhidhānasaṁgraha veröffentlichte Dvirūpakōṣa ist ein durchaus selbständiges Werk, so daß die Angabe der Autorschaft des Puruṣottama, des Verfassers des Trikaṇḍaśeṣa und der Hārāvalī, zutreffen wird¹⁾. Auffallend ist, daß der Koṣa ohne jegliche Einleitung beginnt, und daß der Schluß nur sehr wenige Verse umfaßt.

Der Śabdabhedaparakāṣa des Maheśvara und der eben besprochene Dvirūpakōṣa des Puruṣottama zeigen keine Ähnlichkeit. Wenn auch eine Reihe von Wörtern beiden gemeinsam ist, so genügt doch die Menge des in beiden verschiede-

1) s. Zachariae, *Die Indischen Wörterbücher*, S. 38.

nen Wortmaterials und die Verschiedenheit der Ausdrucksweise, insbesondere der Pādapūraṇa, um zu beweisen, daß keine Abhängigkeit des einen vom anderen vorhanden sein kann. Welcher der beiden Kośa der ältere ist, ergibt sich aus einem Vergleich der beiden nicht; und da die Zeit des Puruṣottama umstritten ist, — nach Wilson gehört er etwa dem 10. oder 11. Jahrhundert an; nach Borooah darf er nicht vor die zweite Hälfte des 13. Jahrhunderts gesetzt werden (Zachariae, Die indischen Wörterbücher S. 23) —, kann über Priorität des einen oder anderen in diesem Zusammenhang nichts festgestellt werden.

Wenn also auch Maheśvara's Śabdabhedaprakāśa vielleicht nicht der älteste der Dvirūpakōśa ist²⁾, so ist er doch der umfangreichste; und die Tatsache, daß Maheśvara der Verfasser ist, dessen Viśvaparakāśa, von jeher viel benutzt, und zitiert, großes Ansehen bei den indischen Lexikographen und Kommentatoren besaß, läßt ihn als den wichtigsten der Dvirūpakōśa erscheinen.

Die einzige bisherige Ausgabe verdanken wir Borooah. Er veröffentlichte Maheśvara's Śabdabhedaprakāśa als Anhang zu seinem 1884 erschienenen Nānārthasaṃgraha. Eine zweite Ausgabe sollte nach Zachariae, Wörterbücher S. 18, im 3. Bande des Bombayer Abhidhānasaṃgraha zusammen mit dem Viśvakośa erscheinen, ist aber bis heute nicht erschienen.

Borooah's Ausgabe stützt sich zum größten Teil wohl auf solche Handschriften des Śabdabheda, die sich zusammen mit dem Viśvakośa finden (pref. p. 48), während die nur den Śabdabheda enthaltenden Handschriften als weniger zuverlässig nur geringe Beachtung gefunden zu haben scheinen. Leider ist nicht ersichtlich — außer einigen wenigen Ausnahmen —, welche Handschriften und auf welche Weise diese von Borooah benutzt worden sind, sodaß nicht beurteilt werden kann, woher die zahlreichen falschen und unsicheren Formen stammen. Außer diesem handschriftlichen Material hat Borooah eine Reihe von Lexikographen, von denen Amara und Hemacandra genannt seien, und Kommentatoren zu Amara u. a. herangezogen, um die Lesarten des ersten Teiles.

2) Dies vermutet Zachariae, Wörterbücher, S. 38

des eigentlichen Śabdabheda, zu sichern. Auf die drei übrigen Teile scheint weniger Sorgfalt verwendet zu sein, da nach Borooah's Ansicht (pref. p. 50) „the author's (sc. Maheśvara's) views in the other sections can not be authoritative, as our authorities differ a great deal on these points.“ Borooah's Verfahren, andere Lexikographen und Kommentatoren zur Konsolidierung seines Textes heranzuziehen, konnte zu keinem einwandfreien Ergebnis führen. Borooah hat mit unzulänglichem Material gearbeitet und hat es an kritischer Einsicht fehlen lassen. Auf die Mängel der Arbeitsweise Borooah's hat Zachariae in seiner Besprechung des Nānārthasaṅgraha hingewiesen³⁾. Borooah's Ausgabe enthält denn auch eine große Anzahl falscher Wörter, unsicherer Lesarten, mißverständener oder unverständener Ausdrücke, die zum großen Teil auch darin ihre Erklärung finden, daß Borooah keinen Kommentar benutzen konnte, der allein „eine zweifelhafte Lesart sicher stellen, oder über die Art, wie wir das Überlieferte zu verstehen haben, Aufschluß geben kann“⁴⁾. Da in Maheśvara's Kośa in den meisten Fällen die Bedeutungsangaben vollkommen fehlen, ist für sein Werk das Vorhandensein eines Kommentars besonders wertvoll und wichtig.

Es ist im Folgenden der Versuch gemacht, Maheśvara's Śabdabhedaprakāśa mit dem Kommentar des Jñānavimalagani zu geben; auf Borooah's fehlerhaften Text, der wesentlich von dem Jñānavimalagani's abweicht, wurde nur gelegentlich Bezug genommen.

Folgende Handschriften, die beides, Text und Kommentar, enthalten, sind für die vorliegende Ausgabe benutzt worden:

B. Eine Handschrift der Preußischen Staatsbibliothek Berlin, Or. Fol. 813, beschrieben in Webers Verzeichnis Bd. V, 2 (Berlin 1886) unter Nr. 1708. Sie umfaßt 92 Blätter mit je 13—15 Zeilen; Blatt 40a ist unbeschrieben, Blatt 51b enthält nur 4¾ Zeilen, jedoch ist an beiden Stellen keine Lücke; Blatt 92b hat 8 Zeilen. Drei Hände sind zu unterscheiden (1. Hand: Blatt 1—43; 2. Hand: 44—51b; 3. Hand: Blatt 52—92), von denen besonders die zweite

3) Göttingische Gelehrte Anzeigen 1885 S. 370 ff.

4) Aus: Zachariae, Beiträge zur indischen Lexikographie, Berlin 1883, S. 10.

und dritte die Eigentümlichkeiten der Jainaschrift aufweisen, die von Weber (Abhandl. der Preuß. Akademie der Wissenschaften, Berlin 1865, S. 382 fg.) besprochen sind. Besonders zu erwähnen ist die auch von Weber l. c. und von Kirste in seinen Epilegomena zu seiner Ausgabe von Hemacandra's Unādiganasūtra (Sitzungsber. der Kais. Akademie der Wissenschaften, Phil.-hist. Klasse, Bd. 132, Wien 1895 Nr. XI, S. 2) festgestellte Schreibung gr für gg. Die Schrift ist als sehr gut zu bezeichnen. Ohne Datum. Papier.

- L. Eine Handschrift aus Prof. Jacobis Sammlung, jetzt im Britischen Museum, Ms. Or. 5246 aufgeführt in Cecil Bendall's Catalogue of the Sanskrit Manuscripts of the British Museum, London 1902, unter Nr. 396. Sie umfaßte ursprünglich 61 Blätter mit je 17 Zeilen, jedoch ist Blatt 60 verloren gegangen; Blatt 61a hat nur 4 Zeilen. Vorzügliche Jainaschrift, ebenfalls mit der schon unter B erwähnten Schreibung gr für gg. Nach Jacobi (Bendall's Catalogue l. c.) ist sie im 17. Jahrhundert geschrieben. Die Handschrift konnte nach einer Photographie benutzt werden, die durch Prof. Hellers gütige Vermittlung im Britischen Museum hergestellt wurde.

Für die einleitenden Verse und die Gurupattāvalī des Jñānavimalagani wurden außerdem verglichen:

- P. Die in Peterson's „A second Report of Operations in Search of Sanskrit Mss. in the Bombay Circle, April 1883 — March 1884“ p. 124—128 abgedruckten Partien. Es ist festzustellen, daß in diesen mehr Berührungspunkte mit L denn mit B vorhanden sind. (vgl. Bendall, Catalogue p. 164).

Es erübrigt noch auf ein weiteres vorhandenes Manuskript hinzuweisen, das Bühler in dem Catalogue of Sanskrit Manuscripts contained in the Private Libraries of Gujarāt, Kāthiāvād, Kachchh, Sindh and Khāndeś (Bombay 1871—1873) fasc. 3 p. 24 aufführt. (vgl. Aufrecht Cat. Cat. S. 633).

Die bei der Fixierung des Textes benutzten Handschriften B und L gehen auf eine gemeinsame Quelle zurück. Dies beweist die große Anzahl der gemeinsamen Schreibfehler, die sich auf den ganzen Text verteilen, obwohl doch B verschiedene Hände zeigt. Nur einige der auffallendsten Fehler seien genannt:

- S. 33: im Kommentar B und L *kathyate*, im Text dagegen
B *pathyate* L *paṭhyate*.
S. 51: B und L *āke* statt *ātake*.
S. 62: *kṛta* statt *uta*.
S. 73: *ity ādisaṃyogiśabdeṣu* statt *anupayogiṣu*.
S. 77: *karmaṇy aṇ* statt *karmaṇo 'ṇ*.
S. 98: *ṣyāṃ* statt *śaṣṭyāṃ*.
S. 107: *tasyedam ity aṇ ity aṇ* statt *tasyedam ity aṇ*.
S. 106: *śākāḥitīnaḥ* statt *śyākāḥitīnaḥ*.
S. 137: *dantyaḍir* statt *dantyaṅto*.
S. 192: *rāgoragāntare* statt *rājoragānṭare*.
S. 199: *dhanu* statt *dhanus*.
S. 220: *°jṛmbhā* statt *°jṛmbhāḥ*.

Erwähnt sei auch noch, daß beide Handschriften S. 150 offensichtlich dieselbe Lücke aufweisen, vgl. Anmerk. hierzu.

Wenn sich auch aus den gemeinsamen Schreibfehlern einwandfrei der Zusammenhang beider Handschriften ergibt, so nimmt doch L eine besondere Stellung ein. Sie enthält nämlich eine nicht geringe Anzahl von Zusätzen und Erweiterungen, die als Glossen in den Text geraten sein müssen. Folgendes spricht für diese Annahme: Es handelt sich bei diesen Zusätzen gewöhnlich um Hinzufügung einer weiteren Etymologie, einer andern Art der Wortbildung, eines weiteren Beispiels oder einer Erklärung, die mit Ausdrücken wie „*ity api, iti kaścit, ity anye, yad vā, kecit tu*“ oder mit Nennung einer Quelle angefügt werden. Bei dem größten Teil dieser Quellenangaben handelt es sich um Werke und Autoren, die sonst in Jñānavimāla's Kommentar nicht erwähnt werden, wie z. B. Candra (S. 29 Anmerk. 19), Hārāvali (S. 65 Anmerk. 32), Vikramādityakośa, Kavirāja, Varṇaviveka (S. 70 Anmerk. 43), Kaviśikṣā (S. 73 Anmerk. 53), Sarvasvavyākhyāna (S. 140 Anmerk. 76). Es ist auffallend, daß fast alle diese Zitate auch in Ujvaladatta's Kommentar zum Upādigaṇasūtra des Pāṇineischen Systems gegeben sind. Während Jñānavimāla die Wurzeln nach dem Dhātupāṭha Hemacandra's zitiert, sind die von Ms L hinzugefügten sehr häufig ungenau oder aber in der Form gegeben, in der wir sie in Pāṇini's System finden. Aus dieser letzterwähnten Tatsache und aus dem Umstand, daß die oben besprochenen Zitate sich bei Ujvaladatta wiederfinden, können wir schließen, daß der

Schreiber der Glossen wohl der Schule Pāṇini's angehörte. Deutlichen Glossencharakter zeigt eine Stelle, die wir S. 142 Anmerk. 81 finden. Während die Glossen im allgemeinen schon dem Text einverleibt wurden, sodaß sie als solche nicht auf den ersten Blick zu erkennen sind, stehen sie S. 73 Anmerk. 50—53 noch am Rand, sodaß man also annehmen muß, daß der Schreiber von Ms L vergessen hat, sie in den Text zu verweben. Es ergibt sich also: Ms L stellt eine Erweiterung der in B erhaltenen Textform dar. Ms B kann aber auch nicht die direkte Vorlage für L gewesen sein, da in B eine Reihe größerer Lücken begegnet, die L nicht von sich aus ausgefüllt haben kann (vgl. S. 36 Anmerk. 56; S. 38 Anmerk. 62; S. 43 Anmerk. 74). Daraus folgt, daß beide Handschriften auf eine gemeinsame Quelle zurückgehen müssen. Wenn auch der Wert von L dadurch beeinträchtigt ist, daß es eine erweiterte Form des Textes bietet, so ist doch in Zweifelsfällen L und nicht B der Vorzug gegeben, da das letztere reich an kleinen Schreibfehlern, Lücken und Verbesserungen ist. Was die angeführten Lesarten betrifft, so ist das Prinzip befolgt, mit Ausnahme offener Schreibfehler — soweit sich diese in beiden Handschriften finden, sind auch sie aufgeführt — alles zu erwähnen, sodaß eher zu viel als zu wenig gegeben ist.

✓ Der Śabdabhedaparakāśa des Maheśvarakavi ist ein Anhang des Viśvaparakāśa desselben Verfassers. Die große Ähnlichkeit der einleitenden und schließenden Verse des Viśva mit denen des Śabdabheda einerseits, die Übereinstimmung der Wortformen des in beiden Kośa behandelten Materials andererseits, lassen neben dem in beiden Werken ausdrücklich erwähnten Namen des Verfassers die Autorschaft des Maheśvara als hinreichend gesichert erscheinen. Da der Verfasser den Śabdabhedaparakāśa als Anhang zu seinem Hauptwerk verstanden wissen wollte⁵⁾, braucht es uns nicht zu verwundern, daß im Śabdabheda genaue Angaben über benutzte Quellen vollkommen fehlen; wir dürfen wohl mit Recht

5) Es heißt Viśva Paribh 14: „viśvaparakāśa iti kāñcanabandhaśo-
bhām bibhṛan mayātra ghaṭito mukha khaṇḍa eṣaḥ“, der Viśva-
prakāśa wird also als Hauptteil betrachtet und somit der unmittelbar
angefugte Śabdabheda als Anhang.

annehmen, daß die Quellenangaben des Viśva auch für unseren Kośa gelten. Allerdings führen diese Quellenangaben zu nichts weiter als zur bloßen Konstatierung der Namen: ✓ Bhogīndra, Kātyāyana, Sāhasāṅka, Vācaspati, Vyāḍi, Viśvarūpa, Amaramaṅgala, Subhāṅga, Vopālita, Bhāguri⁶⁾; denn es handelt sich um Autoren, deren Werke verloren oder uns noch nicht zugänglich sind, sodaß über Grad und Art der Abhängigkeit nichts festgestellt werden kann. Die Frage aber, welchen Vorlagen Maheśvara folgte, ohne sie ausdrücklich zu nennen, muß vorläufig noch offen bleiben, da sein Hauptwerk, der Viśvakośa, nur in gänzlich unzulänglichen Ausgaben benutzt werden kann. Die erste Ausgabe und die verhältnismäßig beste ist immer noch die 1873 im Saṅkośa-saṁgraha lithographierte, während die neuste Ausgabe Chowkhambā Sanskrit Series, Benares 1911, den Ansprüchen in keiner Weise gerecht wird⁷⁾.

Über den Verfasser Maheśvara sind wir durch seine eigenen Angaben im Viśvakośa genügend unterrichtet. Er stammt demnach aus einer Ärztesfamilie — Genaueres bei Zachariae, Indische Wörterbücher S. 29 — und schrieb seinen Viśvakośa im Jahre 1111⁸⁾. Diese Zeitangabe dürfen wir wohl ohne weiteres auch auf den Śabdabheda übertragen.

Der Śabdabhedaprakāśa⁹⁾ zerfällt in vier Teile (nirdeśa), in den eigentlichen Śabdabheda, der dem Dvirūpakōśa anderer Verfasser entspricht, den Oṣṭhyadantaṣṭhyavakārabheda, den Ūśabheda und den Liṅgabheda.

Der Ś a b d a b h e d a im engeren und eigentlichen Sinn umfaßt 133 Strophen; sie geben in der in den Dvirūpakōśa durchaus üblichen Form Substantiva und Adjektiva, die in irgendeiner Weise bei gleichen Bedeutungen Verschiedenheiten der

6) Viśva (ed. Benares (1911) 16: „... Amalamāṅgala, . . . Gopālita, Bhāgura.“ (!)

7) Über Borooah's Verwendung des Viśvakośa im Nānārthasaṁgraha vgl. Zachariae, Gött. Gelehrte Anzeigen 1885, S. 384 fg. — Die zahlreichen Viśva-Zitate bei Jñānavimalagaṇi dürften bei einer kritischen Ausgabe des Viśva-Kośa nicht unwichtig sein.

8) Die Echtheit der einleitenden Verse des Viśva hat Haas ZDMG 30, S. 648 fg. angezweifelt; nach Zachariaes Ansicht (Wörterbücher S. 29) ohne Grund.

9) Nach Aufrecht Cat. Cat. S. 633 auch Śabdabhedamālā genannt.

Form aufweisen. Der „*bheda*“ kann im allgemeinen vier verschiedene Formen haben: er kann einmal darin bestehen, daß die Differenz nur in einer *mātrā*¹⁰⁾ besteht (*mātrākṛto bhedaḥ*) wie in den Wörtern *apagā* und *āpagā*; zum andern kann die Verschiedenheit in ganzen Silben liegen (*varṇākṛto bhedaḥ*) wie bei *āhata* und *anāhata*; eine dritte Art des „*bheda*“ zeigen Worte wie *muhira* und *mihira*, die obwohl zur ersten Art des „*bheda*“ gehörend doch insofern eine neue Gattung repräsentieren, als sie nur in der einen Bedeutung „*sūrya*“ unter den Bedriff des „*bheda*“ fallen, während jedes Wort für sich noch andere Bedeutungen haben kann (*arthāntarollekhād bhedaḥ*). Während der Unterschied in der Wortbildung der ersten drei Arten durch eine verschiedene Ableitung erklärt werden kann, umfaßt die vierte Gruppe solche Worte, die einen Unterschied der Schreibung verschiedenster Art zeigen, ohne daß er durch eine bestimmte Etymologie erklärt werden könnte (*rūḍhito bhedaḥ*). Nicht alle im Śabdabheda vorkommenden Worte lassen sich in eine dieser vier (I, 3) genannten Formen eingliedern. Eine ganze Reihe von Versen, die ausgesprochen polemischen Charakter tragen, statuiert für einzelne Worte bestimmte Schreibungen, um sie einmal von anderen ähnlich aussehenden Worten mit anderen Bedeutungen zu unterscheiden, z. B. I, 53: „*samūhārthasya jātasya cavargūditvam tritam*“ (nur das mit Palatal anlautende *jāta* hat die Bedeutung ‚Menge‘, nicht aber das mit Halbvokal anlautende *yāta*); zum andern aber, um sich gegen allgemein übliche falsche Schreibungen zu wenden, ohne daß eine Verwechslung mit einem andern ähnlich lautenden Wort vorliegen könnte, z. B. I, 107: „*antasthamadhyam vaiyātyam*“ (*vaiyātya* hat halbvokalischen y-Laut). Während es sich bei all den gegebenen Beispielen im allgemeinen um verschiedene Schreibung aber gemeinsame Bedeutung, oder um verschiedene Schreibung und verschiedene Bedeutung handelt, wobei die in Frage kommenden Worte aber immer gewisse Ähnlichkeit der Form haben, gibt I, 130 eine Art von „*bheda*“, die sich nur auf die Bedeutung bei vollkommen verschiedenen Worten bezieht, z. B.: „*kinīnarāśvamukhau*

10) Über den Begriff *mātrā* vgl. I, 3 und Anmerk.

bhinnābhinnau“ (ein Kirnara und ein Aśvamukha sind verschieden und auch nicht verschieden)¹¹⁾.

Das von Maheśvara gegebene Wortmaterial läßt sich von einigen feineren Nuancen abgesehen in die eben angeführten Kategorien einordnen, ohne daß bei der Anordnung der Worte ein bestimmtes Prinzip zu erkennen wäre. Manchmal allerdings sind Worte mit ähnlichen Bedeutungen oder von ähnlichem Klang zusammen behandelt. Der Charakter eines orthographischen Glossars läßt es wahrscheinlich erscheinen, daß sich eine ganze Reihe Prakritwörter und — wie Zachariae, Beiträge S. 65, sagt — „verdächtige Sanskritwörter“ eingeschlichen haben, auf die, soweit sie zu erkennen sind, in den Anmerkungen hingewiesen wird.

Der *Oṣṭhyadantaṣṭhyavakārabheda* des Maheśvara umfaßt 34 Strophen und zerfällt in verschiedene Unterabteilungen. Maheśvara und im Anschluß an ihn Jñānavimalagaṇi geben folgende Kapitelüber- und -unterschrift:

„*athaṣṭhyadantaṣṭhyavakārabhedaḥ* (°*nirdeśaḥ*).“

Diese Überschrift kann sich doch nur auf beide, auf den labialen b-Laut und den halbvokalischen v-Laut, beziehen; ihr entspricht auch durchaus die Unterschrift dieses ganzen zweiten Teiles.

Die sechs Unterabteilungen sind folgende:

1. Ohne irgendwelche Überschrift — man hätte erwartet „*atha pavargīyabakāranirdeśaḥ* — gibt Maheśvara Worte, die mit labialem b, und solche, die mit halbvokalischem v anlauten¹²⁾; in der Form, wie sie gegeben sind, entsprechen sie im allgemeinen der Überlieferung in der Literatur. Jñānavimalagaṇi's Unterschrift lautet: „*ity oṣṭhyadantaṣṭhyavakārabhedanirdeśe sāmānyauṣṭhyadantaṣṭhyayor nirdeśaḥ*.“

2. Maheśvara II, 7: *atha* Jñān.: „*athety oṣṭhyadantaṣṭhyavakārabhedakathanānantaram*.“
madhyapavar-
giyāḥ“

•••••
 Jñān.: „*iti . . . oṣṭhyadanta-*

11) vgl. die zur Erklärung ausgezeichnete Glosse des Ms L.

12) Borooh gibt alle Worte dieses Abschnittes mit anlautendem b.

3. Maheśvara II, 9: „ka-
thyante 'tha pavar-
giyabāntaśabdāś ca“
Jñān.: „^opavargiya-
bāntaśabdā vivriyante.“
.....
Jñān.: „iti pavargiya-
bakāranirdeśaḥ.“
4. Maheśvara II, 12 gibt keine
Überschrift; es folgen mit
v anlautende Worte.
Jñān.: „athāhtasthiya-
vakāranirdeśo
vivriyate.“
.....
Jñān.: „iti . . . ādidanta-
uṣṭhyāḥ.“
5. Maheśvara II, 22: „athāpi
madhyadanta-
uṣṭhyāḥ . . .“
Jñān.: „atheti . . . ma-
dhyadanta-
uṣṭhyāḥ . . .
vivriyante.“
6. Maheśvara II, 24:
„danta-
uṣṭhyavān-
taśabdānām
saṁgrahaḥ . . .“¹³⁾
Jñān.: „danta-
uṣṭhya-
vāntaśabdāś
teṣāṁ . . .
saṁgrahaḥ . . .“

Aus dieser Übersicht geht hervor, daß ein Abschnitt über anlautendes labiales b fehlt. Ob Maheśvara der Ansicht war, daß die im ersten Teil aufgeführten Worte mit b anlauten (es ist allerdings schwer vorstellbar, daß er z. B. *beda* statt *veda* gelehrt haben sollte), oder ob er ursprünglich anlautendes b und v zusammen behandeln wollte, dann sich aber doch noch zu einem Abschnitt über anlautendes v entschloß, läßt sich nicht feststellen. Jedenfalls bringt Jñānavimalagani durch die Unterschrift dieses ersten Teiles zum Ausdruck, daß er hier tatsächlich Beispiele mit b und v im Anlaut behandeln will. Im ganzen *Oṣṭhyadanta-
uṣṭhyavakārabheda* zeigt sich die sich allenthalben in der indischen Literatur ausbreitende Unsicherheit über den Laut b und den Laut v¹⁴⁾, deren auch Maheśvara sich vollkommen bewußt ist, wenn er II, 34 sagt:

„oṣṭhyadanta-
uṣṭhyayor atra dhātvarthādiviśeṣataḥ |
yadi syād anayoḥ kvāpi kādācitko vyatikramaḥ ||“

Der *Uṣmabhedha* enthält 59 Strophen, deren Wortmaterial im allgemeinen der sonstigen Überlieferung ent-

13) Dieser Teil fehlt bei Borooh.

14) vgl. Anmerk. zu II, 1; ferner J. Wackernagel, *Altindische Grammatik* I, 1896, S. 183 § 161.

spricht. Er gliedert sich klar in drei Teile, deren jeder verschiedene Unterabteilungen hat.

I. Palataler s-Laut III, 2—III, 24.

1. Palatales s im Anlaut III, 2—III, 11; z. B. *śyāmāka*.
2. Palatales s im Inlaut III, 12—III, 15; z. B. *uśīra*.
3. Palatales s im Auslaut III, 16—III, 19; z. B. *īśa*.
4. Worte, die nur in bestimmten Bedeutungen palatalen s-Laut zeigen (*vyasthātālavayāḥ*) III, 20—III, 21; z. B. *śauri* „*Kṛṣṇa*“.
5. Worte mit zwei palatalen s-Lauten III, 22—III, 23; z. B. *śīśu*.
6. Worte, die sowohl palatalen wie dentalen s-Laut haben können III, 24, z. B. *śamba* = *samba*.

II. Cerebraler s-Laut. III, 25—III, 40.

1. Cerebrales s im Anlaut III, 25; z. B. *śaṇḍālikā*.
2. Cerebrales s im Inlaut III, 25—III, 30; z. B. *bhūṣaṇa*.
3. Cerebrales s im Auslaut III, 31—III, 37; z. B. *peyūṣa*.
4. Worte mit palatalem s im Anlaut und cerebralem s im Inlaut oder Auslaut III, 38; z. B. *śuśīra*, *śīrṣa*.
5. Worte mit dentalem s im Anlaut und cerebralem s im Inlaut III, 39—III, 40; z. B. *suśūfi*.
6. Worte, die ein cerebrales s enthalten und auf palatales s auslauten III, 40; z. B. *dhūṣpāśa*.

III. Dentaler s-Laut III, 41—III, 59.

1. Dentales s im Anlaut III, 41—III, 47; z. B. *sudhā*.
2. Dentales s im Inlaut III, 48—III, 52; z. B. *vāsara*.
3. Dentales s im Auslaut III, 53—III, 55; z. B. *kailāsa*.
4. Worte, in denen ein dentales s mit einem Konsonanten in Verbindung steht (*saṁyuktadantyāḥ*) III, 56—57, z. B. *mṛtsnā*.
5. Worte mit zwei dentalen s-Lauten III, 58—III, 59; z. B. *saṁsāra*.

Auch der vierte Teil, der *Līṅgabhedā*, 44 Strophen umfassend, ist übersichtlich gegliedert.

I. Worte masc. und neutr. Geschlechts IV, 1—IV, 34.

II. Worte, deren Geschlecht sich nach der Bedeutung richtet (*vyavasthālīṅgāḥ*) IV, 35—IV, 36.

III. Worte, die an sich dreigeschlechtig sind (*svatastrilīṅgāḥ*) IV, 37—IV, 39.

IV. Worte masc. und fem. Geschlechts IV, 40—IV, 41.

1. masc. fem. -ā IV, 40.

2. masc. fem. -ī IV, 41.

V. Worte fem. und neutr. Geschlechts IV, 42—IV, 44.

1. fem. -ā, neutr. IV, 42—IV, 44.

2. fem. -ī, neutr. IV, 44.

Der Liṅgabhedā enthält eine ganze Reihe von Unstimmigkeiten der Art, daß Worte sowohl im einen als auch im andern Abschnitt erwähnt werden. Diese Tatsache fiel auch Jñānavimalagaṇi auf (IV, 42 s. v. *argala*); und er erklärt sie damit, daß er verschiedene Quellen Maheśvara's annimmt: „*ācāryāṇām matāntarāśṭrayaṇāt paunaruktyadoṣābhāvaḥ*.“ Und da Jānavimala diesen Worten hinzufügt „*evam anyatrāpy abhyūhyam*“, werden sich die im gesamten Śabdabhedapra-kāśa ab und zu vorhandenen Widersprüche für uns am besten auf Jñānavimala's Weise lösen.

Wie schon oben erwähnt, fehlen in Maheśvara's Śabdabhedā fast vollkommen die Bedeutungsangaben; der Viśva-kośa kann zwar in manchen Fällen aushelfen, allein ohne einen Kommentar bleibt der Śabdabhedā in den meisten Fällen unverständlich und wertlos. Erst durch den ausgezeichneten Kommentar des Jñānavimalagaṇi wird der Śabdabhedā für die indische Lexikographie von Nutzen.

Der Verfasser des Kommentars ist Jaina und gehört der Kharatara-Sekte an; er ist Schüler des Bhānumerugaṇi aus dem Geschlecht des Jayasāgara und verfaßte seinen Kommentar im Jahre 1598 in der Stadt des Vikrama, dem heutigen Bikaner westl. Delhi (vgl. Gurupattāvalī S. 229 u. Anmerk.).

Über die Einleitung dieses Kommentars berichtet bereits Peterson im Jahr 1884 (Sec. Report p. 64); und durch diesen Bericht wird Zachariae veranlaßt worden sein, die Veröffentlichung des Kommentars als wünschenswert zu bezeichnen¹⁵⁾.

Nach den üblichen Einleitungsversen, die der Anrufung insbesondere der Jainagottheiten und Jainapriester gelten, gibt der Verfasser die wichtigsten Quellen an, die er benutzt haben will: Viśva, Bhāguri, Vijayanta¹⁶⁾, Vyāḍi, Śāśvata und

15) vgl. Zachariae, Wörterbucher S. 30.

16) s. Anmerk. zu Str. 4, S. 1.

Paṭhyāpaṭhyanighaṇṭu. Es ist auffallend, daß der neben dem Viśva am meisten benutzte Autor Hemacandra nicht unter den wichtigsten Quellen genannt wird. Aus Furcht, den Text durch Aufzählung aller Quellen zu umfangreich zu gestalten (Einl. Str. 6), sind die folgenden im Kommentar namhaft gemachten Autoren und Werke in der Einleitung nicht ausdrücklich erwähnt¹⁷⁾: Ajaya, Amara, Amaraṭīkā, Amaraliṅgaśeṣa, Aruna, Indu, Indravṛkaraṇa, Ekākṣarakośa, Kavikalpadruma, Kātya, Kauśika, Kṣīrasvāmin, Gupta, Gauḍa, Gauḍaśeṣa, Cāndrāḥ, Daśamaskandha, Durga, Devanandin, Dramilāḥ, Dhanapāla, Nandin, Nighaṇṭu, Pāṇini, Prācyāḥ, Prāñcaḥ, Buddhisāgara, Bhaṭa (Bhava?), Bhaṭṭi, Bharata, Bhāṣyakāra, Bhoja, Maṅkha, Manu, Māgha, Mālā, Mālākāra, Ratnakośa, Vallabhaṭīkā, Vācaspati, Vāmana, Vaiṣṇavānti, Vaidyāḥ, Vopālita, Śākaṭāyana, Suśruta, Smṛti, Harṣa, Harṣavṛtti, Huga (= Hugga), Hemacandra¹⁸⁾.

Danach wendet sich der Kommentator zu dem Anfang des Werkes selbst, dessen anlautende Silbe *pra* zu einer ausführlichen Erörterung der Bedeutung dieser und anderer Silben Anlaß gibt. Von den angeführten Beispielen — Kātyāyana, Pāṇini, Kumāra, Indra(gomin), Hemacandra, Bopadeva, Śākaṭāyana, Anubhūtiśvarūpa werden erwähnt — sind die aus der Grammatik des Indra(gomin) und dem Kommentar des Śākaṭāyana von Wichtigkeit (s. Anmerk.).

Der Kommentar zu den ersten drei Teilen des Śabdabhedha zeigt folgende Anlage:

1. Angabe der Wurzel nach dem Dhātupāṭha des Hemacandra.
2. Aufstellung einer Etymologie.
3. Bildung des Wortes mit Regeln aus Hemacandra's Śabdānuśāsa oder Uṇādiganaśūtra.
4. Manchmal Angabe des Geschlechtes.
5. Angabe der Bedeutung; nur im zweiten und dritten Teil geschieht dies regelmäßig durch ein Zitat entweder aus dem Viśva oder aus Hemacandra's Anekārthasaṅgraha.

17) Gelegentlich begegnen Zitate, die in unseren Texten nicht auffindbar sind.

18) vgl. die sehr ähnliche Liste bei Franke, Hemacandra's Liṅgānuśāsa, Diss. Göttingen 1886, Einl. S. XIV.

In allen drei Teilen finden sich weitgehende Übereinstimmungen mit Kṣīrasvamin's Kommentar zu Amara und mit sämtlichen Werken Hemacandra's und deren Kommentaren.

Im Līṅgabheda beschränkt sich der Kommentator darauf, die Bedeutungen der betreffenden Worte anzugeben; in den meisten Fällen bekräftigt er seine Lehre durch längere und kürzere Zitate aus anderen, meist unbekannten Kośa. Die Zahl der Zitate und der zitierten Autoren ist ungeheuer groß. Die Anlage dieses Teiles des Kommentars entspricht darin durchaus der Beschreibung, die Franke, Indische Genuslehren S. 1 fg., von dem zu Hemacandra's Līṅgānuśāsana gibt.

Es ergibt sich also eine starke Übereinstimmung vor allen Dingen mit Hemacandra's Werken. Dies kann eine doppelte Ursache haben: Jñānavimala kann entweder aus Hemacandra direkt entlehnt haben, oder sie können beide dieselbe Quelle benutzt haben.

Längst ist erkannt und oft ausgesprochen worden¹⁹⁾, daß Hemacandra nicht eine der schöpferischen Größen auf dem Gebiete der indischen Grammatik war, sondern vielmehr ein kluger Kompilator, „dessen Werke großen Reservoirren gleichen, in denen das Wasser vieler Bäche, von allen Seiten zusammengeleitet, aufbewahrt worden ist“²⁰⁾. Daß Hemacandra in seinen lexikographischen Werken in starkem Maß den Viśvakōśa benutzt hat, unterliegt keinem Zweifel mehr²¹⁾. Weniger ist bisher auf die große Ähnlichkeit zwischen dem vierten Teil des Śabdabheda des Maheśvara und dem Līṅgānuśāsana des Hemacandra hingewiesen worden, die, wie ein Blick in die Anmerkungen lehrt, auffallend ist. Hemacandra muß also auch dieses Werk des Maheśvara gekannt und benutzt haben.

Zu allen lexikographischen Werken Hemacandra's sind Kommentare vorhanden, die er fast alle selbst verfaßt hat. Nicht von Hemacandra stammt der Kommentar zum Anekārthasaṃgraha; er wird seinem Schüler Mahendra zugeschrie-

19) Zachariae, Wörterbücher S. 33; Franke, Genuslehren S. 1 fg.

20) Franke, Genuslehren S. I.

21) Zachariae, Wörterbücher S. 33; Franke, Hem Ling. Einl. S. XIV fg.

ben. Leider sind fast alle diese Kommentare nur in Auszügen herausgegeben worden²²⁾, wodurch ein Vergleich mit Jñānavimalagani's Text sehr erschwert wird. Wie aus den Anmerkungen ersichtlich ist, stimmt Jñānavimala oft in einzelnen Angaben mit den von Hemacandra selbstverfaßten Kommentaren zu seinen Werken und mit Mahendra zu Hemacandra's Anekārthasaṃgraha überein. Wo solche Übereinstimmungen zwischen Jñānavimala und den eigenen Kommentaren des Hemacandra nachweisbar sind, zeigt es sich jedoch öfters, daß Jñānavimala Wortbedeutungen oder Quellenangaben gibt, die bei Hemacandra fehlen. Infolgedessen ist es unwahrscheinlich, daß Jñānavimala direkt von den Kommentaren des Hemacandra abhängig ist, vielmehr wird man wohl eine gemeinsame Quelle anzunehmen haben. Was das Verhältnis Jñānavimala's zu Mahendra betrifft, so ist der Sachverhalt der gleiche; nur kann man hier eine Vermutung über die gemeinsame Quelle wagen.

Zachariae hat nämlich des öfteren darauf hingewiesen²³⁾, daß als Quelle für den Kommentar des Mahendra eine Viśvaṭikā anzusehen ist, wenn sie älter als Mahendra's Werk sein sollte. Von der Existenz dieser Tikā erfahren wir in einem Sāroddhāra²⁴⁾ genannten Kommentar zu Hemacandra's Abhidhānacintāmaṇi. Sollte der Verfasser dieses Kommentars, Vallabhagaṇi, etwa identisch sein mit Jayavallabhagaṇi, den Jñānavimalagaṇi, Gurupattāvali Str. 23 (S. 232), als seinen Mitarbeiter nennt, so läge die Annahme, daß auch Jñānavimala die Viśvaṭikā benutzt haben könnte, nicht fern.

Der Kommentar Jñānavimalagaṇi's gibt zahlreiche Zitate aus dem Viśvakośa; er würde demnach bei einer kritischen Ausgabe dieses wichtigen lexikographischen Werkes wertvolle Dienste leisten können.

Zur vorliegenden Textausgabe ist zu bemerken:

22) Hem. Abhidhānacintāmaṇi, hg. v. Böhtlingk und Rieu, St. Petersburg 1847. Hem. Liṅgānuśāsana, hg. v. Franke, Göttingen 1886; u. Śrījainayaśovijayagranthamālā 2. — Hem. Anekārthasaṃgraha, hg. v. Zachariae, 1893.

23) Hem. An. pref. p. XV; Wörterbücher S. 29; 34.

24) Zachariae, Beiträge S. 69, Wörterbücher S. 32. Dendall Cat. p. 162.

Die lexikographischen Ergebnisse aus dem Śabdabheda des Maheśvara und aus dem Kommentar des Jñānavimalagāṇi sind im Anhang in Form eines Glossars ausgewertet worden. Sämtliche neuen Worte und Bedeutungen finden sich dort aufgezeichnet.

Die Sandhiregeln sind häufig der Deutlichkeit wegen nicht beachtet.

Die Schreibung *pulliṅga* ist eine drucktechnische Vereinfachung; das erste l ersetzt ein nasales l.

In den Anmerkungen ist nur soviel gegeben, als zur Erläuterung von Unbekanntem und weniger Bekanntem nötig ist und zur Einordnung des Textes in seinen Umkreis dient.

om namah ||

śrī-Vighnacchide¹⁾ namah ||

śrīmantam bhagavantam anvaham aham śrī-Sāntinātham jinarā
nutvā bhaktimatām maṇiṣitamahāsatkarmaśāntipradam |
trailokye²⁾ samavāpa yaḥ paṭutarām vikhyātim amb-Ācirā-
garbhasṭhena ca yena duḥkhavigamaś cakre janasya
kṣaṇāt³⁾ || 1 ||

sakalalokalaśanmatidāyinīm bhagavatīm praṇipatya Sara-
svatīm ||
suranareśvara-Śankaradevatāprabhṛtibhir nitarām ciraśamstu-
tām || 2 ||

śrīmad-Abhayadevāhvān sūrīm Jinadatta-sūrirājāmś ca |
vanditvā śubhakartṛm śrīmaj-Jinakuśala-sūrīmś ca || 3 ||
Viśvaprakāśa-Bhāguri-Vijayanta-Vyāḍi-Śāśvatādīnām |
śāstrāṇi vikṣya Pathyāpathyābhidhasannighaṇṭum ca⁴⁾ || 4 ||
śrīman-Maheśvara-sudhivinirmite śabdaśāstramūdhānām |
Śabdaprabheda-śāstre karomi vṛttīm prabodhāya || 5 ||
pañcabhiḥ kulakam ||

śāstrāṇām huṇḍikālekho na kṛto 'smābhir atra ca |
śāstre suśabdaśāstrajñair⁵⁾ granthagauravabhīrubhiḥ || 6 ||
nanv atra granthārambhe śrīman-Maheśvarakavibhir
viśiṣṭaśiṣṭeṣṭasamayaparipālanārtham⁶⁾ pratyūhavyūhavyāpā-
danārtham⁷⁾ cābhiṣṭadevatānamaskārarūpaṁ vimalaṁ maṇi-

Beide Handschriften beginnen mit dem Jainadiagramm.

1) B śrī-Vighnavichede P śrī-Gaṇeśāya.

2) B trailokyām.

3) B^o garbhasṭhena janasya duḥkhavigamaś cakre kṣaṇenety
aho P janasya kṛmāt.

4) B vikṣya śah Pathyāpati-sannighaṇṭum ca. W hest für ca
falschlich vā.

5) W śāstresu śabdaśāstrajñair P śāstresu śabdaśāstrajñair.

6) W viśi(ṣṭaśi)ṣṭeṣṭa °.

7) B pratyūhavyūhavyapādānārtham L ° vyapohanārtham P
° vyapohārtham.

Literatur.

- Am. = The Nāmaliṅgānuśāsana of Amarasinhha with the Commentary of Kṣīrasvāmin ed by Krishnaji Govind Oka, Poona 1913.
- Bczz. Beitr. = Bezzenbergers Beiträge zur Kunde der indogermanischen Sprachen.
- Bhānujīdikṣita's Kommentar zu Amara ed. by Paṇḍit Śivadatta, Bombay 1889.
- Bopadeva s. Kavikalpadruma.
- Dhanvantari = Dhanvantarinighaṇṭu (Ānandāśrama Sanskrit Series 33).
- GGA = Göttingische Gelchrte Anzeigen.
- Guérinot, Répertoire d'Épigraphie Jaina, 1908.
- Harṣa = Liṅgānuśāsana des Harṣavardhana, hg. in den Indischen Genuslehren von R. O. Franke, Kiel 1890.
- Hem. Abh. = Hemacandra's Abhidhānacintāmaṇi, hg. von Böhtlingk und Rieu, St. Petersburg 1847.
- Hem. An. = Hemacandra's Anekārthasaṃgraha hg. v. Zachariae (Quellenwerke der Altindischen Lexikographie Bd. I, Wien 1893).
- Hem. Dhp. = Hemacandra's Dhātupāṭha hg. v. Kirste (Quellenwerke der Altindischen Lexikographie Bd. IV, Wien 1901).
- Hem. Liṅg. = Hemacandra's Liṅgānuśāsana (Śrijainayaśovijaya-granthamālā 2). Benares 1905.
- Hem. Liṅg. = Hemacandra's Liṅgānuśāsana mit Kommentar und Übersetzung hg. v. R. O. Franke, Diss. Göttingen 1886.
- Hem. Śabd. = Hemacandra's Śabdānuśāsana (Śrijainayaśovijaya-granthamālā 3) Benares 1905.
- Hem. Up. = Hemacandra's Upādigaṇasūtra hg. v. Kirste (Quellenwerke der Altindischen Lexikographie Bd. II, Wien 1895).
- IA = Indian Antiquary.
- Kāśikā Benares 1876—78.
- Kātantra hg. v. Eggeling, Bibl. Ind. 1874—1878.
- Kavikalpadruma des Bopadeva ed. Calcutta 1888. 1897.
- Kirste, Epilegomena zu meiner Ausgabe von Hem.'s Upādisūtra, Sitzber. d. Kais. Akad. d. Wiss., Phil.-hist. Kl. Bd. 132, Wien 1895 Nr. 11.
- Klatt = IA XI, 1882 p. 248 fg.
- Kṣīrasvāmin (Kṣīr.) s. Am.
- Māgha = The Śiśupālavadha of Māgha with the Commentary of Mallinātha, NSP Bombay 1927.

- Mahābhāṣya ed. by Kielhorn 2. Ed. Bombay 1892—1909.
- Maheśvara zu Am. = Amarakośa with the Commentary of Maheśvara ed. by Chintamani Shastri Thatte, Bombay 1882.
- Mankha = Mankhakośa hg. v. Zachariae (Quellenwerke der Altindischen Lexikographie Bd. III, Wien 1897).
- Medinī ed. Calcutta 1807; Kashi Sanskrit-Series, Benares 1916.
- Pāṇ. = Pāṇini hg. v. Böhtlingk, Leipzig 1857.
- Peterson = A second Report on a Search for Sanskrit Manuscripts, Bombay 1884.
- Rāyamukuta = Amarasimha's Nāmaṅgānuśāsana with the Commentaries of Kṣīrasvāmīn and Rāyamukuta ed. by Borooah, Part. I. II, Berhampore 1887—1888.
- Śakaṭ. = Lingānuśāsana des Śakaṭāyana (hg. in den Indischen Genuslehren von R. O. Franke, Kiel 1890).
- Śāśv. = Śāśvata's Anekārthasamuccaya hg. v. Zachariae, Berlin 1882.
- Schubring, Die Lehre der Jaimas [Grundriß der Indo-Arischen Philologie Bd. III, 7. 1935].
- Ṭikāsarvasva = Amarasimha's Nāmaṅgānuśāsana with the two Commentaries Amarakośodghāṭana of Kṣīrasvāmīn and Ṭikāsarvasva of Vandyaghaṭiya - Sarvānanda ed. by Gaṇapati Śāstri, Trivandrum Sanskrit Series 38, 43, 51, 52, 1914—1917.
- Ujiv. = Ujvaladatta's Commentary on the Unādisūtra ed. by Aufrecht, Bonn 1859.
- Vaijayanṭī des Yādavaprakāśa hg. v. Oppert, Madras 1893.
- Vāmana, Lingānuśāsana hg. in Peterson, A third Report of Operations in Search of Sanskr. Mss., Bombay 1887 p. 110 f.
- Varar. = Lingaviśeṣavidhi des Vararuci, hg. in den Indischen Genuslehren v. R. O. Franke, Kiel 1890. s. Śakaṭ.
- Vardhamāna, Gaṇaratnamahodadhī hg. v. Eggeling, London 1879.
- Viśva enthalten in Borooah's Nānārthasamgraha, Calcutta 1884.
- Viśva = Viśvakośa in: Śaṭkośasamgraha, Benares 1873.
- Viśva = Viśvaparakāśa des Maheśvara ed. Benares 1911, Chowkhambā Sanskr. Series Nr. 160, 168.
- Weber, Handschriftenverzeichnisse der Königlichen Bibliothek Berlin. Bd. V, 2. 1886.
- Wilson, Sanskrit Dictionary. Calcutta 1819.
- Winternitz, Geschichte der Indischen Literatur.
- WZKM = Wiener Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes.
- Zachariae, Beiträge zur indischen Lexikographie, Berlin 1883.
- Zachariae, Die indischen Wörterbücher (Kośa) [Grundriß der Indo-Arischen Philologie I, 3 B. Straßburg 1897].
- ZDMG = Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft.

galanā na⁸⁾ vidadhe tatra kiñi kārṇam ity āśaṅkāṃ apākartum
 ucyate | iha hi prekṣāpūrvakāriṇām mahākaviṇām granthā-
 rambhe yathābhīṣṭadevatāsaṁstavanam abhyudayanidānaṁ
 tathāivotkr̥ṣṭapraśabdagrahaṇam sakalamāṅgalanidānam astīti
 svamanasi nidhāya śrīman-Maheśvarakavayaḥ praśabdāṁ
 ādau prāyūñjata | uktam ca |

praśabdaś cāthaśabdaś ca dvāv etau Brahmanah purā |
 kantham bhittvā viniryātau tasmān maṅgalavūcakāv
 iti || 1 ||

yathā ca śrī-Kātyāyanācāryā nitye śabdārthasambandha iti
 vaktavye siddhe śabdārthasambandha ity uktavantaḥ | yathā
 śrī-Pāṇinīyācāryā api Pāṇinīyavyākaraṇādāv ād aij vṛddhīr
 iti vaktavye vṛddhiśabdāṁ ādau prayujya vṛddhīr ād aij ity
 abhihitavantaḥ | yathā Kumārā api varṇasamāmnāyaḥ siddha
 iti vaktavye Kālāpakavyākaraṇādau⁹⁾ siddho varṇasamāmnāya
 iti prayuktavantaḥ | yathā Indrā Indravvyākaraṇādau rūdher
 anukṛtānām siddhīr iti vaktavye siddhīr anukṛtānām rūdher iti
 racitavantaḥ | yathā śrī-Hemacandrācāryā¹⁰⁾ api Siddhahema-
 candranāmavyākaraṇādau¹¹⁾ syādvādāt siddhīr ity abhidheye
 siddhiḥ syādvādād iti kathitavantaḥ | yathā śrīmad-Bopadeva-
 vidvāṁso 'pi Mugdhabodhavyākaraṇādau śabdaiḥ śam iti
 vaktavye śam śabdair iti kṛtavantaḥ | yathā ca Śākaṭāyanā-
 cāryāḥ svopajñāśabdānuśāsanavṛttāv ādau śrī-Vīram amṛtaṁ
 jyotir natvādīṁ sarvavedasām¹²⁾ iti maṅgalārtham śrīśabda-
 prayogaṁ saṁdr̥bhdhavantaḥ | yathā śrī-Anubhūtiśvarūpācāryā
 api Sārasvatīm Prakriyām r̥juṁ kurvāṇāḥ prapamya param
 ātmānam iti maṅgalārtham praśabdaprayogaṁ dhṛtavantaḥ
 tathā dhīmantah śrī-Maheśvarakavayo 'pi Śabdaprabhedanā-
 magranthādau śiṣṭācāramūlaṁ praśabdalakṣaṇaṁ maṅgalam
 hr̥dy avadhārya praśabdaprayogaṁ nyastavanta ity
 avaseyam | tasya cāyam ādīḥ ||

8) P om. na.

9) P Kālāpavyākaraṇādau.

10) P yathā Hemacandrācāryā.

11) P Siddhahemacandravyākaraṇādau.

12) P sarvaveda[dha]sām.

*prabodham ādhātum aśābdikānām
kṛpām upetyūpi satām kavīnām |
kṛto mayā rūpam avāpya śabda-
bhedaprakāśo 'kṛtilavānmayābdeḥ || 1 ||*

mayā Maheśvarakavinā śabdānām prayogānām bhedaḥ
śabdabhedāḥ śabdabhedasya prakāśaḥ prakāṭikarāṇām śabda-
bhedaprakāśaḥ kṛto vidadhe | kiṁ kṛtvā | akhilaṁ ca tad
vānmayam cākṛtilavānmayam dhiātupārāyananāmapārāyaṇa-
nādi prabhṛtisarvaśāstrajātān tad evābdeḥ samudro
'kṛtilavānmayābdeḥ tasmād akṛtilavānmayābdeḥ | rūpam
prayogam avāpya prāpya | rūpam ity atra jātāv ekavacanām
rūpam ity ukte rūpāṇi grhyante | punaḥ kiṁ kṛtvā | satām
sajjanānām kavīnām viduṣām api kṛpām dayām prasādam
iti yāvad upetya samavāpya | kiṁ kartum kṛta¹³⁾ ity āha |
śabdam vidanti śābdikā na śābdikā aśābdikā avyutpannās
teṣām aśābdikānām | prakṛṣṭo yo bodho jñānam prabodhas taṁ
prabodham | ādhātum kartum ity arthaḥ || 1 ||

*prāyo bhaved yaḥ pracuraḥ prayogaḥ
prāmāṇikodāharaṇapratītaḥ |
rūpādibhedeṣu vilakṣaṇeṣu
vicakṣaṇo niścīnuyāt tam eva || 2 ||*

yaḥ prayogaḥ śabdaḥ prāyo bāhulyena pracuro 'nalpo
bhavet syāt tam eva vicakṣaṇo vibudho niścīnuyāt kāvyādaḥ
nibadhnīyāt | eveti niścayārthakam avyayam | keṣu satsu |
rūpāṇi prathamādivibhaktiyantalakṣaṇāni tāny ādaḥ yeṣāṁ
tāni rūpādīni¹⁴⁾ | ādiśābdāl līṅgādīni | teṣām bhedaḥ rūpādi-
bhedaḥ teṣu rūpādibhedeṣu vilakṣaṇeṣv asadṛṣeṣu satsu |
kiṁbhūtaḥ prayogaḥ | pramāṇam vidantīti prāmāṇikā Dhana-
pāla - Vararuci - Māgha - Harsakavi - Kālidāsādayas teṣām
udāharaṇāny arthāc chāstrāṇi teṣu pratītaḥ prasiddhaḥ
prāmāṇikodāharaṇapratītaḥ || 2 ||

*kvacin mātṛākṛto bhedaḥ kvacid varṇākṛto 'tra ca |
kvacid arthāntarollekhāc chābdānām rūdhītaḥ kvacit || 3 ||*

atra granthe kvacit kutrāpi sthāne mātṛayā svara-
vyañjanasamudāyāvayavena kṛto mātṛākṛto bhedaḥ śabdānām

13) L om. kṛta.

14) B om. tāny ādaḥ yeṣāṁ tāni rūpādīni.

agārāgārāpagāpagāpramukhāṇām asti | caḥ punar arthe |
 atra śāstre kvacit sthāne varṇair akṣarair kṛto bhedo
 'vaśyāvaśyāyapraṭiśyāyapraṭiśyāvottamānuttamābhatānāhato-
 dārānudārāpramukhāṇām śabdānām asti | punar atra śāstre
 kvacit kutracid ekasmād arthād anyo 'rtho 'rthāntaraṁ
 tasyollekhaḥ prakṛtikarṇam arthāntarollekhas tasmād
 arthāntarollekhān mihiramuhirāpramukhāṇām śabdānām bhedo
 'stīti | katham etaj jāyata iti ced ucyate | ihārthān-
 tarollekhān mihiramuhiraśabdau mātrākṛtabhedau santāv api
 sūryārthavācakau na tu mihiraśabdenātra meghabuddha-
 toyānām¹⁵⁾ arthaḥ katham muhiraśabdasya¹⁶⁾ meghabuddha-
 toyānām arthābhāvāt punar mihiraśabdasya kandarpāndha-
 kārayor arthābhāvād iti | kvacit kutrāpi sthāne rūḍhitāḥ
 śiṣṭaprayogānusārāc chabdānām jāmbuvadādīnām bhedo
 'stīti || 3 ||

*jāgarti yasyaiśa manaḥsaroje
 sa eva śabdārthavivartaneśaḥ |
 nijaprayogārpitakāmacāraḥ
 paraprayogaprasarārgalaś ca || 4 ||*

yasya puruṣasya manaḥsaroje hṛdayakamala eśaḥ
 Śabdaprabhedanāmā grantho jāgarti sphūrtim iyarti | sa
 pumān | eveti niścayārthakam avyayam | śabdānām arthāḥ
 śabdārthās teṣāṁ vivartanaṁ parāvartanaṁ śabdārthavivarta-
 nam | tatra iśaḥ samarthaḥ śabdārthavivartaneśaḥ | syād ity
 adhyāhāryam | punaḥ sa pumān | nijaprayogeṣu svakīyaśab-
 deṣv arpito dattaḥ kāmacāraḥ svecchācarāṇaṁ yena sa
 nijaprayogārpitakāmacāraḥ syāt | caḥ punararthe | para-
 prayogānām anyāśabdānām prasaro vistaraḥ paraprayoga-
 prasaraś tatpārgala iva nisedhakatvāt paraprayogaprasarār-
 galaḥ syād iti || 4 ||

Śrīman- Maheśvarakavinā hi Śabdaprabhedanāmā grantho
 'yaṁ śabdabhedanirdeśauṣṭhyadantaṣṭhyādibhiḥ caturbhiḥ pra-
 kārair saṁdrbhas tatra tāvac chabdabhedanirdeśo vivriyate ||

vidyād agāram ūgāram

vidyāi jānīyād budha iti śeṣaḥ | aga kuṭilāyāḥ gatau

15) L. meghabuddhitoyānām.

16) B. muhiraśabdena.

(Hem. Dhp. 1, 1022) | agyate 'sminn ity agāram | agyaṅgīty ārah (Hem. Un. 405) | agāram eva āgāram | prajñāditvād aṇ (Hem. Śabd. VII, 2, 165) | ā samantād agyate 'sminn iti vā | dvāraśṛṅgārety āre nīpātyate (Hem. Un. 411) | agānām vṛkṣāpām samūha āgam tad iyarti prāpnoti vā āgāram | gṛham ||

apagām āpagām api |

apagacchaty apagā | nadī¹⁷⁾ | ā apagacchatīti āpagā | āpam abdhim gacchatīti vā | āpenāpsambandhinā vegena gacchatīti vā | ubhayatra nāmno gamah khaddau ceti dāb (Hem. Śabd. V, 1, 131) | tām vidyād iti prāgvat sambadhyate 'trāpi ||

arātīm arātīm

iyarty arātīh | ā samantād iyarty arātīb | śatruḥ | ubhayatra vasyartībhyām ātir ity ātib (Hem. Un. 662) | tam¹⁸⁾ vidyād iti prāgvat ||

atho ama āmah prakīrtitah || 5 ||

ama roge | amaty amah | amanam vā amah | ghañ | ā amanam āmah | āmayati rujati vā āmah | rogah | prakīrtitah katlutah || 5 ||

bhaved amarṣa āmarṣo 'pi

mṛṣū sahane ca (Hem. Dhp. 1,528) | na marṣanam amarṣah | na marṣati na sahati vā | amarṣa eva āmarṣah | krodhah | prajñāditvād aṇ (Hem. Śabd. VII, 2, 165) | bhavet syād iti ||

aṅkuro 'ṅkūra eva ca |

akuḍ lakṣaṇe (Hem. Dhp. 1, 610) | aṅkyate 'nena ankuraḥ | vāśyasivāsīmasīty urah (Hem. Un. 423) | ghañy upasargasya bahulam iti (Hem. Śabd. III, 2, 86) bahulavacanād dīrghatve aṅkūrah | prarohah ||

antarikṣam antarikṣam

dyāvāpṛthivyor antar madhya ikṣyate vilokyate antari-kṣam | pṛṣodarāditvād (Hem. Śabd. III, 2, 155) hrasve antarikṣam | antar ṛkṣāny atreti vā | ākāśam ||

agastyo 'gastir eva ca || 6 ||

agam parvatam stabhnāty agastyah | rṣih | agapulābhyām

17) B cakṣa oder vakṣa.

18) B tām.

stambher did ity (Hem. Un. 363) agapūrvāt stambheḥ sautrāḍ
did yah | agati kuṭilāṁ gacchaty agastih | agivilipulikṣiper
astig ity (Hem. Un. 660) astik || 6 ||

aṭarūṣa āṭarūṣaḥ

rūṣa tka syād visphuraṇa¹⁹⁾ iti Kavikalpadrumadhātu-
pāthokteḥ (Kavikalpadruma akārāntavarga 80) | aṭan kuṭilāṁ
gacchan rūṣayaty aṭarūṣaḥ | prṣodarādiṭvāt (Hem. Śabd. III,
2, 155) | ā aṭaty āṭarūṣaḥ | koradūṣāṭarūṣety ūṣe nipātyate
(Hem. Un. 561) | vāsānāmnī ||

avaśyo 'vaśyāya ity api |

śyairṇ²⁰⁾ gatau (Hem. Dhp. 1, 606) | avaśyāyate
avaśyaḥ | kvacid iti ḍaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 171) | tanvyadhīti
ṇaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 64) | avaśyāyaḥ | himanāmnī ||

pratiśyāyaḥ pratiśyāvaḥ

śyairṇ²⁰⁾ gatau (Hem. Dhp. 1, 606) | pratiśyāyate
pratiśyāyaḥ | tanvyadhīti ṇaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 64) |
laṭikhaṭikhalinalityādinā vapratyaye (Hem. Un. 505)
pratiśyāvaḥ | pīnasah ||

bhallūko bhalluko 'pi ca || 7 ||

bhalli paribhāṣaṇahimsādāneṣu (Hem. Dhp. 1, 813) |
bhallate hinasti bhallukaḥ | kaṭibhaller dīrghaṣ ca vā ity ūko
vikalpena dīrghena (Hem. Un. 60) bhallūko 'pi | miva-
mikaṭibhallikuher uka ity uke (Hem. Un. 51) bhallukaḥ |
rksaḥ || 7 ||

jambūkam jambukam prāhuḥ

jamaty atti jambukaḥ | śambūkaśāmbūkety ūke
nipātyate (Hem. Un. 61) | kaṇcukāṁśukanarṣuketyādinā uke
(Hem. Un. 57) jambukaḥ | śrgāḥ | tam prāhuḥ kathayanti |
budhā iti gamyate ||

śambūkam api śambukam²¹⁾ |

śāmyati śambukaḥ | ambumātrajaḥ śāṅkhanakas²²⁾ tam
prāhur iti prāgvat | śambūkaśāmbūkety ūke nipātyate (Hem.

19) B sva rūṣa ka syād vikṣaraṇe L rūṣa tka syād vikṣuraṇe

20) B śyairṇ.

21) B śāmbukam.

22) B ambumātrajaśankhas.

Un. 61) | kañcukāmsukety uke nipātanāt (Hem. Un. 57) śambukaḥ²³) | śāmbūko 'pi dīrghādir ayam²⁴) ||

jatukā syāj jatūkāpi

jatv iva kṛṣṇapingatvāj jatukā | tasya tulye kaḥ saṁ-
jñāpratikṛtyor iti kaḥ (Hem. Śabd. VII, 1, 108) | bāhulakād
dīrgha jatukā | carmacaṭakā ||

masuraḥ syān masūravat || 8 ||

masyatī pariṇamati masuraḥ | vāśyasivāsīmasity uraḥ
(Hem. Un. 423) | mīmasity ūre (Hem. Un. 427) masūraḥ |
masūravan masūra iva | asya prasiddhiṁ vivakṣitvopamāna-
tvam uktam | evam anyatrāpi vadārtho vyākhyeyaḥ | katham
etaḥ avasīyata iti ced ucyate | yathā masūraśabdo
maṅgalyakadhānyavācī tathā hrasvamadhyo masuro 'pi |
ubhāv api pullingau | paṇyayoṣiti tu striyām || 8 ||

vāstukam cāpi vāstūkam

vasantī guṇā asmīn vāstukam | kañcukāmsukety uke
(Hem. Un. 57) sādhuḥ | śāmbūkaśāmbūkety ūke nipātanād
(Hem. Un. 61) vāstūkam | śākaviśeṣaḥ ||

daivakī devakīlī ca |

devakasya rājño 'patyam daivakī | aṇaṇeyeti dīh (Hem.
Śabd. II, 4, 20) | bāhulakād vṛddhyabhāve devakī | kṛṣṇamātā ||

jyotiṣam jyautiṣam cāpi

jyotīmsy adhikṛtya kṛto grantho jyotiṣam | jyotiṣam ity
aṇ (Hem. Śabd. VI, 3, 199) | vṛddhyabhāvaś ca nipātyate |
jyotirbhyo bhavam jyautiṣam | śāstraviśeṣaḥ | bhava ity aṇ
(Hem. Śabd. VI, 3, 123) | jyotiṣam eva vā²⁵) | prajñāditvād aṇ
(Hem. Śabd. VII, 2, 165) ||

śthevanam śthīvanam tathā || 9 ||

śthivū ksivū nīrasane (Hem. Dhp. 1, 463—464) | śthīver
dhātoḥ śakāras trītyatavargadvitīyākṣarathakāraparaḥ |
śthīvyate śthevanam | anaṭ | laghor upāntyasyeti guṇaḥ
(Hem. Śabd. IV, 3, 4) | śthīvsivo 'natī²⁶) veti dīrgha (Hem.
Śabd. IV, 2, 112) śthīvanam | thūtkṛtam || 9 ||

23) B śāmbukam P śambukam.

24) B om śāmbūko 'pi dīrghādir ayam.

25) B om. vā.

26) B śthīvsivor anatī.

sutrāmāpi ca sūtrāmā

suṣṭhu trāyate sutrāmā | man iti man (Hem. Un. 911) |
śobhanam trāma balam asya vā | bāhulakād dirghatve
sūtrāmā | indraḥ ||

hanūmān hanumān api

hanur vidyate 'sya hanūmān | bāhulakād dirghaḥ |
Indravākaraṇe tu kvacin matau dirgha ity anena²⁷⁾ sūtreṇa
dirghaḥ | anye tu hanūr iti dirghokārāntam manyante | pakṣe
hanumān | rāmacandrānucarāḥ ||

oṣaṇam syād ūṣaṇam ca

uṣū śriṣū śliṣū prūṣū dāhe (Hem. Dhp. 1, 529—532) |
oṣati dahati jihvām oṣaṇam | nandyāditvād anah (Hem. Śabd.
V, 1, 52) | trayodaśasvarādīr ayam | ūṣa rujāyām (Hem. Dhp.
1, 504) dirghādib | ūṣati rujaty ūṣaṇam | nandyāditvād anah
(Hem. Śabd. V, 1, 52) | maricanāmnī || pippalyām tu striyām
ubhau²⁸⁾ ||

bhaved uṣaram ūṣaram || 10 ||

oṣati²⁹⁾ dahaty uṣaḥ | nāmyupāntyēti kaḥ (Hem. Śabd.
V, 1, 54) | ūṣati rujatīva ūṣaḥ | nāmyupāntyēti kaḥ (Hem.
Śabd. V, 1, 54) | uṣasya ūṣasya ca kṣāramṛttikāyā nivāsa
uṣaram ūṣaram | ro 'śmāder iti cāturarthiko raḥ (Hem. Śabd.
VI, 2, 79) | uṣa ūṣaś ca vidyate 'sya vā uṣara ūṣaraḥ |
madhvādibhyo ra iti raḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 26) |
kṣāramṛttikābhūmiḥ || 10 ||

hārīto hārīto 'pi syān munipakṣivīṣeṣayoh |

harati pāpam jīvān hārītaḥ | lrga itaḥ itītaḥ (Hem. Un.
213) | ekadeśavikṛtatvād hārītaḥ | munipakṣivīṣeṣayor
munivīṣeṣapakṣivīṣeṣayoh ||

tubaras tūbaro 'pi syāt

tavīti tubaraḥ | jaṭharety arc nṛpātyate (Hem. Un. 403) |
tunik vṛttyādaḥ (Hem. Dhp. 2, 21) | nimikutucer dirghaś ceti
varatpratyaḥ dirghe ca (Hem. Un. 443) tūbaraḥ | kaṣāyo
rasaḥ | puṁklīvalīṅgau | arthāntarollekhābhāvapakṣe tūbaro
nānārthaś ca ||

27) B dirghas anena.

28) L asau.

29) B uṣati

kubarah kūbaro 'pi ca || 11 ||

kuiṇd śabde (Hem. Dhp. 1, 590) | kavate kubarah |
jatharety are sādhuḥ (Hem. Up. 403) | nīmikutucer dīrghaś
ceti varaṭi dīrgha ca (Hem. Un. 443) kūbarah | kubjah |
arthāntarollekhābhāvapakṣe nānārtho 'py ayam | pumkli-
valiṅgau || 11 ||

uttame 'nuttamam ca syād

atiśayenodgatam uttamam | prakṛste tamap (Hem. Śabd.
VII, 3, 5) | nāsty uttamo 'smād anuttamam | apaścimādīśab-
davad naḥpūrvatve vā anuttamam | prakṛtam ||

āhate syād anāhatam |

āhanyate āhatam | mṛśārthakam guṇitam tādītam ca |
tatra | āhatam eva anāhatam | apaścimādītvāt | na āhatam
asmād iti vā ||

udāre cānudārah syād

riṅk gatau (Hem. Dhp. 3, 6) | udaryata udārah | dakṣiṇo
mahān vā | tatra | nāsty udāro 'smād anudārah ||

udagre cānudagravat || 12 ||

uccair agram asya udagram | nāsty udagram asmād
anudagram | udagram eva vā | apaścimādītvāt | ud-
dhuram³⁰) || 12 ||

bandhūram bandhuram ca syād

badhnāti mano bandhūram | mīmasipaśītyādibahu-
lavacanād ūrah (Hem. Up. 427) | bandhuraśabdasya bāhulakād
dīrgho vā | vāśyasivāsīty ure (Hem. Up. 423) bandhuram |
manojñam namram ca³¹) | vācyalingāv ubhau | arthān-
tarollekhābhāvapakṣe bandhuraśabdo nānārtho 'pi ||

ūrikṛtam urikṛtam ||

ūri kriyate sma ūrikṛtam | ūri angikaraṇe | urī kriyate
sma urikṛtam | angikṛtam | ūryādīnām ūryādyanukaraṇeti
(Hem. Śabd. III, 1, 2) gatisamjñāyām gatikvanyas³²) tatpuruṣa
iti (Hem. Śabd. III, 1, 42) samāsaḥ | urī angikaraṇe iti śrī-
Bhojah ||

30) B vddhūram.

31) B om. namram ca

32) B L gatikanyas.

vālhikam vālhikam cūpi

vālhikeṣu vālhikeṣu ca deṣe jātaṁ vālhikam vālhikam |
ubhayatra kopāntyād ity an (Hem. Śabd. VI, 3, 56) | yadvā
valhate vālhikam | sṛṇīkāstiketike nipātyate (Hem. Uṇ. 50) |
valhate vālhiḥ | padipathīti iḥ (Hem. Uṇ. 607) | bāhulakād
dīrghaḥ | svārthike ke vālhikaḥ | hīṅgukunḥumayor
napuṁsakaliṅgau | deśabhedāśvabhedayos tu pulliṅgāv etau ||

gāṇḍīvo gāṇḍīvo 'pi ca || 13 ||

gāṇḍī dhanuṣparva sāsty asya gāṇḍīvaḥ | *gāṇḍir asty*
asya gāṇḍīvaḥ | ubhayatra manyādītvād vaḥ (Hem. Śabd. VII,
2, 44) | puṁklivaliṅgāv etau | arjunadhanurnāmnī || 13 ||

uṣāpy uṣā

osati³³⁾ dahaty ahaḥkleśam³⁴⁾ ity uṣā | nāmyupāntyeti
kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | avyayam api | uṣati rujaty
ahaḥkleśam uṣā | rātriḥ | nāmyupāntyeti kaḥ (Hem.
Śabd. V, 1, 54) ||

nanāndū ca nanandā ca prakīrtitā |

na nandati vadhūṁ³⁵⁾ nanāndā | yatinanandibhyāṁ
dīrghaś ceti rḥ dīrghaś ca³⁶⁾ (Hem. Uṇ. 856) | bāhulakād
dīrghābhāve nanandā | nakhādītvān naño 'dabhāvaḥ (Hem.
Śabd. III, 2, 128) | patyur bhaginī ||

hribere hriberam ca

jihretīva hriberam | vālakam | tatra | hriberam ca |
ubhāv api śaterādaya iti kere nipātyete (Hem. Uṇ. 432) ||

cikure cihuro 'pi ca || 14 ||

cakyate pratihanyate cikurāḥ | keśaḥ | tatra | śvaśurety
ure nipātyate (Hem. Uṇ. 426) | niruktivaśāt kasya hādeṣe
cihurāḥ | yad āha | kuntalā mūrddhajās tv asrāś³⁷⁾ cikurāś
cihurā iti | prākṛte 'pi || 14 ||

caṇḍālo 'pi ca caṇḍālāḥ

caṇḍate kupyati caṇḍālāḥ | rkrmr ity ālāḥ (Hem. Uṇ.
475) | caṇḍam ālaṁ mṛśāsyeti vā | yad Vyādīḥ | caṇḍam

33) B aṣatī.

34) L ahakleśam.

35) B vadhū; am Rand von anderer Hand patnim iti.

36) B dīrghaś ca dhātoḥ.

37) B asrāś.

ālaṁ mṛṣā yasyety arthaḥ śabdavatāṁ mata iti | prajāñādyapi
(Hem. Śabd. VII, 2, 165) cāṇḍalāḥ | śvapacāḥ ||

vadanyo 'pi vadānyavat |

vadane sādhuṛ vadanyaḥ | tatra sādhuṛ ya iti yaḥ (Hem.
Śabd. VII, 1, 15) | vadati priyam vadānyaḥ | vadisaḥibhyām
ānya ity ānyaḥ (Hem. Up. 381) | yathā vadānyaśabdo
dānaśilapriyamvadayor vācakas tathā vadanyo 'pity arthaḥ |
dānaśilapriyavācau vadānyau prthag ity anye | yad āha
Bhāguriḥ | śaklo³⁸⁾ vadānyaḥ priyavāg vadānyo dānaśilaka
iti ||

hālāhalaṁ hālāhalaṁ vadanty api hālāhalaṁ || 15 ||

hāleṇa halati vilikhati hālāhalaṁ | yathā | snigdham
bhavaty amṛtakalpam aho kalatrarāṁ hālāhalaṁ viṣam ivā-
pragunarāṁ tad eveti | hālo halasambandhī sa iva halati
hālāhalaṁ | yathā | kāmam apāyī mayendriyakunḍair yady
api duṣkṛtahālāhalaughāḥ | halati vilikhati jatharaṁ na
halati veti hālāhalaṁ | halaṁ iva ā samantād halati vilikhatiti
Kṣīrasvāmī | ete pumklīvalingāḥ | vadanti kathayanti | sarvāṇi
viśanāmāni || 15 ||

dāhālam dāhālam cāpi dāhālam ca pracakṣate |

dahyate dāhālaḥ | cātvalakāṅkālety āle nipātyate (Hem.
Up. 480) | muraḥoralety ale nipātanād (Hem. Up. 474) dāhalaḥ |
cātvalakāṅkālety āle nipātanād (Hem. Up. 480) dāhālaḥ |
Iśvareṇa hi tripuradahanena so 'pi dagdhaḥ | traipuradeśanā-
māni | pracakṣate kathayanti budhā itī śeṣaḥ ||

kunkaṇaḥ koṅkaṇaś cāpi

kukṛ ādāne (Hem. Dhṛp. 1, 619) | kukyate kuṅkaṇaḥ
koṅkaṇaḥ | deśaḥ | ubhāv apī cikkaṇakukkaṇakṛkaṇakūkaṇety
ape nipātyete (Hem. Up. 190) ||

śyāmakaḥ śyāmako 'pi ca || 16 ||

śyāim³⁹⁾ gatau (Hem. Dhṛp. 1, 606) | śyāyate śyāmakaḥ |
jaghanyo vṛhiḥ | mavākaśyāmākety āke nipātyate (Hem.
Up. 37) | kīcakety ake⁴⁰⁾ nipātanāt (Hem. Up. 33) śyāma-
kaḥ || 16 ||

38) D śaklo

39) B śyāimā gatau.

40) B om. nipātyate | kīcakety ake

sahācaraḥ saḥacaraḥ

saha ācarati saḥacaraḥ | saha carati saḥacaraḥ |
mitram | tatra vācyaliṅgaḥ | jhīṭināmnī auśadhiś ca | tatra
striṇpūnsaḥ | patnyām api | tatra tu striyām | pratibandhake
'pi ||

sphaṭikam sphāṭikam yathā

sphaṭa⁴¹⁾ sphuṭṭ viśaraṇe (Hem. Dhṛ. 1, 208—209) |
sphatati⁴²⁾ sphatikam | krikalyalidalisphaṭidūṣibhya⁴³⁾ ika
itikaḥ (Hem. Un. 38) | sphaṭika eva sphāṭikam | maṇiviśeṣaḥ |
prajñāditvād au (Hem. Śabd. VII, 2, 165) | puṁklivaliṅgau ||

gandharvo 'pi ca gāndharvaḥ

gandhayate hīṁsati duḥkhaṁ gandharvaḥ | gandher ar
cānta iti vaḥ (Hem. Un. 508) | gaur dhriyate vāk sapta-
svarasaṁpannā tiṣṭhaty atreti vā | prṣodarādītīvāt⁴⁴⁾ (Hem.
Śabd. III, 2, 155) | gandharva eva gāndharvaḥ | nabhaścaraḥ
puṁskokilo gāyanaś cānye 'pi ||

camaram cāmaram tathā || 17 ||

camū adane (Hem. Dhṛ. 1, 380) | camati camaram |
ichicativatity araḥ (Hem. Un. 397) | camaryā idam cāmaram |
tasyedam ity au (Hem. Śabd. VI, 3, 160) || 17 ||

coraś cauraḥ

corayati paradhanāni coraḥ | aj ity aḥ (Hem. Śabd. V,
1, 49) | cara bhakṣaṇe ca⁴⁵⁾ (Hem. Dhṛ. 1, 410) | cakārād
gatau | carati paradhravyāṇīti vā coraḥ⁴⁶⁾ | koracorety ore⁴⁷⁾
nipātyate (Hem. Un. 434) | prajñādyani (Hem. Śabd. VII,
2, 165) cauraḥ ||

caṭuś cāṭuḥ

caṭa bhede (Hem. Dhṛ. 10, 167) | caṭati caṭuś cāṭuḥ |
priyaprāyaṁ vacanam | puṁklivaliṅgau | nīvahicaricatibhyo
vety ur vikalpēna nīt (Hem. Un. 726) ||

41) B sphuṭa.

42) B sphuṭati.

43) B L kṛkalyali°.

44) B om. prṣodarādītīvāt.

45) B om. ca.

46) B cauraḥ.

47) B kauracaurety aure.

celam cailam

cilat vasane (Hem. Dhp. 6, 93) | cilyate cilaṭi vā celam |
ghaṇi aj vā | praññādyau (Hem. Śabd. VII, 2, 165) cailam |
vastram ||

camuś camūh |

camaty atty arinś camuḥ | pṛkāhṛṣidhṛṣity ādiśabdāt kid
uḥ (Hem. Up. 729) | kṛṣicamīty ūpratyaye⁴⁸⁾ (Hem. Up. 829)
camūh | senā ||

cañcuś cañcūh

cañcū gatau (Hem. Dhp. 1, 107) | cañcaty anayā cañcuḥ |
bhirmṛtṛtsarīty uḥ (Hem. Up. 716) | kṛṣicamīti bahuvacanād
ūpratyaye (Hem. Up. 829) cañcūh | pakṣimukham | strīlīṅgau ||

talas tālaḥ

talaḥ pratiśthāyām (Hem. Dhp. 10, 124) | nico 'nityatvāt
talaṭi talah | acpratyayaḥ | pakṣe tālayati tālaḥ | ac |
tāḍavṛkṣacapeṭayor⁴⁹⁾ nāmni ||

śyāmalaḥ śyamalo 'pi ca || 18 ||

śyāmaḥ śyāmatvaṇi lāti śyāmalah | prṣodarādītvād
dīrghābhāve (Hem. Śabd. III, 2, 155) śyāmalaḥ | śyāyate vā |
muraloralety ale nipātyate (Hem. Up. 474) | kālavarṇah || 18 ||

mahilāyāṇi mahelūpi mehalū syān mahelikā |

mahyate mahilā | kalyanimahitilah (Hem. Up. 481) |
tasyāṇi mahilāyāṇi striyāṇi | maher eṇa ity ele (Hem. Up. 492)
mahelā | mihyate sicyate mehalā | muraloralety ale sādhuḥ
(Hem. Up. 474) | meham lāti vā | mahelaiva mahelikā ||

chekaś chayillaś chekalo vidagdhe chekilo 'pi ca || 19 ||

chyati chinatti vā mūrkhaduṣṭacittānti chekaḥ | niṣkatu-
ruṣketi ke nipātyate (Hem. Up. 26) | chyati chinatti vā
chayillah | bhīlācchabhalleti le nipātyate (Hem. Up. 464) |
deśyāṇi apy ayam | cātvalakankalety ale nipātanāc (Hem.
Up. 480) chekālah | sthāṇḍilakapiletile nipātanāc (Hem. Up.
484) chekilāḥ | vidagdhah paṇḍitas tatra || 19 ||

48) B au pratyaye.

49) B tāḍavṛkṣa°.

guggulau guggulo 'pi syād
guṇḍ⁵⁰⁾ śabde (Hem. Dhṛ. 1, 591) | *gūyate gugguluh⁵¹⁾* |
gūhaluguggulukamaṇḍalava ity ālau nipātyate (Hem. Uṇ. 824) | *tatra guggulau* | *kumulatumulety ule nipātanād* (Hem. Uṇ. 487) *guggulaḥ* | *vrkṣaviśeṣaḥ⁵²⁾* ||

hiṅgulau cāpi hiṅgulam |
hinoti hiṅguluh | *gūhaluguggulv* ity ālau sādthur (Hem. Uṇ. 824) *lopaś ca pratyayādeḥ* | *tatra* | *kumulatumulety ule* (Hem. Uṇ. 487) *hiṅgulam* | *pratītam eva* | *puṁklīvaliṅgau* ||

mandire mandirā cāpi
mandyate stūyate 'tra mandiram | *madimandītiraḥ* (Hem. Uṇ. 412) | *klīvaḥ* | *strīliṅge mandirā* | *grham* ||

vīrye vīryāpi kathyate || 20 ||
īrik gatikampanayoḥ (Hem. Dhṛ. 2, 57) | *viśeṣeṇa īryate vīryam* | *rvarnavyañjaneti ghyān* (Hem. Śabd. V, 1, 17) | *vīre sādhu vā* | *tatra sādhan ya iti yaḥ* (Hem. Śabd. VII, 1, 15) | *vīryā* | *śaktibalayor arthaḥ* | *strīklīvaliṅgaḥ* | *anyeṣām arthe klivatvād anyeṣām na vācakai* || 20 ||

dhanyākam api dhānyākam
dhanyam akati dhanyākam | *dhānyam akati dhānyākam⁵³⁾* | *kustumburūḥ* ||

yutakaṁ yautakaṁ tathā |
yutayor vadhūvarayor kaṁ sukham asmād yutakaṁ⁵⁴⁾ | *yutayor vadhūvarayor idaṁ yautakam* | *tasyedam ity aṇi* (Hem. Śabd. VI, 3, 160) *svārthe ke⁵⁵⁾* *ca sādhub* | *sudāyanāmnī* ||

kapāṭam ca kavāṭam ca
kaṁ śiraḥ pātayati praviśatām iti kapāṭam | *triliṅgaḥ* | *kampate calati vā* | *kapāṭavirātety āte nipātyate* (Hem. Uṇ. 148) | *japādīnām po va iti pasya vatye* (Hem. Śabd. II, 3, 105) *kavāṭam* | *arariḥ* ||

50) B L. guḍ.

51) B guggulaḥ.

52) B ghr . . śab.

53) L. om. dhānyam akati dhānyākam.

54) L. yutakam | yutau kāyātiti vā | kvacid iti dāb | yutayor ...

55) B om. ke.

kavilam kapilam matam || 21 ||

kabrđ⁵⁶) varṇe (Hem. Dhṛ. 1, 767) | kavate kapilam⁵⁷) |
sthāṇḍiletile sādhuḥ (Hem. Uṇ. 484) | vasya patve kapilam⁵⁸) |
kapivarṇam lāti vā | japādīnām po va iti pasya vatve⁵⁹) (Hem.
Śabd. II, 3, 105) kavilam | varṇaḥ || 21 ||

karavālah karapālah

kare haste vālaś calanam asya karavālah | karaṁ
pālayati karapālah | khadgaḥ | japādītvād vatve (Hem. Śabd.
II, 3, 105) vā karavālah ||

*vanīpakavanīvakau*⁶⁰) |

vanute yācate vanīpakaḥ | kīcakapecakety akānto
nīpātyate (Hem. Uṇ. 33) | japādītvād vatve (Hem. Śabd.
II, 3, 105) vanīvakaḥ⁶¹) | yācakaḥ ||

pārūpataḥ pārāvataḥ

pāram āpatati pārūpataḥ | aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1,
49) | japādītvād vatve (Hem. Śabd. II, 3, 105) pārāvataḥ |
kapotaḥ ||

javā syāj japayā saha || 22 ||

japāiva japā | tayā saha sārḍham | japādītvād vatve
(Hem. Śabd. II, 3, 105) javā | etasyā loke jāmū iti .
prasiddhiḥ⁶²) || 22 ||

jaṭāyuṣā jaṭāyunt ca vidyāt

jaṭām eti gacchati jaṭāyuh | igo nid iti nid us (Hem. Uṇ.
998) | tena saheti śeṣaḥ | kṛvāpājīty uṇi (Hem. Uṇ. 1)
ukārāntam jaṭāyuh | aruṇātmajanī pakṣiṇam | ca vidyāi
jānīyāt ||

āyuh tathāyuṣā |

ety āyuh | kṛvāpājīty uṇi (Hem. Uṇ. 1) | tam āyuh
jīvitam | igo nid iti nidusi (Hem. Uṇ. 998) āyuh | tena saheti
śeṣaḥ | vidyād ity atrāpi sanibadhyate ||

56) B kavrd.

57) B kavilam.

58) L om vasya patve kapilam.

59) B vatve vā kavilam.

60) L vanīpakavanīyakau.

61) L vanīvako 'pi | vanu yācane | padipathīti ipratyaye vanir
yācāṇā | tām icchatīti kyani vanīratīti vanīyakah | pakah | yācakah ||

62) B om. etasyā loke jāmū iti prasiddhiḥ.

sāyam sāyo bhavet

syati dyati dīnam iti sāyam | klīvaḥ | sāyaḥ | saṁdhyā |
yad Gaudaḥ | utsūraś ca vikāśaś ca sāyaś ca sabaliś ca sa
iti puṁsi | sāyam ity avyayam apīty anye ||

kośaḥ kośaḥ

kuśyati śliśyaty asminn iti kośaḥ | kūyate vā | kor veti
śaḥ (Hem. Up. 529) | kuśyati kośaḥ | ubhāv api kuḍmalāṇḍa-
kādinavasv⁶³) artheṣu | tatra caṣake pulliṅgau | asipidhāne
śimbūyān⁶⁴) ca triliṅgau | anyatra puṁklīvaliṅgau ||

śaṇḍhaś ca śaṇḍhavat || 23 ||

śāmyati śaṇḍhaḥ | śana bhaktau (Hem. Dhp. I, 330) |
sanati⁶⁵) śaṇḍhaḥ | napuṁsakas | śamiṣanibhyān dha ity
ubhayatrāpi dhaḥ (Hem. Up. 179) || 23 ||

taviṣam taviṣam cūpi

tava gatau sautro dhātuh | tavyate śubhakarmavaśād
asminn iti taviṣam | tinīsetiśādaya itiśe sādhuḥ (Hem. Up.
537) | tālavyāntaḥ | taver veti niti iśe (Hem. Up. 550) taviṣam |
svargaḥ | puṁklīvaliṅgau ||

musalo muśalo 'pi ca |

musac khaṇḍane (Hem. Dhp. 4, 83) | dantyāntaḥ |
musyate tena musalaḥ | trpivapikupikuśityādinaḥ kid alaḥ
(Hem. Up. 468) | muḥuḥ svanam lāti muhur muhur lasatīti
vā | prśodarūditvād (Hem. Śabd. III, 2, 155) musalo muśalaś
ca | muśyate khaṇḍyate 'nena vā musalaḥ | trpivapīti kid
alaḥ (Hem. Up. 468) | ayogam | puṁklīvaliṅgau ||

veśo veśaś ca kathitaḥ

viśati praviśati ceto 'tra veśaḥ | ghañ | vevesty aṅgañ
veśaḥ | ajantaḥ | nepathyam | puṁklīvaliṅgāv ubhau ||

syād buso 'pi buṣo⁶⁶) 'pi ca || 24 ||

busac⁶⁷) utsarge (Hem. Dhp. 4, 84) | dantyāntaḥ |

63) L. kuṣmalāṇḍakādi°.

64) B. L. śimbūyān.

65) B. L. sanoti.

66) B. vuṣo.

67) B. vusac.

busyāta⁶⁸) utsrjyate busaḥ⁶⁹) | puṁklīvaliṅgaḥ | nāmyupān-
tyeti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | prṣodarādītvād (Hem. Śabd.
III, 2, 155) buṣaḥ⁷⁰) | kaḍangaraḥ || 24 ||

syāt tanus tanuṣā sārḍham

tanūyī vistāre (Hem. Dhp. 8, 1) | tanyate tanuḥ |
klīvaliṅgaḥ | rudyardījanītanīty us (Hem. Uṇ. 997) | tena tanuṣā
sārḍham saha | tanyate tanuḥ | strīliṅgaḥ | bhṛmṛtīsaritanīty
uḥ (Hem. Uṇ. 716) | śarīranāmnī ||

dhanunā ca dhanur viduḥ |

dhana dhānye sautraḥ | dhanyate arthyate dhanatī⁷¹)
śabdāyate jyāghātena vā dhanuḥ | tena dhanunā | bhṛmṛtī-
saritanīdhanīty uḥ (Hem. Uṇ. 716) | rudyardījanītanīdhanīty
usi pratyaye (Hem. Uṇ. 997) dhanuḥ | cāpaḥ | ubhāv api
puṁklīvaliṅgau | tad vidur jñāntī⁷²) ||

śūkarah sūkaro 'pi syāt

śuka gatau (Hem. Dhp. 1, 53) | śokati śūkarah | jaṭharety
are sādhuḥ (Hem. Uṇ. 403) | sūyate preryate sūkarah |
sūpuṣibhyām kid iti karah (Hem. Uṇ. 436) | varāhaḥ ||

śrgāś ca srgālavat || 25 ||

śīryate^{72a}) himsyate śrgālah | cātvalakāṅkālety āle sādhuḥ
(Hem. Uṇ. 480) | sarati gacchati bhayena srgālah | sarter
go 'ntaś cety ālah (Hem. Uṇ. 478) | asrg āliyate 'srg gilatīti⁷³)
vā | prṣodarādītvāt (Hem. Śabd. III, 2, 155) | yathā dantyādīḥ
srgāśaśabdaḥ kroṣṭuvāci tathā tālavyādīḥ śrgāśaśabdo 'pi |
dānave 'pi tālavyādīḥ || 25 ||

sūrah sūraś ca taraṇau

sūte prasūte teja iti sūrah | rīyaṇītyādinā rah (Hem.
Uṇ. 388) | sūra vīraṇ vikrāntau (Hem. Dhp. 10, 366—367) |
sūrayati vikrāmati sūrah | śum gatau (Hem. Dhp. 1, 14) śavati
vā | cijiśusīti ro dīrghaś ca (Hem. Uṇ. 392) | taraṇau sūrye ||

68) B vusyate.

69) B vusaḥ

70) B vuṣaḥ.

71) B om dhanatī.

72) B jñānte.

72a) B L śīryate.

73) B liṅgatīti.

kalasaḥ kalaśo 'pi ca |

kena jalena lasati kalasaḥ | kalate samkhyāti śabdāyate
vā kalaśaḥ | kaleṣ ṭid iti ṭid aśak (Hem. Up. 532) | kumbhaḥ |
triliṅgāv imau ||

śunāsīraḥ sunāsīraḥ

śobhanaṁ nāsīram agrayānam asya śunāsīraḥ | śuḥ
pujāyām śvaśuravat | dantyādir api | sunāsīraḥ | indraḥ ||

nārāyaṇanārāyaṇau || 26 ||

narasyāpatyaṁ nārāyaṇaḥ | nadāditvād āyanaḥ (Hem.
Śabd. VI, 1, 53) | yadvā | nṛāter bāhulakāt karmaṇi ghaṇi
nārāḥ āpaḥ | tā ayanam yasyeti nārāyaṇaḥ | yan Manuḥ
(I, 10) | āpo nārā iti proktā āpo vai narasūnavaḥ | tā yad
asyāyanam pūrvam tena nārāyaṇaḥ smṛtaḥ | 1 | nāram
ammayam narasamūho vā ayanam asyeti vā || narā āpo
bhūtāni vā tāny ayate narāyaṇaḥ | nandyāditvād anaḥ (Hem.
Śabd. V, 1, 52) | yad uktam | āpo narā iti proktāḥ | tathā
narāḥ jātāni bhūtānīti | kṛṣṇanāmnī || 26 ||

jāmbuvān jāmbavo 'pi syāt

jambu jambūphalaṁ vidyate 'sya jāmbuvān | pṛsodarā-
ditvāt (Hem. Śabd. III, 2, 155) | yad āha Daśamaskandhe
(Bhāgavata-Purāṇa X, 56, 21) | śrutvābhyādravat kruddho
jāmbuvān balināṁ vara iti | jambuno 'yam jāmbavaḥ |
tasyedam ity au (Hem. Śabd. VI, 3, 160) | rkṣabhedāḥ ||

lakṣmaṇo lakṣaṇo 'pi ca |

lakṣmīr asty asya lakṣmaṇaḥ | lakṣmyā ana ity anaḥ
(Hem. Śabd. VII, 2, 32) | lakṣayati lakṣaṇaḥ | nandyāditvād
anaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 52) | rāmānujaḥ ||

samstarah srastaro 'pi syāt

samantāt stīryate samstarah | pallavādiracitā śayyā |
sramate 'treti srastarah | jatharety are sādhuḥ (Hem. Up.
403) ||

caritraṁ caritaṁ yathā || 27 ||

caryate 'nena caritraṁ | lūdhūsūkhanīti itraḥ (Hem.
Śabd. V, 2, 87) | caryate sma caritaṁ | cūritraṁ || 27 ||

pāratam pāradam

pāram tanoti pāratam | kvacid iti daḥ (Hem. Śabd. V,

1, 171) | pāraṁ dadāti pāradam | pratītam | puṁklīvaliṅgāv
īmau ||

vāstro vāsaraḥ

vasaṇ snehacchedāvaharaṇeṣu (Hem. Dhp. 10, 194) |
vāsayaṭi raviṁ vāsaḥ | bhivṛdhīty ādiśabdād raḥ (Hem. Up.
387) | rchicatīty are (Hem. Up. 397) vāsaraḥ | dinam |
puṁklīvaliṅgau ||

kṛmivat kṛmiḥ |

karoti kharjuraṁ kṛmiḥ | kṛbhūbhyāṁ kid iti kin miḥ (Hem.
Up. 690) | kramū pādavikṣepe (Hem. Dhp. 1, 385) | krāmati
kṛmiḥ | kramitamistambher ic ceti ipratyayo 'kārasya cekāraḥ
(Hem. Up. 613) | kṣudrajantuḥ | lākṣā ca | roge 'pi Maṅkhaḥ
(582) | puṁlīṅgau ||

trīphalā triphalā cāpi

trīpha trīmphaṭ trīptau (Hem. Dhp. 6, 63—64) | trīphati
trīphalā | trīpivapikupīti kid alaḥ (Hem. Up. 468) | trīni phalāny
āmalakyādīni samāhūtāni triphalā | phalaṭrayam | ajādītvād
āp (Hem. Śabd. II, 4, 16) | yad āha | abhayaikā prayokṭavyā
dvau tathaiva vibhītakau | catvāry āmalakāny ūce triphaleti
vipaścītā || 1 ||

trīṇatā trīṇatā 'pi ca || 28 ||

trīṇasya bhāvas trīṇatā | trīṇavat tāḍayatīti vā | kvacid
iti ḍaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 171) | prīṇadarādītvāt (Hem. Śabd.
III, 2, 155) | rīkārasvarasya ratve itve ca trīṇatā | trīṇatva-
dhanuṣor nāmni || 28 ||

bhaved rīṣis tathā rīṣtib

bhavet syāt | rīṣati pāṇiṁ gacchati rīṣtib | reṣati hinasti
rīṣtib | ubhayatra dṛmusikrīṣītyādinā kit tib (Hem. Up. 651) |
pumstrīliṅgāv etau | khadganāmni ||

prīyālaḥ syāt prīyālavat |

prīṇḍe prītau (Hem. Dhp. 4, 110) | prīyate prīyālaḥ |
pīṇḍe pāne (Hem. Dhp. 4, 108) | prīyate raso 'sya prīyālaḥ |
rājādanah | ubhayatra kuṇḍiliviṣīṇḍītyādinā kid ālaḥ (Hem.
Up. 476) ||

kanāṣīnaḥ kaṣāṣīnaḥ

kapeṣv atati gacchati kanāṣīnaḥ | kaṣaṁ bhrīṣam atati

dhānye kaṭāṭinaḥ | kaṇāntarvartī kṣudrajantuviśeṣaḥ | ubhāv
api vipinājinādaya itīne nipātyete (Hem. Uq. 284) ||

vātiko vātigo 'pi ca || 29 ||

vāto 'syāsti vātikaḥ | ato 'nekasvarād itikaḥ (Hem.
Sabd. VII, 2, 6) | vāto 'syāsti vātī vātaprakṛtis taṁ gacchati
vātigaḥ | vātiṁ vāyuraṁ gacchati vā | vātavān || 29 ||

mihīro muhīro 'pi syāt

miharaṁ secane (Hem. Dhp. 1, 551) | mehati mihiraḥ |
muhauc vaicittye (Hem. Dhp. 4, 95) | muhyati muhiraḥ |
sūryanāmnī | śuśiṣibandhirudhīti irāḥ (Hem. Uq. 416) |
ubhayatrāpy arthāntarollekhābhāvapakṣe nānārthāv apy etau ||

makuro mukuro 'pi ca |

makud maṇḍane (Hem. Dhp. 1, 609) | mankyate mandyata
ātmātreṭi makuraḥ mukuraḥ | darpanaḥ | maṅker naluk voc
cāsyety uro nakārasya ca lug akārasya ca vikalpenokārāḥ
(Hem. Uq. 424) ||

makulaṁ mukulaṁ cāpi

macud⁷⁴) dhāraṇocchrāyapūjaneṣu ca (Hem. Dhp. 1,
656) | maṇcate dadhāti kalikāṁ makulaṁ | muṇcati kalikātvāṁ
mukulaṁ | kuḍmaḥ | puṁklīvaliṅgāv imau | ubhāv api
kumulatumulaniculety ule sādhu (Hem. Uq. 487) ||

makuṭaṁ mukuṭaṁ viduḥ || 30 ||

makud maṇḍane (Hem. Dhp. 1, 609) | mankyate 'nena
makuṭaṁ mukuṭaṁ | maṅker makamukau cety uṭo dhātoś
ca makamuka ity ādeṣau ca (Hem. Uq. 154) | mukhe kutyate
vā mukuṭaṁ | prṣodarādītīvāt (Hem. Sabd. III, 2, 155) | klīve
'yam | puṁsy api Vaijayaṁti | yad āha (p. 169, 270) | mauliḥ
koṭīraṁ uṣṇiṣaṁ kirīṭaṁ mukuṭo 'striyām | koṭīraṇāmnī || 30 ||

makutikaṁ mukutikam

mankyate mandyate 'neneti mucyate śuktibhīr vā
makutikaṁ mukutikam | mauktikaṁ vaṇigdravyaṁ ca |
mukutikaṁ makutikavad vaṇigdravyamuktayor iti Vaijayan-
ti | kuśikahṛdīketi ikāntau nipātyete (Hem. Uq. 45) |
manker muceś ca makumukū ity ādeṣau to 'ntaś ca ||

74) B L macuḥ.

calukam culukam yathā |

calati caluḥ | bhṛmṛtī iti bahuvacanād uḥ (Hem. Up. 716) | ke calukaḥ | culumpa ucchede sautraḥ | culumpatīti culukaḥ | pratītaḥ | kañcukāṁśukety uke sādhuḥ (Hem. Up. 57) | puṁstrīlīṅgaḥ | vidur iti padam ihāpi sambadhyate ||

karañjaḥ karaḇo 'pi syāt

karoti karañjaḥ | kṛgo 'ñja ity añjaḥ (Hem. Up. 136) | karaṁ jayatīti vā | bāhulakān mo 'ntaḥ | kīryate kṣipyate kirati vā karaḇaḥ | naktamālaḥ | uṭajādaya ity aje sādhuḥ (Hem. Up. 134) ||

paretaḥ pretavan mataḥ || 31 ||

imnk gatau (Hem. Dhp. 2, 17) | paraiti lokāntare paretaḥ | praiti sma pretaḥ | mṛtaḥ || 31 ||

kirmīro 'pi ca karmīraḥ

kīryate kirati vā kirmīraḥ | kirati karmīraḥ | dānavaviśeṣaḥ karburavarṇaś ca | jambīrābhīreti ire nipātyete ubhau (Hem. Up. 422) | sthaviropīthireti ire nipātanāt (Hem. Up. 417) kirmīro 'pi⁷⁵⁾ ||

ḍayanam hayanam smṛtam ||

ḍayante viḥāyasā yānty anena ḍayanam | vimānākhyaṁ viḥāyogatis ca | haya harya klāntau ca (Hem. Dhp. 1, 397—398) | cakārād gatau | hayanti yānty anena hayanam | ubhayatrāpi karaṇādhiḥare ity anat (Hem. Śabd. V, 3, 129) ||

*śauṇḍīryam api śauṇḍīram*⁷⁶⁾

śauṇḍīrasya⁷⁷⁾ bhāvaḥ karma vā śauṇḍīryani⁷⁸⁾ śauḍṛgarve (Hem. Dhp. 1, 233) | śauḍati garvaty anena śauṇḍīram⁷⁹⁾ | parākramaḥ | kṛśpṛpṛgmañjītirab (Hem. Up. 418) ||

jyēsṭhe jyaiṣṭho 'pi dṛśyate || 32 ||

atiśayena vṛddho jyēsṭhaḥ | guṇāṅgād vetiṣṭhaḥ (Hem. Śabd. VII, 3, 9) | vāsarair vṛddhim añcād vā | jyēsṭhayā candrayuktayā yuktā paurṇamāsī jyaiṣṭhī | sāsty asya jyaiṣṭhaḥ | māsaviśeṣaḥ | sāsyā paurṇamāsīty au (Hem. Śabd. VI, 2, 98) | jyēsṭhaśabdo nānārtho 'pi || 32 ||

75) B kirmīro 'pi ca.

76) L śauḍīryam api śauḍīram.

77) L śauḍīrasya.

78) L śauḍīryam.

79) B L śauḍīram.

śuṣke 'py avānaṁ vānaṁ syāt

vānaṁ eva avānaṁ | apaścimāditvāt sādhuḥ | ovalaṁ⁸⁰⁾
śoṣaṇe (Hem. Dhp. 1, 48) | vāyati sma vānaṁ | sūyatyāditi
ktasya natvam (Hem. Śabd. IV, 2, 70) | śuṣke śuṣkārthe ||

udake syād dagam dakam |

udake pāṇīye | syād bhavet | dyati khaṇḍayati tṛṣṇāṁ
dagam | śrīgaśārīgādaya iti ge sādhuḥ (Hem. Uṇ. 96) |
kīcakety ake nipātanād (Hem. Uṇ. 33) dakam ||

kuṣṭhabhede śataruṣā śatāruṣ ca nigadyate || 33 ||

kuṣṭhaṁ gandhadravyaṁ tasya bhedaḥ kuṣṭhabhedaḥ |
tatra | śataṁ bahūni ruṣati hinasti ruṣyati vā śataruṣā |
nāmyupāntyeti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | śatam iyarti
śatāruḥ | rudyartijanīty us (Hem. Uṇ. 997) || 33 ||

drekadrkkāṇadrekkūṇā bhavanty api drkāṇavat |

drekṛd dhrekṛd śabdotsāhe (Hem. Dhp. 1, 614—615) |
śabdasyotsāha audhhatyaṁ vṛddhiś ca | drekate 'nena drekaḥ |
aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) | kalyāṇaparyāṇādaya ity āne
nipātanād (Hem. Uṇ. 193) drkkāṇaḥ drekkāṇaḥ | ubhayatra ko
'ntaś ca | drśyate 'smin drkāṇaḥ | lagnasya tṛtīyo bhāgaḥ |
anenaiva sūtreṇa sādhuḥ ||

patraṅgam api patrāṅge

patreṣu gacchati patraṅgam⁸¹⁾ | nāmno gamah khaḍḍau
ceti sādhuḥ (Hem. Śabd. V, 1, 131) | patreṣv angati patrāṅ-
gam | raktacandanam | tatra ||

kuddālaś ca kudālavat⁸²⁾ || 34 ||

kur dalyate 'nena kuddālaḥ⁸³⁾ | pṛṣodarādītṛvāt (Hem.
Śabd. III, 2, 155) | kurṁ dālayati vidārayati kudālaḥ⁸⁴⁾ |
godāraṇam | puṁsy etau | Valjyanti tu (p. 125, 57) godāraṇam
tu kuddālam⁸⁵⁾ iti klīvam āha || 34 ||

māriṣaṁ māruṣam śūke

mīś hīriśāyām (Hem. Dhp. 9, 23) | mṛoāti māriṣam |

80) B L oval.

81) B L patrangah.

82) B kuddālaś ca kudālavat.

83) B kudālah.

84) B kundālah.

85) B kudālam.

amimṛbhyāṁ nīd itīṣaḥ (Hem. Un. 549) | apuṣadhanuṣādaya
ity uṣe (Hem. Un. 559) māruṣam | śākaṁ śākabhedas tatra ||

pliharoge plīho 'pi ca |

ahuṣṭ plīhi gatau (Hem. Dhp. 1, 858—859) | plehate plīhā |
śvanmātariśvann ity ani nīpātyate (Hem. Un. 902) | sa cāsau
rogaś ca pliharogas tatra | nāmyupāntyeti ke (Hem. Śabd. V,
1, 54) plīhaḥ ||

phelā phelis tathocchiṣṭe

phelyate tyasyate phelā | kṛtṣa ity aḥ (Hem. Śabd. V,
3, 106) | phelyate pheliḥ | nāmyupāntyeti kid iḥ (Hem. Un.
609) | strīṅgau | ucchiṣṭe bhuktojjhite ||

kākaṇyām kākaṇṭī ca⁸⁶) || 35 ||

kāki laulye (Hem. Dhp. 1, 618) | kakate⁸⁷) kākaṇṭī |
kapardako mānaviśeṣaḥ kṛṣṇalā ca | tasyām⁸⁸) | kaker nīd
ity aṇṭī (Hem. Un. 640) | dyām ca kākaṇṭī⁸⁹) || 35 ||

saudāmanī saudāmnī ca saudāminy api ceṣyate |

sudāmnā parvatena ekadik saudāmanī | tas tulyadiśīty⁹⁰)
an (Hem. Śabd. VI, 3, 210) | apañeyeti ḍīḥ (Hem. Śabd. II,
4, 20) saudāmnīti | nairuktāb suṣṭhudāmā jvālārūpāsyā asti
sudāmini | śikhāditvād in (Hem. Śabd. VII, 2, 4) | sudāminy
eva saudāmini | vidyunnāmāni ||

jaratṛhe jatharo 'pi syāt

jīṣc jarasī (Hem. Dhp. 4, 2) | jīryate 'nena jaratṛhaḥ |
mrjīṣṭkamyamīty aṭhaḥ (Hem. Un. 167) | jāyate dubkham
atra jatharaḥ | jatharety are nīpātyate (Hem. Un. 403) |
kaṭhinanāmnī | arthāntarollekhābhāvapakṣe nānārthe ||

nimeṣe nmiṣo 'pi ca || 36 ||

miṣat spardhāyām (Hem. Dhp. 6, 106) | nimeṣapaṁ
nimeṣaḥ | nīmīlanam | ghaṇ | tatra | nīmīṣati nmiṣaḥ |
nāmyupāntyeti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) || 36 ||

86) L kakanyām kākaṇṭī ca.

87) B L kakyate.

88) L om. tasyām.

89) L add. tasyām | vārisartyāder īṇik itī kidinipratyaye
bāhulakāt prathamākṣarasya dirghe ca kākaṇṭī | dyām kākaṇṭī |

90) B L tas tulye diśīty.

buko bakaś ca kusume

vakti bukaḥ | kañcukāṁśukety uke nipātyate (Hem. Uṇ. 57) | gocarasañcareti ghe (Hem. Śabd. V, 3, 131) bakaḥ | kusumaṁ bakapuṣpākhyam tatra ||

madano mathano drume

mādyati madayati vā madanaḥ | nandyāditvād anah (Hem. Śabd. V, 1, 52) | mathnāti mathanaḥ | drumo dhattūrah | rādhākhyo vā | yad āha | madanaḥ salyako rādhah | tatra ||

āragvadhāragavadhan⁹¹⁾

ā samantād raganti śaṅkante 'smād ity āragvadhah | ārager vadha ity ādpūrvād rager ity asmād⁹²⁾ vadhaḥ (Hem. Uṇ. 254) | āram jayanty ārajo⁹³⁾ malās teṣāṁ vadho 'treti vā | āraganti yānty ebhya āragā malās⁹⁴⁾ teṣāṁ vadha āragavadhaḥ⁹⁵⁾ | kṛtamālanāmnī ||

kṣurukakṣurakāv apī || 37 ||

kṣurati vyathayati kṣuruḥ | bhṛmṛtītsarītyādibahuva-
canād uḥ (Hem. Uṇ. 716) | svārthe ke kṣurukaḥ | kṣurati
vikhanati kṣuraḥ | ac | svārthe ke kṣurakaḥ | gokṣurākhyah ||37||

prśtib prśthaś ca

prśū secane (Hem. Dhṛ. 1, 526) | prśyate sicyate prśtib |
dṛmuṣikṛṣṭi bahuvacanāt kit tīb (Hem. Uṇ. 651) | pīviṣṭi kiti
the (Hem. Uṇ. 163) prśthaḥ | paścānmātre 'yam upacārāt ||

sarayūḥ sarayus ca nigadyate |

sarati gacchati sarayūḥ | sarter ayvanyū iti sṛm⁹⁶⁾ gatāv
ity asmād āyūḥ pratyayaḥ (Hem. Uṇ. 803) | śliṣṭanirdeśād
dīrghānto 'yam sarayūḥ | nadīviśeṣah ||

nīlaṅgur apī nīlāṅguḥ

nīla varne (Hem. Dhṛ. 1, 420) | nīlati nīlāṅguḥ | pṛikaḥpai
ity aṅguk (Hem. Uṇ. 761) | bāhulakād dīrghhe nīlāṅguḥ |
kṛmijātiḥ śṛgālaś ca ||

91) B āragvadhāragvadhau.

92) B L asya.

93) L āraje.

94) B mālās.

95) B āragvadhah.

96) B L sṛ.

īśvarī ceśvarāpi ca || 38 ||

aśnute īśvarī | aśnor ic cāder iti varat (Hem. Up. 442) |
titvād-dih | ište ity evaṁśilā īśvarā | stheṣeti varah (Hem.
Śabd. V, 2, 81) | gaurināmnī || 38 ||

tāpīñcham api tāpiccham

tāpinaś chādayati tāpīñchah | prsodarādityān mo 'ntah
(Hem. Śabd. III, 2, 155) | tadabhāve tāpicchah | ubhayatra
kvacid iti dah (Hem. Śabd. V, 1, 171) | tamālanāmnī ||

trapuṣam trāpuṣam tathā |

trāpausi lajjāyām (Hem. Dhp. 1, 762) | trapata
ivāsudrāvanāt trapuṣam | apuṣadhanuṣādaya ity uṣe nipātyate
(Hem. Up. 559) | trapuṣo vikāras trāpuṣam | rūpyam | tra-
pujatoḥ so 'ntaś cety aṇ ṣaś cāntah (Hem. Śabd. VI, 2, 33) ||

diṇḍīro 'pi ca diṇḍīrah

diṇḍīti śabdām irayati diṇḍīrah⁹⁷⁾ | dādir ayam |
diṇḍimaśabdavad iti Kṣīrasvāmī (zu Amara II, 9, 105) | diyate
jalāghātaiḥ kṣīyata iti vā | jambīretire nipātyate⁹⁸⁾ (Hem.
Up. 422) | dayate yāti⁹⁹⁾ jalāghātair diṇḍīrah | jambīrābhīretire
(Hem. Up. 422) diḍo dit | dvitvaṁ pūrvasya no 'ntaś ca
nipātyate¹⁾ | phenanāmnī ||

paraśuḥ parśunā saha || 39 ||

parān śatrūn śruṇāti hinasti²⁾ paraśuḥ | parādbhyām³⁾
śṛkhanibhyām⁴⁾ did ity uḥ (Hem. Up. 742) | pṛś pālanapūra-
nayoḥ (Hem. Dhp. 9, 25) | prṇāti parśuḥ | praḥ śur iti śuḥ
(Hem. Up. 825) | tena parśunā kuṭhāreṇa saha sārḍham || 39 ||

vālikā vālukā cāpi

valate samvrñoti vāliḥ | kamivamīti nid iḥ (Hem. Up. 618) |
dyām vāli | svārthike ke vālikā | kañcukāmśukety uke

97) B diṇḍīrah | hinasti | vgl. Anm. 2 unten.

98) B om. dādir ayam | diṇḍimaśabdavad iti Kṣīrasvāmī |
diyate jalāghātaiḥ kṣīyata iti vā | jambīretire nipātyate.

99) L om. yāti.

1) L add. hiḍuḍ gatyānādarayoḥ | hiḍdate itas tato gacchatīti
hiṇḍīrah | kṛśīp pūgmañjiti bahuvacanād irah ity apl.

2) B om. hinasti. vgl. Anm. 97 oben.

3) B om. parādbhyām.

4) B śṛkhanī.

(Hem. Up. 57) vāṅkā | sikatāḥ | arthāntarollekhābhāvapakṣe
nānārthāv ubhau ||

dor doṣāpi

dāmyati doḥ | puṅklīvaliṅgaḥ | yamīdamibhyām doṣ
iti did os pratyayaḥ (Hem. Up. 1005) | ajāditvād āpi (Hem.
Śabd. II, 4, 16) doṣā | bāhub ||

bhujā bhujāḥ |

bhujyate 'nayā bhujā | bhujanyubjeti ghaṇi nipātyate
(Hem. Śabd. IV, 1, 120) | bhuṅkte 'nena bhujāḥ | bāhub |
ajantaḥ ||

bāhur bāhā

vahim prāpaṇe (Hem. Dhp. 1, 996) | vahati bāhub |
puṁstrīliṅgaḥ | mivahiti nid uḥ (Hem. Up. 726) | vāhrḍ⁵⁾
prayatne (Hem. Dhp. 1, 868) | vāhate prayatate bāhā | ac ||

tviṣis tviṣ ca

tveṣate⁶⁾ dīpyate tviṣiḥ | strīliṅgaḥ | nāmyupāntyeti kid iḥ
(Hem. Up. 609) | tveṣanam tviṣ | kāntiḥ | strīliṅgaḥ ||

saṁdhyā syāt saṁdhivat punaḥ || 40 ||

saṁdhyāyate saṁdhyānam vā saṁdhyā | upasargād āta
ity aḍ (Hem. Śabd. V, 3, 110) | sajati vā | saṁjē dhaś ceti
saṁjām saṁge (Hem. Dhp. 1, 173) ity asmād yaḥ pratyayo dha-
kāraś cāntaḥ (Hem. Up. 359) | saṁdhānam saṁdhiḥ | upasargād
daḥ kiḥ (Hem. Śabd. V, 3, 87) | puṁsi | yathā saṁdhiśabdaḥ
saṁdhāne vartate tathā saṁdhyāśabdo 'pi | arthāntarollekhā-
bhāvapakṣe nānārthāv apy ubhau || 40 ||

bhagnīm api bhaginīm ca

bhajyate sevyate bhagnī | dinanagneti ne nipātyate
(Hem. Up. 268) | bhagaḥ kalyāṇam asty asyā bhaginī | svasā |
tām vidur ity atrāpi saṁbadhyate ||

jhallarīm jhallarīm⁷⁾ viduḥ |

jhalleti jhaleti ca śabdām rāti jhallariḥ jhallariḥ⁸⁾ |
nāmyupāntyeti bahuvacanād kid iḥ (Hem. Up. 609) | ito

5) B vāhrj L bāhrj.

6) B L tveṣyate.

7) L jhallarīm jhallarīm.

8) L jhallariḥ.

'ktyarthād iti dyām (Hem. Śabd. II, 4, 32) jhallarī jhalārī |
vādyabhedakeśacakrārthau⁹⁾ chatrāntāmbamānavastre 'pi |
yad Vaijayantī (p. 247, 18) | chatrāntāmbivastre ca
jhallarī¹⁰⁾ keśavādyayor iti ||

retam ca retasā sārđham

rīyate sravati retah | putapitteti te nipātyate (Hem. Up.
204) | sruribhyām tas iti tasi (Hem. Up. 978) retas | viryam |
tena retasā sārđham saha | vidur itihāpi¹¹⁾ sambadhyate ||

edham āhus tathaidhasā || 41 ||

ni indhaipi dīptau (Hem. Dhp. 7, 26) | indhyate 'nena
edhaḥ | daśanāvodeti¹²⁾ nipātanān no luki ghañi sādhuḥ (Hem.
Śabd. IV, 2, 54) | yendhibhyām¹³⁾ ity asi edhādeṣe ca (Hem.
Up. 968) edhaḥ | klīvaliṅgaḥ | tena sārđham | edham akārāntam
āhuḥ || 41 ||

sarivānanam samvadanam

samantād vanyate sevyate 'nena sarivānanam | vaśi-
karaṇam | karaṇādhāre ity anaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 129) |
samyag udyate 'tra samvadanam | anaḥ | sarivāde samāloce
cāyam ||

taruṇi talunīti ca |

tarati kaumāraṁ vayas taruṇi | madhyamavayāb strī |
yamyajity unaḥ (Hem. Up. 288) | rphidādityād rasya latve
(Hem. Śabd. II, 3, 104) talunī ||

pramadāvanam pramadavanam ca¹⁴⁾ parikīrtitam || 42 ||

pramadārtham pramadānām vā vanam pramadāvanam |
dyāpo bahulaṁ nāmnīti hrasve (Hem. Śabd. II, 4, 99) prama-
davanam | rājñām antahpurocitam udyānam || 42 ||

khuralikā syāt khurali

khuraṇi chidanty asyām iti khurali | muraloralety ale
nipātyate (Hem. Up. 474) | svārthike ke khuralikā | śastrā-
bhyāsasthānam ||

9) B vādyabhedakeśakrārthau.

10) B L jhallarīḥ.

11) B vidur itihāpi.

12) B L daśanavadaneti.

13) B yendhibhyām L yandhibhyām.

14) B viduṣā.

vajraṁ vajro 'śanis tathā |

vajati yāty eva na pratihanyate vajraṁ vajraḥ |
pumklivaliṅgaḥ | bhīvr̥dhīti raḥ (Hem. Up. 387) | aśanib
kuliśam ||

śīlam uñchaṁ śiloñchaṁ ca bhaved uñchaśīlam tathā || 43 ||

śīlat uñche (Hem. Dhp. 6, 89) tālavyādih | śīlati śīlam |
nāmyupāntyeti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | uchut uñche
(Hem. Dhp. 6, 32) | uñcha uccayaḥ | uchyate 'nena uñchaṁ |
puṁsy api Mālā | śīlaṁ ca tad uñchaṁ ca śiloñchaṁ | uñchaś
ca tac chilaṁ ca uñchaśīlam | ete sarve 'pi kaṇiśādicuṇṭa-
nārthāb¹⁵⁾ || 43 ||

dharitryām dharayitrī ca

dharati viśvaṁ dharitrī | bandhivahītyādigrahaṇād itraḥ
(Hem. Up. 459) | tasyām dharitryām pr̥thivyām | dharayati
dharah | ac¹⁶⁾ | dharanī karoti dharayati | dharayati
dharayitrī | bandhivahītyādinetraḥ (Hem. Up. 459) ||

taviṣī taviṣitī ca |

tavati gacchati taviṣī taviṣī | indrasutā | taver veti vikal-
pena nid iṣa (Hem. Up. 550) ubhayatra ||

vāsudevo 'pi vāsuḥ syāt

vasudevasyāpatyam vāsudevaḥ | r̥ṣivr̥ṣnyandhakety an
(Hem. Śabd. VI, 1, 61) | vasanty asmin bhūtāni vasati bhūteṣu
vā vāsuḥ | kṛvāpājity up (Hem. Up. 1) | vāsudevasyaikadeśo
vā | kṛṣṇanāmnī ||

vāmadevo 'pi vāmavat || 44 ||

vāmaḥ śreṣṭho devo vāmadevaḥ | samsāravāmatvād vā |
vāmk¹⁷⁾ gatigandhanayob (Hem. Dhp. 2, 5) | vāti vāmaḥ |
artirīti maḥ (Hem. Up. 338) | mahādevanāmnī || 44 ||

lakṣmīr lakṣmī hareḥ striyām |

lakṣyate lakṣmīḥ | lakṣer mo 'ntaś ceti iḥ (Hem. Un. 715) | nīśāvryuṣṭibalityādibahuvacanān mipratyaye (Hem. Un. 687) dyām ca lakṣmī | gaurivad rūpāpi | hareḥ kṛṣṇasya striyām kāmīnyām ||

rucakoruvukau proktāv uruvūko 'pi tādṛśaḥ || 45 ||

rocate rucakaḥ | dhruḍhūndirucity akāḥ (Hem. Un. 29) | eraṇḍaḥ | nānārtho 'pi | uru vāty uruvukaḥ | kañcukānīśukety uke nipātyate (Hem. Un. 57) | uruvukaḥ | śambūkaśāmbūkety ūke nipātyate (Hem. Un. 61) | yad Amarāḥ (II, 4, 51) | eraṇḍa uruvukaś¹⁸⁾ ca rucakaś citrakaś ca saḥ | tādṛśa eraṇḍārthapratipādakaḥ || 45 ||

kumudam ca kumuc cāpi

kāmyate kumudam | kumudabudbudety ude nipātyate (Hem. Un. 244) | kau modate vā kumudam | śvetakamalam | kvipī kumut | kau bhuvi muḍ harṣo 'sya vā ||

yoṣitā yoṣid ity api |

yuṣa bhajane sautraḥ | yoṣati puruṣaṁ yoṣit | hṛsṛtrubhiyuṣīti itpratyaḥ (Hem. Un. 887) | ajāditvād āpi (Hem. Śabd. II, 4, 16) yoṣitā | stri¹⁹⁾ ||

śarad bhavec charadayā

śiryante 'syām pākenauśadhayaḥ śarat | strīlīṅgaḥ | śṛḍḍbhaser ad ity at (Hem. Un. 894) | ajāditvād āpi (Hem. Śabd. II, 4, 16) śaradā | ghanātyayaḥ | tayā ||

prāvṛt prāvṛṣayā saha || 46 ||

pravarsanty asyām meghāḥ prāvṛt | gatikāraḥ kasyetyādinā kvipī dīrghaḥ (Hem. Śabd. III, 2, 85) | ajāditvād āpi (Hem. Śabd. II, 4, 16) prāvṛṣā | pra āvarsanty asyām vā prāvṛṣā | varṣakālaḥ | nāmyupāntyeti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | tayā saha sārḍham || 46 ||

nabham ca nabhasā sākam

nabhi tubhi hūṁśayām (Hem. Dhp. 1, 949—950) | nabhate

18) B uruvukaś ca.

19) L add. yuk miśraṇe ity asmād yor u ca veti sūtreṇa sapratyaye yoṣety api | juṣa paritarkage joṣayāsvitī joṣati Candrena cavargādīr uktāḥ.

nabhaḥ | ac | nabhyatīti vā | na babhasti na dīpyate vā nabhaḥ |
kvacid iti daḥ (Hem. Śabd. V, 1, 171) | nakhādītīvān nañō
'dabhāvaḥ²⁰⁾ (Hem. Śabd. III, 2, 128) | as ity asi (Hem. Uṇ.
952) kvipi vā nabhas tena nabhasā | ākāśena | sākaṁ sār-
dham | nabhaso 'pi ||

tapam tu tapasā samam |

tapati tapam | punḥklīvaliṅgaḥ | as ity asi (Hem. Uṇ.
952) tapāḥ | śīśire punsi māghe punḥklīvaḥ | anyatra klīve |
tena ||

saham ca sahasā sārddham

śahi marṣaṇe (Hem. Dhṛ. 1, 990) | sahate sahaḥ | ac |
as ity asi (Hem. Uṇ. 952) sahaḥ | ubhāv api mārṅaśīrṣe punsi |
anyatra sahaḥ punḥklīvaḥ ||

maham ca mahasā dyutau || 47 ||

mahati²¹⁾ mahah | ac | punḥklīvaḥ | mahyate mahah²²⁾ |
as ity asi²³⁾ (Hem. Uṇ. 952) mahah²⁴⁾ | tena | dyutau
dīptau || 47 ||

tamasena tamaḥ proktam

tamūc kāṅkṣāyām (Hem. Dhṛ. 4, 89) | tāmyanty anena
tamasah | tapyanipanyalīty asaḥ (Hem. Uṇ. 569) | tena |
samam iti padaṁ dvitīyapadastham ihāpi saṁbadhyate | as
ity asi (Hem. Uṇ. 952) tamaḥ | andhakāraḥ²⁵⁾ | proktam²⁶⁾ ||

rajenāpi rajaḥ samam |

raiyate vastrādy anena rajaḥ | al | tena | mithirañjīti
kidasi (Hem. Uṇ. 971) rajaḥ | rajaḥ syād ārtave guṇe rajaḥ
parāge reṇau tu rajavat parikīrtitam (Viśv. 31) ||²⁷⁾

śūbdikais tu jalaukābhiḥ kathito 'yam jalaukasah || 48 ||

jale oko gṛham āsāṁ jalaukāḥ | okaśabdo 'kārānto 'py

20) L abhāvaḥ.

21) B mahyate.

22) B om mahyate mahah.

23) L as ity as.

24) L om. mahah.

25) L andhakāram.

26) B proktah.

27) L add. rajo 'yam rajasā sārddham śrīpuṣpaguṇadhūiśv iti
tv Ajayaḥ.

asti | tābhiḥ | samam iti padam atrāpi sambadhyate | jalam oka
āsām jalaukasah | striyām | vikalpena bahuvacanānto 'yam ||48||

divam proktam divā tulyam

divyanty atra divam | sthādītīvāt kab (Hem. Śabd. V,
3, 82) | divyanty asyām devā²⁸) iti dyauḥ | diver div iti
divpratyayaḥ (Hem. Up. 949) | strīlingaḥ | tayā tulyam
sadrśam | svargākāśavācakau ||

parśat parśadayā saha |

pṛś pālanapūranayoḥ (Hem. Dhp. 9, 25) | prṇāti parśat |
praḥ sad iti sat (Hem. Up. 897) | ajāditvād āpi (Hem. Śabd.
II, 4, 16) parśadā | sabhā | tayā ||

varṣāḥ syur varīṣābhiś ca

vriyate chādyate nabho 'tra meghair iti varṣāḥ | varīṣās
tābhiḥ ||

harṣo 'pi harīṣena ca ||49||

harṣanam harṣo harīṣaḥ | pramodaḥ | tena ||49||

sarṣapaḥ sarīṣapaś ca

sarati sarṣapaḥ sarīṣapaḥ | pratītaḥ | sarteḥ śapa iti
sapaḥ (Hem. Up. 313) ||

karṣaḥ syāt kariṣeṇa ca |

karṣati karṣaḥ kariṣaḥ | śoḍaśamāṣātmakaḥ | puṁkliva-
liṅgau | tena kariṣeṇa ||

mārṣo mārīṣa ity uktaḥ

marṣaṇāt sahanān mārṣo mārīṣaḥ | āryaḥ ||

sparśo 'pi sparīṣo 'pi ca ||50||

sparśanam sparśaḥ sparīṣaḥ | saṁghaṭṭaḥ²⁹) ||50||

evam anye 'pi barhadāv ūṣmavarṇāḥ prayogataḥ |

mūrdharephā vikalpyante chandobhaṅgabhayādinā ||51||

evam amunā prakāreṇa | barhādau barham bariham ityā-
dau | ūṣmavarṇāḥ śaśasahalakṣaṇāḥ prayogato viśiṣṭa-
śiṣṭodāharaṇānusāreṇa mūrdharephāḥ śīrorakārāḥ | vikal-
pyante vikalpena kriyanta ity arthaḥ | kena chandobhaṅga-
bhayādinā | chandasām mātrāvarṇavrttarūpānām bhaṅgo

28) B divyante 'syām divā.

29) B saṁghaṭṭanaḥ

bhañjanam chandobhaṅgas tad eva bhayam chandobhaṅga-
bhayam tad ādir yasya tad chandobhaṅgabhayādi tena |
ādiśabdād yamakaśleṣacitrādiragrahaḥ || 51 ||

*dakṣinasyām apācy eva*³⁰⁾

dakṣinasyām diśi | apāñcate³¹⁾ 'syām ravir ity apāci |
japādītvaḥ vatve (Hem. Śabd. II, 3, 105) avācy api | yathā
prācyām prāg iti prayogaḥ | pratīcyām pratyag iti prayogaḥ |
udīcyām udag iti prayogas tathā punar apācyām apāg iti
prayogo na syāt | yad āha | prācyodīcyapratīcyānām vācakaṁ
syād anavyayam | apācyasya parityāgād apācy eva
viniścitaḥ | 1 | dakṣiṇā dig apācy eva nāpāg iti hārddam³²⁾ ||

prāyam tv anaśanam viduḥ |

prakarṣeṇa ayante yānti anena prāyaḥ | tam | na aśanam
anaśanam viduḥ | anaśane 'bhojane prāyam eva na tu prāyas |
prāyas iti tu bāhulyavācakaḥ ||

chandāv abhiprāyavaśau

candaty āhlādayati chandaḥ | aj ity ac (Hem. Śabd. V,
1, 49) | prṣodarādītvaḥ chatvam (Hem. Śabd. III, 2, 155) |
chandaśabdo 'kārantaḥ | abhiprāyavaśayor arthe ity arthaḥ |
anyatra sānto napuṁsakaḥ ||

kalajñāḥ syāt kalāvidi || 52 ||

kalā jānāti kalajñāḥ | dyāpo bahulaṁ nāmnīti hrasvaḥ
(Hem. Śabd. II, 4, 99) | kalā vetti kalāvit | tatra || 52 ||

samūhārthasya jātasya cavargūditvam īritam |

samūhārthasya saṁghārthanivedakasya | jāyate sma
jātam³³⁾ tasya | jātasya jātaśabdasya | cavargasya cachaḥjetyā-
dikasyādītvaṁ prāthamyam cavargādītvaṁ īritam kathitam |
na tv antasthīyādīyātasyeti hārddam ||

antasthīyayukāratvam yavasasya tu kathyate || 53 ||

yuk miśraṇe (Hem. Dhp. 2, 22) | yūyate yavasam |
vahiḥyubhyām vety asaḥ (Hem. Up. 571) | klivaliṅgo 'yam |
Vācaspatiḥ tu | athāstrī yavaso glāsa iti pumsy apy āha |

30) L om. dakṣinasyām apācy eva.

31) L apāñcaty asyām.

32) B sauhārddam.

33) B phalam.

tasya yavasasya aśvādighāsānnārthavācakasya yavaśaśab-
dasya | antasthīyayakāratvaṁ kathyata ucyate || 53 ||

tantuvāyasya vāye 'pi tantrādītvaṁ ca dṛśyate |
tantuvāyasya tantuvāyaśabdasya | vāye 'pi caḥ punar-
arthe | tantrādītvaṁ dṛśyate | yathā tantram tantvātānam³⁴⁾
vayati tantravāya evaṁ tantuvāyaḥ | kuvindaḥ ||

turyasvarādīr īrvāruḥ karkatyām kathyate³⁵⁾ budhaiḥ || 54 ||
karkatyām vālun̄kyām | turyasvaraś caturthasvaro
dīrghakārarūpa ādīḥ prathamo yasyeti turyasvarādīḥ | budhaiḥ
kathyata ucyate | īryate kṣipyate artir anayā īrvāruḥ |
śīgrugerunamervādaya iti rau nipātyate (Hem. Un. 811) ||

hrasvādīr artīḥ pīḍāyām dhanuḥkoṭāv apiṣyate |
hrasvo dīrghetara ādīr asya hrasvādīḥ | ardanam ardyate
'nayā vā artīḥ | śrvādītvaṁ striyām ktiḥ (Hem. Śabd. V, 3, 92) |
pīḍāyām dhanuḥkoṭāv api | iṣyate vāñchyate | na tv artīḥ ||

etau madhyatavargīyau vaidūryamaniśādvalau || 55 ||
duḥkhena iyate dūram | durīno lopaś ceti iṇ gatau ity
(Pāṇ. Dh. 2, 36) asya dury upapade rakpratyayo lopaś ca
dhātor iti Pāṇinīyasūtram (Pāṇ. Un. II, 20) | tato vyupasarge
vidūrah | vidūrād vālavāyagrāmāt prabhavati vaidūryaḥ³⁶⁾ |
vidūrāñ ſhya iti ſhyapratyaye sādhuḥ | sūtram idam Pāṇinī-
yavyākaraṇasaktam iti (Pāṇ. Śabd. IV, 3, 84) | vālavāyapar-
vataparyāya eva vā vidūraśabdah | vālavāyajaṁ icchanti
vaidūryamanim³⁷⁾ uttamā iti vṛttih | iti³⁸⁾ yukto 'yam arthaḥ |
matāntareṇa trītyatavargamadhyo vaidūryo 'pi | tatraivam
vyākhyā | viḍa ākroṣe (Hem. Dh. 1, 252) | veḍati viḍūrah |
vālavāye grāmah | sthāvideḥ kid iti kid ūrah (Hem. Un. 429) |
tato vaidūrya iti Haimavyākaraṇasūtreṇa ſhyapratyaye
nipātyate (Hem. Śabd. VI, 3, 158) || śādāḥ santy atra śādvalah |
naḍaśādād vala iti valah (Hem. Śabd. VI, 2, 75) | śaspa-
kardamayoh śāda iti Śāśvataḥ (661) | vaidūryaś³⁹⁾ cāsau

34) B yathā tantvatītam.

35) B pathyate L paṭhyate.

36) B vaidūryah

37) B vaidūryamanim.

38) L tato.

39) B vaidūryaś.

maniṣ ca vaidūryamaniḥ⁴⁰⁾ | vaidūryamaniṣ⁴¹⁾ ca śādvalaś ca
vaidūryamaniśādvalau⁴²⁾ | etau pratyakṣau | madhye tavargīyo
dakāro 'nayoṛ iti madhyatavargīyau | uktāv iti śeṣaḥ || 55 ||

tavargamadhyo rūtrau ca jambāle ca niṣadvaraḥ |
niṣidanty atra niṣadvaraḥ | kṛgṛśṛ iti varaḥ (Hem. Uṇ.
441) | rūtrau niṣāyām jambāle kardame | kiṁbhūtaḥ | tavargo
dakāro madhye vicāle 'syeti tavargamadhyah | rūtrau striyām
kardame puṁsi ||

cullyām utpūrvakam dhmānam dhānam hānam
ca vartate || 56 ||

cullyām adhiśrayaṇyām | utpūrvakam dhmānam dhā-
nam⁴³⁾ hānam ca vartate 'sti | yathā | dhmām śabdāgni-
samyogayoḥ (Hem. Dh. 1, 4) | uddhmāyate 'nena uddhmānam |
anaḍ ity anaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 124) | uddhīyate ud-hīyate
cūnena uddhānam ud-hānam | anaḥ ||

tālavyamadhyo viśadaḥ

śadīm śātane (Hem. Dh. 1, 967) | śātanaḥ tanūkara-
nam⁴⁴⁾ | śrautiti śīyādeṣe (Hem. Śabd. IV, 2, 108) viśīyate
viśadaḥ | pāṇḍuravyaktayor vācakaḥ | pāṇḍure guṇe puṁsi
tadvati vyakte ca vācyalingaḥ | tālavyaḥ śakāro madhye 'sya
tālavyamadhyah ||

ūrdhvaśabdo vakāravān |

urdi mānakriḍanayoś ca (Hem. Dh. 1, 732) | cakārād
āsvādane | bhvāder iti dirghe (Hem. Śabd. II, 1, 63) ūrdate
parimūti kriḍati vā ūrdhvaḥ | urder dha ceti vah pratyayo
dhakāraś cāntūdeśaḥ syāt (Hem. Uṇ. 507) | samutthitoparyar-
thonnatavācakaḥ | vācyalingaḥ | ūrdhvaś cāsau śabdaś ca
ūrdhvaśabdaḥ | vakāravān antasthiyaturyākṣaravān ||

yavāni syād vamaḍhyā ca

yauter aci yavaḥ | doṣaduṣṭo yavo yavāni | avayavārtha
evamivido 'sann eva vyutpattaye parikalpyate | yavajāter
hi jātyantaram | rālakābhidhānam yavānīty arthaḥ |

40) B vaidūryamaniḥ.

41) B vaidūryamaniṣ.

42) B vaidūryamaniśādvalau.

43) I om. dhānam.

44) B tanūkaraṇe.

yavayavanāraṇyeti doṣādaṁ gamyamāne striyāṁ dīḥ (Hem. Śabd. II, 4, 65) | atra cānantaḥ⁴⁵⁾ | vakāro 'ntasthiyaturyākṣaram⁴⁶⁾ madhye 'sya vamaḍhyaḥ syād bhaved iti ||

śrāvano māsi madhyavaḥ || 57 ||

śravaṇā paurṇamāsy asya śrāvaṇaḥ | sāśya paurṇamā-sīty an (Hem. Śabd. VI, 2, 98) | māsi śrāvanikaṇāṁni māse | madhyavo 'ntasthiyaturyākṣaramaḍhyaḥ⁴⁷⁾ || 57 ||

*śaphe khuraṁ kavargīyakhakāraṁ ca kṣuraprake |
nāpitasyopakaraṇe kaṣasamyoga iṣyate* || 58 ||

khurati vilikhati bhuvam khuras tam | śaphe śaphārthe | kavargīyaṁ kavargadvitīyākṣaram khākāraṇrūpam asya kavargīyakhakāras tam | kathayantiṭy adhyāhāryam | caḥ punararthe | nāpitasyopakaraṇe kṣuraprake kṣuraprākhye | kaś ca śaś ca kaṣau kaṣayoḥ samyogo 'sya kaṣasamyoga iṣyate vāñchyate | tatrayam | kṣurat vilekhane (Hem. Dhp. 6, 78) | kṣurati kṣuraḥ | ac || 58 ||

avyayānavyayam doṣāśabdaṁ rātrau pracakṣate |

duṣamc vaikṛtye (Hem. Dhp. 4, 66) | duṣaty asyāṁ dr̥ṣṭir doṣā | sanīkṣamduṣer ity āḥ pratyayaḥ (Hem. Up. 604) | doṣā cāsau śabdaś ca doṣāśabdas tam | avyayaś cāsāv anavyayaś ca avyayānavyayas tam | rātrau niśārthe pracakṣate kathayanti ||

kanyākubjam kanyakubjam

kanyāḥ kubjā atra kanyākubjam | tatra hi jamaḍagninā śāpena narapateḥ kanyāḥ kubjikṛtā iti prasiddhiḥ | dyāpo bahulaṁ nāmnīti hrasve (Hem. Śabd. II, 4, 99) kanyakubjam | tannāma ||

*kośalottarakośalā*⁴⁸⁾ || 59 ||

kośaladeśayogāt kośalā | uttarāḥ kośalā uttara-kośalāḥ⁴⁹⁾ | digadhikaṁ samjñātaddhitottaraḍape iti sūtreṇa samāsaḥ (Hem. Śabd. III, 1, 98) | uttarakośaladeśayogād⁵⁰⁾

45) L āḍ cāntaḥ B atra cāntaḥ.

46) B antasthiyaturyākṣaro.

47) B vamaḍhya iti prāḡvaḍ arthaḥ.

48) B kośalottarakośalā L kośalottarakośalā.

49) B kośaladeśayogāt kośalā | uttarāḥ kośalā uttarakośalāḥ.

uttarakosalā | uttarā śreṣṭhā sâ cāsau kosalā ca vā uttarakosalā⁵¹) | ayodhyā | etau madhyadantya⁵⁰) || 59 ||

vārāṇasīty api proklā purī varāṇasīti ca |

varaṇā ca asiś ca varaṇāsī nadyau | tayor adūrabhavā vārāṇasī | cāturarthiko 'n | vṛddhi⁵²) svareṣv āder iti vṛddhau (Hem. Śabd. VII, 4, 1) rephākārasya⁵³) prṣodarāditvād dīrghatvaṁ pakārākārasya hrasvatvaṁ ca (Hem. Śabd. III, 2, 155) | anaṇeyeti dīh (Hem. Śabd. II, 4, 20) | yadvā | vṛṇāter mumucānety⁵⁴) āne (Hem. Uṇ. 278) varāṇo⁵⁵) vīraṇābhīdhānam | varāṇāḥ santy atra varāṇasī nadī | trṇādeḥ sal iti cāturarthikaḥ sal (Hem. Śabd. VI, 2, 81) | tasyā adūrabhaveti vā | varaṇasanāmā deśo vā | tatra bhavā vā | bhavē ity an (Hem. Śabd. VI, 3, 123) | vāir anitīti vā | gopāder aner asir ity asis tato dīh (Hem. Uṇ. 708) | vārāṇasīśabdasya prṣodarāditvād hrasvatve (Hem. Śabd. III, 2, 155) varāṇasī | śivapurīnāmni ||

tāmaliptā dāmaliptā

tāmyadbhir lipyate tāmaliptā | prṣodarāditvāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) | dāmabhir⁵⁶) lipyate bādyate dāmaliptā | trambāvatīti prasiddhiḥ ||

draṅgo 'py ādrāṅga ity api⁵⁷) || 60 ||

drama gatau (Hem. Dhṛ. 1, 393) | dramanty atreti draṅgaḥ | ā samantād dramanty atra ādrāṅgaḥ⁵⁸) | dramo nid veti gaḥ (Hem. Uṇ. 95) | vikalpena nītvād vṛddhiś ca⁵⁷) | nagaranāmni || 60 ||

nandī nandīś ca

ṭunadu⁵⁹) samvṛddhau (Hem. Dhṛ. 1, 312) | nandaty avaśyaṁ nandī | nin vāvaśyaketi nin⁵⁹) (Hem. Śabd. V, 4, 36) |

50) B om. uttarakosaladeśayogād bis madhyadantya.

51) L uttarakosalā.

52) B L vṛddhi.

53) B rakākārasya.

54) B vṛṇāter muṇcānety.

55) B vārāṇo.

56) B om. dāmabhir bis ādrāṅgaḥ.

57) B om. vikalpena nītvād vṛddhiś ca.

58) B L ṭunadu.

59) B om. nin vāvaśyaketi nin.

nandatiti⁶⁰) nandih | padipathiti ih (Hem. Un. 607) |
īśvarapratihārah ||

patrī ca patrīh

patrāṇi santy asya patrī | patati gacchatī vyomniti
patrīh | rūṣadiśakīti bahuvacanāt trib pratyayaḥ (Hem. Un.
696) | bāpapakṣiṇor nāmnī ||

syād vāsnaś sasnā |

syād bhavet | vaste chādayati kāyaṁ vāsnaś | phanasety
ase nipātyate (Hem. Un. 573) | snasyati nirasyati sasnā |
strīlingaḥ | pratītā ||

yamalam yāmalam

yacchati yamalam | mṛdikandīty alah (Hem. Un. 465) |
yamam lāti vā | yamalam eva yāmalam | prajñādītvād au
(Hem. Śabd. VII, 2, 165) | yugmanāmnī ||

dvandvaṁ dandvam

vandyate dvandvaṁ dandvam | prahvāhveti ve nipātyete
(Hem. Un. 514) | dhātor dvanddandāv ity ādeśau vampaṭanāt |
yugmanāmnī | yad āha Gauḍaḥ | yugaladvandvadandvānīti ||

khaṇḍilakhalikau || 61 ||

khaṇdyate khaṇḍilah | sthaṇḍilakapiletile nipātyate
(Hem. Un. 484) | khalati khallikah | kuśiketike nipātyate
(Hem. Un. 45) | khallanāmnī || 61 ||

janitri janayitri ca

janayati janitri | yā janitri trilokyā iti | antarbhāvitanyar-
thatvāt pakṣe janayitri | ubhayatra śatṛpratyayaḥ |
mātrnāmnī ||

kaphaṇiḥ kaphaṇis tathā |

kaṇi phanati gacchati kaphaṇiḥ | prsodarādītvāt sādhuḥ
(Hem. Śabd. III, 2, 155) | padipathiti ipratyaye (Hem. Un.
607) kaphaṇiḥ | kūrparaḥ | strīlingaḥ | kūrparaḥ kaphaṇir na
śann iti putṁsy apī Vaijayanti (p. 179, 143) ||

valmiko 'pi ca vālmikah

valate valmikah | sṛṅkāstīketike nipātyate (Hem. Un.
50) | valmīkabhavatvād vā | valmīkasyāyam⁶¹) vālmikah |

60) B nandih.

61) B valmīkabhavatvād vālmīkasyāyam.

tasyedam ity au (Hem. Śabd. VI, 3, 160) | maitrāvaruṇanāmnī |
hrasvādir valmikaśabdo nānārtho 'pi ||

vālī vālīś ca kathyate || 62 ||

vālāḥ santy asya vālī | vālayati vālīḥ | svarebhya iti ih
(Hem. Up. 606) | vālināmā indrasutaḥ || 62 ||

sumena sārddham kusumam

susṭhu māti sumam | sūte phalam iti vā | rukmagrīṣmeti
me nipātyate (Hem. Up. 346) | tena sumena puṣpena sārddham
saha | kusyati śliṣyati kusumam | puṅklivaliṅgaḥ | udvaṭīti
kid umaḥ (Hem. Up. 351) | bhaved iti śeṣaḥ ||

marando makarandavat |

maṅkyate maṇdyate 'nena puṣpam iti marando
makarandaḥ | ubhāv api kumudety ude nipātyete (Hem. Up.
244) | pratyayāder akāraś ca | puṣparasanāmnī ||

ahitunḍikam ity āhus tathā syād āhitunḍikaḥ || 63 ||

ahitunḍo⁶²⁾ 'sty asya ahitunḍikaḥ | ahitunḍikaśabdasya
prśodarādityād hrasvatve vā (Hem. Śabd. III, 2, 155)
ahitunḍikaḥ | ahitunḍena divyaty āhitunḍikaḥ⁶²⁾ | vyālagrāhī |
divyatītikaḥ (Hem. Śabd. VI, 4, 2) || 63 ||

vidyād aṇḍīram āṇḍīram

aṇḍe asya sto 'nḍīraḥ⁶³⁾ | āṇḍāv⁶⁴⁾ asya sta āṇḍīraḥ |
kāṇḍāṇḍabhāṇḍād īra itīraḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 38) | śliṣṭanir-
deśād aṇḍaśabdo⁶⁵⁾ grhītaḥ | śaktanarayor nāmnī | śakte
vācyaliṅgaḥ ||

anīḥ syād āṇivat punaḥ |

aṇa śabde (Hem. Dhp. 1, 259) | aṇaty aṇīḥ | āṇīḥ |
kṛṣṭkūtīti vā nid ih (Hem. Up. 619) | ubhau strīpuruṣau |
anīr āṇivad akṣāgrakīle syād aśrisīmayoh (Viśv. 22) ||

āmaṇḍamaṇḍāv craṇḍe

ā samantān maṇḍayaty āmaṇḍaḥ | ac | maṇḍyate 'nena
maṇḍaḥ | puṅklivaliṅgaḥ | alantaḥ | dvandve āmaṇḍamaṇḍau |

62) B om. ahitunḍo 'sty asya bis divyaty āhitunḍikaḥ.

63) B aṇḍīram.

64) B aṇḍau.

65) B^o deśād hrasvo 'py aṇḍaśabdo.

eraṇḍe pañcāṅgulavṛkṣe | āraṇḍo 'pi | maṇḍaśabdo nānārtho
'pi ||

priyake 'py āsano 'sanaḥ || 64 ||

ā asyate 'nena āsanah | karaṇādhāre ity anaḥ (Hem.
Śabd. V, 3, 129) | asyaty asanaḥ | puṁklīvaliṅgaḥ | nandya-
ditvād anaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 52) | priyake pītasālanāmnī
vṛkṣe | nānārtho 'py āsanaśabdaḥ | ubhau madhyadantyaḥ || 64 ||

apiśalir muner bhede bhaved āpiśaliḥ tathā |

apiśalasyāpatyam anantaram āpiśaliḥ | ata iñ itiñ (Hem.
Śabd. VI, 1, 31) | bāhulakād vṛddhyabhāve apiśaliḥ | muner
bhede muniviśeṣe ||

candrabhāgā candrabhāgi

candreṇa bhāgato nyastā candrabhāgā candrabhāgi |
nadi | śoṇādītvād vikalpena dīḥ (Hem. Śabd. II, 4, 31) |
anantād nadyām ity eke | tatraivam | candra iva bhāgo
'sya candrabhāgo gīriḥ | tataḥ prabhavaty āgatā vā cāndra-
bhāgi cāndrabhāgā | prabhavatīty aṇ (Hem. Śabd. VI, 3, 157) |
āgate ity aṇ (Hem. Śabd. VI, 3, 149) vā | anantatvān nityam
prāpte vikalpaḥ | anadyām tu nityam dīḥ syāt | cāndrabhāgi
chāyā ||

khanau khānir api smṛtā || 65 ||

khanyante dhātavo 'syām khāniḥ | ākaraḥ | tatra |
khāniḥ | kṛṣṭīkutitī vā nīd īḥ (Hem. Uṇ. 619) || 65 ||

gonāsagonasau sarpe

gor iva nāsā asya gonāsaḥ | gor iva nāsikā asya
gonasaḥ | asthūlāc ca nasa iti nāsikāśabdasya nāsādeśaḥ
(Hem. Śabd. VII, 3, 161) | tato dvandve gonāsagonasau |
sarpe tilitsanāmny ahau | ubhāv antadantyaḥ ||

phālgunaḥ phalguno 'rjune |

phalgunyor jātaḥ phālgunaḥ | phalguna eva vā |
prajñādītvāt svārthe aṇ (Hem. Śabd. VII, 2, 165) | phalaṭ⁶⁶)
phalgunah | phaler go 'ntaś cety unaḥ (Hem. Uṇ. 291) |
arjune pārthe ||

syāt tarjanyā yute 'ṅguṣṭhe prādeśo 'pi pradeśavat || 66 ||
prādiśyate pradiśyate ca prādeśaḥ pradeśaḥ | yathā

⁶⁶) B om. phalaṭ phalgunah.

pradeśaśabdas tarjanyā yute 'nguṣṭhe syāt tathā prādeśo
'pi || 66 ||

gaje mataṅgamātaṅgau

gaje hastini | manyate mataṅgo mātāṅgaḥ | maner
matmātau⁶⁷⁾ cety aṅgaḥ (Hem. Un. 100) | mataṅgasya rṣer
ayaṁ vā mātāṅgaḥ | tasyedam ity an (Hem. Śabd. VI, 3, 160) |
mataṅga eva vā svārthe an ||

nāge kālīyakālīyau |

nāge sarpaviśeṣe | ke pāṇīye ālayo 'sya kālīyaḥ kālīyaḥ |
pṛṣṭadarāditvāt sādhu (Hem. Śabd. III, 2, 155) ||

rohītake rohītako 'pi

rohītake drumaviśeṣe | rohati prarohati rohitaḥ |
hr̥śyāruhītiḥ (Hem. Un. 210) | svārthe ke rohita eva
rohitakaḥ ||

apaśṭhūre 'py apaśṭhūram || 67 ||

apāvṛtya tiṣṭhaty apaśṭhūram | sindūrakarcūrety ūre
sādhuḥ (Hem. Un. 430) | śvaśurety ure nipātanād (Hem. Un.
426) apaśṭhūram | apaśṭhutvaṁ rāti vā | pratikūlam || 67 ||

iṣikā syād iṣikāpi

iṣa uñche (Hem. Dhp. 1, 505) | iṣi gatihiṁsādarśaneṣu
(Hem. Dhp. 1, 833) vā | dīrghādīḥ | iṣyate iṣikā | iṣat icchāyām
(Hem. Dhp. 6, 105) | hrasvādīḥ | iṣyate iṣikā | ubhāv api
rcirjīhr̥śīṣīti dīrgha ikapratyaye sādhu (Hem. Un. 48) |
tr̥ṇaśalākānāmnī ||

vānāyujavanāyujau |

vanāyujeṣu deśe bhavo vānāyujah | bhava ity an (Hem.
Śabd. VI, 3, 123) | vanāyujabhavatvād vanāyujah | dvandve
vānāyujavanāyujau | taddeśotpannaghoṭakau ||

guvāko 'pi ca gūvākah

guṁt puriṣotsarge (Hem. Dhp. 6, 113) | guṁd śabde
(Hem. Dhp. 1, 591) vā | guvaty anena sraṁsakatvād guvākah
pakṣe gūvākah | mavākaśyāmākety āke sādhu (Hem. Un.
37) | ubhau kramukanāmnī ||

kucakūcan stanebhayoḥ || 68 ||

'koca śabde t̥are (Hem. Dhp. 1, 100) | 'kocati^{67a)} 'kucāḥ |

67) B L matamatau.

67a) B L kucati.

nāmyupāntyeti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | kuṇḍ⁶⁸) śabde (Hem. Dhp. 1, 590) | kavate kūcaḥ | kupūsamibhyaś cat dīrghaś ceti catpratyayaḥ (Hem. Up. 112) | dvandvasamāse kucakūcau | stanebhayoḥ payodharahastinor ity arthaḥ || 68 ||

kukure ca kuṇiḥ kūṇiḥ

kutsitaḥ karo bāhur asya kukaraḥ | pānivaikalyāt | tatra | kunyate nindyate kuṇiḥ | nāmyupāntyeti kid iḥ (Hem. Up. 609) | kautiti vā | īdghrṣṣkuvrṣibhyaḥ kid iti kiṇ ṇiḥ (Hem. Up. 635) | kutsitaḥ pām̐r asyeti nairuktāḥ | bāhulakād dīrghaḥ kūṇiḥ ||

nākau kulakakūlakau |

nākau vāmalūre | kula bandhusamīstyanayoḥ (Hem. Dhp. 1, 981) | kolati⁶⁹) kulakaḥ | dhruvāndirucity akaḥ (Hem. Up. 29) | bāhulakād dīrghaḥ kūlakaḥ | dvandve kulakakūlakau ||

pogaṇḍaḥ syād apogaṇḍaḥ

pūyate prasāryate pogaṇḍaḥ | vikalāṅgaḥ | pūgo gādīr ity aṇḍaḥ (Hem. Up. 174) | pogaṇḍa eva apogaṇḍaḥ | apaścimāditvāt | apagaṇyate 'pogaṇḍa iti vā | kvacid iti ḍe (Hem. Śabd. V, 1, 171) pṛṣṭadarāditvāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) ||

ulūtaḥ syād alūtavat || 69 ||

ula dāhe santraḥ | ulyate ulūtaḥ | vrkṣaviśeṣaḥ | putapitteti te nipātyate (Hem. Up. 204) | lūta iva lūtaḥ | na lūtaḥ alūtaḥ | alati vā | putapitteti te nipātyate (Hem. Up. 204) || 69 ||

kākācīke kākaciko bhavet

kākavad āciyate varṇena samīpreyate kākācikaḥ | tatra | kākavac cīyate kākacikaḥ | vrkṣaviśeṣaḥ | 'kākacika iti prasiddhiḥ | vicipuṣṭi bahuvacanāt kiṭ kaḥ (Hem. Up. 22) | ubhayatra ||

rśyas tu rśyavat |

rś gatau stutau vā svarādis tālavyāntaś ca | rśyate rśyaḥ | harṇaprāyo mṛduṣṛṅgaḥ | rśjampunīkṛtibhyaḥ kid iti kid yaḥ (Hem. Up. 361) | ruśam rśatāt himsāyām (Hem. Dhp.

68) B kun L kuḍ.

69) B kulate.

6, 99—100) | tālavyāntaḥ | riśyate riśyaḥ | sthāchāmāsāsūma-
nyanīti bahuvacanād yaḥ (Hem. Up. 357) ||

vātūlo vātulo 'pi syāt

vātānām samūho vātulaḥ | pulliṅgaḥ | gorathavātety ūlaḥ
(Hem. Śabd. VI, 2, 24) | vāti vātulaḥ | kumulety ule nipātyate
(Hem. Up. 487) | vātasamūhanāmnī ||

kaikayī kekayīty api || 70 ||

kekayaḥ kṣatriyas tasyāpatyaṁ kaikayī | apañeyeti dīḥ
(Hem. Śabd. II, 4, 20) | pṛṣodarādītvād vṛddhyabhāve (Hem.
Śabd. III, 2, 155) kekayī | kekayakṣatriyaputrī | daśaratharā-
jasya patnīty arthaḥ || 70 ||

virīñciś ca virīñco 'pi brahmany api vīrañcanah |

virīñkte sūte virīñciḥ | vau riceḥ svarāt paro no 'ntaś
ceti iḥ svarāt paro no 'ntaś ca (Hem. Up. 617) | virīñkte
virīñcaḥ | vibhir haṁsai ricyata uhyate vā | pṛṣodarādītvāt
sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) | vidanagaganety ane
nipātanād (Hem. Un. 275) vīrañcanah | brahmaṇi dhātari ||

varuṣo varuṣo 'pi syāt

vṛgś⁷⁰⁾ varaṇe (Hem. Dhp. 9, 16) | vriyate varuṣo varu-
ḥ | meṣaḥ | gṛīrḍīvī ity uṭa uḍaś ca pratyayaḥ (Hem.
Up. 153) ||

vikkapikkau gajārbhake || 71 ||

viñkte 'vayavān vikkaḥ | vicipuṣīti kit kaḥ (Hem. Un. 22) |
japādītvād vasya patve (Hem. Śabd. II, 3, 105) pikkaḥ |
yadvā | piḥki samparcane (Hem. Dhp. 2, 52) | samparcanam
miśraṇam | piñkte pikkaḥ | niskaturuṣketi ke nipātyate (Hem.
Up. 26) | gajārbhako hastidimbhaḥ || 71 ||

karkareṣau kareṣuś ca

karketi reṭate karkareṭuḥ | keti reṭate kareṭuḥ | kevayu-
bhuraṇy v ity upratyaye nipātyate (Hem. Up. 746) | karaṭur api |
pakṣiviśeṣaḥ ||

kurkuraḥ kukkuro 'pi ca |

kirati kṣipati kurkuraḥ | śvaśurakukunḍurety uraḥ biraḥ
kur ko 'ntaś ca nipātyate (Hem. Up. 426) | kokate 'sthyādikam

70) B L vrś.

ādatte⁷¹⁾ kukkurah | śvaśurety ure nipātyate (Hem. Uṇ. 426)
kukeḥ ko 'ntaś ca | śvānanāmnī ||

ambariṣe cūmbariṣam

ama gatau (Hem. Dhp. I, 392) | amyate ambariṣam |
amer varādir iti varādir iṣaḥ pratyayaḥ⁷²⁾ (Hem. Uṇ. 555) |
ambariṣam eva āmbariṣam | svārthe prajñādītvād ap (Hem.
Śabd. VII, 2, 165) | puṁkḥvaliṅgāv imau | bhrāṣṭranāmnī ||

kuvele kuvalam kuvam || 72 ||

kau velati calati kuvelam | utpalam | tatra | kau valati
calatīva kuvalam | kavate śabdāyate bhr̥ṅgāravaḥ vā | kor
veti kid alaḥ (Hem. Uṇ. 469) | kutsitaṁ vātiti kuvam | kvacid
iti daḥ (Hem. Śabd. V, 1, 171) | kuvalayam api || 72 ||

kumārilaḥ kumāriś ca

anukampitaḥ kumāradattaḥ kumārilaḥ | ajāter ṇnāmno
bahusvarādiyekelaṁ veti ilaḥ pratyayaḥ (Hem. Śabd. VII,
3, 35) | ku nivāritā mārīr anena kumārīḥ | bhāṭṭācāryaḥ⁷³⁾ |
ku nivāraṇārtham avyayam ||

mathi mantho matho 'pi ca |

mathi manthānake | mathyate 'nena manthaḥ | mathati
mathaḥ | ac ||

vajro⁷⁴⁾ vajrā snuhibhārgyoh

vajra iva vajro bhedakatvāt | vajati yāti vā vajro vajrā |
puṁstriliṅgaḥ | snuhibhārgyoh snuhibhāṅjīkayoh | vajriti tu
vaidyāḥ⁷⁴⁾ ||

varaṭyām varaṭāpi ca || 73 ||

vr̥ṇoti varati | hamsī | tasyām | divyavīty ataḥ (Hem.
Uṇ. 142) | śoṇādītvād vikalpena na ḍyām (Hem. Śabd. II, 4, 31)
varaṭā || 73 ||

kaiṭabhā kaiṭabhiśvayām

kaiṭabhanāmno daityasya hananāt kaiṭabhā kaiṭabhi |
śoṇādīpāthasāmarthyād vikalpena diḥ (Hem. Śabd. II, 4, 31) |
īśvayām pārvatyām ||

71) B āhatthe.

72) L om. pratyayaḥ.

73) B tadācāryaḥ.

74) B om. vajro bis vaidyāḥ.

kandaryām kandarāpi ca |

kandante viklavante 'tra kandarī | guhā | tasyām |
kandarā | rchicaṭīty arah (Hem. Uu. 397) | śoṇādityād vā dīh
(Hem. Śabd. II, 4, 31) ||

bhidir bhediś ca kulīse

bhidīmpī vidārane (Hem. Dhp. 7, 5) | bhinattīti bhidīh |
nāmyupāntyēti kid ih (Hem. Uu. 609) | kamivamijamīti
bahuvacanāṇ nidipratyaye (Hem. Uu. 618) bhedīh | kulīsaṁ
vajram | tātra ||

vātir vāte

vāmk⁷⁵) gatigandhanayoḥ (Hem. Dhp. 2, 5) | vātīti vātīh |
tikkrtau nāmnīti tik (Hem. Śabd. V, 1, 71) | damyamīti te
(Hem. Uu. 200) vātaḥ | vāyuh | tātra ||

kuṭhe kuṭhīh || 74 ||

kuṭhīh sautraḥ | koṭhati kuṭhaḥ | nāmyupāntyēti kaḥ
(Hem. Śabd. V, 1, 54) | tātra kuṭhe vṛkṣe | nāmyupāntyēti kid-
ipratyaye (Hem. Uu. 609) kuṭhīh || 74 ||

kare kariḥ

karoti kiraty anena vā karaḥ | hastaḥ | tātra | kirati
kariḥ | svarebhya ir iti ih (Hem. Uu. 606) ||

jaṭayām tu jaṭih

jaṭa sainhatau (Hem. Dhp. 1, 181) | jaṭati jaṭā | vṛkṣādi-
mūlam | tasyām | padipathipacīty ādiśabdād ipratyaye (Hem.
Uu. 607) jaṭih | puṁstrīlingaḥ ||

śilyām śilāpi⁷⁶) ca |

śilat uñche (Hem. Dhp. 6, 89) | śilati śilī | śilyākrtir vā |
tasyām | śilyām gaṇḍūpadyām | śilyate 'nayā śilā ||

pulinde syāt pulindro 'pi

pula mahattve (Hem. Dhp. 1, 980) | polati vardhate pulin-
daḥ | śabarab | tātra | kalyalipulītyādinā indak (Hem. Uu.
246) | pṛṣṭadarādityād ratve (Hem. Śabd. III, 2, 155) pulindraḥ ||

niṣādiś ca niṣādini || 75 ||

śadlīh viśaraṇagatyavasādanaṣu (Hem. Dhp. 1, 966) |

75) B L vā.

76) B om. api.

niṣīdati niṣādiḥ | kamivamijamīti nid iḥ (Hem. Up. 618) |
grahādītvān nini (Hem. Śabd. V, 1, 53) niṣādi | aśvārohas
sārathiś ca | tatra || 75 ||

yatiś ca yatini proktaḥ

yatate mokṣāyati yatih | padipathityādina iḥ (Hem.
Up. 607) | yacchaty uparamati sarvasaṅgebhya iti vā | tikkrtau
nāmnīti tik (Hem. Śabd. V, 1, 71) | yataṁ yamanam asy asya
yati | bhikṣuḥ | tatra ||

srkvanyām⁷⁷) srkvi srkva ca |

srjant visarge (Hem. Dhp. 6, 35) | srjati lalām srkvaniḥ⁷⁸) |
hūrnidhūrnibhūrnighūrnnyādaya⁷⁹) iti nipratyaye nipātyate
(Hem. Up. 637) | dyām srkvāṇī⁸⁰) | oṣṭhaparyantaḥ⁸⁰) |
tasyām⁸¹) | chavichiviti vipratyaye nipātanāt (Hem. Up. 706)
srkvi | srjeḥ srajasrkau ceti kvanipi (Hem. Up. 907) srkva ||

vahitam ca vahitram ca

vahati jale uhyate 'nena vā vahitam | kruṣipīṣīti
bahuvacanāt kid itaḥ (Hem. Up. 212) | vahaḥ samjāto 'sya vā |
tārakādītvād itaḥ (Hem. Śabd. VII, 1, 138) | bandhivahīti itre
(Hem. Up. 459) vahitram | yānapātram ||

nicule hijjalejjalau || 76 ||

nenekti niculaḥ | kumulety ule nipātyate (Hem. Up. 487) |
niculyate ambuneti vā | tatra | hinoti hijjalaḥ | eti ijjalaḥ |
ubhāv api muralety ale nipātyete (Hem. Up. 474) | hitajalā-
pabhraṁśo hijjala iti Kṣīrasvāmī (zu Am. II, 4, 61) | jalaveta-
saviśeṣatvād asya || 76 ||

vikhur vikhras tathā vigro nāsāyā vigamād iti |

vigatā nāsikāsyā vikhur vikhro vigraḥ | veḥ khukhram
ity anena nāsikāśabdasya bahuvrīhāv ity eta ādeśāḥ syuḥ
(Hem. Śabd. VII, 3, 163) | nāsāyā vigamān nāsikāyā
vināśāt ||

amatiś cāmatih kāle

amati gacchaty amatih | khalyamīty atih (Hem. Up. 653) |

77) L. srkvāṇi.

78) L. srkvāṇā.

79) L. om. hūrnī °his srkvāṇi.

80) L. oṣṭhaparyantaḥ.

81) L. klīvalinge dvivacanānto 'yam.

bāhulakād dīrgha āmatih | āmayati rujati vā | tikkrtau
nāmnīti tik (Hem. Śabd. V, 1, 71) | kāle yame ||

rajanyām ca tamā tamī || 77 ||

rajanyām rātrau | tāmyanti cakravākā asyām tamā ity
Amaratikābhiprāyeṇa | śopādipāthād vā dyām (Hem. Śabd. II,
4, 31) tamī || 77 ||

viśvapsāś cāpi viśvapsā

viśvaṁ samastaṁ lokam ca psāty atti viśvapsāḥ |
kvibantaḥ | śvanmātariśvann ity ani nipātanād (Hem. Uu.
902) viśvapsā | agniḥ kālaś ca ||

sidhma sidhmaś ca kathyate |

sidhū gatyām (Hem. Dhp. 1, 320) | sedhati sidhma |
klīvaliṅgaḥ | kusyuṣīti bahuvacanāt kin man (Hem. Uu. 912) |
sidhyati sidhmaḥ | tvagrogah | puṁklīvaliṅgaḥ | vilibhilitu
kin maḥ (Hem. Uu. 340) ||

syād bukkā vṛkkayā sūkam

bukkyate svādutvān mrgyate bukkā | ukṣitakṣīty an
(Hem. Uu. 900) | nantaḥ puṁsy ayam | kteta ity apratyaye
(Hem. Śabd. V, 3, 106) tu bukkā striyām ābantaḥ | pulliṅga iti
Gauḍaḥ | Bhāguris tu | agramāṁsaṁ bhaved bukkam iti
klīvam āha | vriyate tyajyate vṛkkā | niṣkaturusketi ke
nipātyate (Hem. Uu. 26) | strīliṅgo 'yam | yaḍ Gauḍaḥ |
striyām vṛkkā bukkah | surasam advayor iti | agramāṁ-
sanāmnī | Vaijayantikāras tu | vṛkkau pārśvagatau gulāv ity
āha ||

dharme dharma ca kīrtitam || 78 ||

dharme punye | dharati sthāpayati sugatāv iti dharma |
maṁ iti man (Hem. Uu. 911) || 78 ||

ūṣmayā sārddham ūṣmāpi

ūṣa rujāyām (Hem. Dhp. 1, 504) | ūsaty atra ūṣmā |
artirīti bahuvacanān maḥ (Hem. Uu. 338) | man iti many (Hem.
Uu. 911) ūṣmā | ātapah ||

majjokto majjayā saha |

ṭumasjanit śuddhau (Hem. Dhp. 6, 38) | majjaty asthani
majjā | puṁsi | ukṣitakṣīty an (Hem. Uu. 900) | majjyante
'rayāsthinīti | bhīdādyaṇi (Hem. Śabd. V, 3, 108) majjā | ṣaṣṭo
dhātuh | strīliṅgaḥ | tayā ||

śephaśepau ca śevaś ca śephaḥ proktaḥ ca śepasū || 79 ||

śete 'nena śephaḥ | rīśibhyāṁ pha iti phaḥ (Hem. Uṇ. 314) | bhāpācanicamīti pe (Hem. Uṇ. 296) śepaḥ | dvandvasamāse śephaśepau | śīdāpo hrasvaś ca veti ve (Hem. Uṇ. 506) śevaḥ | śīdaḥ phas ceti phasi cakārāt paśi ca (Hem. Uṇ. 982) śephaḥ śepaḥ | śīśnam | tena śepasā saha ete bhavantīti || 79 ||

prāpunnāṭakam ity āhuh prapunāte prapunnaṭam |

pra āpunaṭi prāpunaṭi vā prāpunnāṭaḥ | kapāṭety āte nipātyate (Hem. Uṇ. 148) | svārthe ke prāpunnāṭakaḥ | prapunaṭi prapunaṭi vā prāpunaṭaḥ | eḍagajah | tatra | kapāṭety āte nipātyate (Hem. Uṇ. 148) | atra hi nipātanāt prapūrvāt puṇer⁸²) nakāraḥ | kapāṭety āte nipātanāt (Hem. Uṇ. 144) prapunnaṭam ||

araraś cārariś cāpi kavāṭe syāt kuvāṭavat || 80 ||

iyarty araraḥ | ṛchicāṭity araḥ (Hem. Uṇ. 397) | nadivallyartikṛter arir ity arau pratyaye (Hem. Uṇ. 698) arariḥ | pumklīvalingāḥ | kampate kapāṭaḥ | kapāṭavirāṭety āte nipātyate (Hem. Uṇ. 148) | kaṁ śīraḥ pāṭayati praviśatām iti vā | japādītvād vatve (Hem. Śabd. II, 3, 105) kavāṭas tatra | kutsitam vahyate 'nena kuvāṭaḥ | yathā kuvāṭaśabdah kavāṭe^{82a}) vartate tathaitāv api || 80 ||

bhallo bhaliś ca bāṇe syāt

bhaḥ bhalli paribhāṣaṇahimsādāneṣu (Hem. Dhṛp. I, 812—813) | bhallate bhallaḥ | aḥ ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) | pumstrilingāḥ | kṣipīṭity ādīśabdād ipratyaye (Hem. Uṇ. 608) bhalliḥ | bāṇe bāṇaviśeṣe syād bhavet ||

dale pātram ca patravat |

dale parṇe | patram eva pātram | praññādītvād au (Hem. Śabd. VII, 2, 165) | pāti vā | traḍ iti traḥ (Hem. Uṇ. 446) | patati patram | huyāmeti traḥ (Hem. Uṇ. 451) | pumklīvalingāḥ ||

irmam irmā vraṇe 'pi syāt

irik gatikampanayoḥ (Hem. Dhṛp. 2, 57) | irayaty angam irmam | artirīti maḥ (Hem. Uṇ. 338) | klīve 'yam | Vaijayan-tikāras tu (p. 122, 433) | vraṇo 'pīmo 'pi na stīyām iti

82) B prapūrvāt prapūner

82a) B L kapāṭe.

puṁsy apy āha | man iti mani (Hem. Up. 911) īrmā | vraṇe
kṣate ||

nirjhare tu jharo jharā || 81 ||

jṛṣ jhṛṣe jarasi (Hem. Dhp. 4, 2—3) | nirjhīryati jalam
atra nirjharah | tatra | jhīryati jharah | ubhayatrāpy aj ity ac
(Hem. Śabd. V, 1, 49) | śitvād aṇi (Hem. Śabd. V, 3, 107)
rvarṇeti guṇe (Hem. Śabd. IV, 3, 7) jharā | aṣid ayam ity anye
tanmate jharī | ujjaro 'pi || 81 ||

bhaved amātye 'py amātyah

amā saha samīpe vā bhavo 'mātyah | kvehāmātratasā⁸³)
iti tyac (Hem. Śabd. VI, 3, 16) | amā saha atatīti vā |
sthāchāmāseti bahuvacanād yah (Hem. Up. 357) | prajñādyani
svārthe (Hem. Śabd. VII, 2, 165) amātya eva amātyah |
mantrī ||

pīnase syād apīnasah |

pīnam syaty antariṇi nayati pīnasah | pratiśyāyah | tatra |
kvacid iti ḍaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 171) | apīnam syaty
apīnasah | kvacid iti ḍaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 171) | pīnasa eva
vā | apaścimāditvāt sādhuḥ | ubhau dantyāntau ||

anvāsanam samuddiṣṭam tathā syād anuvāsanam || 82 ||

anvāsyate anvāsanam | anuvāsyate anuvāsanam |
ubhayatrāpi anaṭ | snehopakaranam | arthāntarollekhābhāve
nānārthau ca || 82 ||

yūṣaś ca yabhanam yātu yakāradvayavan matam |

yūyate miśrikriyate yūṣah | puṁklivaliṅgaḥ | yor ūc
ca veti saḥ (Hem. Up. 541) | yūṣati hinasti ruṣam vā yūṣah |
māṁsamudgādīnām rasaviśeṣah | gaurāditvād dyām (Hem.
Śabd. II, 4, 19) yūṣīti Bhojah || yabham jabha maithune⁸⁴)
(Hem. Dhp. 1, 378—379) | yabhyate yabhanam | maithunam |
anaṭ || yāti gacchati yātu | rākṣasah | klīvaliṅgaḥ | kṛsikamīti
tun (Hem. Up. 773) | yātayati vyathayati vā | bhrmṛtṛsarīti
bahuvacanād uh (Hem. Up. 716) | puṁsy apy ayam | yad āha
Dhanapālah | kravyādā yātavo yātudhānā iti | yakāradvaya-
van matam ity etac cābdatrayam sānuṇāsikanīramu-

83) B kvāmātratas L kvāmātratasā.

84) L yabha maithune.

nāsikayakāradvayayuktam kathitam ity arthaḥ | uccāras tu gurumukhād avaseya iti hārdam | ādau yaś ca lakāraś ca sānunaśika ucyate | padamadhye padānte yaḥ sa syān niranunaśikaḥ | 1 | iti viśeṣo 'tra nāśritaḥ ||

paruṇā ca parur granthau

pruṇāti pīdhāyakatvāt paruḥ | bhṛmr̥t̥īsaritī bahu-
vacanād uḥ (Hem. Up. 716) | tena paruṇā ukārāntaparu-
śabdena | rudyardījanīty usi (Hem. Up. 997) paruḥ | usanto
jñeya iti śeṣaḥ | granthau parvaṇi | nānārtho 'py ayam ||

kāśmarī kaśmaritī ca⁸⁵ || 83 ||

kāśate⁸⁶) dīpyate kṛśyati tanūkaroti vā kāśmarī
kaśmarī ca | ubhāv api jaṭharety are nīpātyete⁸⁶) (Hem. Up.
403) | bhadrāparṇināmnī || 83 ||

mātuliṅge mātuluṅgaḥ

mā tolyate mātuliṅgaḥ | bijapūraḥ | tatra | mātuluṅgaḥ |
māḍas tuler uṅgak ceti māḍpūrvāt tulaṇ unmane ity (Hem.
Dhp. 10, 125) asmād uṅgak iṅgak ca pratyayau (Hem. Up.
106) ||

kadalyām kandalō 'pi ca |

kena vāyunā dalyate kadali | kadib sautraḥ | kadyate vā
kadali | mṛḍikandīty alab (Hem. Up. 465) | tatra kadalyām
rambhāyām mṛgabhedo ca | kadu rodanāhvānayoḥ (Hem.
Dhp. 1, 315) | kandate kandalab | puṁsi | mṛḍikandīty alab
(Hem. Up. 465) | mṛgavācī kadaliśabdo Amarācāryeṇa innanto
'py uktaḥ (Am. II, 5, 9) | arthāntarollekhābhāvapakṣe
nānārthāv ubhau ||

parūṣakaphale proktam parūṣam paruṣam tathā || 84 ||

pīś pālanapūraṇayoḥ (Hem. Dhp. 9, 25) | pruṇāti parūṣab |
vr̥kṣaviśeṣaḥ | khaliphalīty ūṣaḥ (Hem. Up. 560) | svārthe ke
parūṣakas tasya phalam parūṣakaphalam tatra | pruṇāti
parūṣam | khaliphalīty ūṣaḥ (Hem. Up. 560) | parūṣa-
kavr̥kṣotpannatvād⁸⁷) vā | īpīnahīhanīty uṣe (Hem. Up. 557)
paruṣam | proktam kathitam || 84 ||

85) B kāśmarī kāśmaritī ca.

86) B kaśmiradeśe bhavā kāśmarī | bhavē ity an | apañeyeti
dib | kāśate dīpyate kāśmarī | jaṭharety are nīpātyate.

87) L parūṣavr̥kṣotpannatvād

nāraṅge nāgarāṅgo 'pi syāt

nṛś naye (Hem. Dhṛ. 9, 30) | nṛnāti nāraṅgaḥ |
sṛvrñbhyo uid ity aṅgaḥ (Hem. Up. 99) | tatra⁸⁸⁾ | nāgasya
sindūrasyeva rango rāgo 'sya nāgarangaḥ | vṛkṣaviśeṣaḥ |
viśe⁸⁹⁾ 'pi viśaṇḍakam |

veti viṣam | padmanālam | tatra | paṭivibhyām iti dīśaḥ
(Hem. Up. 579) | viśyate preryate vāyunā viśaṇḍam |
picaṇḍairandety ande nipātyate (Hem. Up. 176) | svārthe ke
viśaṇḍakam ||

vārttākur api vārttāke vṛntāko 'pi ca dṛśyate || 85 ||

vartate vārttākub | kevayv ity upratyaye nipātyate
(Hem. Up. 746) | vārttākyāḥ phalaṁ vārttākam | vṛntākyā
vikāro 'vayavo vā phalaṁ vṛntākab | vikāre ity api prāpte
(Hem. Śabd. VI, 2, 30) phale ity anenānpratyaḥ (Hem.
Śabd. VI, 2, 58) | nanu phalapratyaye napuṁsakaliṅgena
bhavitavyam | yathā vārhatam⁹⁰⁾ badaraṁ cety ucyate | yad
āhuḥ śrī-Hemacandrasūripādāḥ | rūdhivaśāl liṅgasya na
niyamab | yad āha Pāṇinir api | liṅgam aśiṣyaṁ lokāśrayatvāt
tasyeti | yuktā pulliṅgatāsyā || 85 ||

kisalaṁ syāt kisalaye

kasati bhāṣate kisalam | muraloralety ale nipātyate
(Hem. Up. 474) | kiñcit salatīti vā | prṣadarādityāt (Hem.
Śabd. III, 2, 155) | kaser alādir ic cāsyety aye (Hem. Up. 368)
kisalayaṁ | pallavaḥ | tatra ||

gucche guñcho guluñchavat |

gūyate gucchaḥ | tudimadīti chak (Hem. Up. 124) |
guluñcheti che nipātanād (Hem. Up. 126) guñchaḥ | gudyate
rakṣyate guluñchaḥ | guluñchapilipiñchaidhicchādaya iti che
nipātyate (Hem. Up. 126) dhātor dasya la⁹¹⁾ um cāntab |
puṁsy ayam | klīve 'pi Vācaspatiḥ | yad āha | guluñcho⁹²⁾
'strīti ||

āmṛtāke syāt amlātam amlātakam ity api || 86 ||

amaty āmrātakab | śleṣmātakety ātakapratyaye nipātyate

88) L om. tatra.

89) B diśe.

90) B om. yathā vārhatam.

91) B dasya L dasyal.

92) B guñcho.

(Hem. Un. 83) dhātor vṛddhī raś cāntaḥ | na mlāyate amlātaḥ |
putapitteti te nipātyate⁹³) (Hem. Un. 204) | mlaith gātravināme
(Hem. Dhp. 1, 32) | na mlāyate amilātakāḥ | śleṣmātakety
ātake⁹⁴) nipātanān (Hem. Un. 83) nañāḥ parasya mlāyater mīl
ca | vṛkṣaviśeṣaḥ || 86 ||

jambīro 'pi ca jāmbīraḥ

jamū adane (Hem. Dhp. 1, 382) | jamyate jambīraḥ |
jambīretire nipātyate (Hem. Un. 422) | prajñādyauḥ (Hem.
Śabd. VII, 2, 165) jambīra eva jāmbīraḥ ||

jūrṇāyām jūrṇir ity api |

jūraici jarāyām (Hem. Dhp. 4, 127) | jūryate jūrṇā |
aidittvāt ktayor neṭ | jvara roge (Hem. Dhp. 1, 1054) | jvarati
kṣudhāṁ jūrṇiḥ | kāvāvīkrītiḥ niḥ pratyayaḥ (Hem. Un. 634) |
yugamdhārīnāmni ||

tittirau tittiro 'pi syāt

taraty ambhasī tittiriḥ | tṛbhramyadīti is tittirādeṣaś ca
(Hem. Un. 611) | tatra tittirau pakṣiviśeṣe | sthāvirapiṭhīretire
nipātanāt (Hem. Un. 417) tittiraḥ ||

pīlakaḥ syāt pīlāke || 87 ||

pīla pratiṣṭambhe (Hem. Dhp. 1, 419) | pīlati pīlakaḥ |
nakaḥ pratyayaḥ⁹⁵) | apīlati pīlakaḥ | puṁstrīlīṅgaḥ |
prṣodarādītvād aper akāralopaḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) |
matkoṭakanāmni || 87 ||

godā godāvari nadyām

gām dyati godā | godanti krīḍanty asyām iti vā |
payahpūreṇa gām prthvīm dyati godāvari | manvan iti van
(Hem. Śabd. V, 1, 147) | pasvarāghoṣād vāno raś ceti (Hem.
Śabd. II, 4, 4) dyām sādhuḥ | nadyām nadīviśeṣe ||

madhurā mathurā puri |

madhunā rājyate⁹⁶) madhurā | madhur adhiṣṭhātāsyāstīti
vā | madhvādībhyo ra iti raḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 26) | mathati

93) B om. putapitteti te nipātyate.

94) B L āke.

95) B om. nakaḥ pratyayaḥ.

96) B L rājate.

cittam mathurā | vāśyasīty urab (Hem. Uṇ. 423) | mathurāyāḥ
piśācyā adūrabhavam nagaram ity anye | puri nagaryām ||

kaviyam kavikāyām ca

kauti kaviyam | kauter iya itīyaḥ⁹⁷⁾ (Hem. Uṇ. 375) |
kavate kavikā | kuśiketike sādhuḥ (Hem. Uṇ. 45) | khalinam |
tasyām ||

syūd gavedhau gavedhukā || 88 ||

gavāmbhasā edhate gavedhuḥ | strīlingaḥ | bhṛmṛtīṣarīti
bahuvacanād uḥ (Hem. Uṇ. 716) | tasyām | gūyate gavedhukā |
guda idhuka edhukāv ity edhukaḥ pratyayaḥ (Hem. Uṇ. 74) |
dhānyaviśeṣanāmni | gavīdhukāpi || 88 ||

mañjūsāyām ca piṭakaḥ peṭā peṭaka ity api |

maju dhvanau sautraḥ | mañjati mañjūṣā | khaliphality
ūṣaḥ (Hem. Uṇ. 560) | tasyām | piṭa śabde ca (Hem. Dhṛp.
1, 183) | cakārāt samghāte | peṭati piṭaḥ | tikṛtāv iti ke
(Hem. Śabd. V, 1, 71) svārthike ke ca piṭakaḥ | chidibhidipiter
veti kidake (Hem. Uṇ. 30) piṭakaḥ peṭakaḥ⁹⁸⁾ | pullīngo 'yam
iti līngavidāḥ | klīvalīnga ity anye | lihādītvād aci (Hem.
Śabd. V, 1, 50) peṭā ||

pādātau ca padātīḥ syāt pādātaś ca padātikaḥ || 89 ||

pādābhyām atati gacchati pādātīḥ | pādāc cātyajibhyām
iti pīdīḥ (Hem. Uṇ. 620) | tatra | padaḥ pādasyeti padādeṣe
(Hem. Śabd. III, 2, 95) padātīḥ | pādābhyām atati pādātaḥ |
aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) | kuśiketike nipātanāt (Hem.
Uṇ. 45) padātikaḥ | padātīr eva vā padātikaḥ | svārthikaḥ
kaḥ || 89 ||

pādatrāṇe tu pannaddhri bhavet prāṇahitāpi ca |

pādatrāṇam pādarakṣaṇam | pādūkety arthas tatra |
pādau nahyete 'nayaḥ pannaddhri | nidāv iti traṭ (Hem.
Śabd. V, 2, 88) | prāṇebhyo hitā prāṇahitā ||

jalāvukā⁹⁹⁾ jalūkāyām

jale avati gacchati jalāvukḥ | kṛvāpājity uṇ (Hem.
Uṇ. 1) | svārthike ke jalāvukā | jalati jalūkā | pratitā |
mṛmanyāñjity ūkaḥ (Hem. Uṇ. 58) | tasyām ||

97) L om. kauter iya itīyaḥ.

98) L om. peṭakaḥ.

99) B jalābukā

gairike ca¹⁾ gaverukam || 90 ||

girau bhavaṁ gairikam | dhātuḥ | tatra | gūyate gaveruḥ |
śīrugerv ityādinā rau pratyaye²⁾ nipātyate (Hem. Uṇ. 811) |
svārthe ke gaverukam || 90 ||

nāsikāyām ca nakraṁ syāt

nasyate kuṭīlikriyate nāsikā | nasivasīti nid ikaḥ (Hem.
Uṇ. 40) | nāsata iti vā ṇakaḥ | tasyām | na krāmati vāyur
asmiṁ nakram | kramigamiti ḍapratyaye (Hem. Uṇ. 4)
nakhādītīvāt sādhub (Hem. Śabd. III, 2, 128) | klīvaliṅgo 'yam |
Vācaspatiḥ tu | nakro nāsā vikūṇiketi puṁsy āha ||

vakre vanko 'py udāhṛtaḥ |

vañcati vakram | ṛjyajīti kidraḥ (Hem. Uṇ. 388) | tatra
vakre asarale | vakuḍ kauṭilye (Hem. Dhṛp. 1, 608) | vañkate
vankaḥ | ac ||

saraṇā ca prasāraṇyām

saratīvāmbhaḥ samkocān nivartate gamanena saraṇā |
nandyādītīvād ane (Hem. Śabd. V, 1, 52) āp | prasārayati
prasāraṇī | auśadhiviśeṣaḥ | tasyām | ramyādītīvād anat (Hem.
Śabd. V, 3, 126) | āha ca | prasāraṇī suprasarā³⁾ saraṇā
sāraṇī ca sā ||

muṣke syāt phalakaṁ phalam || 91 ||

muṣke mokṣanāmni drume | phalakākṛtīvāt phalakam |
phala niṣpattau (Hem. Dhṛp. 1, 428) | phalati vā | dṛkṛ ityādinā
akaḥ (Hem. Uṇ. 27) | aci phalam || 91 ||

bhaved dāḍhāpi daṁṣṭrāyām

dyati khaṇḍayati dāḍhā | bahulam iti dhaḥ (Hem. Śabd.
V, 1, 2) | daṣaty anayā daṁṣṭrā | tasyām | daṁṣes tra iti traḥ
(Hem. Śabd. V, 2, 90) ||

śālmalyām śālmalīti ca |

śala gatau (Hem. Dhṛp. I, 984) | ṇau śālayati śālmaliḥ |
dyām śālmali | vrkṣabhedah | tatra | nyantābhāvapakṣe śalati
śālmaliḥ | māśālibhyām okulimaliti⁴⁾ maliḥ pratyayaḥ (Hem.
Uṇ. 703) | dyām śālmali ||

1) B L om. ca.

2) B om. pratyaye

3) B suprasārā.

4) B L aukulimalitī.

vadhvām ca vadhūkāpi syāt

uhyate vadhūḥ | vaheṣṭha dha ceti ūḥ (Hem. Uṇ. 832) |
tasyām vadhvām vadhūtyām⁵⁾ | śambūkaśāmbūkety ūke
nipātanād (Hem. Uṇ. 61) vadhūkā ||

añjanyaṃ añjanāpi ca || 92 ||

añjayati śobhate añjanī | hanumanmātā | tasyām |
kartary anati (Hem. Śabd. V, 3, 126) dīḥ | anakty añjanā |
nandyāditvād anah (Hem. Śabd. V, 1, 52) || 92 ||

hrasvāntā syād alābūḥ ca dīrghāntā ca pratiyate |

na lambate alābūḥ | tumbī⁶⁾ | kākvātra nañ | kevayv ity
upratyaye nipātyate (Hem. Uṇ. 746) | hrasvo 'nte 'syā
hrasvāntā hrasvokārāntā ity arthah | caḥ punararthe | dīrgho
'nte 'syā⁷⁾ dīrghāntā dīrghokārāntā | tattraivam | na lambate
na pataty alābūḥ | nañño lambeṣṭha naluk ceti ṇid ūḥ (Hem. Uṇ.
838) | strīklivāliṅgāv ubhau ||

ūrṇanābha idantas ca

ūrṇā nābhāv aśya ūrṇanābhaḥ | lūtā | nābher nāmṇity
ap (Hem. Śabd. VII, 3, 134) | samāsānto 'kārānto 'yam | caḥ
punararthe | id ikāro 'nte 'sya idantas tatra samāsāntavidher
anityatvād appratyayābhāve ūrṇanābhāḥ ||

kikīdiviḥ kikīdive || 93 ||

kikīti kurvan dīvyati⁸⁾ kikīdiviḥ | chavichivīty anena
vipratyaye nipātyate (Hem. Uṇ. 706) | aḥ ity aci (Hem. Śabd.
V, 1, 49) kikīdivaḥ | cāṣaḥ | tatra | kikīdivir api⁹⁾ ||

kareṣau karaṣṭ cūpi

keti reṣate yācate kareṣuḥ | karkaretupakṣi¹⁰⁾ | tatra |
keti reṣati vakti karaṣuḥ | kevayubhuraṇy ity upratyaye
nipātyete (Hem. Uṇ. 746) ubhāv api ||

dūtyām dūtīr api smṛtā |

dūyate 'nayā maukharyād dūtī | samdeśavaktrī |

5) B vadhūḍyām.

6) B kumbī.

7) B asyet.

8) B dīvyatīti.

9) L add. Vopālītena tu kikīdiviśarṇjñāḥ cāṣa iti sarve hrasvā
uktāḥ.

10) L karkareṣuḥ pakṣi.

tasyām | śrībhūdā ityādinā kit taḥ (Hem. Uu. 201) | strīyūṣi
ktir iti ktau (Hem. Śabd. V, 3, 91) dūtī ||

syān nicole niculakam

culi sautraḥ | niculyate 'nena nicolaḥ | ghaṇantaḥ |
tatra nicole kūrpāse praechedapate vā | pññikī sauce (Hem.
Dhp. 3, 12) | cakārāt poṣave | nenekti nijyate vā niculaḥ |
kumulatunulety ule nipātyate (Hem. Uu. 487) | nicolati vā |
nāmyupāntyēti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | svārthe ke
niculakam | yad Qandah | nicolas tu niculakam iti klīve 'yam ||

syūd asiknyām asiknikā || 91 ||

asitā asiknī | yā gaur laghī apī garbhaṁ dadhātī socyate |
antahpuradūtī ca | tasyām¹¹⁾ | knab palitāsītād iti dīḥ
takūrasya knādeśaś ca (Hem. Śabd. II, 4, 37) | asikny eva
asiknikā | dyādīdātāḥ ke iti hrasvaḥ (Hem. Śabd. II, 4, 101) |
madhyadantyāv imau || 91 ||

jīvaṁjīve jīvaḥjīvaḥ

jīvena saḥacareṇa jīvati jīvaṁjīvaḥ | guṇdrūlaḥ | tatra |
bāhulakāt khaḥ | pakṣe jīvaḥjīvaḥ |

cālanyām apī cālanam |

cālyate 'nayā cālani | karaṇādhāre ity anat (Hem. Śabd.
V, 3, 129) | tasyām | tittvād dīḥ | pakṣe cālanam |
striklīvalingah ||

syūte syūnam tathā syonam

sīvyate sma syūtam | prasevakaḥ | tatra | dinanagnetī ne
nipātanāt (Hem. Uu. 268) syunam | pyādhāpanyanīti ne (Hem.
Uu. 258) syonam ||

abhyūṣe 'bhyoṣa ity apl || 95 ||

abhyūṣati rujaty abhyūṣaḥ | īṣatpakvam | tatra |
abhyuṣyate pacyate abhyoṣaḥ | ghaṇantaḥ || 95 ||

karambo miśrite bānto bhāntas tu dadhisaktuṣu |

krīyate karambaḥ | krkaḍḍīty ambaḥ (Hem. Uu. 321) |
miśrite karburite | baḥ pavargīyaḥ trītyākṣaram ante 'sya
bhāntaḥ | tu punaḥ | bhah pavargīyaḥ caturthākṣaram ante
'sya bhāntaḥ | dadhyupasiṣṭāḥ saktavo dadhisaktavaś teṣu |
tatralvam | karoti trptim karambhaḥ | krkalor ambha ity

11) B om. tasyām.

ambhaḥ (Hem. Up. 336) | kena rabhyate mīlyate vā | matāntare
karambo 'pi dadhisaktuṣv asti ||

āmikṣā hrasvamadhyāpi

āmṛdnāti cittam āmīyate¹²⁾ kṣipyate dadhy atreti vā
āmikṣā | lākṣādrākṣeti nipātyate (Hem. Up. 597) | hrasvo
madhye 'syā hrasvamadhyā | tattraivam | āmīśritam kṣīraṁ
kāñjikenā yasyām sā āmīśritakṣīrā | gatārthatvāt kāñjika-
śabdasya lopah | prṣodarādītīvāt (Hem. Śabd. III, 2, 155)
sarvasya āmīśritakṣīrāśabdasya āmikṣādeṣe āmikṣā | śrtoṣ-
nakṣīragataṁ dadhi | tapte¹³⁾ payasi dadhy ānayeti sā vai
vaiśvadevyāmikṣeti śrutih ||

madhyokāraṁ ca yautakam || 96 ||

yutayor vadhūvarayor idam yautakam | tasyedam ity
api (Hem. Śabd. VI, 3, 160) ke ca sādhuḥ | madhye vicālākṣara
ukāro hrasvo 'sya tad madhyokāraṁ | tattraivam | yotate
śobhate 'nena yautakam | vadhūvarayor deyam | kañcukety
uke nipātyate (Hem. Up. 57) || 96 ||

dhuvitram nirukāraṁ ca

dhūt vidhūnane (Hem. Dhp. 6, 116) | dhuvati dhuvitram |
lūdhūsūkhanīti itrah (Hem. Śabd. V, 2, 87) | kuṭāder nīdvad
aṇid iti nītvān na guṇah (Hem. Śabd. IV, 3, 17) | nirgata
ukāro dīrghetaro 'smād iti nirukāraṁ | tattraivam | dhūgt
kampane (Hem. Dhp. 5, 6) | dhūyate 'nena dhuvitram | anenaiva
sūtreṇa itrah | etac ca yakṣopakaraṇe prasiddham ||

syād rṣau rīṣir ity api |

rṣati jñāti tattvam rṣih | munih | tatra | nāmyupāntyeti
kid ih (Hem. Up. 609) | rīṣati hinasti pāpam iti rīṣih | nāmyu-
pāntyeti kid ih (Hem. Up. 609) ||

irīṇam syāc ca dīrghādī

īś gatau (Hem. Dhp. 9, 32) | rōāti irīṇam | ūsaram |
īdruheḥ kid iti kid īṇah (Hem. Up. 195) | caḥ punarartho |
dīrgha ādir asya dīrghādī | tattraivam | īrik gatikampanayoh
(Hem. Dhp. 2, 57) | īrte irīṇam | druhrvīhīti bahuvacanād īṇah
(Hem. Up. 194) ||

12) B om. āmīyate.

13) B tave.

kṛṣake kṛṣiko 'pl ca || 97 ||

kṛṣīnt vilekhane (Hem. Dhp. 6, 5) | kṛṣati bhuvati
kṛṣakaḥ | kṛser guṇavṛddhī cety ake sādhuḥ (Hem. Up. 31) |
tatra kṛṣake kuṭumbini¹⁴) | kṛṣati bhuvanī kṛṣikaḥ |
pāpulikṛṣīti kid ikaḥ (Hem. Uu. 41) || 97 ||

tālavyadantyayor ukte sarvalā sarvalīti ca |

sarvān lāti sarvalā | kvacīd iti daḥ (Hem. Śabd. V, 1,
171) | nāmyupāntyeti kidipratyaye (Hem. Uu. 609) dyāni ca
sarvalī | tālavyaś ca dantyaś ca tālavyadantyanu tayor ukte
kathite | tālavyapakṣe yathā | śṛṇāti hinasti śatrūn śarvalā
śarvalī | tomarāyudham | tuḥvalvelvalādaya iti vale nīpātyate
(Hem. Uu. 500) | śopāditvād vikalpena dīḥ (Hem. Śabd. II,
4, 31) ||

tālavyadvayamadhyo 'sāv¹⁵) āśuśukṣanir iṣyate¹⁶) || 98 ||

āśoṣtum icchaty āśuśukṣanir agniḥ | ādaḥ kṛṣṛuseḥ
sana ity anan sādhuḥ (Hem. Uu. 643) | tālavyadvayam
ūsmaprathamākṣaradvayan madhye 'sya tālavyadvaya-
madhyaḥ | asāv āśuśukṣaṇīśabda iṣyate vāñchyate || 98 ||

viṣṇau dāśārha ity asya madhyatālavyatā matā |

daśārha vasudevas tasyāpatyan dāśārhaḥ | ṛṣivṛṣṇyan-
dhakety aṇ (Hem. Śabd. VI, 1, 61) | daśārha eva vā | prajāñdyan
(Hem. Śabd. VII, 2, 165) | viṣṇau nārūyaṇe | asya
dāśārhaśabdasya madhye tālavyatā madhyatālavyatā¹⁷) matā
sammatā ||

tālavyāntaś ca koṭīśaḥ

koṭībhīḥ koṭīḥ śyati takṣoti koṭīśaḥ | loṣṭabhedanah |
cakārāt koṭīśo 'pi | tālavya ūsmādir ante 'sya tālavyāntaḥ ||

prasas tālavyadantyayor || 99 ||

asūc kṣepe (Hem. Dhp. 4, 78) | prāsyate prāsaḥ | asauti
vyāptau (Hem. Dhp. 5, 29) | samhatāv ity anye | tanmate
prāsyate prāsaḥ | hastadhāryaḥ śalyaḥ | kunta ity arthaḥ |
tālavyaś ca dantyaś ca tālavyadantyanu tayor || 99 ||

14) B kuṭumbini

15) B ° madhyo cāsāv.

16) B iṣyati

17) B tālavyatā sammatā

dant̐yopāntaṁ tu kūrpāsamaḥānasamalimasam |

kurat śabde (Hem. Dhp. 6, 77) | kurati kūrpāsah |
vṛkuribhyāṁ pāsa iti pāsah (Hem. Up. 583) | kūrpāre 'syate
kṣipyate vā kūrpāsah | kañculikā || mahac ca tad anas̐ ceti
mahānasam | pākasthānam | saro 'no 'śmāyaso jātināmnor ity
aṭ samāsāntah (Hem. Śabd. VII, 3, 115) | anasā hy
upakaragasan̐bhāravattvaṁ lakṣyate || malo 'sty asya
malimasam | malinam | malādīmasaś ceti īmasah (Hem. Śabd.
VII, 2, 14) | trayāpāṁ samāhāradvandve kūrpāsamaḥānasama-
līmasam | kimbhūtam | dant̐ya upānte 'sya dant̐yopāntam ||

kāñjikāḍau tu¹⁸⁾ kulmāṣo dant̐yopānt̐yo 'pi kīrt̐yete || 100 ||

kula bandhusan̐styānayoḥ (Hem. Dhp. 1, 981) | kolati
kulmāṣah | kuleś ca māśag iti māśak (Hem. Up. 563) | klive
'pi | yad Gaudah | kulmāṣo yavake puṁsi kāñjike syān
napuṁśakam iti | dant̐ya upānt̐yo 'sya dant̐yopānt̐yah |
tatraivaṁ | kolati kulmāṣah | kalikulibhyāṁ māśag iti māśak
(Hem. Up. 584) | kāñjikāḍau kāñjike 'rdhasvinnadhānye
ca || 100 ||

ādīdant̐yās tu suśavisambākṛtasamūravah |

suśthu sunoti suśavi | aci gaurādītvād dīh (Hem. Śabd.
II, 4, 19) | kṛṣṇajīrakam̐ jīrakah kāravellaś ca || sambākṛiyate
sma sambākṛtam | anulomakṛstam̐ punas tīryak kṛsyate sma ||
rmk gatau (Hem. Dhp. 3, 6) | śeṣāt parasmai ity upasargaśeṣāt
parasmaipade (Hem. Śabd. III, 3, 100) samīyarti samūrah |
hariṇah | arter ūr cety ub pratyayo dhātoś ca ūr ity ādeśah
(Hem. Up. 736) | trayāpāṁ dvandve suśavisambākṛtasamūra-
vah | kimbhūtaḥ | āḍau dant̐yo yeśāṁ ta ādīdant̐yāḥ .

kusīdam ca kusūlam ca madhyadant̐yam udīritam || 101 ||

kusae śleše (Hem. Dhp. 4, 77) | kusyati kusīdam |
vṛddhijīvikā | kutsitam sīdaty atreti vā | pṛṣodarādītvāt sādhub
(Hem. Śabd. III, 2, 155) : cab punararthe | kusyate¹⁹⁾
dhānyena kusūlam | koṣṭhah | kulipulikūṣibhyah kīd ity ūlah
(Hem. Up. 490) : madhye dant̐yo yasya tad madhyadant̐yam |
udīritam kathitam | cakārād madhyatālavyam kusīdam
kusūlam || 101 ||

18) B L. om. tu.

19) L. kusyati.

pārāvārah pamadhyo 'pi

pāram iva avāram arvāk kūlam asya pārāvārah | pāram
āvr̥ṇotīti vā | po madhye 'sya pamadhyah | tatraivam | pāram
āpīpartī pārāpārah | samudrah ||

sopānam dantyasādī tu |

saha upānamanty asmin sopānam | ārohaṇam | pr̥ṣodarā-
ditvāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) | dantyaḥ sah sakāra
ādir yasyeti dantyasādī | tuḥ pādapūrtau ||

viśvastā syād vamaḍhyaiva na viśastety udāhṛtā || 102 ||

śvasak prāṇane (Hem. Dhp. 2, 32) | dantyāntas tālavyādiś
ca | viśvasiti sma viśvastā | vidhavā | ktaktavatū iti ktaḥ (Hem.
Śabd. V, 1, 174) | vo 'ntasthīyo madhye 'syā vamaḍhyā | eveti
niścaye | syād bhavet | na niśedhe | viśasyate sma viśastā iti
na udāhṛtā | antasthīyacaturthākṣararahitā noktety arthaḥ
|| 102 ||

syāt kavargadvitīyādīḥ kṣūdir api ca khullakah |

khada himsāyām ca (Hem. Dhp. 1, 296) | khadyate
khullakah | khelatī krīdati vā | kīcakety ake nipātyate (Hem.
Un. 33) | kavargasya dvitīyam akṣaram ādir yasyeti kavar-
gadvitīyādīḥ | caḥ punararthe | kṣaḥ kaṣasamyogotpanna ādir
yasya sa kṣūdiḥ | tatraivam | kṣudṛmpī saṁpeṣe (Hem. Dhp.
7, 7) | kṣuṇatti kṣullakah | kīcakety ake nipātyate (Hem. Un.
33) | kṣudham lātīti vā kṣullaḥ | svārthe ke kṣullakah |
śīśunīcayor nāmni ||

syāt pavargadvitīyādīḥ phanāyām tu phatāpi ca || 103 ||

phaṇāyām phane | sphāyaid opyāyaid vṛddhau (Hem.
Dhp. 1, 804—805) | sphāyate phatā | ghaṭāghāṭeti te nipātyate
(Hem. Un. 141) | pumstrilingah | kumbhūtā phatā | pavargasya
pañcamavargasya dvitīyam phalakṣaṇam akṣaram ādir asyeti
pavargadvitīyādīḥ || 103 ||

trayodaśasvarādyas tu śobhāñjana udāhṛtaḥ |

trayodaśa okāralakṣaṇah svāra ādyo yasya sa trayo-
daśasvarādyah | śobhām anakti śobhāñjanah | suṣṭhu bhanakti
mukham iti vā | pr̥ṣodarāditvāt (Hem. Śabd. III, 2, 155) |
śīgrunāmā vr̥kṣah | udāhṛtaḥ kathitaḥ ||

tanūnapāt takārānto na tavargatṛtīyabhāk || 104 ||

tanūm kāyam na pātayati tanūnapāt | agniḥ | kvibantaḥ |

dehadharitṛtvāt | nakhādītṛvān nañō 'dabhāvaḥ (Hem. Śabd. III, 2, 128) | kimbhūtaḥ | takāras turyavargādir ante prānte 'sya takārāntaḥ | punaḥ kimbhūtaḥ | tavargasya caturthavargasya tṛtīyaṁ tṛtīyākṣaram dakārarūpaṁ bhajatīti tavargatṛtīyabhāk | evaṁvidho na | nakāro niṣedhārthaḥ || 104 ||

tavargapañcamopāntam aṅganam kevalam punaḥ |
agu gatau (Hem. Dhp. 1, 83) | aṅgaty asmin aṅganam |
prāṅgaṇam | karaṇādhāre ity anaṭ (Hem. Śabd. V, 3, 129) |
kimbhūtam | tavargasya caturthavargasya pañcamam akṣaram
nakārarūpaṁ upānte prānte 'sya tat tavargapañcamopāntam |
kevalam asahāyaṁ sat | propasargarahitam ity arthaḥ |
sopasarge prāṅgaṇam | katham aṅgaṇam | tṛkṣṣṛ ity anenau-
ṇḍikāopratyaye (Hem. Up. 187) bhaviṣyati ||

hāhāśabdas tu sānto 'pi kathito divyagāyane || 105 ||
hāhākaraṇād hāhāḥ | puṁsi | sa cāsau śabdaś ca
hāhāśabdaḥ | so dantyalakṣaṇaḥ sakāro 'nte 'syeti sāntaḥ |
kathita uktaḥ | tatraivam | hāheti śabdām asaṭi prāpnoti hāhāḥ |
kvibantaḥ | aṣi²⁰⁾ gatau (Hem. Dhp. 1, 932) | gatyarthānām
prāptyarthatvāt²¹⁾ | divi bhavo divyaḥ | sa cāsau gāyanaś ca
divyagāyanaḥ | tatra || 105 ||

catuḥśāle cavargīyamadhyam saṁjavanam viduḥ |
catasraḥ śālāḥ samāhṛtāś catuḥśālam | tatra | cavargīyaṁ
dvitīyavargasya jakārarūpaṁ akṣaram madhye vicāle yasya
tac cavargīyamadhyam | saṁjavante saṁgacchante 'tra
saṁjavanam | karaṇādhāre ity anaṭ (Hem. Śabd. V, 3, 129) |
vidur jānanti ||

pavargamadhyah sūntaś ca rephaḥ syād adhamārthakah || 106 ||
rīmś²²⁾ gatireṣanayoh (Hem. Dhp. 9, 18) | rīyate rephaḥ |
rīṣibhyām iti phas (Hem. Up. 314) | adhamārthako garhyārtha-
kaḥ | kimbhūtaḥ | pavargasya pañcamavargasya madhyaṁ
phakārarūpaṁ akṣaram asya pavargamadhyah | punaḥ
kimbhūtaḥ | sānto dantyaṅtaḥ || 106 ||

20) B L asa.

21) L add. avyayo 'yam ity eke | yad Vācaspatib | hāso hāhā
hūhū ca dvau br̥ṣaṇāśvaś ca tumburur iti.

22) B ri L rīm.

antasthamadhyam vaiyātyam

viruddham yāti sma viyāto dhr̥ṣṭas tasya bhāvaḥ karma
vā vaiyātyam | kimbhūtam | antastho yakārarūpo madhye
'syāntasthamadhyam ||

vemni vemaś ca vema ca |

veṇiṅ tantusamtāne (Hem. Dhp. 1, 992) | vayanty anena
vemā | puṁsi | klive vema | sātmanātman itī maṇi nipātyate
(Hem. Uṇ. 916) | tatra vemni vānadaṇḍe²³) | rukmagrīṣmeti
me nipātanād (Hem. Uṇ. 346) vemaḥ ||

kamane kūmano 'pi syāt

kāmayate kamaṇaḥ | kāmukaḥ | ramyādibhyaḥ kartarīty
anaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 126) | īṇita ity ane (Hem. Śabd. V,
2, 44) kāmaṇaḥ ||

dirghādīḥ kūkudaḥ smṛtaḥ || 107 ||

kukī vr̥ki ādāne (Hem. Dhp. 1, 619—620) | kokate dharmam
ādatte kūkudaḥ | brāhṃe vivāhe savastrālaṃkṛtakanyādātā |
kumudety ude nipātyate (Hem. Uṇ. 244) | kūḍṭ śabde (Hem.
'Dhp. 6, 149) 'sya vā | rūpam ākūtavat | yan Manuḥ (III, 27) |
ācchādya cārhayitvā ca śrutaśīlavate svayam | āhūya dānaṃ
kanyāyā brāhṃo dharmāḥ prakīrtitaḥ || 1 || dirgha ādir asya
dirghādīḥ | na tu kukudaḥ || 107 ||

prabhāyām api bhāḥśabdaḥ sāntaḥ pulliṅga eva ca |

prabhāyām dīptau | bhāṣate bhāḥ | kvip | sa cāsau śabdaś
ca bhāḥśabdaḥ | sānto dantyāntaḥ | pulliṅgaḥ | striyām apy
anye ||

eḍamūke 'neḍamūkaḥ

eḍo badhiro mūko 'vāg eḍaś cāsau mūkaś ca eḍamūkaḥ |
avākśrutīḥ | tatra | anedo 'py abarkaro 'pi mūko 'neḍamūkaḥ ||

sūrmīyāṃ sūrmīr api smṛtā || 108 ||

sarati sūrmīḥ | sarter uc cāta itī mīḥ (Hem. Uṇ. 689) |
akāraśya ūkāraś ca | ḍyām sūrmī | lohapratiṃā | tasyām |
śobhanā ūrmīr asyāḥ sūrmīḥ || 108 ||

eḍūkam hrasvamadhyam ca

īḍaṇ stutau (Hem. Dhp. 10, 69) | īḍayaty eḍūkam |
antarnihitahaddabluttīḥ | śambūkaśāmbūkety ūke nipātyate

(Hem. Up. 61) | caḥ punararthe | hrasvo madhye 'sya
hrasvamadhyam | tatraivam | kañcukāṁśukety uke nipātanād
(Hem. Up. 57) eḍukam iti ||

hrasvāntā ca padavy api |

padyate 'nayā padaviḥ | chavichivīti vau nipātyate (Hem.
Up. 706) | dyām padavī | mārگاḥ | caḥ punararthe | hrasvo
hrasvekārākṛānto vir ity akṣaram ante 'syā hrasvāntā | tatra
padaviḥ ||

śaivāle syāc ca śevālaṁ śevalaṁ śaivalaṁ tathā || 109 ||

śete 'mbhasi śaivālam | śalanilikā | tatra | śevālaṁ
śevalaṁ śaivalam | śīḍas talakpālavalāṇvalaṇvalā iti sādhaṇaḥ
(Hem. Up. 501) || 109 ||

tūnā tūni ca tūnre

tūnyate pūryate śaraṇi tūnā | trilingaḥ | nāmyupāntyeti
kidipratyaye (Hem. Up. 609) tūniḥ | dyām tūnī | tūnre
niśaṅge ||

marīcam marice 'pi ca |

mriyate jilvā anena marīcam | mṛtrapibhyām ica itīcaḥ
(Hem. Up. 117) | tatra | pṛṣodarādītṛvād dirghe (Hem. Śabd.
III, 2, 155) marīcam ||

citre ca citrālo 'pi syāt

citre śabalavarṇe | citrān varṇān lāti citralaḥ | kvacid iti
daḥ (Hem. Śabd. V, 1, 171) ||

cintāyām cintiyāpi ca || 110 ||

cituḥ smṛtyām (Hem. Dhp. 10, 78) ity asya bhīṣyādibhyo
'nāpavāde apratyaye 'pi ner luki (Hem. Śabd. IV, 3, 83)
bhīṣādīnāṁ siddhāv aḍvidhānam (Hem. Śabd. V, 3, 109) ner luko
'nityatvajñāpanārtham | tena ner lugabhāve saṁyogād ityī
(Hem. Śabd. II, 1, 52) cintiyā | cintanaṁ cintā smṛtiḥ |
bhīṣibhūṣīty aḍ (Hem. Śabd. V, 3, 109) | tasyām || 110 ||

chandasi syād anaḍvāhī bhāṣāyām anaḍuhy api |

chandasi vede | anaḍuḥśabdād²⁴⁾ gaurādīpāthaśamarthyād
(Hem. Śabd. II, 4, 19) vikaṣpena uta²⁵⁾ vādeṣe dyām anaḍvāhī |
bhāṣāyām rūḍhāv anaḍuḥ | aḍīśabdād anaḍvāhī ca ||

24) B anaḍuḥśabdād.

25) B L kṛta.

madhyokāro 'pi cipiṭaḥ

cipitibhavanāc cipiṭaḥ | prthukaḥ | apīśabdād madhya ukāro 'sya madhyokāraḥ | tattraivam | capa sāntvane (Hem. Dhp. 1, 339) | capati cipiṭaḥ | narkuṭakukkuṭeṭy uṭe nipātyate (Hem. Up. 155) ||

hrasvādīś coraṇo 'py avau || 111 ||

avau mese | iyarty ūraṇaḥ | cikkaṇety ane nipātyate (Hem. Up. 190) | apir atrānuktasamuccayārthaḥ | tena hrasvo dīrghetara ukāra ādir asya hrasvādīḥ | tattraivam | uraṇaḥ | kaṇḍvādau | uraṇyati devatām prīṇāty uraṇaḥ | uccai raṇo 'sya uraṇa iti Kṣīrasvāmī (zu Am. II, 9, 76) | ur ity uccair arthe svarapratirūpako nipāto 'sti || 111 ||

uttamāyām gavi prāhur ikārādīm ca naicikīm |

nīcaīś carati naicikī | caratitikaṇ (Hem. Śabd. VI, 4, 11) | prāyo 'vyayasyety antyasvarādīlopaḥ (Hem. Śabd. VII, 4, 65) | caḥ punararthe 'tra | ikāra ikārākrānto nīr iti varṇa ādir asyā ikārādīś tām | tattraivam | nitarām cīyate naicikī | kuśikahṛdīketike nipātyate (Hem. Up. 45) | uttamāyām gavi śreṣṭhāyām dhenau ||

sācyarthe sēcīr apy uktā

sācyarthe tīryagarthe | sacate sēcīr idantaḥ śabdaḥ | kamivamīti bahuvacanāṇ nid iḥ (Hem. Up. 618) | strīlingaḥ | yan Mālā | sēcī strīyām | dyām sācy api ||

bhūtārthe ca tathas tathā || 112 ||

bhūtārthe sadbhūtārthe | tanoti tathaḥ | śabdo 'yam na tv avyayaḥ | tathety avyayam | ubhau pathayūtheti the nipātyete (Hem. Up. 231) || 112 ||

cavargūdīr api proktā²⁶) yāmīḥ svasṛkulastriyoḥ |

yāmūm²⁷) uparame (Hem. Dhp. 1, 386) | yacchati pīṭrkulam yāmīḥ | svasṛkulastriyor bhaginīkulavadhvoḥ | apīśabdāc cavargasya dvitīyavargasya tṛtīyajakārarūpam akṣaram ādir asyeti cavargādīḥ proktā²⁸) kathitā²⁸) | tattraivam | jamū adane (Hem. Dhp. 1, 382) | jamaty attīva jāmīḥ | ubhayatra kamivamujamīti nid iḥ (Hem. Up. 618) ||

26) B L prokto.

27) B L yāmū.

28) B L proktaḥ kathitāḥ

vātāsaho vātāsaho vātūle syād idam dvayam || 113 ||
 vātam āsahate vātāsahaḥ | vātam sahate vātāsahaḥ |
 vātasya sahaḥ | vātam sahamānaḥ | vātūlas tatra | balavātād
 ūla ity ūlaḥ (Hem. Śabd. VII, 1, 91) | idam dvayam
 vātāsahavātāsahalakṣaṇam || 113 ||

apsarahsv apsarāḥ proktā

apsarahsu svargastriyām | āpyate puṇyair apsarāḥ |
 āpo 'pāptāpsarābjāś cety as āpo 'psarādeśaś ca (Hem. Uṇ.
 964) | adbhyaḥ sarati sma vā | samudrajātavāt | strīlingaḥ |
 ekatve Vāmana-Buddhisāgarau ||

sumanāḥ sumanaḥsu ca ||

suṣṭhu mānyate sumanāḥ | puṣpam | viḥāyassumanas ity
 asi nipātyate (Hem. Uṇ. 976) | strīlingaḥ | ekatve Gauḍaḥ |
 sumanāḥ puṣpamālayoḥ striyām nā dhīradevayor iti |
 strīlinge vikalpena bahuvacane sumanasas tāsū | sura-
 paṇḍitayor dehīnāmatvāt punistvam eva | śobhanam mano
 'syeti guṇavṛttes tv āśrayalingatā ||

barbari barbarā śāke

barba gatau (Hem. Dhṛp. 1, 362) | barbari barbari |
 reḥicaṭīty araḥ (Hem. Uṇ. 397) | śoṇāpāthād vikalpena dyām
 (Hem. Śabd. II, 4, 31) barbarā²⁹) | śākam śākaviśeṣaḥ | tatra ||

vitunnam halcatuṣṭayam || 114 ||

vitudaty akṣirogān vitunnam | mūṣātuttham | kimbhūtam |
 halām vyañjanānām catuṣṭayam yatra tad halcatuṣṭayam || 114 ||

tandri tandriś ca tandrāyām

tandriḥ sādanamohanayoḥ | tandryate 'nayā tandriḥ |
 padipāthīti ipratyayaḥ (Hem. Uṇ. 607) | ito 'ktyarthād iti vū
 dyām (Hem. Śabd. II, 4, 32) tandri | tīstīṭtandritantryavibhya
 īr iti ipratyaye (Hem. Uṇ. 711) tandrīr itikārānto 'pīty anye |
 tandrāyām nidrāyām | indriyastyānatāyām apy etau ||

kuraṅge ca kurangamaḥ |

kurati śabdāyate māryamāpaḥ kuraṅgaḥ | mrgaḥ | tatra |
 viḍivīlīti kid aṅgaḥ (Hem. Uṇ. 101) | kurat śabde (Hem. Dhṛp.
 6, 77) | kurati kurab | nāmyupāntyēti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1,

29) B barbari.

54) | kuram³⁰⁾ śabdāyamāno gacchatī kuraṅgamaḥ | nāmno
gamaḥ khaddau ceti khad (Hem. Śabd. V, 1, 131) ||

prthag acchaś ca bhallaś ca bhāllūke 'py acchabhallaśvat || 115 ||

prthag iti bhinnārthakam avyayam | atty acchaś |
tudimaditi chak (Hem. Uṇ. 124) | bhalli paribhāṣapādaḥ (Hem.
Dhp. 1, 813) | bhallate bhallaś | aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1,
49) | bhāllūke ṛkṣe | acchabhallaśvat iti yathācchabhallaśabdo
bhāllūke vartate tathaitāv api || 115 ||

jalāyuke jalokaḥ ca jalaukam ca jalūkavat |

jalāyuke jalasarpinyām³¹⁾ | jale okaḥ sadmāśya jalokam |
bāhulakād vā vṛddhyabhāvaḥ | pakṣe jalaukam | okaśabdo
'kārānto 'py asti | jalati jalūkam | mṛmanyañjity ūkaḥ (Hem.
Uṇ. 58) | yathā jalūkaśabdo jalāyuke vartate tathaitāv api |
striklīvaliṅgā amī ||

glūghake sām̐bukam kvāpl

glūghake kapardake | sām̐baṇ sambandhe (Hem. Dhp.
10, 109) | sām̐bayati sām̐bukam | dantyādih | kañcukāmsukety
uke sādhuḥ (Hem. Uṇ. 57) | tālavyādir api Dranilāḥ ||

budhne bradhnaś ca drśyate || 116 ||

budhyate 'nena budhnaḥ | prsthāntaḥ | tatra | jñāsiditi kin
naḥ (Hem. Uṇ. 261) | badhyate 'nena bradhnaḥ | dinanagneti
ne nipātyate bandher bradhi ca (Hem. Uṇ. 268) | arthāntarolle-
khābhūvapakṣe nānārthāḥ apy ubhau | yathā budhnaśabdo
rudramūlayor arthavācako bradhnaśabdo ravibrahmasvarga-
prajāpatinām arthavācakab | anye tu budhne mūle
bradhnaśabdo 'pity āhuḥ || 116 ||

laṅgūlam api lāṅgūlam

laṅgati calati laṅgūlam | piñjimañjikandigaṇḍiti bahu-
vacanād ūlaḥ (Hem. Uṇ. 488) | dukūlakukūlety ūle nipātanād
(Hem. Uṇ. 491) lāṅgūlam | pucchati śīṣṇaḥ ca ||

bham̐bharā bham̐bharāḥ api |

bham̐bheti śabdān rāti bham̐bharā | bham̐ iti śabdān
bibharti bham̐bharāḥ³²⁾ | ksīrajantuvīśeṣaḥ³³⁾ | cātvaṛety
ūle nipātyate (Hem. Uṇ. 480) |

30) B L kura.

31) B L jalasarpinyām.

32) L add. maksikā bham̐bharāḥ śabd itī tīrṇavall.

33) L om. ksudrajantuvīśeṣaḥ.

tvaci tvacaḥ

tvaci carmanī | tvacati sainvṛṇoti kāyaṁ tvacaḥ | aj ity
ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) ||

kiro 'pi syāt kirau

kirati kṣmāṁ kirah | nāmyupāntyēti kaḥ (Hem. Śabd.
V, 1, 54) | kirau sūkare ||

proktaḥ pathaḥ pathi || 117 ||

pathi mārge | pathe gatau (Hem. Dh. 1, 963) jvalādib |
pathaty atra pathaḥ | ajantaḥ | jvalāditvān ʋe (Hem. Śabd.
V, 1, 62) pātho 'pi || 117 ||

*ajagavājagāve ca bhaved ājagavaṁ tathā |
pināke 'jakāvaṁ ca*

ajagavo 'sthivikāraḥ | so 'sty atra ajagavam | yad
Amarah (I, 1, 35) | pināko 'jagavaṁ dhanuḥ | uttarapadaṇḍ-
dhāv ajagāvam | ajagāgrahaṇasthānam asty asya vā |
maṇyādibhya iti vaḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 44) | ajagāvaṁ
dhanuḥ proktam iti prācyāḥ | ajagavasyāsthivikārasyedam
ājagavam | tasyedam ity an (Hem. Śabd. VI, 3, 160) | yat
Kātyaḥ | dhanur vidanty ājagavaṁ pinākikaragocaram |
ajakāgrahaṇasthānam asty asya ajakāvam | maṇyādibhya iti
vaḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 44) | ajakavam api | pināke ma-
hādevadhanuṣi ||

atha sainhikeye tamas tamāḥ || 118 ||

sainhikeye rāhau | tamaskāritvāt tamaḥ | tāmyanty
anena vā | as ity as (Hem. Uṇ. 952) | klivaḥ | puṁsi
tamāḥ || 118 ||

culukī culupī ca syād ulūpī śiśumārake |

culumpatīti culukī | kañcukāṁśukety uke nipātyate
(Hem. Uṇ. 57) | gaurāditvāḍ dīḥ (Hem. Śabd. II, 4, 19) | ayaṁ
kuṇḍikābhede kulāntare 'pi | culumpa ucchede sautraḥ |
culumpatīty evaṁśīlaś culupī | puṁsi | prṣodarāditvāt sādhuḥ
(Hem. Śabd. III, 2, 155) | ullumpatīty evaṁśīla ulūpī |
prṣodarāditvāt (Hem. Śabd. III, 2, 155) | śiśumārake
jalajantuvīśeṣe ||

agādhe 'sthāgam asthāgham astūghaṁ ca prayujyate || 119 ||

sthage samvarāṇe (Hem. Dh. 1, 1029) | sthagyate
sthāgaṁ na sthāgam asthāgam | tiṣṭhaty atra janah sthāgham |

sthārtijanibhyo gha iti ghaḥ (Hem. Uṇ. 109) | na sthāgham
asthāgham | tiṣṭhati stāgham | prṣodarāditvāt (Hem. Śabd.
III, 2, 155) | na stāgham astāgham | ete sarve agādhe
agādhārthe || 119 ||

syān madhyoṣmacaturthatvam aṁhaso raṁhasas tathā |
amaty aṁhaḥ | amer bhahau cāntāv ity as (Hem. Uṇ.
962) | aṁhate vā | as ity as (Hem. Uṇ. 952) | tasya aṁhasaḥ |
pāpasya | raṁhati yāty anena raṁhaḥ | vegab | as ity as
(Hem. Uṇ. 952) | tasya raṁhasaḥ | tatheti niścaye | madhye
vicāle ūṣmaṇāṁ śaśasahānāṁ caturtham aksaraṁ hakāra-
rūpaṁ yasya sa madhyoṣmacaturthas tasya bhāvo
madhyoṣmacaturthatvaṁ syād bhavet ||

cihne lalāmaśabdo 'pi syād adantaś ca puṁsi ca || 120 ||

cihne lakṣmaṇi | lāti lalāma | klīvaliṅgo 'yam | sātman-
ātmann iti manī nipātyate (Hem. Uṇ. 916) | tac ca tacchabdaś
ca lalāmaśabdaḥ | caḥ punararthe | adanto 'kārantaḥ puṁsi
pulliṅge syād bhavet | tatraivam | lāti lalāmaḥ | rukmagriṣmeti
mānto nipātyate (Hem. Uṇ. 346) | klive 'py ayam | nānārthāv
apy etau || 120 ||

draviḍaḥ syād mamadhyo 'pi

drum gatau (Hem. Dhṛp. 1, 13) srutāv ity anye | dravati
draviḍaḥ | deśaviśeṣaḥ | vihaḍakahodety aḍe nipātyate (Hem.
Uṇ. 172) | maḥ pavargapañcamākṣaram madhye 'sya
mamadhyah | tatraivam | drama gatau (Hem. Dhṛp. 1, 393) |
dramati dramilaḥ | kalyanimahitilaḥ (Hem. Uṇ. 481) | dalayor
aikye dramidaḥ ||

kāphalam cāpi kaṭphale |

iṣat phalam kāphalam | alpe ity anena kuśabdasya
kādeśaḥ (Hem. Śabd. III, 2, 136) | kaṭaty āvṛtoṭi kaṣāyatvāt
phalam asya kaṭphalam | kutsitam phalam iti vā kaṭphalam |
somavalkaḥ³⁴ | tatra | prṣodarāditvāt sādhub (Hem. Śabd.
III, 2, 155) ||

vriḍāyām ca bhaved vriḍaḥ

vriḍate³⁵ lajate 'nayā vriḍā | aj ity ac (Hem. Śabd. V,
1, 49) | puṁstriṅgatvād vriḍaḥ | lajā ||

34) B katakaphalam

35) B L vridati.

lajjāmātre 'py apatrapā || 121 ||

apatrapyate apatrapā | lajjāmātre lajjāyām ity arthaḥ |
apiśabdād anyata utpannāpy ucyate || 121 ||

uṇḍukaṁ hrasvamadhyam ca

uḍa saṁhatau sautraḥ | oḍaty³⁶⁾ uṇḍukam | sthaṇḍilam |
Sambūkaśāmbūkety ūke nīpātyate (Hem. Up. 61) | caḥ
punararthe | hrasvo dīrghetarokārākrānta ukāro madhye 'sya
tad hrasvamadhyam | tatraivam | kañcukāṁśukety uke
nīpātanād (Hem. Up. 57) uṇḍukam ||

hrasvādīḥ syād alindakaḥ |

hrasvo dīrghetara ādir asya hrasvādīḥ | syād bhavet |
alati bhūṣayati dvāram alindakḥ | puṁklīvaliṅgaḥ | kalya-
litindak (Hem. Up. 246) | svārthe ke alindakaḥ |
dvāraprakoṣṭhakād bahirdvārāgravarticaṭṣkikānta upālindā-
kākhyah³⁷⁾ ||

tathā kurabake repho nirukāraḥ prayujyate || 122 ||

kutsitam rauti śabdāyate kurabakaḥ | ko ruruṣṭiranti-
bhya ity akab (Hem. Up. 28) | kutsito ravo 'sya vā | svārthe
ke kurabakaḥ | souāmlānavṛkṣaḥ | tatra | aruṇajhiṇṭi-
kāpītajhiṇṭikausadhyoś ca | nirukāra ukārahito repho
rakāraḥ prayujyate | na tu kurabakaḥ || 122 ||

mañjiṣṭhāyām ca bhaṇḍirī madhyahrasvāpi paṭhyate |

bhaṇḍuḍ paribhāṣaṇe (Hem. Dhp. I, 693) | bhaṇḍyate
bhaṇḍirī | jambīrābhīretīre sādhuḥ (Hem. Up. 422) | madhye
hrasvo hrasvekārākrānta ikāro 'syāb sā madhyahrasvā
paṭhyate kathyate | tatra tu sthavirapīthīretīre nīpātanād
(Hem. Up. 417) bhaṇḍirī | mañjiṣṭhāyām mañjiṣṭhārthe ||

dīrghādir vṛścike 'pi syād āli syād ālir ity api³⁸⁾ || 123 ||

ālam anartho 'trāsty āli | āli bhūṣaṇaparyāptivāraṇeṣu
(Hem. Dhp. I, 919) | alaty ālih | kṛśīkutīti³⁹⁾ vid ib (Hem. Up.
619) | dīrgha ādir yasyeti dīrghādib | vṛścike vṛścikanāmmi
|| 123 ||

36) B uḍati.

37) B L upālindakākhyah.

38) B 'pi syād ālir ity apl.

39) B L kṛśīkutīti.

bukko bukkā smṛtan bukkā

bukkyate svādutevān mrgyate bukkah | alpratyayah |
pullāṅgah | Bhāguriś tu | agramāṁśaś bhaved bukkam iti
kṛtvam āha | kṛto guror vyañjanād ity apratyaye (Hem. Śabd.
V, 3, 106) bukkā | strīlāṅgah | ukṣitakṣity aṇi (Hem. Up. 900)
pullāṅge bukkā nantas tatra bukkny agramāṁśe ||

grīvāṁ grāveyake 'pi ca |

grīvāyāṁ bhavaṁ grāvam | grīvāto 'u cety aṇi (Hem.
Śabd. VI, 3, 132) | grāveyake kaṣṭhabhūṣāyām ||

khañje khaṇḍaś ca khorāś ca

khañje khañjake | khorā pratighāte (Hem. Dhṛp. 1, 251) |
khaṇḍati gataṁ pratihanyate khaṇḍah | ac | khorati gataṁ prati-
hanyate khorah | kṛto 'pi ||

syāt tarī tarīr ity api || 121 ||

taranty anayā tarī | svarebhya īr iti īr (Hem. Up. 606) |
dyāṁ tarī | naub | tṛstīṣṭandritanṭryavibhya īr iti Ipratyaye
(Hem. Up. 711) dirghekārāntas tarīr ity api || 124 ||

nāstīkdyāt ca nastīpi

nāstīkāyāṁ nakre | nasyate kutīlikriyate sma nastī |
ktaktavātā iti ktah (Hem. Śabd. V, 1, 174) ||

mathī mathāka ity api |

mathī mathānake | mathyate 'nena mathākah |
śalivalītyāḍibahuvacanād ākah (Hem. Up. 34) ||

kārtasvaram madhyadantyaṁ

kṛtasvarākare bhavaṁ kārtasvaram | svarṇam | bhaye
ity aṇi (Hem. Śabd. VI, 3, 123) | madhye dantyo 'sya madhya-
dantyaṁ ||

sthūṇḍah syāt sthūṇḍavat || 125 ||

stī hūṇḍate sthūṇḍah | hūṇḍa saṁghāte (Hem. Dhṛp. 1,
683) | stīham uḍati⁴⁰⁾ sthūṇḍah | uḍa saṁghātan sūtro dhātuh |
prśodarādītyāt (Hem. Śabd. III, 2, 155) | yathā sthūṇḍatāḍah
sūhyāṁ vartate tathā sthūṇḍo 'pi | yad Amarah (II, 4, 106) |
atha sthūṇḍo vajrah sūh sūh gūḍa || 125 ||

40) II stīham uḍati.

oṣṭhyo dantyō lulāyo 'pi

lulir vimardane sautraḥ | lolati pañke lulāyaḥ |
kuliluliti kid āyab⁴¹⁾ (Hem. Un. 372) | oṣṭhyo dantyaś cāyam |
asyoccāraviśeṣo gurumukhād avaseyaḥ | mahiṣanāma ||

mūrute 'pi halantatā |

marud eva mārutaḥ | prajñādītvād an (Hem. Śabd. VII,
2, 165) | tatra mārute mārutaśabde | vāyudevagiriśikharār-
thavācake | apiśabdād⁴²⁾ hal vyañjanam ante 'sya halantas
tasya bhāvo halantatā | syād ity adhyāhāraḥ | tattraivam |
mriyate 'sāv anena vā marut | mra ud ity ut (Hem. Un.
889)⁴³⁾ ||

vidyāt pururavaḥśabde rukārasyāpi dīrghatām || 126 ||

puru rauti pururavāḥ | rājā⁴⁴⁾ | viḥāyassumanas ity asi
nipātyate⁴⁵⁾ (Hem. Un. 976) | sa cāsau śabdaś ca purura-
vaḥśabdas tatra | apiśabdād ukārasya hrasvokārākrāntasya
dīrghatām dīrghabhāvaṁ vidyāḥ jñāyāt | tattraivaṁ purū-
ravāḥ || 126 ||

syāt kuraṇḍo 'pi dīrghādīḥ

kutsitāṁ ramate 'nena kuraṇḍaḥ | anḍavardhanam |
pañcamād ḍa iti ḍaḥ (Hem. Un. 168) | apiśabdād dīrghādīḥ
syāt | tatra tu ghañy upasargasya bahulam iti bāhulavacanād
dīrḡhe (Hem. Śabd. III, 2, 86) kuraṇḍaḥ ||

sure iyeṣṭho 'pi saṁmataḥ |

sure deve | atīṣayena vrddhaḥ praśasyo vā iyeṣṭhaḥ |
guṇāṅgād vetīṣṭhaḥ (Hem. Śabd. VII, 3, 9) | vrddhasya ca
jya iti vrddhaśabdasya praśasyaśabdasya ca īsthe pratyaye
pare sati jya ity ādeśaḥ (Hem. Śabd. VII, 4, 35) | apiśabdād
agrajaśreṣṭhamāśabhedātivrddheṣv api ||

nālikera idanto 'pi tathā dīrghadvītyavān || 127 ||

naḷa gandhe (Hem. Dhṛp. 1, 978) gandho 'rdanam | nalati

41) B kāyab.

42) B om. apiśabdād.

43) L add. akārānto 'pi marutaśabdo 'sti | tathā ca Vikramā-
dityakoṣaḥ | mārutaḥ aparśanaḥ prāṇaḥ samito marutaḥ marud ul |
koparī vāti sa dūksinātyamaruta itī Kavirājāḥ | atra pavanapāva ity
alpadrśyāna iti Varṇavivēkaḥ

44) B om. rājā bis einschli. nipātyate.

45) s. Anm. 44.

nālikerah | śaterādāya iti kere nipātyate (Hem. Uu. 432) |
 apiśabdād id hrasvekāro 'nte 'sya idantah | tatraivam | nālikān
 nālayuktān puṣpādīn irayati nālikerih | nāmyupāntyeti kid ih
 (Hem. Uu. 609) | dīrgho dvītiyo lakārārūpo varṇo vidyate
 'sya dīrghadvītiyavān | tatraivam | nālikān puṣpādīn
 irayati nālikerah | aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) |
 nāmyupāntyeti kidīpratyaye (Hem. Uu. 609) nālikerih |
 vrkṣaviśeṣah || 127 ||

*kāṇḍe śarah śubham kṣeme śarah śabalavātayoh |
 kiṁśukaś ca śukaś cāpi smṛtās tālavayadantyayoh || 128 ||*

śṛṇanti hiṁsanty anena śarah | puṁnāmniti ghaḥ (Hem.
 Śabd. V, 3, 130) | śṛṇāti vā | aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) |
 tālavyādīh | dantypakṣe yathā | śṛ sṛgi hiṁsāyām iti
 Kavikalpadrumadhātupāthokteḥ (ṣkārāntavarga 14 u. 15) |
 sṛṇāti⁴⁶) hinasti śatrūn sarah | ac | sarati gacchati śatrūn prati
 vā | kāṇḍo bāṇas tatra | nānyeṣv artheṣu || śobhate śubham |
 nāmyupāntyeti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | tālavyādīh |
 dantypakṣe tv evam⁴⁷) | sutarām suṣṭhu vā bhāty anena
 subham | kvacid iti dah (Hem. Śabd. V, 1, 171) | sumbha
 dyutau ca cakārād himse ceti Kavikalpadrumadhātupāthokteḥ
 (bhāntavarga 39) dantyaḍir ayam | nāmyupāntyeti ke (Hem.
 Śabd. V, 1, 54) prsodarādītvān naluki ca vā (Hem. Śabd. III,
 2, 155) subham | śubha śumbhat śobhārthe (Hem. Dhp. 6, 73—
 74) | sopadeśo 'yam ity asya tu Guptaḥ | kṣeme maṅgalārthe |
 nānyatra || śīryate śarah | śro vāyv iti ghañ (Hem. Śabd. V,
 3, 20) | tālavyādīh | dantypakṣe tv evam | śṛ sṛgi hiṁsāyām
 prāktano dhātuh | śīryate śarah | ghañ | sarati gacchati vā |
 sarateḥ sthīreteḥ ghañ (Hem. Śabd. V, 3, 17) | sāraṇ daurbalye
 (Hem. Dhp. 10, 342) | sārayati vā | ac | śabalavātayoh
 śabalavarṇavāyvor ariṣe | nānyatra || kimcit chuko nīlah
 kiṁśukaḥ | tripatrakavrkṣah⁴⁷) | dantypakṣe tv evam | sumgt
 abhiṣave (Hem. Dhp. 5, 1) | kimcit sūyate sunoti kiṁśukaḥ |
 vicipuṣṭi kit kaḥ (Hem. Uu. 22) | sum prasavaśvāryayoh
 (Hem. Dhp. 1, 17) | gatāv apy eke | kimcit savati tripatratvād
 vā kiṁśukaḥ | vicipuṣṭy anenaiva kit kaḥ (Hem. Uu. 22) ||
 śokati gacchati śukaḥ | nāmyupāntyeti kaḥ (Hem. Śabd. V,

46) B om. sṛṇāti bis tv evam.

47) L tripatrakah vrkṣah.

1, 54) | śuṛṇ gatau (Hem. Dhp. 1, 14) śavati vā | vicipuṣīti kit
kaḥ (Hem. Up. 22) | dantyapakṣe tv evam | suṛṇ prasavai-
śvaryayoh (Hem. Dhp. 1, 17) | gatāv apy eke | savati sukaḥ |
kīraḥ | vicipuṣīti kit kaḥ (Hem. Up. 22) || pañcāpy ete śabdās
tālavyaś ca dantyaś ca tālavyadantyaḥ tayoh smṛtāḥ kathitāḥ
|| 128 ||

*sūnāśuṅgāsuruṅgās tu dantyatālavyayor api |
koṭīśaś cāpi*

śuṅgt abhiṣave (Hem. Dhp. 5, 1) | sunvanty asyām sūnā |
paśūnām ghātasthānam duhitā putraḥ prakṛtir āghātasthānam
ca | sor ū ceti⁴⁸⁾ naḥ (Hem. Up. 263) | dantyādih | tālavyapakṣe
tv evam | śuṛṇ gatau (Hem. Dhp. 1, 14) | śavanty asyām sūnā |
sor ū cety⁴⁹⁾ anenaiva sādhuḥ (Hem. Up. 263) || sāmyati
śuṅgā | kandalāḥ | puṁstrilīṅgaḥ | kamitamīsamibhyo did iti
did uṅgaḥ (Hem. Up. 107) | tālavyādih | dantyādipakṣe tv
evam | śama stama vaiklavye (Hem. Dhp. 1, 389—390) |
samati sūṅgā | kamitamīti bahuvacanāḍ did uṅgaḥ (Hem. Up.
107) || sarati gacchaty anayā suruṅgā | gūḍhamārgaḥ | sarteḥ
sur cety uṅgaḥ (Hem. Up. 108) | dantyādih | tālavyādipakṣe
yathā | śṛṇāti śīryate^{49a)} vā śuruṅgā | anenaiva sūtreṇa sādhuḥ ||
dvandvasamāse sūnāśuṅgāsuruṅgāḥ | dantyaś ca tālavyaś ca
dantyatālavyau tayoh | smṛtā iti padam ihāpi yojyate | caḥ
punararthe || koṭibhiḥ śyati koṭīśaḥ | loṣṭabhedanaḥ | dantya-
pakṣe tv evam | śome antakarmanī (Hem. Dhp. 4, 7) |
antakarman vināśaḥ | śaḥ sa iti satve (Hem. Śabd. II, 3, 98)
koṭibhiḥ syati koṭīśaḥ | kvacid iti ḍaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 171) ||

adantas tv ṛbhukṣaḥ svargavajrayoh || 129 ||

adanto kārāntaḥ | ṛbhavo devāḥ kṣiyanty adhivasanty
atra ṛbhukṣaḥ | ṛbhūn kṣiṇoti hinasti vā | kvacid iti ḍaḥ (Hem.
Śabd. V, 1, 171) | svargavajrayor iti pratitam eva || 129 ||

kiṁnarāśvamukhau bhinnābhinnau daityāsurāv iva |

kutsito naraḥ kiṁnaraḥ | kiṁ ksepa iti samāsaḥ (Hem.
Śabd. III, 1, 110) | aśvasyeva mukham asya aśvamukhaḥ |
kiṁnaraś cāśvamukhaś ca kiṁnarāśvamukhau | bhinnaś ca

48) L sor ū ca veti.

49) L sor ū ca vety.

49a) B L śīryate.

abhinnaś ca bhinnābhinnau⁵⁰) | daityāsurāv iveti | yathā
daityo⁵¹) 'suraś⁵²) ca bhinnābhinnau tathaitāv api⁵³) ||

riṣṭāriṣṭe abhinnārthe bhinnārthe ca kvacin mate || 130 ||

reṣati hinasti riṣtam | śīrīti bahuvacanāt kit taḥ (Hem.
Up. 201) | na riṣyate ariṣtam | dvandvasamāse riṣṭāriṣṭe |
abhinnārthe śubhāśubhayor artha ity arthaḥ | bhinnārthe riṣṭo
'siḥ | ariṣtam sūtyagāre 'ntacihne takre ityādyartheṣu || 130 ||

vāgmivālmikamitrolkāsatracchatrapatatrīṇaḥ^{53a}) |
saṃskartetyādīsaṃyogīśabdeṣv anupayogiṣu || 131 ||
idam tulyākṣaradvandvam syān na ced bhedakam
kvacit |

yamakādāv apīty eṣā cintāsmābhir upekṣitā || 132 ||
asmābhir ity eṣā pratyakṣā cintā upekṣitā na kṛtā | itīti
kim | *idam tulyam sadṛśam akṣaradvandvaṃ varṇayugmaṃ*
yatra tat tulyākṣaradvandvaṃ vāgmivālmiketyādīlakṣaṇaṃ⁵⁴)
ced yadi kvacid yamakādau yamakaśleṣacitreṣu syād bhavet
tarhi na bhedakam na bhedapratipādakam ity arthaḥ | keṣu
satsu | vāgmivālmiketyādīsaṃyogīśabdeṣu⁵⁵) satsu | kimbhūteṣu |
anupayogiṣu⁵⁶) | nāsty upayogaḥ prayojanam eṣām anupa-
yoginas teṣu | nanu yadīdam tulyākṣaradvandvaṃ yamakādau
bhavati tarhi na bhedakam iti katham jñāyate darśyate | yathā
suvāgmīnaḥ | vālmikarājitaḥ | namitram | bahulolkā |

50) L. add. in marg. dvidhā kimnarāḥ kecid aśvamukhāḥ
puruṣaśarīrāḥ kecit tu manuṣyamukhā aśvadehā itī darśanāt
bhinnatvam abhinnatvam ca yuktaṃ | tathā ca Māghe | bimbauṣṭham
bahu maṇute turangavaktraś cu(m)bantam mukham iha kimnaraṃ
priyāyāḥ | śiṣyantam muhur itaro 'pi tam nijastrim uttūṅgastana-
bharabhaṅgabhirumadhyām iti (IV, 38).

51) L. übergeschrieben, sec. man. (?), hiranyādiḥ.

52) L. übergeschrieben, sec. man. (?), vṛṣabhādiḥ.

53) L. add. in marg. yat Kaviśikṣā | dānavāsuradaityā-
nām aikyam evābhīsa(m)matam | dānavās tu vipracittīḥ śambaro namuciś
tathā | pulomādayo 'tha daityā hiranyākhyo virocanaḥ | bāyo
hiri(a)ṇyakaśipur baḥ | prahlādakādayaḥ | athāsurā vṛṣaparvabalavṛtrā-
dayaḥ smṛtā itī.

53a) L. stets vāgm °.

54) B L. vāgmivālmiketyādi °.

55) B L. vāgmivālmiketyādi °.

56) B L. ityādīsaṃyogīśabdeṣu.

kalasatram | svacchatram | supatatri | kalasaṃskartā | eṣāṃ
 ko 'rthaḥ | ucyate⁵⁷⁾ | śobhano vāgmī vidvān suvāgmī tasya
 inah svāmī suvāgmīnah | pakṣe suvāg mīno matsyaḥ ||
 vālmikena pracetasā rājito dīpto vālmikarājitaḥ | pakṣe
 vālayate nirūpayaty arthān kvipi vāl | mayante jānanty anayā
 mih matiḥ | kvibantaḥ | vāl cāsau mīś ca vālmih | saiva karā
 dīptayas tair ajito 'parājito vālmikarājitaḥ || na mitram | no
 niśedhārtham avyayam | mitram suhṛt | pakṣe namīm trāyate
 namitram | kvacid iti dah (Hem. Śabd. V, 1, 171) || bahulā ulkā
 atra bahulolkā | pakṣe ul dāhe sautraḥ | kvipi ul | bahulām
 ulam dahanam kirati kṣipati nāśayati yāvad bahulolkā |
 kvacid iti dah (Hem. Śabd. V, 1, 171) || kalaṃ manojñam
 satram kalasatram | pakṣe kalasaṃ trāyate kalasatram ||
 svam svakīyam chatram svacchatram | pakṣe sutarām acchaṃ
 bhallūkaṃ trāyate pālayati svacchatram || śobhanāni patatrāṇy
 asya supatatri | pakṣe supatantam trāyate supatatri | nāmyu-
 pāntyeti kidipratyaye (Hem. Un. 609) dyaṃ rūpam || kalaś
 cāsau saṃskartā ca kalasaṃskartā | pakṣe saṃgataṃ
 skaṃ sukhaṃ śaraṇam vā saṃskam | skaṃ śukraṃ śaraṇam
 vṛttam vāditram gadanam sukham ity ukteḥ | kalaṃ mano-
 jñam tac ca tat saṃskaṃ ca kalasaṃskaṃ tad ṛtā prāptā
 kalasaṃskartā || evaṃ yadi yamakādāv ityādayaḥ saṃyogi-
 śabdā vyākaraṇasūtrapādisūtrakṛtadvitvāḥ syus tarhi na
 bhedaḥ na bhedapratipādaḥ ity eṣā cintā na gaṇitā ity
 arthaḥ || 132 ||

*tathā hy apaśyad adrākṣid ity atrārthe kriyāpadam |
 apah payas tanūkurvad ity anyatra padadvayam || 133 ||*

tathā hīti vākyopanyāse | adrākṣid ity adyatanīkriyā-
 padam ity atrārthe apaśyad iti hyastanīkriyāpadam na bheda-
 kam | tathā vāgmītyādayaḥ⁵⁸⁾ śabdā api yamakādau na
 bhedapratipādaḥ ity arthaḥ | punar yathā apas tanūkurvad
 ity ukte payas tanūkurvad iti na bhedakaṃ tathā payas

57) L add. vāg vidyate 'sya vāgmī | gmin ity anena gmin-
 pratyayah | tena dvayor gākārayoh śravaṇam iti | coh kuh jas(ś)tvam |
 yaḍi tu min ity evocyeta tadā yaro 'nunāsika iti nityam
 anunāsikaḥ syāt pratyaye nityam isyata iti | yo hi samyag bhāṣate
 vāgmī eva sa bhavāṇi pañḍityām.

58) L vāgmītyādayaḥ.

tanūkurvad ity ukte apas tanūkurvad iti na bhedakam iti
 padadvayam anyatra śāstre yathā na bhedakan tathaiti 'pi
 vāgmivālmiketyādayaḥ⁵⁹⁾ śabdā yamakādiṣu na bhedasūcakāḥ |
 atra yathā tatheti padadvayasyādhyāhāraḥ kāryaḥ || 133 ||

iti śrīmadvṛhat-Kharataragacche śrī-Jīnarāja-sūriśi-
 ṣyamahopādhyāyaśrī-Jayasāgara-saṁtāne vācanācāryadhurya-
 śrī-Bhānumerugaṇi-śiṣyavācanācāryaśrī-Jñānavimalagaṇi-⁶⁰⁾
 viracitāyām Śabdaprabhedatīkāyām Ś a b d a p r a b h e d a -
 nirdeśaḥ prathamāḥ samāptaḥ ||

59) B L vāgmivālmiketyādayaḥ.

60) L śrī-Jñānavimalopādhyāya - vi °.

B schließt mit śrīḥ, L mit dem Jainadiagramm.

prāktanāśabdabhedasya vaiṣamyāc cābdasādhanaḥ |
 liṅgañānaviśeṣaś ca kutracid vidadhe mayā || 1 ||
 agretanauṣṭhyadantauṣṭhyādīnām arthaprakāśanam |
 sādhanārthāntare liṅgabhedas ca kvacanocyate || 2 ||

athauṣṭhyadantauṣṭhyavakārabheda iti kaḥ śabdārtha
 ucyate | atheti śabdabhedanirdeśavyākhyānānantaram | oṣṭhe
 'dhare bhava oṣṭhyah pavargiyo bah | dantaś ca oṣṭhaś ca
 dantauṣṭham | dantauṣṭhe bhavo dantauṣṭhyo 'ntasthiyo vah |
 dantauṣṭhyaś cūsau vakāraś ca dantauṣṭhyavakārah |
 oṣṭhyaś ca dantauṣṭhyavakāraś ca oṣṭhyadantauṣṭhyava-
 kārau tayoḥ bheda oṣṭhyadantauṣṭhyavakārabhedah sa
 vivriyate | nanu bakāravakārayor atraikatra karaṇam
 katham kṛtam ucyate | bakāravakārayor abhedopacārāt |
 yathā | vahuḥ vrddhāv (Hem. Dhp. 1, 873) iti
 dantauṣṭhyavakārāder dhātor bahulam iti rūpaprasiddhir evam
 ityādi bakārādīnām vakārādīnām ca prayogaṅgām parasparam
 uccāranadosābhāvāt | yad āhuḥ śrī-Hemacandra-sūripādā api
 svopajñadhātupāthavṛttau bhvādīgaṇe (1, 769) yady api
 kabṛdādayo dantauṣṭhyāntāḥ kāvyādiśabdeṣu śrūyante tathāpi
 vrddhair oṣṭhyāntamādhye paṭhitatvād asmābhis tathaiiva
 paṭhitā ity uktatvād ilāpy eṣāṁ na doṣaḥ | yadvā prācyāḥ
 prāyegaitau vyatyayena paṭhanti yathā triṣṭapaśabdān
 triṣṭapam ityādivad ubhayor abhedopacārād ekatra karaṇam
 na duṣṭam iti hṛdayam ||

vrndāarakavrajavarāṭakavandivandā-

vandāruvairabadarivītapūn viṭam ca |

vidvadvrāṇau varāṇavṛmhanabodhavedha-

bandhūrabandhubadhīrān vadhabandhavṛddhān || 1 ||

praśastam vrndam asty asya vrndāarakah | vrndād āraka
 ity ārakapratyayah (Hem. Śabd. VII, 2, 11) | vrndāarakah sure
 śreṣṭhe manojñe punar anyavat (Viśv. 187) | śreṣṭham
 mukhyam manojñam pradhānam tayoḥ arthe vācyaliṅgaḥ ||
 vraja gatau (Hem. Dhp. 1, 137) | vrajanty asmin vrajah |
 gocarasamcareti ghaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 131) | puṁklīvaliṅgaḥ |

B beginnt mit śrīh und dem Jainadiagramm.

vrajo 'dhvagoṣṭhasaṅgheṣu¹⁾ (Hem. An. II, 74) || varam aṭati
 varātaḥ | karmaṇo 'n²⁾ (Hem. Śabd. V, 3, 14) | svārthe ke
 varātakah | varātakah sthūlarajjau padmabije kapardake
 (Viśv. 184) | kapardake śrīpuiṣa iti Durga-Maṅkhan (86) ||
 vadud stutyabhivādanayoh (Hem. Dhp. 1, 721) | vandyate
 vandih | grahanū | padipathipacītyādinā ih (Hem. Uq. 607) ||
 vandyate vandā | bhidādītvād an (Hem. Śabd. V, 3, 108) |
 vṛkṣaruhānāmavṛkṣo yo vṛkṣasyopari prarohati | yad āha |
 vandā vṛkṣādani vṛkṣaruhā jīvantikety api || vandanaśīlo
 vandāruh | śīvander āhur ity āruh (Hem. Śabd. V, 2, 35) |
 abhivādakah || vīraiḥ kṛtari vairam | kṛte ity an (Hem. Śabd.
 VI, 3, 192) | vīrasya karmeti vā | vidveṣah || bada sthairyē
 (Hem. Dhp. 1, 295) | badati badarī | rechatīty arah (Hem.
 Uq. 397) | badarī kolikarpāsyoh (Hem. An. III, 577) || vīta
 śabde (Hem. Dhp. 1, 192) | vetati vītapah | bhujikutikūṭivīti-
 kuṇikuṣyūṣibhyah kid iti kid apah (Hem. Uq. 305) | vītan
 pāti vā | vītapah pallave śidḡe vīstāre stambasākhayoh (Viśv.
 13) | śidḡe puiṣi | śeṣe puiṣi | vā || vetati śabdāyate vītah |
 aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) | vīto 'drau lavane śidḡe
 mūṣike khadire 'pi ca (Viśv. 7) | śidḡe puiṣi | vā || vītan
 puiṣi || vettīti vidvān | vā vetteti kvasur iti kvasuḥ pratyayah
 (Hem. Śabd. V, 2, 22) | vidvān jñātmavidoh prājñe (Hem. An.
 II, 579) | vācyalingah || vṛṇan gātravicūṛṇane (Hem. Dhp.
 10, 301) adanto dhātuh | vṛṇayati vṛṇah | aj ity ac (Hem.
 Śabd. V, 1, 49) | kṣatam | puiṣi | vā || vṛṇan gātravicūṛṇane
 (Hem. Dhp. 5, 9) | vṛṇoti vṛṇah | tṛkṛṣṭpṛbhṛv ityādinā
 anapratyayah (Hem. Uq. 187) | varāṇo varuṇadrume³⁾ prākāre
 varāṇam vṛtyām (Hem. An. III, 214—215) || vṛhṛ vṛhu śabde
 ca (Hem. Dhp. 1, 559—560) | cakārād vṛddhau | vṛṇhyate
 'nena vṛṇiṇam | karanādhāre ity anaṭ (Hem. Śabd. V, 3, 129) |
 gajānām śabdo vṛddhiś ca || budhūn manīṣe jñāne (Hem.
 Dhp. 4, 119—120) | budhyate bodhanam vā bodhah |
 ghaṇpratyayah | prabodhah || vidhyate vedhanam vā vedhah |
 vidhat vidhāne (Hem. Dhp. 6, 58) ity asya ghaṇ rūpam
 vedhanam vidhānam ca || bandhuraśabdasya bāhulakād

1) B ° saṅgheṣu.

2) B L karmaṇy an

3) B varuṇadrume.

dīrghatve bandhūrah | bandhūro ramyanamrayoh (Hem. An. III, 574) | vācyaliṅgah || badhnāti sneham bandhub | bhrmṣṭīṣarīty ub pratyayab (Hem. Un. 716) | bandhur bhrātrbāndhavayoh (Hem. An. II, 239) | pulliṅgah || bandhanis bandhane (Hem. Dhp. 9, 45) | badhnāti karpau badhīrah | suṣiṣbandhīti kid irab (Hem. Un. 416) | karpavikalab | triliṅgah || hanamk⁴⁾ himsāgatyoh (Hem. Dhp. 2, 42) | hananam vadhab | hano vā vadh cety⁵⁾ alpratyayab (Hem. Śabd. V, 3, 46) | vyāpādanam || badhyate 'nena bandhanam vā bandhab | ghaṇpratyayab | bandha ādhau ca bandhane (Viśv. 9, Hem. An. II, 238) | ādhir vinimayasthāpyam vastu || vardhate sma vṛddhab | vṛddhab prājñe sthavire ca vṛddham śaileyarūḍhayoh (Hem. An. II, 247) | prājñasthavirayor vācyaliṅgah || 1 ||

*velābalau bahulabāhulakavyalika-
balaṁ bīlam balaḥavālakavālakāś ca |
vehadvṛhadvahavāhanabāhubabhu-
vastam balin vanabalāhakavanākvitthih || 2 ||*

budhastrīśabdasādhanaṇpakṣe evam | katicid dīnāni puruṣab katicit strīti vā ilā velā | anyatra tu | velṣ calane (Hem. Dhp. 1, 443) | velati velā | aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) | vilat varane (Hem. Dhp. 6, 94) dantausthyādīb⁶⁾ | bilat bhedane (Hem. Dhp. 6, 95) oṣṭhyādīb | ghaṇy anayor vā velā | velā budhastriyām kile simanīśvarabhojane | akliṣṭamarane 'mbhodhes tīranīravikārayoh (Hem. An. II, 498—499) | budhastrī yasyāb putrah putrāvāb || bala prāṇanadhānyāvarodhayoh (Hem. Dhp. 1, 979) | balati balab | acpratyayab | balaṁ rūpe sthāmani sthāulyasainyayoh | bole balas tu balini kāke dāitye halāyudhe | balā tv auśadhibhede syāt (Hem. An. II, 488) | sthāmnī puṁklivab | balini vācyaliṅgah | auśadhibhede strīliṅgah || bahud⁷⁾ vṛddhau (Hem. Dhp. 1, 873) | vanhate bahulam | sthāvanākivandivindibhyab kin naluk cety ulab pratyayo nalopaś ca (Hem. Un. 486) | bahūn arthān lāti vā | bahulab kṛṣṇapakṣe 'gnau śitau ca bahulā gavi | elāyām nilikāyām ca bahulāb kṛttikāsu ca | bahulaṁ prāīyanabhasoh

4) B L hana.

5) L vadhab cety B hana vā halety.

6) L dantyausthyādīb.

7) L bahud.

(Viśv. 70—71) | prājyaṁ pracuraṁ tatra vācyalingaḥ | śītau
 kṛṣṇe varṇe puṁsi | tadvaṁ vācyalingaḥ || bahulasya bhāvaḥ
 karma vā bāhulakam | vaidikaprayogaḥ | corāder⁸⁾ ity
 akaṁpratyaayaḥ (Hem. Śabd. VII, 1, 73) | yad āhuḥ prāñcaḥ |
 kvacit pravṛtīḥ kvacid apravṛtīḥ kvacid vibhāṣā kvacid
 anyad eva | vidher vidhānam bahudhā samīkṣya caturvidham
 bāhulakam vadantī || 1 || viśiṣṭam alikam yatra vyalikam |
 viśeṣeṇa alyate vā | syamikaśidūṣyanityādīnā ikāḥ (Hem.
 Un. 46) | vyalikam apriyākāryavaiḥ lakṣyeshv api pīdane (Viśv.
 112) | apriye 'kārye ca puṁklīvaḥ || balaṁ nimajjane (Hem.
 Dhp. 10, 127) | balyate bolah | ghañantaḥ | goparasa ity arthaḥ ||
 vilat varave (Hem. Dhp. 6, 94) dantaṣṭhyādīḥ | vilatī vilam |
 nāmyupāntyeti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | bilat bhedane (Hem.
 Dhp. 6, 95) oṣṭhyādīḥ | nāmyupāntyeti ke (Hem. Śabd. V, 1,
 54) 'sya vā bilam | bilam chidre guhāyām ca bila uccaiḥśra-
 vohaye (Viśv. 9) || bala prāṇanadhānyāvarodhayoh (Hem. Dhp.
 1, 979) | balatī balajam | baler vo 'ntaś cety ajaḥ (Hem. Un.
 133) | balāḥ jāyate vā | balajam gopure kṣetre⁹⁾ sasyasam-
 garayor¹⁰⁾ api | balajā varayoṣṭhyām vasmatyām api smṛtā
 (Viśv. 17) | kṣetre sasye ca trilingaḥ | sadākāre 'pi tatra
 vācyalingaḥ || vādrō āplāvye (Hem. Dhp. 1, 701) | āplāvyam
 āplāvanam | vādate vādaḥ | aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) |
 rplidādītvād dasya latve (Hem. Śabd. II, 3, 104) vālaḥ | svār-
 thike ke vālakam | hrīberam¹¹⁾ | bala prāṇanadhānyāvarodha-
 yor (Hem. Dhp. 1, 979) ity asya vā nake bālakaḥ | śīśuḥ ||
 valate vālukam | kañcukamśukety uke nipātyate (Hem. Un.
 57) | vālukam harivaluke vālukā tu sikatāsu (Hem. An. III,
 88—89) || vibhanti garbham iti vekat | samīcadvachatsākṣādādaya
 itī katpratyaaye nipatyate (Hem. Un. 882) | vekat garbhopagha-
 tinity Amarah (II, 9, 69) | vṛṣopagā gaur ity eke | aprajāḥ
 strī anadvāṁś ca || vrha vṛddhau (Hem. Dhp. 1, 559) | var-
 hatī vrhat | pravṛddhaḥ | striyaṁ vrhatī chandaḥ kṣudra-
 vārtāki vākakṣam¹²⁾ vani¹³⁾ galantikā ca | kaṭākārikāyām

8) B L. caurāder.

9) B L. gotre.

10) B sasyasamgarayor

11) B om hrīberam

12) B vākakṣam

api | druhivṛhimahipṛsibhyaḥ katṛ iti katṛpratyayaḥ (Hem. Un. 884) || vahīm prāpaṇe (Hem. Dhp. 1, 996) | vahati dārdhyaṇi vahalam¹³) | sāndram | mṛdikandikundītyādinā¹⁴) alaḥ (Hem. Un. 465) || uhyate 'neneti vāhanam | yānam | vāhyād vāhanasyeti sūtreṇa nipātanād anati. dirghatvam (Hem. Śabd. II, 3, 72) | vahanam eva vā | prajñāditvāt svārthe 'npratyayaḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 165) || vahīm prāpaṇe (Hem. Dhp. 1, 996) | vahati bāhub | bhujah | mivahicaricaṭibhyo veti nid ub pratyayaḥ (Hem. Un. 726) || bibharti babhrub | haniyā-kṛbhṛpṛtītro dve cety anena tuḍubhṛṅgk poṣaṇe ca (Hem. Dhp. 3, 11) bhṛṅg bharaṇe (Hem. Dhp. 1, 886) vā ity asmāt kid ub pratyayo (Hem. Un. 733) dve rūpe ca bhavataḥ | babhrur viśāle nakule kṛśānau bīje munau śūlini piṅgale ca (Viśv. 71) | piṅgale guṇe pumsī tadvati viśāle ca vācyalingaḥ | anyatra pumsī || vaste chādayati vastah | damyamīti tab (Hem. Un. 200) | vasūc stambhe (Hem. Dhp. 4, 83) ity asya vā | chāgaḥ || bala prāṇanadhānyāvarodhayoḥ (Hem. Dhp. 1, 979) | balyate¹⁵) baliḥ | padīpaṭhipacityādinā ih (Hem. Un. 607) | balir daityopahārayoḥ | kare cāmaradande ca gṛhadārudarāmśayoḥ | tvaksamkoce gandhake ca (Hem. An. II, 489—490) | daitye cāmaradande kare gandhake ca pumsī | upahāre tvaksamkoca udarāvayave ca strīpumsaḥ | gṛhadārūni strīyām || vanūyi yācane (Hem. Dhp. 8, 8) | vanyate vanam | varśadayah klīve ity alpratyayaḥ¹⁶) (Hem. Śabd. V, 3, 29) | vanam prasaravane¹⁷) gehe pravāse 'mbhasi kānane (Hem. An. II, 278) || bala prāṇanadhānyāvarodhayoḥ (Hem. Dhp. 1, 979) | balati balāhakaḥ | balibiliśalidamibhya āhaka ity āhakaḥ (Hem. Un. 81) | vāriṇo vāhako balāhaka iti vā | pṛṣodarādītāt (Hem. Śabd. III, 2, 155) | balāhako girau meghe daityanāgaviśeṣayoḥ (Viśv. 183) || vakud kautīlye (Hem. Dhp. 1, 608) gatāv apīty eke | vaṅkate vaṅkam | vakram | aḥ ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) || vīmḥ prajānādiṣu (Hem. Dhp. 2, 18) | viyate vīthih | vīśāñjyasibhyas thig iti thik (Hem. Un. 669) | ito 'ktyarthād iti

13) B bahalam.

14) B L mṛdikandikundīty.

15) B valyate.

16) L ity apy alpratyayaḥ.

17) L ° śravane.

dyām (Hem. Śabd. II, 4, 32) vithī | vithī grhāṅge pañktau ca |
nātyarūpakavarīmanoh (Viśv. 11) || 2 ||

vāleyavañjulavarāhabakān balākā
vāluñkikāvakulabukkabakerukūś ca |
vārūḍhavāḍhavaraṭān apl bārbaṣira-
vāruṇḍavaṇḍakavaraṇḍakabarbaṣis ca || 3 ||

valate vāleyab | gayahrdayādāya iti sādhuḥ (Hem. Un.
370) | valaye 'yañ vā | chadirvaler eyañ ity eyañ (Hem.
Śabd. VII, 1, 47) | vāleyo 'ṅāravallaryām khare 'py avahite
mr̥dau (Viśv. 79) | valyarthe komale ca vācyaliṅgaḥ | kharo
gaṛḍabhaḥ | aṅāravallari bhārṅgi nāma¹⁸⁾ auśadhib || vāja
gatau (Hem. Dhṛp. 1, 136) | vajati vañjulaḥ | kumulatumula-
niculavañjulety ule nīpātyate (Hem. Un. 487) vajeh svarān
no 'ntaś ca | vañjulo vetasāśokatiniśeṣu¹⁹⁾ (Viśv. 85) || vriyate
vr̥uotī²⁰⁾ vā varāhaḥ | vr̥kaṭiśamibhya²¹⁾ āha ity āhaḥ (Hem.
Un. 591) | varāho 'bde kirau mene nāpake 'py adrimustayoh
(Viśv. ?) | meno viṣṇuḥ || vakti bakab²²⁾ | gocarasanicareti ghe
sādhuḥ (Hem. Śabd. V, 3, 131) | bakas²³⁾ tu bakapuṣpe²⁴⁾ syāt
kañke śrīde ca rakṣasi (Viśv. 25) | kanko lohapr̥sthapakṣi-
bhedah | śrīdo dhanadaḥ || balam akati gacchati balākā | bala
prāṇanadhānyāvarodhayor (Hem. Dhṛp. 1, 979) balati vā |
śalibalipatīty ākaḥ (Hem. Un. 34) | jalacari²⁵⁾ śakuniḥ ||
valati vāluñki | kañcukāmsukety uke sādhuḥ (Hem. Un. 57) |
svārthike ke vāluñkikā | karkaṭi || vakud kauṭīye (Hem. Dhṛp.
1, 608) | vañkate puṣpair vakulaḥ | sthāvāñkivartihīty ulaḥ
pratyayo nalopaś ca (Hem. Un. 486) | kesaranāmā vr̥kṣa
rsiś ca || bukkyate mr̥gyate svādutvād iti bukkā | ukṣitakṣity
an (Hem. Un. 900) | nantaḥ puṁsy ayam | kṛeto guror
vyañjanād ity apratyaye (Hem. Śabd. V, 3, 106) bukkā |
striyām ābantaḥ | pullinga iti Gauḍab | Bhāguris tu |

18) L bhāṅgināma B bhāṅgināma.

19) B L vetasāśokatiniśeṣu

20) L vriyate vr̥uotī vā

21) L vr̥kaṭiśamibhya.

22) B vakab.

23) B vakas.

24) B vakapuṣpe.

25) B jalacarā

agramāṇīsaṁ bhaved bukkam iti klivam āha || bakair ucyate
 bakerukā | ghaṇi prṣodarādītvāt sādhub (Hem. Śabd. III, 2,
 155) | bakerukā balākābhīdvātāvarijitaśākhayoḥ (Viśv. 229) ||
 vārbhiḥ pāṇiyair uhyate vārūḍhaḥ | vārūḍhaḥ śambale 'pi syād
 vastrāñcalakapātayoḥ | pañjare pāvake ca (Viśv. 5) || vāhyate
 vāḍham²⁶) | kṣubdhaviribdheti sādhub (Hem. Śabd. IV, 4, 70) |
 vāḍham²⁷) dṛḍhe pratijñāyām (Viśv. 1) || vṛṇoti varaṭā |
 divyavīty aṭaḥ (Hem. Uṇ. 142) | varaṭā haṁsayoṣiti gandho-
 lyām ca (Hem. An. III, 159—160) || vṛṇoti bārbatīraḥ |
 jambīrābhīretire nipātyate (Hem. Uṇ. 422) | bārbatīras
 trapuṇy āmrāsthny aṅkure gaṇikāsute (Hem. An. IV, 274) ||
 vṛṇoti vārūḍhaḥ | pīṇadairāḍety aṇḍe nipātyate (Hem. Uṇ.
 176) | vārūḍhaḥ sekapātre syān male dṛkkarṇayor apī
 gaṇistharāje ca (Viśv. 33) | karṇaś ca dṛk ca karṇadrśau tayoḥ
 malaḥ | gaṇistharājo vrkṣaviśeṣaḥ | tayoḥ puṁklivāliṅgaḥ ||
 vana bhaktau (Hem. Dhp. 1, 329) | vanati vaṇḍaḥ | pañcamād
 ḍa iti ḍaḥ (Hem. Uṇ. 168) | alpaśepho niścarmāgrāśīnaś ca |
 svārthike ke vaṇḍakaḥ || vrgt varane (Hem. Dhp. 5, 9) |
 vriyate vaṇḍaḥ | jīkṛtīśīrṣbhṛvrbhyo 'ṇḍa ity aṇḍaḥ (Hem.
 Uṇ. 173) | svārthike ke vaṇḍakaḥ | vaṇḍakas tu mātāṅga-
 vedyāṁ yauvanakantake saṁvartule ca bhittau ca (Hem. An.
 IV, 32) | yauvanakantakaḥ kilakākhyo mukharogaḥ |
 saṁvartulaṁ samyag vartulam || barba gatau (Hem. Dhp. 1,
 362) | barbaṭi barbaṭi | kapatakīkatety aṭe sādhub (Hem. Uṇ.
 144) | barbaṭi syād vṛhibhede barbaṭi paṇyayoṣiti (Viśv. 52)
 || 3 ||

vāhinīm vanitām vedim vaṇijyām vāri bandhuraṁ |
 varatrām vardhanīm vṛntam²⁸) vaṭakam vasukam vaṭam || 4 ||
 vāhāḥ santy asyām vāhinī | vāhaty avaśyam vā |
 āvaśyaketi nin (Hem. Śabd. V, 4, 36) | vāhinī tu taraṅginyām
 senāśainyaprabhedayoḥ (Viśv. 125) || vana bhaktau (Hem.
 Dhp. 1, 329) | vanyate sma vanitā | vanitā janitātyartha-
 gayoṣiti yoṣiti (Viśv. 146) || vidak jñāne (Hem. Dhp. 2, 41) |
 veti vidyate vā vedīḥ | vidivṛter veti nīd iḥ pratyayaḥ (Hem.
 Uṇ. 610) | vedir aṅgulimudrāyām budhe 'lamkṛtabhūtale

26) B bāhyate bāḍham.

27) B bāḍham.

28) L vṛntam.

(Viśv. 11, Hem. An. II, 231) | budho vidvān tatra puṁsi | anyatra striyām || vaṇijām²⁹) karma vaṇijyā | satyāṇṛtam | striklīvaliṅgaḥ | sakhivanigdūtād iti yaḥ (Hem. Śabd. VII, 1, 63) || vrgu āvaruṇe (Hem. Dhp. 10, 378) | vārayati vāri | svarebhya ir iti iḥ (Hem. Up. 606) | vāri hrīberanīrayoḥ³⁰) (Viśv. 81, Hem. An. II, 444) | klīvaliṅgo 'yam³¹) || badhnāti cittam iti bandhuraḥ | vāśyasīty uraḥ (Hem. Up. 423) | bandhuras tu tayor haṁse bandhujīvavidāṅgayoḥ (Hem. An. III, 574) | tayor iti ramyanamrayor arthe || vṛṇōti varatrā | vrgnakṣīty atraḥ (Hem. Up. 456) | varam trāyate vā | varatrā vartikakṣayoḥ (Hem. An. III, 592) | vartīr iva vartīḥ | rajjur ity arthaḥ | kakṣā hastimadhyavartini carmarajjuh || vār dhriyate 'syām vardhanī | pṛṣodarādītvāt (Hem. Śabd. III, 2, 155) | vṛdhūḍ³²) vṛddhau³³) (Hem. Dhp. 1, 957) | vardhyate vā | anapratyayaḥ | vardhanī tu galantikā (Hem. An. III, 403) | galantikā gargarī | sammārjanyām apy ayam | vārdhanīty³⁴) api || vṛṇāti vṛntam³⁵) | putapitteti te nipātyate (Hem. Up. 204) | vṛntam³⁶) prasavabandhe³⁷) syād ghaṭadhārākucāgrayoḥ³⁸) (Viśv. 31) || vatyate veṣtyate vaṭakaḥ | bahulam ity akat (Hem. Śabd. V, 1, 2) | yadvā vatati vaṭaḥ | aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) | tataḥ svārthe ke vaṭakaḥ | puṁklīvaliṅgaḥ | bhaksyaviśeṣaḥ || vāśyate vasati vā vasukam | kañcukāṁśukety uke sādhuḥ (Hem. Up. 57) | vasukaḥ śivamalliyām syād arkaparṇe ca raumake (Viśv. 54) | śivamalli bakapuṣpam | arkaparṇo 'rkavṛkṣaḥ | raumakam³⁹) rūmābhavaḥ lavaṇam tatra klīvaliṅgaḥ || vaṭati vaṭaḥ | vanati vā | namitanijanivanisano⁴⁰) luk ceti ṭaḥ (Hem. Up. 139) | nalopaś ca⁴¹) | vaṭo

29) B vaṇuyām.

30) B hrīberanīkārayoḥ

31) B klīvaliṅgayoḥ.

32) L brdhūḍ.

33) L brddhau.

34) L vārdhānīty.

35) L brṇāti brntam.

36) L brntam.

37) B prasavagandhe.

38) B L ghāṭa °.

39) L romakam.

40) B L namitami °.

gole guṇe bhakṣye vṛkṣe sām̐yavarātayoh (Hem. An. II, 95) |
vṛkṣe guṇe ca trilīṅgaḥ | varāte pun̐si | anyatra pun̐klivah || 4 ||

vāsanāvāsītāvāsraṇvīravāsaravāgurāḥ |

brāhmaṇīm vāpīnīm vāpīm vānīraṁ vānarāṁ vacām || 5 ||

vāsaṇ upasevāyām (Hem. Dhṛ. 10, 354) | vāsyate 'nayā
vāsanā | bhāvanā | nivettity anah (Hem. Śabd. V, 3, 111) ||
vāsyate sma vāsītā | vāsītā karīṇināryoh (Viśv. 151) || vāsaṇ
snehacchedāvaharaṇeṣu (Hem. Dhṛ. 10, 194) | vāsayati vāsyate
vā vāsrah | madhyadantyaḥ | bhīvr̥dhītyādīnā rah (Hem. Uṇ.
387) | vāsro 'pi divase vāsrah mandire ca catuṣpathe (Viśv.
69) || viśeṣeṇa īrayati prerayati vīrah | vīrayate vā | ajati
kṣipati vā | rīyajiti kid ro (Hem. Uṇ. 388) vībhāvaś ca | vīras
tu subhate śreṣṭhe vīraṁ śrūgyantare 'pi ca (Viśv. 91) |
śrūgyantaram auśadhīviśeṣaḥ || vasaṁ nivāse (Hem. Dhṛ. 1,
999) | nau vāsayati vāsarah | rechcatīvātity arah (Hem. Uṇ.
397) | divasaḥ kāmo 'gnīḥ prāvṛḍ rāgabhedas ca | divase
pun̐klivah || vānti patanti mṛgā asyām vāgurā | mṛgaband-
dharajjuh | śvaśurakukundurety ure⁴²⁾ sādhub (Hem. Uṇ. 426) ||
brahmaṇo 'patyaṁ brāhmaṇī | ṇaso⁴³⁾ 'patye ity aḥ (Hem.
Śabd. VI, 1, 28) | brāhmaṇasya strīti vā | dhavād yogād iti
dīḥ (Hem. Śabd. II, 4, 59) | brāhmaṇī phañjikāspṛkkādvijapat-
nīṣu⁴⁴⁾ viśrutā (Viśv. 80) || vana śabde (Hem. Dhṛ. 1, 261) |
vanyaty avāśyaṁ vāpīnī | vānīṇīty Amarah | āvaśyaketi pin
(Hem. Śabd. V, 4, 36) | vānīnī nartakīmattavidagdhanitāsu
ca (Viśv. 126) || vana śabde (Hem. Dhṛ. 1, 261) | vanyate
vāṇiḥ | kamivamijamighasīti nīd iḥ (Hem. Uṇ. 618) | dyām
vānī | vāk || vana bhaktau (Hem. Dhṛ. 1, 329) | vanyate
vānīrah | vetasaḥ | vanivapibhyaṁ nīd itīrah (Hem. Uṇ. 421) ||
vanati sevate vanam iti vānarah | jaṭharety are nipātyate
(Hem. Uṇ. 403) | vane ramate vanaras tasyāyam iti vā pakṣe
naro vā vānara iti vā | markataḥ || vakty anayā vacā | bhīd-
ādītvād aḍ (Hem. Śabd. V, 3, 108) | vacā syād ugragan-
dhāyām sārīkāyām (Viśv. 9) || 5 ||

41) B om. nalopaś ca.

42) B śvaśurakukundure sādhub L. śvaśurakukundurety ure
sādhub.

43) B L. daso.

44) B L. pañjikā °.

vihagākhyam viśabdam cāpy avyayam caiva veti ca |
vartarūkaṁ vadānyam ca vidyād vādyam ca vāditam || 6 ||

śaḍbhiḥ kulakam || vihaḡaḥ pakṣi sa ākhyā nāma yasya
 sa vihaḡākhyas taṁ vihaḡākhyam || veti gaḇḇhati viḥ |
 nīvīprah̥bhyo⁴⁶⁾ dīd iti iḥ⁴⁷⁾ (Hem. Un. 616) | sa cāsau śabdaś
 ca viśabdas taṁ viśabdam || caḥ punararthe || eter laṭikhaṭīti
 ve (Hem. Un. 505) eva avyayam | evaupamye paṛibhava
 īśadathe 'vadhāraṇe (Hem. An. VII, 48) || caḥ punararthe ||
 vāteḥ kvīpi vā | vā samuccaya evārtha upamānavikalpayoh
 (Hem. An. VII, 14) || itīty avadhāraṇe || vartate vartarūkaḥ |
 śambūkaśāmbūkety ūke nīpātyate (Hem. Un. 61) | vartarūko
 nadībhede kākanīle jalāvaṭe (Viśv. 215) | kākanīlo vṛkṣabhedah̥ |
 jalāvaṭaḥ sajalah̥ kūpaḥ || vadati priyam vadānyaḥ |
 vadīśahibhyām ānya ity ānyaḥ (Hem. Un. 381) | vadānyo
 dānaśauṇḍe syād vadānyaś cārubhāṣiṇi⁴⁸⁾ (Viśv. 83) || vādyate
 vādyam | ya ec cāta iti yaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 28) | vāditram ||
 vādyate sma vāditam || vidyāḥ jānīyāt | vidvān iti śeṣah̥ |
 sarvāṇy etām dvitīyāntapadānīti || 6 ||

itī śrīmadvr̥hat-Kharataragacche śrī-Jinarāja-sūṛīśiṣyaśrī-
 Jayasāgara-mahopādhyāyasamtāne vācanācāryadhuryaśrī-⁴⁹⁾
 Bhānumerugaṇi-śiṣyavācanācāryaśrī-⁵⁰⁾ Jñānavimalagaṇi-⁵¹⁾
 viracitāyām Śabdaprabhedatīkāyām⁵²⁾ oṣṭhyadantausthyava-
 kārabhedanirdeśe sāmānyausthyadantausthyava-
 yor nirdeśah̥ ||

atha⁵³⁾ madhyapavargīyāḥ karbarah̥ karburorbare |
barbarī śarbarīrbāruśambarādambaram || 7 ||

athety oṣṭhyadantausthyavakārabhedakathanānantaram |
 pavarge bhavaḥ pavargīyo bo madhye vicāle pavargīyo

46) B L nīvīprah̥bhyo.

47) L add strīyām vīty api

48) B L cārubhākṣiṇi.

49) B vācanācāryaśrī —

50) L Bhānumerugaṇiśiṣyaśrī —.

51) L — Jñānavimalopādhyāya —.

52) B Śabdabhedatīkāyām.

53) B beḡinat mut śrīh̥.

yeṣāṃ te madhyapavargīyāḥ | śabdā ity adhyāhāryam |
 varṇyanta iti śeṣaḥ || kṛt vikṣepe (Hem. Dhṛ. 6, 20) |
 kirati karbaraḥ | kṛgṛṣṭi ity ādinā varāḥ pratyayaḥ (Hem. Uṇ. 441) |
 vyāghro viṣkiro 'ñjaliś ca || karba gatau (Hem. Dhṛ. 1, 355) |
 karbati karburāḥ | vāśyaśivāsityādinā uraḥ (Hem. Uṇ. 423) |
 karburam salile hemni karburāḥ pāparaksasoḥ (Viśv. 136) ||
 urv iyarty urbarā | aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) |
 urbarā sarvasasyādhyabhūmau⁵⁴) syād bhūmimātrake (Viśv. 213) ||
 barba gatau (Hem. Dhṛ. 1, 362) | oṣṭhyādiḥ | barbati
 barbarī | rechacīty arāḥ (Hem. Uṇ. 397) | vṛgt varane (Hem. Dhṛ. 5, 9)
 vṛnoti vā | kṛgṛṣṭi ityādinā varat (Hem. Uṇ. 441) |
 keśavinyāsaḥ | tatra puṃstrilingaḥ | nadī bhāryā ca | anyatra
 kāme candane lubdhake ca pullingaḥ || śṛś himsāyām (Hem. Dhṛ. 9, 24) |
 śṛṇōti śarbarī | kṛgṛṣṭi ityādinā varati sādhuḥ (Hem. Uṇ. 441) |
 śarbarī niśi nāryām ca (Hem. An. III, 601) ||
 irtate kṣipyate 'rtir anayā īrbāruḥ | karkatī | śigrugerunamer-
 vādaya iti rau nipātyate (Hem. Uṇ. 811) || śāmyati śambaram |
 kṛgṛ ity bahuvacanād varat (Hem. Uṇ. 441) | śam vṛnoti vā |
 lihādītvād ac (Hem. Śabd. V, 1, 50) | śambaram salile
 citrabauddhavrataviśeṣayoḥ śambaro dāityaharinamatsya-
 śailajināntare (Viśv. 102) | mājyāyām api Mankhaḥ (744) || ā
 samantād damyata āḍambarāḥ | jatharety are nipātyate (Hem. Uṇ. 403) |
 vādyaviśeṣaḥ | yad āha Vācaspatiḥ | mahāsamara-
 tūrye tu patahāḍambarāv ubhau | puṃklīvaliṅgo 'yam || ama
 śabdabhaktyoḥ (Hem. Dhṛ. 1, 391) | amaty ambaram |
 jatharakrakarety are sādhuḥ (Hem. Uṇ. 403) | ambaram vāsasi
 vyomni karpāse ca sugandhake (Viśv. 102) || 7 ||

*kambalaṃ śambalaṃ cāmbalaṃ śabaraḥ śādbalo 'pi ca |
 naḍbalābelajambālāśāibālādyāś ca kīrtitāḥ || 8 ||*

kāmyate kambalam | śamikamīti balaḥ (Hem. Uṇ. 499) |
 kambalo nāgarāje syāt śāśnāprāvārayoḥ kṛmau kambalaṃ
 cottarāsaṅge kambalaṃ salile matam (Viśv. 75) || śāmyati
 śambalam | śamikamipalibhyo bala ity balaḥ (Hem. Uṇ. 499) |
 śam sukheṇa valate vāsmād iti śambalam | śambalaṃ
 kūlapātheyamatsareṣu śamīritam (Viśv. 76) || abuḍ śabde⁵⁵)
 (Hem. Dhṛ. 1, 764) | ambate ambalaḥ | śamāśyāśakyambyamibhyo

54) B sasyādhyabhūmau.

55) B vṛddhan.

la iti lah (Hem. Up. 462) | rasaviśeṣah || śuṣh gatau (Hem. Dhṛp. 1, 14) śava gatāv (Hem. Dhṛp. 1, 459) ity asya vā śabati śabarab | rebicāṭṭy arab (Hem. Up. 397) | śabaro vāri-caṇḍālabhedayoh śāṅkare 'pi ca (Viśv. 101) || śāḍāḥ santy atra śāḍbalah | śāḍaharitaḥ | naḍaśāḍād bala iti balah (Hem. Śabd. VI, 2, 75) || naḍāḥ santy atra naḍbalah | naḍaprāyah | naḍaśāḍād bala iti balah (Hem. Śabd. VI, 2, 75) || vīlat⁵⁶⁾ varave (Hem. Dhṛp. 6, 91) dantausthyāḍib | ābilyato ābelah | ghaḥpratyayah | carbitatāmbulam | pullāḡah | yadvā śiṣṭanir-deśād na belati⁵⁷⁾ na calaty ābelah⁵⁸⁾ | ābelas tv apalāpe syād ābelā pūgaecūrṇake (Viśv. 103) || jāyate jāmbālam | cātvala-kaṅkālety āle nipātyate (Hem. Up. 480) | jāmbālani śaibale paṅke (Viśv. 109) | ubhayaṛ arthe putiklīvaḥ || śete jāle śaibālam⁵⁹⁾ | jālanī | śiḍas talakpālābālaṇvalaṇvalā iti bālaupratyaye sādīnī (Hem. Up. 501) || dvandvasamāve naḍbalābelajambalāśaibālas⁶⁰⁾ te ādya yeṣāṁ te naḍbalā-belajambālāśaibāladyaḥ⁶¹⁾ | cakōrah pādapūrtau | kīrtitā nigaditāḥ | paṇḍitare iti ganyam || 8 ||

iti śrīmadvṛhat - Kharataragacche śrī - Jinarāja - sūriśiṣyaśrī - Jayasagara - mahopādhyāyasaṁhitāne vā-canūcūryadhūryaśrī - Bhānumerugaṇi - śiṣyavācanūcūryaśrī⁶²⁾ - Jāṇavimalagaṇi⁶³⁾ - viracitāyāṁ Śabdapra-bhedaṭīkāyām oṣṭhyadantausthyavakāraṇirdeśo m a d h y a - p a v a r g l y a b ⁶⁴⁾ ||

sāmpratam avasarāgatapavarglyabāntaśabdā vivriyante ||
kathyante 'tha pavarglyabāntaśabdāś ca kecana |

56) I bilat.

57) B velati.

58) B avelah

59) B śaibālam

60) B naḍvalābela

61) B naḍvalābelaśāibāladyaḥ

62) I. Bhānumerugaṇiśiṣyaśrī -

63) I. - Jāṇavimalopādhyāya -

64) W om madhya

*gandharbakhharbagarbāhbājihbūpūrbaś⁶⁵) ca dūrbayā || 9 ||
 rolambaś śataparborbi⁶⁶) dūrbī cūrbī ca darbivat⁶⁷) ||
 śatpadī || atheti madhyapavargiyaśabdakathanānantaram |
 pavarge bhavaḥ pavargiyaḥ sa cāsau baś ca pavargiyabaḥ so
 'nte prānto yeśāṁ te pavargiyabāntās te ca te śabdāś ca
 pavargiyabāntaśabdāḥ | kecana katipaye kathyante bhānyante ||
 gandhayate ardayati gandharbaḥ | gandher ar cānta iti baḥ
 (Hem. Up. 508) | gandharbo mṛgabhedo syāt puruṣkokilaturāṅ-
 gayoḥ | antarābhavadehe ca gāyane ca khecare 'pi ca (Viśv.
 11) | antarā maraṇajanmanor madhye yo deho yātanāśarīraṁ
 so 'ntarābhavadehaḥ | yad āha | antarābhavadeho hi neśyate
 vindhyavāsineti || kharba gatau⁶⁸) (Hem. Dhp. 1, 356) | khar-
 bati kharbaḥ | aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) | kharbas tu
 hrasve saṅkhyāntare 'pi ca (Viśv. 4) || garba gatau (Hem.
 Dhp. 1, 357) | garbati garbaḥ | acpratyayaḥ | giratīva param
 iti vā | laṭikhaṭīti baḥ⁶⁹) (Hem. Up. 505) | pulliṅgaḥ | Vai-
 jayantikāras tu (p. 97, 337) | abhimānas tv ahaṁkāro garbo
 'strīty āha || āhūyate 'nayā āhvayate vā āhbā | nāma kaṭṭhaś
 ca | prahvāhvety āhvayater āh ity ādeśo baḥ pratyayaś ca
 (Hem. Up. 514) || leḍhi rasān anayā jihvā⁷⁰) | liher jih ceti
 lihīṁik āśvādane (Hem. Dhp. 2, 71) ity asmād baḥ pratyayo
 dhātoś ca jih ity ādeśaḥ (Hem. Up. 513) | jihvā⁷¹) tu vāci
 jvālārasajñayoḥ (Hem. An. II, 509) || pūrba⁷²) pūraṇe (Hem.
 Dhp. 1, 454) | pūrbati pūrbaḥ⁷³) | aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1,
 49) | prṇāti vā | nighrṣīti kid vaḥ (Hem. Up. 511) | pūrbākhyā
 pūrbaje⁷⁴) 'pi syād agre prāci ca vācyavat (Viśv. 1) |
 prākpūrbajayor⁷⁵) vācyaliṅgaḥ || urvai turvai thurvai durvai*

65) B *gandharvakharvagavāhvājihvāpūrvaś*. L ° *āhvājihvā-
 pūrvaś*.

66) B *śataparvorvī*.

67) B *darvivat*.

68) B om. *kharba gatau*.

69) L *laṭikhaṭīti vaḥ*.

70) B *jihvā*.

71) B *jihvā*.

72) B *pūrva*.

73) B *pūrvati pūrvaḥ*.

74) B *pūrvākhyā pūrvaje*.

75) B *prākpūrvajayor*.

himsāyām (Hem. Dhp. 1, 470—473) | bhvāder iti dīrghe (Hem. Śabd. II, 1, 63) dūrbyate⁷⁶) paśubhir dūrbā⁷⁷) | dūre vāti vā | pṛṣodarādityāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) | haritālī | tayā sahetī śeṣaḥ | ete śabdā bāntā bhavantīti yojyam || 9 ||

rudan lambate rolambaḥ | bhramaraḥ | labud avasraṇsane ca (Hem. Dhp. 1, 766) cakārāc chabde | pṛṣodarādityāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) || śataṁ bahūni parbāṇy⁷⁸) | asyāḥ śataparbā⁷⁸) | śataparbā⁷⁸) ca dūrbāyām⁷⁹) bhārgavasya striyām api (Viśv. 13) || urbi⁸⁰) vistīrnatvāt | pṛthivīnāmedam || dīś vidārane (Hem. Dhp. 9, 28) | drṇāti dārbī | krvāpājīty uṇ (Hem. Uṇ. 1) | gaurādityād dīḥ (Hem. Śabd. II, 4, 19) | dārbī⁸¹) dāruharidrāyām devadāruharidrayaḥ (Viśv. 6) || carati gacchati mano 'tra cārbi⁸²) | mivahīti nīd uḥ (Hem. Uṇ. 726) | ito 'ktyarthād iti dyām (Hem. Śabd. II, 4, 32) cārbi⁸²) rūpam | carba gatau (Hem. Dhp. 1, 358) carbati vā | vā⁸³) jvalādityān ne (Hem. Śabd. V, 1, 62) dyām ca cārbi | cārbi tu śobhāgurvyoḥ (Viśv. 6) || drṇāti vidārayati darbīḥ | dīpīrvībhyo bir⁸⁴) iti biḥ⁸⁴) (Hem. Uṇ. 704) | dyām darbī⁸⁵) | darbī⁸⁵) bhavet khajākāyām phaṇāyām uragasya ca (Viśv. 6) | darbivad darbīva | asya prasiddhiḥ vīvakṣītvopamānavam uktam || śatpadyarthāḥ ||

*kadambakādambanītam bacimbā-
nimbapralambāmbuviḍambaḍimbāḥ |
karambaherambakuṭumbakumbās
tumbīkalambīśabalumbicumbāḥ || 10 ||*

kada vaiklavye sautraḥ | kadati kadambaḥ | kader nīd vety ambaḥ (Hem. Uṇ. 322) | kadambam āluḥ siddhārthe nīpe 'pi nikurambake (Viśv. 7) || kada vaiklavye | kadati kādambaḥ |

76) B dūrvyate.

77) B dūrvā.

78) B parvāṇy asyāḥ śataparvā | śataparvā.

79) B dūrvāyām.

80) B ūrvi.

81) B dārvī.

82) B cārvi.

83) B L om. vā.

84) L vir iti vib.

85) B darvi.

86) B om. darbī.

kader nid vety ambah (Hem. Un. 322) | kādambah
 kalahamseṣvoḥ (Viśv. 7, Hem. An. III, 440) | iṣur bāṇah |
 nitarāṁ tanyate nitambah⁸⁷⁾ | valinitanibhyāṁ ba iti bah (Hem.
 Un. 317) | nitambo rodhasi skandhe śikhare 'pi kaṭirake (Viśv.
 8) || cala kampane⁸⁸⁾ (Hem. Dhp. 1, 972) | calati cimbā |
 yavāgūjātib | dīnibandhiśrdhicalibhyo dīmba iti did imbah
 pratyayah (Hem. Un. 325) || nayati rogān upaśamam iti nimbah |
 vṛkṣaviṣeṣah | dīnibandhīti did imbah pratyayah (Hem. Un.
 325) || labud avasraṁsane śabde ca (Hem. Dhp. 1, 766) |
 pralambanāṁ pralambate vā pralambah | pralambo daityabhede
 syāt tālāṅkurakaśākhayoh (Viśv. 10) || amati gacchati pātālam
 ambu | jalam | klivaliṅgah | kamyamibhyāṁ bur iti buḥ (Hem.
 Un. 799) || vilat⁸⁹⁾ varane (Hem. Dhp. 6, 94) dantausthyādih |
 vilati⁸⁹⁾ vilambah⁸⁹⁾ | śilavilādeḥ⁹⁰⁾ kid iti kid ambah (Hem.
 Un. 323) | viṣaviṣeṣo raṅgāvasaraś ca | prṣodarādītvaḥ lasya
 ḍatve (Hem. Śabd. III, 2, 155) viḍambah | yadvā | dabu dībun
 kṣepe (Hem. Dhp. 10, 107—108) | viḍambyate viḍambanāṁ vā
 viḍambah | viḍambanety arthah || dīd viḥāyasāṁ gatau (Hem.
 Dhp. 1, 588) | ḍayate dīmbah | dīnibandhīti did imbah (Hem.
 Un. 325) | dīmbah syād viplavaplīhor eraṇḍe puṣpase bhaye
 (Viśv. 2) | viplavo lūṭyādir aśastrakalaha⁹¹⁾ ity eke | plihā⁹²⁾
 puṣpasas ca śarīrāvayavaviṣeṣayoh || karoti trptim karambah |
 kriyate vā | kṛkadikaṭivater amba ity ambah (Hem. Un. 321) |
 dadhyodanah puṣpaṁ ca || hīnt gativṛddhyoh⁹²⁾ (Hem. Dhp.
 5, 10) | hinoti herambah | tumbastambādaya iti sādhuḥ (Hem.
 Un. 320) | herambo vighnarāje syān mahiṣe śauryagarvite
 (Viśv. 9) || kuṭat kautilye (Hem. Dhp. 6, 112) | kuṭati
 kuṭumbam | dārādayah | kutyundicurityādinā kid umbah (Hem.
 Un. 326) | kuṭumba ka dhṛtyāṁ iti Kavikalpadrumadhātupā-
 thokteḥ (bāntavarga 7) | kuṭumbayati grāhabhāram⁹³⁾ iti vā ||
 kubuṇ ācchādane (Hem. Dhp. 10, 110) | kumbyate chādyate
 'nayā kumbā | bhīṣibhūṣity aḍ (Hem. Śabd. V, 3, 109) |

87) B om. nitambah.

88) B kampe L. kampi.

89) B bilat varane ... bilati bilambah.

90) B śilabilādeḥ.

91) B aśastakalaha.

92) B om. plihā bis einschj. gativṛddhyoh.

93) B grāhadvāram.

yajñavātake parṇikā yajñavātakasya parṇyādibhir nicutā vṛtir
 ity arthaḥ || tāmyati tumbī | alābu | tumbastambādāya iti
 bapratyaye nipātyate (Hem. Un. 320) | lubu tubuṇ ardane
 (Hem. Dhp. 10, 111—112) tumbayati | aci gaurādītṛvād dyām
 (Hem. Sabd. II, 4, 19) tumbi iti vā || ke lambate kalambi |
 labuḍ avasramsane ca (Hem. Dhp. 1, 766) | nālikāśākaḥ |
 pumstrīlingaḥ | kaḷambaḥ sāyake nīpe nālīśāke⁹⁴) kalamby
 api (Viśv. 9) || śabati gacchaty asmāi jīva iti śabaḥ | mṛtakam |
 pumklīvalingo 'yam | śabo 'pi santo 'yam klīvaliṅgaḥ || lubu
 tubuṇ ardane (Hem. Dhp. 10, 111—112) | lumbyate lumbiḥ |
 guccaḥ | svarebhya ir iti iḥ (Hem. Un. 606) || cubu
 vakrasamyoge (Hem. Dhp. 1, 371) | vakreṇa mukhena
 samyogaḥ sambandhas tatra | cumbanam cumbyate vā
 cumbaḥ | mukhasambandha ity arthaḥ || 10 ||

jambūh kambur alābūś ca śambah śumbāmbayā saha |
śimbā lambā ca tādambagoḍumbastambakambayaḥ || 11 ||

jāyate 'syām jambūh | kamījanibhyām būr iti būh (Hem.
 Un. 847) | strīlingo 'yam | jambūh sumerusariti dvīpadruma-
 viśeṣayoḥ (Viśv. 5) || kāmyate kambuḥ | kamyamibhyām bur
 iti buḥ (Hem. Un. 799) | kambuḥ śambūkagajayor grīvānala-
 kaśaṅkhayoḥ (Viśv. 4) | śaṅkhe pumklīvaḥ | śeseṣu pulliṅgaḥ |
 valaye 'py 'ayam tatrāpi pulliṅgaḥ || na lambate na pataty
 alābūh | kākṛvātra nañ | naño lamber naluk ceti uid ūh (Hem.
 Un. 838) | strīklīvaliṅgaḥ | tumbyākhyā || sāmīyati śambah |
 śamyamer uid veti baḥ⁹⁵) (Hem. Un. 318) | vajraḥ karṣaṇa-
 viśeṣo veṇudaṇḍaḥ | tottram aritraṁ ca || śunati gacchati śumbā |
 rajjuḥ | strīklīvaliṅgaḥ | tumbastambādāya iti bānto nipātyate
 (Hem. Un. 320) || ama gatau (Hem. Dhp. 1, 392) | amati yāti
 vātsalyam ambā | śamyamer uid veti baḥ⁹⁵) (Hem. Un. 318) |
 ambate jalpatiti vā | ambā mātā tayā saha sārddham ||
 śrddhū śabdakutsāyām (Hem. Dhp. 1, 958) | tālavyādir ayam |
 śardhate 'nayā śimbā | bījakośi | dīnibandhiśrddhīti dīd imbaḥ
 (Hem. Un. 325) || labuḍ avasramsane ca (Hem. Dhp. 1, 766) |
 cakārāc chabde | lambate lambā | lambā śrītikṛtatumbayoḥ
 (Viśv. 6) || tanoti tādambah | tumbastambādāya iti bānto
 nipātyate (Hem. Un. 320) | tādāmbah bhārgavaḥ || gāvo

94) B nālīśāke.

95) B L uid vety ambah.

dīyante mriyante 'nena goḍumbah⁹⁶⁾ | goḍumbah⁹⁶⁾ śīrnavṛnte
 syād gavādanyāḥ phale 'pi ca (Viśv. 12) | indravārunyām api
 tatra tu striyām | tumbastambādāya iti bānto nipātyate (Hem.
 Un. 320) || stabhnāti stambah | tumbastambādāya iti bānto
 nipātyate (Hem. Un. 320) | stamba ālānagulmayor vrihyādīnām
 prakāṇḍe ca (Hem. An. II, 301) || kāmyate kambih | chavichiviti
 sādhuḥ (Hem. Un. 706) | kambir amśe 'pi varṇśasya khajā-
 kāyām apīṣyate (Viśv. 5) || 11 ||

iti śrīmadvṛhat-Kharataragacche śrī-Jinarāja-sūriśiṣyaśrī-
 Jayasāgara - mahopādhyāyasaṁtāne vācanācāryadhuryaśrī-
 Bhānumerugaṇi - śiṣyavācanācāryaśrī-⁹⁷⁾ Jñānavimalagaṇi-⁹⁸⁾
 viracitāyām Śabdaprabhedatikāyām oṣṭhyadantaṣṭhyava-
 kāranirdeśe p a v a r g i y a b a k ā r a - nirdeśaḥ ||

athāntasthiyavakāranirdeśo vivriyate ||
 vīnduvīdrumavarenyavikramā
 vimbavarttmaviśadāś⁹⁹⁾ ca vidyayā |
 vyāghravapṛavaraveravarkarā
 vārdaro vaśiravāravāgarāḥ || 12 ||

vidu avayave (Hem. Dhp. 1, 310) | vindati vinduḥ |
 bhṛmṛtṛsarīty ub (Hem. Un. 716) | vettity evāmśilo vā |
 vindvicchū¹⁾ iti sādhuḥ (Hem. Śabd. V, 2, 34) | vindus tu
 dantadale syāt tathā veditṛvipruṣoḥ (Viśv. 8) | pullīṅgaḥ |
 veditā jñātā tatra vācyalīṅgaḥ | dantadalaṁ radakṣatam |
 sūnyārthaprakṛtibhṛmūḍadhyatejaḥsv apīti Maṅkhaḥ (390) ||
 viśiṣṭo drumo vidrumaḥ | vidravati vā | kundumalindumeti
 sādhuḥ (Hem. Un. 352) | vidrumo ratnavṛkṣe 'pi pravāle pallave
 'pi ca (Viśv. 40) || vṛdś sambhaktau (Hem. Dhp. 9, 60) | vṛṇte
 vriyate vā varenyab | paraṁ brahma dhāma śreṣṭhaḥ prajā-
 patir annaṁ ca | dhāmānnayoh klīvalīṅgaḥ | vṛḍa enya ity
 enyaḥ pratyayab²⁾ (Hem. Un. 382) || kramū pādavikṣepe
 (Hem. Dhp. 1, 385) | vikramapaṇi vikramaḥ | bhāve ghaṇi |

96) B L goḍumbam.

97) L — Bhānumerugaṇiśiṣyaśrī —

98) L — Jñānavimalopādhyāya —

99) B bṛdha ° L vṛdha °

1) B vīdvichū L dvīdvichū.

2) L enyapratyayab

vikramah krāntimātre syād vikramah śaktisatpadi (Viśv. 37) | krāntimātrah pādavikṣepah || badhnāti³⁾ vimbam⁴⁾ |
 dībandhiti did imbah (Hem. Uq. 325) | vimbari⁴⁾
 phale vimbikāyāḥ⁵⁾ pratibimbe ca maṇḍale (Viśv. 2) |
 pratibimbe maṇḍale ca puṁklīvali || vṛtūḍ vartane
 (Hem. Dhp. 1, 955) | vartate 'nenāsmīn vā vartma |
 man iti man (Hem. Uq. 911) | klīvalīṅgaḥ | vartma netraccchade
 'dhvani (Hem. An. II, 279) | netrasya cchadān pakṣma || śadhi
 sūtane (Hem. Dhp. 1, 967) | viśīyate viśadaḥ | acpratyayaḥ |
 viśadaḥ pāṇḍure vyakte (Viśv. 15, Hem. An. III, 331) |
 pāṇḍure guṇe puṁsi tadvati vyakte ca vācyalīṅgaḥ || vidanti
 mīnanti tasyān taya vā vidyā | śaṇḍāṅyādikā caturdaśadhā |
 yad āliuḥ | śaṇḍāṅgi vedāś catvāro mīnāḥśāṅvikṣiki tathā |
 dharmasāstrān purāṇān ca vidyā etāś caturdaśeti | samajeti
 kyapratyayaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 99) || vividham ājighrati
 vyāghrah | vyāghrāghreti dah (Hem. Śabd. V, 1, 57) | vyāghro
 'pi dvīpīni khyāto raktairāṇḍakaraṇḍajayoḥ | vyāghri nīdigdhī-
 kāyān⁶⁾ ca śreṣṭhe syād uttarasthitah (Viśv. 70) || dūvapīn⁷⁾
 bījasantāne (Hem. Dhp. 1, 995) | upyate 'smīn vapati vā
 vaprah | bhīvrddhityādinā rah (Hem. Uq. 387) | vaprah
 prākārarodhasoḥ kṣetre tāte caye reṇau (Hem. An. II,
 441—442) | puṁklīvalīṅgaḥ || varāṇān vriyate vā varah |
 yuvarṇety al (Hem. Śabd. V, 3, 28) | varo 'bhīṣṭe devatāder
 varo jāmātrīśṭigayoḥ śreṣṭhe 'nyavat parivṛtau varān
 kāśmīraje⁸⁾ matam (Viśv. 7) || vīhik prajānanādiṣu⁹⁾ (Hem.
 Dhp. 2, 18) | veti veram | bhīvrddhiti bahuvacanād rah (Hem.
 Uq. 387) | verān śarīre kāśmīre verān vātiṅgane 'pi ca
 (Viśv. 31) | śarīre puṁklīvalīṅgaḥ || vṛgt varāne (Hem. Dhp.
 5, 9) | vriyate varkarah | kīṣṭvrbhiyah kara iti karah (Hem.
 Uq. 435) | varkarah paśunarmayoḥ (Hem. An. III, 576) ||
 vārayati vārdaram | jatharety are nīpātyate (Hem. Uq. 403) |
 vāri jāle dīryate vā | vardarān dakṣiṇāvartasāṅkhe

3) L vadhnāti.

4) B bimbam.

5) B bimbikāyāḥ.

6) B l. nīdigdhikāyāḥ.

7) B L dūvapīn.

8) B L kāśmīraje.

9) B L prajānādiṣu.

kṛmījanīrayoḥ¹⁰) kākaciñcyāś ca bīje 'pi vāci vārdaram
 isyate (Viśv. 144) || vaśak kāntau (Hem. Dhp. 2, 43) | uśyate
 vaśiraḥ | sāmudraṁ lavaṇam | pulliṅgaḥ | klīvo 'yam ity
 eke | madhyatālavyaḥ | sthaviretīre nipātyate (Hem. Up. 417) |
 yad āha Gauḍaḥ | kīṇihastipippalyor vaśiraṁ lavaṇe 'bdhije |
 abdhije lavaṇe samudralavaṇa ity arthaḥ || vṛgn āvaraṇe (Hem.
 Dhp. 10, 378) | vārayati vāraḥ | vriyate vā | bāhulakād ghaṇ |
 vāraḥ sūryādīdivase dvāre 'vasaravṛndayoḥ kubjavṛkṣe hare
 (Viśv. 17—18) | avasare vṛnde ca puṁklīvaḥ || vañcin
 pralambhane (Hem. Dhp. 10, 239) pralambhanaṁ mīthyāpha-
 lākhyānam | vañcayate vañcati gacchati vā vāgaraḥ |
 iattharakrakarety are nipātanāt sādhuḥ (Hem. Up. 403 | vācam
 iyarti vā | lihādītīvād ac (Hem. Śabd. V, 1, 50) | vāgaro vārake
 śāṇe nirṇare¹¹) vāḍave vṛke viśārade mumukṣau ca
 gatātāṅke ca vāgaraḥ (Viśv. 163—164) | vāraḥ kalaśaḥ |
 śāṇo nikaṣaḥ | nirṇaro¹²) ravituragaḥ | vāḍava aurvaḥ | vṛko
 mrgabhedah | viśāradamumukṣagatātāṅkeṣu vācyaliṅgaḥ || 12 ||

*vāmavāmanavīmānavedanā-
 vānavittavamanam vīlepanam |
 vātavātīkavītānavartanī-
 vartivetanavasantavṛttayah || 13 ||*

vāmik gatigandhanayoḥ (Hem. Dhp. 2, 5) | vāti vāmaḥ |
 artīriti maḥ (Hem. Up. 338) | vāmaṁ¹³) savye pratīpe ca
 draviṇe cātisundare payodhare hare kāmē vidyād vāmām apī
 striyām (Viśv. 22—23) | savye pratīpe 'tisundare ca
 vācyaliṅgaḥ || vāmo hrasvāvayavatvam asty asya vāmanaḥ |
 no 'ngāder iti nah (Hem. Śabd. VII, 2, 29) | vāmāno
 'nkoṭhavaikunṭhakhavadaḥ śinadiggaje (Viśv. 61) | kharve
 vācyaliṅgaḥ | aṅkoṭho vṛkṣaviśeṣaḥ | vaikunṭhaḥ kṛṣṇaḥ ||
 vīmānty atra vīmānam | puṁklīvaliṅgaḥ | vīmānani devatāyāne
 saptabhūmagrhe 'pi ca (Hem. An. III, 409) || vīdak jñāne
 (Hem. Dhp. 2, 41) | vidyate vedanā | vīvettyāsety anaḥ (Hem.
 Śabd. V, 3, 111) | vedanā jñānadubhayaḥ (Viśv. 134) || ovairiṁ
 śoṣaṇe (Hem. Dhp. 1, 48) | vāyati sma vānam | sūyatyāditi

¹⁰) B. L. kṛmījanīrayoḥ.

¹¹) B. L. nirṇare.

¹²) B. L. nirṇaro.

¹³) B. vamaḥ L. vama.

ktasya natvam (Hem. Śabd. IV, 2, 70) | vāṁk gatigandhanayob
 (Hem. Dhp. 2, 5) | verṁg tantusamṛtāne (Hem. Dhp. 1, 992) |
 anayor vā | bhāve karaṇe vā anaṭ (Hem. Śabd. V, 3, 124; 129) |
 vānaṁ śuṣkaphale śuṣke kaṭe śivanakarmani jalasamplavavā-
 tormisuraṅgāgatisaurabhe (Viśv. 5) | śuṣke vācyaliṅgaḥ ||
 vidimṣ vicāraṇe (Hem. Dhp. 7, 25) vidimṣi lābhe (Hem. Dhp.
 6, 8) vidimṣe sattāyām (Hem. Dhp. 4, 115) vā | vidyate sma
 vittam | vittam jñāte sthite labdhe | vācyaliṅgaḥ || vamyate
 vamanam | vamanam chardane 'rdane (Viśv. 36, Hem. An.
 III, 402) | ardanam piḍā || lipimṣ upadehe (Hem. Dhp. 6, 10) |
 vilipyate 'nena vilepanam | aṅgarāgaḥ || vāti vātaḥ |
 samīraṇaḥ | dāmyamiti taḥ (Hem. Un. 200) || vāto 'syāsti
 vātikaḥ | vātilaḥ | ato 'nekasvarād itikaḥ (Hem. Śabd. VII,
 2, 6) || tanūyī vistāre (Hem. Dhp. 8, 1) | vitanyate vitānaḥ |
 ghaṇpratyayaḥ | vitanoti vā | tanvyadhityādinā ṇaḥ (Hem.
 Śabd. V, 1, 64) | vitāno yajñavistārolloceṣu kratukarmani
 vṛttabhedāvasarayor vitānaṁ tucchamandayob (Viśv. 54) |
 vṛttabhede klivaliṅgaḥ | tucchamandayor vācyaliṅgaḥ |
 anyatra puniklivaḥ || vartante 'syām anayā vā vartanī |
 karaṇādihāre ity anaṭ (Hem. Śabd. V, 3, 129) | vartanī
 tarkupinḍe syād vartanī vartane pathi (Viśv. 125) | tarkor
 adhastāt pāṣāṇādīṣu mayab¹⁴) piṇḍas tarkupinḍaḥ | vartanam
 jivikā || vartate vartib | vidivṛter veti iḥ (Hem. Un. 610) |
 vartir dvīpadaśādīpagātrānulepaniṣu ca vartir bheṣajanirmāṇe
 nayanāñjanalekhayob (Viśv. 65) | dhūpamṛttūlikayor apiti
 Mankhaḥ || viṁk prajānādiṣu (Hem. Dhp. 2, 18) | veti khādaty
 anena vetanam | jivikā | vipatiti tanāḥ (Hem. Un. 292) ||
 vasaty asmin sukhaṁ vaste bhuvam vā vasantaḥ | puṣpakālaḥ |
 puniklivaliṅgaḥ | tñjibhūvadityādinā antaḥ (Hem. Un. 221) ||
 vṛtūḍ¹⁵) vartane (Hem. Dhp. I, 955) vartanam sthitiḥ |
 vartanam vṛtyate 'nayā vā vṛtib | striyām ktir iti ktib (Hem.
 Śabd. V, 3, 91) | vṛttir vivaraṇe jivye kaiśikyādiṣu ceṣyate
 (Viśv. 58) || 13 ||

vārtāvicchittivṛttāntavitaṇḍāś ca vitunnakam |

vikaṣo vekaṣo vyuṣṭir viṣṭivṛṣṭaraveṣṭanam || 14 ||

vṛttir atrāsti vārttā | prajāśraddhārccāvṛtter na iti naḥ

14) B pāṣāṇādiṣu mayab

15) B vṛttāḍ.

(Hem. Śabd. VII, 2, 33) | vārttā vārttākyudantayoḥ kṛṣyādau
 vartane (Hem. An. II, 191) | kṛṣiḥ pāśupālyam vanijyā ca ||
 vicchidyate 'nayā vicchedanam vā vicchittih | striyām ktir iti
 ktih (Hem. Śabd. V, 3, 91) | vicchittih syād aṅgarāge
 hāvavicchedayor api (Hem. An. III, 293) || vṛtto 'nto sya
 vṛttasya anta iti vā vṛttāntaḥ | vṛttāntas tu prakaraṇe kārtsnye
 vārttāprakārayoḥ (Hem. An. III, 294) || vitanyate vitaṇḍā |
 pañcamād ḍa iti ḍaḥ (Hem. Uq. 168) | vitaṇḍā kaccīśāke
 śīlāhvaye karavīryām yādabhede (Hem. An. III, 176) |
 kaccīśākāḥ śākabhedaḥ | śīlāhvaya auśadham | karavīri |
 latābhedaḥ || tudīnt vyathane (Hem. Dhp. 6, 1) | vitudyate
 kte svārthike ke ca vitunnakam | vitunnakam tu dhānyake¹⁶⁾
 jhātāmalausadhau¹⁷⁾ tathā (Viśv. 206, Hem. An. IV, 33) | dhā-
 nyakam¹⁸⁾ kustumburu || vistrto vikataḥ | kaṭa ity anena
 sūtreṇa viśabdād vistrte 'rthe¹⁹⁾ kaṭaḥ pratyayaḥ (Hem.
 Śabd. VII, 1, 124) | kaṭe varṣāvaranayoḥ (Hem. Dhp. 1, 174) |
 viśeṣeṇa kaṭati vā | ac | vikataḥ sundare prokto viśāla-
 vikarālayoḥ²⁰⁾ (Viśv. 30) | āśrayaliṅgaḥ || vicṛmpī pṛthagbhāve
 (Hem. Dhp. 7, 3) | viṅkte vekataḥ | kapatety aṭe nipātyate
 (Hem. Uq. 144) | vekataḥ syād vaikatike tathā saṁjātayauvane
 (Viśv. 46) | saṁjātayauvane vācyaliṅgaḥ | uchait vivāse (Hem.
 Dhp. 6, 30) vivāso 'tikramaḥ | vyucchanam vyuṣṭih | striyām
 ktir iti ktih (Hem. Śabd. V, 3, 91) | vyuṣṭih stutyām samrddhau
 ca niyamādiphale 'pi ca || viśṛṅkī vyāptau (Hem. Dhp. 3, 14) |
 veveṣṭi veṣanam vā viṣṭih | drmuṣṭi kit tiḥ (Hem. Un. 651) |
 viṣṭih karmakare mūlye bhadrājūpreṣaṇeṣu ca (Hem. An. II,
 98) | karmakare vācyaliṅgaḥ | śeṣeṣu striyām | mūlyam
 vetanam | ājur narake haṭhāt kṣepaḥ | preṣanam karma |
 niyoga iti yāvat || stīgś āchādane (Hem. Dhp. 9, 14) | vistrnāti
 vistrīyate vā viṣṭarāḥ | veb stra iti satvam (Hem. Śabd. II,
 3, 23) | viṣṭara āsane pādape kuśamustau ca (Hem. An. III,
 595) | āsane kuśamustau ca puṅklivāḥ || veṣṭi veṣṭane (Hem.
 Dhp. 1, 673) | veṣṭyate 'nena veṣṭate vā veṣṭanam |

16) B L dhānyāke.

17) B jhātāmalausadhau.

18) B L dhānyākam.

19) B om arthe.

20) B L vilāsavikarālayoḥ.

veṣṭanaṁ mukuṭe karnaśaṣkulyuṣṇiṣayor vṛttau (Hem. An. III, 413) || 14 ||

*vallūro vallarī vallī vellitaṁ vallabho 'pi ca |
videho vighraho varho vahirvarhivihāyasaḥ*²¹⁾ || 15 ||

vallī saṁvaraṇe (Hem. Dhp. 1, 808) | vallate vallūram |
mīmasīty ūrah (Hem. Uṇ. 427) | vallūram syād vanakṣetre
vāhanaṣarayor api vallūram āhuḥ saṁśuṣkamāṁsaśūka-
mānisayoḥ (Viśv. 203) || vallate saṁvṛṇoti vallarī | jaṭharakra-
karety are sādhuḥ (Hem. Uṇ. 403) | bilve ksetre ca mañjaryām
vallarī ca pracakṣyate (Viśv. 150) || vallate vallih | padipathīti
ih (Hem. Uṇ. 607) | ḍyām vallī | vallī syād ajamodāyām
puṣpabhede 'pi vīrudhi (Viśv. 51) || vella gatau (Hem. Dhp. 1,
442) | vellati sma vellitaṁ | vellitaṁ kuṭile prokṭaṁ vācyavad
vidhute plute (Viśv. 94) || valli saṁvaraṇe (Hem. Dhp. 1, 808) |
vallate vallabhaḥ | kṛśṛgṛśaḥkalītyādīnā bhaḥ (Hem. Uṇ. 329) |
vallabho dayite 'dhyakṣe kulīnāśve 'pi vallabhaḥ (Viśv. 26) |
dayite vācyaliṅgaḥ || vigato deho 'sya videhaḥ | vidihyate vā |
videho dehaśūnye syād videho mithile smṛtaḥ (Viśv. 18) ||
vighrahaṇaṁ vighṛhyate vā vighrahaḥ | vighrahaḥ samare kāye
vistārapratibhāgayoḥ (Viśv. 13) || vṛha vṛddhau (Hem. Dhp.
1, 558) | varhati varhaḥ | aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) |
varhaḥ parpe parivāre kalāpe (Hem. An. II, 586) || vahuḥ
vṛddhau (Hem. Dhp. 1, 873) | varihate vahiḥ | varihivṛmher
naluk ceti ispratyayaḥ (Hem. Uṇ. 990) | anabhyantaram ||
vṛhṛ²²⁾ vṛhu śabde ca (Hem. Dhp. 1, 559—560) | cakārād
vṛddhau | vṛmhati varhiḥ | varihivṛmher naluk ceti is (Hem.
Uṇ. 990) | varhiḥ kuśahutāśayoḥ (Viśv. 38) || vijahāti vijihīte
vā vihāyāḥ | vihāyassumanas iti sādhuḥ (Hem. Uṇ. 976) |
vihāyās tu śakunte syād vihāyaḥ suravartmani (Viśv. 56) |
suravartma ākāśam tatra pumklīvaḥ | śakuntaḥ pakṣi tatra
pumśi || 15 ||

*vahitram vikaco vicir varco vañcakavācīkam |
vandhūkavivadhavidhāvedhā vldhuvadhūvrkāḥ* || 16 ||

uhyate 'nena vahati tale vā vahitram | vāhanaṁ vahanam
ca | bandhivahitītraḥ (Hem. Uṇ. 459) || kaci bandhane (Hem.

21) B vihāyasā.

22) B L. vṛhū.

Dhp. 1, 649) | vikacate vikacah | prabuddhah || vayate vicih |
 vego did iti verig tantusamtāne ity (Hem. Dhp. 1, 992) asmād
 icih pratyayah (Hem. Up. 628) | vicih svalpe taraṅge syād
 avakāṣe sukhe 'pi ca (Viśv. 7) || varci diptau (Hem. Dhp. 1,
 653) | varcate varcah | as ity as (Hem. Up. 952) | varco diptau
 puriṣe ca varco rūpe 'pi ca kvacit (Viśv. 27) | sarveṣv artheṣu
 klīvaliṅgaḥ || vañcayate vañcakah | vañcako jambuke
 gehanakule khaladhūrtayoh (Hem. An. III, 84) | khaladhūrtayor
 vācyaliṅgaḥ || vāg eva vācikaḥ | samdeśavāk | vāca ikaṇ iti
 svārthe ikaṇ (Hem. Śabd. VII, 2, 168) | samāhāradvandvaḥ ||
 vandhamś vandhane (Hem. Dhp. 9, 45) | vadhyate vandhūkah |
 mṛmanyañijalīty ūkah (Hem. Up. 58) | vandhūko vandhujīve
 syād vandhūkah pītasālake (Viśv. 115) || vivadhyate 'nena
 vivadhaḥ | ghañy upasargasya bahulam iti dirghatve (Hem.
 Śabd. III, 2, 86) vīvadhaḥ | vivadho vīvadhaś cāpi paryāhāre
 'dhvabhārayoh (Viśv. 21) || vidhiyate 'nayā vidhānam vā
 vidhā | vidhā gajānne rddhau ca prakāre vetane vidhau (Viśv.
 17) | prakāre stripuṃsaḥ || vidhat vidhāne (Hem. Dhp. 6, 58) |
 vidhati vedhāḥ | as ity as (Hem. Up. 952) | pulliṅgaḥ | vedhā
 dhātṛjñāviṣṇuṣu (Hem. An. II, 579) || vyadhamic tādane (Hem.
 Dhp. 4, 14) | vidhyati vidhuh | pṛkāhṛṣṭi kid ub (Hem. Up.
 729) | pulliṅgaḥ | vidhuh śaśāṅke karpūre kṛṣikeṣe ca rākṣase
 (Viśv. 12) | agnivāyvor apīti Durgah || uhyate vadhūḥ | vahe
 dha cety²³) ūḥ (Hem. Up. 832) | vadhūḥ snuṣānavoḍhastrī-
 bhāryāspṛkkāṅganāsu ca śatyām²⁴) ca sārivāyām ca (Viśv. 20) ||
 vṛṇāti vṛkah | vicipuṣṭi kīt kab (Hem. Up. 22) | kuki vṛkī
 ādāne (Hem. Dhp. 1, 619—620) varcate²⁵) vā vṛkah |
 nāmyupāntyeti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | mrgajātir ādityo
 dhūrto jātharāgnīś ca || 16 ||

viveko varṇakam veni vīṇāvīpanīveṇavaḥ |

viśaṇam vīraṇam vāṇo vapā vāpi vapur vayah || 17 ||

vicīṇipī prthagbhāve (Hem. Dhp. 7, 3) | vivicyate
 vivecanam vā vivekah | ghañi kte 'nitaś caḥ kagau ghiti iti
 casya katvam (Hem. Śabd. IV, 1, 111) | vivekah syāj
 jaladronyām vicāre 'pi rahasya api (Viśv. 105) | prthagātma-

23) L. vahe dh cety.

24) B L. tyām.

25) L. varka.

tāyām api || varṇaṇ varṇakriyāvistāraguṇavacanēṣu (Hem. Dhp. 10, 302) | varṇayati varṇakam | varṇakam cāraṇe smṛtaṁ vilepane candane ca (Viśv. 116—117) | puṁklīvaliṅgaḥ || vīṁk prajānādiṣu (Hem. Dhp. 2, 18) | veti veṇiḥ | kāvāviti niḥ (Hem. Uṇ. 634) | ḍyām veṇi | veṇi kacānām bandhe syān nadinām melake 'pi ca devatāde ca (Viśv. 25) || veti vīṇā | ghrvīhveti kiṇ ṇaḥ (Hem. Uṇ. 183) | vīṇā vaiśakividyutoḥ (Viśv. 27) || vipanyate vipaṇāyanty asyām vā vipaṇiḥ | padīpaṭṭhi iḥ (Hem. Uṇ. 607) | striliṅgaḥ | vipaṇiḥ paṇyavīthyām ca bhaved āpaṇapanyayoh (Viśv. 72) | Māghas tu (Śiś. V, 24) paṇyavīthyām puṁsy āha || aḥati kṣipati veṇuḥ | aḥistheti ṇuḥ (Hem. Uṇ. 768) | pulliṅgaḥ | veṇur nṛpāntare vaṁśe (Viśv. 27) || veveṣṭi viśānam | kṛpiviśivṛṣṭy āṇak (Hem. Uṇ. 191) | triliṅgaḥ | viśānam tu²⁶⁾ kroḍadviradadantayoḥ paśoh śṛṅge viśāni syān meśaśṛṅgyām prakīrtitā (Viśv. 64—65) || īrik gatikampanayoh (Hem. Dhp. 2, 57) | vīryate vīraṇam | śūra vīraṇi vīkrāntau (Hem. Dhp. 10, 366—367) īrik²⁷⁾ gatikampanayor (Hem. Dhp. 2, 57) anayor²⁸⁾ vā anaḥpratyaye rūpam²⁹⁾ | tṛṇabhedah | yad Amaraḥ (II, 4, 164) | syād vīraṇam vīrataram | prerāṇam ca || vāṇa śabde (Hem. Dhp. 1, 261) | vaṇyate vāṇaḥ | ghaṇi | vāṇaḥ syāt kevale kūṇḍe kāṇḍāvayavadaityayoh (Viśv. 3) || upyate vapā | bhīdādityād aḍi sādhuḥ (Hem. Śabd. V, 3, 108) | vapā vivaramedasoḥ (Viśv. 11, Hem. An. II, 295) || upyate 'syām padmādī vāpiḥ | kamivamītyādinā nid iḥ (Hem. Uṇ. 618) | ḍyām vāpi | dīrghikā puṣkariṇi ca || upyate vapuḥ | rudyartijanīty us (Hem. Uṇ. 997) | vapur bhavyākṛtau dehe (Viśv. 32) || vīṁk prajānādiṣu (Hem. Dhp. 2, 18) | veti vayaḥ | as ity as (Hem. Uṇ. 952) | vayaḥ pakṣiṇi bālyāḍau vayo yauvanamātrake (Viśv. 32) || 17 ||

vaiśākho vīśikho vāhavyūhavarṣmavīṣam vṛṣaḥ |

viṣayam varṣaṇam vīṣam vāṣam vṛjīnavarjane || 18 ||

viśākhāḥ prayojanam aśya vaiśākhah | vīśākhāṣāḍhān manthadaṇḍe ity au (Hem. Śabd. VI, 4, 120) | vaiśākhī

26) L om. tu.

27) B itaṇ L īrip.

28) B om. anayor.

29) B om. rūpam.

paurnamāsī asyeti vā | sāsya paurnamāsity an (Hem. Śabd. VI, 2, 98) | vaiśākho rādhamanthayoh (Viśv. 11) || viśeṣeṇa śyati³⁰) viśikhaḥ | śyater ic ca veti khaḥ (Hem. Un. 85) | viśiṣṭā śikhātreṭi vā³¹) | viśikhas tomare śare (Viśv. 10) || vāhyate vāhaḥ | ghaṇpratyayaḥ | vāhas tu mānabhede vr̥ṣe haye (Viśv. 9) || ūhi tarke (Hem. Dhp. 1, 870) | upasargād ūha iti kñiti yi hrasve (Hem. Śabd. IV, 3, 106) vyuhyate racyate vyūhaḥ | ghaṇ | vyūhaḥ syād balavinyāse nirmāṇe vr̥nda-tarkayoh (Viśv. 6) || vr̥ṣū secane (Hem. Dhp. 1, 527) | vr̥ṣyate varṣma | man iti man (Hem. Un. 911) | varṣma dehe pramāṇātisundarākārayor³²) api (Viśv. 120) || veveṣṭi viṣam | pumklivaḥ | viṣam tu garale toye 'tiviśāyām viṣā bhavet (Viśv. 2) || varṣati vr̥ṣaḥ | nāmyupāntyeti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | vr̥ṣaḥ syād vāsake dharme saurabheye ca śukrale pumrāśibhedayoh śr̥ṅgyām mūśakaśreṣṭhayor api (Viśv. 1) || siṃgt bandhane (Hem. Dhp. 5, 2) | viśeṣeṇa sinoti viṣayaḥ | sayasitasyeti śatvam (Hem. Śabd. II, 3, 47) | viṣayaḥ syād indriyārthe deṣe janapade 'pi ca gocare ca prabandhādyo yasya jñātaḥ sa tasya ca (Viśv. 63) | deśaḥ pradeśamātram | janair vāsyamāno janapadaḥ || vr̥ṣyate varṣanam | vr̥ṣṭiḥ | anaḍ ity anat (Hem. Śabd. V, 3, 124) || vīṇik prajānādiṣu (Hem. Dhp. 2, 18) | vīyate vījam | vīyo jag iti jak (Hem. Un. 127) | vījam retasi tattve ca hetāv ankurakāraṇe | ādhāṇe 'pi ca (Viśv. 5) || vaja gatau (Hem. Dhp. 1, 136) | vajanty anena vājam | vyañjanād ghaṇ (Hem. Śabd. V, 3, 132) | vājam ghr̥te 'pi yajñāṇne vājo niḥsvanapakṣayoh | vājam jale munau vājah (Viśv. 6) | ghr̥te yajñāṇne jale ca bāhulakāt klivaliṅgaḥ | anyatra pumsi || vr̥jaiki varjane (Hem. Dhp. 2, 53) | vr̥jyate vr̥jinah | vr̥jituhiti kid inah (Hem. Un. 283) | vr̥jinam kalmaṣe keṣe vr̥jinah kuṭile 'nyavat (Viśv. 86) || varjyate varjanam | anat | varjanam tyāgahimsayoh (Viśv. 82, Hem. An. III, 402) || 18 ||

30) B syati.

31) L om. vā.

32) B L pramāṇe 'tisundarākārayor.

*vyañjanam vyañjanam³³⁾ vajrañ valjayanti viśāradah |
vyālavauṭhālavalmikavāmilavādhiko vali || 19 ||*

vyajyate 'nena vyañjanam | karaṇādhāre ity anāt (Hem. Śabd. V, 3, 129) | vyañjanam temane cīme śmaśṛṇy avayave 'pi ca (Viśv. 77) || vyañjanti³⁴⁾ vikṣipanti vātam anena vyañjanam³⁵⁾ | anāt | tālavrutam || vajati vajram | puṅklivah | bhlvrđhiti rah (Hem. Uu. 387) | vajram hīrakadambholivāla-kāmalakeṣu ca (Viśv. 66) || vijayate vijayantah | iṭṭibhūvadīty antah (Hem. Uu. 221) | tasyeyam valjayanti | tasyedam ity an (Hem. Śabd. VI, 3, 160) | valjayanti patākāyām jayantivahnimanthayoh (Viśv. 201) || viśeṣeṇa śāradāsyā viśāradah | viśārado budhe dhr̥ṣṭe (Viśv. 44, Hem. An. IV, 145) || vīvidham ālam anartha 'smād vyālah | viśeṣeṇa ā samantād aḍati lāti vā | vyālo bhujāṅgame krūre śvūpade duṣṭadantini (Viśv. 19) || vauṭhayor ālam atra vauṭhah alyate vā vauṭhālah | vauṭhālah sūrayunnaukhanitrayoh (Hem. An. III, 676) | sūrayor yud yuddham sūrayut | nāvah khaṇitran naukhanitram || vali valli saṁvarape (Hem. Dhṛp. 1, 807—808) | valate valmikaḥ | sruikāstiketike nlpātyate (Hem. Uu. 50) | valmiko vāmalāre syān munirṅgaviśeṣayoh (Viśv. 111) || vāmah pratikūlatvañ savyatvam vāsty asya vāmilah | bāhulakād ilah | vāmilo dāmbhike vāme (Viśv. 88, Hem. An. III, 677) | vācyahṅgo 'yam || varhi³⁶⁾ valhi paribhāṣaṇahimsācchā-daneṣu (Hem. Dhṛp. 1, 864—865) | valhate vālhik | padipaṭhiti ih (Hem. Uu. 607) | bāhulakād dīrghah | svārthike ke vālhikah | vālhiko deśabhede 'śve vālhikam dīrghahṅgunoh (Viśv. 130) | dhīram kunkumam || vali saṁvarape (Hem. Dhṛp. 1, 807) | valyate valate vā valih | padipaṭhiti ih (Hem. Uu. 607) | dyām vali | vali vālā trutistriyoh (Viśv. 21) || 19 ||

vālo vicakilo³⁶⁾ vaṅgaviḍaṅgavegavarganam |

vīvaśo vāsita veśavaśīsyavīśrambhavēśayah || 20 ||

valati valah | vā īvalāditī nah (Hem. Śabd. V, 1, 62) | vali valli saṁvarape (Hem. Dhṛp. 1, 807—808) ghaṇi ity asya vā | vālah kace śīṣau mūrkhhe hr̥ṣbere 'śvebhāpucchayoh

33) I. vyañjanam

34) I. vyañjanti.

35) B. L. vahl.

36) B. vicakilo.

(Viśv. 21) || vicīṇpī prthagbhāve (Hem. Dhp. 7, 3) | vicyate vicakilāḥ³⁷⁾ | sthaṇḍilakapileṭile nipātyate vicer³⁸⁾ ako 'ntaś ca³⁸⁾ (Hem. Uo. 484) | vicakilo³⁹⁾ mallīprabhede madane 'pi ca (Viśv. 138) || vagu gatau (Hem. Dhp. 1, 84) | vaṅgati vaṅgaḥ | vaṅgaḥ karpāsavārttākadeśabhedeṣu bhāṣitaḥ (Viśv. 17) || vid vyāpakam aṅgam asya viḍaṅgaḥ | viḍa ākroṣe (Hem. Dhp. 1, 252) viḍyate vā | viḍivaliti kiḍ aṅgaḥ (Hem. Uo. 101) | viḍaṅgam ca kṛmighne syād viḍaṅgo nāgare mataḥ (Viśv. 42) || vijīṇkī prthagbhāve (Hem. Dhp. 3, 13) | vijyate 'nena vegāḥ | ghaṇi kte 'niśaś cajoḥ kagau ghīti ity jasya gatvam (Hem. Śabd. IV, 1, 111) | ajaty anena vā | gamyamītyādinā gaḥ (Hem. Uo. 92) | vego rayapravāhayoḥ | retaḥkīṇpākayoś cāpi (Hem. An. II, 47—48) || vargyate vargaṇā | śreṇiḥ | sajātiyadravyasamudāyarūpā || eṣāṃ samāhāradvandvaḥ || vigato vaśa āyattatvaṃ yasya sa vivaśaḥ | viruddhaṃ vaṣṭi kāmāyate vā | vācyaliṅgaḥ | vivaśaḥ syād avaśyātmāriṣṭaduṣṭadhiyor³⁹⁾ api (Viśv. 17) || vāsaṇ upasevāyām (Hem. Dhp. 10, 354) | vāsyate sma vāsitaṃ | vāsitaṃ surabhikṛte jñānamātre khagārāve vāsitaṃ vastraveṣṭite (Viśv. 151) || viśanty asminn anena vā veśaḥ | veśo veśyāgrhe prokto nepathye grhamātrake (Viśv. 9) || vid eva vaiśyaḥ | bheṣajādityāt tyaṇ (Hem. Śabd. VII, 2, 164) || srambhūd viśvāse (Hem. Dhp. 1, 951) dantyādih | viśrambhanaṃ viśrambhaḥ | ghaṇpratyayaḥ | viśrambhaḥ kelikalahe viśvāse praṇaye vadhe (Viśv. 28, Hem. An. III, 451) || viśanti praveśane (Hem. Dhp. 6, 101) | viśanty atra veśiḥ | grham⁴⁰⁾ | kilipilipiṣṭy ādiśabdād iḥ pratyayaḥ (Hem. Uo. 608) | puṃstriliṅgaḥ | yadvā | piśat avayave (Hem. Dhp. 6, 13) | piśāti peśiḥ | kilipilīti iḥ (Hem. Uo. 608) | japādityād vatve (Hem. Śabd. II, 3, 105) veśiḥ⁴⁰⁾ | māmśakhaṇḍam⁴¹⁾ || 20 ||

viśvaviśvastaviśleṣavaṃśavyasanavāsayaḥ |
vāyaso vāhaso vatso vitamso vasatir vasuḥ || 21 ||

37) B vicikilāḥ.

38) B om. vicer ako 'ntaś ca.

39) B vivaśaḥ śyātṃnāriṣṭaduṣṭadhiyor.

40) B om. grham bis veśiḥ.

41) B māmśakhaṇḍaḥ.

viśanty asmin viśvam | nighrṣṭi kiḍ vaḥ (Hem. Up. 511) |
 viśvaṁ samastajagator viśvo deveṣu nāgare (Viśv. 19) | jagati
 klīvaliṅgaḥ | samaste vācyaliṅgaḥ || ana śvasak prāṇane
 (Hem. Dhp. 2, 31—32) | viśvasiti sma viśvastah | vācyaliṅgaḥ |
 viśvāsayogye viśvasto viśvastā vidhavāstriyām (Viśv. 128) ||
 śliṣaṇ śleṣane (Hem. Dhp. 10, 137) | viśleṣaṇam viśleṣaḥ |
 viśleṣaḥ syād vighaṭane viśleṣo vidhure 'pi ca (Viśv. 20) ||
 vamaṭi vaṁśaḥ | pādāvamīti śaḥ (Hem. Up. 527) | vaṁśo
 veṇau kule vārge prsthasyāvayave 'pi ca (Viśv. 10) || aśuc
 kṣepane (Hem. Dhp. 4, 78) | vyasyati śreyomārgād vyastir
 vā vyasanam | vyasanam tv aśubhe saktau pānastrīmrga-
 yādiṣu daivāniṣṭaphale pāpe vipattau niṣphalodyame (Viśv.
 92) || vasam nivāse (Hem. Dhp. 1, 999) | vasati vāsiḥ |
 takṣopakaraṇam | kṛśīkuṭīti vā nid iḥ (Hem. Up. 619) |
 strīliṅgaḥ || vayi gatau (Hem. Dhp. 1, 791) | vayate vāyasaḥ |
 svayibhyāṁ nid ity asaḥ (Hem. Up. 570) | vāyaso
 nāḍijaṅghe syāc chrivāse cāgurudrume kākodumbarikāyām
 ca kākamācyām ca vāyasī (Viśv. 20) || vahaṭi vāhasaḥ |
 vahiyubhyāṁ veti nid asaḥ (Hem. Up. 571) | vāham gaṭim
 syati⁴²⁾ vā | vāhaso jalaṇiryaṇe 'jagare suniṣaṇṇake (Viśv.
 17) | jalaṇiryaṇam vāripravāhaḥ | suniṣaṇṇe vācyaliṅgaḥ ||
 vadaṭa udyate vā vatsaḥ | māvāvadyamīti saḥ (Hem. Up.
 564) | vatsas tarṇakaputrāḍau varṣe vatsam tu vaksasi (Viśv.
 6) || vitanoti vītamsaḥ | śakunyavarodhaḥ | vyavābhyāṁ taner
 ic ca ver ity anena so ver ikārāntādeśaś ca (Hem. Up. 565) ||
 vasanty asyām iti vasatiḥ | kṣāyamīty atīḥ (Hem. Up. 653) |
 strīliṅgaḥ | vasatiḥ syād avasthāne niśāyāṁ śadane 'pi ca
 (Hem. An. III, 283) || vasaty atra vasuḥ | bhṛmrtītsarīty uḥ
 (Hem. Up. 716) | vasur mayūkhāgnidhanādhipēṣu yoktro
 vasuḥ syād vasu hāṭake ca vṛddhaṇṣadhāśyāṇadhaṇeṣu⁴³⁾
 ratne vasu smṛtam syān madhure 'nyavac ca (Viśv. 10) |
 āśyāṇaṁ śuṣkam tatra puṁsy Ajayaḥ klīve Gaudaḥ |
 devabhedadevamātrayor apīti Mankhaḥ (918) || 21 ||

vidārī vivaro virud ityādyantasthavādayaḥ |

vidārayati vidārī | vidārī śālaparṇyām⁴⁴⁾ ca rogabhede-
 kṣugandhayoh (Viśv. 169) || vivriyate vivaram | yuvarṇety

42) B syanti.

43) B L vṛddhaṇṣadhāśyāṇadhaṇeṣu.

44) L śāliparṇyām.

alpratyayaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 28) | vivaraṁ dūṣaṇe garte
kathitaṁ chidrarandhravat (Viśv. 122) || ruhaṁ janmaṁ
(Hem. Dhp. 1, 988) | virohati virut | vīrunnyagrodhāv iti
vipūrvasya ruheḥ kvipi nipātanāt sādhuḥ (Hem. Śabd. IV,
1, 121) | strīlīṅgaḥ | vīrud viṭapiśākhayoḥ (Viśv. 32) | vīrudhau
vīrudhaḥ || ante tiṣṭhaty antasthaḥ | antasthīyaḥ sa cāsau
vaś ca antasthavaḥ | sa ādau yeṣāṁ te antasthavādayaḥ |
ityādayaś ca te 'ntasthavādayaś ca ityādyantasthavādayaḥ |
śabdā uktā iti padam adhyāhāryam ||

iti śrīmadvṛhat — Kharataragacche śrī — Jinarāja —
sūriśiṣyaśrī — Jayasāgara — mahopādhyāyasaṁtāne
vācanācāryadhuryaśrī — Bhānumerugaṇi — śiṣyavācanā-
cāryaśrī⁴⁵) — Jñānavimalagaṇi⁴⁶) — viracitāyāṁ Śabdapra-
bhedaṭīkāyām oṣṭhyadantauṣṭhyavakāranirdeṣe ā d i d a n -
t a u ṣ ṭ h y ā ḥ ||

athāpi madhyadantauṣṭhyāḥ kathyante kecanāpare || 22 ||

athety ādidantauṣṭhyavakārabhedavyākhyānānantaram !
kecana katipayā madhye dantauṣṭhyo yeṣāṁ te madhyadan-
tauṣṭhyāḥ śabdā apare 'nye kathyante vivriyante || 22 ||

devakī sevakāvuttaprāvūrāḥ pravaro 'pi ca |

tantuvāyāpavarakau govindah śrāvāṇolvaṇam || 23 ||

devakasya rājño 'patyaṁ devakī | kṛṣṇamātā | bāhulakād
vṛddhyabhāvaḥ || sevate sevakaḥ | sīvyate vā | nāmni puriṣi
ceti nakaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 121) | sevakas tu praseve syād
anujivini cānyavat (Viśv. 101) | prasevo vastrādyāvapanam⁴⁷) |
anujivī anucaraḥ || avatīty āvuttaḥ | bhaginīpatiḥ | putapittety'
ādisabdāt tānto nipātyate (Hem. Uu. 204) || prāvriyata
ācchādyate 'nenāṅgaprāvāro vaikaḥsam | vṛgo vastre iti ghaṇ
(Hem. Śabd. V, 3, 52) || pravriyate pravaram | alpratyayaḥ |
pravaraṁ saṁtatau gotre śreṣṭhe tu pravaro 'nyavat (Viśv.

45) L — Bhānumerugaṇiśiṣyaśrī —

46) L — Jñānavimalopādhyāya —

47) B vastrādyāvanam.

101) | gotre puṁklīvaḥ || tanturīṁ tantrātānaḥ vayati
tantuvāyaḥ | karmaṇo 'n ity an (Hem. Śabd. V, 3, 14) |
kuvindaḥ || apavṛnoty ācchādayaty apavarakāḥ | garbhāgāraḥ |
dīkṣṇī ity akāḥ (Hem. Uṇ. 27) || gām vīdatī govindaḥ |
nigavāder nāmnīti śaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 61) | govindo
vāsudeve syād gavādhyakṣe br̥haspatau (Viśv. 26) || śravaṇā
paurṇamāsy asya śrāvaṇaḥ | sāsyā paurṇamāsīty an (Hem.
Śabd. VI, 2, 98) | māsaviśeṣaḥ || valaty ulvaṇam | cikṣaṇety
ane nipātyate (Hem. Uṇ. 190) | udvaṇati vā | pr̥sodarādītīvāt
(Hem. Śabd. III, 2, 155) | sphuṭam || 23 ||

adhvā dhanvā yuvārvā ca maghavātharvaparvaṇi |
atati satatam gacchaty anena asmin vā adhvā | ater dha
ceti⁴⁸⁾ kvanib dhakāraś cāntādeśaḥ (Hem. Uṇ. 909) | pumsi |
adhvā vartmani samsthāne sāsravaskandhakālayoḥ (Viśv. 114) |
āsravaḥ karmabandhahetukriyāhimsādis tena saha vartate
yaḥ skandhaḥ śarīrabhāvāpanno rūparasādisamūhaḥ sa
sāsravaskandhaḥ || dhanviḥ sautraḥ | dhavu gatau
(Hem. Dhp. 1, 458) vā | dhanvati dhanvā | ukṣītakṣīty
an (Hem. Uṇ. 900) | dhanvā jāṅgaladeśe syād dhanva
cāpe sthale 'pi ca (Viśv. 115) || yauti miśrībhavati
yuvā | lūpūyuvṛṣīti van (Hem. Uṇ. 901) | yuvā syāt
taruṇe śreṣṭhe visargabalaśālīni (Viśv. 118) || ṛmk gatau (Hem.
Dhp. 3, 6) | iyarty arvā | snāmadipadīti van (Hem. Uṇ. 904) |
arvāṣve 'dhame (Hem. An. II, 253) | adhame vācyalīṅgaḥ ||
maghuḥ kaitave ca (Hem. Dhp. 1, 641) | manghate śatruṣu
maghavā | indraḥ | śvanmātariśvann ity anpratyaye nipātyate
(Hem. Uṇ. 902) | maghavānau maghavānaḥ | maghavā bahulam
ity anena Pāṇinīyasūtreṇa (VI, 4, 128) vikalpena tṛ ity antādeśe
maghavān | maghaḥ saukhyam devasabhāvāse 'syāsti vā
maghavān | maghā ārādhikāḥ santy asya vā maghavān |
dyāpo bahulam nāmnīti hrasvaḥ (Hem. Śabd. II, 4, 99) | tad
asyāsty asmin itī matur itī matuḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 1) |
maghavantau maghavanta ityādīty eke paṭhanti || kharva
darpe (Hem. Dhp. 1, 461) | na kharvaty atharvā | ṛṣir vedaś
ca | śvanmātariśvann ity anpratyayo naīpūrvād dhātor ādeś
ca thety ādeśaḥ (Hem. Uṇ. 902) || pṛś pālanapūraṇayoḥ (Hem.
Dhp. 9, 25) | pr̥ṇāti parva | snāmadipadīti van (Hem. Uṇ. 904) |

48) L ater dh ceti.

parva syād utsave granthau prastāve lakṣaṇāntare darśa-
pratipadoḥ saṁdhou viśuvatprabhṛtiṣv api (Viśv. 118—119) ||

iti śrīmadvyāsa — Kharataragacche ...vācanācāryaśrī⁴⁹⁾ —
Jñānavimalagaṇi⁵⁰⁾ — viracitāyām Śabdaprabhedatīkāyām
oṣṭhyadantausthyavakāranirdeśe madhyāntasthīya-
vakārabhedatī ||

dantausthyavāntaśabdānām saṁgrahaḥ kriyate 'dhunā || 24 ||

adhuneti madhyadantausthyāśabdavyākhyānānantaram |
dantausthyo vo 'nte prānte yeṣāṁ te dantausthyavāntās te
ca te śabdās ca dantausthyavāntaśabdās teṣāṁ tathā saṁ-
grahaḥ saṁgrahanam kriyate vidhīyate || 24 ||

rājīvajīvajavayāvavibhāvahāvam

āhavadāvadavadaivadvadravaṁ ca |

nīspāvapautavadvabhīṣavāḥ śārāvāḥ

saṁrāvaparāśavasaindhavaśārīvās ca || 25 ||

rājyo rekhāḥ santy asya rājīvaḥ | manyādītvaḍ vaḥ
(Hem. Śabd. VII, 2, 44) | rājīvo mīnasāraṅgabhedayoḥ |
rājīvam abje (Hem. An. III, 703—704) || jīvati jīvanam vā
jīvaḥ | jīvaḥ prāṇini gīṣpatau (Viśv. 12) || ju gatau sautraḥ |
javanam javati vā javāḥ | javo vegini vege syāt (Viśv. 4) ||
yuk mīśraṇe (Hem. Dhp. 2, 22) | yūyate yauti vā yavaḥ | sa
eva prajñādyani (Hem. Śabd. VII, 2, 165) yāvāḥ | alaktakāḥ ||
vibhāvanam vibhāvāḥ | vāgādyabhinayasahitāḥ sthāyivyabhi-
cārīlakṣaṇās cittavṛttayo vibhāvante jñāyante 'nena vā
vibhāvāḥ | vibhāvāḥ syāt paricitau kāmasyoddīpane 'pi ca
(Viśv. 46) || hāvayatiti hāvāḥ | bhrūtārakādīnām bahur vikāraḥ ||
eṣāṁ samāhāradvando vidheyāḥ || āhūyante paśavaḥ
pānāyāsmīn ity āhāvāḥ | kūpasya samīpe śīlādibaddham⁵¹⁾
paśupānārtham kūpoddhṛtāmbusthānam | āhavo nīpānam ity
ah nīpātyate (Hem. Śabd. V, 3, 44) || tudumā upatāpe (Hem.

49) L. om. vācanācārya °

50) L. — Jñānavimalopādhyāya —

51) B. līlādibaddham.

Dhp.5,12) | dunoti dāvo davaś ca | vā jvalāditi kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 62) | davo dāva iva khyāto vanāgnīvanayor apī (Viśv. 2) || devasya ātmana idam pūrvakarma daivam | bhāgyam | punḥklivaliṅgaḥ | tasyedam ity an⁵²) (Hem. Śabd. VI, 3, 160) || divyanty atra divam | sthādītvāt kaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 82) | divam svarge 'ntarikṣe ca (Viśv. 12) || drum gatau (Hem. Dhp. 1, 13) | dravaty anena dravaṇam vā dravaḥ | dravaḥ pradrāvarasayor mato narmani vidrave (Viśv. 3) || samāhāradvandvaḥ || pūḡś pavane (Hem. Dhp. 9, 11) | nispavanam nispūyate vā nispāvaḥ | nirabheḥ pūlva iti ghañ (Hem. Śabd. V, 3, 21) | nispāvaḥ sūrpapavane⁵³) rājamāṣe kaṇṭhagare pavane śimbikāyām ca nispāvo nirvikalpake (Viśv. 47) | nirvikalpake kṛtaniścaye vācyaliṅgaḥ || punātīti potur mānabhāḡdaśodhakaḥ pautavādhyakṣaḥ | kṛsikamīti tun (Hem. Uṇ. 773) | tasyedam pautavam | tulādyair mānam | tasyedam ity an⁵²) (Hem. Śabd. VI, 3, 160) || dhūgt kampane (Hem. Dhp. 5, 6) | dhunoti dhavaḥ | dhavaḥ patyau nare dhūrte vṛkṣabhede 'pi kīrtitaḥ (Viśv. 3) || abhiśūyate abhiśavaḥ | bhaved abhiśavaḥ snāne madyasamdhānayaññayob (Viśv. 53) || śṛś himśāyām (Hem. Dhp. 9, 24) | śīryate manāḡ apy āghātena śarāvaḥ | śṛṇāter āva ity āvaḥ (Hem. Uṇ. 520) | śālājirab | punḥklivaliṅgaḥ || samravanam samrāvaḥ | śabdab | ror upasargād iti ghañ (Hem. Śabd. V, 3, 22) || paraśave idam paraśavyam | tasya vikāraḥ pāraśavam | loham | punḥklivaliṅgaḥ | paraśavyād yaluk cety an (Hem. Śabd. VI, 2, 40) || sindhuṣu bhavaḥ saindhavaḥ | bhava ity an (Hem. Śabd. VI, 3, 123) | saindhavo manimanthe 'pi sindhudeśodbhavaśvayob (Viśv. 36) || śṛṇāti hinasti śārivā | kairavabhairavety ave nipātyate (Hem. Uṇ. 519) | oṣadhivīṣeṣaḥ | śālvīṣeṣaś ca || 25 ||

ādinavāpahnavamūrkavāni

dhāmārgavo bhārgavapumgavan ca |

sruvādhruvākairavakaitavāni

savāḡḡavanay āhavarauravan ca || 26 ||

ādiyate ādinavaḥ | kairavabhairavety ave nipātyate (Hem. Uṇ. 519) | ādinavo doṣe pariklīṣṭadurantayob (Viśv. 56) || hnuḡk apanayane (Hem. Dhp. 2, 48) | apahnavam

52) B L tasyedam ity an ity an.

53) L sūrpapavane.

apahnavaḥ | yuvarṇety al (Hem. Śabd. V, 3, 28) | apahnava
 'palāpe syāt snehe cāpahnava mataḥ (Viśv. 55) || marka
 grabaṇe⁵⁴) sautraḥ | markati mārkaḥ | bhṛṅgarājāḥ |
 kairavabhairaveti sādhuḥ (Hem. Up. 519) || dhāma iyarti
 dhāmārgavaḥ | kairavabhairavety ave nipātyate (Hem. Up.
 519) | dhāmārgavas tv apāmārge devaphalyām api smṛtaḥ
 (Viśv. 58) | devaphalī auśadhīviśeṣaḥ || bhṛgor apatyarṇi
 bhārgavaḥ | bhṛgor ayaṁ vā | tasyedam ity an (Hem. Śabd.
 VI, 3, 160) | bhārgavaḥ paraśurāme⁵⁵) syād gaje śukre sudhan-
 vini (Viśv. 41) || pumāṁś cāsau gauś ca puṁgavaḥ | gos
 tatpuruṣād ity aṭsamāśantaḥ (Hem. Śabd. VII, 3, 105) | puṁ-
 gavo gavi bhāṣajye pradhāne cottarasthitaḥ (Hem. An. III,
 700) || sruṁ gatau (Hem. Dhp. 1, 15) dantyādih | sravati sruvā |
 nighṛṣīṣīṣisrupruṣīti kid vaḥ (Hem. Up. 511) | sruvākhyā
 sallakimūrvāsruḡbhedeṣu ca viśrutā (Viśv. 9) | mūrvā jyāhetus
 tṛṇaviśeṣaḥ | srujo bhedaḥ sruḡbhedaḥ || dhruṁti gati-
 sthairyayoḥ (Hem. Dhp. 6, 114) | dhruvati dhruvā | tudādiviṣīti
 kid aḥ (Hem. Up. 5) | acpratyayo vā | dhruvā mūrvāśālīparṇyor
 gītisruḡbhedayor api (Viśv. 8) || karoti kairavaḥ | kairava-
 bhairavety ave sādhuḥ (Hem. Up. 519) | kairavaḥ kitave ripau
 kairavaṁ kumude cokraṁ candrikāyām tu kairavī (Viśv. 35) ||
 kitavasya bhāvaḥ karma vā kaitavam | yuvāditvād an (Hem.
 Śabd. VII, 1, 67) | kaitavaṁ tu cchale dyūte (Viśv. 34) ||
 vāḍavāyā idarṇi vāḍavam | vāḍavānāṁ samūho vā | saṣṭhyāḥ
 samūhe ity an (Hem. Śabd. VI, 2, 9) | vāḍavā aśvā brāhmaṇī
 vā | tadapatyaṁ vāḍavaḥ | śivādyaṁ (Hem. Śabd. VI, 1, 60) |
 vāḍavaṁ karaṇe strīṇāṁ aurve vipre 'pi vāḍavaḥ | vāḍavaṁ
 vāḍavāsaṅghe (Viśv. 37) || āhūyante yoddhāro 'trety āhavaḥ |
 āho yuddhe ity al vāśabdasya cotvam (Hem. Śabd. V, 3, 43) |
 ājuhvaty atra vā | puṁnāṁni gha iti ghaḥ (Hem. Śabd. V,
 3, 130) | āhavaḥ saṅgare yajñe (Viśv. 42) || rau iti ravo 'sya
 rauravaḥ | roravīti roravaḥ | tasyāyam iti vā | tasyedam ity
 an (Hem. Śabd. VI, 3, 160) | rauravo narake ghore (Viśv. 35) |
 ghore vācyalingaḥ || 26 ||

kṣavaḥ plavaḥ pelavaś ca pallavo vallavo lavaḥ |

śevaḥ śivaś ca sacivo gāṇḍīvas tāṇḍavoddhavaḥ || 27 ||
tuḡsu ru kuṁk śabde (Hem. Dhp. 2, 26--28) | kṣavanāṁ

54) B grahe.

55) B L paraśurāme.

kṣauty anena vā kṣavaḥ | kṣavaḥ kṣute rājikāyām (Viśv. 7, Hem. An. II, 507) || plurid plavane (Hem. Dhp. 1, 598) | plavate plavanam vā plavaḥ | plavaḥ kāraṇḍave bheke kulake bhelake kapau śabde plutagatau plakṣe (Viśv. 5) || pelṣ gatau (Hem. Dhp. 1, 432) | pelati pelavam | niḥsāram sūkṣmam ca | vaḍivaṭipelṣ ityādinā avah (Hem. Uṇ. 515) || palla gatau (Hem. Dhp. 1, 441) | pallati pallavaḥ | vaḍivaṭity avah (Hem. Uṇ. 515) | pallavaḥ kisalaye⁵⁶) ṣiḍge viṭape vistare bale śrṅgāre faktarāge 'pi (Viśv. 31) | kisalaye⁵⁶) puṁklivah | balaṁ sthāma | patramātre vāstraikadeśe rahasi Maṅkhaḥ (871—872) || vallate samvṛṇoti vallavaḥ | vaḍivaṭity avah (Hem. Uṇ. 515) | vallavaḥ sūpakāre syād bhīmasene 'pi goduhi (Viśv. 31) || lunāti lavanam vā lavaḥ | lavo leśe vilāse⁵⁷) ca cchedane rāmanandane (Viśv. 4) || śete śevaḥ | ajagaraḥ sukhakṛc ca | śevam dhanam | śīdāpo hrasvaś ca veti vaḥ pratyayaḥ (Hem. Uṇ. 506) || śerate 'nenāsmīn vā śivaḥ | śīdāpo hrasvaś ca veti vo hrasvaś ca dhātōḥ (Hem. Uṇ. 506) | śivam mokṣe sukhe bhadre saḥle 'pi śivo hare vede yogāntare kile vālūke guggulāv api puṇḍarikadrume cāpi (Viśv. 10—11) || śaci secane (Hem. Dhp. 1, 647) | sacate sacivaḥ | palisacer iva itivaḥ (Hem. Uṇ. 522) | sacivaḥ sahāye mantriṇi smṛtaḥ (Viśv. 29) || gāṇḍī parva vidyate 'sya gāṇḍivaḥ | manyādityād vaḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 44) | gāṇḍivo gāṇḍivo jīṣṇoḥ kodanḍe kārṁuke 'pi ca (Viśv. 49) || taṇḍor idam taṇḍunā proktaṁ vā tāṇḍavam | puṁklivah | tāṇḍavaḥ kathito nṛtte tṛṇabhede 'pi tāṇḍavam (Viśv. 43) || humk dānādānayoḥ (Hem. Dhp. 3, 1) | utkarṣeṇa juhōti hūyate vā uddhavaḥ | uddhavo mātule viṣṇor utsave kratupāvake (Viśv. 33) || 27 ||

keśavaprasavaklivakśivāḥ śiviravichivī |

aviḥ kavīḥ pavigrivakāravisuṣavigavi || 28 ||

praśastāḥ keśā vālāḥ śiphā vāsya santi keśavaḥ | keśād va iti vaḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 43) | keśavo vāsudeve syāt punnāge keśavaty api (Viśv. 34) || prasūyate praśavanam vā prasavaḥ | prasavaḥ puṣpaphalayor apatyē garbhamocane | utpādane ca (Hem. An. III, 697) || klivṛḍ adhārṣṭhye (Hem. Dhp. 1, 768) | klivate klivah | ac | klivah ṣaṇḍe 'py apauruṣe (Viśv. 12) ||

56) B kiśalaye.

57) B L viśāle.

kṣīvr̥ḍ made (Hem. Dhp. 1, 769) | kṣīvate sma kṣīvaḥ | utkataḥ |
 anupasargāḥ kṣīvollāghakṣāparikṣāphullotphullasamphullā⁵⁵)
 iti kte nipātanāt sādhub (Hem. Śabd. IV, 2, 80) || śete 'smin
 asmai vā śivih | chavichivīti vau nipātyate (Hem. Up. 706) |
 śivir bhūrje nṛpāntare (Viśv. 23, Hem. An. II, 527) | pulliṅgaḥ ||
 rūyate stūyate raviḥ | sūryaḥ | svarebhya ir iti iḥ (Hem. Up.
 606) || chinatti chivih | phalgudravayam | chavichivīti vipratyaye
 nipātyate (Hem. Up. 706) || eṣāṁ samāhāradvandvaḥ || avaty
 avih | padipathīti iḥ (Hem. Up. 607) | avih śaile ravau mese
 bhaved mūṣikakambale (Viśv. 23) || kavṛḍ varne (Hem. Dhp.
 1, 767) kuṁḍ śabde (Hem. Dhp. 1, 590) | kavate kavih |
 svarebhya ir iti iḥ (Hem. Up. 606) | kavih kāvyakare sūrau
 kavir vālmikaśukrayoḥ kavī khalīne kathitā (Viśv. 24) |
 kāvyakare sūriḥ paṇḍitas tatra ca vācyalingaḥ || pūḡś pavane
 (Hem. Dhp. 9, 11) | punāti pavih | puṁsi | vāyuh pavītraṁ ca ||
 girati grīvā | prahvāhveti sādhub (Hem. Up. 514) | grīvāpi
 kandharāyām syāt tacchirāyām apīsyate (Viśv. 25) || karoti
 kāravī | kairavabhairaveti sādhub (Hem. Up. 519) | gaurāditvād
 dīḥ (Hem. Śabd. II, 4, 19) | kāravī kṣṇajīrake dīpye madhu-
 rātvakpatryoḥ (Hem. An. III, 689—690) | dīpyo 'jamodā |
 madhurā śatapuṣpā | tvakpatrī oṣadhiḥ || suṣṭhu sunoty aci
 gaurāditvād dyām (Hem. Śabd. II, 4, 19) ca suṣavī | suṣavī
 kāravelle syāt kṣṇajīrakajirayoḥ (Viśv. 52) || guṁḍ śabde
 (Hem. Dhp. 1, 591) | avyakte śabde ity eke | gavate gavih |
 svarebhya ir iti iḥ (Hem. Up. 606) | ito 'ktyarthād iti dyām
 (Hem. Śabd. II, 4, 32) gavī | saurabheyīti Vaijayantikāraḥ
 (p. 68, 82) || 28 ||

*aṭavi koṭavi pṛthvī laghvi laṭvā ca khaṭvayā |
 svam aśvaḥ saltvasāntvordhvaṁ taltvaṁ
 kṛvaṁ ca kaṇvavat || 29 ||*

aṭati gacchaty asyām aṭaviḥ⁵⁶) | chavichivīti vau nipā-
 tyate (Hem. Up. 706) | dyām aṭavi | aranyam || koṭena laṭjā-
 vaśāt kuṭilatvena veti yāti koṭavi | kvacid iti dah (Hem. Śabd.
 V, 1, 171) | kuṭatīti vā | kairavabhairavety ave sādhub (Hem.
 Up. 519) | nagnā stri vivastrā yosin muktakeśīty āgamah ||

55) B om. ° parikṣā ° I. ° parikṣa ° statt ° parikṣā °.

59) B aṭavi.

prthutvāt prthvi | prthvi bhūmau prthau hiṅgupatrikā-
 kṛṣṇalīrayoh (Viśv. 27) || laghuśabdāt svarād uto guṇād
 akharor iti dyañi (Hem. Śabd. II, 4, 35) laghvi | laghvi
 hrasvarivakṣāyām prabhede syandanasya ca (Viśv. 27, Hem.
 An. II, 524) || laṭa bālye (Hem. Dhp. 1, 210) | laṭati laṭvā |
 laṭikhaṭīti vah (Hem. Up. 505) | laṭvā karañjabhede 'sya⁶⁰)
 phale 'vadye khaḡāntare (Viśv. 26) || khaṭa kāṅkṣe (Hem. Dhp.
 1, 186) | khaṭanti kāṅkṣanty enām iti khaṭvā | śayanayantram |
 laṭikhaṭīti vah (Hem. Up. 505) || asyati svam | prahvāhveti
 sādhub (Hem. Up. 514) | svo jñātāv ātmanāyora ātmye ca
 pracakṣyate (Viśv. 1) | jñātāv ātmani ca purisi | nīje triliṅgaḥ |
 dhane puriklīvaḥ | svo jñātāv ātmani klīve iti Gaṇḍaḥ |
 svarūpe 'py ayam || aśnute 'dhvānam aśvaḥ | turagaḥ |
 laṭikhaṭīti vah (Hem. Up. 505) || śadliḥ viśarapagatyavasā-
 daneṣu (Hem. Dhp. 1, 966) | śidanty aśmīn sattvam | prahvā-
 hveti sādhub (Hem. Up. 514) | sato bhāva iti vā | sattvaḥ guṇe
 piśācādan bale dravyasvabhāvaḥ | ātmatve vyavasāye ca
 citte prāṇeṣu jantuṣu (Viśv. 16) || sātvan sāmāprayoge (Hem.
 Dhp. 10, 135) | sātvyate 'nena sātvan⁶¹) | sātvan sāmānī
 dākṣiṇye (Viśv. 17) || urdī mānakrīdanayoḥ (Hem. Dhp.
 1, 732) | ūrdate⁶²) ūrdhvam | urder dha ceti⁶³) vah pratyayo
 dhaś cāntūdeśaḥ (Hem. Up. 507) | bhvāder iti sūtreṇa hra-
 svasya dīrghatvam (Hem. Śabd. II, 1, 63) | ūrdhvaḥ syād
 ucchrīte⁶⁴) tuṅge copariṣṭād apl smṛtam (Viśv. 22) | sarvatra
 vācyaliṅgo 'yam || tasya bhāvas tattvam | tanyate vā |
 prahvāhveti ve nīpātanāt sādhub (Hem. Up. 514) | tattvaḥ
 vādyaprabhede syāt svarūpe paramātmāni (Viśv. 18) || klīvaḥ
 sautraḥ | kīvyate kīvām | nighṛṣīti kid vah pratyayaḥ (Hem.
 Up. 511) | kīvaḥ pāpe surābhiḥ (Viśv. 17, Hem. An. II, 508) |
 klīvaliṅgaḥ || kana śabde (Hem. Dhp. 1, 270) | kaṇati kaṇvaḥ |
 laṭikhaṭīti vah (Hem. Up. 505) | kaṇvaḥ pāpe munau viduḥ
 (Viśv. 17) | vadarthaḥ prāgvadbhāvanīyaḥ || 29 ||

60) L. karañjabhedeṣya phale.

61) B om. sātvan

62) L. urdāte.

63) L. urder dh ceti

64) L. utthīte.

*prādhvaṁ pārśvaṁ ca pakvoivadvandvaṁ⁶⁵⁾ vilvaṁ
ca nalvavat |*

avevaivūvyayaṁ cānye kathyante ca vicakṣaṇaiḥ || 30 ||
pragatam adhvānaṁ prādhvam | upasargād adhvana ity
atsamāsāntaḥ (Hem. Śabd. VII, 3, 79) | prādhvaṁ supranate
cātidūravartmani bandhane (Viśv. 20) || sprṣati sparśayate vā
pārśvam | sprṣeḥ śvaḥ pār ceti śvaḥ (Hem. Uq. 523) |
parśūnāṁ samūho vā | pārśvā dvan iti dvan (Hem. Śabd. VI,
2, 20) | pārśvaṁ kaksādhare vakropānte parśugane 'pi ca
(Viśv. 20) || pacyate sma pakvam | kṣaiśuṣipaco makavam ity
anena kṭapratyayasamibandhitakārasya va ity ādeśaḥ (Hem.
Śabd. IV, 2, 78) | vācyaliṅgaḥ | pakvaṁ pariṇatārthe syād-
vināśābhimukhe 'pi ca (Viśv. 21) || alī bhūṣaṇaparyāptivāraṇeṣu
(Hem. Dhp. 1, 919) | alaty ulvam | garbhāśayaḥ kalalaś ca |
puṁklīvaliṅgaḥ | prahvāhveti ve⁶⁶⁾ nipātyate (Hem. Uq. 514) ||
vandyate dvandvaḥ | prahvāhveti sādhuḥ (Hem. Uq. 514) |
dvau dvau yudhyato 'treti vā dvandvaḥ | pṛṣodarādītīvāt (Hem.
Śabd. III, 2, 155) | dvandvo rahasye kalahe dvandvaṁ
mithunayugmayoh (Viśv. 21) || eṣāṁ⁶⁷⁾ samāhāradvandvaḥ⁶⁷⁾ ||
vilat bhedane (Hem. Dhp. 6, 95) | vilati bhinatti vilvaḥ |
śrīphalaḥ | nighrṣīti kid vaḥ⁶⁸⁾ (Hem. Uq. 511) || nala gandhe
(Hem. Dhp. 1, 978) | nalati nalvaḥ | laṭikhaṭīti vaḥ (Hem. Uq.
505) | hastacatubśati | puṁklīvaliṅgaḥ | Kātyas tu | nalvaṁ
viśaṁ hastaśatam ity āha | puṁsy Amarah (II, 1, 18) | klive
Mālā | vadarthaḥ pūrvavadbhāvanīyaḥ || avater acy ava |
avālabhanavijñānaviyogavyāptiśuddhiṣu (Viśv. 63, Hem. An.
VII, 47) || eter laṭikhaṭīti ve (Hem. Uq. 505) iva | īṣadarthopa-
motprekṣāvākyālaṁkāreṣv avadhāraṇe 'pi || eter laṭikhaṭīti
ve (Hem. Uq. 505) eva | evaupamyē paribhava īṣadārthe
'vadhāraṇe (Hem. An. VII, 48) || na vyeti tad avyayam || ca-
śabdād evamādināṁ paṇigrahaḥ | anye 'pare vicakṣaṇaiḥ
paṇḍitaiḥ kathyante bhagyante || 30 ||

65) L. pakvoivadvandvavilvaṁ ca.

66) B om. ve.

67) L. om. eṣāṁ samāhāradvandvaḥ.

68) L. add. eṣāṁ samāhāradvandvaḥ.

*varapah kvarapo 'vaśyaṃ dantausṭhyatvam udāhṛtam |
utasvit⁶⁹⁾ kiṃsvid āhosvit kvibādipratyayeṣv api || 31 ||*

kaśīpīśibhāśīśasthāpramadāṃ ceti sūtrasaṃbandhivarap-
pratyayas tasya | sṛjīṇnaśāṃ kvarab iti sūtrasaṃbandhī
kvarappratyayas tasya | avaśyaṃ niścayena dantausṭhyatvam
antasthiyavakāratvam udāhṛtaṃ prakīrtitaṃ || utapūrvāt⁷⁰⁾
svidyate kvipi utasvit⁷¹⁾ | kimpūrvāt kiṃsvid | āhopūrvād
āhosvit⁷²⁾ | ete trayo 'pi praśnavitarkavikalpeṣu || kvib ādan
yeśāṃ te kvibādayas te ca te pratyayāś ca kvibādipratyayās
teṣu | ādīśabdād anyeṣu viṇvanvickvanibādiṣv api dantau-
sṭhyatvam udāhṛtam ity arthaḥ || 31 ||

*dantausṭhyo vo guṇe vṛddhāv upamārthe vatiḥ tathā |
upasargaviśabdo 'pi dantausṭhyah⁷³⁾ samudāhṛtaḥ || 32 ||*

guṇe iti nāmīno guṇo 'kūṭi iti sūtreṇa uvarṇasya
okāralakṣaṇe guṇe kṛte (Hem. Śabd. IV, 3, 1) odanto 'vāv ity
anena yo 'v (Hem. Śabd. I, 2, 24 || vṛddhāv iti nāmīno 'kalihaler
iti sūtreṇa uvarṇasya okārasya ca aukāralakṣaṇāyām vṛddhau
kṛtāyām (Hem. Śabd. IV, 3, 51) satyām odanto 'vāv ity anena
ya āv (Hem. Śabd. I, 2, 24) | tatheti samuccaye || upamārthe ity
upamānārthe vatiḥ vatpratyayaḥ || upasargasya viśabda
upasargaviśabdah | eteśāṃ sambandhī vo vo vakārah sa
dantausṭhyo 'ntasthiyah samudāhṛtaḥ prakīrtitaḥ || yathākra-
maṃ darśyante | bhū sattāyām (Hem. Dhp. 1, 1) bhavati | umḍ
kumḍ guṇḍ śabde (Hem. Dhp. 1, 589—591) pūḍ pavane
(Hem. Dhp. 1, 600) mūḍ bandhane (Hem. Dhp. 1, 601) avate
kavate gavate pavate mavate ityādi || lāvayati lāvakaḥ |
pāvayati pāvakaḥ | śrāvaka ityādi || ghaṭavat | paṭavat |
candravat sukham ityādi || vikāṭaḥ | vibhavaḥ | vikīṇaḥ |
vinaṣṭaḥ | vilāpaḥ | vilāsaḥ⁷⁴⁾ | virāvaḥ | vikāsaḥ | vinoda
ityādi || evaṃ anye 'pi bhūyāmsaḥ śabdā avaseyāḥ || 32 ||

uvāvādvīdhānac ca samprasāraṇato 'pi ca |

ityevamādayah śabdā vabhede 'tra viniścitāḥ || 33 ||

dhātor ivarṇovarṇasyeyuv svare pratyaye iti sūtrotpanna

69) B L udasvit.

70) B L udapūrvāt.

71) B L udasvit.

72) B L ahopūrvād ahosvit.

73) L dantyausṭhyah

74) B om. vilāsaḥ.

uv (Hem. Śabd. II, 1, 50) | yathā luvau luvah | bhuvau bhuva
ityādi || oḍauto 'vāv iti sūtrotpanna āv (Hem. Śabd. I, 2, 24) |
yathā gāvau nāvāv ityādi || uv ca āv ca uvāvau tāv ādi
yeṣām te uvāvādayah | teṣām vidhānāt kāraṇād⁷⁵⁾
uvāvādividhānāt | ādiśabdagrahaṇād avādayo grāhyāḥ | caḥ
punararthe | saṁprasāraṇata iti | yeṣām dhātūnām yajādi-
vaśvacaḥ sasvarāntasthā yvṛt iti sūtreṇa vakārasya
saṁprasāraṇam bhavati (Hem. Śabd. IV, 1, 72) | sa tv
antasthīyavakāra evāvaseyo na tu pavargīyabakārah |
saṁprasāraṇam cāntasthīyavakārasyaiva bhavati na tu
pavargīyabakārasya | yathā | veṁg tantusaṁtāne (Hem. Dhp.
1, 992) yajādivaś ity ukārasaṁprasāraṇe (Hem. Śabd. IV, 1,
72) uvāya uvayitha | kte pratyaye, utah | ktavatāv utavān |
ḍuvapīṁ⁷⁶⁾ bijasaṁtāne (Hem. Dhp. 1, 995) uvāpa | yajādiva-
cer^{76a)} iti yvṛty (Hem. Śabd. IV, 1, 79) upyate upyād upta upta-
vān | vada vyaktāyām vāci (Hem. Dhp. 1, 998) | ūdatur ūdur ud-
yate udyād udita uditavān || vasaṁ nivāse (Hem. Dhp. 1, 999) |
ūṣatur ūsur uṣyate uṣyād uṣita uṣitavān ityādi || evam anye
'py avaseyā ityevamādayaḥ śabdāḥ | atra Śabdaprabhedanāmni
śāstre | vasya antasthīyavakārasya bhedo bhinnatvam va-
bhedas tasmin vabhede | viniścītā viśeṣeṇa niścayikṛtā ity
arthah || 33 ||

oṣṭhyadantausṭhyayor atra dhātvarthādiviśeṣataḥ |

yadi syād anayoh kvāpi kādācitko vyatikramah || 34 ||

atrety asmin Śabdaprabhedagranthe 'nayor oṣṭhya-
dantausṭhyayor bakāravakārayor yadi kvāpi kutrāpi kādācitko
na sārvaatriko vyatikramo vyatyayaḥ syād bhavet | tarhi na
doṣa ity adhyāhārah kāryaḥ | kasmāt | dhātuś cārthaś ca
dhātvarthau tāv⁷⁷⁾ ādi yeṣām te dhātvarthādayas teṣām viśeṣo
dhātvarthādiviśeṣas tasmāt | tatra dhātukṛto viśeṣo yathā |
kabṛd varṇe (Hem. Dhp. 1, 767) kuṁd śabde (Hem. Dhp. 1,
590) anayoh kavir ityādi || arthakṛto viśeṣo yathā | bala
prāṇanadhānyāvarodhayor (Hem. Dhp. 1, 979) balir devato-
pahāro dānavaś ca | vali valli saṁvarāṇe (Hem. Dhp. 1, 807)
valiḥ tvakṣaṁkoca ityādi || evam anye 'py abhyūhyāḥ || 34 ||

75) L karaṇād.

76) B L ṭuvapīṁ.

76a) B L yajādivaś.

77) B om. tāv.

. *ity oṣṭhyadanta uṣṭhyavakāranirdeśaḥ* ॥

itīty amunā prakārena oṣṭhyadanta uṣṭhyava-
kāra - nirdeśaḥ samāptaḥ ॥

iti śrīmadvr̥hat-Kharataragacche śrī-Jinarāja-sūriśiṣyaśrī-
Jayasāgara - mahopādhyāyasaṁtāne vācanācāryadhuryaśrī-
Bhānumerugaṇi - śiṣyavācanācāryaśrī⁷⁸⁾ - Jñānavimalagaṇi⁷⁹⁾ -
viracitāyām Śabdaprabhedatīkāyām oṣṭhyadanta u-
ṣṭhyavakāra - nirdeśo dvitīyaḥ samāptaḥ ॥

78) L — Bhānumerugaṇiśiṣyaśrī —

79) L — Jñānavimalopādhyāya —

atha tälavyamürdhanyadantyānām api leśataḥ |
śaśasānām viśeṣeṇa nirdeśaḥ kriyate 'dhunā || 1 ||

athety oṣṭhyadantauṣṭhyavakāranirdeśakathanānantaram¹⁾ |
 adhunā sānpratam | śaśasānām viśeṣeṇa sāmānyāprakāśena
 nirdeśanam nirdeśaḥ kriyate vidhīyate | kasmāt | leśataḥ
 samkṣepataḥ | kimbhūtānām śaśasānām tälavyamür-
 dhanyadantyānām | täluni bhavas tälavyaḥ | mürdhani bhavo
 mürdhanyaḥ | ano 'tye ye ity ano lopābhūvaḥ (Hem. Śabd.
 VII, 4, 51) | dante bhavo dantyaḥ | sarvatra digādidelāhāśād
 ya iti yaḥ (Hem. Śabd. VI, 3, 124) | tato dvandvasamāse
 tälavyamürdhanyadantyās teṣām || 1 ||

tatra prathamam ūsmabhedo vivriyate ||

śyāmakaśākaśukaśikaraśokaśūka-
śālūkaśaṅkuśakaśamkaraśukraśakrāḥ |
śauḍīraśūṣaśakaṭāḥ śipiviṣṭaśiṣṭa-
śākhoṣaśāṭakaśaṭiśaṭītaḥ śalāṭu || 2 ||

śyāimā gatau (Hem. Dhp. I, 606) | śyāyate śyāmakaḥ |
 jaghanyo vrihib | mavākaśyāmākety āke nipātyate (Hem. Up.
 37) || śakānām ayaṁ śakyate 'nena śakanam vā śakaḥ | śako
 dvipāntare śaktau nṛpadrumaviśeṣayoh śakam haritake cāpi
 (Viśv. 35) | haritake mūlakāḍau puṁklivaḥ || śuka gatau (Hem.
 Dhp. I, 53) | śokati śukaḥ | nāmyupāntyēti kaḥ (Hem. Śabd. V,
 1, 54) | śam gatau (Hem. Dhp. I, 14) | śaṭīyati | śavati vā |
 vicipuṣṭi kit kaḥ (Hem. Up. 22) | śuko vyāsasute kire rāvaṇasya

1) B oṣṭhyavakāra °

ca mantrīni granthiparṇe śirīṣe ca śukam syāc chonake kvacit
(Viśv. 26) || śīkate śīṇcati śīkarah | rchicāṭity arah (Hem. Up.
397) | śīkarah-śabale vātasṛtāmbukaṇayor viduḥ (Viśv. 112) ||
śocanam śokah | khedaḥ | nyañkvāditvād ghañi katvam (Hem.
Śabd. IV, 1, 112) || śum gatau (Hem. Dhp. 1, 14) | śavati
śukah | ghuyuhipituśor dīrghaś ceti kit ko hrasvasya dīrghaś
ca (Hem. Up. 24) | śūko 'nukrośakimśārvoḥ śoke 'bhiṣava-
śuṅgayoḥ (Hem. An. II, 20) | śuṅgā navodbhinnapallavakośi |
sarveṣu puṁkṣiṅgah || pala phala śala gatau (Hem. Dhp.
1, 982—984) | śalati śālukah | jalakando vṛściko²⁾ balavāms³⁾
ca | śalyaṇer nīd ity ūkah (Hem. Up. 59) || śāmyati śāṅkuḥ |
kaiśīśamīramibhyaḥ kur iti kuḥ (Hem. Up. 749) | śankuḥ kile
śive 'stre⁴⁾ ca samkhyāyādahprabhedayoḥ (Viśv. 42) || śaknoti
śakah | śako rājanyadeśayoḥ (Viśv. 25) || śam karoti śamkarah |
īśvarah || śocati śukrah | rīyaṇiti kid rah (Hem. Up. 388) |
nyañkvāditvāt katvam (Hem. Śabd. IV, 1, 112) | śukrah
kāvyē⁵⁾ 'nale iyeṣṭhe śukro retokṣīrogayoḥ śukram, (Viśv. 51) ||
śaknoti śakraḥ | bhīvr̥dhti rah (Hem. Up. 387) | śakro
mahendre syāt kuṭajārjunabhūruhoḥ (Viśv. 51) || śauḍṛ garve
(Hem. Dhp. 1, 233) | śaudati śauḍīrah | kṛṣṇpṛpūgmañjītirah
(Hem. Up. 418) | garvitaḥ sattvavāms tūkṣaś ca || śaṭa rujādiṣu
(Hem. Dhp. 1, 175) | nau śāṭayati kaṭim śāṭi | śaṭa ṇka⁶⁾ ślāghe
iti Kavikalpadrumadhātupāṭhokteḥ (tāntavarga 58) śāṭayate⁷⁾
iti vā aci⁸⁾ śāṭi | coṭi | puṁstrīlingah || śaknoti bhāraṁ voḍhum
śakaṭah | anah | trilingah | divyavīty aṭah (Hem. Up. 142) ||
śipīś carma viṣṭam doṣavyāptam asya śipiviṣṭah | śivir nāma
rājā sa mūrdham piṣṭo 'sya tadasthivahanād iti vā | pṛṣodarā-
dītvāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) | śipiviṣṭas tu khalatau
śive duṣcarmanī smṛtah (Viśv. 63) || śiṣṭm⁹⁾ viśeṣaṇe (Hem.
Dhp. 7, 20) | śiṣyate sma śiṣṭah | prakṛtaḥ || śākhr ślākhr
vyāptau (Hem. Dhp. 1, 60—61) | śākhati śākhoṭah |

2) B om. vṛściko.

3) B valavāms.

4) B L kile vivastre ca.

5) B L kāmye.

6) B śakantē L śatakḍ.

7) L śāṭayati.

8) L aci vā.

9) B śiṣṭa pravīṣeṣaṇe L śiṣṭm pravīṣeṣaṇe.

vṛkṣaviśeṣaḥ | kṛṣākṣākher oṭa ity oṭaḥ (Hem. Un. 160) || śaṭa
 rujāviśaraṇagatyavaśātaneṣu (Hem. Dhp. 1, 175) | nau
 śāṭayati śāṭakaḥ | nāmni puṁsi ceti nakaḥ pratyayaḥ (Hem.
 Śabd. V, 3, 121) | śāṭayati śāṭaḥ | ac | svārthike ke vā śāṭakaḥ |
 vastraviśeṣaḥ | puṁnapuṁsako 'yam || śaṭati rujati śaṭi | ac |
 gaurādītvāḍ dīḥ (Hem. Śabd. II, 4, 19) | auśadhīviśeṣaḥ¹⁰⁾ ||
 śaṭyate śaṭitam | śīrṇam | śaṭa rujāviśaraṇagatyavaśātaneṣv
 ity (Hem. Dhp. 1, 175) asya kte rūpam || śala gatau (Hem.
 Dhp. 1, 984) | śalati śalāṭu | apakvam¹¹⁾ | vācyalingaḥ | śaler
 āṭur ity āṭuḥ (Hem. Un. 763) || 2 ||

*śītaṁ ca śāṭaśīṭaśātanaśumbaśamba-
 śambūkaśambaraśunāraśivāḥ śīlindhraḥ |
 śepaḥśubhaṁ śarabhaśārabhaśumbhaśambhu-
 śvabhṛāṇi śubhraśaradau śakunīḥ śakuntīḥ || 3 ||*

śyaimd gatau (Hem. Dhp. 1, 606) | śyāyate sma śītam |
 ktaḥ pratyayaḥ¹²⁾ | śyaḥ śīr dravamūrtiṭi śīrādeṣaḥ (Hem.
 Śabd. IV, 1, 97) | śete 'nena vā | śīriti kit taḥ (Hem. Un. 201) |
 śīto hime ca jihme ca vāṇīrabahuvārayoḥ śītaṁ guṇe (Hem.
 An. II, 199) | vāṇīro vetasaḥ | bahuvāraḥ śleṣmātakāḥ |
 tayoḥ puṁsi | himajihmayor vācyalingaḥ | himaśabdenātra
 śaityaguṇayuktaṁ śītalāṁ sarvam api vastūcyate | guṇa
 uṣnavirodhini guṇamātre klīvaliṅga ity arthaḥ | ṛtuviśeṣe 'pi
 Maṅkhaḥ || śorṁc takṣaṇe (Hem. Dhp. 4, 4) | śāyate sma
 śātaṁ śītaṁ ca | chāśor veti kte vā itvam (Hem. Śabd. IV,
 4, 12) | śītaṁ śātaṁ ca niśīte kṛṣe (Viśv. 9) | vācyalingau ||
 śādīm śātane (Hem. Dhp. 1, 967) | nau śād ity ādeṣe śātyate
 śātanam | tanūkaraṇam | anatpratyayaḥ || śumbaśambau
 pavargīyabāntanirdeṣa uktau | tata evāvaseyau || śāmyati
 śambūkaḥ | śambūkaśambūkety ūke nlpātyate (Hem. Un. 61) |
 śambūko daityaviśeṣe karikumbhāntaśāṅkhayōḥ¹³⁾ (Hem.
 An. III, 93) || śambaraśabdo madhyapavargīyanirdeṣe
 bhaṇītaḥ | tata eva saprapaṇco 'vadhāryaḥ || śobhanam na
 aryate śunāraḥ | ghaṇi nakhādītvān naṇo 'dabhāvaḥ (Hem.
 Śabd. III, 2, 128) | śunāras tu śunīstanye sarpāṇḍakalaviṅkayoḥ

10) B ośadhīviśeṣaḥ.

11) L add. phalam.

12) L ktaṇpratyayaḥ.

13) B L karikumbhāntaśāṅkhayōḥ.

(Viśv. 173) | pullīṅgaḥ || śivaśabdo 'ntasthiyavakārāntanirdeśa
 uktaḥ | tata eva saprapañco vijñeyah || śilindhalpi dīptau (Hem.
 Dhp. 7, 26) | inddhe śilindhrab | khurakṣureti re nipātyate
 (Hem. Un. 396) | śilindhram kadaliṣuṣpe kavakatriputā-
 khyayoh | śilindhrab kathito dhiraś tarumīnaprabhedayoh |
 gaṇḍūpadyām mṛdi proktā śilindhri¹⁴) vihaḡibhidi (Viśv.
 207—208) || śete 'nena śepaḥ | śiśnam | śīḡaḥ pas ceti pas
 (Hem. Un. 982) || śobhate dīpyate śubham | nāmyupāntyeti
 kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | śubho yoge śubham kṣeme (Viśv.
 17) || śṛś himśāyām (Hem. Dhp. 9, 24) | śṛṇāti śarabhaḥ |
 śvāpadaviśeṣaḥ | kṛśṛḡṛ ity abhaḥ (Hem. Un. 329) | prajñādyā-
 ni (Hem. Śabd. VII, 2, 165) śarabha eva śārabhaḥ | sa eva ||
 śumbha sumbhat śobhārthe (Hem. Dhp. 6, 73—74) | śumbhati
 dīpyate śumbhaḥ | daityaḥ | aḡ ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) ||
 śam sukham tatra bhavati śambhuḥ | śamsamsvayam iti duḥ
 (Hem. Śabd. V, 2, 84) | śambhur brahmahare harau (Viśv. 17) ||
 tvośvi gativṛddhyoh (Hem. Dhp. 1, 997) | śvayati śvabhram |
 khurakṣureti re nipātyate (Hem. Un. 396) | śvabhiḥ kukurair'
 bhrāntam iti vā | gartā | klīvalīṅgaḥ || śobhate śubhram |
 ṛiyajīti kid raḥ (Hem. Un. 388) | śubhram pradīpte¹⁵) dhavale
 'bhrake ca (Viśv. 71) || śṛṇāti śarad | śṛḡḡbhaser ad ity ad
 pratyayaḥ (Hem. Un. 894) | strīlīṅgaḥ | śarad varṣātyaye
 varṣe (Hem. An. II, 232) || śaknoti śakunib | śaker unir ity
 unib (Hem. Un. 684) | śakunib sauvala karaṇe khage (Viśv.
 90) || śaknoti śakuntib | pakṣi | śaker untir ity untib (Hem.
 Un. 666) || 3 ||

*śālāśīlāśivalaśāśūdbalaśāluśclu-
 śārdūlaśūlaśabalāḥ śamalaḥ śṛgālaḥ |
 śephālikāśīthīlaśṛṅkhalaśīlaśaila-
 śevālaśalyaśalaśambalaśaivalāni || 4 ||*

śāla gatau (Hem. Dhp. 1, 984) | śālati śālā | vā jvalāditi
 nab (Hem. Śabd. V, 1, 62) | śālate vā | śomc takṣaṇe (Hem.
 Dhp. 4, 4) śyati vā | śāmāśyati lab (Hem. Un. 462) | śālā grhe
 taruskandhaśākhāḡāraikadeśayoh (Viśv. 14) || śīlat unche
 (Hem. Dhp. 6, 89) | śīlati śīlā | nāmyupāntyeti kaḥ (Hem. Śabd.
 V, 1, 54) | śīlā kunadyām dṛṣadi dvārādhaḡsthitadāruṇi (Viśv.

14) B L śilindhra.

15) B L pradīpe.

39) || śava gatau (Hem. Dhp. 1, 459) | śavati śivalam | muraloralety ale nipātyate (Hem. Up. 474) | vrksaviśeṣaḥ || śādbalaśabdo madhyapavargīyabakāranirdeśa uktah | tata eva veditavyah || śrṇāti hanti rogān śālūḥ | rīṣṣṛ iti nid, uh rasya latvaṁ ca (Hem. Up. 727) | śālūḥ kaśāyadravye syāc caurakākhyauśadhe¹⁶⁾ 'pi ca (Viśv. 35) || śerate 'smin śelūḥ | śleṣmātakah | pulliṅgah | śīḍo lur iti luh (Hem. Up. 820) || śrṇāti hinasti śārdūlah | dukūlakukūlety ūle nipātyate (Hem. Up. 491) | śārdūlo rākṣasāntare vyāghre ca paśubhede ca sattame tūttarasthitah (Viśv. 113, Hem. An. III, 679—680) || śūla rujāyām (Hem. Dhp. 1, 424) | śūlati śūlam | ac | mṛtyau praharaṇe śūlam ketane rogayogayoḥ (Viśv. 27) || śāmyati śabalah | karburah | śamer ba ca vety alo ba cāntah (Hem. Up. 470) || śāmyati śamalam | śamer ba ca vety alah (Hem. Up. 470) | purīṣaṁ duritaṁ ca || śrṇāti śrgālah | cātvālakaṅkālety āle sādhuḥ (Hem. Up. 480) | śrgālo jambuke daitye śrgālīm¹⁷⁾ damare viduḥ (Viśv. 107) || śerate śephāḥ | te 'layo 'syāḥ śephāli | svārthike ke śephālikā | yad āha Amaraḥ (II, 4, 71) | śephālikā tu suvahā nirguṇḍi nilikā ca sā || śrathud śaithilye (Hem. Dhp. 1, 717) | śranthate śithirah | śrantheḥ śith ceti irah (Hem. Up. 414) | latve śithilah | ślathah || śrṇāti śrṅkhalah | śro no'nto hrasvaś ceti khalah (Hem. Up. 498) | trilingo 'yam | śrṅkhalā puṁskaṭivāstrabandhe 'pi nigade 'pi ca (Viśv. 119) || śīla samādhau (Hem. Dhp. 1, 421) | śīlaṇ upadhāraṇe (Hem. Dhp. 10, 345) vā śīlyate śīlam | sete vā | śukaśīmūbhyah kid iti kid lah (Hem. Up. 463) | pumklivaliṅgah | śīlaṁ svabhāve sadvṛtte (Viśv. 24) || śīlānām ayaṁ śailah | tasyedam ity an (Hem. Śabd. VI, 3, 160) | śailo bhūbhṛti śailaṁ tu śaileye tārksyaśailake (Viśv. 24, Hem. An. II, 503) | tārksyaśailakaṁ dāruharidrāghoṣoṭthatuttharasānjane gande 'pi tatra pumklivah || sete 'mbhasi śepālam | śīdas talakpālety anena pālpratyayaḥ (Hem. Up. 501) | japādīnām po va iti pasya vatve (Hem. Śabd. II, 3, 105) śevālam | jalanī-
li || śala gatau (Hem. Dhp. 1, 984) | śalati śalyam | sthāchāmeti yah (Hem. Up. 357) | śalyaṁ śaṅkau śare vaṁśakambikāyām ca tomare śalyaś ca kathitah śvāvinmadanadrumayor api

16) L corakākhyauśadhe.

17) B L śrgālam.

(Viśv. 45—46) || śalati gacchati śalam | aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) | śvāvidho romaśalākā || śambalaśabdo madhyapavar-gīyabakāranirdeśe saprapañca uktah | tata evāvagantavyah || śete jale śaivalam | śīdas talakpālavāṇavalanvalā iti valaṇ-pratyayah (Hem. Uo. 501) | śaivalam padmakāṣṭhe 'pi śaivalam ca jalāñcale (Viśv. 99) || 4 ||

śālāluśālaśaliśālmaliśuklaśalka-

śulkāni śilpaśalabhaṇ śalālam śalākā !

śronih śanaśṛavanaśonitaśonaśānāh

śreṇīśrulaśramaṇaśūnyaśaranyāśaṅkāḥ¹⁸⁾ || 5 ||

śala gatau (Hem. Dhp. 1, 984) | śalati śālāluḥ | gandhadravayam | gūhaluguggulu ity ālupratyaye nipātyate (Hem. Un. 824) || śālayati śālāḥ | śyati vā | śāmāśyati laḥ (Hem. Un. 462) | śālo hālanṛpe matsyaprabhede sarjapādape (Viśv. 14) || śala gatau (Hem. Dhp. 1, 984) | śalati śalyate vā śaliḥ | vṛhirājah | padipathipacīty ādisābdād iḥ (Hem. Un. 607) || śala gatau (Hem. Dhp. 1, 984) | nau śālayati śālmaliḥ | māśālibhyām okulimalīti mahipratyaye sādhuḥ (Hem. Un. 703) | śālmaliḥ tarubhede syād dvīpabhede ca śālmaliḥ (Viśv. 133) | tarubhede strīpumsaḥ | dvīpabhede pullingaḥ || śuka gatau (Hem. Dhp. 1, 53) | śokati śuklam | śukaśīmūbhyah kid iti kid laḥ (Hem. Un. 463) | śuklo yogāntare śvete śuklāni ca rajate matam (Viśv. 29) || pala phala śala gatau (Hem. Dhp. 1, 982—984) | śalanty ātmarakṣaṇāya tam iti śalkaḥ | śaraṇam | śalati tyaktam bahir iti vā śalkam | grhītarasam śakalam | śalkaḥ kāṣṭhatvag malinam kāṣṭhamudgaraḥ karavān ca | bhīṣalīti kaḥ (Hem. Un. 21) || śalati śulkam | nīskaturuṣketi ke nipātyate (Hem. Un. 26) | purīklivo 'yam | śulkam ghaṭṭādīdeye syāj jāmātur bandhake 'pi ca (Viśv. 43) || śīlan upadhāraṇe (Hem. Dhp. 10, 345) śala gatau (Hem. Dhp. 1, 984) | śīdk svāpne (Hem. Dhp. 2, 47) vā¹⁹) eśām²⁰) paṃpāśīlpādāya iti paṇipātanāt²¹) (Hem. Un. 300) śīlpam | vijñānam || śalati gacchati śalabhaḥ | patangah | kṛśīgṛśalīty abhaḥ (Hem. Un. 329) || śalati yāti śalalam | śvāvidho

18) B. šreni ° L. šenišrutašrava °

19) B add. vathā.

20) B om. csâm.

21) L. pe năpătană.

romaśalākā | trilingaḥ | mṛdikandīty alah (Hem. Un. 465) || śalati śalākā | eṣaṇī | pūraṇarekhādyūtopakaraṇaṁ sūci ca | śalivalīty ākaḥ pratyayaḥ (Hem. Un. 34) || śrūyate kimkaṇḍhvanir atra śroniḥ | kaṭiḥ | puṁstrilingaḥ | kāvāvīkrīśīśru ityādinā niḥ pratyayaḥ (Hem. Un. 634) || śaṇa śraṇa dāne (Hem. Dhp. 1, 1041—1042) | śaṇati śaṇam | bhaṅgā | ac || śrūyate śravaṇaḥ | iṅkīśī ity aṇaḥ (Hem. Un. 187) | śrūyate 'nena śrutir vā śravaṇaḥ | śravaṇaḥ syād vṛkṣabhede śravaṇaṁ śrutikarṇayoḥ (Viśv. 50) | karṇe puṁkliṇaḥ || śonr varṇagatyoḥ (Hem. Dhp. 1, 274) | śonati śonitam | rakta-varṇaḥ | hr̥syāruhiśonititāḥ (Hem. Un. 210) || śonaty²²⁾ aci śonaḥ | śonaḥ śyonākanadayoḥ śonaḥ kokanadacchavau lohitāśve kṛṣṇānau ca (Viśv. 10—11) || śome takṣane (Hem. Dhp. 4, 4) | śyati śāṇaḥ | iṇurviśeti ṇaḥ (Hem. Un. 182) | śāṇo māśacatuṣṭaye kaṣane²³⁾ karapatre²³⁾ ca (Viśv. 4) || śrayati śriyate vā śreniḥ | kāvāviti niḥ (Hem. Un. 634) | strīpuṁsaḥ²⁴⁾ | śreniḥ paṅktau sekapātre śreniḥ syāt kārusaṁhlatau (Viśv. 24) | kārusaṁhataḥ śilpisaṁghātaḥ || śrūyate sma śrutam | śrutam śāstrāvadhīrtayoḥ (Viśv. 6) | ākarṇane klive | ākarṇite tu vācyalingaḥ || śrāmyati śramaṇaḥ | nandyādītṛvād aṇaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 52) | śramaṇo yatibhede 'pi śramaṇo nindyaḥ | śrūyati śrūyam | śrūyo vaś codūd iti yaḥ pratyayo vakārasya ca ūt (Hem. Śabd. VII, 1, 33) | śūnyaṁ bindau ca nirjane śūnyā tu nalikā (Hem. An. II, 374) | vakārasya hrasvokārapakṣe śūnyam api || śīś hinisāyām (Hem. Dhp. 9, 24) | śrūṣṭi śaraṇyaḥ | trātā | dhāgrāṣī ityādinā anyāḥ pratyayaḥ (Hem. Un. 379) || śakud śaṅkāyāṁ trāse ca (Hem. Dhp. 1, 617) | śaṅkanam śaṅkā | kṛtjo guror vyaṅjanād ity ab (Hem. Śabd. V, 3, 106) | śaṅkā trāse vitarke ca (Viśv. 47) || 5 ||

śociḥ śaciśuciśayūḥ śaruśarmaśirna-
śripaṇaśoṭhaśapathaślathaśaṇḍaśandhāḥ |
śreyāḥ śramāḥ śamanaśodhanaśikyaśākya-
śaṇḍilyaśātvalaśamaśunakāḥ śraviṣṭhā || 6 ||

śocati tamo 'sminn iti śociḥ | dyutiḥ | klīvalingaḥ |

22) B śocate.

23) B L kaṇe karapātre ca.

24) B add. dyām śreni.

racyarciśucīti is (Hem. Un. 989) || śaci vyaktāyām vāci (Hem. Dhp. 1, 648) | śacate śaci | aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) | gaurāditvād dīh (Hem. Śabd. II, 4, 19) | padipaṭṭhity ādisābdād ipratyaye (Hem. Un. 607) ito 'ktyarthād iti dyām (Hem. Śabd. II, 4, 32) vā śaci | śacīndrāṇi śatāvarī || śuca śoke (Hem. Dhp. 1, 99) | śocati nirmalībhavati śuciḥ | nāmyupāntyēti kid iḥ (Hem. Un. 609) | śuciḥ śuddhe 'nupahate śrīgārāśādhayoḥ site grīṣme hutavahe 'pi syād upadhāśuddhamantrīpi (Viśv. 6) || śete sarvam asminn iti śayaḥ | hastah | aj ity acpratyayah (Hem. Śabd. V, 1, 49) || śrūti śaruḥ | bhṛmṛtītsarīty uḥ (Hem. Un. 716) | purīsi | śaruḥ kope śare vajre (Hem. An. II, 450) || śrūti hanti duḥkham śarma | sukham | klīvaliṅgaḥ | man iti man (Hem. Un. 911) || śīś hiṁśāyām (Hem. Dhp. 9, 24) | śīryate sma śīrṇah | pīvāder eśām to no 'pra iti sūtreṇa takārya nakārādeśah (Hem. Śabd. IV, 2, 68) | śaṭṭah | vācyaliṅgaḥ || śrīḥ parṇe yasya śrīparṇam | śrīparṇam agnimanthe 'bje śrīparṇi śālmalan haṭhe (Viśv. 68, Hem. An. III, 219) | haṭho jalajas tṛnaviśeṣah || śuṁ gatau (Hem. Dhp. 1, 14) | śavati visarpati śoṭah | śopah | pulliṅgaḥ | klīve 'pi yad āha Vaijayanti (p. 183, 122) | śoṭho 'strī śvayathuḥ śopha iti | kamiprugārtibhyas tha iti bahuvacanāt thah (Hem. Un. 225) || śapīḥ ākroṣe (Hem. Dhp. 1, 916) | śapanam śapathah | bhṛśīśapīty athah (Hem. Un. 232) | śapathah kāra ākroṣe śapane ca sutādibhiḥ (Hem. An. III, 314) | kārah kriyā | ākroṣo gālīpradānam | sutādibhiḥ śapanam sutādīśarīrasparśab || ślathayati ślathah | śithlah | ac || śamū damūc²⁵⁾ upaśame (Hem. Dhp. 4, 87—88) | śamyati śandah | utsrṣṭah paśur²⁶⁾ rṣiś ca | pañcamād ḍa iti ḍah (Hem. Un. 168) || śāmyati śandah | śamiṣanibhyām²⁷⁾ dha iti dhah (Hem. Un. 179) | śandhaśandhau tu sauvidē vandhyapumsīṭcare klīve (Hem. An. II, 129—130) || atīśayena praśasyam śreyah | guṇāṅgād itiyasau (Hem. Śabd. VII, 3, 9) praśasyasya śra iti śrādeśah (Hem. Śabd. VII, 4, 34) | śreyas tu mangale dharme śreyah śaste ca vācyavat (Viśv. 33) || śramūc khedatapasoh (Hem. Dhp. 4, 90) | śramam śramah | pariśramah || śamūc upaśame

25) L. śamūc upaśame.

26) B. utsrṣṭapaśur.

27) B. L. ° śanibhyām.

(Hem. Dhp. 4, 87) | nau śamo 'darśane iti hrasve (Hem. Śabd. IV, 2, 28) śamayati śamanah | ramyādibhyo 'naḍ ity anat (Hem. Śabd. V, 3, 126) | śamanam śāntivadhayoḥ śamanah śrāddhadaivate (Viśv. 28) || śodhyate nirmalīkriyate grham anena śodhanam | anat | bahukarī | striklīvaliṅgah || śome takṣane (Hem. Dhp. 4, 4) | śyati śaknoti vā bhūram vodhum śikyam | lambamānapīṭharyādyādhārah parivrāḍbhikṣā-bhājanasthānam asāram ca | śikyāsyādhyeti yapratyaye²⁸⁾ nīpātyate (Hem. Up. 364) || śako abhijano²⁹⁾ nivāso 'sya śākyah | saptamah śākyasīmhanāmā buddhah | śāṇḍikāder nya iti nyah (Hem. Śabd. VI, 3, 215) || śāṇḍilasyāpatyam śāṇḍilyah | gargāditvād yañ (Hem. Śabd. VI, 1, 42) | śāṇḍile sādhuḥ vā | tatra sādhuḥ ya iti yah (Hem. Śabd. VII, 1, 15) | śāṇḍilyo munibhede syān mālūre pāvakāntare (Viśv. 92) || śalati gacchati śālvalah | śvāvidho roma | tulvalelvalādaya iti vale nīpātyate (Hem. Up. 500) || śāmyati śamī | gaurāditvād dīh (Hem. Śabd. II, 4, 19) | śamī drubhede valgulyām śimbyām (Hem. An. II, 330) || śunati gacchati śunah | nāmyupāntyete kah (Hem. Śabd. V, 1, 54) | svārthike ke śunakah | śvānah || bahūnām madhye prakṛṣṭā śrotamatī | guṇāṅgād veṣṭheyasū iti iṣṭhapratyaye (Hem. Śabd. VII, 3, 9). śraviṣṭhā³⁰⁾ | dhanisṭhānakṣatram || 6 ||

śākhāśikhāśikharaśekharaśāṅkhaśāpa-
śāmpāśīphāśapharaśephaśaphāḥ śikhaṇḍah |
śṛṅgāraśṛṅgaśabaśāvaśarāriśāri-
śārāḥ śārāvaśabaraśvaśiraśśirāś ca || 7 ||

śākṛ ślākṛ vyāptau (Hem. Dhp. 1, 60—61) | śākhyate śākhā | kteṣo guror vyañjanād ity ah (Hem. Śabd. V, 3, 106) | śākhati vā | ac | śyati vā | śyater ic ca veti khaḥ (Hem. Up. 85) | śākhā [samyaḡmanoḣe ca sāmnaḥ satpranave 'pi ca] || śyati śikhā | śyater ic ca veti khaḥ (Hem. Up. 85) | śikhā śīphāyām cūḍāyām jvālāyām agramātrake lāṅgalikyām ca śākhāyām cūḍāyām ca śikhaṇḍinah (Viśv. 5) | śīphā kandaḥ | lāṅgalikī agniśikhānāmauśadhīḥ || śākṛ vyāptau (Hem. Dhp.

28) L ye pratyaye.

29) B L abhijano.

30) L add. śrūyate śubhakarmani iti vā | śravidhanībhyām iṣṭhan itiṣṭhan iti Kṣīrasvāmī.

1, 60) | śākhati śikharam | śākher idetau cāta ity ara ākārasya
 ca ikārah (Hem. Un. 400) | pumklīvalingaḥ | śikharam śailavṛ-
 kṣāgrakakṣāpūlakakotiṣu pakvadādimabijābhamānikyaśakale
 'pi ca (Viśv. 104—105) || śākhati vyāpnoti śiraḥ śekharah |
 āpiḍah | śākher idetau cāta ity ara ākārasya ca ekārah (Hem.
 Un. 400) || sāmyati śankhaḥ | śamimanibhyāṁ kha iti khaḥ
 (Hem. Un. 84) | śankho nidhyantare kambulalāṭasthinakhīṣu ca
 (Viśv. 3) || śapīm ākroṣe (Hem. Dhp. 1, 916) | śapanam
 śāpaḥ | ghañ | śāpaḥ śapatha ākroṣe (Viśv. 4, Hem. An. II, 296) ||
 sāmyati śampā | bhāpācaṇicamīti paḥ (Hem. Un. 296) | śam
 pibatīti vū śampā | vidyut || śyati śiphā | śaphakapheti sādhuḥ
 (Hem. Un. 316) | śiphā jaṭāyām sariti māmsikāyām ca mātari
 (Viśv. 2) || śapīm ākroṣe (Hem. Dhp. 1, 916) | śapyate
 śapharah | kṣudramatsyaḥ | śapeḥ pha cety aro dhātoḥ pasya
 phakārādeśaḥ (Hem. Un. 401) | śaphān rāti vā | śighragatitvād
 iti || śete 'nena śepah | śiśnam | riśibhyām pha iti phah (Hem.
 Un. 314) | pulingaḥ | akārāntaḥ || śome takṣaṇe (Hem. Dhp.
 4, 4) | śāyate takṣyate śaphah | khurah | śaphakapheti phe
 nipātyate (Hem. Un. 316) || śirasi khandyate śikhivad dayate
 vā śikhandaḥ | kākapakṣah | prṣodarādītīvāt sādhuḥ (Hem.
 Śabd. III, 2, 155) || śṛṇāti śṛṅgārah | dvāraśṛṅgārety āraṇi-
 pātanaṭ sādhuḥ (Hem. Un. 411) | śṛṅgārah surate nātyarase
 'pi gajamaṇḍane śṛṅgāram cūrnasindūralavaṅgakusumeṣu ca
 (Viśv. 183) | nātyarase pumklīvaḥ || śṛṇāti śīryate vā
 śṛṅgam | śṛṅgaśṛṅgādaya iti ge nipātanaṭ sādhuḥ (Hem. Un.
 96) | śṛṅgam prabhutve śikhare cihne kṛdāmbuyantrake
 viśānotkarṣayoś cātha śṛṅgaḥ syāt kūrcaśīrṣake (Viśv. 21) ||
 śabaśabdaḥ pavargiyabāntanirdeśe nigaditaḥ | tata evāvagan-
 tavyah || śyati mātaram śāvah | bālah | laṭikhaṭīti vah (Hem.
 Un. 505) || śṛṇāty enām śarāriḥ | bahulam ity āriḥ (Hem. Śabd.
 V, 1, 2) | ātiḥ | strīlingaḥ || śīś himśāyām (Hem. Dhp. 9, 24) |
 śṛṇānty enām śārīḥ | khelanī | strīlingaḥ | śābdikās tu
 paripāyena śārīn hantīti pumsy apy udāharanti | kṛṣṭkūṭīti
 uḍ ih (Hem. Un. 619) || śīryate māryate śārah | śro
 vāyuvārṇanivṛtte iti ghañ (Hem. Śabd. V, 3, 20) | śārah
 śabalavātayor dyūtasya copakarāṇe (Hem. An. II, 450—451) |
 dyūtopakarāṇe strīpumsalingaḥ | śabāte varṇe pumsī 'advāḥ
 vācyalingaḥ || śarāvaśabdo 'ntasthiyavāntanirdeśe paṭhitaḥ |
 tata evāvagamyah || śabaraśabdas tu madhyapavargiyāba-

kāranirdeśa uktah | tata eva saprapañco veditavyah^{30a)} || śvayati
 gacchati śvā | kukkurah | śvanmātariśvann ity ani nipātyate
 (Hem. Up. 902) || śīryate śruāti vā śīrah | mithirañjiti kid as
 (Hem. Up. 971) | klivaliṅgaḥ | śīrah pradhāne senāgrabhūga-
 mastakayor api (Viśv. 34) || śīṅgt niśāne (Hem. Dhp. 5, 3) |
 śinvanty asthīni śīrāḥ | dhamanayah | ṛiyajityādinā kid rah
 (Hem. Up. 388) | tālavyādir ayam | dantyādir apīty eke || 7 ||

śarīraśālāraśarāruśeru-

śobhāñjanaśrāvaṇaśādaśūdrāḥ |

śyenah śanaḥ ślipadaśigruśīdhu-

śuddhāntaśāntāḥ śītīśūrpaśaundāḥ || 8 ||

śīryate śarīrah | dehaḥ | puṁklīvaliṅgaḥ | kīśīpīpūg-
 mañjītirah (Hem. Up. 418) || śālām iyarti śālāram | karmaṇo
 'n (Hem. Śabd. V, 3, 14) | śālāram pakṣipañjare sopānahasti-
 nakhayoh (Hem. An. III, 603—604) || śīś hīmsāyām (Hem.
 Dhp. 9, 24) | śaraṇaśīlah śarāruḥ | vīnaśvarah | śīvander ārur
 ity āruḥ (Hem. Śabd. V, 2, 35) || śete śerub | nidrāluḥ |
 meṇḍhram³¹⁾ ca | cinīpīmyaśībhyo rur iti bahuvacanād ruḥ
 (Hem. Up. 806) || suśthu bhanakti mukham śobhāñjanah |
 śobhām anakti vā śobhāñjanah | śīgrub | prṣodarādītvāt
 sādhub (Hem. Śabd. III, 2, 155) || śrāvaṇaśabdō 'ntasthīyava-
 kāranirdeśe nigadasiddhab || śādīm śātane (Hem. Dhp. 1, 967) |
 śīyate śādah | vā jvalāditi nah (Hem. Śabd. V, 1, 62) | śādah
 kardamaśaṣpayoh (Viśv. 5, Hem. An. II, 232) || śādīm śātane
 (Hem. Dhp. 1, 967) | śīyate śūdraḥ | antyavarṇah | śader ūc
 ceti rah (Hem. Up. 394) || śyainīd gatau (Hem. Dhp. 1, 606) |
 śyāyate śyenah | śaśādanah pakṣī | śyākathītinah³²⁾ (Hem.
 Up. 282) || śam sukham nayati śanaḥ | śamo niyo dais maḥuk
 ceti sādhub (Hem. Up. 1004) | mandārtham avyayam | yathā |
 śanaḥ yāti pipīlakah || śīṣtam padam yena ślipadah |
 pādavalīmikah | prṣodarādītvāt sādhub (Hem. Śabd. III, 2,
 155) || śīṅgt niśāne (Hem. Dhp. 5, 3) | śīnoti śīgrub |
 śīgrugerunamervādaya iti sādhub (Hem. Up. 811) | puṁklīvah |
 śīgrub śobhāñjane śāke (Viśv. 72, Hem. An. II, 452) || śerate
 'nena śīdhub | āsavah | puṁklīvaliṅgaḥ | śīḍo dhuk iti dhuk
 (Hem. Up. 784) || śuddho rakṣito 'nto 'sya śuddhāntah |

30a) B veditavyah.

31) B madram.

32) B L śākathītinah.

śuddhānto 'ntāhpure rājñārāṁ rahakakṣāntare 'pi ca (Viśv. 134) || śāmyati sma śāntaḥ | śānto rasaviśeṣe syād atimuktakadāntayoh (Viśv. 34) || śorñc taksane (Hem. Dhp. 4, 4) | śīyate śyatī vā śītiḥ | dṛmuṣīti kit tiḥ (Hem. Un. 651) | chāśor veti itvam (Hem. Śabd. IV, 4, 12) | śītiḥ kṛṣṇe site bhūrje || śīryate 'nena sūrpam | kṛśīrṣbhya ūr cāntasyeti po 'ntasya ca ūr bhavati (Hem. Un. 298) | dhānyādiniṣpavana-bhāṇḍam || śunḍāsty asyeti śaunḍaḥ | jyotsnāditvād an (Hem. Śabd. VII, 2, 34) | vācyahṁgaḥ | śaunḍo vikhyātamattayoh (Hem. An. II, 126) || 8 ||

*śaṅṭhaḥ śunṭhi śaṅṭhaḥ śreṣṭhaśvitraśrotrāṇi śarkarā |
śakvarīśarbarīśaktīśuktīśuktāni śaṅkulī || 9 ||*

śāmyati śaṅṭhaḥ | śamer luk ca veti ṭhaḥ pratyayaḥ (Hem. Un. 165) | dhūrto napuṁsakaṁ ca || śunṭhati śuṣyati śunṭhiḥ | kilipilīti iḥ (Hem. Un. 608) | dyām śunṭhi | viśvā || śāmyati śaṅṭhaḥ | śamer luk ca veti ṭho makārasya ca lopah (Hem. Un. 165) | śaṅṭho madhyasthapuruṣe śaṅṭho dhattūra-dhūrtayoh śaṅṭho 'lase ca mūrke ca (Viśv. 2) || atiśayena praśasyaḥ śreṣṭhaḥ | guṇāṇgetiṣṭhe (Hem. Śabd. VII, 3, 9) praśasyasyeti śrādeṣe (Hem. Śabd. VII, 4, 34) sādhub | śreṣṭho vaiśravape vare (Viśv. 7) || śvitād varṇe (Hem. Dhp. I, 943) | śvetate śvitram | śvetakuṣṭham | rīyajīti kid raḥ (Hem. Un. 388) || śrūyate 'nena śrotram | karṇaḥ | huyāmeti traḥ (Hem. Un. 451) || śīś himsāyām (Hem. Dhp. 9, 24) | śrūṇāti śīryate vā śarkarā | kiśīrṣbhyah kara itī karaḥ (Hem. Un. 435) | śarkarā khaṇḍavikṛtau karparāmśe rugantare | upalāyām śarkarā-yugdeṣe ca śakale 'pi ca (Hem. An. III, 600—601) || śakṛnt śaktau (Hem. Dhp. 5, 15) | śaknoti śakvarī | snāmadipadityā-dinā vanpratyayaḥ (Hem. Un. 904) | nasvarāghoṣād vano raś ceti sūtreṇa dī raś cāntādeśaḥ (Hem. Śabd. II, 4, 4) | śakvarī saridantare chandojātau mekhalāyām (Hem. An. III, 601—602) | vidyutsurabhīyuvatiśv apīti Hugaḥ || śarbarīśabdo madhyapavargiyabakāranirdeṣe nigadasiddhaḥ || śakyate 'nayā jetum śakanāṁ vā śaktiḥ | striyām ktir iti ktīḥ (Hem. Śabd. V, 3, 91) | śaktir bale prabhāvātau śaktiḥ praharapāntare (Viśv. 69) || śocati nirmalibhavati śuktiḥ | dṛmuṣīti kit tiḥ (Hem. Un. 651) | śuktiḥ kapālaśakale nakhyaśvāvartayor api (Viśv. 70) || śaknoti nirmalikartum śocati nirmalibhavaty

anena vā śuktaṃ | putapitteti te nipātanāt sādhuḥ (Hem. Uṇ. 204) | śukto 'mle paruse pūte (Viśv. 35) || śaknoti śaṣkuli | bhakṣyaviśeṣaḥ karnāvayavaś ca | kumulatumulety ule nipātyate (Hem. Uṇ. 487) || 9 ||

śrāntaśvetaśiviśyāvaśatruśvayathu śākinī |

śiśuḥ ślokaś ca śulvaṃ ca śālināś ca śilimukhaḥ || 10 ||

śrāmyati sma śrāntaḥ | jīteन्द्रियाḥ khinnaś ca || śvītād varṇe (Hem. Dhṛ. 1, 943) | śvetate śvetam | śvetaṃ rūpye 'nyavac chukle śveto dvīpādribhedayoḥ (Viśv. 12) || śiviśabdo 'ntasthīyavakāranirdeśa uktaḥ | tata eva mantavyaḥ || śairīd-gatau (Hem. Dhṛ. 1, 606) | śyāyate śyāvaḥ | piṅgalaḥ | laṭikhaṭīti vaḥ (Hem. Uṇ. 505) || śādīn śātane (Hem. Dhṛ. 1, 967) | śiyate śādayatīti vā śatruḥ | ripuḥ | janibaniśadyartes ta ceti ruḥ pratyayo³³⁾ dhātor dasya vikalpena tādeśaś ca (Hem. Uṇ. 809) || tvośvi gativṛddhyoḥ (Hem. Dhṛ. 1, 997) | śvayaty anena śvayathuḥ | śophaḥ | pulliṅgaḥ | tvitvād³⁴⁾ athuḥ (Hem. Śabd. V, 3, 83) || eśān samāhāradvandvaḥ || śaknoti hantum iti śākinī | pratitā | grahādītvaṃ nīn (Hem. Śabd. V, 1, 53) || śyati kṛśayati³⁵⁾ mātaraṃ śiśuḥ | bālab | śaḥ sanvac ceti śome takṣane (Hem. Dhṛ. 4, 4) ity asmād dīd uḥ pratyayaḥ sa ca sanvat sanīvāsmīn dvitvaṃ pūrvasya ca itvaṃ bhavati (Hem. Uṇ. 747) || ślokaḥ saṃghāte (Hem. Dhṛ. 1, 613) | saṃghātaḥ saṃhananaṃ saṃhanyamānaś ca | ślokyate grathyate ślokaḥ | ghaṇantaḥ | śloko yaśasi padye ca (Viśv. 29) || śala gatau (Hem. Dhṛ. 1, 984) | śalati śulvam | śalyaler uc cāta iti vaḥ pratyayo 'kāryasya ca ukāraḥ (Hem. Uṇ. 319) | śulvaṃ tāmre yaṇākarmaṇy ācāre jalasaṃnidhau (Hem. An. II, 527) || śālāpraveśanam arhatīti śālināḥ | adhrṣtaḥ | śālinakaupīneti īnīni pratyaye³⁶⁾ nipātyate (Hem. Śabd. VI, 4, 185) || śiliva jalajantur iva mukham asya śilimukhaḥ | śilimukho 'lau bāṇe ca (Hem. An. IV, 46) | alau strīpuruṣaḥ || 10 ||

ślakṣṇam ślāghā ca śighraṃ ca śakyaṃ śraddhā ca śiṅjayā | śyonākāḥ śūraṇaḥ śrūṇā śikṣā śyāmā ca śevadhīḥ || 11 ||

śliṣame ālingane (Hem. Dhṛ. 4, 67) | śliṣyate ślakṣṇam |

33) L rupratyayo-

33a) B tītvād L tītvād.

33b) B L kṛśayau.

34) B om. īnīni pratyaye.

sūkṣmam | bhrūnatrṇeti sādhuḥ (Hem. Up. 186) || ślāghṛd
 katthane (Hem. Dhp. 1, 645) | katthanam utkarṣākhyānam |
 ślāghyate 'nayā ślāghanam vā ślāghā | kteṣo guror
 vyañjanād ity ab (Hem. Śabd. V, 3, 106) | ślāghā matā
 praśarisāyām paricaryābhilāṣayoḥ (Viśv. 6) || śyāyate
 gacchati śighram | khurakṣureti rānto nipātyate (Hem. Up.
 396) | śighram drutagatau prāhuḥ cakrāṅgośīrayor api (Viśv.
 70) || śakṣiṇṭ śaktau (Hem. Dhp. 5, 15) | śakyate śakyam |
 śakitakicatiyatīti yaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 29) | śaknoti vā
 śakyam | sahanīyam asāram ca | sthāchāmāseti yaḥ (Hem.
 Up. 357) || śraddhānam śraddhā | mṛgayecchāyācñātrṣnā-
 kṛpābhāśraddhāntardhā ity anena śratpūrvād dadhāter
 adpratyayaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 101) | śraddhūstikye 'bhilāṣe
 ca (Hem. An. II, 248) | āstikyam tatheti pratyayaḥ | abhilāṣo
 vāñchā || śījuki avyakte śabde³⁵) (Hem. Dhp. 2, 55) | śīṅkte
 śabdāyate śīṅjā | maurvī || śyairid gatau (Hem. Dhp. 1, 606) |
 śyāyate śyonākāḥ | acalukākhyo vṛkṣaḥ | mavākaśyāmākety
 āke nipātyate (Hem. Up. 37) || sūraici stambhe hīnise (Hem.
 Dhp. 4, 130) | sūryate preryate sūraṇaḥ | arśoghnaḥ | cikṣapety
 aṇe nipātyate (Hem. Up. 190) || śrāṇik pāke (Hem. Dhp. 2, 7) |
 śrāyate sma śrāṇā | vyañjanāntasthāta iti ktasya natvam
 (Hem. Śabd. IV, 2, 71) | śrāṇā yavāgvām pakve tu śrāṇam
 (Viśv. 26) || śikṣi vidyopādāne (Hem. Dhp. 1, 879) | śikṣanari
 śikṣā | vidyopādānam | kteṣo guror vyañjanād ity ab
 pratyayaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 106) || śyairid gatau (Hem. Dhp.
 1, 606) | śyāyate śyāmā | vilibhilitu maḥ (Hem. Up. 340) |
 śyāmā tu valgulau³⁶) | aprasūtāṅganāyāri ca tathā somalatau-
 ṣadhau trivṛtāśrīvāgundrāṇiśākṛṣṇāpriyaṅguṣu śyāmā nīlyām
 (Viśv. 10—12) || śete śevam | sthāpyadhanam | śidāpo
 hrasvaś ceti vaḥ (Hem. Up. 506) | tad dhīyate 'smīnn iti
 śevadhiḥ | nidhiḥ | vyāpyād ādhāra iti kib (Hem. Śabd. V, 3,
 68) | pulliṅgaḥ | puruklivayor Vācaspatiḥ | yad āha | nidhiḥ
 śevadhir astriyām || 11 ||

35) B avyaktaśabde.

36) B L valgulau.

*ity āditālavayāḥ*³⁷⁾ ||

iti śrīmadvṛhat — Kharataragacche śrī³⁸⁾ — Jinarāja —
sūriśiṣyaśrī — Jayasāgara — mahopādhyāyasaṁtāne vācanā-
cāryadburaśrī — Bhānumerugaṇi — śiṣyavācanācāryaśrī³⁸⁾ —
Jñānavimalagaṇi³⁹⁾ — viracitāyām Śabdaprabhedaṭikāyām
uṣmanirdeśa ā d i t ā l a v y ā ḥ ||

idānīm madhyatālavayā vivriyante ||

uśīrakūśmīrakakiṁśukāṁśukam

kiśorakiṁśārukaśerukauśikam |

jalāśayāśokakṛśānukāśyapā

yaśaḥ piśaṅgāśmapiśācaraśmayāḥ || 12 ||

vaśak kāntau (Hem. Dhp. 2, 43) | uśyate uśīram | vīraṇi-
mūlam | puṁklivaliṅgaḥ | ghasivaśīti kiś īraḥ (Hem. Up. 419) ||
kaśmīreṣu deśe bhavaṁ kāśmīram | kopāntyāc cāu ity au
(Hem. Śabd. VI, 3, 56) | kāśmīraṁ kuṅkume proktaṁ taṅka-
puṣkaramūlayoḥ (Viśv. 189) | taṅkapuṣkaramūlāv auśaḍha-
bhedaḥ | svārthike ke kāśmīrakam || kiṁcic chuko nīlaḥ kiṁśukaḥ |
palāśaḥ || aśnute 'mśukam | kañcukāṁśukety uke sādhuḥ
(Hem. Up. 57) | aṁśukam sūkṣmavastre syād vastramātrotta-
rīyayoḥ (Viśv. 123) || kṛśac tanutve (Hem. Dhp. 4, 64) |
kṛśyati kiśoraḥ | koracorety ore sādhuḥ (Hem. Up. 434) |
kiśoro hayaśāvake sūrye yūni (Hem. An. III, 531) | yūni
taruṇe vācyaliṅgaḥ || kiṁcit kutsitaṁ śṛṇōti kiṁśārūḥ | kimah
śro ṇid ity uḥ (Hem. Up. 725) | pulliṅgaḥ | kiṁśārūḥ sasyaśūke
'pi viśikhe kaṅkapakṣiṇi (Viśv. 197) || ke śete kaśeru |
śigrugerunamervādaya iti sādhuḥ (Hem. Up. 811) | klīvaliṅgaḥ |
kaśeru prsthakikase tṛṇajātāu kandabhede (Hem. An. III,
527—528) | Vaijayanti tu (p. 182, 229) | prsthasyāsthi kaśerv
anā ity striyām apy āha || kuśikasyāpatyaṁ kauśikaḥ | vidā-
ditvād aṅ⁴⁰⁾ (Hem. Śabd. VI, 1, 41) | kau śete vā | kuśikahṛdi-

ketike nipātyate (Hem. Up. 45) | kauśiko nakule vyālagrāhe
guggulaśakrayoḥ | viśmāmitre ca kośajñolūkayor api kauśikaḥ
(Viśv. 108—109) || jale āśayo 'sya jalasya āśayo vā jalāśayaḥ |
jalāśayam uśīre ca jalādhāre jalāśayaḥ (Viśv. 114) ||
śuṇi gatau (Hem. Dhp. 1, 14) | na śavaty aśokaḥ | bhīṣalīti
kaḥ (Hem. Up. 21) | nāsti śoko 'sya vā | aśoko vañjule mānu-
drumaniḥśokayor mataḥ | aśokā kaṭurohinyām aśokam pārade
smṛtam (Viśv. 102) || kṛśyati dāhyābhāve kṛśānuḥ | vahnīḥ |
kṛśer ānug ity ānuk (Hem. Up. 794) || kaśyapasyāpatyaṁ
kāśyapaḥ | vidāder vṛddhe ity añ (Hem. Śabd. VI, 1, 41) |
kaśyapasyāyam iti vā | tasyedam ity an (Hem. Śabd. VI, 3,
160) | kāśyapaḥ syān munau mīnabhede (Viśv. 16) || aśaś
bhojane (Hem. Dhp. 9, 51) aśauṭi vyāptau (Hem. Dhp. 5, 29)
vā | aśnāty aśnute vā yaśaḥ | mātātmyam sattvaṁ śrīḥ
jñānam pratāpaḥ kīrtiś ca | aśer yaś cādīr ity aspratyayo
dhātvādeś ca yakāraḥ (Hem. Up. 958) || piśat avayave (Hem.
Dhp. 6, 13) | piśāti piśaṅgaḥ | piñjaro varṇaḥ | vidivīlīti
kid aṅgaḥ (Hem. Up. 101) || aśnute aśmā | pāśānaḥ | pumsī |
man iti man (Hem. Up. 911) || piśat avayave (Hem. Dhp. 6, 13) |
piśāti piśācaḥ | vyantaraṅgīti | piśer ācag ity ācak (Hem.
Up. 116) || aśnute raśmīḥ | aśo raś cādīr iti⁴¹⁾ mīḥ (Hem. Up.
688) | raśmīr amśau pragrahe ca (Viśv. 26) | amśuḥ kīraṇaḥ |
tatra pumsī | pragraho rajjuḥ | tatra striyām || 12 ||

niśāntaveśantaviśālapēśalam

bileśayāśvatthaniśīthavimśati |

viśankaṭaś cānuśayāśayāśrayāḥ

sahopaśalyāśanavāśīttāśvinaiḥ || 13 ||

niśāmyati sma niśāntaḥ | niśāntaḥ kathitaḥ śānte niśān-
taṁ bhavanōśasoḥ (Viśv. 132) || viśanti majjanty asmin
veśantaḥ | palvalaḥ | jīvaśūbhyām⁴²⁾ ity antaḥ (Hem. Up. 219) ||
vīṣṭam viśālam | vipulam | ver vīṣṭe śālaśaṅkatāv iti
sādhuḥ (Hem. Śabd. VII, 1, 123) || piśāti peśalaḥ |
mṛdikandīty alaḥ (Hem. Up. 465) | vācyalṅgaḥ | peśalaḥ
kuśale rāmye (Hem. An. III, 665) || samāhāradvandvaḥ || bile
śete bileśayaḥ | ādhārād ity aḥ (Hem. Śabd. V, 1, 137) |
śayavāśivāśeṣv akālād iti saptamyalup^{42a)} (Hem. Śabd. III, 2, 25) |

41) B aśe raś cād iti mīḥ L aśe raś cād iti mīḥ.

42) B L jīvaśūbhyām

42a) B L ° aluk.

bilešayo müške syād bhujange 'pi bilešayaḥ (Viśv. 113) ||
 aśva iva tiṣṭhaty aśvatthaḥ | prṣodarāditvāt sādhuḥ (Hem.
 Śabd. III, 2, 155) | aśvattho gardabhānde syāt pippale
 pūrṇimātithau (Viśv. 21) | pūrṇimātithir āśvinapañcadaśi tatra
 striyām | sādhanā caivam jñeyā⁴³⁾ | aśvatthena candrayuktena
 yuktā paurṇamāsī aśvatthā | śravaṇāśvatthān nāminya ity
 apratyayaḥ (Hem. Śabd. VI, 2, 8) || nitarām śerate prāṇino
 'treti niśīthaḥ | nyudbhyām śīḍaḥ kid iti kit thaḥ (Hem. Uṇ.
 228) | niśītho 'py ardharātre syān niśītho rātrimātrake (Viśv.
 14) || dvau daśatau mānam eṣām saṁkhyeyānām asya vā
 saṁkhyānasya viṁśatiḥ | viṁśatyādaya ity anena dvi-daśad-
 arthe⁴⁴⁾ vimbhāvaḥ śatīś ca pratyayaḥ (Hem. Śabd. VI, 4,
 173) || eṣām samāhāradvandvaḥ || vistrtaṁ viśaṅkaṭam | ver
 vistrte śālaśaṅkaṭāv iti sādhuḥ (Hem. Śabd. VII, 1, 123) ||
 anuśayanam anuśayaḥ | yuvaruety al (Hem. Śabd. V, 3, 28) |
 bhaved anuśayo dveṣe paścāttāpānubandhayoḥ (Viśv. 106) ||
 āśerate 'sminn ity āśayaḥ | puṁnāmniṭi ghaḥ (Hem. Śabd. V,
 3, 130) | āśītir vā | bhāve al | āśayaḥ syād abhiprāye panasū-
 dhārayor api (Viśv. 70) | panaso vṛkṣabhedah || āśrayanty
 enām āśrayaḥ | grham || pala phala śala gatau (Hem. Dhp. 1,
 982—984) | upaśalaty upaśalyam | sthāchāmāseti yaḥ (Hem.
 Uṇ. 357) | upānte cihnārtham śalyaprakṣepād upaśalyam iti
 vā | grāmasimā⁴⁵⁾ || aśaś bhojane (Hem. Dhp. 9, 51) | aśyate
 aśanam | khādanam | bhujiptyādibhyaḥ karmāpādāne ity
 anaṭ (Hem. Śabd. V, 3, 128) || vāśic śabde (Hem. Dhp. 4, 136) |
 vāśanam vāśitam | tiraścām śabdah || aśvinī⁴⁶⁾ paurṇamāsy
 asya āśvinah | āśvayujah | sāsya paurṇamāśity an (Hem.
 Śabd. VI, 2, 98) || eṣām dvandva upaśalyāśanavāśitāśvinās taiḥ
 saha sārddham || 13 ||

niśītam piśītam praśnaḥ piśuno daśano 'pi ca |

nśanā laśuno veśma kaśmalam viśvam aśvavat || 14 ||

śonic takṣave (Hem. Dhp. 4, 4) | niśāyate sma niśītam |
 niśātām | chāśor veti itvam (Hem. Śabd. IV, 4, 12) || piśat

43) L om jñeyā.

44) B L dver daśadarthe.

45) L add. dantyośadhiś ca | tatra tu striyām | yad āha | dantyaṁ
 śighropaśalyopacitrodumbaraparniketyādi |

46) B L āśvinī.

avayave (Hem. Dhp. 6, 13) | piṁśati piṣitam | kruṣipīṣiti kid itaḥ
 (Hem. Up. 212) | piṣitā māṁsikāyām syād āmiṣe piṣitarā
 matam (Viśv. 152) | māṁsikā gandhadravayam || pracharāt
 jñāpsāyām (Hem. Dhp. 6, 33) | jñāpsā jñāṣā | pracchanāḥ
 praśnāḥ | prcchā | puṁsi | yajisvapiti naḥ (Hem. Śabd. V, 3,
 85) | anunāsike ceti chasya śaḥ (Hem. Śabd. IV, 1, 108) ||
 piṁśati piṣunāḥ | piṣimūḥkṣudhibhyah kid iti kid unāḥ (Hem.
 Up. 290) | piṣunāḥ kuṅkume krūre sūcake 'py abhidheyavat
 piṣunāḥ kapivaktre ca (Viśv. 45—46) || daśyate 'nena daśanāḥ |
 dantāḥ | daśanāvodety anāṭi nipātyate (Hem. Śabd. IV, 2, 54) ||
 vaśak kāntau (Hem. Dhp. 2, 43) | kāntir icchā | vaṣṭy uśanā |
 śukrah | vaṣṭeḥ kanas iti kid anas (Hem. Up. 985) || laṣyate
 'bhilaṣyate laṣunāḥ | mleccakandaḥ | laṣeḥ ś ceti laṣi kāntāv
 (Hem. Dhp. 1, 927) ity asmād unāḥ pratyayas tālavyaḥ
 śakāraś cāntādeśaḥ (Hem. Up. 289) || viśanty praviśanty
 asminn iti veśma | mandiram | klīvaliṅgaḥ | man iti man (Hem.
 Up. 911) || kaśa śabde (Hem. Dhp. 1, 490) | kaśati kaśmalam |
 malinam | rucikuṭikuśikaśiti malakpratyayaḥ (Hem. Up. 502) ||
 viśvāśvaśabdāv ādyantasthīyāntyāntasthīyavakāranirdeśayor
 uktau | tata eva mantavyau || 14 ||

vaśyāvaśyāyaviśīkha viśākhātriśīkhāśīṣaḥ |

viśadaḥ pāśakah pārśvam viśrūmaś ceśvaro 'śaniḥ || 15 ||

vaśe sādhanur vaśyah | tatra sādhanu ya iti yah (Hem.
 Śabd. VII, 1, 15) | vaśam gato vā⁴⁷⁾ | hrdayapadyeti yah⁴⁸⁾
 (Hem. Śabd. VII, 1, 11) | vinayasthaḥ || śyaimd gatau (Hem.
 Dhp. 1, 606) | avaśyāyate avaśyāyah | tanvyadhiti naḥ (Hem.
 Śabd. V, 1, 64) | avaśyāyo hime garve (Viśv. 108) || viśīkha-
 śabda ādyantasthīyavakāranirdeśe 'dhītaḥ | tata evāvagan-
 tavyaḥ || viśākhati vyāpnoti viśākhaḥ | viśākhas tarkuke
 skande viśākhā bhe kaṭillake (Viśv. 11, Hem. An. III, 105) |
 bhe nakṣatre prāyena bahuvacanāntaḥ | kaṭillakah punar-
 navah || tisrah śikhā asya triśīkhaḥ | triśīkho rakṣas triśīkham
 syāt kirīṭatriśūlayoḥ (Hem. An. III, 103) || āśāsanam āśiḥ |
 āśamsati hinastīti vā | prṣodarādītvāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III,
 2, 155) | strilingaḥ | āśir uktaḥ hitāśamsāpavanāśanadamṣṭrayoḥ
 (Viśv. 41) || eśāṁ dvandvaḥ || viśadaśabda ādyantasthīyava-

47) B om. vā

48) B ye vā.

kāranirdeśe bhanitaḥ | tata eva mantavyaḥ || pāśyate badhryate
 'nena pāśakaḥ | akṣaḥ | nāmni pūṁsi ceti pakāḥ (Hem. Śabd.
 V, 3, 121) || pārśvaśabdo 'ntāntāsthiyavakāranirdeśa uktaḥ |
 tata eva jñeyaḥ || śramūc khedatapasoḥ (Hem. Dhp. 4, 90) |
 viśrāmaṇaṁ viśrāmaḥ | viśrāntiḥ | viśrāmer⁴⁹⁾ veti ghañ-
 pratyayaḥ (Hem. Śabd. IV, 3, 56) | vikalpena vṛddhiḥ | pakṣe
 viśramo 'pi || iṣṭe ity evaṁśila iśvarah | stheśabhāsapisakaso
 vara iti varah (Hem. Śabd. V, 2, 81) | iśvaro vibhavaḥ ādhye⁵⁰⁾
 śambhau svāmini manmathe (Viśv. 157) || aśnute vyāpnoty
 aśaniḥ | sadivṛtyamidhamyaśīty aniḥ pratyayaḥ (Hem. Un.
 680) | śrīpūṁsaḥ | aśanir vajravidyuḥ⁵¹⁾ (Hem. An. III,
 348) || 15 ||

iti madhyatālavayāḥ || १

iti śrīmadvṛhat — Kharataragacche⁵²⁾ śrī — Jinarāja —
 sūriśiṣyaśrī — Jayasāgara — mahopādhyāyasaṁtāne
 vācanācāryadhuryaśrī — Bhānumerugaṇi — śiṣyavācanācār-
 yaśrī⁵¹⁾ — Jñānavimalagaṇi⁵²⁾ — virācitāyāṁ Śabda-
 prabhedaṭikāyām uśmanirdeśe madhyatālavayāḥ ||

sāṁpratam avasarāgatāntatālavayā vivriyante ||

iśaprakāśakuśakeśavikāśakāśam

ākāśakīśakapīśāniśapāśapeśi |

pīṅgūśatādṛśadṛśaḥ sadṛśo vināśaḥ

kīnūśakarkaśadiśo daśaveśadeśāḥ || 16 ||

iśik aiśvarye (Hem. Dhp. 2, 58) | iṣṭe iśaḥ | nāmyupān-
 tyeti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | iśaḥ prabhau śaṅkare syāt
 (Viśv. 9) | prabhau vācyaliṅgaḥ || kāśṛd dīptau (Hem. Dhp.
 1, 830) | prakāśate prakāśanaṁ vā prakāśaḥ | aj ghañ vā |
 prakāśo 'tiprasiddhe syāt prahāsātapayoh sphute (Viśv. 20) ||
 kuśac śleše (Hem. Dhp. 4, 60) | kuśyati kuśaḥ | nāmyupāntyeti
 kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | kau śete iti vā | kvacid iti dab

49) B L. śramer.

50) B L. vibhave gārdhye.

51) L. kūrzi ab bis einsch. ° vācanācārya °.

52) L. ° śrī - Jñānavimalopādhyāya-.

tücite same (Viśv. 17) | vācyaliṅgaḥ || vīnaśanaṁ vīnaśaḥ |
ghaṇṇaḥ | pratīta eva || kanai dīptikāntigatiṣu (Hem. Dhp. 1,
331) | kanati kīnāśaḥ | kaner īś cāta⁵⁶⁾ ity āśaḥ (Hem. Un.
534) | kīnam āmamāṁsam aśnāti vā | kīnāśaḥ karṣake
kṣudre kṛtāntopāṁśughātinoh (Viśv. 21) | kṛtānte punsi |
anyatra vācyaliṅgaḥ | rākṣase 'py ayam | kṣudraḥ kṛpaṇo
lubdhaḥ kṛtaghno vā | yad āha | lubdhaḥ kīnāśaḥ syāt
kīnāśo 'py ucyate kṛtaghnaś ca | yo 'śnāti cāmamāṁsaph
sa kīnāśo yamaś caiva kīnāśas taddhanaḥ kṣudra iti ca |
upāṁśughātī pararahasya bhedī || karko 'gnir upamānam
asty asya karkaśaḥ | lomādityāt śaḥ (Hem. Śabd. VII, 2,
28) | karkaṁ śyati vā | karkaśaḥ paruṣe krūre kṛpāne
nirdaye drdhe | iksau sāhasike kāśamardakampillayor api
(Viśv. 27—28) || diśati dadāty avakāśam dik | āśa⁵⁷⁾ |
rtvijdiś iti⁵⁸⁾ gatvam (Hem. Śabd. II, 1, 69) || daṁśam daśane-
(Hem. Dhp. 1, 496) | daśyante daśa | saṁkhyā |
lūpūyuvṛṣidamśītyādinā kid an (Hem. Un. 901) || viśanty
asminn anena vā veśaḥ | veśo veśyāgrhe prokto nepathye
gṛhamātrake (Viśv. 9) || diśyate deśaḥ | janapadaḥ |
ghaṇṇantaḥ || 16 ||

*krośāśulomaśapalāśaniveśaleśa-
kleśapraveśapariveśavaśam ca dāśaḥ |
parśuḥ paśuḥ paraśur aṁśur upāṁśupāṁśu-
nistrīṁśadamśavivaśā maśavamśatamśāḥ || 17 ||*

kruśyata ucyate 'dhvaparimāṇam asmāt krośaḥ |
gavyūtam || aśnuta āśuḥ | kṛvāpājity un (Hem. Un. 1) | āśur
vrihau ca satvare (Viśv. 12) || lomāni santy asya lomaśaḥ |
lomādityāt śaḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 28) | lomāni śyati vā |
lomaśo lomasaṁyute meudhake cātha kāśisaśrgālījaṭilāsu
ca | lomaśā śūkaśimbyām ca karkaṭikākajajāṅghayoh |
mahāmedātībalayoh śākinībhidī ceśyate (Viśv. 18—19) || pala
gatau (Hem. Dhp. 1, 982) | palati palāśaḥ | paler āśa ity
āśaḥ (Hem. Un. 533) | palam māṁsam aśnāti vā | palāśaḥ
kīṁśuke śatyām harite rākṣase 'pi ca | patre palāśam (Viśv.
23—24) || niveśanaṁ niveśaḥ | nivīśante 'tra vā | niveśaḥ

56) L. kaner īc cāta.

57) B āśab.

58) B rtvikdig lu. L. rtvikdig iti.

śibirodvāhavinyāseṣu prakāśitaḥ (Viśv. 24) || liṣam ṛsait
 gatau (Hem. Dhp. 6, 103—104) | liṣyate leṣaḥ | ghañ | kaṇaḥ |
 liṣimc⁵⁹) alpatve (Hem. Dhp. 4, 134) | liṣyate leṣaḥ | ghañ⁶⁰)
 iti vā || kliṣyate 'nena kleśanam vā kleśaḥ | kleśo duḥkhe
 'pi rāgādaḥ vyavasāye 'pi ca kvacit (Viśv. 10) || praveśanam
 praveśaḥ | pariveśanam pariveśaḥ | ghañpratyayaḥ |
 padārthānām madhyasya vigāhanam | ubhāv ekārthau ||
 vaṣṭi kāmāyate vaṣam⁶¹) | vaṣanam vā | yuvarṇety al (Hem.
 Śabd. V, 3, 28) | vana bhaktaḥ (Hem. Dhp. 1, 329) vanatīti
 vā | kṛvṛbhrvanibhyaḥ kid iti kit śaḥ (Hem. Un. 528) | vaṣam
 āyattatāyām syād vaṣam icchāprabhutvayoḥ (Viśv. 1) ||
 eṣām samāhāradvandvaḥ || dyati matsyān dāśaḥ | dhīvaraḥ |
 pādāvamīti śaḥ (Hem. Un. 527) || pṛś pālanapūraṇayoḥ (Hem.
 Dhp. 9, 25) | pṛṇāti parśuḥ | kuṭhāraḥ | śraḥ śur iti śuḥ (Hem.
 Un. 825) || spaśiḥ sautras tālavyāntaś ca | spaśate paśuḥ |
 spaśibhrasjeb sluk cety uḥ (Hem. Un. 731) | pulliṅgaḥ | paśuś
 chāge mṛgādiṣu prathame 'pi ca (Hem. An. II, 537) || parān
 śṛṇāti hinasti paraśuḥ | kuṭhāraḥ | parāḍbhyām śṛkhanibhyām
 ḍid ity uḥ (Hem. Un. 742) || aśnute amśuḥ | aśer ān
 no 'ntaś cety uḥ (Hem. Un. 719) | pulliṅgaḥ | aṁśur leśe
 ravau raśmau (Viśv. 12) || upāśnuta upāṁśuḥ | aśer ān no
 'ntaś cety uḥ (Hem. Un. 719) | upāṁśur jāpabhede syād
 upāṁśu vijane 'vyayam (Viśv. 30, Hem. An. III, 710) || paś
 paśaṇ bandhane (Hem. Dhp. 10, 186—187) | pāśayati pāśyate
 vā pāṁśuḥ | kevayubhuranyv iti sādhub (Hem. Un. 746) |
 pāṁśur⁶²) dhūliṣu sasyārthacirasamcitagomaye⁶²) (Viśv. 12) |
 dhūlyarthe dantyānto⁶³) 'yam ity eke || nirgatas trimśato
 'ngulibhyo⁶⁴) nistrimśaḥ | nistrimśo nirdaye khadge (Viśv.
 17) || daśati daśanam vā daśaḥ | daśaḥ syāt khaḍgane
 doṣe daśo marmaṇi kīrtitaḥ | sarpakṣate 'pi samnāha-
 vanamakṣikayor api (Viśv. 11) || vivaśaśabdas tv ādyānta-
 sthīyavakāranirdeśa uktaḥ | tata evāvagantavyaḥ || miśa

59) B L liṣamc.

60) B add alpam

61) B L vaśaḥ.

62) B pāṁśur dhūlau praśasyārthe cirasamcitagomayoḥ L pāṁśur
 dhūlau praśasyārthe cirasamcitagaumaye.

63) B L dantyādir ayam.

64) B L angulebhyo.

maśa roṣe ca (Hem. Dhp. 1, 491—492) | cakārāc chabdane
roṣakriyāyām cety arthaḥ | maśaty aci maśaḥ | maśakaḥ ||
vamati vaṁśaḥ | pādāvamīti śaḥ (Hem. Up. 527) | vaṁśo
venau kule varge pṛṣṭhasyāvayave 'pi ca (Viśv. 10) || tanoti
śobhām taṁśaḥ | mukuṭaḥ | pādāvamītyādibahuvacanāt
śaḥ (Hem. Up. 527) || 17 ||

*bālīśaḥ kuliśo rāśir varāśir vaḍīśā⁶⁵) bhṛśam |
apabhraṁśaḥ puroḍāśo vimarśāṁśāv anekaśaḥ || 18 ||*

bala prāṇanadhānyāvarodhayoḥ (Hem. Dhp. 1, 979) |
balati valate vā bālīśaḥ⁶⁶) | baler nid vetīśaḥ (Hem. Up. 536) |
bālīśaḥ⁶⁶) śāvake mūrkhē (Viśv. 18) || kulinaṁ śyati
kuliśaḥ | kolati vā | kulikanīti kiśaḥ (Hem. Up. 535) | kau
liśyate vā | kuliśo matsyabhede syād dambholau kuliśaṁ
matam (Viśv. 16) | dambholau vajre purṅklīvaḥ || aśnute⁶⁷)
rāśiḥ | aśo raś cādir iti nid iḥ (Hem. Up. 622) | pulliṅgaḥ |
rāśir meṣādipuñjayoḥ (Viśv. 14, Hem. An. II, 539) || avāśnute
'ṅgaṁ varāśiḥ | sthūlaśāṭaḥ | aśo raś cādir iti iḥ pratyayo
rephaś ca dhātor ādir bhavati (Hem. Up. 622) | vāvāpyos
tanīty atra dhātuniyamābhāvamatenāvasya vādeśaḥ (Hem.
Śabd. III, 2, 156) | vṛoty aṅgam iti vā | ipratyaye pṛṣodarā-
ditvāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) | pulliṅgaḥ || vaḍa
āgrahane sautraḥ | vaḍyate 'nena vaḍīśam | matsyagrahaṇam |
striklīvaliṅgaḥ | kulikanītyādinā kid iśaḥ (Hem. Up. 535) ||
bibharti bhṛśam | atyartham | kṛvṛbhṛvanibhyaḥ kid iti kit
śaḥ (Hem. Up. 528) || apabhraśyaty apabhraṁśanaṁ vā
apabhraṁśaḥ | apabhraṁśo 'paśabde syād bhāṣābheda-
vāpātayoḥ (Viśv. 37) || puro dāśyate puroḍāśaḥ | pṛṣodarāditvāt
(Hem. Śabd. III, 2, 155) | puroḍāśo havirbhede camasyām
piṣṭakasya ca | rase somalatāyāś ca hutaśeṣe ca kīrtitaḥ
(Viśv. 34) || mṛśamīt āmarśane (Hem. Dhp. 6, 102) | vimar-
śanaṁ vimarśaḥ | ghaṇpratyayaḥ | vimarśanā || aṁśyate
aṁśaḥ | amatīti vā | pādāvamīyamibhyaḥ śa iti śaḥ (Hem. Up.
527) | bhāgaḥ || anekam anekam anekaśaḥ | saṁkhyāikārthād
vipsāyām śas iti śas (Hem. Śabd. VII, 2, 151) || 18 ||

65) B L vaḍīśo.

66) L vālīśaḥ.

67) L āśnute.

*darśaḥ sparśaḥ spaśo marśaḥ karśo vāśā niśā kaśā |
āśādarśorvaśikāśitiniśeśūpratiṣ kaśāḥ || 19 ||*

drśyete yugapat sūryācandramasāv atreti darśanam vā
darśaḥ | darśas tu saṅgame sūryacandrayor avalokane |
pakṣānte vaidikavidhau darśaś ca samudāhṛtaḥ (Viśv. 4) ||
sprśant saṁsparṣe (Hem. Dhp. 6, 98) | sprśati sparśaḥ |
padarujeti ghaṇ (Hem. Śabd. V, 3, 16) | sparśanam vā | sparśo
rujāyām dāne ca sparśane sparśake 'pi ca (Viśv. 5) || spaśiḥ
sautraḥ | spaśati spaśaḥ | spaśaḥ pranidhiyuddhayaḥ (Viśv.
3) || mrśant āmarśane (Hem. Dhp. 6, 102) | āmarśanam
sparśaḥ | mrśyate 'nena marśaḥ | sparśaḥ || kṛśac tanutve
(Hem. Dhp. 4, 64) | kṛśyate karśaḥ | tanutvam || vāśic śabde
(Hem. Dhp. 4, 136) | vāśanam vāśā | strilīṅgaḥ | mṛgapakṣiṇām
dhvaniḥ | kṛto guror vyañjanād ity aḥ pratyayaḥ (Hem.
Śabd. V, 3, 106) | vaśak kāntau (Hem. Dhp. 2, 43) | uśyate⁶⁹⁾
kāmyate vā | vāśā aṭarūṣaka ity Amarāḥ || śome takṣaṇe⁷⁰⁾
(Hem. Dhp. 4, 4) | niśyati niśā | upasargād āto do 'śya iti ḍaḥ
(Hem. Śabd. V, 1, 56) | niśa samādhau (Hem. Dhp. 1, 494) |
neśanti samāhitamanaskā bhavanty asyām iti vā niśā |
sthādibhyaḥ ka iti kaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 82) | niśā
dāruharidrāyām syāt triyāmāharidrayaḥ (Viśv. 14) || kaśa
śabde (Hem. Dhp. 1, 490) | kaśati kaśā | aśvānām tādānāya
carmadaṇḍaḥ || ā aśnute acy āśā | āśyaty anayā vā |
upasargād⁷¹⁾ āta ity aḍ (Hem. Śabd. V, 3, 110) | āśā
trṣṇādīṣoḥ proktā (Viśv. 14) || ā samantād drśyate 'smim
ādarśaḥ | ādarśo darpāne ṭikāpratipustakayor api (Viśv. 27) ||
ūrū⁷²⁾ aśnute urvaśi | svargaveśyā nārāyaṇasyorūdbhavatvāt |
prśodarādityād hrasvaḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) | yad āha
Vyādīḥ | atha brahmaṇo 'gnikuṇḍāt samutpannā sarasvatī |
veditalād vedivati yamāt punaḥ sulocanā | urvaśi tu hareḥ
savyam ūrum bhittvā vinirgatā iti || kāśate dīpyate kāśib |
padīpaḥīti ih (Hem. Ua. 607) | dyām kāśi | vārāṇasyām tu
kāśi (Viśv. 7) || tanyate tiniśaḥ | vrkṣaḥ | tiniśetiśādaya iti

69) B vaśyate.

70) B tanūkarāṇe.

71) B L. anupasargād.

72) B L. urū.

kiśaḥ pratyayo dhātor ataś^{72a)} ca idādeśaḥ (Hem. Up. 537) ||
 iṣṭe iśā | haladaṇḍaḥ || pratikaśati pratiśkaśaḥ | varcaskāditvāt
 sāgamah (Hem. Śabd. III, 2, 48) | vācyaliṅgaḥ | pratiśkaśaḥ
 sahāye syād vārttāharapurogayoḥ (Viśv. 35) || 19 ||
ity antatālavayāḥ ||

iti śrīmadvṛhat — Kharataragacche⁷³⁾ śrī — Jinarāja —
 sūriśiṣya — Jayasāgara — mahopādhyāyasaṁtāne vācanā-
 cāryadhuryaśrī — Bhānumerugaṇi — śiṣyavācanācāryaśrī⁷⁴⁾ —
 Jñānavimalagaṇi⁷⁴⁾ — viracitāyām Śabdaprabhedatīkayām
 ūṣmanirdeśe 'n t a t ā l a v y ā ḥ ||

sāṁprataṁ katicid vyavasthātālavayān āha ||
śaurir murārau śiva eva śarvaḥ
śūraḥ samarthe jhaṣa eva śālaḥ |
śamaḥ praśāntau śakalaṁ ca khaṇḍe
śakṛt puriṣe 'jagare ca śiraḥ || 20 ||

śūrasyaāpatyaṁ śauriḥ | murārau kṛṣṇe || śive mahādeve |
 śruāti saṁharati śarvaḥ | laṭikhaṭīti vaḥ (Hem. Up. 505) | eveti
 niścayārtham avyayam | niścayenety arthaḥ || śūra vīraṇi
 vikrāntau (Hem. Dhp. 10, 366—367) tālavayādih | śūrayate⁷⁵⁾
 śūraḥ | acpratyayaḥ | śuṁ gatau (Hem. Dhp. 1, 14) | śavati
 vā | cijīśusamīti ro dīrghaś cāntyasya (Hem. Up. 392) |
 samarthe śakte⁷⁶⁾ || jhaṣe matsyaviśeṣe | eveti niścayārtham
 avyayam | śālate śālaḥ | śyati vā | śāmāśyati laḥ (Hem. Up.
 462) || śamanaṁ śamaḥ | praśāntāv upaśame || śaknoti śakyate
 vā śakalam | mṛdikandīty alaḥ (Hem. Up. 465) | khaṇḍe ardhe ||
 śaknoty anena śakṛt | klīvaliṅgaḥ | śaka rd iti ṛt (Hem. Up.
 891) | puriṣe viśthāyām || ajagare sarpaviśeṣe | śīḍk svapne
 (Hem. Dhp. 2, 47) | śete śiraḥ | rīyaḥ | kid raḥ (Hem. Up.
 388) || 20 ||

72a) B L ādeś.

73) L kürzt ab bis einschl. ° vācanācārya °.

74) L ° śrī — Jñānavimalopādhyāya.

75) B L śūrayati.

76) L add. kecit kumudākarā vāsodhaśūrabhāsa iti Suban-
 dhuśeṣād dantyādir api viravācakaḥ śūra iti Sarvasvavyākhyānam.

*mūrdhanyājyesthayor veśyā karinyām ca vaśāśruṇi |
aśram vede ca karṇe ca śrutir dāśaś ca dhivare || 21 ||*

mūrdhani śirasi bhavā mūrdhanyā | sāmānyaveśyānām
adhipatitvāt | jyeṣṭhā vayovṛddhā | tato dvandve mūrdhanyā-
jyeṣṭhe tayob | mūrdhanyājyesthayor arthe | veśena śobhate
veśyā | karmaveśād ya iti matāntareṇa yaḥ (Hem. Śabd. VI,
4, 103) | yadvā | veśe veśyāvāte bhavā adhipatitvena jyeṣṭha-
tvena vā veśyā | digāditvād yaḥ (Hem. Śabd. VI, 3, 124) ||
karinyām hastinyām | vaṣṭi kāmāyate vaśā || aśruṇi nayanām-
bukaṇe | aśauṭi vyāptau (Hem. Dhp. 5, 29) | sarīhatāv apy
anye | aśnute 'śram | bhīvṛdhityādinā raḥ (Hem. Up. 387) ||
vede chandasi | caḥ punararthe karṇe | śrūyate 'sāv anayā
śravaṇam vā śrutih | striyām ktir iti ktiḥ (Hem. Śabd. V, 3, 91) ||
dyati matsyān dāśaḥ | pādāvamīti śaḥ (Hem. Up. 527) |
dhivare mātsike || 21 ||

iti vyavasthātālavayāḥ ||

iti śrīmadvṛhat-Kharataragacche⁷⁷⁾ śrī-Jmarāja-sūriśiṣya-
śrī-Jayasāgara-mahopādhyāyasaṁtāne vācanācāryadhuryaśrī-
Bhānumerugaṇi-śiṣyavācanācāryaśrī⁷⁸⁾ - Jñānavimalagaṇi⁷⁹⁾ -
viracitāyām Śabdaprabhedatikāyām ūṣmanirdeṣe v y a v a -
s t h ā t ā l a v y ā ḥ ||

sāmpratam katicid ubhayatālavayān āha ||

*śiṁśapā śāśvatam śvaśrūḥ śvaśuraḥ śiśtraḥ śiśuḥ |
śiśnaśmaśruśmaśānāni śaśi śaśvat kuśeśayam || 22 ||*

śaṁsyate śiṁśapā | vṛkṣaviśeṣaḥ | śamseḥ śa ic cāta ity
anena śaṁsū stutau ca (Hem. Dhp. 1, 550) ity asmād apañ
pratyayas tālavyaśakāro 'ntādeśo 'kāryasya ca ikāro bhavati
(Hem. Up. 306) || śaśvan niranantarāṁ bhavaṁ śāśvatam |
sanātanam | bhavē ity añ (Hem. Śabd. VI, 3, 123) || śvaśurasya
bhāryā śvaśrūḥ | patyuh patnyāś ca mātā | nārīśakhīpangū-
śvaśrū iti nipātyate (Hem. Śabd. II, 4, 76) | śvaśuraśabdāj

77) L. kurzt ab bñs einschl. ° vācanācārya °.

78) s. Anm. 77.

79) L. ° śrī — Jñānavimalopādhyāya-.

jātilakṣaṇe dhavayogalakṣaṇe . ca dīpratyaye prāpte ūd
 ukārākārayor lopaś ca || śu śobhanam aśnute aśnāti
 vā śvaśuraḥ | patyuh patnyāś ca pitā | śvaśuraku-
 kundurety ure nipātyate (Hem. Un. 426) || śaśa
 plutigatau (Hem. Dhp. 1, 493) | śaśati śīśiraḥ | śavaśaśer ic
 cāta itiro 'kārasya ca ikārah (Hem. Un. 413) | śīśiraḥ-śitale
 hime ṛtubhede (Hem. An. III, 605) || śomc takṣaṇe (Hem. Dhp.
 4,4) tālavyaḥ|śyati kṛśayati^{79a)} mātaram śīśub | śaḥ sanvacceti
 did uh pratyayaḥ sa ca sanvat sanivāsmīn dvitvaṁ pūrvasya
 cetvam (Hem. Un. 747) | bālaḥ || śete 'nena śīśnam | liṅgam |
 śīḍaḥ sanvad iti dīn naḥ (Hem. Un. 267) || śmanī mukhaikadeśe
 śete śmaśru | āsyaloma | śmanah śīḍo did iti śmanpūrvāt
 śīḍk svapne (Hem. Dhp. 2, 47) ity asmād did ruḥ
 pratyayaḥ⁸⁰⁾ (Hem. Un. 810) | klivaliṅgaḥ || śabānām
 śayanam śmaśānam | prṣodarādītṛvāt sādhuḥ (Hem. Śabd.
 III, 2, 155) | pratīto 'yam || śaśo 'syāsti śaśī⁸¹⁾ |
 candraḥ || śaśa plutigatau (Hem. Dhp. 1, 493) | śaśati
 śaśvat | sadā | samścadvehad iti katpratyaye nipātyate (Hem.
 Un. 882) || kuśe jale śete kuśeśayam | kamalam | śayavāsi-
 vāseśv akālād iti saptamyalup (Hem. Śabd. III, 2, 25) || 22 ||

śūkaśimbiś ca kāśīśas tathā śītaśīvo 'pi ca |

tālavyaśadvayayutāḥ kiyaṇto 'mī pradārśītāḥ || 23 ||

śūkapradhānā sakaṇṭakā śimbir asyāḥ śūkaśimbiḥ |
 kapikacchūḥ | yad āha Induḥ | ṛṣyaprokta svayaṁguptā
 kapikacchūś ca kaṇḍurā | ātmaguptā durālambhā jāṅgalī
 durabhigraḥ | atyaṇḍā vṛṣabhī guptā kaṇḍurā śūkaśimbiketi ||
 kāśī vārāṇasī tasyā īśaḥ kāśīśaḥ | mahādevaḥ | yadvā
 kāśīd dīptau (Hem. Dhp. 1, 830) | kāśate kāśīśam | dhātujam
 ausadham | tiniśetiśādaya iti kidiśapratyaye nipātyate (Hem.
 Un. 537) ity anye pracakṣate || śītam śīnoty uṣnavīryatvāc

79a) B L kṛśayati.

80) B rupratyayaḥ.

81) L add. yadvā | śaśa kāntāḥ iti dhātur adantaś caurādiko
 'sti | curādāyo hi dhātavo 'parimitā na teśām iyatiāsti | kevalam
 yathālakṣyam anusartavyāḥ | ata eva Candragomī curādigaṇa-
 syāparimitatayā paramārthato yathālakṣyam anusanam avagamya
 dvitrān eva curādīdhātūn pathitavān | na bhūyasaḥ | tato nigantasya
 śaśanam śaśaḥ kāntiḥ | ghaṇpratyayāntaḥ | śaśo 'syāstīti śaśī.

chītaśivaḥ | saindhavam⁸²⁾ | prahvāhveti ve nipātyate (Hem. Up. 514) || ami pratyakṣopalambhyamānāḥ śabdā ity adhyāhāryam | kiyantāḥ katipaye tālavyaśadvayayutā ūṣmaśakāradvayayuktāḥ pradarśitāḥ prakāśitāḥ || 23 ||

ity ubhayatālavayāḥ ||

iti śrīmadvṛhat — Kharataragacche vācanācārya-
dhuryaśrī⁸³⁾ — Bhānumerugaṇi — śiṣyavācanācāryaśrī⁸⁴⁾ —
Jñānavimalagaṇi⁸⁵⁾ — viracitāyām Śabdaprabhedatikāyām
ūṣmanirdeśa ubhayatālavayāḥ ||

sāmpratam tālavyadantyaṇ āha ||

tālavyā api dantyaś ca śambaśambalaśūkarāḥ ||

raśanāpi ca jīhvāyām śṛgālah kalaśo 'pi ca || 24 ||

ete śabdās tālavyā dantyaś ca || sāmyati śambah |
śamyamer nid veti bah pratyayaḥ (Hem. Up. 318) | śaṁ
vidyate 'sya vā | kaśambhyām iti bah (Hem. Śabd. VII, 2,
18) | dantyaapakṣe tv evam | sambah sambandhe (Hem. Dhp.
10, 109) | sambayati sambah | ac | śaṁ sukham vāti vā⁸⁵⁾ |
saṁ sukham śaraṇam kāryam ity Ekākṣarakoṣāt | samyag
vāti⁸⁶⁾ gacchati hanti vā samba ity anye | vajram | kvacid
iti dah (Hem. Śabd. V, 1, 171) || sāmyati śambalam |
śamikamipalibhyo bala iti balaḥ (Hem. Up. 499) | śaṁ sukhena
valate 'smād vā | dantyaapakṣe tv evam | sambah sambandhe
(Hem. Dhp. 10, 109) | sambayati sambalam | muraloralety ale
mpātyate (Hem. Up. 474) | samyag valate vā saṁvalam⁸⁶⁾ |
pātheyam | pumklīvalingāv ubhau || śūt prerape (Hem. Dhp.
6, 18) | śūyate śūkaraḥ | sūpuṣibhyām kid iti kit karaḥ (Hem.
Up. 436) | tālavyapakṣe tv evam | śuka gatau (Hem. Dhp. 1,

82) L add. mīśreyā ca | āha ca | śāleyaḥ syāc chītaśivaś chattrā
madhurikā mīśā | mīśreyāpīti

82a) B L om. śrī — Jinarāja ° bis ° samtāne

83) L — Bhānumerugaṇi-śiṣyaśrī-

84) L — Jñānavimalopādhyāya-

85) B om vā bis einsch. vān.

86) B saṁvalaḥ. L add. samu sambandhe ity asmād bala-
pratyaye vā saṁbalam.

53) | śokati śūkarah | varāhaḥ | jaṭharety are nipātyate (Hem. Un. 403) || aśnute mukhaṁ raśanā | aśo raś cādāv ity anah pratyayo repaś cādu bhavati (Hem. Un. 270) | dantyapakṣe tv evam | rasyate śabdyate 'nayā rasanā | rasan āsvādanasnehanayor (Hem. Dhp. 10, 353) ity asya yvasirasīty ane (Hem. Un. 269) vā rasanā | jihvāyām lolāyām || śīryate^{86a)} himsyate śrgālah | cātvālakaṅkālety āle sādhuḥ (Hem. Un. 480) | dantyapakṣe tv evam | sarati gacchati bhayena srgālah | sarter go 'ntaś cety ālah (Hem. Un. 478) | asrg āliyate 'srg gilatīti vā | prṣodarādītvāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) | kroṣṭā || kalate⁸⁷⁾ samkhyāti śabdāyate vā kalaśah | kales tīd iti tīd aśak (Hem. Un. 532) | dantyapakṣe tv evam | kena jalena lasati kalasah | kumbhaḥ | trilingāv imau || 24 ||
iti tālavyadantyūḥ ||

iti śrīmadvṛhat — Kharataragacche⁸⁸⁾ śrī — Jinarāja — sūriśiṣyaśrī — Jayasāgara — mahopādhyāyasaṁtāne vācanā-cāryadhuryaśrī — Bhānumerugaṇi — śiṣyavācanācārya-śrī⁸⁹⁾ — Jñānavimalagaṇi⁹⁰⁾ — viracitāyām Śabdaprabhedatīkāyām uṣmanirdeśe t ā l a v y a ś a k ā r a n i r d e ś a b ||

sāṁpratam ādimūrdhanyāv āha ||

ṣaṇḍālikāṣaṇḍavabhūṣaṇoṣaṇam

pāṣaṇaroṣaṇaviṣaṇabhīṣaṇam |

pāṣaṇḍakūṣmāṇḍaniṣekamūṣikam

gaveṣitam niṣṣamaduhṣameṣīkam⁹⁰⁾ || 25 ||

ṣaṇḍam samūham alaty ālāti vā ṣaṇḍāli | ṣaṇḍāli sarasitailamānayoh kāmukastriyām (Hem. An. III, 683) | svārthike ke ṣaṇḍālikā || ṣana bhaktau (Hem. Dhp. 1, 330) |

86a) B L śīryate.

87) B kalati.

88) L kūrzt ab bis einsch. — śiṣyavācanācārya °.

89) L — Jñānavimalopādhyāya-.

90) B L niṣṣamaduhṣameṣīkam.

sanyate śāṇḍavaḥ | vanaviśeṣo rasaviśeṣaś ca | kairava-
bhairavety ave nipātyate (Hem. Un. 519) | yad Bharataḥ |
dadhyādivyañjanaś ciñcāharidrādibhir auśadhaiḥ | madhu-
rādirasopetair yadvad dravyair guḍādibhiḥ || 1 || yuktaih
pākaviśeṣeṇa śāṇḍavākhyo 'paro rasaḥ | utpādyate vibhāvā-
dyaḥ prayogeṇa tathā rasaḥ || 2 || ity ādimūrdhanyau
samāptau ||

atha madhyamūrdhanyā vivriyante ||

bhūṣa tasu alarṁkāre (Hem. Dhp. 1, 537—538) | bhūṣyate
bhūṣaṇam | anat | bhūṣā || ūṣa ruḥyām (Hem. Dhp. 1, 504) |
ūṣaty ūṣaṇam | maricam | nandyādītvād anah (Hem. Śabd. V,
1, 52) | striyām ūṣaṇā | pippalī || samāhāradvandvaḥ || paṣati
bādhate pāḍau pāṣaṇaḥ | aśmā | puṁsi | paṣo nid iti nid āṇaḥ
(Hem. Un. 192) || ruṣyati⁹¹⁾ krudhyati roṣaṇaḥ | kalyāṇaparyā-
nety āṇe nipātyate (Hem. Un. 193) | roṣāṇo roṣaṇe
hemagharṣe pāraḍa ūṣare (Hem. An. III, 211) || veveṣṭi
viṣāṇam | kṛpiviṣivṛṣṭy āṇak (Hem. Un. 191) | viṣāṇam tu
kroḍadviradadantayoh | paṣoh śṛṅge viṣāṇī syān meṣaśṛṅgyām
prakīrtitā (Viśv. 64—65) || bhīṣayati bhīṣaṇam | bhīṣaṇo dāruṇe
'rgāṭe⁹²⁾ bhīṣaṇam sallakīrase (Viśv. 47) || pāpaṁ khaṇḍayati
pāṣaṇḍam | vrataṁ mataṁ ca | pṛṣodarādītvāt (Hem. Śabd.
III, 2, 155) | yad āha⁹³⁾ | pāṣaṇḍam vrataṁ ity āḥus tad
yasyāsty amalāṁ bhuvī | sa pāṣaṇḍī vadanty anye
karmapāśād vinirgataḥ || 1 || iti || kuṣṇāti kuṣyate vā
kūṣmāṇḍaḥ | picaṇḍairāṇḍeti sādhuḥ (Hem. Un. 176) | kūṣ-
māṇḍo gaṇabhede syād bhrūṇe karkāruke 'pi ca | kūṣmāṇḍī tv
auśadhīgauryoh (Viśv. 31—32) || śicīṁti kṛṣṇaṇe (Hem. Dhp.
6, 7) | niṣicyate niṣekaḥ | sekaḥ | sthāsenīsidhasīcasāñjām
dvitve 'piti śatvam (Hem. Śabd. II, 3, 40) || muṣpāti muṣikaḥ |
ākhuḥ | muṣer dīrghaś ceti iko dīrghaś ca (Hem. Un. 43) ||
eṣāṁ samāhāradvandvaḥ || gaveṣau mārgaṇe (Hem. Dhp. 10,
351) | gaveṣyate gaveṣitam | mārgitam || saha mayā vartata
iti samaḥ⁹⁴⁾ | nīrgato nīscito vā samād niṣsamaḥ | asamarthaḥ |

91) L ruṣyate.

92) B L dāruṇe gāḍhe.

93) B āhuḥ.

94) L add. śama śama vaiklavye vaiklavyam kātaratā ity asya
vā aci pratyaye samaḥ.

duṣṭāḥ⁹⁵⁾ samā varṣāny atra duḥṣamah | pañcamārakah⁹⁵⁾ |
ubhayatra nirduḥsuveḥ samasūter iti samasambandhinah
sakārasya śah (Hem. Śabd. II, 3, 56) || iṣā laṅgalakīlikā seva
iṣikā | akṣikūṭakam || eṣāṁ samāhāradvandvaḥ || 25 ||

*puṣpābhiṣekauṣadhayoṣidīśad-
dr̥ṣatturāśādviṣuvanniṣedhāḥ |
duḥsedhabhaiṣajyakaṣāyaghoṣanam
hr̥ṣikam ir̥ṣyā ca viṣūdavarṣaṇe || 26 ||*

puṣpac vikasane (Hem. Dhp. 4, 16) | puṣpyati puṣpam |
aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) | puṣpaṇam vā puṣpam |
pañcamavargīyapāntaḥ | klīvalingaḥ | puṣpaṁ vikāsa ārtave |
dhanadasya vimāne ca kusume netraruḥy api (Hem. An. II,
292 | Vācaspatīḥ tu puṣpo 'strīti puṁsy apy āha || abhiṣicyate
abhiṣekah | ghaṇpratyayaḥ | [agnir mīlayati mantrenetyādibhir]
mantrair yad abhiṣecanam | sthāsenisidhasicasaṇjām⁹⁶⁾ dvitve
'pīti śatvam (Hem. Śabd. II, 3, 40) || oṣadhir eva auṣadham |
bheṣajam | puṁklīvaliṅgaḥ | śrotrauṣadhīti svārthe au
(Hem. Śabd. VII, 2, 166) || yuṣa bhajane sautraḥ | yoṣati
puruṣam yoṣit | kāmīnī | hr̥sruhiyuṣīti itpratyayaḥ (Hem. Uṇ.
887) || iṣa uñche (Hem. Dhp. I, 505) | iṣati iṣat | saṁścadvehad
iti kati pratyaye nīpātyate (Hem. Uṇ. 882) | yathā | iṣat pāṇḍuh ||
dr̥ṇāti dīryate vā dr̥ṣat | dro hrasvaś ceti sad (Hem. Uṇ.
898) | strīlingaḥ | dr̥ṣat peṣanapatte syād dr̥ṣat pāṣānamātrake
(Viśv. 33) || turam tvaritam⁹⁷⁾ sāhayaty abhibhavaty arin
turam vegam sahate vā turāśāt | indrah | pr̥ṣodarādītvāt
sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) || viṣur nāma muhūrtaḥ so
'syāsti viṣuvat | puṁklīvaliṅgaḥ | yad Vaijayantī (p. 291, 62) |
purītan mahimā hema viṣuvat karma loma doḥ | nr̥ṣaṇḍhaliṅgaḥ |
viṣu sāmye 'vyayam | tad asyāstīti vā | etac ca meṣāḍau
tulāḍau ca bhavati || śidhū gatyām (Hem. Dhp. 1, 320) |
anekārthatvāc cāyam niṣedhe 'pi vartate | niṣidhyate niṣedhab |
duṣṭo durgō vā sedho duḥsedhab | ubhayatra nirduḥsoḥ
sedhasandhisāmnām iti sasya śatvam (Hem. Śabd. II, 3, 31) ||
bheṣajam eva bhaiṣajyam | auṣadham | bheṣajāditvāt tyau

95) L. duṣṭaḥ samah duḥṣamah | sa eva | ubhayatra ...

96) B L sthāsenisedhasi °.

97) B L tvaritaḥ.

(Hem. Śabd. VII, 2, 164) || kaṣa hīmsāyām (Hem. Dhp. 1, 507) | kaṣaṭi kaṣāyaḥ | kulilulikalikaṣibhyaḥ kāya iti kāyaḥ pratyayaḥ (Hem. Un. 372) | kaṣāyaḥ surabhau rase rāgavastuni niryāse krodhādiṣu vilepane varṇe (Hem. An. III, 475—476) | surabhau varṇe ca guṇe puṁsī tadvatī vācyalūgaḥ | anyatra puṁklīvaḥ || ghuṣṭr̥ viśabdane (Hem. Dhp. 10, 189) | viśabdanam viśiṣṭaśabdakaraṇam | ghoṣyate ghoṣaṇam | udghoṣaṇam | anaṭ || samāhāradvandvaḥ || hr̥ṣyati tuṣyaty anena hr̥ṣīkam | indriyam | hr̥ṣū alike (Hem. Dhp. 1, 535) ity asya vā | rc̥y̥j̥hr̥ṣītyādinā⁹⁸) kid ikāḥ (Hem. Un. 48) || sūr̥kṣya īrkṣya īr̥ṣya īr̥ṣyārthāḥ (Hem. Dhp. 1, 400—402) | īr̥ṣyaṇam īr̥ṣyā | bhāryādeḥ paradarśanāsahane rūḍhā | kaścit tu parotkarṣāsahanam māt̥saryam īr̥ṣyām manyate¹) | yathā | ya īr̥ṣyub²) paravittesv api | kṛto guror vyañjanād ity aḥ (Hem. Śabd. V, 3, 106) || ṣad̥r̥m viśaraṇagatyavasādaneṣu (Hem. Dhp. 1, 966) | viśadanam viśādah | ghaṇpratyayaḥ | manaḥpīḍā || varṣaṇād vr̥ṣabha iti Bhāṣyakāravacanād (Vol. I, 3, 20.) varṣaṇam iti sādhub | vr̥ṣṭiḥ | yad Vācaspatiḥ | atha vr̥ṣṭir varṣam aṣṭrī kecīd icchantī varṣaṇam || 26 ||

aīṣamovarṣmabhiṣmoṣmaniṣādāṣādhagospadam |

abhiṣaṅgo 'nuṣaṅgaś ca duṣkham vārdhuṣiko dviṣan
|| 27 ||

asmin sat̥hvatsare aīṣamaḥ | aīṣamaḥparutparārī varṣe ity anena idamśabdāt saptamyantād varṣe vartamānāt samasiṇpratyaya idamaś caikārādeṣaḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 100) | asmin varṣe ity arthaḥ || varṣmaśabda ādyāntasthīyavakāranirdeṣa uktaḥ | tata eva boddhavyaḥ || bibhyaty asmād iti bhīṣmaḥ | bhīyaḥ ṣo 'ntaś ceti kin maḥ (Hem. Un. 344) | bhīṣmas tu bhīṣaṇe rudre gāṅgeye ca niṣācare³) (Viśv. 19) || ūṣatī⁴) ruṣaty ūṣmā | bāṣpaḥ | pulligaḥ | man iti man (Hem. Un. 911) || niṣīdati niṣādah | vā jvalāditi naḥ (Hem. Śabd. V, 1, 62) | niṣīdanti svarā atreṭi vā | vyañjanād ghaṇ (Hem. Śabd. V, 3, 132) | niṣādah śvpace svare (Viśv. 19, Hem. An. III, 326) || āṣādhi pauraṇmāsy asya āṣādhaḥ | māsaḥ | sāsyā

98) B L. rc̥y̥j̥hr̥ṣītyādinā.

1) L. manyante.

2) B L. īr̥ṣyaḥ

3) B L. niṣākare.

4) L. oṣatī.

paurṇamāsity an (Hem. Śabd. VI, 2, 98) || goḥ padam
 goṣpadam | varcaskāditvāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 48) |
 goṣpadam gokhuraśvabhre gavām ca gatigocare (Hem. An.
 III, 323) | gokhuraśvabhre yathā | goṣpadapravṛsto⁵⁾ meghaḥ |
 goṣpadapūram vṛsto meghaḥ | yāvatā goṣpadapūranā bhavati
 tāvad vṛsta ity arthaḥ || abhiśajyate 'nena abhiśañjanam vā
 abhiśaṅgaḥ⁶⁾ | abhiśaṅgaś⁷⁾ tu śapathe syād ākrośe
 parābhaye (Viśv. 56) || anuśajyate^{7a)} anuśaṅgaḥ | saṁyogaḥ |
 ghañ | sthāsenisidhasicasañjām ity upasargāt śatvam
 ubhayatra (Hem. Śabd. II, 3, 40) || duṣtam khanati duṣkham |
 kvacid iti dāḥ (Hem. Śabd. V, 1, 171) | duṣtāni khāni indriyāṇy
 atreti vā duṣkham | asukham | nirdurbahirāviṣprāduścaturām
 ity anena dusas sakārasya duro vā rakārasya śatvam (Hem.
 Śabd. II, 3, 9) | duṣkhe duṣkhāni | raṣṭvarṇān no na ity anena
 natvam (Hem. Śabd. II, 3, 63) | kaiścit tu sukha duḥkhaṇ
 tatkrīyāyām (Hem. Dhp. 10, 281—282) iti duḥkhadhātur
 visargānvito jihvāmūliyānvitāś ca manyate | tanmate tv aj
 ity acpratyaye (Hem. Śabd. V, 1, 49) duḥkham duḥkham iti
 ca bhavati | tatrāgre rūpāṇy evam | duḥkhe duḥkhe duḥkhāni
 duḥkhāni | raṣṭvarṇān no na ity anena natvābhāvaḥ (Hem.
 Śabd. II, 3, 63) || puśaś puṣtau (Hem. Dhp. 9, 57) | prayuktam
 dhanam puṣṇāti | prayuktadhanapoṣi | ity asya sarvasya pr-
 ṣodarāditvād vṛdhuṣiśabda ādeśaḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) |
 yadvā | vṛdhūd vṛddhau (Hem. Dhp. 1, 957) | vardhate dra-
 vyūdikaṁ dinam prafīti vṛdhuṣi | apuṣadhanuṣādaya ity
 use nipātyate (Hem. Up. 559) | gaurāditvād dīḥ (Hem. Śabd. II,
 4, 19) | vṛdhuṣim vṛddhim grhṇāti vārdhuṣikaḥ | vṛddhyājīvaḥ |
 avṛddher grhṇāti garhiye iti grhṇātyarthe ikapratyayaḥ
 (Hem. Śabd. VI, 4, 34) || dviṣimk⁸⁾ apritau (Hem. Dhp. 2, 68) |
 dvestīti⁹⁾ dviṣan | śatrub | śatrapratyayaḥ || 27 ||

*dūṣikū caṣakaḥ preṣyo bhāṣyam ca dhīṣaṇaṣaṇe |
 prṣataḥ pariṣat parṣat tuṣūroṣaramarṣaṇam || 28 ||*

5) B L goṣpadapravṛsto.

6) B om abhiśaṅgaḥ.

7) B L abhiśango 'tha.

7a) B L anuśajyate

8) B dviṣarhe.

9) B dve ... ti.

duṣamc vaikṛtye (Hem. Dhp. 4, 66) | vaikṛtyam rūpa-
bhaṅgaḥ | ūd duṣo nau iti nau duṣer upāntyasya ūkārādeṣe
(Hem. Śabd. IV, 2, 40) dūṣayati cakṣur dūṣikā | netramalam |
syamikaśidūṣiti ikāḥ (Hem. Un. 46) || caṣi bhakṣaṇe (Hem.
Dhp. 1, 928) | caṣaty anena caṣakaḥ | dṛkṇṛṣṛ ityādinā akāḥ
(Hem. Un. 27) | caṣakam tu surāpātre madyamadyaprabhedayoh
(Viśv. 62) | puruklīvāḥ || iṣa uñche (Hem. Dhp. 1, 505) |
preṣaṇīyaḥ preṣyaḥ | dāsaḥ | rvarṇavyaṇjaneti ghyau (Hem.
Śabd. V, 1, 17) | ā iṣya eṣyaḥ prakṛṣṭa eṣyaḥ preṣya iti vā |
omāḍīty avarṇalopaḥ (Hem. Śabd. I, 2, 18) || bhāṣi ca
vyaktāyām vāci (Hem. Dhp. 1, 832) | bhāṣyata iti bhāṣyam |
sūtroktārthaprapaṇcikaḥ śāstram | rvarṇavyaṇjaneti ghyau
(Hem. Śabd. V, 1, 17) | karaṇe vā bahulam iti ghyau (Hem.
Śabd. V, 1, 2) || nīdhṛṣāt prāgalbhye (Hem. Dhp. 5, 27) |
dhṛṣṇoti dhiṣaṇaḥ | dhṛṣivaher ic copāntyasyeti kid anāḥ
pratyaya ic ca upāntyasya (Hem. Un. 189) | dhiṣaṇas
tridaśācārye dhiṣaṇā dhiyi saṁmatā (Viśv. 46) || iṣac
gatau (Hem. Dhp. 4, 25) | eṣaṇam eṣaṇā | eṣaṇā
vraṇamārgānusārīṇyām¹⁰⁾ ca tulābhidi (Viśv. 77) | iṣo
'nicchāyām ity anena bhāvākarttor anāḥ pratyayaḥ (Hem.
Śabd. V, 3, 112) || prṣū secane (Hem. Dhp. 1, 526) | prṣyate
prṣataḥ | prṣirañjiskīti kid ataḥ (Hem. Un. 208) | prṣatā
bindavaḥ santy asya vā prṣataḥ | bindumān mṛgaḥ | abhrā-
ditvād aḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 46) || śadīm viśaraṇagatyavasā-
daneṣu (Hem. Dhp. 1, 966) | paritas sīdanty asyām pariṣat |
krutsampadāditvāt kvip (Hem. Śabd. V, 3, 114) | bhīruṣṭhānā-
ditvāt śatvam (Hem. Śabd. II, 3, 33) || pṛṣ pālanapūraṇayoh
(Hem. Dhp. 9, 25) | pṛṇanty enām parṣat | strilīṅgaḥ | praḥ sad
iti sat (Hem. Un. 897) | ubhe 'pi sabhānāmnī || tuṣamc tuṣtau
(Hem. Dhp. 4, 71) | tuṣaty anena tuṣāraḥ | tuṣikuṭhibhyām kid
iti kid āraḥ (Hem. Un. 408) | tuṣam iyarti vā | tuṣāro himadeṣayoh
śikare himabhede ca (Hem. An. III, 554—555) | hime puruklīvāḥ ||
ūṣasya kṣāramṛttikāyā nivāsa ūṣaram | ro 'śmāder iti
cāturarthiko raḥ (Hem. Śabd. VI, 2, 79) | ūṣo 'syāstīti vā |
madhvāditvād raḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 26) | iriṇam || mṛṣū
saḥane (Hem. Dhp. 1, 528) | mṛṣyate marṣaṇaḥ | sahanaśīlab |
śāsūyudhīty anāḥ (Hem. Śabd. V, 3, 141) || eṣām samāhāra-

10) B L vratamārge nusāraṇyām ca.

vāstoṣpatir diviṣado duṣpiḍam ca bahiṣkṛtam |

niṣkuṭaḥ kiṣkumastīṣkapuṣkaram duṣkareṣirau || 29 ||

vāstor grhakṣetrasyādhīsthūtā vāstoṣpatib | indrab |
vācaspatiṣvāstoṣpatiti ṣaṣṭyalupi ṣatvam (Hem. Śabd. III, 2, 36) || divi svarge sīdanti diviṣadah | devāḥ ||
duṣkhena pīḍyate duṣpiḍam | duṣtā pīḍāsyā vā | nirdurbahirāviṣprāduṣcaturām iti ṣatvam (Hem. Śabd. II, 3, 9) ||
nirgataḥ kuṭād mandirāt kuṭat kautilye (Hem. Dhp. 6, 112) niṣkuṭati vā niṣkuṭaḥ | nirdurbahirāvīr iti ṣatvam (Hem. Śabd. II, 3, 9) | niṣkutas tu grhodyāne kedāraḥ kapāṭayoh (Viśv. 34) ||
kirati kṣipati kiṣkuḥ | kirah ṣa ceti kit kuḥ (Hem. Uo. 751) | kim aplṣat parīmeyā kur bhūmir asyeti vā | varcaskāditvāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 48) | kiṣkur hastavitastau¹¹⁾ ca prakoṣṭhe kutsite¹²⁾ 'pi ca (Viśv. 45) || mastakam iṣyati gacchati mastīṣkam | mastuluṅgaḥ | prṣodarādītṛvāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) | puṁklīvaliṅgaḥ || puṣṇāti puṣyate vā puṣkaram | sūpuṣibhyām kid iti kit karah (Hem. Uo. 436) | puṣkaram paṅkaje vyomni payahkarikarāgrayoh | auśadhadvīpavihagatīrtharājoragāntare | puṣkarām tūryavaktre ca kāṇḍe khadgaphale 'pi ca (Viśv. 153—154) || duṣkhena kriyate duṣkarah | vācyaliṅgaḥ | kartum aśakyah | nirdurbahirāvīr iti ṣatvam (Hem. Śabd. II, 3, 9) || iṣat icchāyām (Hem. Dhp. 6, 105) | icchati¹³⁾ iṣiram | tṛṣam isiro 'gnir āhārah kṣiprah sevyaś ca || 29 ||

turuṣkamuṣkaviṣkambhaniṣkaniṣkalapuṣkalam |

baṣṭīṣkam baṣkayīṇyā¹⁴⁾ ca loṣṭeṣṭapluṣṭavīṣṭaram || 30 ||

tūraici tvarāyām (Hem. Dhp. 4, 131) | tūryante turuṣkāḥ | sākhayah | turuṣko vṛkṣo mlecchaś ca¹⁵⁾ | niṣkaturuṣketi kānto nipātyate (Hem. Uo. 26) || muṣṇāti muṣkab | vicipuṣīti kit kab (Hem. Uo. 22) | muṣko mokṣadrume saṁghe taskare māmśalāṇḍayoh (Hem. An. II, 13) | mokṣadrumo drumabhedas tatra taskare ca pulliṅgaḥ | saṁghe 'ṇḍe ca puṁklīvaḥ | māmśale vācyaliṅgaḥ || stambhū

11) B hastavitasto ca.

12) B f. prakoṣṭhe vā napuṁśakam.

13) B L iṣati.

14) B L vaskayīṇyā.

15) L om. ca.

skambhū stambhe sautrau | viṣkabhnāti viṣkambhaṇam vā
 viṣkambhaḥ | veb skabhna iti śatvam (Hem. Śabd. II, 3, 55) |
 viṣkambho yogabhede syād vistārapratīyatnayoh | rūpakān-
 gaprabhede ca bandhabhede ca yoginām (Viśv. 29) || niḥ-
 šeṣeṇa kāmyate niṣkaḥ | kvacid iti daḥ (Hem. Śabd. V, 1,
 171) | niśīdati vā | niṣkaturuṣketi ke nipātyate (Hem. Un.
 26) | niṣkam aṣṭādhike svarṇaśate dīnārakarṣayoh | vakṣo
 'laṅkarane hemapātre hemapale 'pi ca (Viśv. 44) || nirgataḥ
 kalaḥ reto 'sya niṣkalaḥ | naṣṭabījaḥ | nirdurbahirāvīti
 śatvam (Hem. Śabd. II, 3, 9) || puṣṇāti puṣyati vā puṣkalaḥ |
 valipuṣeḥ kalag iti kalak (Hem. Un. 496) | puṣkalas tu pūrṇe
 śreṣṭhe (Hem. An. III, 664) || bastam¹⁶⁾ iṣyati bastiṣkam¹⁷⁾ |
 prṣodarādītvāt (Hem. Śabd. III, 2, 155) | bastalavanam¹⁸⁾ ||
 baṣkate 'tikrāmati baṣkayaḥ | cirakālāḥ | gayahṛdayety aye
 nipātyate (Hem. Un. 370) | so 'sty asyā baṣkayivī | ciraprasūtā
 gauḥ || tayā saḥetyādi yo'yate || luṣa mūṣa steye (Hem. Dhp.
 I, 501—502) | luṣyate loṣṭab | mṛcchakalam | punḥklivaliṅgaḥ ||
 iṣyate yajanam iyyate vā iṣtam | iṣtam¹⁹⁾ āśamsite²⁰⁾
 pūjyatame priyatame 'nyavat | iṣṭaḥ saṁskārayoge ca yāge²¹⁾
 ca kratukarmaṇi (Viśv. 17) || pluṣūc dāhe (Hem. Dhp. 4, 68) |
 pluṣyate sma pluṣṭaḥ | vettvāt ktayor net (Hem. Śabd. IV, 4,
 62) || stīḡś ācchādane (Hem. Dhp. 9, 14) | vistrūāti vistrīryate
 vā viṣṭaraḥ | veb stra iti śatvam (Hem. Śabd. II, 3, 23) |
 viṣṭara āsane pādape kuṣamuṣṭau ca (Hem. An. III, 595) ||
 eṣām samāhāradvandvaḥ || 30 ||

iti madhyamūrdhanyāḥ ||

iti śrīmadvṛhat-Kharataragacche²¹⁾ śrī-Jinarāja-sūriśiṣya-
 śrī-Jayasāgara-mahopādhyāyasaṁtāne vācanācāryadhurya-
 śrī - Bhānumerugaṇi - śiṣyavācanācāryaśrī²²⁾ - Jñānavimalaga-
 ṇi²³⁾ - viracitāyām Śabdaprabhedatīkāyām uṣmanīrdeṣe ma-
 d h y a m ū r d h a n y ā ḥ ||

16) B L. vastam.

17) B L. vastiṣkam.

18) B vastalavanam

19) B L. iṣṭo nā saṁtatam.

20) L. yoge.

21) L. kürzt ab bis einschl. ° vācanācārya °

22) s. Anm. 21.

23) L. -Jñānavimalopādhyāya °.

dvandvah || 28 ||

*vāstospatir diviṣado duṣpīḍam ca bahiṣkṛtam |**niṣkuṭaḥ kiṣkumastiṣkapuṣkaram duṣkareṣirau || 29 ||*

vāstor grhakṣetrasyādhiṣṭhātā vāstospatib | indrab |
 vācaspativāstospatīti ṣaṣṭyalupi ṣatvam (Hem. Śabd. III, 2, 36) || divi svarge sīdanti diviṣadaḥ | devāḥ ||
 duṣkhena pīḍyate duṣpīḍam | duṣṭā pīḍāsyā vā | nirdur-
 bahirāviṣprāduṣcaturām iti ṣatvam (Hem. Śabd. II, 3, 9) ||
 nirgataḥ kuṭād mandirāt kuṭat kauṭilye (Hem. Dhp. 6, 112)
 niṣkuṭati vā niṣkuṭaḥ | nirdurbahirāvir iti ṣatvam (Hem. Śabd. II, 3, 9) | niṣkuṭas tu grhodyāne kedārakakapāṭayoh (Viśv. 34) ||
 kirati kṣipati kiṣkuḥ | kirab ṣa ceti kit kuḥ (Hem. Uṇ. 751) |
 kim apīṣat parimeyā kur bhūmir asyeti vā | varcaskādītvāt
 sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 48) | kiṣkur hastavitastau¹¹⁾ ca
 prakoṣṭhe kutsite¹²⁾ 'pi ca (Viśv. 45) || mastakam iṣyati
 gacchati mastiṣkam | mastuluṅgaḥ | prṣodarādītvāt sādhuḥ
 (Hem. Śabd. III, 2, 155) | puṁklīvaliṅgaḥ || puṣpāti puṣyate
 vā puṣkaram | sūpuṣibhyāṁ kid iti kit karab (Hem. Uṇ. 436) |
 puṣkaram paṅkaje vyomni payahkarikarāgrayoh | auṣa-
 dhadvīpavihagatīrtharājoragāntare | puṣkaram tūryavaktre
 ca kāṇḍe khadgaphale 'pi ca (Viśv. 153—154) || duṣkhena
 kriyate duṣkaraḥ | vācyaliṅgaḥ | kartum aśakyab |
 nirdurbahirāvir iti ṣatvam (Hem. Śabd. II, 3, 9) || iṣat
 icchāyām (Hem. Dhp. 6, 105) | icchati¹³⁾ iṣiram | tṛṇam
 iṣiro 'gnir āhāraḥ kṣipraḥ sevyas ca || 29 ||

*turuṣkamuṣkaviṣkambhaniṣkanīṣkalapuṣkalam |**bastiṣkaṁ baṣkayīnyā¹⁴⁾ ca loṣṭeṣṭapluṣṭavīṣṭaram || 30 ||*

tūraici tvarāyām (Hem. Dhp. 4, 131) | tūryante
 turuṣkāḥ | sākhayaḥ | turuṣko vṛkṣo mlecchaś ca¹⁵⁾ |
 niṣkaturuṣketi kānto nipātyate (Hem. Uṇ. 26) || muṣpāti
 muṣkaḥ | vicipuṣṭi kit kaḥ (Hem. Uṇ. 22) | muṣko mokṣadrume
 saṁghe taskare māṁsalāṇḍayoh (Hem. An. II, 13) | mokṣa-
 drumo drumabhedas tatra taskare ca pulliṅgaḥ | saṁghe
 'nde ca puṁklivab | māṁsale vācyaliṅgaḥ || stambhū

skambhū stambhe sautrau | viṣkabhnāti viṣkambhapaṇi vā
viṣkambhaḥ | veb skabhna iti śatvam (Hem. Śabd. II, 3, 55) |
viṣkambho yogabhede syād vistārapratīyatnayoh | rūpakāṅ-
gaprabhede ca bandhabhede ca yoginām (Viśv. 29) || niḥ-
śeṣeṇa kāmyate niṣkaḥ | kvacid iti dah (Hem. Śabd. V, 1,
171) | niṣīdati vā | niṣkaturuṣketi ke nipātyate (Hem. Un.
26) | niṣkam aṣṭādhike svarṇaśate dīnārakaṣayoh | vakṣo
'laṃkaraṇe hemapātre hemapale 'pi ca (Viśv. 44) || nirgataṇi
kalaṇi reto 'sya niṣkalaḥ | naṣṭabījaḥ | nirdurbahirāvīti
śatvam (Hem. Śabd. II, 3, 9) || puṣpāti puṣyati vā puṣkalaḥ |
valipuṣeḥ kalag iti kalak (Hem. Un. 496) | puṣkalas tu pūrṇe
śreṣṭhe (Hem. An. III, 664) || bastam¹⁶⁾ iṣyati bastiṣkam¹⁷⁾ |
prṣodarādītvāt (Hem. Śabd. III, 2, 155) | bastalavaṇam¹⁸⁾ ||
baṣkate 'tikrāmati baṣkayaḥ | cirakālāḥ | gayahṛdayety aye
nipātyate (Hem. Un. 370) | so 'sty asyā baṣkayiniḥ | ciraprasūtā
gauḥ || tayā sahetyādī yojyate || mṣa mṣa steye (Hem. Dhṛp.
1, 501—502) | luṣyate loṣṭaḥ | mṛcchakalam | puriḥklivaliṅgaḥ ||
iṣyate yajanam iṣyate vā iṣṭam | iṣṭam¹⁹⁾ āśamsite²⁰⁾
pūjyatame priyatame 'nyavat | iṣṭaṇi samskārayoge ca yāge²⁰⁾
ca kratukarmaṇi (Viśv. 17) || pluṣūc dāhe (Hem. Dhṛp. 4, 68) |
pluṣyate sma pluṣṭaḥ | vettvāt ktayor net (Hem. Śabd. IV, 4,
62) || stṛṅś ācchādane (Hem. Dhṛp. 9, 14) | viṣṭrāti viṣṭīryate
vā viṣṭaraḥ | veb śtra iti śatvam (Hem. Śabd. II, 3, 23) |
viṣṭara āsane pādape kuṣamuṣtau ca (Hem. An. III, 595) ||
eṣām samāhāradvandvaḥ || 30 ||

iti madhyamūrdhanyāḥ ||

iti śrīmadvṛhat-Kharataragacche²¹⁾ śrī-Jinarāja-sūriśiṣya-
śrī-Jayasāgara-mahopādhyāyasaṃtāne vācanācāryadhurya-
śrī - Bhānumerugaṇi - śiṣyavācanācāryaśrī²²⁾ - Jñānavimalaga-
ṇi²³⁾ - viracitāyām Śabdaprabhedatikāyām ūṣmanirdeṣe ma-
dhyamūrdhanyāḥ ||

16) B L vastam.

17) B L vastiṣkam.

18) B vastalavaṇam.

19) B L iṣṭo nā samtatam.

20) L yoge.

21) L kürzt ab bis einschl. ° vācanācārya °

22) s. Anm. 21.

23) L - Jñānavimalopādhyāya °.

sāṁpratam antamūrdhanyā vivriyante ||

peyūṣayūṣapiyūṣagaṇḍūṣa]ūṣavipruṣaḥ |

vātarūṣo varūṣaś ca khalūṣārūṣapūruṣāḥ || 31 ||

pām pāne (Hem. Dhp. 1, 2) | piyate peyūṣam | amṛtam abhinavarā ca payaḥ | puṁklivaliṅgaḥ | koradūṣātarūṣety uṣe nipātanāt sādhuḥ (Hem. Uṇ. 561) || yūyate rase miśrikriyate yūṣaḥ | mudgādinām rasaḥ | puṁklivaliṅgaḥ | yor ūc ceti yuk miśraṇe (Hem. Dhp. 2, 22) ity asmāt śapratyaya ūkāraś cāntādeṣaḥ (Hem. Uṇ. 541) | yūṣati hinasti rujaṁ vā || piyih sautro dhātuh prīṇanārthe | piyyata iti piyūṣam | khaliphalītyādinā ūṣaḥ (Hem. Uṇ. 560) | piyūṣam amṛte navyasūtadhenoh²⁴⁾ payasy api (Hem. An. III, 733) || gaḍu vadanaikadeṣe (Hem. Dhp. 1, 232) | gaṇḍati gaṇḍūṣaḥ | khaliphalītyādinā ūṣaḥ (Hem. Uṇ. 560) | gaṇḍūṣo mukhapūrtebhapuṣkaraprasṛtonmīte (Medinī 35) | mukhapūrte culuke^{24a)} strīpuruṣaḥ | ibhapuṣkarāṁ gaja-śuṇḍāgram | prasṛtonmitatī prasṛtyā pramitam || jūṣati hinasti rujaṁ jūṣaḥ | mudgādinām rasaḥ | nāmyupāntyeti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) || prūṣū dāhe (Hem. Dhp. 1, 532) | viruddhaṁ prūṣyate 'nayā vipruṣ | jalabinduḥ | krutsampadādīti kvip (Hem. Śabd. V, 3, 114) || eṣām dvandvaḥ || vātena rauti vātarūṣaḥ | koradūṣātarūṣety uṣe nipātyate (Hem. Uṇ. 561) | vātūle vātarūṣaḥ syād utkoce śakrakārmuke (Viśv. 29) | vātūlo vātasamūhaḥ | utkoco lañcā || vrgt varāṇe (Hem. Dhp. 5, 9) | vrgoti varūṣaḥ | bhājanam | khaliphalītyādinā ūṣaḥ (Hem. Uṇ. 560) || khala sarṁcaye ca (Hem. Dhp. 1, 449) | khalati khalūṣaḥ | mlecchajātiḥ | khaliphalīty ūṣaḥ (Hem. Uṇ. 560) || rñ prāpane ca (Hem. Dhp. 1, 26) | cakārād gatau | rechaty arūṣaḥ | sūryaḥ | khaliphalītyādinā ūṣaḥ (Hem. Uṇ. 560) || prñāti pumarthān iti puruṣaḥ | vidipṛbhyām kid ity uṣaḥ (Hem. Uṇ. 558) | bāhulakād dīrghatve pūruṣaḥ | manuṣyaḥ || 31 ||

hanūṣaḥ kalmaṣaḥ pūṣo 'bhyūṣaś cūṣo maṇiṣayā |

heṣā hreṣā jigīṣā ca snuṣātīviṣayā saha || 32 ||

hanti hinasti prāṇān hanūṣaḥ | rākṣasaḥ | khaliphalītyādinā ūṣaḥ (Hem. Uṇ. 560) || kali śabdasaṁkhyānayoh (Hem. Dhp. 1, 814) | kalyate kalmaṣam | pāpam | puṁklivaliṅgaḥ |

24) B navāsūtadhenoh.

24a) L caluke.

kaler maṣa iti maṣaḥ pratyayaḥ (Hem. Uṇ. 562) || pūṣṣ pavane (Hem. Dhṛ. 9, 11) | pūyate 'nena pūṣaḥ | pavanabhāṇḍam śūrpādi | snupū ityādinā kit ṣaḥ (Hem. Uṇ. 542) || abhyūṣati bhajaty abhyūṣaḥ | īṣatpakvam || cūṣa pāne (Hem. Dhṛ. 1, 498) | cūṣyate cūṣaṇam vā cūṣaḥ | rasaḥ pānam ca || manasa īṣā maṇiṣā | buddhib | prṣodarādityāt (Hem. Śabd. III, 2, 155) || reṣṛḍ heṣṛḍ avyakte śabde (Hem. Dhṛ. 1, 840—841) | heṣaṇam heṣā | hreṣṛḍ gatau (Hem. Dhṛ. 1, 839) | hreṣaṇam hreṣā | turagāṇām śabdah | ekārthāḥ ubhau | kṛto guror vyañjanād ity apratyaye sādhu (Hem. Śabd. V, 3, 106) || jेतum icchati jigīṣā | jigīṣā jेतum icchāyām vyavasāyaprakāṣayoh (Viśv. 27) || snauty apatyavātsalyāt snuṣā | putravadhūḥ | snupūsū ityādinā snuk prasnāvane (Hem. Dhṛ. 2, 25) ity asmāt kit ṣaḥ (Hem. Uṇ. 542) || atikrāntā viṣam ativiṣā²⁵⁾ | yad āha | ativiṣā śuklakandā jñeyā viśvā ca bhāṅgurā śyāmakandā²⁶⁾ prativīṣā śṛṅgī copaviṣā tathā | tayā saheti yojyam || 32 ||

rauhiṣo mahiṣonmeṣapramoṣāmiṣamāriṣam |

kalmāṣoṣṇiṣakulmāṣamāṣameṣamiṣam mṛṣā || 33 ||

ruham janmani (Hem. Dhṛ. 1, 988) | rohati rauhiṣaḥ²⁷⁾ | ruher vṛddhiḥ ceti tid iṣo vṛddhiḥ cāsyā (Hem. Uṇ. 548) | rauhiṣam kattṛne jñeyam rauhiṣo hariṇāntare (Viśv. 20) || maha pūjāyām (Hem. Dhṛ. 1, 565) | mahati mahiṣaḥ | lūlāyah | mahyavibhyām tid iti tid iṣaḥ (Hem. Uṇ. 547) | mahyām śete vā | prṣodarādityāt sādhub (Hem. Śabd. III, 2, 155) || miṣat spardhāyām (Hem. Dhṛ. 6, 106) | unmeṣaṇam unmeṣaḥ | unmilanam || muṣaś steye (Hem. Dhṛ. 9, 56) mūṣa steye (Hem. Dhṛ. 1, 502) vā | pramoṣaṇam pramuṣyate vā pramoṣaḥ | cauryam || ama gatau (Hem. Dhṛ. 1, 392) | amyate āmiṣam | amimṛbhyām tid itīṣaḥ (Hem. Uṇ. 549) | āmiṣam palale lobhe saṁbhogotkarṣayor api | āmiṣam sundarā-kārarūpādiviṣaye 'pi ca (Viśv. 24) | sarveṣu pumklīvah || mṛṣ himsāyām (Hem. Dhṛ. 9, 23) | mṛṇāti mārīṣaḥ | amimṛbhyām tid itīṣaḥ (Hem. Uṇ. 549) | mārīṣaḥ śākabhede syāt mārīṣā dakṣamātari | nātyoktyām mārīṣaś cārye (Viśv. 23) || kalī śabdasaṁkhyānayoh (Hem. Dhṛ. 1, 814) | kalyate kalmāṣaḥ |

25) B om. ativiṣā.

26) B L śyāmākandā

27) L rauhiṣam.

kuleś²⁸) ca māṣak ity anena kin māṣaḥ pratyayaḥ (Hem. Un. 563) | kalmāṣo rākṣase kṛṣṇe kalmāṣaḥ kṛṣṇapāṇḍure (Viśv. 18) || oṣati dahaty uṣṇīṣam | uṣer no 'ntaś cetiṣaḥ (Hem. Un. 556) | puṅkṣlivaliṅgaḥ | uṣṇīṣam tu śiroveṣṭe kirīte lakṣaṇāntare (Viśv. 19) | lakṣaṇāntaraṁ dehalakṣaṇaviśeṣaḥ || kula bandhusamīstyānayoḥ (Hem. Dhp. 1, 981) | kolati kulmāṣaḥ | kuleś ca māṣak iti māṣak (Hem. Un. 563) | kulmāṣam syāt tu kāñjike kulmāṣo 'rdhasvinnadhānye (Hem. An. III, 727) || māmīk māne (Hem. Dhp. 2, 15) | mīyate 'nena māṣaḥ | vṛkṣṭīrmiḍmābhyah ṣa iti ṣaḥ (Hem. Un. 540) | māṣo vṛhiyantare mūrkhē mānatvagdoṣabhedayoḥ (Viśv. 5) || miṣat spardhāyām (Hem. Dhp. 6, 106) | miṣati meṣaḥ | lihāditvād ac (Hem. Śabd. V, 1, 50) | mīmḍc hirisāyām (Hem. Dhp. 4, 103) | mīyate vā | vṛkṣṭīrmiḍmābhyah ṣa iti ṣaḥ (Hem. Un. 540) | meṣo rāśivīṣeṣe syād urabhre bheṣajāntare (Viśv. 5) || miṣat spardhāyām (Hem. Dhp. 6, 106) | miṣaty anena miṣam | sthāditvāt kaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 82) | miṣam ca spardhane vyāje (Viśv. 3) || eṣām samāhāradvandvaḥ || mṛṣic titikṣāyām (Hem. Dhp. 4, 141) | mṛṣyate mṛṣā | anṛtam | divipurivṛṣimṛṣibhyah kid iti kid āpratyayaḥ (Hem. Un. 599) | yathā | mṛṣā vadati mṛṣodyam || 33 ||

*kilbiṣam^{28a}) kaluṣam coṣas tāviṣas taviṣo viṣam |
taviṣi trapuṣi roṣas tṛṣā toṣatuṣatviṣaḥ || 34 ||*

kali śabdasaṁkhyānayoḥ (Hem. Dhp. 1, 814) | kalyate kilbiṣam^{28a}) | kaleḥ kilv²⁹) ceti tīd iṣaḥ pratyayo dhātoś ca kilv ity ādeśaḥ (Hem. Un. 551) | kilbiṣam³⁰) kalmaṣe roge 'py aparādhe 'pi kilbiṣam³⁰) (Viśv. 15) || kalyate kaluṣam | ṛpīnahikanikality uṣaḥ (Hem. Un. 557) | kaluṣam tv āvilainasoḥ (Viśv. 14) | āvile vācyaliṅgaḥ || ūṣati³¹) rujaty ūṣaḥ | ac | kṣāro himaṁ ca || tava gatāv iti sautro dhātuh | tavyate sukhaṁ śubhakarmavaśād asminn iti tāviṣaḥ | taver veti nid iṣaḥ (Hem. Un. 550) | tāviṣo 'bdhisuvarṇayoḥ svarge ca (Hem. An. III, 730) || tavati taviṣaḥ | taver veti iṣaḥ (Hem.

28) B L kaleś.

28a) L kilviṣam.

29) L kilva.

30) B L kilviṣam.

31) L oṣati.

Un. 550) | svargaḥ | taviṣaṁ balaṁ tejaś ca || viśṁkṣi vyāptau
 (Hem. Dhp. 3, 14) | veveṣṭi viṣaṁ | puṁkṣiṅvalingaḥ | viṣaṁ
 tu garale toye 'taviṣāyāṁ viṣā bhavet (Viśv. 2) || taviṣi vātyā
 devakanyā ca | sādhanā pūrvavat | gaurāditvād dīh (Hem.
 Śabd. II, 4, 19) || trapauṣi lajjāyām (Hem. Dhp. 1, 762) | trapate
 iva trapuṣi | karkaṭi | traper usa ity usaḥ (Hem. Uq. 578) |
 anye tu vidhānasāmarthyāt śatvaṁ na manyante | tanmate
 trapusīti || roṣaṇaṁ roṣaḥ | krodhaḥ || nītrṣac pipāsāyām (Hem.
 Dhp. 4, 69) | tarṣaṇaṁ trṣā | pipāsā | bhīdāditvād aḍ (Hem.
 Śabd. V, 3, 108) || tuṣa³²⁾ hrṣac³²⁾ tuṣtau (Hem. Dhp. 4, 70—
 71) | toṣaṇaṁ toṣaḥ | samtoṣaḥ || tuṣyaty anena tuṣaḥ |
 sthādibhyaḥ ka iti kaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 82) | dhānyatvaci
 tuṣaḥ puṁsi bibhīṭakamahīruhe || tviṣim dīptau (Hem. Dhp.
 1, 930) | tveṣaṇaṁ tveṣanty³³⁾ anayā vā tvit | krut-
 sampadāditvāt kvip (Hem. Śabd. V, 3, 114) | tviṣ kāntau vya-
 vasāye ca jīgīṣāyām rucāu giri (Viśv. 11) || 34 ||

abhilāṣo bhaṣo 'bhreṣaparūṣāvyathīṣeṣavaḥ |

mañjūśānikaṣadveṣadoṣāḥ koṣaḥ kaṣaḥ kṛṣiḥ || 35 ||

laṣi³⁴⁾ kāntau (Hem. Dhp. 1, 927) | kāntir icchā |
 abhilaṣaṇaṁ abhilāṣaḥ | vāñchā | ghaṇpratyayāntaḥ ||
 bhaṣa bhartsane (Hem. Dhp. 1, 521) | bhaṣati bhaṣaḥ |
 śvā | ac || bhreṣrg calane ca (Hem. Dhp. 1, 925) | cakārād
 bhaye | bhreṣaṇaṁ bhreṣaḥ | ghaṇ | yathocitarūpād bhraṁśa
 ity arthaḥ | nāsti bhreṣo 'smiṁ abhreṣaḥ | nyāyaḥ || pṛṣ
 pālanapūranayoh (Hem. Dhp. 9, 25) | pṛṇāti paruṣaḥ |
 pṛṇahīty uṣaḥ (Hem. Uq. 557) | vācyaliṅgaḥ | paruṣaṁ
 karbure rūkṣe syān niṣthuravacasy api (Viśv. 16, Hem. An.
 III, 732) | sadṛṣe 'pi Mañkhaḥ (913—914) || vyathīṣ
 bhayacalanayoh (Hem. Dhp. 1, 1002) | na vyathate avyathīṣaḥ |
 kṣetrajñāḥ sūryo 'gṁś ca | avyathīṣi pṛthivī | naṇo vyather
 iti tīd iṣaḥ (Hem. Uq. 552) || iṣyati gacchati iṣuḥ | śaraḥ |
 triliṅgaḥ | pṛkāhrṣidhrṣīti³⁵⁾ kid ub (Hem. Uq. 729) || eṣāṁ
 dvandvaḥ || mañju dhvanau sautraḥ | mañjati mañjūṣā |
 khaliphalīty uṣaḥ (Hem. Uq. 560) | mañju manojñam kṛtvā

32) B L tuṣaṁ hrṣame.

33) B tveṣaty.

34) B L laṣīm.

35) B L pṛkāhrṣidhrṣīti.

vastrādyair uṣyate 'treti vā mañjūṣā | peṭā || kaṣa himśāyām
 (Hem. Dhp. 1, 507) | nikaṣanty atreti nikaṣaḥ | gocarasaṁcareti
 ghaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 131) | nikaṣaḥ śānaphalake nikaṣā
 yātumātari (Viśv. 14, Hem. An. III, 731) | [nikaṣaḥ karṣaṇe 'pi
 syān nikaṣo 'kṣinimīlane] || dviṣṭīṅk aprītau (Hem. Dhp. 2,
 68) | dveṣaṇaṁ dveṣaḥ | vairam | ghaṇpratyayaḥ || duṣaṁc
 vaikṛtye (Hem. Dhp. 4, 66) | duṣyate 'nena doṣaḥ | ghaṇ |
 doṣaḥ syād dūṣaṇe pāpe doṣā rātrau bhuje 'pi ca (Viśv. 7) ||
 kuṣaś niṣkarṣe (Hem. Dhp. 9, 58) | niṣkarṣo bahiṣkarṣaṇam |
 kuṣyate koṣaḥ | ghaṇ | koṣas tu kuḍmale pātre divye khaḍ-
 gapidhānake | jātikoṣe 'rthasārthe ca peśyām śabdādīsaṁgrāhe
 (Viśv. 8) || kaṣyate himsyate 'nena kaṣaḥ | śāṇaḥ saṁsāraś
 ca | gocarasaṁcareti ghaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 131) || kṛṣṁt
 vilekhane (Hem. Dhp. 6, 5) | kṛṣyate bhūmir asyām kṛṣiḥ |
 karṣaṇaṁ karṣaṇabhūmiś ca | strīṅgaḥ | nāmyupāntyakṛgī
 ityādīnā kid īb (Hem. Up. 609) || 35 ||

uṣūpuṣavṛṣavyoṣaveśas tarṣajhaṣarṣayaḥ |

harṣo varṣaś ca saṁharṣaḥ karṣaḥ karṣūḥ prūṣaḥ pluṣaḥ || 36 ||
 oṣati³⁶⁾ dahaty uṣā | nāmyupāntyeti kab (Hem. Śabd.
 V, 1, 54) | uṣā bānasutārātryoḥ (Viśv. 12) || āpnoty apuṣaḥ |
 agniḥ sarogaś ca | apuṣadhanuṣādāya ity uṣe sādhuḥ (Hem.
 Up. 559) || varṣati vṛṣaḥ | nāmyupāntyeti kab (Hem. Śabd. V,
 1, 54) | vṛṣaḥ syād vāsake dharme saurabheye ca śukrale |
 punrāsībhedayoḥ śṛṅgyām mūṣakaśreṣṭhayaḥ api (Viśv. 1) ||
 viṣeṣeṇa oṣati³⁷⁾ dahati vyoṣam | trikaṭu | yad āha |
 mahauṣadhaṁ ca maricaṁ kaṇā caikīkṛtaṁ kīla | tryūṣaṇaṁ
 kathyate tajjñais trikaṭu vyoṣakaṁ tathā || veveṣṭy aṅgaṁ
 veṣaḥ | vastrāṇāṁkāramālyaprasādhanaṁ aṅgaśobhā |
 punrklivaliṅgo 'yam || nītrṣac pipāsāyām (Hem. Dhp. 4, 69) |
 tarṣaṇaṁ tarṣaḥ | ghaṇpratyayaḥ | tarṣo lipsāpipāsayaḥ (Viśv.
 3) || jhaṣa himśāyām (Hem. Dhp. 1, 510) | jhaṣaty aci jhaṣaḥ |
 [jhaṣaḥ kāmīni guggulau] jhaṣā nāgabālāyām syād vaisārīni
 jhaṣo mataḥ (Viśv. 13) || ṛṣait gatau (Hem. Dhp. 6, 104) |
 ṛṣati ṛṣiḥ | nāmyupāntyeti kid īb (Hem. Up. 609) | ṛṣtr vede
 vaśiṣṭhādau dīdhitāv api paṭhyate (Viśv. 12) || hrṣac tuṣṭau
 (Hem. Dhp. 4, 71) | harṣaṇaṁ harṣaḥ | pramodaḥ |

36) B oṣati

37) B uṣati.

ghaṇḍipratyayāntaḥ || vṛṣyate varṣati varṣanaṁ vā varṣaḥ |
 vṛnoti vā | vṛkṛtī iti śaḥ (Hem. Un. 540) | varṣaṁ³⁸⁾
 saṁvatsare vṛṣtau jambūdvīpe ghane viduḥ (Viśv. 4) ||
 saṁhṛṣyaty anena saṁharṣaṇam vā saṁharṣaḥ | ghaṇi |
 saṁharṣam āhuḥ spardhāyām pramode 'pi prabhañjane (Viśv.
 26) || kṛṣaṁ vilekhane (Hem. Dhp. 1, 506) | karṣati kṛṣati vā kar-
 ṣaḥ | kṛt vikṣepe (Hem. Dhp. 6, 20) kirati vā | vṛkṛtīmīdṁābhyah
 ṣa iti śaḥ (Hem. Un. 540) | karṣaḥ karṣaṇamānayoḥ (Viśv.
 4) || kṛṣyate karṣaṇam kṛṣati³⁹⁾ vā karṣūḥ | kṛṣicamityādinā
 ūḥ (Hem. Un. 829) | karṣūḥ kariṣadahane kulyāyām api
 ceṣyate (Viśv. 13) | gartāyām apy ayam iti Vyāḍhiḥ || pruṣa
 pluṣaś snehasecanapūraṇeṣu (Hem. Dhp. 9, 54—55) | pruṣāti
 pluṣāti pruṣaḥ pluṣaḥ | pruṣū pluṣū dāhe (Hem. Dhp. 1,
 532—533) vā⁴⁰⁾ | proṣati ploṣati pruṣaḥ pluṣaḥ | snehaḥ
 pūraṇaṁ secanaṁ dāhaś ca | nāmyupāntyetyeti kaḥ (Hem. Śabd.
 V, 1, 54) || 36 ||

ambariṣaṁ kariṣam ca tariṣaṁ ca puriṣavat |

niṣpeṣo 'lambuṣaḥ pauṣo ghoṣaś ceṣaḥ palamkaṣaḥ || 37 ||

ama gatau (Hem. Dhp. 1, 392) | amaty ambariṣam⁴¹⁾ |
 amer varādir itiṣaḥ (Hem. Un. 555) | ambariṣaṁ raṇe bhrāstre
 'py ambariṣo nṛpāntare | mārtaṇḍe khaṇḍaparaśāv āmrātaka-
 kiṣorayoḥ (Viśv. 30) || kṛt vikṣepe (Hem. Dhp. 6, 20) | kīryate
 kariṣam | chaganam | puṁklīvalingaḥ | kṛtībhyām iṣa itiṣaḥ
 (Hem. Un. 553) || taraty anena tariṣaḥ | kṛtībhyām iṣa itiṣaḥ
 (Hem. Un. 553) | tariṣaḥ śobhanākāre bhele 'bdhivyavasāyayoḥ
 (Viśv. 19) | bhelaḥ plavaḥ | vyavasāyaḥ kāryatātparyam ||
 pṛṣ pālanapūraṇayoḥ (Hem. Dhp. 9, 25) | prūṣaty antraṁ
 puriṣam | viṣṭhā | rjīśīpībhyah kid iti kid iṣaḥ (Hem. Un. 554) |
 vadarthaś tu prāgavad avadhāryaḥ || piṣṭmp saṁcūrṇane (Hem.
 Dhp. 7, 21) | niṣpeṣaṇaṁ niṣpeṣaḥ | saṁcūrṇanam | ghaṇantaḥ ||
 alī bhūṣaṇāḍau (Hem. Dhp. 1, 919) | alaty alambuṣaḥ | aler
 ambusa ity ambusaḥ pratyayaḥ (Hem. Un. 585) | bāhulakāt
 ṣatvam | chardane 'lambuṣaḥ puṁsi gaṇḍirīṣvaḥstriyoḥ
 striyām | gaṇḍirī oṣadhiḥ || pauṣi paurṇamāsy asya pauṣaḥ |

38) B varṣaḥ.

39) B karṣati.

40) B L. om. vā.

41) B ambariṣaḥ.

sāśya paurṇamūṣīty aṇ (Hem. Śabd. VI, 2, 98) | puṣye bhavaṁ
 pauṣaṁ vā | bhartusaṁdhyāder aṇ ity aṇi (Hem. Śabd. VI, 3,
 89) tiṣyapuṣyayor bhāṇiti yaluk (Hem. Śabd. II, 4, 90) | pauṣo
 māsaviśeṣe syāt pauṣaṁ tu mahayuddhayaḥ (Viśv. 10) | maha
 utsavaḥ || ghuṣṭ śabde (Hem. Dhp. 1, 497) | ghoṣati ghoṣaṇi
 ghoṣanty asminn iti vā ghoṣaḥ | ghoṣas tu ghoṣake dhvāne
 gopālābhīrapalliṣu | ghoṣā tu śatapuṣpāyāni ghoṣaḥ kāmśye
 'mbudadhvanau (Viśv. 9) || iṣat icchāyām (Hem. Dhp. 6, 105) |
 iṣyata iti iṣaḥ | āśvayujah | nāmyupāntyēti kaḥ (Hem. Śabd.
 V, 1, 54) | tudādiviṣiguhibhyaḥ kid iti kid a (Hem. Uṇ. 5) iti
 vā || palam kaṣati palamkaṣaḥ | bāhulakāt khaḥ | palamkaṣā
 gokṣurake rāśnāguggulukimśuke | muṇḍirilākṣayoś cāpi
 rākṣase 'pi palamkaṣaḥ (Viśv. 34) || 37 ||

ity antamūrdhanyāḥ ||

iti śrīmadvr̥hat-Kharataragacche⁴²⁾ śrī-Jinarāja-sūriśiṣya-
 śrī-Jayasāgara-mahopādhyāyasaṁtāne vācanācāryadhurya-
 śrī - Bhānumerugaṇi - śiṣyavācanācāryasrī⁴³⁾ - Jñānavimalaga-
 ṇi⁴⁴⁾ - viracitāyām Śabdaprabhedatīkāyām ūṣmanirdeṣe 'n t a -
 n i ū r d h a n y ā ḥ . ||

idānīm katicit tālavyamūrdhanyā vyākhyāyante ||

śīrṣam śīrṣam śuśīram śleṣaḥ śleṣmā ca śemuṣi |

vīṣeṣaḥ⁴⁵⁾ śoṣanam śiṣyaḥ śaṣpaśallūṣaśauṣkalāḥ || 38 ||

śīryate jarasā śīrṣam | mastakam | r̥jir̥ṣīti⁴⁶⁾ kit saḥ
 (Hem. Uṇ. 567) || śīś hīṁśāyām (Hem. Dhp. 9, 24) | śr̥ṇāti
 śīrṣam | vṛkṣaviṣeṣaḥ⁴⁷⁾ | r̥jīśṭp̥r̥bhyaḥ kid iti kid iṣaḥ (Hem.
 Uṇ. 554) || śuśīś chidram asyāsti śuśīram | madhvāditvād rah
 (Hem. Śabd. VII, 2, 26) | śuṣyaty anena vā | śuśīṣīti kid irah
 (Hem. Uṇ. 416) | śuśīram vivare vādye sarandhre śuśīro
 'nyavat | śuśīro 'gnau ca (Viśv. 129) || śīṣame āliṅgane (Hem.

42) L kürzt ab bis einschl. ° vācanācārya °.

43) L -Jñānavimalopādhyāya-.

44) L śeṣaś ca.

45) B L r̥jir̥ṣīti.

46) B vṛkṣabhedah.

Dhp. 4, 67) | śleṣaṇam śleṣaḥ | āliṅganam | ghaṇpratyayāntaḥ ||
 śliṣyati hrdayādaḥ śleṣmā | kaphaḥ | man iti man (Hem. Up.
 911) || śete iti śeḥ | mohah | vicpratyayāntaḥ | tam muṣṣāti
 śemuṣi | buddhiḥ | mūlavibhujādītvāt ke (Hem. Śabd. V, 1,
 144) dīḥ | sāmīyati vā śemuṣi | śameḥ kvas uṣ matau ceti
 kvasaḥ pratyayasya uṣādeṣe (Hem. Śabd. II, 1, 105) dīyāṁ ca
 pecuṣīvat || śiṣṭrīp viśeṣaṇe (Hem. Dhp. 7, 20) | viśiṣyate⁴⁷⁾
 viśeṣaṇaṁ vā viśeṣaḥ | guṇāntarotpādanam | ghaṇpratyayaḥ⁴⁷⁾ ||
 śuṣaṁc śoṣaṇe (Hem. Dhp. 4, 65) | śuṣyate 'nena śoṣaṇam |
 anatpratyayaḥ || śāsanīyaḥ śiṣyaḥ | dīrvṛgstujuṣetiśāsa iti kyap
 (Hem. Śabd. V, 1, 40) | is āsaḥ śāsa iti isādeṣaḥ (Hem. Śabd.
 IV, 4, 118) || śadīrṇ śātane (Hem. Dhp. 1, 967) | śiyate śaṣpam |
 śadibādhīpanihaneḥ ṣa⁴⁸⁾ ceti paḥ ṣaś cāntādeṣaḥ (Hem. Up.
 299) | śaṣa himsāyām (Hem. Dhp. 1, 518) ity asya vā |
 śaṣpam tu pratibhāhānau śaṣpam bālātṛṇe 'pi ca (Viśv. 10) ||
 śala gatau (Hem. Dhp. 1, 984) | śalati śailūṣaḥ | koradūṣety ūṣe
 sādhuḥ (Hem. Up. 561) | śailūṣaḥ kathito nātabilvayoh (Viśv.
 22) || śuṣkam māmśaṁ lāti śuṣkalaḥ | prajñādītvād aṇi (Hem.
 Śabd. VII, 2, 165) śauṣkalaḥ | śauṣkalaḥ śuṣkamāmśasya paṇike
 piśitāśini (Viśv. 83, Hem. An. III, 682) || 38 ||

iti tālavyamūrdhanyāḥ ||

iti śrīmadvṛhat - Kharataragacche⁴⁹⁾.... vācanācāryadhur-
 yaśrī - Bhānumerugaṇi - śiṣyavācanācāryaśrī⁴⁹⁾ - Jñānavimala-
 gaṇi⁵⁰⁾ - viracitāyām Śabdaprabhedatīkāyām ūṣmanirdeṣe
 t ā l a v y a m ū r d h a n y ā ḥ ||

tālavyaśādayaḥ proktāḥ kathyante dantyasādayaḥ |
suṣūtiḥ suṣamā sarpiṣkalpaṁ cāpi suṣuptakaḥ || 39 ||

47) L. śinaṣṭi śiṣyate vā śeṣaḥ | śiṣi himsāyām ity asya vā |
 bhāve aḥ pratyaye | śliṣyati vā | śliṣeḥ śe ceti ṣaḥ | śeṣo 'nante
 vadhe sīrṇy upayuktare 'pi ca | śeṣā nirmālyadāne syāt | upayuk-
 tare pumkīvaḥ | ananto nāgarājaḥ | sīri balabhadraḥ.

48) L. ṣ.

49) L. kürzt ab bis einschli. -śiṣyavācanācārya. Vgl. S. 75.

50) L. -Jñānavimalopādhyāya-.

pūrvārdhan sugamam || śobhanā sūtiḥ suṣūtiḥ | supra-
 savah | nirduḥsuveḥ samasūter iti sasya śatvam (Hem. Śabd.
 II, 3, 56) || śobhanā samā suṣamā | śama śtama vaiklavye
 (Hem. Dhṛp. 1, 389—390) | suṣtu samati vā | nirduḥsuveḥ
 samasūter iti śatvam (Hem. Śabd. II, 3, 56) | suṣaman rucire
 same | suṣamā tu syāt paramaśobhāyām kālabhidya api (Hem.
 An. III, 467—468) | rucire same ca vācyalingaḥ || īśad aparisa-
 m-āptam sarpis sarpiṣkalpam | nāminas tayoh ṣa iti śatvam
 (Hem. Śabd. II, 3, 8) | evam⁵¹⁾ sarpiṣpāśam sarpiṣkam sarpiṣka
 ityādi || śobhanam suptam suṣuptam | avah svapa iti supūrvasya
 vakārahitasya svaper dhātoḥ sakārasya śatvam (Hem. Śabd.
 II, 3, 57) | suṣuptam kāyati prcchati suṣuptakaḥ | saukhasupti-
 kaḥ | kvacid iti ḍaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 171) | yadvā | sutarām
 svapititi suṣuptaḥ | jñāneccheti ktaḥ (Hem. Śabd. V, 2, 92) |
 svārthike ke suṣuptakaḥ⁵²⁾ || 39 ||

suṣimāś ca suṣeṇāś ca suṣavi śarṣapo 'pi ca |

śobhanā sīmāsyā suṣimāḥ | prṣodarāditvāt śatvam (Hem.
 Śabd. III, 2, 155) | suṣimāḥ śiṣire ramye (Hem. An. III, 467) ||
 śobhanā senāsyā suṣeṇāḥ | ety aka iti śatvam (Hem. Śabd. II,
 3, 26) | suṣeṇo viṣṇusugrīvavaidyayoh karamardake (Hem. An.
 III, 221) || suṣthu sunoty aci gaurāditvād dyaḥ (Hem. Śabd. II,
 4, 19) suṣavi | suṣavi kṛṣṇajirake jirake kāravelle ca
 (Hem. An. III, 708—709) || sarati śarṣapaḥ | rakṣoghnām
 dravyām śākaḥ ca | sarteḥ ṣapa iti sṛm gatāv (Hem. Dhṛp. 1,
 25) ity asmāt ṣapaḥ pratyayaḥ (Hem. Uṇ. 313) ||

iti dantya mūrdhanyāḥ ||

iti śrīmadvr̥hat — Kharataragacche ... vācanācāryaśrī-
 Jñānavimalagaṇi⁵³⁾ — viracitāyām Śabdaprabhedatikāyām
 ūṣmanirdeśe d a n t y a m ū r d h a n y ā ḥ ||

51) B add. dhamuṣkalpam giskalpā.

52) B add. anye 'pi | niḥsupta duḥsuptaḥ viṣuptaḥ.

53) L. ° śrī-Jñānavimalopādhyāya-. Vgl. S. 75.

tālavyāntās ca dhūṣpāśagiṣpāśavṛṣadamśakāḥ || 40 ||

tālavyo 'nte yeṣāṁ te tālavyāntāḥ || kutsitā dhūr
dhūṣpāśam | kutsitā gīr giṣpāśam | nindye pāśab iti pāśap
(Hem. Śabd. VII, 3, 4) | nāminas tayoh ṣa iti ṣatvam (Hem.
Śabd. II, 3, 8) | evam anye 'pi | sarpiṣpāśam yajuṣpāśam
ityādy abhyūhyam || vṛṣāṇ ākhūn daśati vṛṣadamśakāḥ |
mārjārah | svārthike ke vṛṣadamśakāḥ | atra hi svārthikah
kapratyayaḥ pādapūraṇārtha iti || 40 ||

iti⁵⁴⁾ tālavyāntamūrdhanyāḥ ||

iti śrī ... vācanācāryaśrī⁵⁵⁾ — Jñānavimalagaṇi —
viracitāyām Śabdaprabhedatīkāyām⁵⁶⁾ ūṣmanirdeṣe mūr-
d h a n y a b h e d a ḥ ||

idānim avasarāyātādyadantyāḥ prastūyante ||

*sadyaḥ sudhāsallāsundarasinduvāra-
sindūrasāndrasikatāsitasasūtāḥ |
sālūrasūrasarakasvarasaurisūri-
smerasmarāḥ samarasūrasamīrasīrah* || 41 ||

samāne 'hani sadyaḥ | tatksaṇaḥ | sadyo 'dya pare-
dyavīti sādhuḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 97) | yathā | sadyaḥ
patati māṁsena | samāne 'hany api || suṣṭhu dadhāti dhayanti
vā enāṁ sudhā | sudhāmṛte snuḥimūrvālepagaṇgeṣṭikāsu ca
(Viśv. 18) | snuḥi vajrataruḥ | mūrvā jyābetus tṛpaviṣeṣaḥ |
lipyate 'nena lepo makkolādih || sarati gacchati pātālaṁ
sarīram | madimanditīrah (Hem. Up. 412) | latve salilam |
jalam || sundih sautro dhātub śobhāyām | sundati sundaraḥ |
manojñaḥ || syandate calati sinduvārah | nirguṇḍi |
dvārasṅgārety āre sādhuḥ (Hem. Up. 411) | syandam vṛṇoti
vā | pṛṣodarādītīvāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) | yad
āha⁵⁶⁾ | atha sindukaḥ sinduvārendrasurasau nirguṇḍin-
drāṇikety⁵⁷⁾ api || syandate sindūram | sindūrakarcūrety ūre
sādhuḥ (Hem. Un. 430) | sindūras tarubhede syāt sindūram

54) B L om. iti.

55) L kurz ab bis ūṣmanirdeṣe Vgl. S. 75.

56) B om. yad āha.

57) B nirguṇḍindronikety L nirguṇḍindronikety.

raktacūrṇake | sindūrī rocanīraktacelikādhātakīṣu ca (Viśv. 202) | rocanī oṣadhib | raktacelikā vastraviśeṣaḥ karnāṭadeśaprasiddhaḥ | dhātakī vrkṣaḥ || sīdanty atra sāndram | khurakṣureti re nipātyate (Hem. Uṇ. 396) | nivīḍam || sikiḥ sautraḥ secane | sikyate sma sikatā | pṛṣi-
rañjisikīti kid atah (Hem. Uṇ. 208) | sikatā vālukāyām syāt sikatāpy āmayāntare | sikatānvitadeśe ca śarkarāyām prakīrtitā (Viśv. 150) || śirṅg bandhane (Hem. Dhp. 5, 2) | 'siyate sma sitaḥ | sitaḥ samāpte dbavaḥ nibaddhajñātayor⁵⁸⁾ api (Viśv. 8) || sinoti setuḥ | kṛsikamīti tun (Hem. Uṇ. 773) | setus tu samvare nadīsamkrame (Hem. An. II, 206—207) | samvaro jaladhāraṇāya pāliḥ | samkrāmanty anena samkramaḥ | nadyāḥ samkramo nadīsamkramaḥ | nadīty upalakṣaṇam | tena samudrādāv api || sūyate suvati sūyate vā sūtaḥ | sūtas tu sārathau takṣṇi prasūte prerite 'pi ca | kṣatriyād brāhmaṇijāte sūtaḥ pāradabandinoḥ (Viśv. 11) | prasūtapreritayor vācyalingaḥ || sala gatau (Hem. Dhp. 1, 438) dantyādib | salati sālūraḥ | darduraḥ | mahikaṇicaṇyaṇī-
tyādinā pīd ūraḥ (Hem. Uṇ. 428) | tālavyādir ayam ity eke || sūte teja iti sūraḥ | sūryo raśmiś ca | rīyajītyādinā kid raḥ (Hem. Uṇ. 388) || sarati sarakāḥ | dīkṛṣṇr ityādinā akāḥ (Hem. Uṇ. 27) | sarako madirāpātre madirāpānamadyayoh (Hem. An. III, 97) || ausvṛ śabdopatāpayoh (Hem. Dhp. 1, 21) | svarati svarāḥ | ac | svayam rājate vā | pṛṣodarādītāt (Hem. Śabd. III, 2, 155) | svarāḥ śabde 'ci śaḍjādau⁵⁹⁾ (Hem. An. II, 454) | aj ity akārādināni caturdaśānām varnānām Pāṇinīyā samjñā || sūrasya sūryasyāpatyam sauriḥ | śanaīścaraḥ | ata iñ iti iñ (Hem. Śabd. VI, 1, 31) || sūt prerane (Hem. Dhp. 6, 18) | suvati samdehaḥ sūriḥ | paṇḍita ācāryaś ca | bhūsūkuśi ityādinā kid riḥ (Hem. Uṇ. 693) || śmirṇ īśaddhasane (Hem. Dhp. 1, 587) | smayanaśīlaḥ smeram | smyajaseti raḥ (Hem. Śabd. V, 2, 79) | praphullam || smaranty anena smarāḥ | kāmāḥ | puṁnāmnīti⁶⁰⁾ ghaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 130) || rīnk gatau (Hem. Dhp. 3, 6) | samiyate samghaṭṭante^{60a)} 'tra samaraḥ | samgrāmaḥ | puṁnāmnīti ghaḥ

58) B L. vibaddhajñātayor.

59) B L. khaḍgādau.

60) B puṁnāmnī ghaḥ.

60a) B samghaṭṭate.

(Hem. Śabd. V, 3, 130) || sarati kālāntaram, sārāḥ | sarteḥ
sthireti ghañ (Hem. Śabd. V, 3, 17) | sārāyati vā | ac | sāro
bale majjani ca sthirāṁśe nyāyye ca nīre ca dhane ca sāram |
vare 'nyavat sāram udāharanti (Viśv. 23) || samīrayati
prerayati vṛkṣādīn iti samīraḥ | ac | vāyuh || śīṅgt bandhane
(Hem. Dhp. 5, 2) | sinoti sīraḥ | cijiśusīti ro dīrghaś ca (Hem.
Up. 392) | sīraḥ syād aṁśumālīni lāṅgale (Hem. An. II,
457—458) || 41 ||

sauvīrasāgarasarīṣutasārameyāḥ
samvītsamītsakalasīlhakasauvidallāḥ |
svādah sadāsapadīsūdasadaḥsaraṇḍāḥ
svedaḥ svaruḥ savanasīvanasattrasūtram || 42 ||

suvīrāṇām idam sauvīram | tasyedam ity aṇ (Hem. Śabd.
VI, 3, 160) | sauvīraṁ badare śrotōjane deśe ca kāñjike (Viśv.
188) || sagaraputrāṇām ayam sāgarāḥ | samudraḥ | taiḥ
khātātīvāt | tasyedam ity aṇ (Hem. Śabd. VI, 3, 160) || sarati
sarit | nadī | hṛṣṛuhītyādīnā it (Hem. Up. 887) || ſumk
prasavaīśvaryayoh (Hem. Dhp. 2, 20) ſurīgt abhiṣave (Hem.
Dhp. 5, 1) vā | sūyate sma sutaḥ | sutaḥ pārthivaputrāyoh
(Viśv. 9) || saramāyāḥ śunyā apatyam sārameyāḥ | kukkurāḥ |
dyāptyūḍa ity apatyārthe⁶¹) eyaṇ (Hem. Śabd. VI, 1, 70) ||
samvedanaṁ samvidyate 'syām anayeti vā samvit | strīlīṅgaḥ |
samvij jñāne pratijñāyāṁ samketācāranāmasu | sambhāṣaṇe
toṣaṇe ca kriyākāre ca saṁgare (Viśv. 35) || samidhyate
vahnir anayā samit | krutsampadādītvāt kvip (Hem. Śabd. V,
3, 114) | mḍhanam || saha kalābhīr bhāḡair vartate sakalam |
samastam || silat uñche (Hem. Dhp. 6, 90) dantyādīḥ | silati
silhaḥ | bahulam iti haḥ (Hem. Śabd. V, 1, 2) | silam jahāti vā |
svārthike ke silhakaḥ | vṛkṣaḥ || suṣṭhu vindaty antaḥpuravyā-
pāram sauvidallāḥ | bhīllācchabhalleti le nipātyate (Hem. Up.
464) | suvidantam vivāham jānantam lāti vā sauvidallāḥ |
kañcukī || śvādī svardī svādī āsvādane (Hem. Dhp. 1, 729—731) |
āsvādanaṁ jīhvayā lehaḥ | svādanam svādah | āsvādah |
ghaṇ || sarvasmīn kāle sadā | nīrantaram | sadādhunedānim iti
sādhuh (Hem. Śabd. VII, 2, 96) | yathā | sadā puroḍāśapavitri-
tādhare || sampadyate samipadi | padipathīti iḥ (Hem. Up. 607) |
svarādīgaṇapāthāt samo malopaḥ | sadyaḥ | yathā | sapadi

61) L. apatye 'rthe.

pradahaty upekṣito 'gniḥ || śūdi kṣaraṇe (Hem. Dhp. 1, 736) |
 sūdate sūdaḥ | ac | sūdyate vā | sūdaḥ sūpakāre vyañjane 'pi
 ca sūpavat (Hem. An. II, 234) || sīdanty asmin sadaḥ | sabhā |
 striklivaliṅgaḥ | as ity as (Hem. Up. 952) || sarati saraṇḍaḥ |
 jīkṛtīśīśrībhīrvrībhyo 'nda ity aṇḍaḥ (Hem. Up. 173) | kṛmijātir
 iṣikā vāyur bhūtasamghātas tṛṇasamavāyaś ca || svidyate
 'nena svedanaṁ vā svedaḥ | svedo gharṇe svedane ca (Hem.
 An. II, 234) || ausvṛ śabdopatāpayoḥ (Hem. Dhp. 1, 21) | svarati
 svaruḥ | bhṛmṛtīśarīty uḥ (Hem. Up. 716) | svaruḥ syād
 yūpakhaṇḍake | adhvaṛe kuliśe bāṇe (Hem. An. II, 454—455) ||
 suṁ prasavaīśvaryayoḥ (Hem. Dhp. 1, 17) | suṁk prasavaī-
 śvaryayoḥ (Hem. Dhp. 2, 20) | suṁgṛt abhiṣave (Hem. Dhp. 5, 1)
 vā | sūyate savanam | anaṭ | savanaṁ snānayāgayoḥ
 somanirdalane cāpi (Hem. An. III, 419—420) | somasya
 oṣadhirājasya nirdalanaṁ nirmathanam || sīvyate sīvanam |
 śthivisivo 'naṭi veti dīrghaḥ (Hem. Śabd. IV, 2, 112) | sīvanaṁ
 {rakṣaṇe seke naukāsecanabhājane} || sīdanty asmin sattram |
 huyāmeti traḥ (Hem. Up. 451) | sattram ācchādane kratau
 sadādāne vane dambhe (Hem. An. II, 454) | dhane 'pi Maṅkhaḥ
 (702) || sūcanāt sūtram | putrādāya iti sādhuḥ (Hem. Up. 455) |
 suvati vā | sūmūkhanīti kit traḥ (Hem. Up. 449) | sūtran
 vimocane (Hem. Dhp. 10, 331) | sūtryate vā | puṁklivaliṅgaḥ |
 sūtraṁ tu sūcanākārigranthe tantuvyavasthayaḥ (Hem. An.
 II, 458) || 42 ||

*svāmī samaḥ samayasāmaśasāmidhenī-
 somāḥ samūhasamavāyasamudrasāmi |
 sīmantaśmasimasūmasāmanasuhmāḥ
 sūkṣmaṁ samūḍhasaraṇastanasānusūnu || 43 ||*

svam asyāstīti svāmī | svān minn īśe iti min (Hem. Śabd.
 VII, 2, 49) | svāmī prabhau guhe (Hem. An. II, 286) | prabhau
 vācyaliṅgaḥ || śama śama vaiklavye (Hem. Dhp. 1, 389—390) |
 samati samaḥ | vācyaliṅgaḥ | samaṁ sādhu akhilaṁ sadṛk
 (Hem. An. II, 332) || iṅṅuk⁶² gatau (Hem. Dhp. 2, 17) | samīyate
 samayaḥ | yuvarṇety al (Hem. Śabd. V, 3, 28) | sameti vā |
 lihādītvaḍ ac (Hem. Śabd. V, 1, 50) | samayaḥ śapathe
 bhāṣāsaṁpadōḥ kālasamvidōḥ | siddhāntācārasamketaniyamā-

62) B L lṅk.

vasareṣu ca | kriyākāre ca nirdeṣe (Hem. An. III, 502—503) ||
 sāmno jātaḥ sāmajaḥ | kvacid iti daḥ (Hem. Śabd. V, 1, 171) |
 sāmajas tu sāmottṛhe kuñjare 'pi ca (Hem. An. III, 140) |
 sāmottṛhe vācyaliṅgaḥ || samidhām ādhānī sāmīdhenī | r̥k |
 samidha ādhāne tenyaḥ ity anena samidh ity etasmāt tasyedam
 ity arthe tenyanpratyayaḥ (Hem. Śabd. VI, 3, 162) || sūyate
 somaḥ | artirīti maḥ (Hem. Up. 338) | somaḥ kubere
 pitṛdevatāyām vasuprabhede 'pi sudhākare 'pi | divyauṣa-
 dhīśyāmalatāsamīrakarpūranireṣu ca vānare ca (Viśv. 25) || ūhi
 tarke (Hem. Dhp. 1, 870) | samuhyate dhaukyate samūhaḥ |
 vṛndam || ayi gatau (Hem. Dhp. 1, 790) | samavāyate
 samavāyanam vā samavāyaḥ | samūhaḥ || samundanty ārdri-
 bhavanti velākāle nadyo 'smād iti samudraḥ | sāgarah |
 r̥jyajīti kid raḥ (Hem. Up. 388) | saha mudrayā maryādayā
 vartate iti vā || śorhe antakarmanī (Hem. Dhp. 4, 7) ity asmān
 nīśāvṛtyv iti mīpratyaye (Hem. Up. 687) sāmī | ardhārtham
 avyayam || eṣāḥ⁶³) samāhāradvandvaḥ || sinotī keśān badhnāty
 aneneti sīmantah | sīmantahemantety ante nipātyate (Hem.
 Up. 222) | sīmno 'nta iti vā | pṛṣodarādītīvāt (Hem. Śabd. III,
 2, 155) | keṣeṣu vartma tannāma || śorhe antakarmanī (Hem.
 Dhp. 4, 7) | syati sīmā | āghāṭah | syater ī ca veti man vikalpena
 ikāraś cāntādeśah (Hem. Up. 915) | yadvā | śiṅgt bandhane
 (Hem. Dhp. 5, 2) | sinotī sīmāḥ sīmāḥ | ser ī ca veti kin maḥ
 pratyaya ikāraś ca vikalpena (Hem. Up. 343) | grāmagoca-
 rabhūmiḥ⁶⁴) kṣetramaryādā hayo viṣayaḥ keśabhūṣaṇaś ca |
 hayārtham vinā puṁstriliṅgo 'yam | eṣv evārtheṣu sīma-
 śabdo 'pi | sarvārtho 'pi sīmaśabdaḥ sarvādigane
 'dhīta iti | etāv akārāntau || śūḍauc prāṇiprasave (Hem.
 Dhp. 4, 99) | sūyate sūmaḥ | kālah śvayathū raviś
 ca | klive sūmam antarikṣam | vilibhiliti kin maḥ
 (Hem. Up. 340) || samānīyate samānaḥ | kvacid iti daḥ (Hem.
 Śabd. V, 1, 171) | samānam⁶⁵) tulyam mānam parimānam
 asyeti vā | saha mānena vartata iti vā | samānity anena vā |
 samānas satsamaikeṣu samāno nābhīmārute (Viśv. 41) |
 satsamaikeṣu vācyaliṅgaḥ | nābhīmārute puṁklivah | same 'pi

63) L om. eṣāḥ.

64) B L grāmāḥ gocarabhūmiḥ.

65) B om. samānam.

liṅgavidah | varṇaviśeṣārtho 'py ayam || śuhac śaktau (Hem. Dhp. 4, 30) | suhyati suhyanty⁶⁶) atra vā⁶⁶) suhmo rājā suhmā janapadah | vilibhiliti kin mah (Hem. Up. 340) || sūcyate sma sūkṣmam | rukmagriṣmeti sūdhuh (Hem. Up. 346) | sūkṣmaṁ syāt ketake 'dhyātme 'py aṇau sūkṣmo 'lpake 'nyavat (Viśv. 19) || ūhi tarke (Hem. Dhp. 1, 870) | samuhyate sma samūḍhaḥ | vācyaliṅgaḥ | samūḍhaḥ puñjite sadyojāte bhugne 'nupaplute (Hem. An. III, 180) | pakve 'pi Vallabhaṭṭikā (zu Māgha, Śiś. I, 4) | samūḍhakarpūraparāgapāṇḍuram || sṛṇi gatau (Hem. Dhp. 1, 25) | sarati saraṭaḥ | kṛkalāsaḥ | divyavītyādina atab (Hem. Up. 142) || stana śabde (Hem. Dhp. 1, 323) | stanati piyamānaḥ stanah | kucah | ac || vana śana saṁbhaktau (Hem. Dhp. 1, 329—330) | sanati mṛgādīn sānuḥ | śaṇūyī dāne (Hem. Dhp. 8, 2) | sanoti sukham iti vā | kṛvāpājity up (Hem. Up. 1) | sānuḥ śrṅge budhe mārge vacāyām pallave vane (Viśv. 19) || śūḍauk⁶⁷) prāṇigarbhavimocane (Hem. Dhp. 2, 49) | sūyate sūnuḥ | suvaḥ kid iti kin nuḥ (Hem. Up. 788) | pulliṅgaḥ | sahasradīdhitau sūnuḥ kaniṣṭhabhrātrputrayoḥ || samāhāradvandvaḥ || 43 ||

*sphālaḥ sṛṇiḥ saraṇisārathisikthasakthi-
sārthāḥ sahācarasamājasamīpasūryāḥ |
svairam saraḥ sacivasūcanasūcisāci-
savyāni sadmasadanasyadasūpasūrpāḥ || 44 ||*

sphara sphalat sphuraṇe (Hem. Dhp. 6, 84—85) | calane ity anye | nau sphālyate sphālaḥ | āsphālanam | ghañ | yadvā | sphulat saṁcaye ca (Hem. Dhp. 6, 147) | cakārāt sphuraṇe | calane ity anye | sphurasphulor ghañiti ghañi pratyaye saṁdhyakṣarasyātve (Hem. Śabd. IV, 2, 4) sphālaḥ | āsphālanam saṁcayaś calanam ca || sṛṇi gatau (Hem. Dhp. 1, 25) | sarati sṛṇiḥ | vajram ādityo 'nilo 'ṅkuśo 'gniś ca | ṛtghṛsrkuvṛṣibhyaḥ kid iti kin ṇiḥ (Hem. Up. 635) || saranty asyām iti saraṇiḥ | ṛhṛsr ity aṇiḥ (Hem. Up. 638) | strīliṅgaḥ | saraṇiḥ pañktivartmanoh (Viśv. 73) || sṛṇi gatau (Hem. Dhp. 1, 25) | nau sārāyati sārathiḥ | yantā | sāreri athir ity athiḥ (Hem. Up. 670) || śicimīṭ kṣaraṇe (Hem. Dhp. 6, 7) | sicyate

66) L om. suhyanty atra vā.

67) B L sūḍauc.

sma siktham⁶⁸) | nīnūramīti kit thaḥ (Hem. Up. 227) | siktham
 nilyām madhūcchiṣṭe siktha odanasambhave (Viśv. 3) ||
 sañjam sange (Hem. Dhp. 1, 173) | sajati mānsena sakthi |
 ūruh | klīvaliṅgaḥ | viśañjyasibhyas thig iti thik (Hem. Up.
 669) || sarati sārthaḥ | sarter nid iti nit thaḥ (Hem. Up. 230) |
 sārtho vaṇikṣamūhe syād api samghātamātrake (Viśv. 9) ||
 saha sārddham ā sāmastyena carati sahācaraḥ | mitram
 sahacarākhyā⁶⁹) jhīṇṭi ca | yad āha | saireyakaḥ sahacaraḥ
 saireyaś ca sahācaraḥ | pīto rakto 'tha nilaś ca kusumais tam
 vibhāvayet || aja kṣepane ca (Hem. Dhp. 1, 139) | cakārād
 gatau | sariviyate samājah | paśubhyo 'nyeśām vṛndam |
 ghaṇpratyaḥ | yathā | śrotṛiyasamājah⁷⁰) || saṅgatā āpo
 'trety upacārāt samīpam | pārśvam | dvyanṭaranavarnopasar-
 gād ity apa īp (Hem. Śabd. III, 2, 109) || sarati suvati vā
 karmasu lokān iti sūryaḥ | kupyabhidyetyādinā kyapnīpātāḥ⁷¹)
 (Hem. Śabd. V, 1, 39) | sūra eva vā | martādītīvād yaḥ (Hem.
 Śabd. VII, 2, 159) | sūryaḥ sūre tatpṛiāyām sūryā syād
 ośadhāv⁷²) api (Viśv. 17) || sva īro 'sya svairah |
 svairasvairyakṣauhinīyām ity aītvam (Hem. Śabd. I, 2, 15) |
 vācyaliṅgaḥ | svairah svacchandamandayoh (Viśv. 26) || sarati
 jalam atra saraḥ | taṭākāḥ | as ity as (Hem. Up. 952) || śaci
 secane (Hem. Dhp. 1, 647) | sacate sacivaḥ | palisacer iva iti
 ivaḥ (Hem. Up. 522) | sacivaḥ sahāye 'mātye (Hem. An. III,
 708) || sūcan paśunye (Hem. Dhp. 10, 286) | sūcyate sūcanam |
 paśunyam | nivettyāsety ane (Hem. Śabd. V, 3, 111) sūcanāpi |
 striliṅgaḥ | sūcanā syād abhinaye gandhane vyadhane dṛṣi
 (Hem. An. III, 428) | gandhanam drohābhiprāyeṇa paradoṣod-
 ghāṭanam | vyadhanam sūcyādi | dṛg dṛṣṭiḥ || sūcayati sūciḥ |
 svarebhya īr iti īḥ (Hem. Up. 606) | sūci karādyabhinaye nāri-
 ṇām karaṇāntare | sūci ca sīvanadravye (Viśv. 8) || śaci seca-
 ne (Hem. Dhp. 1, 647) | sacate sāciḥ | tīryak | kamivamīti ba-
 huvacanān nid īḥ (Hem. Up. 618) | yan Mālā | sāci striyām |
 avyayo 'yam ity anye | yathā | sāci locanayugaṁ ramayanti ||
 śūt prerāṇe (Hem. Dhp. 6, 18) | suvati savyam | sthāchāmeti

68) B sikthaḥ.

69) L sahācarākhyā.

70) L. śrotṛisamājah.

71) B L kṛnīpātāḥ.

72) B auśadhāv.

yah (Hem. Up. 357) | vācyaliṅgaḥ | savyaṁ tu dakṣiṇe vāme
ca⁷³⁾ pratikūle ca (Hem. An. II, 375) || sīdanty asminn iti⁷⁴⁾
sadma | gṛham | man iti man (Hem. Up. 911) || sīdanty atra
sadanam | sadanaṁ jalasadmanoḥ (Hem. An. III, 420) ||
syandaud sravane (Hem. Dhp. 1, 956) | ūṣmatṛtiyākṣara-
samyuktāntasthīyādyakṣaramadhyah | syandanaṁ syadaḥ |
vegah | syado jave ity anena ghaṇi pratyaye nakāralopo
vrddhyabhāvaś ca nipātyate (Hem. Śabd. IV, 2, 53) | anya-
tra gosyando gṛtasyandas tailasyandaḥ | gosravaṇam
ity arthaḥ | ityādi bhavati || śuṁgt abhiṣave (Hem. Dhp. 5,
1) | sunvanty enaṁ sūpaḥ | yusukurv ityādinā paḥ pratyaya
ūkāraś cāntādeśaḥ⁷⁵⁾ (Hem. Up. 297) | pulliṅgaḥ | klive 'pi
Vaijayanti | yad āha (p. 165, 171) | sūpo 'strī prahitaṁ sūda
iti || sriyate saratī vā sūrpaḥ | bhujamgamo dhānyādinīṣ-
pavanabhāṇḍaṁ matsyājātiś ca | kṛśīśr̥bhya ūr cāntasyeti
po 'ntasya ūr ca (Hem. Up. 298) | dantyādir ayam |
dhānyādinīṣpavanabhāṇḍe tālavyādir apīty eke || 44 ||

*sāyah smitaṁ sāyakasaktusenā-
sindhushpharasruksahadevasargāḥ |
sekasrajan sevakasevasantaḥ
saṭvaṁ ca sātiś ca sakḥā sukhaṁ ca || 45 ||*

śomc antakarmani (Hem. Dhp. 4, 7) | syati sāyah |
sthāchāmeti yah (Hem. Up. 357) | sāyah śare 'parāhṇe ca
(Hem. An. II, 378) | aparāhṇe klivaliṅga iti vaidyāḥ | utsūraś
ca vikālaś ca sāyaś ca sabaliś ca sa iti tu Gauḍaḥ || śmiriḍ
iṣaddhasane (Hem. Dhp. 1, 587) | smīyate smitaṁ |
vakroṣṭhikā || śomc antakarmani (Hem. Dhp. 4, 7) | syati
sāyakaḥ | nakaḥ pratyayaḥ | sāyako bāṇakhaḍgayoḥ (Hem.
An. III, 98) || śaci secane (Hem. Dhp. 1, 647) | sacate⁷⁶⁾
saktuḥ | yavavikāraḥ | kṛsikamyamīti tun (Hem. Up. 773) ||
sinoti senā | ser veti naḥ (Hem. Up. 262) | saha inena vartate
vā senā | camūḥ || syandaud sravane (Hem. Dhp. 1, 956) |
syandate sindhuḥ | syandisṛjibhyāṁ sindhrajau cety ub
syandeh sindh ity ādeśaś ca (Hem. Up. 717) | nado

73) B L om. ca.

74) L om. iti.

75) L ūkāntādeśaḥ.

76) B sacati.

gajamadab sindhur dešo 'bdhir nā sarit striyām |
 saritsāgarayoh punstrilīṅgaḥ | yan Mālā | saritsāgarayoh
 sindhub smṛtaḥ śtrīpumsayor asau || sphara sphalat sphu-
 rane (Hem. Dhp. 6, 84—85) | spharati spharaḥ | khetakaḥ |
 aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) || sruṁ gatau (Hem. Dhp. 1,
 15) | sravati havir asyāḥ sruk | juhūprabhṛtyagnihotra-
 bhāṇḍam | srucau srucaḥ | dantyādir ayam | sroś cig iti
 cik (Hem. Up. 871) | ikāra uccāraṇārthaḥ kakāraḥ
 kītkāryārthaḥ || saha divyati sahadevaḥ | sahademas
 tu pāṇḍave sahadevā balādaṇḍotpalayoh śārivaṣṭadhe
 sahadevī tu sarpākṣyām (Hem. An. IV, 309—310) |
 viṣayabhedena śopādītvād dīḥ (Hem. Śabd. II, 4, 31) |
 catvāro 'pi gulmabhedāḥ || sṛjyate sargab | sargas
 tyāgasvabhāvayoh | utsāhe niścaye 'dhyāye mohānuma-
 tistrṣṭiṣu (Hem. An. II, 50) || śicimṭ kṣarape (Hem. Dhp. 6, 7) |
 secanaṁ sekaḥ | ghaṇantaḥ | pratītaḥ || sṛjant⁷⁷) visarge (Hem.
 Dhp. 6, 35) | sṛjyate puṣpaiḥ srak | puṣpadāma | krutsaṁpadā-
 dītvāt kvip (Hem. Śabd. V, 3, 114) || sevakaśabdo madhyānta-
 sthīyavakāranirdeśa uktaḥ | tata evāvaseyaḥ || śivūc utau
 (Hem. Dhp. 4, 21) | sīvyate sevaḥ | līhādītvād⁷⁸) ac⁷⁹) (Hem.
 Śabd. V, 1, 50) | vīṇādaṇḍadhāḥ śabdagāmbhīryārtham
 dārumayaṁ khaṇḍam yad bhastrayācchādyate kakubha ity
 arthaḥ | vastrādyāvapanam ca || astīti sat | śatṛpratyayaḥ |
 vācyalingaḥ | sat praśaste vidyamāne satyābhyarcitasādhuṣu |
 satī pativratāgauryoh (Viśv. 13) || sattvaśabdo 'ntāntasthīyava-
 kāranirdeśe bhaṇitaḥ | tata eva vedītavyaḥ || śanūyī dāne
 (Hem. Dhp. 8, 2) śana sambhaktau (Hem. Dhp. 1, 330) vā |
 sananam sātiḥ | tau sanas tikīti tiki pratyaye pare vikalpenā-
 kāro nakāralopaś ca (Hem. Śabd. IV, 2, 64) | śumgt abhiṣave
 (Hem. Dhp. 5, 1) śirngt bandhane (Hem. Dhp. 5, 2) śome
 antakarmaṇi (Hem. Dhp. 4, 7) savanam sayanaṁ sānaṁ vā
 sātiḥ | sātihetiyūtiyūtiyūṇāptikīrtīti ktyanto nipātyate (Hem.
 Śabd. V, 3, 94) | sātir dānāvasānayoh (Hem. An. II, 203) |
 strilīṅgaḥ || sanati sanoti vā sakhā | saner ḍakhir iti ḍid akhiḥ
 (Hem. Up. 625) | vācyalingaḥ | sakhā sahāye mitre ca (Hem.
 An. II, 28) || sukhaṇ tatkrīyāyām (Hem. Dhp. 10, 281) |

77) B L sṛjimt.

78) B om līhādītvād ac.

sukhayati sukham | ac | śobhanāni khānīndriyāṇi yatreti vā |
sukhaṁ śarmanī nāke ca sukṣā puryāṁ pracetasah
(Viśv. 3) || 45 ||

*sanātanasyandanasūdhanāni
saṁkārasaireyakasajjasarplḥ |
sasāvarau sūrtasamkulau ca
sarvaṁ ca sākṣi savitā ca sṛkvi || 46 ||*

sanā sadā bhavaḥ sanātanah | sāyameśram iti tanat (Hem.
Sabd. VI, 3, 88) | sanātano 'cyute pītṛnām atithau rudrave-
dhasoḥ śāśvate sthire (Hem. An. IV, 198) || syandaṁḍ sravane
(Hem. Dhp. 1, 956) | ūṣmatṛtīyākṣarasamyuktāntasthīyādyā-
ksaramadhyo 'yam | syandyate syandate vā syandanam | anat |
syandanam sravane toye syandanas tiniṣe rathe (Hem. An. III,
421) || sādhnōti sādhyate 'nena vā sādhanam | anat | sādhanam
nīvṛttau meḍhre saṁnye siddhau vadhe gatau | upāye
mṛtasamiskāre dāpane 'pagame dhane (Viśv. 95) | nīvṛttir
niṣedhaḥ | siddhur niṣpattih || samantataḥ kāraḥ saṁkāraḥ |
atha saṁkāro 'vakare 'gnicatatkṛtau | saṁkāri bhuktakanyā-
yām (Hem. An. III, 610—611) || sīre bhavaḥ saireyah | bhava
ity eyaḥ (Hem. Sabd. VI, 3, 123) | svārthike ke saireyakah |
saireyākhyā jhīnti | yad Amarah (II, 4, 75) | saireyakas tu
jhīnti syāt tasmin kurabako⁷⁹⁾ 'rune | yadvā | sīrasya
sūryasyāpatyam saireyah | subhrādītvād eyaḥ (Hem. Sabd.
VI, 1, 73) | svārthike ke saireyakah | śanaīścarah || śasja gatau
(Hem. Dhp. 1, 138) | śah sa iti śasya satve (Hem. Sabd. II, 3,
98) śasya śaśāv iti śasya śatve (Hem. Sabd. I, 3, 61) tṛtīyas
tṛtīyacaturthe iti sthānīpratyāsannatvāc śasya śatve (Hem.
Sabd. I, 3, 49) sajjaty aci sajjah | sat jāyate vā | kvacid iti śab
(Hem. Sabd. V, 1, 171) | vācyalingah | sajjau satinnaddhasam-
bhṛtau (Hem. An. II, 76) || sṛplm gatau (Hem. Dhp. 1, 341) |
sarpati sarpiḥ | gṛtām | rucyarcikucitī is (Hem. Un. 989) |
kīvalingah || eśām samāhāradvandvah || sruṁ gatau (Hem.
Dhp. I, 15) dantyūdi ropāntyaś ca | srāvayati gālayaty akṣi
sāvarah | jatharakrakarety are nīpātyate (Hem. Un. 403) | sā
lakṣmīś tasyā varo vā sāvarah | rodhranāmā vṛkṣah | kṛṣṇaś
ceti Hugarah | rodhrāparaparyāyas tālavyādir aplty anye ||
ūnan parihāne (Hem. Dhp. 10, 320) adanto dhātuh | suṣṭhu ūnyate

79) B kurabako.

kvipi⁸⁰) sūn | sūn ca tad rtaṁ ca sūnrtam | atha sūnrtam
maṅgale priyasatyoktau (Hem. An. III, 305) | maṅgale klīva-
liṅgaḥ | tadvati priyasatyoktau ca vācyaliṅgaḥ || kula ban-
dhusamstyānayoḥ (Hem. Dhp. 1, 981) | sarīkولاتi sarīkulaḥ |
nāmyupāntyetyi kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | vācyaliṅgaḥ | sarī-
kulo 'spaṣṭavacane vyāpte ca (Hem. An. III, 683) || saratī
sarvam | samastam | triliṅgaḥ | laṭikhaṭīti vaḥ (Hem. Uṇ. 505) |
sarva gatau (Hem. Dhp. 1, 365) sarvatīti vā | ac || sāksād
draṣṭā sāksī | vivādapade nirṇetā pramāṇabhūtaḥ puruṣaḥ |
sāksād draṣṭetīn (Hem. Śabd. VII, 1, 197) || sūte prakāśam
savitā | sūryaḥ | nakatrcāv iti tṛepratyaayaḥ (Hem. Śabd. V, 1,
48) || sṛjaṁt visarge (Hem. Dhp. 6, 35) | sṛjati lālām sṛkvi |
oṣṭhaparyantaḥ | chavichivīti vipratyaaye nipātyate (Hem. Uṇ.
706) | klīvaliṅgaḥ⁸¹) || 46 ||

sairandhrī ca sinīvālī sārangasvapnasāmpratam |
snāyuh snehaḥ snuhī sahyah saraghā saurabhaṁ
sabhā || 47 ||

svairam dhrāyati tṛpyati sairandhrī | kvacid iti ḍe (Hem.
Śabd. V, 1, 171) pṛṣodarādītvāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) |
sairandhrī paraveśmasthaśilpakṛtsvavaśastriyām varṇasam-
karasamhūtastrīmahīlakayor api (Viśv. 219, Hem. An. III,
614) | paraveśmasthaśilpakṛtsvavaśastriyām iti yā parave-
śmasthā śilpaṁ kalākauśalam karoti svavaśā svāyattā ca na tv
ekāyattā strī | tasyām ity eko 'rthah | varṇasamkarastrīti
dvitīyo 'rthah | mahīlakā sauvidalleti tṛtīyo 'rthah | Kātyas
tu | catuṣṣaṣṭikalābhijñā śīlarūpādisevinī prasāadhanopacārajñā
sairandhrīty āha || sitā bālā candrakalāsyām sinīvālī |
drṣṭendur amāvāsyā pārvatī ca | pṛṣodarādītvāt sādhuḥ (Hem.
Śabd. III, 2, 155) || saratī gacchati sārangaḥ | sṛvṇbhyo ṇid
ity angaḥ (Hem. Uṇ. 99) | sārām gāyati gacchati vā |
pṛṣodarādītvāt (Hem. Śabd. III, 2, 155) | saha āraṅgeṇa
vartata iti vā | sārangaś cātake bhṛnge kuraṅge ca maṭangaje |
pakṣibhede ca sārangaḥ sārangaḥ śabale 'nyavat⁸²) (Viśv. 49) ||
nīsvapanīk śaye (Hem. Dhp. 2, 30) | svapanam svapnaḥ |

80) L. kvīp.

81) B om. klīvaliṅgaḥ

82) L. add. kecīti tu śm hmsāyām ity asmāt vidangapratyaaye
sārangam tālavyādīm āhur apramāṇam tu cintyam.

yaḥsvapīti naḥ (Hem. Śabd. V, 3, 85) | svapnaḥ svāpe suptajñāne
 (Hem. An. II, 284) | suptasya jñānaṁ bodho darśanaṁ vā ||
 saṁprati yujyate saṁpratam | ucitam | kvacid ity an (Hem.
 Śabd. VI, 2, 145) | saṁpratam vibhaktyantapratirūpakam
 avyayam adhunāparyāyam apy asti | yathā | bhīmārjuna-
 vyatikaraḥ saṁpratam vartate tayoḥ || samāhāradvandvaḥ ||
 snāyati veṣṭayaty asthīnīti snāyuh | snasā | kṛvāpājīty un
 (Hem. Un. 1) | strīlīṅgo 'yam | klive 'pi Vācaspatiḥ | yad āha |
 atha snāyur na nā tantrir iti || śnihauc prītau (Hem. Dhp. 4, 98)
 śnihaṇ snehane (Hem. Dhp. 10, 148) vā | snehanaṁ snihyate
 'nena vā snehaḥ | ghañ | puṁklīvalīṅgaḥ | snehaḥ preṁṇi
 ghṛtādike (Hem. An. II, 591) | sauhārde 'pi Maṅkhaḥ (952) ||
 śnuhauc udgirane (Hem. Dhp. 4, 97) | snuhyati kṣīraṁ snuhib |
 mahātaruḥ | strīlīṅgaḥ | nāmyupāntyēti kid ih (Hem. Un. 609) |
 dyañ snuḥ | snuheti vaidyāḥ || śahi⁸³) maṣaṇe (Hem. Dhp.
 1, 990) | sahyate sahyam | śakitakīti yaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 29) |
 sahyam ārogye soḍhavye sahyo⁸⁴) 'drau⁸⁵) (Hem. An. II, 375) |
 soḍhavye vācyalīṅgaḥ || sarati saraghā | madhumakṣikā |
 sarter agha ity aghaḥ (Hem. Un. 111) | sarati ghātayati vā |
 kvacid iti de (Hem. Śabd. V, 1, 171) prṣodarādītīvāt sādhub
 (Hem. Śabd. III, 2, 155) || surabher bhāvaḥ karma vā saurabham |
 saugandhyam | yvṛvarṇāl laghvāder ity an (Hem. Śabd. VII,
 1, 69) || śana sambhaktau (Hem. Dhp. 1, 330) | sanyate sabhā |
 saner dīd ity abhaḥ (Hem. Un. 330) | sabhā sabhyeṣu śālāyāṁ
 goṣṭhyāṁ dyūtasamūhayoḥ (Hem. An. II, 308) || 47 ||

ity ādyadantyaḥ ||

iti śrīmadvṛhat-Kharataragacche śrī-Jinarāja-sūriśiṣyaśrī-
 Jayasāgara - mahopādhyāyasaṁtāne vācanācāryadhuryaśrī-
 Bhānumerugaṇi - śiṣyavācanācāryaśrī⁸⁶) - Jñānavimalagaṇi⁸⁷) -
 viracitāyāṁ Śabdaprabhedatīkāyām ūṣmanirdeśa ā d y a d a n -
 t y ā ḥ ||

83) B L śaha.

84) B om. sahyo.

85) B śaile.

86) L ° śiṣyaśrī °.

87) L ° Jñānavimalopādhyāya °.

sāmpratam katicin madhyadantyā vyākriyante ||

vāsarāsārakāsārakesaraprasarāsurāḥ |

vesavārah parisaro masūrah kusumāsanam || 48 ||

vasam nivāse (Hem. Dhp. 1, 999) | nau vāsayaṭi vāsarah |
 rechicaṭity arah (Hem. Uṇ. 397) | vāsaro rāgabhedo 'hni (Hem.
 An. III, 594) | ahni divase punḍiklivaḥ || sṛm gatau (Hem. Dhp.
 1, 25) | āsaraṇam āsaranty anena vā āsarah | ghaṇantaḥ | āsāro
 vegavadvarṣe suhr̥dbalaprasārayoḥ (Hem. An. III, 514) ||
 kāsr̥ḍ śabdakutsāyām (Hem. Dhp. 1, 845) dantyāntyaḥ |
 kāsante bakādayo 'tra kāsarah | padmākaraḥ | punḍiklivaḥ |
 agyaṅgimadimandity ārah (Hem. Uṇ. 405) | kam āsaraty atreti
 vā || ki jñāne juhotyādaḥ smaranti | ciketi kesarah | miyyajiti
 sarah (Hem. Uṇ. 439) | kesaro nāgakesare turaṅgasimhayoḥ
 skandhakeśeṣu bakuladrume puṇnāgavṛkṣe kiṃjalke syāt
 (Hem. An. III, 536—537) | kiṃjalkasimhaskandhakeśayoḥ
 punḍiklivaliṅgaḥ || prasaranty atra prasarah | puṇnāmn̄iti ghaḥ
 (Hem. Śabd. V, 3, 130) | prasaranaṃ vā | bāhulakād aḥ | pra-
 saras tu saṅgare pranaye jave (Hem. An. III, 566) || suraṭ
 aiśvaryaḍityoḥ (Hem. Dhp. 6, 83) | na suraty asurah | asyati
 vā | vāśyaṣity urah (Hem. Uṇ. 423) | asurah sūryadaityayoḥ |
 asurā rajanivāśyoḥ (Hem. An. III, 513) || vesam vyāptim vṛṇite
 vesavārah | kāsamardatrikaṭukādir⁸⁸) yena māṃsāny upas-
 kriyante || parisaranty atreti parisarah | puṇnāmn̄iti ghaḥ
 (Hem. Śabd. V, 3, 130) | parisarah prāntabhūdevayor mṛtau
 (Hem. An. IV, 269) || masaic pariṇāme (Hem. Dhp. 4, 86) |
 masyati masūrah | mimaṣity ūrah (Hem. Uṇ. 427) | masūrā
 masurā vṛhiprabhedo paṇyayoṣiti masūramasurau ca dvāv
 etāv apy etayor matau (Viśv. 215) || kusac śleṣe (Hem. Dhp.
 4, 77) dantyāntaḥ | kusyati kusumam | udvaṭikulyalītyādinā
 kumaḥ (Hem. Uṇ. 351) | kuṣumam strīrajonetrarogayoḥ
 phalapuṣpayoḥ (Hem. An. III, 455) | puṣpe punḍiklivaḥ | śeṣeṣu
 klivaḥ || āsyate 'sminn āsanā vā āsanam | āsanaṃ dvirada-
 skandhe piṭhe yātrāvivartane | āsanī paṇyavithyāṃ syād
 āsano bījakadrume (Viśv. 43) | piṭhe punḍiklivaḥ || 48 ||

prāsādāpasadāsandivyāsaṅgāsṛavadasyavaḥ |

prasūnam prasavo lāsyam āsyam prasabharāśabhau || 49 ||

88) B kāsamardatrikaṭukādi.

prasīdanti nayanamanāmsy asminn iti prāsādah | ghaṇy
 upasargasya bahulam iti dīrghah (Hem. Śabd. III, 2, 86) |
 prāsādah kathyate devanaradevanivāsayoḥ (Viśv. 20) ||
 apasīdaty apasadam | kutsitam | acpratyayah | tālavyamadhyo
 'yam ity eke || etya āgatya sīdaty⁸⁹⁾ atra āsandi | vetrāsanam |
 prśodarādītvaṭ sādhub (Hem. Śabd. III, 2, 155) | gaurādītvaḍ
 dīh (Hem. Śabd. II, 4, 19) || vyāsañjanam⁹⁰⁾ vyāsaṅgaḥ |
 ghaṇpratyayāntah | prasaṅgaḥ⁹⁰⁾ || sruṇ gatau (Hem. Dhp. 1,
 15) dantyaḍī ropāntyaś ca | āsraṇaty āsraṇah | bhaktamaṇḍam |
 ai ity acpratyayah (Hem. Śabd. V, 1, 49) || dasūc upakṣaye
 (Hem. Dhp. 4, 82) dantyaṅtaḥ | dasyaty upakṣinoti dasyuh |
 yajiśundhidahīdasītyādinā yuh (Hem. Uṇ. 801) | dasyuh stene
 ca śatrau ca (Viśv. 12) || prasūyate sma prasūnam | sūyatyā-
 dyodita iti tasya naḥ (Hem. Śabd. IV, 2, 70) | prasūnam
 vācyavaj jāte prasūnam phalapuṣpayoḥ (Viśv. 87) ||
 praśūyate prasavanam vā prasavaḥ | prasavas tu phale
 puṣpe vṛkṣāṇām garbhamocane tokotpāde ca (Viśv. 29) ||
 lasa śleṣanakraīḍanayoḥ (Hem. Dhp. 1, 543) | lasyate
 lāsyam | rvarnavyañjaneti ghaṇ (Hem. Śabd. V, 1, 17) |
 lāsyam tauryatrike nātye⁹¹⁾ (Viśv. 49) || āsyte bhavam āsyam |
 digādītvaḍ yah (Hem. Śabd. VI, 3, 124) | vyañjanāt pañcamān-
 tastheti prakṛtiyalopaḥ (Hem. Śabd. I, 3, 47) | asyaty anena vā |
 śikyāsyeti sādhub (Hem. Uṇ. 364) | āsyam mukhabhave
 mukhe mukhāntah (Hem. An. II, 337) | mukhāntar mukhamā-
 dhye || pragatā sabhātra prasabham | sabhayā yuktāyuktavicāro
 lakṣyate | klīvaliṅgo 'yam | Vaijayanti tu (p. 121, 417)
 prasabho 'strī balātkāra iti puṁsy apy āha || rāsrḍ śabde (Hem.
 Dhp. 1, 849) | rāsate rāsabhaḥ | gardabhaḥ | kṛśṭgṛ ityādinā
 abhaḥ pratyayah (Hem. Uṇ. 329) || 49 ||

avasāyah kisalayam kusūlam ca vikasvaram |

masṛnam prāsani vāsī bhasmākasmiḥkaghasmarāḥ || 50 ||

śorṇc antakarmaṇi (Hem. Dhp. 4, 7) | avasānam avasāyah |
 avahṛseti naḥ pratyayah (Hem. Śabd. V, 1, 63) | antakarma ||
 kasati kisalayam | pallavaḥ | kaser alādir ic cāsyety ayah
 (Hem. Uṇ. 368) || kusac śleṣe (Hem. Dhp. 4, 77) dantyaṅtaḥ |

⁸⁹⁾ L sandanty.

⁹⁰⁾ Statt vyāsañjanam bis prasangaḥ liest B vigato viśiṣṭo vā
 āsango 'smād iti vyāsaṅgaḥ.

⁹¹⁾ B L vādye.

kusyate dhānyena kusūlah | annakoṣṭhakah | kulipulikusibhyaḥ
 kid ity ūlah (Hem. Uṇ. 490) || vikasanaśilo vikasvarah | vikāśi |
 stheṣabhāseti varappratyayaḥ (Hem. Śabd. V, 2, 81) || masaic
 pariṇāme (Hem. Dhṛ. 4, 86) | masyati masṇam | snigdham |
 bhrūpatrneti ne nipātyate (Hem. Uṇ. 186) || prāsyate preryate
 'nayā prāsani | prājanam | anat || vasatīty evamśilo vāsi |
 vasanaśilah | ajāteḥ śile iti nin (Hem. Śabd. V, 1, 154) ||
 bhasa bhartsanadiptyoh sautraḥ | bhasitam tad iti bhasma |
 rakṣā | klīvaliṅgaḥ | man iti man (Hem. Uṇ. 911) || akasmād
 dhetuśūnyaḥ kālas tatra bhavam ākasmikam | sahasotpannam |
 adhyātmādibhya ikaṇ itikapratyaye (Hem. Śabd. VI, 3, 78)
 prāyo 'vyavasyety āllope ca sādhuḥ (Hem. Śabd. VII, 4, 65) ||
 ghasaty attīty evamśilo ghasmarah | bhakṣakah | srghasyado
 marag iti marak (Hem. Śabd. V, 2, 73) || 50 ||

amāvasyā pratisarah prasāro 'vasaro 'pi ca |

vasantaś ca masāraś ca māsurī ca rasāñjanam || 51 ||

amāśabdah sahārthah | saha vasato 'syām sūryācandra-
 masāv ity amāvasyā | rūḍhyā tithiviśeṣah | vādāre
 'māvasyā ity anena amāpūrvād vasater ādhāre ghyapratyayo
 dhātoḥ pakṣe hrasvaś ca nipātyate (Hem. Śabd. V, 1, 21) |
 pakṣe amāvāsyāpi || pratisarati pratisarah | āhuḥ pratisaram
 hastasūtre mālye 'pi mandane | vrapaśuddhau camūprṣṭe
 niyojyārakṣakaṅkane | mantrabhede 'pi (Viśv. 232—233) |
 camūprṣṭakarasūtrayos trilingah | niyojye preṣye vācyaliṅgaḥ |
 śeṣeṣu pumsi | ārakṣo gajalālāṭamarma || prasaragam
 gamanani prasārah | ghañi | sānyād bahis tṛṇajalādyarthani
 gamanam | yal lakṣyam | niruddhavivādhāsāraprasārā⁹²) gā
 iva vrajam || avasaraty atra avasarah | avasaro varṣaprasā-
 vayor api (Viśv. 233) || vasantaśabda ādyantasthiyavakāranir-
 deśa uktah | tata eva boddhavyah || masyati pariṇamati
 masārah | ratnaviśeṣah⁹³) | dvāraśrṅgūrety āre sādhub (Hem.
 Uṇ. 411) || masaic pariṇāme (Hem. Dhṛ. 4, 86) | masyati
 māsurī | śmaśru | śvaśurakukundurety ure nipātyate (Hem.
 Uṇ. 426) || rasasya añjanam rasāñjanam | rasaś ca tad
 añjanam ceti vā | rasāñjanam rasalakṣaṇam añjanam iti vā |
 rasagarbham || 51 ||

92) B L niruddhavivādhāsāraprasārā.

93) L add. masruikārah pāṇaviśeṣa ity eke

*nyāsūṁśamāṁśamasikikasakaṁśahaṁśa-
dhvaṁśabhṛakumsapanasāsuvaprayāsāḥ* || 53 ||

kaṁ jalam ilā bhūmīś taylor āste ke lasanam asya vā
kelāśaḥ | sphatikāḥ | ghaṇḍpratyayaḥ | tasyāyam kailāśaḥ |
rajaṭādriḥ | tāsyedam ity an (Hem. Śabd. VI, 3, 160) || lasa
śleṣaṇakṛīḍanayoḥ (Hem. Dhp. 1, 543) | lālasiti lālasanam vā
lālasaḥ | lālaso lolayācīṇayoś tṛṣṇātireka autsukye (Hem. An. III,
748—749) | lole vācyalingaḥ | śeṣeṣu strīpumsaliṅgaḥ || kilat
śvāityakṛīḍanayoḥ (Hem. Dhp. 6, 86) | kilati śvetate kilāsam |
sidhmam | kilēḥ kid iti kid āśaḥ (Hem. Up. 575) || vilasaty anena
vilasanam vā vilāśaḥ | vilāso hāve lilāyām (Hem. An. III, 751) ||
lasaṇ śilpayoge (Hem. Dhp. 10, 197) | lāsayaṭi lāśaḥ |
lasanam vā lāśaḥ | vilāśaḥ || karoti śobhām karpāśaḥ |
bādarāḥ picuprakṛtiḥ vīruc ca | pumklīvaliṅgaḥ | kṛkuribhyām
pāśa iti pāśaḥ (Hem. Up. 583) || hasanam hāśaḥ | hāsyam ||
kṛkaṁ śirogrīvaṁ lāsayaṭiti⁹⁵ kṛkalāśaḥ | sarataḥ || nivasanty
asmin nivāśaḥ | grham || nāśrḍ śabde (Hem. Dhp. 1, 850) |
nāśate nāśa | ac | paśi kauṭilye (Hem. Dhp. 1, 851) nasanam
vā | ghaṇḍpratyayaḥ | nāśa ghoṇādvārordhavadāruṇoḥ (Hem. An.
II, 571) || nitarām asyate kṣipyate nyāśaḥ | nīkṣepaḥ || ama
gatau (Hem. Dhp. 1, 392) | amyate bhāreṇa aṁśaḥ | aṁśaḥ
skandhe vibhāge ca (Viśv. 9) | pumklīvaliṅgaḥ | māvāvadya-
mīti saḥ (Hem. Up. 564) || māni pūjāyām (Hem. Dhp. 1, 749) |
mānyate 'nena māṁsam | palalam | pumklīvaliṅgaḥ | māvā-
vadīti saḥ (Hem. Up. 564) | mām sa bhakṣayitā amutreti
nafruktāḥ | yad āha Manuḥ (V, 55) | mām sa bhakṣayitāmutra
yasya māṁsam ihādmy aham | etan māṁsasya māṁsatvaṁ
pravadanti maṇiśipāḥ | iti || masyati pariṇamati masib | maśi |
pumstrīliṅgaḥ | padipaṭhiti iḥ (Hem. Up. 607) | dyām masy api ||
kaki laulye (Hem. Dhp. 1, 618) | kakate kīkaśaḥ | phanaśa-
tāmarasādaya ity ase nīpātyate (Hem. Up. 573) | kīkaśaś tu
kṛmau kīkaśam asthani (Hem. An. III, 742) || kāmyate kāmayate
vā kaṁśaḥ | māvāvadīti saḥ (Hem. Up. 564) | kaṁśaś taija-
samānayoḥ pānapātre daityabhede (Hem. An. II, 564) |
daityabhede pumsī | anyatra pumklīvaḥ | hanamīk hūṁśāgatyoḥ
(Hem. Dhp. 2, 42) | hanti haṁśaḥ | māvāvadīti saḥ (Hem. Up.
564) | haṁso 'rke matsare 'cyute khagāśvayogimantrādi-

95) I. lāsayaṭi.

bhedeṣu paramātmāni | nirlobhanṛpatau prāṇavāte śreṣṭhe
 'grataḥ sthitaḥ (Hem. An. II, 581—582) || dhvaṁsūḍ gatau ca
 (Hem. Dhp. 1, 954) | cakārād avasraṁsane | dhvaṁsanāṁ
 dhvaṁsaḥ | gamanam avasraṁsanāṁ ca | ghaṇḍpratyayaḥ ||
 bhruvaḥ kuṁsanāṁ bhāsanam asya bhrakurisaḥ | strīveṣa-
 dhāri nataḥ | bhruvo 'c ca kuṁsakutyor ity anena bhrūṣabdasya
 kuṁsa uttarapade pare hrasvo 'kāraś ca bhavati (Hem. Śabd.
 II, 4, 101) || phaṇa gatau (Hem. Dhp. 1, 1037) | phaṇati panasah |
 panasah kaṇṭakiphale kaṇṭake kapiṛugbhidoḥ (Viśv. 15) |
 phanaṣatāmarasādaya ity ase nipātyate (Hem. Up. 573) |
 phanaṣo 'pi || asyante asavaḥ | prāṇāḥ | pulliṅgo 'yam
 bahuvacanāntaś ca | bhrmṛtṛsarīty uh (Hem. Up. 716) || vasaty
 atra vaṣuḥ | bhrmṛtṛsarīty ub (Hem. Up. 716) | vasus tv
 agnau devabhede nṛpe ruci yoktre śuṣke vaṣu svādaḥ ratne
 vṛddhyauśadhe dhane (Hem. An. II, 577) | śuṣke puṁsy
 Ajayaḥ | klīve Gauḍaḥ || yasūc prayatne (Hem. Dhp. 4, 79) |
 prayasanāṁ prayāsaḥ | ghaṇ | pariśramah prayatnaś ca || 53 ||

niryāsaprāsaḥvītaṁsottariṁsūlasamalimasāḥ |

vāsā viṣaṁ tamarasaṁ vāsaś camasacikkasau || 54 ||

yasūc prayatne (Hem. Dhp. 4, 79) | niryasyate niryāsaḥ |
 rasaḥ | ghaṇ || prāsyate 'nena prāsaḥ | kuntaḥ || vītaṁsaśabda
 ādyāntasthiyavakāranirdeśa uktah | tata evāvadhāryaḥ || tasu
 alaṁkāre (Hem. Dhp. 10, 191) | uttariṁsayaty uttariṁsaḥ |
 puṁnapuṁsakah | uttariṁsaḥ śekhara karnapūre cāpi vataṁ-
 savat (Hem. An. III, 741) || alī bhūṣanaparyāptivāraṇeṣu
 (Hem. Dhp. 1, 919) | alaty alaṣaḥ | tapyaṇīty asaḥ (Hem. Up.
 569) | na lasati vā | alaṣaḥ pādaroge syāt kriyāmande
 drumāntare | alaṣū haṁsapadyāṁ ca (Viśv. 14) || malo 'syāsti
 malimasam | malād īmasaś ceti īmasaḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 14) |
 malimasāṁ punaḥ puṣpakāśise malināyasaḥ (Hem. An. IV,
 331) || vāti gacchati vāsā | māvāvaditi saḥ (Hem. Up. 564) |
 strilingaḥ | vāsā syād ātarūṣake (Hem. An. II, 578) || vīrik
 prajānādiṣu (Hem. Dhp. 2, 18) | veti viṣam | paṭivibhyāṁ
 ṭisaḍisāv ity did isaḥ pratyayaḥ (Hem. Up. 579) | viṣyate
 preryate vā viṣam | padmanūlam || tāmyati tamarasam |
 phanaṣaty ase sādhub (Hem. Up. 573) | smṛtaṁ tamarasaṁ
 padme tāmrakāñcanayor api (Viśv. 44) || vasanty atra vasanaṁ
 vā vāsaḥ | vāso veṣmany avasthāne (Hem. An. II, 578) || camū

adane (Hem. Dhp. 1, 380) | camyate camasaḥ | somapātrāṇ
mantrapūtaṁ piṣṭaṁ ca | camasī mudgapiṣṭādikṛtā || cīyate
cikkasaḥ | yavakṣodaḥ | purīklīvalīṅgaḥ | phanasatāmarasādaya
ity ase nipātyate (Hem. Un. 573) | cikkaṁ syati vā | Kauśikas
tu cikketi vyasane paṭhaṁś tasmād asam icchati || 54 ||

vyūsāvabhāsadīvasasārasaurasavāyasāḥ |

vāhasaḥ⁹⁶⁾ paṭtiseṣvāsamāsāsīmīsbukkasāḥ || 55 ||

vyāsayati vedārthān prapañcayati vyāsah | vyasyate
vikṣipyate vā | ghañ | vyāso munau ca vistāre (Viśv. 7) ||
bhāsi dīptau (Hem. Dhp. 1, 846) | avabhāśate 'vabhāśaṇāṁ vā
avabhāśaḥ || dīvyaty atrādītya iti divasaḥ | dinam | divā-
dirabhīlabhyuribhyaḥ kid iti kid asaḥ (Hem. Un. 572) || sarasī
bhavaṁ⁹⁷⁾ sārasam | bhāve ity an (Hem. Śabd. VI, 3, 123) |
sarati vā sārasaḥ | sṛvayibhyaṁ nid iti nid asaḥ (Hem. Un.
570) | sārasaḥ pakṣibhedendvoh sārasaṁ sarasīruhe (Viśv. 16) ||
urasā kṛta aurasah | uraso yāpāv ity an (Hem. Śabd. VI, 3,
196) | svajātaḥ | yan Manuḥ (IX, 166) | svakṣetre saṁskṛtāyāṁ
tu svayam utpādayed dhi yam | tam aurasāṁ vijānīyāt putraṁ
prāthamakalpikam || vayate gacchati vāyasah | sṛvayibhyaṁ
nid iti nid asaḥ (Hem. Un. 570) | vāya eva vā | prajāñāditvād an
(Hem. Śabd. VII, 2, 165) | saraladravavācīpāyasaśabdasya vā
japādītvād vatvam (Hem. Śabd. II, 3, 105) | vāyaso
nāḍījaṅghe syāc chrivāse cāgurudrume | kākodumbarikāyāṁ
ca kākamācyāṁ ca vāyasi (Viśv. 20) || vāhati vāhasaḥ |
vāhiyubhyaṁ nid iti nid asaḥ (Hem. Un. 571) | vāhaṁ gatiṁ
syati vā | vāhaso jalaṁ niryāṇe 'jagare suniṣaṇṇake (Viśv. 17) |
jalaṁ niryāṇaṁ jalapravāhaḥ | suniṣaṇṇe vācyalīṅgaḥ |
anaḍutsākaṭayor api || patati gacchati śatruṁ prati paṭtisah |
lohadanḍa āyudhaviśeṣaḥ | paṭivibhyaṁ tisaḍisāv iti tisah
(Hem. Un. 579) | tālavyānto 'yam ity anye || iṣūn asyati
iṣvāsaḥ | karmaṇo 'ṇ ity an (Hem. Śabd. V, 3, 14) | iṣvāso
dhanvidhanuṣoh (Viśv. 22) || māti mīmīte vā māsah |
purīklīvalīṅgaḥ | māvāvadyamīti sah (Hem. Un. 564) | masyate
parimīyate⁹⁸⁾ | sāvana cāndrasauryādibhedaneti vā ghañ
māsah | dvīpakṣah || asyate asih | khaḍgaḥ | pullīṅgaḥ |

96) B vāhasapatti °.

97) B bhavanti.

98) B add. vā.

padipaṭhityādinā ih (Hem. Un. 607) || miśa maśa roṣe ca (Hem. Dhp. 1, 491—492) | miśyate miśiḥ | nāmyupāntyēti kid ih (Hem. Un. 609) | prṣodarādītvād dantyaḥ sakārah (Hem. Śabd. III, 2, 155) | strīlīṅgaḥ | mīsis tu madhurāmāṁsyoh śatapuṣpājamodayoh (Viśv. 12) || bukka bhāṣane (Hem. Dhp. 1, 54) | bukkyate bukkasaḥ | phanasatāmarasādaya ity ase nipātyate (Hem. Un. 573) | bukkasaḥ śvapace 'dhame (Hem. An. III, 747) || 55 ||

ity antyadantyaḥ ||

iti śrīmadvr̥hat — Kharataragacche śrī⁹⁹⁾ — Jinarāja — sūriśiṣyaśrī — Jayasāgara — mahopādhyāyasaṁtāne vācanācāryadhuryaśrī — Bhānumerugaṇi — śiṣyavācanācāryaśrī⁹⁹⁾ — Jñānavimalagaṇi¹⁾ — viracitāyām Śabdaprabhedatīkāyām uṣmanirdeśe a n t y a d a n t y ā ḥ ||

sāmpratam katicit samyuktadantyaḥ vyākhyāyante ||

mṛtsnācikitsāpsaraso bubhutsur

vidhṛtsitam matsaravatsaram ca |

vātsyāyanotsāraṇamatsyaditsu —

gn̥tsotsavotsāhavidhṛtsukutsāh || 56 ||

praśastā mṛt mṛtsnā | sasṇau praśaste iti praśaste²⁾ 'rthe²⁾ snapratyayaḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 172) | mṛtsnā tubarikāyām syān mṛttikāyām ca dṛśyate (Viśv. 23) || cikitsanam cikitsā | rukpratīkriyā | śamsi pratyayād ity ab (Hem. Śabd. V, 3, 105) || āpyante puṇyair apsarasaḥ | svargivadhvaḥ | āpo 'pātpāpsarābjāś cety as āpo 'psarādeśaś ca (Hem. Un. 964) | adbhyaḥ saranti smeti vā | samudrajātātva^{2a)} | bahuvācanāntaḥ strīlīṅgo 'yam | tena apsara ity apy ekatve Vāmana — Buddhisāgarau || bodddhum icchur bubhutsuḥ | jñānāsuh || vidhātum iṣtam vidhṛtsitam | cikīrṣitam || madaic harṣe (Hem. Dhp. 4, 93) | mādyaty anena matsarab |

99) L. kürzt ab bis °vācanācārya°.

1) L. -Jñānavimalopādhyāya-.

2) B. svārthe.

2a) B. L. °jātātvaḥ vā.

krodhaviśeṣaḥ | mīlyajītyādinā sarab (Hem. Un. 439) ||
 vasanty rtavo 'tra vatsarab | varṣab | mīlyajītyādinā sarab
 (Hem. Un. 439) || vatsasyāpatyaṁ vātsyab | gargāditvād yaū
 (Hem. Śabd. VI, 1, 42) | tasyāpatyaṁ vātsyāyanab | kauṭalyab |
 yaūṁṇa ity āyanan (Hem. Śabd. VI, 1, 54) || utsāryata
 ntsāraṇam | dūrīkaraṇam || māḍyati jalena matsyaḥ | madeḥ
 sya iti syab (Hem. Un. 383) | mīno dhūrtaś ca || dītsatīty
 evaṁśīlo dītsuḥ | dānaśīlaḥ | sanbhikṣāśaniser ur ity ub (Hem.
 Śabd. V, 2, 33) || gudhyate veṣṭyate gutsab | gudhigrdhes ta
 ceti kit saḥ pratyayas takāraś cāntab (Hem. Un. 568) | gutsab
 stambaguluṁchayoḥ | hārabhede granthiparṇe (Hem. An. II,
 565) || śūḍauk prānigarbhavimocane (Hem. Dhp. 2, 49) |
 utsūte sukham utsavab | uddharṣab | ajantab || utsahanam
 utsāhab | pragalbhātā || vidhītsatīty evaṁśīlo vidhītsuḥ |
 sanbhikṣāśaniser ur ity ub (Hem. Śabd. V, 2, 33) | vidhānaśīlaḥ ||
 kutsiṅ avakṣepe (Hem. Dhp. 10, 248) | kutsanam kutsā |
 nīndā | bhīṣibhūṣitī bahuvacanād aḍ (Hem. Śabd. V, 3,
 109) || 56 ||

*kṛtsnam ca lipsur utsrṣṣam utsanīrbhartsanotsavab |
 bībhatsā vīpsitābhīrtsusamutsekotsukā api || 57 ||*

kṛtaip veṣṭane (Hem. Dhp. 7, 18) | kṛtyate vyāpyate³⁾
 'nena kṛtsnam | samastam | kṛtyaśaubhyāṁ snag iti snak
 (Hem. Un. 294) || labdhum icchur lipsuḥ | lubdhab || utsrjyate
 sma utsrṣṣam | tyaktam || undaip kledane (Hem. Dhp. 7, 19) |
 unatty utsab | samudra ākāśam jalam jalāśayaś ca | klīva
 utsaṁ srotab | rjīrīśikuṣṭi⁴⁾ | kī saḥ (Hem. Un. 567) ||
 nīrbhartsyate nīrbhartsanam | nīrākaraṇam | anat || undaip
 kledane (Hem. Dhp. 7, 19) | unatty utsuḥ | samudro jalam
 jalāśayaś ca | masīṣyaśibhya iti bahuvacanāt kit suḥ⁵⁾
 pratyayab⁵⁾ (Hem. Un. 826) || bībhatsanam bībhatsā | jugupsā |
 śamsīpratyayād ity ab (Hem. Śabd. V, 3, 105) || vyāptum īstam
 vīpsitam | vāñchitam || rdhūc vṛddhau (Hem. Dhp. 4, 43) |
 rdha irt ity anena sakārādaḥ sanī pare irt ity ādeśe 'sya
 dvitvābhāve (Hem. Śabd. IV, 1, 17) | irtsati | abhīrtsatīty

3) B L tyālyate.

4) B L rjīrīśikuṣṭi.

5) B supratyayab.

evamśīlo 'bhīrtsub | vardhitum⁶⁾ icchub⁷⁾ | sanbhikṣāśamser
ur ity' ub (Hem. Śabd. V, 2, 33) || samutsecanaṁ samutsekab ||
udgataṁ mano 'sya utsukab | utkab | udutsor unmanasīty
utsuśabdāt kaḥ (Hem. Śabd. VII, 1, 192) || 57 ||

iti saṁyuktadantyāḥ ||

iti śrīmadvṛhat⁷⁾ — Kharataragacche śrī — Jinarāja —
sūriśiṣyaśrī — Jayasāgara — mahopādhyāyasaṁtāne vāca-
nācāryadhuryaśrī — Bhānumerugaṇi — śiṣyavācanācārya-
śrī — Jñānavimalagaṇi — viracitāyām Śabdaprabhedatīkāyām
ūṣmanirdeśe s a m y u k t a d a n t y ā ḥ⁷⁾ ||

idānīm katicid ubhayadantyān āha ||

*saṁsārasārasasarīrṣpasasyasāsnā —
sārasvatāni sarasī ca samāñjaśaṁ ca |
svasrā ca sūhasasahasrasahaḥsamāsa —
sāmastyasaṁsaraṇasīsakasraṁsakāni || 58 ||*

saṁsaraṇaṁ saṁsārab | jagat | puṁklīvaliṅgab ||
sārasaśabdo 'ntyadantyanirdeśa udāhṛtaḥ | tata evāvasecyab ||
sarpati gacchati sarīrṣab | uragajātib sarpaś ca |
jajalataletyādinā apratyaye nipātyate (Hem. Un. 18) ||
śasak svapne (Hem. Dhp. 2, 45) | sasyate sukhān anena
sasyam | dhānyam | sthāchāmeti yaḥ (Hem. Un. 357) || sasti
svapitīva niṣkriyatvād⁸⁾ iti sāsnā | galakambalaḥ | śaser vid iti
nīn nah (Hem. Un. 259) || sarasvatyā vikāraḥ sārasvatab |
vrate⁹⁾ daṇḍab | puṁnapumsakaliṅgo 'yam | yad āhub | rau-
cyab sārasvato bailvaḥ¹⁰⁾ | vikāre ity an (Hem. Śabd. VI, 2,
30) | sarasvatīti śabdo bilvaparyāyab | yadvā | sarasvatyā idam
sārasvatam | tasyedam ity an (Hem. Śabd. VI, 3, 160) |
sarasvatyā proktam iti vā | tena prokte ity an (Hem. Śabd. VI,

6) B varddhakab.

7) L kürzt ab f. s. einschl. saṁyuktadantyāḥ.

8) B L. niṣkriyatvād.

9) B bale daṇḍab.

10) B bilvaḥ.

3, 181) | tejo vyākaraṇam ca || saratī jalam atra | as ity asy
(Hem. Up. 952) strīṅge gaurāditvād dyām (Hem. Śabd. II,
4, 19) sarasī | padmākaraḥ | Vācaspatiḥ tu kāsāras tv
alpasarasi sarasī tu mahāsara iti viśeṣam āha || samyag
añjasā satyam atra samañjasam | saṁgatam añjasānām
rjūnām iti vā samañjasam | nyāyab || suṣṭhv asyate svasā |
bhaginī | sor aser¹¹⁾ iti supūrvād asūc kṣepape (Hem. Dhṛ. 4,
78) ity asmād ṛṣṇ pratyayaḥ (Hem. Up. 853) | tayā svasrā |
saheti yojanīyam || sahasi bale bhavaṁ sāhasam | bhava ity
an (Hem. Śabd. VI, 3, 123) | saha eva vā | prajñāditvād an
(Hem. Śabd. VII, 2, 165) | sāhasam tu dame duṣkarakarmaṇi |
avimṛśyakṛtau dhārṣṭye (Hem. An. III, 753—754) |
damaśabdeneha daṇḍaś caturthopāya ity arthaḥ | klīvaliṅgo
'yam | Vajrayanti tu (p. 107, 92) daṇḍo damaḥ sāhaso
'strīti puruṣy apy āha || daśaśatāni mānam eṣām asya vā
sahasram | viṁśatyādaya iti sādhuḥ (Hem. Śabd. VI, 4, 173) |
samhaṣati sahasram iti vā | daśaśatāni | bhīrūdhīrudhīti rab
(Hem. Up. 387) | cādigaṇapāṭhāt samo makāralopaḥ || sahate
sahaḥ | as ity as (Hem. Up. 952) | klīvaliṅgaḥ | saho bale
īyotiṣi ca sahā hemantamāsayoḥ (Hem. An. II, 580) || sam-
asanaṁ samasyante padāny atreti vā samāsaḥ | samāsaḥ
samarthanāyām syāt saṁkṣepaikaṇḍīyayoh (Hem. An. III,
752) | samarthanā samāptiḥ || samastasya bhāvaḥ samastyam |
samastatā || saṁsṛtiḥ saṁsaraṇam | saṁsaraṇam raṇārambhe
purāṇirgamagopure | ghaṇṭāpathe ca saṁsāre 'py asaṁbā-
dhacamūgatau (Viśv. 87—88) | asaṁbādhacamūgatir
asaṁkatasenāgamanam || sinoti badhnāti pārataṁ sīsam |
sīsapatrakam | ser dīd īsa iti dīd īsaḥ (Hem. Up. 577) |
svārthike ke sīsakam || sraṁsūḥ¹²⁾ bhraṁśe iti Kavi-
kalpadrumadhātupāṭhokteḥ (sāntavarga 61) | sraṁsūḥ
pramāde vā (Hem. Dhṛ. I, 844) | sraṁsate recakatvāt sraṁsa-
kam | kramukaphalam | nāmni puruṣi ceti ukaḥ (Hem. Śabd.
V, 3, 121) || 58 ||

*sasyakaḥ sādhasam saṁkasukaḥ sūrasanam tathā |
amī dantyaadvayopetā ūṣmabhede 'tra darśitāḥ || 59 ||*

11) B L. sot asot.

12) B L. nrsraṁsūḥ

sasyapratikṛtiḥ sasyakaḥ | tasya tulye kaḥ samjñāpratikṛtyor iti kaḥ (Hem. Śabd. VII, 1, 108) | samantāt syati vā | kīcakety ake sādhuḥ (Hem. Un. 33) | sasyena parijāto vā | sasyād gunāt parijāte iti kaḥ (Hem. Śabd. VII, 1, 178) | sasyakaḥ syān maṇau khadḡe nālikerasya cāntare (Viśv. 121) || sādhuḥ asyati sādhuvasam | bhayam || samkasati samkasukaḥ | sukumāraḥ parāpavādaśilah śrāddhāgniś ca | samkasukarṇi vyaktāvyaktarṇi samkīrṇam ca | samvibhyāṁ kaser iti sampūrvāt kasa gatāv (Hem. Dhp. 1, 987) ity asmād ukab pratyayaḥ (Hem. Un. 52) || sārām sanoti sārasanam | sārasanarṇi mekhalāyām uraḥsthe ca tanutriṇām (Viśv. 172) || amī pratyakṣopalabhyamānāḥ | dantayor¹³⁾ ūṣmatṛtīyākṣarasakāralakṣaṇayor¹⁴⁾ dvayam dantadvayam | tenopetāḥ samyuktā dantadvayopetāḥ | śabdā iti padam adhyāhāryam | atra Śabdaprabhedagrantha ūṣmabhede śaśasa ity akṣaratrayaabhede darśitāḥ prakṛtikṛtāḥ || 59 ||

ity ūṣmabhedaḥ ||

iti śrīmadvṛhat-Kharataragacche śrī-Jinarāja-sūriśiṣyaśrī-Jayaśāgara - mahopādhyāyasaṁtāne vācanācāryadhuryaśrī-Bhānūmerugaṇi-śiṣyavācanācāryaśrī-Jñānavimalagaṇi¹⁵⁾-vīracitāyām Śabdaprabhedatikāyām ū ṣ m a b h e d a s tṛtiyaḥ samāptaḥ ||

,13) B dantyaśya.

14) B ° lakṣaṇaśya.

15) L -Jñānavimalopādhyāya-.

atha liṅgabhedah ||

athety ūṣmabhedanirdeśavyākhyānānantaram | liṅgānām
purnapurnsakaliṅga - vyavasthāliṅga - svatastrilinga - purnstri-
liṅga-strīklivaliṅgānām bhedo liṅgabhedah | sa vivriyata ity
adhyāhārah ||

ākāśakāśakuliśāṅkuśakośakeśa-

kāsīsakīkasakuśāḥ kaṇīśopavāsau |

karpāsaveśavaḍīśāṁsavataṁsataṁsa¹⁾-

viṭaṁsakāṁsarasaṁmāṁsavisopadamśāḥ²⁾ || 1 ||

ete śabdāḥ purnapurnsakāḥ || ākāśah ākāśam | nabhaḥ |
yad Amarah (I, 2, 2) | vā tu purnsy ākāśavihāyāsi || kāśah
kāśam | tṛṇaviśeṣah | yad Gauḍah | vārāṇasyām striyām kāśah
kṣavathau nā tṛṇe 'striyām || kuliśah kuliśam | vajrah | Durgah |
klīve ca Amarah (I, 1, 47) | pumsi Bhaṭṭih (Bhaṭṭikāvya V,
25) | vīrugnodagradhārāgrah kuliśo mama vakṣasi | abhinnaṁ
śatadhātmanāṁ manyate balinaṁ³⁾ balī³⁾ || aṅkuśah
aṅkuśam | sṛṅḥ | yad āha Amarah (II, 8, 42) | aṅkuśo 'strī ||
kośah kośam | bhāṇḍāgāraṁ kuḍmalarṁ śapathaś ca | yad
Amarah (III, 3, 222) | kośo 'strī kuḍmale khaḍgapidhāne
'rithaughadivyayoh | bhāṇḍāgāre cārthaprādhānyād gañjah
gañjam ity api | yad āha Gauḍah | bhāṇḍāgāre 'striyām gañjah |
yonyām pātraviśeṣe ca dṛśyate | mūtrakośah⁴⁾ | netrakośah |
caśake pullingah || keśah keśam | kacah || kāsīśah
kāsīśam | dhātukāsīśam || kīkaśah kīkaśam | haḍḍam |
Gauḍah || kuśah kuśam | darbhaḥ | rāmasute dehina-
matvād yoktradvipāntarayos tu pratipadapāthāt pumsi |
yad Gauḍah | rajjvām kuśā kuśo yoktre na strī
darbhe 'psu na dvayoh | kuśī lohavikāre syāt triṣu pāpiṣṭha-
mattayoh || kaṇīśah kaṇīśam | dhānyaśīrṣakam | yad Amarah
(II, 9, 21) | kaṇīśaṁ sasyamañjarī | kaṇīśo nā dhānyaśīrṣam
iti tu Vopālitah || upavāśah upavāśam | ahorātraṁ niraśanatā
iti Nandī || karpāśah karpāśam | tūlakāraṇam | Nandī || veśah
veśam | veśah || vaḍīśah⁵⁾ vaḍīśam⁵⁾ | matsyagrahaṇam |

1) L ° vesavaḍīśā °.

2) B L ° viśopadamśāḥ.

3) B valinaṁ valī.

4) B sūtrakośah.

5) B baḍīśah baḍīśam.

Harṣaḥ || aṁsaḥ aṁsam | bhujaśikharam | yad Amarah (II, 6, 78) | aṁso 'strī | klīve Bhaṭṭiḥ || vataṁsaḥ vataṁsam | śekharaḥ karnapūraś ca || taṁsaḥ taṁsam | śekharaḥ karnapūraś ca || vītaṁsaḥ vītaṁsam | pañjaram | puṁsy Amarah (II, 10, 26) | klīve Arunaḥ || kaṁsaḥ kaṁsam | taijase māne pānapātre ca | daītyabhede puṁsi || rasaḥ rasam | madhurādīḥ śṛṅgādir viṣaṁ vīryaṁ rāgaś ca | Durgah || māṁsaḥ māṁsam | palalam | Durgah || viṣaḥ viṣam | mṛṇālam || upadaṁsaḥ upadaṁsam | meḍhram || 1 ||

*niryāsarūsacamasekthasacikkasāni
saṁtānaśaṅkhasukhasaindhavasamgamāni |
saudhaśmaśūnaśayanāśanaśūkaśalya-
śūlāni śulkaśaphaśephasimikaśambāḥ || 2 ||*

ete śabdāḥ puṁnapuṁsakāḥ || niryāsaḥ niryāsam | vṛkṣāder niḥsyandaḥ | Nandī || rāsaḥ rāsam | goduhāṁ kriḍā bhāṣāśṛṅkhalakaś ca | bhāṣāpāṁ māgadhyādinām ekāntarito nyāsaḥ śṛṅkhalākāratvāt śṛṅkhalako bhāṣāśṛṅkhalaka ucyate || camasaḥ camasam | yaññapātraviśeṣaḥ | Nandī | masūrādipiṣṭe tu bāhulakāt strītvam eva camasīti || ikthasaḥ ikthasam | vastuviśeṣaḥ | Sākatāyanaḥ (65) || cikkaṣaḥ cikkaṣam | yavānnaviśeṣaḥ | Durgah || saṁtānaḥ saṁtānam | apatyam gautraṁ ca | kaścit pravāhadevavṛkṣayos tu pulliṅgaḥ || śaṅkhaḥ śaṅkham | kambur valayaṁ prānyaṅgaṁ ca | yan Mālā | lalāte valaye kambau saudhe vā śaṅkha iṣyate | nidhau tu tannāmatvāt^{5a)} puṁstvam eva || sukhaḥ sukham | śarma || saindhavaḥ saindhavam | lavaṇam || samgamah saṁgamam | saṁgatīḥ | yan Mālā | saṁgamo vā nā || saudhaḥ saudham | rājasadanam | yad Amarah (II, 2, 10) | saudho 'strī || śmaśānaḥ śmaśānam | pretavanam || śayanah śayanam | śayyā | yan Mālā | śayanam vā nā || aśanaḥ aśanam | odanam | Buddhisāgaraḥ || śūkaḥ śūkam | dhānyādeḥ śṛṅgaḥ | yad Amarah (II, 9, 23) | śūko 'strī || śalyah śalyam | śarīragataṁ śastrādi | yad Amarah (II, 8, 94) | vā puṁsi śalyam | śīmā chidraṁ varīśādīnām śakalaviśeṣaś ca | Durgah || śūlaḥ śūlam | āyudhe ruji śūlo 'strī śūlā syāt paṇyayoṣīti | vadhārthaśankau ca || śulkaḥ śulkam | mārgādau rājadeyab strīvivāhaparigrāhyadhanaṁ ca | yad

5a) B puṁnāmatvāt.

setur durgasamcaraś ca | Durgah | bāhulakād vṛddhau
 samkrāmaḥ samkrāmam | tad eva || śarāvah śarāvam |
 vardhamānaḥ | yad Amarah (II, 9, 32) | aśtri śarāvah ||
 śabaḥ śabam | mṛtakam || sālāḥ sālām | vṛkṣaviśeṣaḥ |
 Nandī | Gauḍas tu puṁsi bhūruhamātre 'pi sālāḥ
 prākārasarjayor ity āha | sarje tālavyādir ayam iti kaścit |
 yad āha (Viśv. 14) | śālo hālanṛpe matsyāprabhede sarja-
 pādape || 3 ||

āsāravāsarasamīraśarīrasīrāḥ
sośīraśekharaśarāḥ śikharas tuśārāḥ |
saṁsārasārasasīrāṇi śarāsanāsra-
kāsārakesarakukundurakandarāṇi || 4 ||

ete śabdāḥ puṁnapuṁsakāḥ || āsārah āsāram | vegavad-
 vr̥ṣṭib || vāsarah vāsaram | dinam | yad Amarah (I, 3, 2) | vā
 tu klīve divasavāsarau || samīrah samīram | vāyuh ||
 śarīrah śarīram | kāyah | Gauḍaśeṣaḥ || sīrah sīram | halam |
 puṁsi Mālā | klīve 'pi kaścit | ravau tu dehīnāmatvāt pulliṅgaḥ ||
 uśīrah uśīram | vīrapīmūlam | yad Amarah (II, 4, 164) |
 mūle 'syośīram aśtriyaṁ || śekharaḥ śekharam | śīrobhūṣaṇam |
 Durgasya || śarah śaram | bāṇo dadhisāraś ca | ādye
 Buddhisāgaraḥ | antye puṁsi Mālā klīve lakṣyam | dadhi
 śaram kukurāś ca || śikharah śikharam | śailāgrādīḥ | yad
 Gauḍaḥ | śikharam śailavṛkṣāgrapulakeṣu na yoṣiti | pakva-
 dāḍimabījābhamānikyaśakale 'pi ca || tuśārah tuśāram |
 himam | puṁsi Mālā | klīve Vāmanah || saṁsārah saṁsāram |
 jagat | Aruṇah || sārasah sārasam | kamalam | indupakṣi-
 bhedayos tu dehīnāmatvāt puṁsy eva || sīrah sīram | pip-
 palimūlam | Aruṇah || śarāsanah śarāsanam | dhanuḥ | puṁsi
 Vāmanah || asrah asram | rudhiram aśru ca || kāsārah kāsāram |
 palvalam | puṁsi Mālā | klīve Aruṇah || kesarah kesaram |
 kiṁjalkah | yad Gauḍaḥ | śimhacchaṭāsu puṁnāge bakule
 nāgakesare kesarah puṁsi kiṁjalke na strī hiṅguni na
 dvayoh | Aruṇas tu śimhacchaṭākūṁkumayor api klivam
 āha || kukundurah kukunduram | jaghanakūpaḥ || kandarāḥ
 kandaram | aṅkuśo vivaram ca | gubhāyāṁ triliṅgo
 vakṣyate || 4 ||

koṭīrakoṭarakadaṅgarasamgarāṇi
kṣīrākṣarādharayugamādharakamdhārāṇi |

*vīrāndhakārasavihārasunāravāra-
kenāarakūbaraniṣadvaragahvarāṇi || 5 ||*

ete śabdāḥ pumnapuṁsakāḥ || koṭīraḥ koṭīram |
mukutaṁ || koṭaraḥ koṭaram | chidraṁ niṣkutaś ca | yad
Amarah (II, 4, 13) | niṣkutaḥ koṭaraṁ vā nā || kaḍangaraḥ
kaḍaṅgaram | busam || saṁgaraḥ saṁgaram | saṁgrāmaḥ ||
kṣīraḥ kṣīram | dugdham | Nandī | jalavāci tu tannāmatvān
napuṁsakāḥ || akṣaraḥ akṣaram | varṇo mokṣaḥ parabrahma
ca | Mālākāras tv om brahmaṇy acyute 'kṣara ity arthaviśeṣe
puṁstvam āha || adharaḥ adharam | oṣṭhaḥ || yugaṁdharah
yugaṁdharam | kūbaraḥ | Harṣa (79) — Aruṇayoḥ || kaṁdharah
kaṁdharam | jaladaḥ | grīvāyām tu strilīṅgaḥ || vīraḥ vīram |
tagaravṛkṣo viṣauśadhiś ca | Aruṇaḥ || andhakāraḥ andhakā-
ram | tamaḥ | arthaprādhānyān nilapankaḥ nilapankam |
dinakesaraḥ dinakesaram ity api | yad āha Gauḍaḥ | andha-
kāraṇilapaṅkadinakesaram astriyām || vihāraḥ vihāram |
bhikṣusthānaṁ yaticaryā ca | Buddhisāgaraḥ || sunāraḥ
sunāram | śunistanyam sarpāṇḍam ca | caṭake tu tannāmatvāt
puṁsi | sunāro nā śunistanye sarpāṇḍakalavinkayor ity anyah ||
vāraḥ vāram | paripāṭir avasaraḥ samūhaś ca | Durga-
Aruṇayoḥ || kenāraḥ kenāram | kumbhinarakaḥ śīraḥ saṁdhub
kapālasaṁdhiś ca || kūbaraḥ kūbaram | yugaṁdharah | puṁsi
Mālā | klīve Nandī || niṣadvaraḥ niṣadvaram | andhakāraḥ
paṅkaś ca | smare puṁsi | niśi strilīṅgaḥ || gahvaraḥ gahvaram |
bilam nikuṁjo dambhaś ca | pumsī Mālā-Ajayau | śaṇḍhe
Aruṇaḥ || 5 ||

*kedāradārudaratomaracāmarāṇi
hiṇḍirajiravarapañjarapiṇḍjarāṇi |
mañḍiramañjarakuṣhiṇḍjarapāravāri-
prāvāraveragaravāgaranāgarāṇi || 6 ||*

kedāraḥ kedāram | vapraḥ | Durgaḥ || ayam dāruḥ idam
dāru | kāṣṭhaṁ devadāruś ca | Durgaḥ | dārvantatvād devadāruḥ
devadāru suradāruḥ suradāru amaradāruḥ amaradāru
indradāruḥ indradāru mahādāruḥ mahādāru pītadāruḥ
pītadāru bhadradāruḥ bhadradāru ity api | ete sarve 'py
ekārthāḥ || daraḥ daram | bhayam | daro 'striyām bhaya ity
Amarah (III, 3, 185) | śvabhre triliṅgo vakṣyate | iṣadathe tv
avyayam | deśyapadaṁ vā | yathā | daradāhataharidrāpiṇḍjarāṇy

aṅgakānī || tomarab tomaram | śastraviśeṣab | yan Mālā |
 nṛṣaṅghe tomaram || cāmarab cāmaram | prakīrṇakam |
 cāmaram cāmarā vālavyaajanam iti tu Gauḍab || hiñjirab
 hiñjīram | andukab | kaścit || jīrab jīram | ajāji | puṁsi Mālā |
 klive Harṣab (47) | svārthike ke jīrakab | jīrakam ity api ||
 varab varam | śreṣṭhab | Durgab | anyas tu (Viśv. 7—8) |
 varo 'bhiṣṭe devatāder varo jāmātrīśḍgayoh¹¹⁾ | śreṣṭhe
 'nyavat parivṛtau varam kaśmīraje matam | triphalāyām varā
 proktā śatāvaryām varī varam | avyayam tu manāgiṣṭe |
 klivam anye pracakṣate || pañjarab pañjaram | pakṣiban-
 dhanam | kaścit || piñjarab piñjaram | pitaraktam svarṇam
 ca || mañjirab mañjīram | nūpurab | Arupasya || mañjarab
 mañjaram | tilakadrumab sthūlamuktā ca | vallaryām
 strīpūṁsah || kuṭhiñjarab kuṭhiñjaram | vṛkṣaviśeṣab || pārab
 pāram | pāratīram samāptiś ca || ayam vārib idam vāti |
 hrīberam gajabandhanabhūś ca | kaścit | sarasvatyām ghatyām
 ca strīliṅgab | jale tu tannāmatvāt klivaliṅga eva || prāvā-
 rab prāvāram | vastram || verab veram | dehab | puṁsi
 Gauḍab | kalevare puṁān verab | anyas tu (Viśv. 31) klive |
 veram śarīre kāśmīre veram vātīṅgane 'pi ca || garab garam |
 viṣam || vāgarab vāgaram | aurvab | mumukṣupaṇḍitaparītya-
 ktabhayeṣu vācyaliṅgab || nāgarab nāgaram | viśvā || 6 ||

*sauvīraśākvaramadārapadūrapaura-
 pāñiravārdaradurodaraśambarāṇi |
 āḍambarāmbarasanūpurakarṇapūra-
 karpūrapārparasakūrparakarparāṇi || 7 ||*

sauvīrab sauvīram | kāñjīkam | sauvīrāñjane tu napuṁ-
 sakam eva || śākvarab śākvaram | caturdaśākṣarā chandojātir
 vṛṣabhaś ca | Nandī || madārab madāram | hastī varāhaś ca |
 alasapānaśauṇḍayoh puṁsi || padārab padāram | pādadhūh
 pādapiṭham ca || pauraḥ pauram | rauhiṣākhyā tṛṇajātib |
 purabhavē tv āśrayaliṅgab || pāñirab pāñīram | mūlakam trapu
 cālani meghab kedāro vaṁśasāraś ca | Harṣasya | gāruḍike
 puṁsi || vārdarab vārdaram | aguru¹²⁾ guñjābijam vāg jalani
 dakṣiṇāvartaśākhaś ca || durodarab durodaram | paṇab | yad

11) B ° śiṅgayoh.

12) B agaru.

Amarah (III, 3, 172) | pane dyūte durodaram | pane dyūtakāre
 nara iti Mālā | dyūtakāre tu prācināmatvāt pullīṅgaḥ ||
 śambarah śambaram | citraṁ baudhavratabhedaś ca | jale tu
 klīvaliṅgaḥ || ādambarah ādambaram | karigarjitam pataha
 uddhataveśādiś ca | puṁsy Ajayah | klīve Arupah || ambarah
 ambaram | vastram karpāśah surabhidravyam ca | vyomni
 tannāmatvān napuṁsakah || nūpurah nūpuram | mañjīrah |
 Aruṇasya || karpapūrah karpapūram | karpapūro 'vataṁse
 syān nilotpalaśiṛṣayoh (Viśv. 261) | Gauḍas tu | nilotpale
 'vataṁse ca karpapūram napuṁsakam | evam ca nilotpala-
 vataṁsayor arthe karpapūraśabdasya pumnapuṁsakatā ||
 karpūrah karpūram | ghanasārah | yad āha Amarah (II, 6, 130) |
 karpūram astryām || pārparah pārparam | bhasma vrkṣo
 nīpakīṁjalkaś ca || kūrparah kūrparam | kaphoniḥ || karparah
 karparam | kapāle ca kaṭāhe ca kalahe ca śāstrabhede¹²⁾ ca
 karparah || 7 ||

*dhārāṅkurapratīsarāvasaraprakāra-
 sītākāraśīkaranīkāramasārasārāḥ¹³⁾ |
 kāntāratāratīmirāṇtaratūratīra-
 paṇīkarakārasamarājīravesavārāḥ || 8 ||*

dhārah dhāram | jaladharāsāravaraṣaṇam ṛṇam ca |
 utkarṣe khaḍgādyagre sānyāgre vājinām gatau ca strīliṅgaḥ ||
 ankurah āṅkuram | roma jalam rudhiram praroḥaś ca ||
 pratīsarah pratīsamam | camūpṛṣṭham karasūtraś ca | Durgah |
 trīliṅgo 'yam ity anye | preṣye tv āśrayaliṅgaḥ | mantrabhede
 vṛṇaśuddhau gajalālāṭamarmam maṇḍane sraji ca pullīṅgaḥ ||
 avasarah avasaram | varṣah kṣaṇaś ca || prakārah prakāram |
 sadṛśo bhedaś ca | tadvati tv āśrayaliṅgaḥ || sītākarah
 sītākaram | puṁsām sītāṛtam || śīkarah śīkaram¹⁴⁾ |
 vātāstam vāri | Nandī || nikārah nikāram | parābhavo
 dhānyotkṣepaś ca | Harṣah || masārah masāram | ratnajātīḥ ||
 sārāḥ sāram | utkarṣah | Durgah || kāntārah kāntāram |
 mahāranyam durgapatho vanam ca | yad Gauḍah | mahāranye
 vane durge kāntārah pumnapuṁsakah || tārah tāram | rūpyam
 uccanādo nirmalamauktikam ca | nakṣatre netramadhye ca

12a) B L. śāstrabhede.

13) B sītākārasīkara °.

14) B sīkarah sīkaram

strīpuṁsaḥ | Gauḍas tu muktāśuddhau puṁsāṁ tāro na nā
 rṣākṣimadhyayor ity āha || timiraḥ timiram | tamaḥ | Nandī ||
 antaraḥ antaram | antaram randhrāvakāśayob | madhye
 vinārthe tādarthye viśeṣe 'vasare 'vadhau | ātmīyāt-
 maparīdhānāntardhibāhyeṣu (Hem. An. III, 507—508) || tūraḥ
 tūram | vādyam || tiraḥ tiram | taṭam || paṅkaraḥ paṅkāram |
 jalakubjakaḥ sopānaḥ śaivalaḥ setuś ca || kāraḥ kāram |
 nṛpagrāhyo vadho yatno himādrir niścayo yatīś ca || samaraḥ
 samaram | raṇam | yan Mālā | samaram tu nṛṣaṇḍhayob ||
 ajiraḥ ajiram | darduraḥ kāyo viśayaḥ prāṅgaṇam anilaś ca ||
 veśavāraḥ veśavāram | upaskāraḥ | Harṣasya | yad āha |
 maricāni ca māgadhyo granthikam ca sanāgaram | jirako
 dāḍimīyukto veśavāraḥ smṛto buddhaiḥ || 8 ||

*aṅgāramantharaparamparaviṣṭarāṇi
 sindūrapuṣkaram aruṣkaraniṣkamuṣkāḥ |
 śṛṅgārahūrajaṭharodaragaṇḍaśaila-
 kilālakilakavalāni kalāpakolam || 9 ||*

aṅgāraḥ aṅgāram | vahnidagdhakāśṭhaśakalam | yad
 Amaraḥ (II, 9, 30) | na strī syād aṅgāraḥ || mantharaḥ
 mantharam | oṣadhibhedo bhāṇḍāgāro manthānakaś ca |
 sūcake mande vakre prthau ca vācyaliṅgaḥ || paramparaḥ
 paramparam | atha¹⁵⁾ paramparo mṛgabhedo prapautrāḍau
 paramparānvaye vadhe paripādyām (Hem. An. IV, 268—269) |
 Nandī || viṣṭaraḥ viṣṭaram | kuśamuṣṭir āsanam ca | viṣṭaro
 viṭapī darbhamuṣṭiḥ pīthādyam āsanam ity Amaraḥ (III, 3,
 170) | ṣaṇḍhe viṣṭarakarīram atarāv ity Arunaḥ | tarau tu
 tannāmatvād eva puṁstvam || sindūraḥ sindūram |
 dhātuviśeṣaḥ | vṛkṣaviśeṣe tu tannāmatvāt puṁstvam eva ||
 puṣkaraḥ puṣkaram | puṣkaram paṅkaje vyomni payah-
 karīkarāgrayob | auśadhadvipavihagatīrtharājoragāntare¹⁶⁾ |
 puṣkaram tūryavaktre ca kāṇḍe khaḍgaphale 'pi ca (Viśv.
 153—154) || aruṣkaraḥ aruṣkaram | aruṣkaro vṛnakṛtau
 bhallāte cāpy¹⁷⁾ aruṣkaram (Viśv. 228) || niṣkaḥ niṣkam |
 hemno 'ṣṭottaram śatam palam karṣaḥ hema urobhūṣaṇam

15) B om. atha.

16) B L ° rāgoragāntare.

17) B om. apy.

dīnāraś ca | yad Amaraḥ (III, 3, 13—14) | sāṣṭe śate suvarṇā-
nāni hemny urobhūṣaṇe pale | dīnāre 'pi ca niṣko 'stri || muṣkaḥ
muṣkam | aśvādiparimāṇaviśeṣo vṛṣaṇaś ca | Durgasya || śṛṅ-
gāraḥ śṛṅgāram | rasaviśeṣaḥ | Nandī | Gauḍas tu rase nātyasya
śṛṅgāraḥ pumān mātaṅgamaṇḍane | napumsakaṁ lavange 'pi
nāgasambhavadūṇayor ity āha || hāraḥ hāram | saṁgrāmaḥ |
muktādāmani strīpumsaḥ | Gauḍaśeṣaḥ || jaṭharaḥ jaṭharam |
udare jaṭharo na strī baddhakarkaśayos triṣu || udaraḥ udaram |
udaram jaṭharavyādhiyuddhāni | jaṭhare triliṅgo 'yam iti
Buddhisāgaraḥ || gaṇḍaḥ gaṇḍam | gaṇḍaḥ kapole piṭake
yogabhede ca gaṇḍake | gaṇḍaḥ pravīre cihne syād aśva-
bhūṣaṇabudbude (Viśv. 8) || śailaḥ śailam | gaṇḍaḥ | Buddhi-
sāgaraḥ || kilālaḥ kilālam | rudhiram amṛtaṁ maṇḍaś ca |
jale tu klīvalingaḥ || kilāḥ kilam | vahnitejaḥ stambhaḥ śaṅkub
kaphaṇiś ca | strīpumso 'yam ity anye || kavalaḥ kavalam |
bhakṣyapiṇḍaḥ | Aruṇaḥ || kalāpaḥ kalāpam | barhaḥ tūṇaḥ
sarṁhatir bhūṣaṇam kāñci ca || kolaḥ kolam | badarīphalam |
kolo bhela utsaṅge 'nkapālyāṁ citrake kirau || 9 ||

*śilapravālaḥ valayopalamūlakāni
kankālaḥ maṅgalahaḥ halacakraḥ
kolāhalaḥ halakutūhalakūḥ
kūṭāśālakalālāni khalaḥ khalīnam || 10 ||*

śilāḥ śilam | sadvṛttaṁ svabhāvaś ca | Nandī || pravālaḥ
pravālam | navakīsalayam viṇādaṇḍo vidrumaś ca | yad āha
Gauḍaḥ | viṇādaṇḍe pravālo 'stri vidrume navapallave | vā nā
pravālaḥ stambe 'piti Mālā || valayaḥ valayam | katakaḥ | yad
Amarāḥ (II, 6, 107) | valayo 'striyām | tanutvaramaṇīyasya
madhyasya ca bhujasya ca | abhavan nitarāṁ tasya valayaḥ
kāntivyūddhaye | samūhaś ca | Aruṇasya || upalaḥ upalam |
pāṣāṇaḥ | Durgāḥ || mūlakaḥ mūlakam | śākaviśeṣaḥ | yad
Amarāḥ (II, 4, 158) | aśtrī mūlakam || kankālaḥ kankālam |
śarīrāsthī | puruṣi Mālā | klīve Harṣa (55) — Aruṇau || maṅgalaḥ
maṅgalam | praśastaḥ | Nandī | sitadūrvyāṁ tu tannāmatvāt
strītvam eva || haḥhalāḥ haḥhalam | viśabhedāḥ | kasya sahyo
haḥhalāḥ || cakravālaḥ cakravālam | samūhaḥ || kolāhalaḥ
kolāhalam | kalakalaḥ | yoddhīṇām śabdaviśeṣaḥ | Aruṇasya ||
halaḥ halam | sīraḥ | Śakaṭāyanasya (63) || kutūhalaḥ kutū-
halam | āścaryam || kālakūṭaḥ kālakūṭam | viṣam | yad Amaraḥ

(I, 7, 10) | puṁsi klive ca kākolakālakūṭahalāhalāḥ || kiṭṭālāḥ
 kiṭṭālam | lohamalas tāmrakalaśaś ca || śālāḥ śālam | sarja-
 pādapaḥ | hālanṛpe matsyaviśeṣe ca pulliṅgaḥ || kalalāḥ
 kalalam | śukraśonitayor iṣadghanāḥ pariṇāmāḥ | yad Amarāḥ
 (II, 6, 38) | kalalo 'striyām || khalāḥ khalam | piṇyāko durjanaś
 ca | Durga-Buddhisāgarau | durjana āśrayaliṅgo 'yam ity eke |
 raṇāṅgaṇam ca Nandipārāyane || khalināḥ khalinam | kaviyam |
 yad Amarāḥ (II, 8, 50) | khalino 'strī | arthaprādhānyāt
 khalināḥ khalinam ity api || 10 ||

*tūlāṅgulotpalapalālatamālatūla-
 śevūlagolakalakunḍalamāṇḍalāni |
 lāṅgūlālāṅgalakapolakapālavūla-
 jambālajālapaṭālālakajaṅgalāni || 11 ||*

tūlāḥ tūlam | picuḥ | Aruṇasya || aṅgulāḥ aṅgulam |
 aṅgulimānam | yan Mālā | navāṅgulāḥ || utpalāḥ utpalam |
 sarojam | Nandī | Gauḍas tu | indīvare māṁsaśūnye utpalām
 kuṣṭhabhūruhe ity āha | arthaprādhānyāt kuvalāḥ kuvalam ity
 api | puṁsi Gauḍaḥ | kuvalo badarotpale | klive tu | kuvalām
 cotpale muktāphale ca badarīphale | badaryām tatphale ca
 triliṅgo vakṣyate || palālāḥ palālam | dhānyādeḥ śuṣkanālam |
 yad Amarāḥ (II, 9, 22) | palālo 'strī || tamālāḥ tamālam |
 vṛkṣaviśeṣaḥ | Nandī || tālāḥ tālam | tālāḥ kālakriyā-
 māne hastamānadrubhedayoḥ karāśphoṭe karatale haritāle
 tsarāv api (Hem. An. II, 479—480) || śevālāḥ śevālam |
 jalaṇilī || golāḥ golam | sarvavartulam | yad Gauḍaḥ |
 patrāṅjane kunadyām ca godāvaryām ca māṇḍale | sakhi-
 māṇikayor golā golam lakṣyānusārataḥ || kalāḥ kalam |
 jarārahito 'vyaktamadhuradvāno manoharaś ca | vācyaliṅga
 ity anye || kunḍalāḥ kunḍalam | karnābharaṇaviśeṣaḥ | Nandī |
 Gauḍas tu kāñcanadrau guḍūcyām ca striyām pāṣe napuṁ-
 sakam kunḍalam karnabhūṣāyām ity āha || māṇḍalāḥ māṇ-
 ḍalam | syān māṇḍalam dvādaśarājake ca deśe ca bimbe ca
 kadambake ca | kuṣṭhaprabhede 'py upasūryake 'pi bhujar-
 gabhede śuni māṇḍalaḥ syāt (Viśv. 81) || lāṅgūlāḥ lāṅgūlam |
 puccham | kaścit || lāṅgalāḥ lāṅgalam | lāṅgalam tālahalayoḥ
 puṣpabhidgrhadāruṇoḥ | lāṅgalī jalapiṇḍalyām (Hem. An. III,
 674—675) || kapolāḥ kapolam | gallāḥ || kapālāḥ kapālam | śīro-
 'sthyādi | yad Gauḍaḥ | śīro'sthani¹⁷⁾ kapālo 'strī ghaṭādeḥ

17a) B śīro'sthī, L śīro'sthmī.

śakale vraje | bhikṣābhājane tu strīnapuṁśakau || vālaḥ vālam |
keśo hrīberaś ca | keśe puṁnapuṁśako Durgasya | hrībere puṁśi
Sāśvataḥ (229) | śauḍhe Amaraḥ (II, 4, 122) | anyatra tu
yathāprāptam | vālaḥ karivālādhiḥ | pratipadapāṭhāt puṁśtvam |
dīmbhavācīnas tu guṇavṛttitvād āśrayalīṅgataiva | dīmbhe
'pi puṁnapuṁśako 'yam iti Durga-Nandinan | vālaḥ vālam |
śiśuḥ || Jambālaḥ jambālam | kardamaḥ śaivalaḥ ca | jam-
bālaḥ śaivale pañke iti tu Gauḍaḥ | jambālaḥ śaivale iti tv
anyaḥ || Jālaḥ jālam | chādina kuṇṭalāni dīrṭtakṛtyaṇi ca |
samūhagavākṣamatsyabandhaneṣu strīklīvalīṅgaḥ | koṣāta-
kyūṭi strīlīṅgaḥ | nīpe tu pullīṅgaḥ || paṭalaḥ paṭalam |
parivāraḥ piṭakaś ca | piṭake strīklīva iti Mañkhah | saricaye
strīklīva ity anyah | netraroge grhācchādano ca trīlīṅgaḥ ||
alakaḥ alakam | cūruakuntalaḥ | Gauḍaśeṣaḥ || jaṅgalaḥ
jaṅgalam | piśitam | nirjaladeśe vācyalīṅga ity anye || 11 ||

vidalanḥ kandalam bhālanḥ kamalanḥ nalinanḥ talam |

vālakam tilakam tailam malinanḥ palvalam phalam || 12 ||

vidalaḥ vidalam | dāḍimakaṇaḥ | klīve Amaraḥ (III, 5,
32) | puṁśy anyah || kandalah kandalam | praroḥa uparāgaḥ
kaladhvanīḥ kalāpo nṛgabhedas ca | trīlīṅgo 'yam ity anye |
rambhāyāṇi tu strīlīṅgaḥ || bhālaḥ bhālam | lalātam | kaścit ||
kamalaḥ kamalam | sarojam | Nandī | jāle tu tannāmatvān
napuṁśakaḥ | kurange dehīnāmatvāt puṁśtvam | lakṣmyūṇi¹⁸⁾
tu strītvam evoktam | arthaprādhānyān nālikāḥ nālikam ity
api | puṁśi Gauḍaḥ | nālikas tu śarābjayoh | klīve tu nālikāḥ
padmakhaṇḍe 'bje ity anyah || nalinah nalinam | padmam |
Nandī | Gauḍas tu nalinī padmīni vyomanīmāgā
kamalākare napuṁśakau nālikāyūṇi¹⁹⁾ na puṁśi saraśruhe
ity āha || talaḥ talam | adhaḥ svabhāvaś ca | yathā |
tanutalodarī kanyā | yad Gauḍaḥ | svabhāvādharayor aśtrī
klīvan²⁰⁾ jyāghātavārāṇe | capete khaḍgamuṣṭau ca talas
tāladrume pumān | prṣṭhe tu lāntatvān napuṁśakaḥ || vālakah
vālakam | pariḥāryam āṅguriyaḥ ca | yad Gauḍaḥ | pariḥārye
'āṅguriye ca vālakah syān na yoṣitī || tilakah tilakam |
puṇḍram | yad Gauḍaḥ | aśtrī tu citrako tilakah || tailah tailam |

18) B lakṣyaṇi.

19) B uśā. 'ta.

20) L 'klīvam.

tīlādisnehaḥ | yan Mālā | tailaṁ nṛṣaṇḍhe || malinaḥ malinam |
doṣaḥ | kṛṣṇe āśrayalingaḥ | rajasvalāyām strilingaḥ ||
palvalaḥ palvalam | kāsāraḥ | Aruṇaḥ || phalaḥ phalam |
prayojanaṁ kusumādisarṇbhavaṁ ca | Durgāḥ | anyas tu
(Viśv. 2—3) | phalaṁ hetusamuttṛṇe syāt phalake vyuṣṭilā-
bhayoḥ | jātiphale 'pi kakkole sasyabānāgrayor api |
phalinyām tu phaliṁ prāhuḥ triphalāyām phalaṁ kvacid ity
āha || 12 ||

*pulakaṁ phalakaṁ phālaṁ pulinaṁ talimaṁ nalam |
malayaṁ pralayaṁ lohaṁ lohitaṁ musalaṁ śalam || 13 ||*

pulakaḥ pulakam | romāñcaḥ | Gauḍaśeṣaḥ | krimibhede
galvarke maṇidoṣe gajānnapiṇḍe haritāle śīlāntare ca
kāntatvāt pumstvām || phalakaḥ phalakam | khetakam | yan
Mālā | pumsi vā phalakam | phalakāntatvāc chāriphalakaḥ
śāriphalakam | aṣṭāpadaḥ | yan Mālā | nare 'pi śāriphalakam ||
phālaḥ phālam | vastrāñśam | kaścit (Viśv. 20) | phālaṁ
sīropakaraṇe kūrpaśādikavāsasi || pulinaḥ pulinam | saikātam |
Nandī || talimaḥ talimam | kuttimam talpaṁ vitānāt
candrahāsaś ca | āśrayalingo 'yam ity anye || nalaḥ nalam |
antaḥśuśiras tṛṇaḥ | Śākaṭāyanāḥ (61) | anyas tu (Viśv. 6) |
nalaḥ potagale rājñi pītṛdeve kapīśvare | nali maṇaḥśīlāyām
ca naline tu nalaṁ matam ity āha | nala gandhe (Hem. Dhṛp.
1, 978) ity asyedaṁ rūpam iti kṛtalatvān naḍād asya viśe-
ṣaḥ || malayaḥ malayam | giriviśeṣaḥ | Nandī || pralayaḥ
pralayam | sambhāraḥ sāttvikabhāvo mṛtiś ca | Aruṇaḥ || lohāḥ
loham | ayah śastrakaṁ sarvataḥśaśam aguruś²¹⁾ ca | yad
Gauḍaḥ | loho 'stri śastrake lauhe sarvataḥśaśe²²⁾ joṅake ||
lohitaḥ lohitaṁ | śonitaṁ | guṇavṛttes tv āśrayalingatā | nade
tu tannāmatvāt pumsi || musalaḥ musalam | āyudhaviśeṣaḥ |
Durgāḥ | kṣodanopakaraṇaṁ ca | yad Gauḍaḥ | strī
tālamūlyām jyeṣṭhāyām ayogre musalo 'striyām | atra cārtha-
prādhānyād ayograh ayogram ity api | pumsi Mālā | ayogro
musalaḥ | klīve | ayograh musalo 'striyām ity Amarāḥ (II, 9,
25) || śalaḥ śalam | śalaṁ tu śallakīlomni²³⁾ śalo bhṛṅgigale²⁴⁾
vidhau (Viśv. 8) || 13 ||

21) B agaruś.

22) B L sarvataḥśaśa.

23) L śallakīlomni.

24) B bhṛṅgigale, L bhṛṅgigale.

*caṣālaṁ śambalaṁ śuklaṁ kimjalkaṁ valkavalkale |
kulakam kṛlakam colam kholakam cāvacūlakam || 14 ||*

caṣālaḥ caṣālam | yaḥṇapātram | Durgah || śambalaḥ
śambalam | pātheyam | Durgah || śuklaḥ śuklam | rūpyam |
Nandī | yoge śvete ca puṁsi || kimjalkaḥ kimjalkam | kesaram |
puṁsi Mālā klive²⁵⁾ Aruṇah || valkaḥ valkam | tarutvak |
puṁsy apiti kaścit | klive Harṣa (54) — Aruṇau || valkalaḥ
valkalam | vṛkṣādīnām tvak | yad Amarah (II, 4, 12) |
valkalam astryām || kulakaḥ kulakam | vṛttādisamūhaviśeṣah |
kulakam ca paṭole syāc chlokaśāmbandhagucchake | kulakaś
ca kulaśreṣṭhe valmike kākatinduke ity āhānyah (Viśv. 59) ||
kūlakaḥ kūlakam | stūpaḥ | yad āha Gauḍah | kūlakam na
stryām stūpe || colaḥ colam | kaṇṇikaḥ | strīṇām kūrpāsakaś
cola ity anyah || kholakaḥ kholakam | kholakaḥ pākavalmika-
pūgakośaśirastrake²⁶⁾ (Viśv. 94) || avacūlakaḥ avacūlakam |
dhvajasyādhomukhaḥ kūrcakaḥ || 14 ||

*ardharcakūrcakavacāni nikuṇḍjakuṇḍja-
puṇḍjadhvajābhajalajāmbujatūryabhūrjāḥ |
kandāspadadravanivātavitānavittā-
vītopavītanavanītasuvarṇacūrṇāḥ || 15 ||*

ardharcakḥ ardharcam | rco 'rdham | paraliṅgo dvandvo
'mśiti (Hem. Ling. VIII, 1) strītvāpavādaḥ | bahuvrihau tu
vācyaliṅgataiva || kūrcakḥ kūrcam | bhruvor madhyam
dīrghaśmaśru kaitavam ca | yad Gauḍah | kūrcam astry
bhruvor madhye śmaśrukaitavayor api || kavacakḥ kavacam |
samnāhaḥ | yad Amarah (II, 8, 65) | kavaco 'stryām ||
nikuṇḍjakḥ nikuṇḍjam | gahvaram || kuṇḍjakḥ kuṇḍjam | gahvaram
gajakumbhādho garto dantidanto hanuś ca | yad Amarah (II,
3, 8) | nikuṇḍjakuṇḍjau vā klive latādīpīhitodare | hanau dante
nikuṇḍje ca kuṇḍjakḥ syāt puṁnapuṁsakam iti ca || puṇḍjakḥ
puṇḍjam | vṛndam || dhvajakḥ dhvajam | cihnādi | yad Gauḍah |
cihnāśephapatākāsu puṁnapuṁsakayor dhvajakḥ || abjakḥ abjam |
śaṅkhaḥ | anyatra yathāprāptam | yad Gauḍah | abjo
dhanvantarau candre śaṅkhe strīklivam ambuje || jalajakḥ
jalajam | padmam || ambujakḥ ambujam | kamalam | Durgah ||
tūryakḥ tūryam | vādyam | kaścit || bhūrjakḥ bhūrjam |

25) B sapdhe.

26) B L pādavalmika°

taruviśeṣatvak | Harṣa (79) — Aruṇayoh || kandaḥ kandaḥ |
 payodhare sasyamūle sūraṇe kandaḥ aśtriyām || āspadaḥ
 āspadam | sthānam || dravaḥ dravam | dravaḥ pradṛāvarasayor
 gatau narmaṇi vidrave (Viśv. 3) || nivātaḥ nivātam | grhaṁ
 durbhedaṁ ca varma | yad Amarāḥ (III, 3, 84) | nivātāv
 āśrayāvātau śāstrābhedyam ca varma yat | Aruṇas tu
 nivātaḥ grhaṁ durbhedaṁ varmety āha | vātarahitapradeśe
 tv āśrayalingatā || vitānaḥ vitānam | vistāra ullocaḥ śūnyam
 yajñas ca | yad Gauḍaḥ | vitānaḥ kratuvistārolloce 'strī |
 tucchamandayos triṣu | klīve vṛttabhede | śūnye²⁷⁾ tv Amarāḥ ||
 vittāḥ vittam | dravyam | kaścit | vittam²⁸⁾ vicārite khyāte
 dhane (Hem. An. II, 193) || vitāḥ vitam | vitam tv asārahastya-
 śve vitam aṅkuśakarmanī (Viśv. 16) | śānte 'pi | śānte tu
 vācyalingaḥ | vigatācchāditayor api Maṅkhaḥ (279) || upavitaḥ
 upavitaḥ | kaṇṭhasūtram | proddhrte dakṣiṇe kare | kaścit ||
 navanītaḥ navanītam | ghṛtaprakṛtiḥ | Harṣaḥ (62) || suvarṇaḥ
 suvarṇam | hemas tatkarṣaś ca | Durgā-Nandinau |
 yāgabhedādiś ca | yad Gauḍaḥ | yāgabhede suvarṇālau kṛṣṇā-
 gurūṇi²⁹⁾ na striyām || cūrṇaḥ cūrṇam | kṣodaḥ | Aruṇasya ||15||

bhāvāparāhṇapalitavratavṛntakunta-

piṣṭāmbumeṣavṛṣalāni samūṣikāni |

utkocakukkuṭaviṭā viṭapaḥ kuṭas ca

vajraṁ dhanuś carakamecacakrapīṇḍaḥ || 16 ||

bhāvaḥ bhāvam | svabhāvaḥ śabdaviśayo 'bhiprāya
 ātmā yoniś ca | Durgāḥ || aparāhṇaḥ aparāhṇam |
 divasāparārdhabhāgaḥ | Durgasya || palitaḥ palitam |
 pakvakeśaḥ | Durgāḥ | keśapāke kardame ca tāntatvān na-
 puṁsakatvam eva || vrataḥ vrataḥ | śāstrito niyamāḥ | yad
 Amarāḥ (II, 7, 37) | vrataḥ aśtrī || vṛntaḥ vṛntam | stana-
 mukhaṁ puṣpabandhaś ca || kuntaḥ kuntam | prāsaḥ || piṣṭaḥ
 piṣṭam | apūpaḥ | Durgā-Buddhisāgarau || ayam ambuḥ idam
 ambu | jalam | kaścit || meṣaḥ meṣam | huḍuḥ | Durgāḥ ||
 vṛṣalaḥ vṛṣalam | turagaḥ śūdraś ca | kaścit || mūṣikaḥ
 mūṣikam | ākhuḥ | Durgāḥ || utkocaḥ utkocam | dhaukanam |
 Nandī || kukkuṭaḥ kukkuṭam | tāmracūḍaḥ | Durgāḥ |

27) L śūnyam.

28) B vittāḥ.

29) B L kṛṣṇāgarūṇi.

tāmracūḍastriyām mithyācaryāyām apī yoṣīti | niṣādaśūdrayoh
 putre kukkuṭaś caranāyudha iti Gaudaḥ || viṭaḥ viṭam |
 śiḍgaḥ | Gaudaśeṣaḥ || viṭapaḥ viṭapam | skandhād ūrdhvaṁ
 taroh śākhā kaṭapraḥ pallavo gulmo viśtāraś ca | yad Gaudaḥ |
 śākhāyām pallave stambe viśtāre viṭapo 'striyām | viṭānām
 adhiṭe puṁsi | vanam ceti Buddhisāgaraḥ || kuṭaḥ kuṭam |
 ghaṭo haṭāṅgaviśeṣaś ca | Durgāḥ || vajraḥ vajram | aśanir
 maṇivedho ratnaḥ ca | yan Mālā | maṇivedhe pavau ratne
 vajram klīve ca puṁsi ca || ayaṁ dhanuḥ idaṁ dhanuḥ³⁰⁾ |
 cāpaḥ | santo 'yam | ukārānto 'pi | ayaṁ dhanuḥ idaṁ dhanu |
 tad eva || carakaḥ carakam | śāstraviśeṣaḥ | Durgāḥ ||
 mecakaḥ mecakam | varṇaviśeṣaḥ | Durgāḥ || cakraḥ cakram |
 rathāṅgam āyudham saṁghāto rāṣṭraṁ kaṭakaṁ ca | Durga-
 Nandināu | pakṣiviśeṣe tu dehīnāmatvāt puṁstvam |
 hrasvālpayoh | kapiṇakrikā durudyogo ghūrṅāvartaś ca ||
 piṇḍaḥ piṇḍam | śaṭraṁ | piṇḍo vṛnde jāpāpuspe gole bole
 'ṅgasilhayoh kavale 'pīti kaścit (Hem. An. II, 121) || 16 ||

viḍaṅgukūḷiṅgamṛdaṅgaśṛṅga-

varāṅgavāraṅganidāghasaṁgham |

bhālāṅkavaracaskavaktravaktra-

cchatraṁ sahasrāvayamādhyamaṁ ca || 17 ||

viḍaṅgaḥ viḍaṅgam | kṛmīghnam auśadhām | trīlīṅgo
 'yam ity anye | abhijñe tu vācyalīṅgaḥ || kālīṅgaḥ kālīṅgam |
 bhūmikarkārūḥ | dantāvalabhujāṅgayoḥ^{30a)} tu dehīnāmatvāt
 puṁstvam eva | rājakarkatyām tu vallīnāmatvāt strītvam ||
 mṛdaṅgaḥ mṛdaṅgam | muraḥ || śṛṅgaḥ śṛṅgam | viśāṇaḥ
 śikharaṁ ca | Durga-Buddhisāgarau || varāṅgaḥ varāṅgam |
 mastakaḥ yonir guḍatvak kuṇḍaraś ca || vāraṅgaḥ vāraṅgam |
 pakṣī || nidāghaḥ nidāgham | grīṣmaḥ | Nandī || saṁghaḥ
 saṁgham | prāṇinām samūhaḥ || bhālāṅkaḥ bhālāṅkam |
 bhālāṅkaḥ kacchape hare mahālakṣaṇasaṁpūrṇapuruṣe
 karapatrake | rohite śākabhede ca (Hem. An. III, 69—70) ||
 varacakaḥ varacakam | avakarāḥ | yad Amaraḥ (II, 6, 68) |
 varacakam aśtrī || valikaḥ valikam | nīvram | puṁsi Mālā |
 klīve tv Aruṇaḥ || vaktraḥ vaktram | mukham | dvayor Durgāḥ ||
 chatraḥ chatram | āpatram | Durgāḥ | strīyām tu rūḍhitāḥ ||
 sahasraḥ sahasram | daśaśatāni | Durgāḥ || avayavaḥ

30) B L dhanu.

30a) B L dantābala°.

avyayam | svarādayaḥ | Nandī || madhyamaḥ madhyamam |
dehamadhyam | madhyaje vācyalingaḥ | madhyadeśe puṁsi |
bījakośe madhyamāṅgulau pūrṇimāyāṁ rajasvalāyāṁ ca
strīlingaḥ || 17 ||

muhūrtam udyānabhagābdamāna-

siṁhāṇakodyogaparāgapūgāḥ |

vātāyanairāvatahastapusta-

mustātyayā mastakamustake ca || 18 ||

muhūrtaḥ muhūrtam | ghaṭikādvayam | yad Amarab
(I, 4, 11) | muhūrto dvādaśāstriyām || udyānaḥ udyānam |
rājādikrīḍāsthānaṁ puṣpavātī ca | dvayor Nandī || bhagaḥ
bhagam | upasthaḥ | Aruṇaḥ || abdaḥ abdam | varṣam | yad
Aruṇaḥ | abdam apayodam | meghe tu tannāmatvāt puṁstvam
eva || mānaḥ mānam | darpaḥ | Nandī || siṁhāṇakaḥ siṁhāṇa-
kam | ghrāṇamalam ayaḥkiṭṭhaḥ kācabhājanaṁ ca | kaścīt ||
udyogaḥ udyogam | parākramaḥ | Durgab || parāgaḥ parāgam |
parāgaḥ puṣparajasi dhūlisnāṇīyayor api | giriprabhede³¹⁾
vikhyātāv^{31a)} uparāge 'pi candane | kaścīt (Viśv. 33) || pūgaḥ
pūgam | saṁghaḥ kramukaś ca | puṁsi Durga-Amarau (III,
3, 20) | pūgaṁ kramukavṛndayor ity Ajayaḥ || vātasyāyanaṁ
mārgo vātāyanaḥ vātāyanam | gavākṣaḥ | puṁsi Vāmanaḥ
(4) | klīve Mālā || airāvataḥ airāvatam | surendrahastī Nandī |
Gauḍas tv ṛjūlṛghaṁ mahendrasya cāpam airāvataṁ
pumān nāgaraṅgairāvaṇayor vidyuttadbhedayoḥ striyām ity
āha || hastaḥ hastam | karaḥ | nakṣatrabhede tu strīpuṁsayor
eva³²⁾ || pustab pustam | lekhyapatrasaṁghāto lepyādikarma
ca | yan Mālā | pusto nṛṣaṇḍhayoḥ || mustab mustam | kanda-
viśeṣaḥ | Durgab³³⁾ | trilingo 'yam ity anye || atyayaḥ
atyayam | atikramo doṣo vināśo danḍaḥ kṛcchraś ca | puṁsy
Amarab (III, 3, 150) | klīve 'nyaḥ || mastakaḥ mastakam |
śiraḥ | yad³⁴⁾ Amarab (II, 6, 95) | mastako 'striyām | Upādaḥ
takapratyayānto 'yam (Hem. Up. 77) | tapratyayāntād vā
svārthikaḥ kaḥ || mustakaḥ mustakam | mustā | yad Amarab
(II, 4, 160) | mustakam astriyām || 18 ||

31) B L. giripradeśe.

31a) B L. vikhyāta.

32) B uktaḥ.

33) B om. Durgab.

34) B om. yad Amarab.

*koṣṭhaḥ prakoṣṭhaḥ kamaṭhaḥ sakuṣṭhaḥ
śikhaṇḍakodaṇḍapicaṇḍacaṇḍāḥ |
kūṣmāṇḍakāraṇḍakaraṇḍakuṇḍā
varaṇḍavāruṇḍasaraṇḍaśauṇḍāḥ || 19 ||*

koṣṭhaḥ koṣṭham | kusūlo 'pavarakaś ca | kaścit |
kusūlātmīyayoh koṣṭhaḥ kukṣer antargrhasya cety anyah |
nīje tu vācyaliṅgaḥ || prakoṣṭhaḥ prakoṣṭham | bhūpakakṣānta-
raṇi kūrparādho hasto visrtakaraś ca | bhūpakakṣāntare
pumsi prakoṣṭhaḥ kūrparād adho haste ca visrtakare ity
anyah || kamaṭhaḥ kamaṭham | asuraviśeṣas tāpasabhajanam
ca | ādye Buddhisāgarah | antye pumsi Durgah klīve Mālā |
kūrme tu dehināmatvāt pumstvam tadbhāryāyām tu
yonimannāmatvāt strītvam || kuṣṭhaḥ kuṣṭham | tvagdoṣo
gandhadravavyaviśeṣaś ca | Amaraliṅgaśeṣah || śikhaṇḍah
śikhaṇḍam | cūḍā barhaś ca | Aruṇah || kodaṇḍah
kodaṇḍam | cāpam | pumsi lakṣyam | sphuṭṭisyaṭi na
kodaṇḍah | śaṇḍhe rūḍham || picāṇḍah picāṇḍam |
udaram paśor avayavaś ca | Nandī || caṇḍah caṇḍam |
daityaviśeṣo yamadāśaś ca | atikopane tivre ca vācyaliṅgaḥ ||
kūṣmāṇḍah kūṣmāṇḍam | gaṇabhedo bhrūgaḥ karkāruś ca |
devyām yonimannāmatvād auśadhyām tu vallināmatvāt
strītvam || kāraṇḍah kāraṇḍam | asir madhumāṇḍakah |
kāraṇḍavadalāṭṭhakau³⁵⁾ pakṣinau ca | kaścit || karaṇḍah
karaṇḍam | bhāṇḍaviśeṣah | kaścit || kuṇḍah kuṇḍam |
bhājanaviśeṣah | Durgah | Gauḍas tu | pativatnīsute jārāt
kuṇḍo nā pithare na nā | kamaṇḍalau ca kuṇḍi syāt kuṇḍam
devajalāsaya ity āha || varaṇḍah varaṇḍam | vadanāmayaṁ
samūho 'ntarāvedīś ca | varaṇḍo nāntarāvedau samūhamu-
kharogayor ity aparah || vāruṇḍah vāruṇḍam | dṛkkarṇamalo
gaṇistharājaś ca | yad Gauḍah | gaṇistharāje vāruṇḍo 'strīyām
dṛkkarṇayor male || saraṇḍah saraṇḍam | bhūṣaṇāntaram |
dhūrte vācyaliṅgaḥ | saraṇe dehināmatvāt pumstvam eva ||
śauṇḍah śauṇḍam | matto vikhyātaś ca | strīyām api || 19 ||

*bhāṇḍāṇḍakūṇḍani taraṇḍamuṇḍa-
gāṇḍivamaṇḍāni ca gāṇḍivam |
prakāṇḍadaṇḍūv api śaṇḍakhaṇḍau
satūṇḍavam maṇḍapamañcakam ca || 20 ||*

35) B L. kāraṇḍave dalāṭṭakau

bhāṇḍaḥ bhāṇḍam | krayadravyam bhājanam bhūṣaṇam
 aśvābharāṇam veśavāro geham ca | kaścit | svārthike ke³⁶⁾
 bhāṇḍakaḥ bhāṇḍakam | bhaṇḍam evety api | Nandī³⁷⁾ || aṇḍaḥ
 aṇḍam | pakṣyādiprasavaḥ | puṁsi peśikośaḥ smṛto 'ṇḍaś ceti |
 ṣaṇḍhe tv Amarāḥ (II, 5, 38) | vṛṣaṇe napuṁsakaḥ || kāṇḍaḥ
 kāṇḍam | śaraḥ samayaḥ prakaraṇam samūho jalam nālam
 kutsitam vṛkṣaskandho latā ca | yad Amarāḥ (III, 3, 43) |
 kāṇḍo 'strī daṇḍabāṇḍārvavargāvasaravāriṣu || taraṇḍaḥ
 taraṇḍam | uḍupaḥ | Aruṇasya || muṇḍaḥ muṇḍam | mastakaḥ |
 yad Gauḍaḥ | rāhudaityabhidor muṇḍo mūrdhny^{37a)} aśtrī
 muṇḍite triṣu || gāṇḍivaḥ gāṇḍivam | dhanuḥ pārthadhanuś ca ||
 maṇḍaḥ maṇḍam | dravadravyāpām upary accho bhāgo
 bhaktādiniryāsa eraṇḍo mastu ca | yad Gauḍaḥ | āmalakyām
 striyām maṇḍa eraṇḍe śarapicchayoh³⁸⁾ | aśtrī mastuny api |
 puṁsi Mālā || gāṇḍivaḥ gāṇḍivam | dhanuḥ pārthadhanuś ca |
 yad āha Gauḍaḥ | jiṣṇor dhanuṣi kodaṇḍe na strī gāṇḍiva-
 gāṇḍivau || prakāṇḍaḥ prakāṇḍam | stambhaḥ śastam taroś ca
 mūlaśākhāntaram | yad Gauḍaḥ | stambe śaste prakāṇḍo 'strī
 mūlaskandhāntare taroḥ || daṇḍaḥ daṇḍam | damanam yaśtiś
 caturthopāyo manthāḥ sainyaṁ ca | yad Amarāḥ (III, 3, 42) |
 daṇḍo 'strī || ṣaṇḍaḥ ṣaṇḍam | vṛkṣādisamūhaḥ | yad Amarāḥ
 (I, 9, 42) | ṣaṇḍam aśtriyām || khaṇḍaḥ khaṇḍam | bhittam
 ikṣuvikāravīṣeśaś ca | yad Amarāḥ | ikṣubhede 'pi khaṇḍo
 'strī | guṇavṛttes tv āśrayalingatā | khaṇḍaḥ khaṇḍā³⁹⁾
 khaṇḍam || tāṇḍavaḥ tāṇḍavam | uddhataṁ nṛttam tṛṇaviṣeśaś
 ca | yad Gauḍaḥ | nṛtte tṛṇaviṣeṣe ca tāṇḍavam puṁnapuṁ-
 sakam || maṇḍapaḥ maṇḍapam | janāśrayaḥ | yad Amarāḥ
 (II, 2, 9) | maṇḍapo 'strī || mañcakaḥ mañcakam | palyaṇ-
 kaḥ || 20 ||

karakakorakapāṭakanāṭakam

kafakakaṇṭakakandukamodakam |

marakaṭaṇṭakaviṭaṇṭakakiriṭakam

stabakapaṇṭakaraṇṭakakarīrakam || 21 ||

karakah karakam | kamaṇḍalub | yad Gauḍaḥ | kamaṇ-

36) B om. svārthike ke.

37) B om. Nandī.

37a) B L mūrdhany.

38) I. śarapucchayoh.

39) B khaṇḍī.

ḍalau karaṅke⁴⁰⁾ 'strī vārivāhopale striyām | kusumbhe
dāḍime pakṣiviṣeṣe karakaḥ pumān || korakaḥ korakam |
kudmalam | yad Gauḍaḥ | korako 'striyām || pāṭakaḥ pāṭakam |
grāmārdhaḥ || nāṭakaḥ nāṭakam | nṛttam || kaṭakaḥ kaṭakam |
sainyam taṭo valayo 'driśṅgaḥ ca | yad Amaraḥ |
bhūbhṛnnitambavalayacakreṣu kaṭako 'striyām | rājadhānī ceti
Gauḍaḥ || kaṭṭakaḥ kaṭṭakam | vrkṣabhedī romāñcaś ca |
Nandī | kṣudrasattvaś ceti Gauḍaḥ || kandukaḥ kandukam |
giriḥ | puṁsi Mālā | klīve Aruṇaḥ || modakaḥ modakam |
laḍḍukaḥ | yad Gauḍaḥ | modakam na striyām khādyaviṣeṣe
harṣule triṣu || marakaḥ marakam | bahuprāṇimaravaṇam | yad
Gauḍaḥ | marako 'striyām || taṅkaḥ taṅkam | pāṣāṇādic-
chedopakaraṇam giriśṅgaḥ ca | Harṣa (80) — Aruṇayoḥ |
Gauḍas tu | jaṅghāyām strī pumān khaḍgakoṣe pāṣāṇādārane |
khanitre taṅkaṇe nīlakapitthe taṅkam astriyām || viṭankaḥ
viṭankam | kapotapālī | grheṣu pakṣiviśrāmārthaḥ bahir-
gataḥ dāru vakradārv ādhāraḥ | tatra hi kapotapaṅktir
utkīryate | yan Mālā | viṭaṅko vā napuṁsakam || kirīṭakaḥ
kirīṭakam | mukuṭam || stabakaḥ stabakam | gucchakaḥ |
Gauḍaśeṣaḥ || paṅkaḥ paṅkam | kardamaḥ pāpaḥ ca | yad āha
Gauḍaḥ | pumnapuṁsakayoḥ paṅkaḥ kardame kilbiṣe 'pi ca ||
karankaḥ karaṅkam | śarīrāsthī || karīrakaḥ karīrakam |
vaṁśādyauṅkuro vrkṣaviṣeṣo ghataś ca | puṁsy Amaraḥ |
ṣaṇḍhe Durgah || 21 ||

*kṣurakapakṣakahārahīrakam
priyakarokakaṭakraṇacacchadam |
kakudadohadavṛndagudārbudam
kumudatoyadakundakusīdakam || 22 ||*

kṣurakaḥ kṣurakam | nāpitopakaraṇam || pakṣakaḥ
pakṣakam | pārśvadvāram || hāraḥ hārakam | gadyabhedo
vijñānabhedaś ca | dhūrte caure ca pulliṅga eva || hīraḥ
hīrakam | maṇiviṣeṣaḥ || priyakaḥ priyakam | nīpo ghusraṇam
phalīni asanaś ca | cañcarīke tu strīpumsaḥ | citraharīce
puṁsi || rokaḥ rokam | dīnārādibhedo naur bilam ca | care tv
āśrayalīgaḥ || kaṭaḥ kaṭam | gaiśvādīkapolaḥ śavaḥ śava-
śibikā śmaśānaḥ vyavasthāsthāpanaḥ ca | kaliṅje trilingaḥ |
kaṭauśadhibhede ca strīpumsaḥ | bhr̥śārthe 'pi || krakacaḥ

40) B karanko.

krakacam | karapatram | yad Amaraḥ | krakaco 'strī || chadaḥ
 chadam | dalaṁ picchaṁ ca | puṁsy Amaraḥ (II, 4, 14) |
 klīve tu Mālā || kakudaḥ kakudam | śreṣṭhaṁ vṛṣaskandho
 rājaciḥnaṁ ca | yad Amaraḥ (II, 3, 92) | pradhāne rājaliṅge
 'pi vṛṣāṅge kakudo 'striyām | kukudaḥ kukudam | tad evety
 api || dohadaḥ dohadam | śraddhā | puṁsi Mālā | klīve tv
 Amaraḥ (I, 6, 27) | daurhṛdasya tu bāhulakān napuṁsakatvam
 eva || vṛndaḥ vṛndam | samūhaḥ || gudaḥ gudam | apānam |
 puṁsi kaścit | ṣaṇḍhe rūḍhaḥ || arbudaḥ arbudam | daśa
 koṭayaḥ | koṭir ity anye | sthānaviśeṣaḥ | akṣirogaviśeṣaś
 ca | Aruṇaḥ | parvataviśeṣe tu puṁstvam, eva || kumudaḥ
 kumudam | kairavam | Durgah || toyadaḥ toyadam | meghaḥ ||
 kundaḥ kundam | puṣpaviśeṣaḥ | puṁsi Mālā | klīve tv
 Amaraḥ (II, 4, 73) | nidhibhedamuradviṣo tu puṁstvam eva |
 cakrasya bhraman tu bāhulakāt puṁsi || kuśidaḥ kuśidam |
 vṛddhiḥjīvanam | vṛddhyājīve tu vācyaliṅgaḥ | svārthike ke
 kuśidakam || 22 ||

*naladapāradakuṭṭimadaivataṁ
 rajatadaivadināvaṭakarpaṭam |
 kuṇapadīpakakañcukacūcukaṁ
 kramukarūlakacelakakīlakam || 23 ||*

naladaḥ naladam | uśiraṁ makarandaś ca | māṁsyām
 tu strīliṅgaḥ || pāradaḥ pāradam | rasendraḥ || kuṭṭimaḥ
 kuṭṭimam | saṁskṛtabhūmiviśeṣaḥ | yan Mālā | kuṭṭimaṁ
 vā nā || daivataḥ daivatam | devatā | yan Mālā | ṣaṇḍhe
 vā daivatāni ca || rajataḥ rajatam | rūpyaṁ śvetaṁ ca |
 Durgah | girau tu tannāmatvāt puṁstvam | Gauḍas tu
 triliṅgaṁ rajataṁ śukle klīvaṁ durvarṇahīrayor ity āha ||
 daivaḥ daivam | vidhiḥ | Durgah || dinaḥ dinam | divasaḥ ||
 Durgah || avataḥ avataṁ | randhraṁ kūpaḥ khilaḥ kuhakajīvi⁴¹⁾
 ca | Harṣaḥ || karpaṭaḥ karpaṭam | vāsaḥ | Buddhisāgarasya ||
 kuṇapaḥ kuṇapam | śabam | Nandī || dīpakaḥ dīpakam |
 pradīpo 'rthālārṇkāraviśeṣaś ca | dīptikare tv āśrayaliṅgaḥ ||
 kañcukaḥ kañcukam | kūrpāso varma nirmokaś ca |
 nirmokakūrpāsayor Mālāyām puṁnā | ṣaṇḍhe Aruṇasya |
 varmaṇi⁴²⁾ ṣaṇḍho Aruṇasya⁴²⁾ | puṁsi lakṣyam | mudo

41) B L kuhuka°.

42) B om. varmaṇi ṣaṇḍho Aruṇasya.

'ntarā vapuṣi bahiś ca kañcukāḥ || cūcukaḥ cūcukam |
 kucāgram | puṁsi Mālā | klive tv Amarāḥ (II, 6, 77) ||
 kramukaḥ kramukam | bhadramustako gūvāko raktarodhraś
 ca || rālakāḥ rālakam | sarjarasaḥ || celakāḥ celakam |
 vastram || kilakāḥ kilakam | śaṅkuḥ || 23 ||

pinākapīnyākatirīṣakūṭa-

kirīṣaśṛṅgūṣakakaṅkaṭāni |

aṣṭāpadaḥ pātakaḥ pārsvameḍhra

bhrāṣṭraḥ ca rāṣṭram ca nakho mukhaḥ ca || 24 ||

pinākāḥ pinākam | rudrasya dhanu tacchūlam ca | yad
 Amarāḥ (III, 3, 14) | pināko 'stri śūlaśaṅkaradhanvanoh ||
 pīnyākāḥ pīnyākam | śrutatālakakaviśeṣaḥ silhakarī kuṅku-
 marī hiṅgu ca | yad Gauḍaḥ | pīnyāko 'stri tilakalke⁴³⁾
 hiṅguvālhikasilhake || tīrīṭaḥ tīrīṭam | kūlavṛkṣo mukutaḥ
 veṣṭanāni ca || kūṭaḥ kūṭam | māyādih | yad Amarāḥ
 (III, 3, 36—37) | māyāniścayayantreṣu kaṭavānṛtarāśiṣu |
 ayoghane śailaśṛṅge śīrāṅge kūṭam astriyām | puradvāra-
 tucchayor⁴⁴⁾ apīti Gauḍaḥ || kirīṭaḥ kirīṭam | mukutaḥ | yan
 Mālā | nā vā kirīṭam | hiraṇye 'pīti kaścit || śṛṅgātakaḥ
 śṛṅgātakam | pathām śleṣo jalajaviśeṣaś ca || kaṅkaṭaḥ
 kaṅkaṭam | samnāhaḥ || aṣṭāpadaḥ aṣṭāpadam | caturaṅgā-
 didyūṭaphalakam suvarṇaḥ ca | Durgasya || pātakaḥ pātakam |
 pāpam | Durgasya || pārsvaḥ pārsvam | kakṣādhahśarīraika-
 deṣaḥ | yad Amarāḥ (II, 6, 79) | pārsvam aśtrī | Gauḍaś tu |
 pārsvaḥ kakṣādhare vakropāye parśugāṇe 'pi cety āha ||
 meḍhraḥ meḍhram | śiśnam | Aruṇaḥ || bhrāṣṭraḥ bhrāṣṭram |
 ambarīṣaḥ | pumsy Amarāḥ (II, 9, 30) | ṣaṇḍhe Aruṇaḥ ||
 rāṣṭraḥ rāṣṭram | janapada upadravaś ca | yad Amarāḥ
 (III, 3, 185) | rāṣṭro 'stri viṣaye syād upadrave || nakhaḥ
 nakham | kararūhaḥ | yad Amarāḥ (II, 6, 83) | nakho 'stri ||
 mukhaḥ mukham | vadanam | Durgāḥ || 24 ||

valmukavarṇakanaśūrgalabimbavapra-

kaupīnavasnanidhanāni dhanāni nidhānam |

dyūṭāmbariṣacaśakāyudhagūṭhayūṭha-

prothāni tīrthaharicandanacandanāni || 25 ||

valmīkaḥ valmīkam | pipīlikādīkrīto mṛtsamcayaviśeṣaḥ |

43) L. tlakakalke.

44) B ° pucchayor.

yad Amarab (II, 1, 14) | valmikaṁ puṁnapuṁsakam ||
 varṇakab varṇakam | vilepanaṁ candanaṁ ca | yad Gauḍab |
 vilepane candane ca varṇakaṁ puṁnapuṁsakam || naṭab
 naṭam | nartakaviśeṣab | Durga-Nandināu || argalab argalam |
 syād argalaṁ tu kallole daṇḍe cāntabkapāṭayob (Viśv. 82) |
 triliṅga ity anye || bimbab bimbam | pratibimban maṇḍalaṁ
 ca | yad Gauḍab | maṇḍale pratibimbe 'strī bimban
 syāt || vaprab vapram | kṣetrādi | yad Gauḍab | vapras tāte
 'striyām kṣetre caye reṇau ca rodhasi || kaupīnab kaupīnam |
 kaupīnaṁ syād akārye ca guhyacīvaradeśayob (Viśv. 99) ||
 vasnab vasnam | avakrayab | yan Mālā | klīve vasnam
 avakrayab | avakraye puṁsi vāso vetane syān napuṁsakam
 iti Gauḍab | dhanavastrayob tu tannāmatvān napuṁsakatvam
 eva || nidhanab nidhanam | vināśab kulaṁ ca | dvayor api
 Durgab || dhanab dhanam | dravyam || nidhānab nidhānam |
 nidhiḥ || dyūtab dyūtam | durodaram | yad Gauḍab | dyūto
 'striyām | kitavaś ceti Buddhisāgarab || ambarīṣab ambarī-
 ṣam | bhrāṣṭrab | puṁsi Vopālitaḥ | klīve Gauḍab | bhrāṣṭre
 yudhy ambarīṣaṁ nā kiśoraravirājasu | āmrātake 'nutāpe
 khaṇḍaparśau ca || caṣakab caṣakam | madyapūnabhājanam |
 yad Amarab (II, 10, 43) | caṣako 'strī | sarakaś ca | sarake
 caṣakaṁ vā neti Mālā || āyudhab āyudham | praharaṇam |
 Nandī || gūthab gūtham | viśṭhā | yan Mālā | gūthaṁ vā nā
 tu || yūthab yūtham | sajātiyapaśvādisaṁghātab | yan Mālā |
 yūthaṁ klīve tu vā || prothab protham | aśvāder ghoṇāntaram |
 yad Gauḍab | nā kaṭyām aśvanāśyām aśtrī protho 'dhvage
 triṣu || tīrthab tīrtham | puṇyasthānaṁ jalāvatāraś ca |
 Nandī || haricandanab haricandanam | devataruś candana-
 viśeṣaś ca | yad Amarab (I, 1, 50) | puṁsi vā haricandanam |
 tathā ca (II, 6, 131) | haricandanam aśtriyām || candanab
 candanam | malayajas tarub | yad Gauḍab | nadibhede striyām
 aśtrī candanaṁ malayodbhave || 25 ||

*pragrīvagomayakavūṣapaṭāḥ paṭola-
 prāntāyutaprayutabhūtaśatāḥ śatāhvab |
 sacho gṛhaṁ mahimahemahimāḥ sapuccha-
 tūpīṇchakacchakapaṭāḥ paṭahūrmadharmāḥ || 26 ||*

pragrīvab pragrīvam | vātāyanaṁ mattavāraṇaṁ ca |
 Aruṇasya „ gomayab gomayam | chaganam | yad Amarab

(II, 9, 50) | gomayam astriyām || kavāṭaḥ kavāṭam | arariḥ |
 kavāṭā kavāṭī cety api Durgah || paṭaḥ paṭam | vastram |
 Durgah | stripūṁsayor apy Aruṇa-Devanandinau || paṭolaḥ
 paṭolam | auśadhībhedah | striyām apīti rūḍhib || prāntaḥ
 prāntam | antam | puṁsy Amarah (II, 6, 91) | prāntāv oṣṭhasya
 sṛkkinī⁴⁶⁾ | klive Mālā || ayutaḥ ayutam | daśa sahasrāṇi |
 Durgah || prayutaḥ prayutam | daśa lakṣāṇi | lakṣe⁴⁷⁾ cety
 anye | Durgasya || bhūtaḥ bhūtam | pretaḥ | Harṣa (82) —
 Vāmanayoh (9) | anyatra tu | bhūtaṁ pṛthivyādi bhūtāni prā-
 ninaḥ | pratipadapāthān napuṁsakatvam | atītasatyayukta-
 samānavācinas tu guṇavṛttitvād āśrayalīṅgataiva || śataḥ
 śatam | pañca viṁśatayaḥ | triṣv⁴⁸⁾ api⁴⁸⁾ Durgah || śatāḥvaḥ
 śatāhvam | śatapuspā | striyāṁ tu Nighaṇṭuḥ | yad āha | śata-
 puspā misir ghoṣā śophakā mādhavī śaphā | ahicchatrā tv
 avākpuspā śatāhvā kāravi smṛteḥ || snehaḥ sneham | sau-
 hṛdāṁ tailāṁ ca | yan Mālā | vā nā sneham | tathā | snehaṁ
 tailāṁ nṛṣaṇḍhe dvau || grhaḥ grham | grhāḥ grhāṇi | dārā
 veśma ca || ayaṁ mahimā | idaṁ mahima | mahattvam |
 Durgāsyā || hemah hemam | svarṇam | Nandi | adanto 'yam |
 nantasya tu mannantatvān napuṁsakatvam || himaḥ himam |
 tuṣārah | Durgah || pucchaḥ puccham | lāṅgūlam | yad Amarah
 (II, 8, 51) | puccho 'stri || tāpiṇchaḥ tāpiṇcham | tamālāḥ |
 arthaprādhānyāt tāpiccho 'pi || kacchaḥ kaccham | bahujaḥ
 deśaḥ | puṁsi kaccha ity Amarah (II, 1, 10) | napuṁsake tu
 Mālā || kapaṭaḥ kapaṭam | dambhaḥ | yad Amarah (I, 6, 30) |
 kapaṭo 'stri || paṭaḥ paṭam | ānakaḥ | yad Gauḍaḥ |
 paṭaḥ nā samārambhe ānake puṁnapuṁsakaḥ || armaḥ
 armam | cakṣūrogaviśeṣaḥ | Durga-Aruṇayoh || dharmah
 dharmam | svabhāvaḥ | yan Mālā | dharmas tu naraṣaṇ-
 ḍhayoh | anyatra tu puṁyopāye napuṁsakatvam eva⁴⁹⁾ |
 ācāre yame⁵⁰⁾ nyāye kratau cāpa upamāyām ahiṁsāyām
 upanīṣadi ca māntatvāt puṁstvam eva || 26 ||

stambhaḥ śubham kakubhakaustubhajambhayūpa-

46) B sṛkkaṇi.

47) L lakṣā.

48) L om. triṣv api.

49) B uktaḥ.

50) B L yāme.

*kūpopajāpakutapāni nipah pradīpah |
dvīpolapau lavaṇakaṅkaṇavādyamadhyā-
kṣemodyamāni bhuvanodanaḥīvanāni || 27 ||*

stambhaḥ stambham | sthūpā aṅgajādyam ca || śubhaḥ
śubham | bhadram | yoge aje ca puṁsi || kakubhaḥ kakubham |
viṇāprasevaḥ | Aruṇasya | geyabhede 'rjunadrume ca bhān-
tatvāt puṁsi || kaustubhaḥ kaustubham | viṣṇuvakṣomaṇiḥ |
Gauḍaḥ || jambhaḥ jambham | jambīraḥ | Gauḍaśeṣaḥ || yūpaḥ
yūpam | yajñakīlakaḥ | yūpo 'strī saṁskṛtastambha iti
Vaijayantī (p. 91, 205) || kūpaḥ kūpam | kūpakaḥ || upajāpaḥ
upajāpam | saṁhatayor bhedaḥ || kutapaḥ kutapam | chāga-
roma tatkr̥taḥ kambalo darbho 'parāṇakālaś ca | Nandī |
Amarāś ca (II, 7, 31) | kutapo 'striyām | Gauḍas tu | dhānye
kuśe 'ṣṭamāṁse 'hnaḥ kutapo bhaginīsute sahasradīdhitau
puṁsity āha || nipah nipam | ghaṭaḥ | nipo 'striyām iti
Gauḍaḥ || pradīpaḥ pradīpam | dīpaḥ || dvīpaḥ dvīpam |
dvidhāgatā āpo yatra | yad Amaraḥ (I, 9, 8) | dvīpo
'striyām || ulapaḥ ulapam | gulminī | ulapas tṛṇabhede syād
gulminyām ulapam matam (Viśv. 14) || lavaṇaḥ lavaṇam |
lāvanyaṁ rumodbhavam asthibhedaś ca | rākṣase tu puṁsi |
tviṣi tu strīliṅgaḥ || kaṅkaṇaḥ kaṅkaṇam | hastarakṣāsūtram
ābharaṇaviśeṣaś ca | puṁsy Aruṇaḥ | ṣaṇḍhe Amaraḥ (II,
6, 108) || vādyah vādyam | vāditram | vādāṇiye vācyaliṅgaḥ ||
madhyaḥ madhyam | kṛyamadhyabhāgaḥ | nyāyie vācyaliṅgaḥ |
saṁkhyābhede 'nadhikanyūne 'ntaś ca napuṁsaka
eva || kṣemaḥ kṣemam | kuśalanī labdharakṣaṇam ca | yad
Gauḍaḥ | kṣemā dhanaharī na strī kalyāṇe labdharakṣaṇe ||
udyamaḥ udyamam | utsāhaḥ | Sākatāyanaḥ || bhuvanaḥ
bhuvanam | jagat | Buddhisāgaraḥ || odanaḥ odanam | kūram |
yad Amaraḥ (II, 9, 48) | odano 'strī || ḥīvanaḥ ḥīvanam |
vr̥kṣaviśeṣo vr̥ttīś ca | vārīṇi tu tannāmatvān napuṁsakatvam
eva || 27 ||

*sūtram savastramakhānetrapavītrapatra-
pātrivaśūtravaharīdravavardhrarandhrāḥ |
sthānam kabandhakusumaplavālomaśulva-
kṣaumāvasānaśatamānavimānagultmāḥ || 28 ||*

sūtraḥ sūtram | tantuḥ sūtraṇā ca | Durgah || vastraḥ

vastram | vāsaḥ | Durgah || makhaḥ makham | yajñāḥ ||
 netraḥ netram | nayanam paridhānaviśeṣaś ca || pavitraḥ
 pavitram | pāvanam | Durgah | vācyalingo 'yam ity anye |
 yad āha (Viśv. 210—211) | pavitraḥ varṣate kuśe | pavitraḥ
 tāmrapayasor medhye cāpi tad anyavat || patraḥ patram |
 parṇaḥ vāhanaḥ ca | Durgah || pātrivaḥ pātrivam |
 yajñopakaraṇadravyam⁵¹⁾ | Durga-Amarau (III, 5, 35) |
 āśrayalingo⁵²⁾ 'yam ity eke | yad Gauḍah | yajñopakaraṇa-
 dravye pātrivam vācyalingakam⁵²⁾ || śātravaḥ śātravam |
 śatrusamcayaḥ śatrutvam tatkarma ca | śatrau tu pulliṅgaḥ ||
 haridravaḥ haridravam | vṛkṣaḥ parvataś ca | ṛṣiviśeṣe tu
 pulliṅgaḥ || vardhraḥ vardhram | sīsam | vardhro neti Mālā |
 śaṇḍhe Aruṇaḥ | anyatra tu carmarajjau strīpumsatvam
 eva⁵³⁾ || randhraḥ randhram | chidram || sthānaḥ sthānam |
 āśrayaḥ | Nandī | sthūtyādaḥ ca śaṇḍhaḥ⁵⁴⁾ || kabandhaḥ
 kabandham | śīrorahitaḥ kāyaḥ | yad Gauḍah | kabandho 'strī
 kṛtyāyuktam apamūrdhakalevaram | klīvam apsūdare pumsī
 rāhurakṣoviśeṣayoh || kusumaḥ kusumam | puṣpam | yad
 Gauḍah | astriyām kusumam || plavaḥ plavam | plavaḥ plakṣe
 plutau kapau | śabde kāraṇḍave mlecchajātau bhelaka-
 bhekayoh | kramanīnamahībhāge kulake jalavāyase |
 jalāntare plavaḥ gandhatṛṇe mustakabhidy api (Hem. An.
 II, 517—519) || ayaḥ lomā idam loma | tanūruham | Dur-
 gasya || śulvaḥ śulvam | yajñakarma ācāro jalasamīpari
 ca | tāmre rajjau ca klīvatvam eva || kṣaumaḥ kṣaumam |
 dukūlam aṭṭālako 'bhīyāntare prākāradharāṇārthaḥ^{54a)} kṣomā-
 khyāḥ⁵⁵⁾ ca | yad Amarah (II, 2, 12) | kṣaumam astriyām ||
 avasānaḥ avasānam | paryavasānam || śataḥ mānāny asya
 śatamānaḥ śatamānam | bhūbhāgaviśeṣo rūpyamānaḥ ca |
 Durga-Amaralingaśeṣayoh (III, 5, 34) | yat smṛtiḥ (Yājñ. I,
 363—364) | dve kṛṣṇale rūpyamāṣo dharaṇam ṣoḍaśaiva te |
 śatamānam tu daśabhīr dharaṇaḥ palam eva ca || vimānaḥ

51) B yajñopakaraṇam.

52) B om. āśrayalingo bis einschl. vācyalingakam.

53) B uktam.

54) B add. uktaḥ.

54a) B L ° rtharḥ.

55) B L ṣomākhyāḥ.

vimānam | vyomayānādih | yad Gauḍaḥ | vimāno 'strī
 vyomayāne saptabhūme ca veśmani ghoṭake yānapātre ca ||
 gulmaḥ gulmam | prakāṇḍam uparakṣaṇam ceti Durgah |
 plihā viṭapaś ca | anayoh puṁsy Ajayaḥ | klive Nandī |
 Gauḍas tu | sainyaghaṭṭabhidoh plihastambayoh sainyara-
 kṣaṇe | gulmo gulmī tv āmalakyclāvanīvastraveśmasv ity
 āha || 28 ||

taḍāgaṁ nigaḍaṁ nīḍaṁ naḍaṁ kṣveḍitam ulmukam |
māsamāṣakapadmāni barhīrgehendhanāni ca || 29 ||

taḍāgaḥ taḍāgam | tatākah | yad Amaraḥ (I, 9, 28) |
 taḍāgo 'strī || nigaḍaḥ nigaḍam | pādabandhanam | yad
 Amaraḥ (II, 8, 42) | nigaḍo 'strī || nīḍaḥ nīḍam | kulāyaḥ |
 nīḍam astriyām ity Amaraḥ (II, 5, 38) | striliṅgo 'py ayam iti
 kaścit | sthāne klivam || naḍaḥ naḍam | naḍvalajas tṛnaḥ |
 Durgah || kṣveḍitaḥ kṣveḍitam | sinhanādaviśeṣaḥ | latve
 kṣvelitaḥ kṣvelitam | tad eva | Nandī || ulmukaḥ ulmukam |
 alātam || māsaḥ māsam | pakṣadvayam | Durgah || māśakaḥ
 māśakam | dhānyaviśeṣaḥ parimāṇaviśeṣaś ca | yad āha |
 guṇjāḥ pañcādyamāśakah | dhānyakaṇā daśa dve kṣṇale
 rūpyamāśaka iti | anye tv āhuḥ | māśakaḥ saptakṣṇalāḥ |
 Durga-Arunau || padmaḥ padmam | abjaṁ saṁkhyāviśeṣaś
 ca | padmakādāv apīty anye | yad Gauḍaḥ | padmo 'strī
 padmake vyūhe nidhisamkhyāntare 'mbuje | strī pannage
 phañjikāyām⁵⁶) lakṣmyām nāgāntare nari || ayaṁ barhiḥ
 idaṁ barhiḥ | darbhaḥ | puṁsi Gauḍaḥ | barhīr nā
 kuśaśuṣmaṇoh | śaṇḍhe Aruṇaḥ || gelaḥ gelam | sadanam |
 Durga-Arunayoh || indhanaḥ indhanam | samit || 29 ||

laśunam lāñchanam grāmam anikam ghāsam
ānakam |

yauvanam kavīyam hāvam pārāvārārdhagarikam
 || 30 ||

laśunaḥ laśunam | mahākandaḥ | puṁsi Nighantub |
 rasono laśuno 'risto grūjano dīrghapatrakah | klive Harṣaḥ
 (50) || lāñchanah lāñchanam | lakṣma saṁjñā ca || grāmah
 grāmam | svarah saṁivasathaś ca | grāmah svare saṁivasathe
 vṛnde śabdādīpūrvaka ity āha kaścit (Viśv, 14) || anikah

56) L. phañjāyām.

*bhāṇaḥ kiṇaḥ pakkaṇakoṇaśāṇāḥ
satoranaghrāṇaparīpaṇūś ca || 32 ||*

karīṣaḥ karīṣam | śuṣkagomayaṁ gomayāgniś ca |
Durgah || kārṣāpaṇaḥ kārṣāpaṇam | yad Gauḍaḥ | kārṣāpaṇo
'strī kārṣike paṇeṣu ṣoḍaśasv api | karṣāpaṇaḥ karṣāpaṇam
ity api Śākaṭāyanaḥ (53) || vāravāṇaḥ vāravāṇam | karma |
yan Mālā | klive vā vāravāṇaś ca | Durgō 'pi || vāṇaḥ⁵⁹⁾
vāṇam⁶⁰⁾ | śaraḥ puṣpaviśeṣaś ca | Durgasya | vṛkṣe tu
strīpuṁsaliṅgaḥ || vṛaṇaḥ vṛaṇam | aruḥ | yan Mālā | vṛaṇaṁ
vā nā || droṇaḥ droṇam | parimāṇaviśeṣaḥ | yan Mālā | klive
vā tv ādhakadroṇau || raṇaḥ raṇam | saṁparāyaḥ | Durgah |
anyatra alantatvāt puṁsi | yad Gauḍaḥ | kvape koṇe raṇaḥ
puṁsi samare puṁnapuṁsakah || purāṇaḥ purāṇam | purā-
tanaṁ sāstraṁ ca | yad āha | sargaś ca pratisargaś ca
vaṁśo manvantarāpi ca | vaṁśānuvaṁśacaritaṁ purāṇaṁ
pañcalakṣaṇam iti | purātane vācyaliṅga ity anye |
ṣoḍaśapaṇe puṁsi || bhāṇaḥ bhāṇam | prabandhaviśeṣaḥ |
kasyacit || kiṇaḥ kiṇam | tvaggranthiḥ | Gauḍaśeṣaḥ || pakkaṇaḥ
pakkaṇam | śabarālayaḥ | puṁsy Amaraḥ (II, 2, 20) | klive
Aruṇaḥ || koṇaḥ koṇam | vīṇādivādanam⁶¹⁾ aśrīś ca | kaścit ||
śāṇaḥ śāṇam | nikaṣaḥ | śāṇety api kaścit || toraṇaḥ toraṇam |
vandanamālā bahirdvāram⁶²⁾ niryūhaś ca | yad Amaraḥ
(II, 2, 16) | toraṇo 'strī | niryūhe Durgah || ghrāṇaḥ ghrāṇam |
nāsikā | ghrāte vācyaliṅgaḥ || parīpaṇaḥ parīpaṇam | āḍam-
baraḥ | bāhulakād dīrghaḥ || 32 ||

*jīvātukustumburuvāstukambu-
kaścruśīdhur madhusindhusānu |
kamaṇḍalur jānupalāṇḍuhiṅgu
sthāṇus tathāṇus titaṇuḥ sajanuḥ || 33 ||*

ayaṁ jīvātuḥ idaṁ jīvātu | jīvanauśadhaṁ jīvitaṁ ca |
yad Gauḍaḥ | jīve jīvanabhaiṣajye jīvātub puṁnapuṁsakah ||
ayaṁ kustumburuḥ idaṁ kustumburu | dhānyakam | Aruṇaḥ ||
ayaṁ vāstub idaṁ vāstu | gṛhabhūmir gṛhaṁ ca | yad
Amaraḥ (II, 2, 19) | veśmabhūr vāstur astriyām | gṛhe tu

59) B L bhāṇaḥ.

60) B bhāṇam.

61) B vīṇādivādanam.

62) L bahirdhāram

Durgah || ayam kambuh idam kambu | śankhab | yad Gauḍah |
 astrī śāṅkhe⁶³ pumān kambuh śambūke valaye gaje | karcūre
 tūdantatvāt pūṁstvam || ayam kaśeruḥ idam kaśeru |
 kandaviśeṣas tṛṇajātīḥ prsthāsthi ca | Vaijayantī tu (p. 182,
 229) | prsthasyāsthi kaśerv anā iti striyām apy āha || ayam
 śidhuḥ idam śidhu | maireyam | Durgasya || ayam madhuḥ
 idam⁶³ madhu⁶³ | madyam | kṣīre jale kṣaudre puṣparase ca
 klīvalingaḥ | daitye caitre madhūke codantatvāt pūṁstvam
 eva || ayam sindhuḥ idam sindhu | gajamado⁶⁴ deśabhedo
 nadabhedaś ca | nadyām abdhau ca strīpūṁsaḥ | Gauḍas tu |
 nado gajamadaḥ sindhur deśo 'bdhir nā sarit striyām ity
 āha || ayam sānuḥ idam sānu | giritaṭam | yad Amarah (II,
 3, 5) | sānur astriyām || ayam kamaṇḍaluḥ idam kamaṇḍalu |
 karakaḥ | yad Amarah (II, 7, 46) | astrī kamaṇḍaluḥ || ayam
 jānuḥ idam jānu | aṣṭhivān | yat Suśrutah | jānum aśya
 mṛdnīyāt | klīve tu Mālā || ayam palāṇḍuḥ idam palāṇḍu |
 kandaviśeṣah | kasyacit || ayam hinguḥ idam hingu |
 rāmaṭham | pūṁsi Harṣah | klīve Amarah (II, 9, 40) ||
 ayam sthānuḥ idam sthānu | śāṅkuḥ | Durgasya | śive tu
 pūṁstvam eva || ayam anuḥ idam anu | sūkṣmaparimāṇa-
 viśeṣo dhānyaviśeṣaś ca | Aruṇah || ayam titauḥ idam titau |
 paripavanam | titauḥ pumān ity Amarah (II, 9, 26) | Ratnakoṣe
 Mālāyām ca klīve | Harṣavṛttau ca | na strī titau iti Gauḍah ||
 ayam jantuḥ idam jantu | prāṇi | kaścit || 33 ||

*caraṇam vāraṇam loṣṭam prastham kulyam sa-
 pallavam |*

*pūṁnapūṁsakaśabdānām samjñeyam tu suniścitā
 || 34 ||*

caraṇah caraṇam | gotraṁ bahvṛcādir mūlaṁ pādo
 bhramaṇam adanam ca | yad āha | caraṇo 'striyām ||
 vāraṇah vāraṇam | gajah pratishedhaś ca | kaścit || loṣṭah
 loṣṭam | mṛcchakalam | yan Mālā | loṣṭo nṛṣaṇḍhayoh ||
 prasthah prastham | mānaṁ tanmitam vastu sānu ca | yad
 Gauḍah | sānu māne 'striyām prasthas tanmite 'pi ca
 vastuni || kulyah kulyam | asthi jalapathaś ca | Durgah |
 Gauḍas tu | aṣṭadronyām kīkase ca kulyam āmiṣaśūrpayoh |

63) L om. idam madhu.

64) B gajabhedaḥ.

nadyām payaḥprapālyāni strī vācyalingam kuḷodbhave ity āha || pallavaḥ pallavam | kisalayam | yad Amaraḥ (II, 4, 14) | pallavo 'strī | Gauḍas tu pallavo vistare' śiḍge kisale viṭape bale iti puṁsy āha | sapallavaḥ sapallavam | vāsaḥ | Buddhisāgaraḥ | ity akhaṇḍam vā || puṁnapuṁsakaśabdānāṁ pulliṅgaklivaliṅgaśabdānām iyaṁ pratyakṣā saṁjñā abhidhā | tu iti viśeṣe 'vadhāraṇe vā | suṁścitā sutarāṁ nirṇītā || 34 ||
iti puṁnapuṁsakalingasaṁgrahaḥ ||

iti śrīmadvṛhat — Kharataragacche śrī — Jinarāja — sūriśiṣyaśrī — Jayasāgara — mahopādhyāyasaṁtāne vā-
canācāryadhuryaśrī — Bhānumerugaṇi — śiṣyavācanācārya-
śrī⁽⁵⁾ — Jñānavimalagaṇi⁽⁶⁾ — viracitāyāṁ Śabdapra-
bhedaṭikāyāṁ liṅgabhedanirdeṣe puṁna puṁsa ka li ṅ-
ga sa ṁ g r a h a ḥ ||

sāṁpratam katicid vyavasthāliṅgā vivriyante ||

kāmaḥ kukūlabalagolaśubhās tu sāra-
mitradhruvāḥ kuśadurodarakubjaśukrāḥ |
diṣṭādharārdhamalakunḍalapuṇḍarikāḥ
rkṣākṣasattvapliṣharāgrayugālakāni || 35 ||

kāmaśabdah | anujñāyāṁ napuṁsakah | kāmaṁ
gacchatu | anumataṁ etad ity arthah | śukranikāmayor api
kaścit | tadupalakṣaṇān nikāmaṁ prakāmaṁ ityādau tv
avyayibhāvatvān napuṁsakah | icchāmadanayor indriya-
bhogye ca mūntatvāt puṁstvam || kukūlaśabdah | tuṣāṅgau
vācye puṁnapuṁsakah | kukūlas tuṣapāvaka ity Amaraḥ |
ṣaṇḍhe Aruṇo lakṣyaṁ ca | kelikukūlāṁ balāt | śaṅkumati
garte ca lāntatvān napuṁsakatvam || balaśabdah | sthāṁni
vācye puṁnapuṁsakah | rūpe sthāulye sānye bole ca
napuṁsakah | balin kāke dātye halāyudhe ca puṁsi |
auśadhibhede ca strilingah || golaśabdah | sarvavartule vācye

(5) L. ° śiṣyaśrī °.

(6) L. ° Jñānavimalopādhyāya °.

pulliṅgaḥ | patrāñjane kunatyām godāvaryām sakhyām
 aliñjare ca śtriklivaliṅgaḥ | bālakriḍanakāṣṭhe tu strilingaḥ ||
 śubhaśabdah | bhadre vācye puṁnapuṁsakaḥ | chāge daiṭye
 ca pulliṅgaḥ || sārāśabdah | nyāyād anapetaṁ nyāyyam |
 tasmīn vācye napuṁsakaḥ | naitat sārāṁ naitan nyāyyam ity
 arthaḥ | sārāṁ ca tat samgrahaś ca sārāsaṁgrahaḥ | rājye
 sārāṁ vasudhā sārāṁ sārāṅgalocanā | anayor nyāyyārthatve
 nyāyyaṁ napuṁsakatvam anyathā tu cintyam | nīradhanayos
 tu tannāmatvān napuṁsakatvaṁ siddham | anyatra tu bale
 sthire majjani⁶⁷⁾ ca ghaṇantatvāt puṁstvam | śreṣṭhe tu
 guṇavṛttitvād āśrayaliṅgaḥ | yad āha (Viśv. 23) | sāro bale
 majjani ca sthīrāṁśe nyāyye ca nīre ca dhane ca sārāṁ
 śreṣṭhe 'nyavat | utkarṣe tu puṁnapuṁsaka uktah ||
 mitraśabdah | sūrye vācye pulliṅgaḥ | mitraḥ sūryaḥ |
 suhṛdi napuṁsakaḥ || dhruvaśabdah | ātau śive śaṅkau vasau
 yoge vaṭe munau niścite ca pulliṅgaḥ | yat Śāṅkavataḥ (4) |
 dhruvo nītye niścite ca | Gauḍas tu | niścite klīvam ity āha |
 tarke śaśvadarthe ca napuṁsakaḥ | śāśvataniścalayos tv
 āśrayaliṅgaḥ || kuśaśabdah | yoktre rāmasute ca pulliṅgaḥ |
 darbhe puṁklīvaḥ | pāpiśṭhamattayor vācyaliṅgaḥ | jale vācye
 klīvaliṅgaḥ | valgāyāṁ tu striyām || durodaraśabdah |
 dyūtakāre vācye prāṇināmatvāt pulliṅgaḥ | paṇe tu puṁna-
 puṁsaka uktah | yad Amarab (III, 3, 172) | paṇe dyūte duro-
 daram | Mālā tu | paṇe dyūtakāre nara ity āha || kubjaśabdah |
 drume vācye puṁnapuṁsakaḥ | vakrānatāṅge tu vācyaliṅ-
 gaḥ || śukraśabdah | agnau māse ca vācye puṁnapuṁsakaḥ |
 śukraḥ śukram agnir iyeṣṭhamāsaś ca | puṁsi Gauḍab |
 Iyeṣṭhāgnikāvyaśubhre nā śukraṁ reto 'kṣīrogayob | klīve
 tu Durgab | viryākṣīrogayor vācyayob klīvaliṅgaḥ | diṣṭa-
 śabdah | kālē vācye pulliṅgaḥ | daive vācye klīvaliṅgaḥ |
 adharaśabdah | oṣṭhe vācye pulliṅgaḥ | anūrdhve hīne ca
 vācye āśrayaliṅgaḥ | ardhaśabdah | khaṇḍe vācye pulliṅgaḥ |
 ardho grāmab | ardhaḥ paṭi | ardho nagaram | samāṁśe
 vācye napuṁsakaḥ | ardhāṁ pippalyāb | ardhapippali |
 tulyabhāga ity arthaḥ | malaśabdah | kīṭte rājasi pāṇe
 viśṭhāyām ca puṁnapuṁsakaḥ | yad Amarab | malo 'stri pāpa-
 viṭkiṭtāni | kṛpāṇe tv āśrayaliṅgaḥ | kuṇḍalaśabdah | kar-

67) B majjani.

nābharaṇaviśeṣe vācye puṁnapuṁsakah | Nandī | kāñcana-
 drau⁶⁵⁾ guḍūcyāṁ ca strīlīṅgaḥ | yad āha Gauḍaḥ | kāñcana-
 drau⁶⁶⁾ guḍūcyāṁ ca striyāṁ pāṣe napuṁsakam kuṇḍalam
 karnabhūṣāyām ity āha || puṇḍarīkaśabdaḥ | sitapadme
 sitacchatre bheṣaje ca napuṁsakah | āgneyīdiggaḥ sahaḥkāre
 gaṇadhare rājilāhau gajajvare kośakārāntare vyāghre ca
 vācye pullīṅgaḥ || ṛkṣaśabdaḥ | nakṣatre vācye puṁnapuṁsa-
 kah | ṛkṣaḥ ṛkṣam | yad Gauḍaḥ | bhāllūke śonake 'narkṣo
 nakṣatre puṁnapuṁsakah | bhāllūke śonake ca pullīṅgaḥ ||
 akṣaśabdaḥ | rathāvayave vyavahāre vibhītake prāsake śakaṭe
 karṣe jñāne ātmani rāvanasute ca pullīṅgaḥ | sauvarcale
 hr̥ṣīke tutthe ca napuṁsakah || sattvaśabdaḥ | jantau vācye
 puṁnapuṁsakah | yad Amarah (III, 3, 214) | sattvam astrī
 tu jantuṣu | jantuviśeṣo 'pi jantuh | tena piśācādāv api
 puṁnapuṁsakah | yat puṁsi Mālā | sattvaḥ prāpiśācādyoh |
 klīve Ajayaḥ | upalakṣaṇatvād guṇaprāṇayor api | sattvaḥ
 sattvam | guṇaḥ prāṇaś ca | Buddhisāgarah | dravye citte
 vyavaśāye svabhāve vidyamānatāyāṁ ca napuṁsakah ||
 pītharaśabdaḥ | ukhāyāṁ vācyāyāṁ trīlīṅgaḥ | pītharah
 pītharī pītharam | ukhā | puṁsi Mālā | śaṇḍhe Gauḍaḥ |
 ukhāyāṁ pītharam klīvam | striyāṁ tu lakṣyam | jaṭhara-
 pītharī duṣpūreyaṁ karoti viḍambanām | manthānake pustake
 mustake ca klīvalīṅgaḥ || agraśabdaḥ | purastādarthe prathame
 adhīke upary ālambane palasya parimāṇe bhikṣābhede saṁ-
 ghāte prānte ca klīvalīṅgaḥ | śreṣṭhe vācyalīṅgaḥ | āviṣṭalīṅga
 ity anye || yugaśabdaḥ | yūpe vācye puṁnapuṁsakah | yugaḥ
 yugam | yūpaḥ | puṁsi Nandī | klīve Harṣa (45)-Aruṇau |
 hastacatuṣke rathādyaṅge kṛtādike vṛddhināmausadhe yugme
 ca klīvalīṅgaḥ | Vaijayanti tu (p. 235, 131) yugo 'strī
 syandanādyaṅge klīvaṁ yugme kṛtādike ity āha || alakaśab-
 daḥ | cūrṇakuntale⁶⁸⁾ vācye puṁnapuṁsakah | dhanadapuryāṁ
 tu strīlīṅgaḥ || 35 ||

nandanam vṛjīnodvegasvajivādyāś ca rohitam |

līṅgavyavasthāsahitūḥ śabdāḥ kecit pradarśitāḥ || 36 ||

nandanaśabdaḥ | indrodyaṇe vācye klīvalīṅgaḥ | tanaye
 harṣakārīṇi ca vācyalīṅgaḥ || vṛjīnaśabdaḥ | keśe vācye
 pullīṅgaḥ | raktacarmani klīvalīṅgaḥ | kuṭile vācyalīṅgaḥ ||

65) B kāñcanādrau.

66) L ° kuntare.

udvegaśabdah | pūgikāphale klīvaliṅgaḥ | udvejane tu
pulliṅgaḥ || svaśabdah | jñātāv ātmani ca vācye pulliṅgaḥ |
niḥe triliṅgaḥ | dhane puṁklīvaḥ | Gauḍas tu svo jñātāv
ātmani klīve ity āha | svarūpārthe 'py ayam || jvaśabdah |
tridaśācārye drumabhede śarīroḥ ca pulliṅgaḥ | śivite triliṅ-
gaḥ | vacāyām dhanurguṇe śiṅgite prthivyām madhusravāyām
jivikāyām ca strilingaḥ || eta ādyā yeṣāṁ te vṛṇodvegasva-
jivādyāḥ | ādyeti padagrahaṇād anye 'pi || yathā | dāyaśab-
dah | dhane vācye puṁnapuṁsakah | dāyah dāyam |
dhanam | puṁsy Ajayaḥ | ṣaṇḍhe Arunaḥ | anyatra ghaṇan-
tatvāt puṁsi | yad Gauḍaḥ | puṁān vibhajaḥ pitṛarthe yautakā-
dyarthadānayoḥ solluṅṭhabbhāṣaṇe dāyah || ayam tamāḥ idam
tamaḥ | rāhub | tamā rāhāv ity Ajayaḥ | klīve tu Gauḍaḥ |
klīvam tamo guṇe śoke saṁhikeyāndhakārayoḥ || saṁparāyah
saṁparāyam | raṇam | puṁsi Mālā | raṇanāmatvāt ṣaṇḍha III
Devanandī | anyatra ghaṇantatvāt pulliṅgaḥ | saṁparāyo
vyāpattir āyatiś ca || candraśabdah | karpūre svarṇe ca⁶⁹⁾
vācye puṁnapuṁsakah | yad āha Gauḍaḥ | candraḥ karpūra-
kampillasudhāṁśusvarṇavāriṣu | klīve candram suvarṇe⁷⁰⁾ ca
karpūra ity Ajayaḥ | anyatra puṁsi || janyaśabdah | parivāde
vācye puṁnapuṁsakah | puṁsy Amarah (III, 3, 160) | ṣaṇḍhe
yathā (Viśv. 13—14) | janyam hatte parivāde saṁyuge janake
punaḥ | janyah syāj jananiye ca janyā mātṛsakhimudoh |
janyo varavadhūjñātipriyabhṛtyahite 'pi ca || varṇaśabdah |
śvetāḍau svarāḍau ca vācye puṁnapuṁsakah | Durga-
Harṣayoḥ (82) | vilepane 'pīty eke | kuṅkume tu tannāmatvān
napuṁsakah | anyatra gāntatvāt puṁsi | yad Gauḍaḥ | stulau
dvijāḍau śuklāḍau bhedarūpayaśogūṇe | nā citrakambale varṇo
na strī vilepane 'kṣare || dvāparaśabdah | saṁśaye vācye
puṁnapuṁsakah | puṁsy Amarah (III, 3, 163) | dvāparam
saṁśaye yuge iti Mālā | anyatra tu yathāprāptam | dvāparam
yugaviśeṣaḥ pratipadapāthān napuṁsakatvam || evam anye 'pi
boddhavyā vidvadbhiḥ | caḥ punararthe || rohiṭaśabdah |
rjuśakrāstre kuṅkume ca klīvaliṅgaḥ | lohite mīne mṛge
rohitakadrume ca pulliṅgaḥ | liṅgānām vyavasthā liṅgavya-

69) L om. ca.

70) B svarṇe

vasthā tayā sahitā yuktā līṅgavyavasthāsahitāḥ śabdāḥ kecit
katipayāḥ pradarśitāḥ prakāśitāḥ || 36 ||

iti śrīmadvṛhat-Kharataragacche śrī-Jinarāja-sūriśiṣyaśrī-
Jayasāgara - mahopādhyāyasahitāne vācanācāryadhuryaśrī-
Bhānumerugaṇi - śiṣyavācanācāryaśrī⁷¹⁾ - Jñānavimalagaṇi⁷²⁾-
viracitāyām Śabdaprabhedatīkāyām līṅgabhedanirdeśe v y a -
v a s t h ā l i n g ā ḥ ||

samprati svatastrilīṅgaśabdā vivriyante ||
bhallātakaṁ kuvalam āmalakaṁ mṛṇāla-
pātrapraṇālakalaśāḍhakamaṇḍalāni |
vāṭaḥ kavāṭapuṭadādūlmakandalāni
vidyād bibhītakaharītakapauruṣāṇi⁷³⁾ || 37 ||

bhallātakaḥ bhallātakī bhallātakam | vṛkṣaviśeṣaḥ | yad
Amarah (II, 4, 43) | bhallātakī triṣu || kuvalaḥ kuvalī kuvalam |
vṛkṣaviśeṣas tatphalaṁ ca | Aruṇaḥ || āmalakaḥ āmalakī
āmalakam | vṛkṣaviśeṣaḥ | yad Amaraḥ (II, 4, 58) | āmalakī
triṣu || mṛṇālaḥ mṛṇālī mṛṇālam | viśam | Durga-Aruṇayoḥ ||
pātraḥ pātrī pātram | bhājanam kūlayor madhyam ca |
Aruṇasya | yogye yajñabhāṇḍe nātyānukartari ca samyuk-
tarāntatvān napuṁsakatvam eva | yogye puṁsy apīti Nandī ||
praṇālaḥ praṇālī praṇālam | jalapaddhatiḥ | Harṣa-
Amarayoḥ || kalaśaḥ kalaśī kalaśam | jalādyādhāraviśeṣaḥ |
yad Amaraḥ (II, 9, 31) | kalaśas triṣu | mānaṁ ceti
Buddhisāgarah | ayam dantyopāntyo 'pi | yad Gauḍaḥ |
kalaśaḥ kalaśo 'pi ca || āḍhakaḥ āḍhakī āḍhakam |
mānabhāṇḍaviśeṣaḥ | Harṣasya (89) | tubaryām tu strītvam ||
maṇḍalaḥ maṇḍalī maṇḍalam | deśaḥ samūhaś candrārka-
bimbaḥ caturaśratā kuṣṭhabhedāḥ paridhīś ca | samūhe rūḍha
eva | candrārkaścāmba Amaraḥ (I, 2, 16) | maṇḍalaṁ triṣu ||
vāṭaḥ vāṭī vāṭam | vṛtūḥ | yavavikāre varaṇḍe tryaṅge ca
bāhulakatvān napuṁsakatvam | tathā | puṁsi vartmani vāṭaḥ

71) L ° śiṣyaśrī °.

72) L ° Jñānavimalopādhyāya °.

73) B vibhītaka °.

śmaśānādaṁ ca tāntatvāt puṁstvam | auśadhyāṁ strī |
 nitambe ca strīpuṁsaliṅgaḥ || vaṭaḥ vaṭī vaṭam | nyagrodhaḥ |
 Durgāḥ | vaṭī triṣu guṇa iti Gauḍaḥ | tulyatāyāṁ golake
 bhakṣyaviśeṣe ca puṁnapuṁsakāḥ || tāṭaḥ tāṭī tāṭam |
 rodhaḥ | yad Amaraḥ (I, 9, 7) | tāṭam triṣu || maṭhaḥ
 maṭhī maṭham | āśrayaviśeṣaḥ | Harṣasya (89) || tāṭaḥ
 tāṭī tāṭam | tāṭakam || khaṛiṁ ca ākāśaṁ nadī ca
 khaṇadyau te iva khaṇadivat | udāhṛtaṁ kathitam ity arthaḥ |
 nanu svatastrilīṅgatvād eṣāṁ sati pullīṅgarūpe khaṇadivad iti
 katham uktam | ucyate | pullīṅgaḥ tu sarvajanapratītaḥ | tata
 upekṣitaḥ | sa tu vidvadbhiḥ svadhiyaivāvaseyaḥ | viśeṣaḥ tv
 ayam | klīvaliṅge khaśabdavad rūpāṇi | strīliṅge nadivat |
 na⁷⁸⁾ tv eṣāṁ gaṅgāśabdavad iti || 38 ||

*vallūrakandaraviśāṇaviḍaṅganāla-
 jṛmbhāḥ⁷⁹⁾ kuthapratīsarārgalaśṛṅkhalās ca |
 mustasphulīṅganakhaṛāḥ saha mandireṇa
 sanīdarśitāḥ katipayā nīpuṇaiḥ khamāvat || 39 ||*

vallūraḥ vallūrā vallūram | saukaraṁ śuṣkaṁ vā
 māṁsam | yad Gauḍaḥ | syād ūṣare vanakṣetre vallūraṁ
 vāhane 'pi ca | vallūrā triṣu saṁśuṣkamāṁsaśūkara-
 māṁsayoh || kandaṛaḥ kandaṛā kandaṛam | dāri | kandaṛity
 anye | kandaṛo vā strīty Amaraḥ (II, 3, 6) | puṁnapuṁsaka
 iti Devanandī | aṅkuṣe tu rāntatvāt puṁsi || viśāṇaḥ viśāṇā
 viśāṇam | viśāṇīty anye | gavādīśṛṅgaṁ dantidantaś ca | yad
 Amaraḥ (III, 3, 56) | svataḥ triṣu viśāṇam || viḍaṅgaḥ viḍaṅgā
 viḍaṅgam | kṛmighnam auśadham | yad Gauḍaḥ | viḍaṅgaḥ
 triṣv abhijñe syāt kṛmighne puṁnapuṁsakam | viḍaṅgā
 jantuhantrī cetī Nighaṇṭuḥ || nālaḥ nālā nālam | nālīty anye |
 padmādivṛntam | nālo nālam ity Amaraḥ (I, 9, 42) |
 padmaḍaṇḍe na nā nālā strīyāṁ śākakalambaka iti tu
 Gauḍaḥ | kaṇṭhe tu tannāmatvāt puṁstvam eva || jṛmbhaḥ
 jṛmbhā jṛmbham | jṛmbhaṇam | yad Amaraḥ (I, 6, 36) |
 jṛmbhaḥ tu triṣu || kuthaḥ kuthā kutham | varṇakambalaḥ |
 yan Mālā | kuthaṁ triṣu | darbhe tu thāntatvāt puṁstvam ||
 pratīsaṛaḥ pratīsaṛā pratīsaṛam | maṅgalyasūtraṁ vāhinī

78) L om. na.

79) B L ° jṛmbhā.

jaghnatī ca | Harṣa (80) - Aruṇayoh | Candra tu | vṛṇa-
 śuddhan mantrabhede caṇḍiprsthē ca kaṇḍake | puṇstī pratisaro
 na strī śrakṣakarasutrāyor ity āha | udvōṣṭe 'pl trīlīṅgaḥ ||
 argalāḥ argalā argalam | argalā trīṣu kāllole cāṇḍe cāntah
 kapṭṭayoh || śrūṅghalāḥ śrūṅghalā śrūṅghalam | ayomayī rāhur
 bandhanāḥ puṇiskatyāḥ kāṇḍel ca | ādyayor Harṣah (80) |
 antye tu | puṇiskatyāḥ śrūṅghalāḥ trīṣv ity Amarah (II,
 6, 109) || mustāḥ mustā mustam | kandavikṣaḥ | Harṣa-
 Aruṇayoh || sphulīṅgaḥ sphulīṅgā sphulīṅgam | agnikāṇḍah |
 yad Amarah (I, 1, 57) | trīṣu sphulīṅgaḥ || nakhataḥ nakhara
 nakharam | nakhariṭy anye | nakḥah | Vāmanah (6) || mān-
 dīṭah mandīrā mandīram | grham | Vāmanah | samudre
 taṇḍāmatvat puṇstī | nagare tu nāpuṇsakah | tena mandīreṇa
 saha || katipayāḥ kecana śabdā nīpuṇah paṇḍitah | kḥah ca
 mā ca kḥame te tva kḥamāvat saṇḍarsīṭah prakatīṭah || 39 ||
 || svatastrīlīṅgaḥ ||

|| śrīmadyjñat-Kharataragacche śrī-śrīnārāyaṇa-sarvīśyaśrī-
 Jayasāgara - mahopādhyāyasaṇḍāno vācanacāryadhuryaśrī-
 Bhānummeruganī - śiṣyavacunācāryaśrī⁸⁰⁾ - Jñānavimālaganī⁸¹⁾ -
 vīracītyāḥ Śabḍaprabhedatīkāyāḥ līṅgabhedamīrdeṣe sva-
 tastrīlīṅgaḥ ||

śāḍiprātāḥ puṇistīlīṅga vyākriyante ||
 gaṇḍūṣavartakavardakahārahtra-
 vṛṇḍah saṇḍah sakarako varāṇḍah saṇḍāṅgaḥ |
 utkaṇṭhagartabhaḥ jagaragarjārāḥ-
 jṛṇḍādayoh sarubhasah kṛsarāḥ kṣamāvat || 40 ||

gaṇḍūṣah gaṇḍūṣā | karajalādīnukhapāragam | yad
 Amarah | gaṇḍūṣo dvayoh ca nukhapurauam | gaṇḍūṣah
 klīva ity⁸²⁾ anya⁸²⁾ ity Amaratīkā || vartakah vartikā |
 kḥgaḥ | Vāmanah || varāṇḍah varāṇḍikā | kapardakah | Durga-

80) L. ° śiṣyaśrī °.

81) L. ° Jñānavimātopādhyāya °

82) B om. ity anya.

Maṅkhau (86) || hārah hārā | muktādāma | Gauḍaśeṣah || hīrah
 hīrā | vajraṁ pipilikā ca || vrīḍah vrīḍā | trapā || saṭah saṭā |
 sainhaskandhakeśāḥ | yaḥ lakṣyam | saṭacchaṭābhinnagha-
 nena | sinhakesarasatāsu bhūbhṛtām || karakah karakā |
 abdopalah | anyatra tu | kamaṇḍalau karaṅke ca puṁnapuṁ-
 saka uktah || varaṭah varaṭā | kṣudrajanuviśeṣah | yad
 Amarah (II, 5, 28) | varaṭā dvayoh || śuṅgah śuṅgā | kandalah |
 yad Bhataḥ⁸³) | vaṭaprarohaiḥ śuṅgair veti | tathā | piṣṭvā
 manahśilām tadvad ārdrayā vaṭaśuṅgayā || utkanthah
 utkanthā | raṇaraṇakah || gartah gartā | śvabhram | puṁsi
 rūḍhah | striyām tu gartāpīty Amaraṭikā (Kṣīr. I, 7, 2) ||
 bhujah bhujā | bāhuḥ | yad Amarah (II, 6, 79—80) | dvayor
 bhujabāhū || jāgarah jāgarā | jāgarauam || garjah garjā |
 garjitam || rālah rālā | sarjarasah | yad Amaraṭikā (Kṣīr. II,
 6, 127) | rālāpi || jvālah jvālā | arcib || ādiśabdāt | kilah kilā |
 kaphanyādi | yad Gauḍah | kilā syāt kaphanau stam-
 bhaśaṅkujvāleṣu kilavat || paṭolah paṭolā | oṣadhibhedah |
 puṁsi Durgah | striyām rūḍhah || masurah masurā masūrah
 masūrā | vrīhībhedah | yad āha (Viśv. 215) | masūrā masurā
 vrīhiprabhede paṇyayoṣīti | masūramasurau ca dvāv etāv apy
 etayor matau || lālah lālasā | tṛṣṇātireke yācñāyām autsukye
 lālasā dvayoh || capetah capetā | vistrāṅgulipāṇitalam |
 pāṇau capetaḥpratalety Amarah (II, 6, 84) | striyām rūḍhah ||
 phaṭah phaṭā | phaṇah | phaṭāyām tu phaṇā dvayor ity
 Amaraṭikā || sphataḥ sphatā | phaṇah | yad Amarah (I, 7, 9) |
 sphatāyām tu phaṇā dvayoh || śuṇḍah śuṇḍā | surā | striyām
 rūḍhah | puṁsi śuṇḍo madyam iti Śākatāyanah (27) |
 karihaste tu prātipadyapāthāt strītvam eva || guḍah guḍā |
 hastisaṁnāhah | puṁsi kaścit | striyām Amaraṭikā || phaṇah
 phaṇā | sphatā | yad Amarah (I, 7, 9) | phaṇā dvayoh | pha-
 ṇam napuṁsakam ity āhuḥ Cāndrāb || lañcaḥ lañcā | upacārah |
 puṁsi lakṣyam | lañcena kāryakāriṇah | striyām rūḍhah ||
 kalambah kalambā | śākaviśeṣah | Durgasya | kalambīty api
 kaścit | śare tu tannāmatvāt puṁistvam eva || jityah jityā |
 halih | striyām rūḍhah | puṁsi Mālā | jityaś ca halisaṁjñā-
 kah || valgaḥ valgā | kuśā || ihah ihā | vāñchā udyamaś ceṣṭā
 ca || ūbah ūhā | tarkah || spardhah spardhā | saṁharṣah ||

83) L. yad Bhavaḥ.

bādhah bādhā | duḥkham niśedhaś ca || carcaḥ carcā |
 vicārah || bhikṣah bhikṣā | grāsapramāṇam || ime lājāḥ | lājān
 paśya | imā lājāḥ | lājāḥ paśya | lājāḥ pumbhūmnīty Amarah
 (II, 9, 47) | strīlingo 'pi dṛśyata iti tattikā || ime vastrasya
 daśāḥ | daśān paśya | imā vastrasya⁸⁴) daśāḥ⁸⁴) | daśāḥ
 paśya | yad Gauḍah | daśā vartāv avasthāyām vastrāṅge
 bhūmni pumbhūmni | vastretu kim | daśā avasthā vartīś ca |
 pradīpah sneham ādatte daśayā hy antarasthāyā | prāti-
 padyapāthāt strītvam || mallakah malikā | dīpavartyādhārah |
 Durgah || ghuṭikah ghuṭikā | gulphah | tadgranthī ghuṭike⁸⁵)
 gulphāv ity Amarah (II, 6, 72) | ghuṭiko gulpha ity Arunah |
 arthaprādhānyād ghuṇṭakah ghuṇṭikā | gulphah gulphā ity
 apī | yad Amarah | dvayor gulphā | dvayor ghuṇṭah || culukah
 culukā | āsyapūraṇam vāri | pumsī rūḍhah | strīyām tv
 āsyapūraṇī culuketi Harṣah || huḍukkah huḍukkā | ātodyam |
 strīyām tu lakṣyam | muktahikkā huḍukkā | huḍukko
 vādyabhede veti Gauḍah || turuṣkah turuṣkā | silhakah | pumsī
 rūḍhah | strīyām tu turuṣkāndur iti Mālā | deśe tu kāntatvāt
 pumsī || varāṭah varātā | rajjuśastraviśeṣau | anyatra tu
 kaparde śvetanāmatvāt punistvam eva || kaṇah kaṇā |
 sphulingo leśaś ca | yad Arunah | ubhayatrāpy ubhayalingah ||
 aśleṣah aśleṣā | pumsī Gauḍah | aśleṣas tu phaṇidaivataḥ |
 strīyām rūḍhah || hastah hastā | śravaṇah śravaṇā |
 nakṣatrabhedau | karaśrotrayos tu pumnapumsakatvam
 uktam | yad⁸⁶) Gauḍah | prakoṣṭhe viśṭakare hastah
 karikare kare ṛkṣabhede dvayoh pumsī kalāpārthe kacāt
 parah | tathā strīpumsayor ṛkṣabhede śravaṇam śruti-
 karṇayoh || ityādayo 'nye 'pi || rabhasah rabhasā | paurvā-
 paryāvicārah | pumsī Gauḍah⁸⁷) | rabhaśo harṣavegayoh |
 strīyām tu Māghasya (Śiśup. XV, 20) | kramate nabho
 rabhasayaiva || kṛsarah kṛsarā | tilaudanah | -Harṣa (86) —
 Arunau || kṣamāvat kṣamāśabda iva | eṣāṁ strīlinge rūpāṇi
 bhavanti | pulliṅgaś tu prasiddhatvān noktaḥ param svata
 evāvasīyate | ete śabdāḥ pumstrīlingāḥ || 40 ||

84) B vastradaśāḥ.

85) B in marg ābantadvivacanam

86) B om yad

87) L add. tu.

*vetaso vṛścikaḥ śāraḥ śapharaḥ sallako ghaṭaḥ |
śāṭakīṭau kiṭas tūnaḥ kathitāś*ca nadīsamāḥ || 41 ||*

vetasaḥ vetasī | vānīraḥ | Harṣaḥ (86) || vṛścikaḥ vṛścikī |
saviṣaḥ kiṭaḥ | Durgāḥ || śāraḥ śārī | dyūtopakaraṇam
ayānayīno⁸⁸⁾ varāṭakaś ceti Harṣaḥ | śāraḥ śārā prāsaka iti
tv Aruṇaḥ | vāyau varṇe ca tannāmatvāt puṁsy eva | śabale
tu vastuni guṇavṛttitvād āśrayaliṅgataiva || śapharaḥ śapharī |
matsyaviśeṣaḥ | yad Amaraḥ (I, 9, 18) | śapharī dvayoh ||
sallakaḥ sallakī | gajapriyas taruḥ | niryāsaviśeṣaś cety
Aruṇaḥ | śalyakaḥ śalyakī | śvāvit | puṁsi prasiddhaḥ |
striyām tu śalyakī śvāvid iti Mālā ity api || ghaṭaḥ ghaṭī |
kalaśaḥ | Durgasya || śāṭaḥ śāṭī | paridhānam uṣṇīṣam ca | Dur-
ga-Aruṇayoh || kiṭaḥ kiṭī | kṛmiviśeṣaḥ | kaścit || kiṭaḥ kiṭī |
vaṁśādīpattalikā | Durgāḥ || tūnaḥ tūnī | iṣudhiḥ | tūvety api |
strīpuṁsayor Aruṇa-Amaraḥ (II, 8, 89) || anye 'py evam |
yathā | vāriparṇaḥ vāriparṇī | phaṅgānāmaśākam | yad
Amaraḥ (I, 9, 38) | vāriparṇī tu kumbhikā | tathā ca | kumbhīko
vāriparṇaḥ syād ity eke || rathaḥ rathī | syandanaḥ | puṁsi
rūḍhaḥ | striyām tu Māghasya (Śiśup. XII, 8) | rathīm
yuyojāvidhurām vadhūm iva | adūraviprakaṛṣeṇārthaikyam ||
kūpaḥ kūpī | andhuḥ | Aruṇasya || mudgaraḥ mudgarī |
leṣṭvādibhedanopakaraṇam | puṁsi Gauḍaḥ | mudgaraḥ
mallikābhede puṁsi leṣṭvādibhedane | striyām tu rūḍhiḥ ||
ityādi jñeyam | kathitāḥ proktāḥ | nadīsamā nadīśabdatulyā
rūpair iti gamyam | ete puṁstriṅgāḥ śabdāḥ || 41 ||

iti śrīmadvṛhat-Kharataragacche śrī-Jinarāja-sūriśiṣyaśrī-
Jayasāgara - mahopādhyāyasaṁtāne vācanācāryadhuryaśrī-
Bhānumerugani - śiṣyavācanācāryaśrī⁸⁹⁾ - Jñānavimalagaṇi⁹⁰⁾-
viracitāyām Śabdaprabhedaṭikāyām liṅgabhedanirdeśe puṁ-
striṅgāḥ ||

88) B in marg. ayānayīno L om. ayānayīno.

89) L ° śiṣyaśrī °.

90) L ° Jñānavimalopādhyāya °.

idānīm katīcīt strikīvalīngāḥ prastūyanto ||
 vaḍḍīsaṃ tārakaṃ tārāṃ kroḍaṃ nīḍaṃ ca pāṭalaṃ |
 lakṣaṃ vaṇḍīyaṃ masūraṃ rasanāṃ viśvaṃ argalaṃ || 42 ||
 napuṃśakatve 'py etac ca mālāvat parikīrtitaṃ |

vaḍḍīṣā vaḍḍīsaṃ | matsyabandhanam | vaḍḍīṣīty apīty
 Amaratīkā || tārakā tārakam | nakṣatram kanīkā ca | [klīve
 tu] | nakṣatre cākṣmadhye ca tārakam tārakapī cetī
 Śāśvataḥ (420) | Clauḍas tu | tārakam dṛṣṭi nā dātīye
 bhakanīkayor na nā ity āha | strīpūṃśayos tv Aruṇaḥ ||
 tārāṃ tārā | nakṣatram akṣmadhyam ca | yad Clauḍaḥ |
 muktāśuddhau pūṃśis tūro na nā īkṣākṣmadhiyayor iti |
 tārā itv tārōnetramadhiyayor iti tv Ajayab | anyatra tu |
 uccalīhsvare muktāśuddhau ca⁹¹⁾ rāntatvāt pūṃśtvam⁹²⁾ |
 rūpye tu⁹³⁾ dravannāmatvān⁹⁴⁾ napuṃśakatvam⁹⁵⁾ | sugrīva-
 bhāryābuddhadevyos tu yonimannāmatvāt strītvam || kroḍā
 kroḍam | ankaḥ | yad Clauḍaḥ | strīnapuṃśakayor kroḍā
 vakṣasi syāt kīrau pūṃśn | anyatra kroḍaḥ sūkarah
 prāṇnāmatvāt pūṃśtvam || nīḍā nīḍam | kulāyah | kaṣcīt ||
 pāṭalā pāṭalam | puṣpaviśeṣaḥ | yad Amarab | puṣpe klīve 'pi
 pāṭalā | pāṭalīty api | vṛīḥ dravannāmatvāt pūṃśtvam |
 varuṇo viśyanāmatvāt pūṃśtvam eva | varuṇavati tu
 guṇavṛttitvād āśrayalīngatā || lakṣā lakṣam | sahasraśatam |
 yad Clauḍaḥ | saṃkīrṇyāṇi tu na nā lakṣam klīvan
 vyājaśaravyayor | kīyatī pañcasahasrī kīyatī lakṣātha kotir
 api kīyatī | audāryonnatamanasāṃ ratnavatī vasumatī
 kīyatī | anyatra vedhye pratīpadapāṭhān napuṃśakab |
 vyāje tu pūṃśnapuṃśakab || vaṇḍīyā vaṇḍīyam | vaṇḍīkarīna |
 strīyām Amarab (II, 9, 79) | śaṇḍhe Aruṇaḥ || masūrā
 masūram | carmāsanam prasiddham | masūrīty api | kaṣcīt ||
 rasanā rasanam | jīhvā | yan Mālā | rasanā jīhvā klīve
 rasanam ucyate || viśvā viśvam | nāgarām | yad Amarab
 (II, 9, 38) | strīnapuṃśakayor viśvam | Clauḍas tu | viśvā
 viśvāṇi devo tu nā śuṇṭhyām aḥīle trīṣv ity āha || argalā
 argalam | parīghab | kaṣcīt⁹⁶⁾ | nanv argalaśabdo 'yam

91) L. om. ca rāntatvāt pūṃśtvam.

92) L. ca.

93) L. om. dravannāmatvān.

94) L. pūṃśnapuṃśakatvam uktaṃ.

95) L. om. kaṣcīt hi S. 230 *) dhīnān nandatu Rī².

purnnapuṁsake trilingyām ihāpi cektas tat katham na
paunaruktyadoṣa ucyate | ācāryāṇām matāntarāśrayanāt
paunaruktyadoṣābhāvaḥ || evam anyatrāpy abhyūhyam || 42 ||

etac chabdakadambakam napuṁsakatve saty api
mālāvan mālāśabda iva prakīrtitam ||

ṣaṣṭyāḥ parā surā śālā senā chāyā nīśāpi ca || 43 ||
strīve 'pi vanavac caite syuḥ

ṣaṣṭyāḥ ṣaṣṭivibhaktiantapadāt parā agresarāḥ santah
surādayaḥ śabdāḥ sati strīve vanavad vanaśabda iva
klīvalinge rūpair bhavanti | co vikalpārthāḥ | vikalpenety
arthaḥ | yathā | yavāṇām surā yavasuram yavasurā | evam
śvaśrūsuram śvaśrūsurā | hastinām śālā hastiśālam hastiśālā |
kapisenam kapisenā | chatracchāyam chatracchāyā | coraniśam
coraniśā | ṣaṣṭyā iti kim | pītasurāḥ śauṇḍaḥ | vrhacchālāḥ
kulālāḥ | mahāseno rājā | bahulacchāyas taruṣaṇḍaḥ | dīrghaniśo
himartuḥ || 43 ||

nadīvad athocyate |

āsthānam nagaram sthālam sthālam ca paṭalam puram || 44 ||

atheti strīklīvalingādhikāre mālāśabdavanaśabdasadṛśaśab-
dakathanānantaram nadīvad nadīśabda iva rūpair iti
gamyate | ucyate kathyate || āsthānī āsthānam | rājasabhā ||
nagarī nagaram | purī | Durgasya || sthālī sthālam |
bhājanaviśeṣaḥ⁹⁶) || sthālī sthālam | unnato bhūbhāgaḥ |
kṛtrimā cet | anye kṛtrimāyām sthālety āhuḥ | akṛtrimāyām
sthālīty āhuḥ | sthālī sthālam ity Amarāḥ (II, 1, 5) || paṭalī
paṭalam | samūhaḥ | yad Amarāḥ (III, 3, 202) | samūhe paṭalam
na nā | pīṭakatilakaparicchedeṣu tu lāntatvān napuṁsakaḥ |
grhoparibhāganetrarogayos tu trilingaḥ || purī puram |
nagaram | trilinga ity anye | śarīre klīvalingaḥ |
grhapāṭaliputrayor api || 44 ||

iti līngabhede strīklīvalīngāḥ ||

iti śrīmadvyāsat — Kharataragacche śrī — Jinarāja —
sūriśiṣyaśrī — Jayasāgara — mahopādhyāyasamāntāne vācanā-
cāryadhuryaśrī — Bhānumerugani — śiṣyavācanācāryaśrī —
Jñānavimalagaṇi — viracitāyām Śabdaprabhedatīkāyām
līngabhedanirdeśe strīklīvalīngāḥ samāptāḥ | tatsam-
āptaḥ ca samāpto 'yam līngabhedanirdeśaḥ caturthaḥ ||

96) B bhājanaviśeṣaḥ.

atha kaviḥ svanāmābhidhāyakādiślokān āha ॥
 śrī — Sāhasāṅkacarita — pramukhāsu gadya-
 padyaprabandharacanāsu vitanvataiva |
 vyutpattim ujvalatamām paramām ca śaktim
 ullāsītā jagati yena Sarasvatīyam ॥ 1 ॥
 niḥśeṣavaidikamatāmbudhipāradṛśvā
 śabdāgamāmburuhaṣaṇḍaraviḥ kavindraḥ |
 yatnān Maheśvarakavir nīramāt prakāmam
 ālokyatān sukṛtinas tad asūv anarghaḥ ॥ 2 ॥

yugmam ॥ sa Maheśvarakavir yaṁ Śabdaprabhedā —
 nāmānam grantham yatnāt prayatnato nīramād nīrmitavān |
 sa iti kaḥ | yattador nityābhisambandhāt | yena Maheśvara-
 kavinā | jagati loke | iyaṁ pratyakṣā Sarasvatī Vāgdevy
 ullāsītollāsam prūpitā | kim kurvatā yena | gadyaṁ ca
 padyam ca gadyapadye tanmayā yāḥ prabandharacanās
 tathā tāsu gadyapadyaprabandharacanāsu | ujvalatamām
 atīvanīrdoṣām vyutpattim vyutpādanam | caḥ punararthe |
 paramām prakṛtām śaktim. kavitvasāmarthyāṁ vitanvatā
 vistārayatā | eveti niścayārtham avyayam | kimlakṣaṇāsu
 gadyapadyaprabandharacanāsu | śrī — Sāhasāṅkacarita —
 pramukhāsu | sāhasam aṅkaś cihnam yasyāsau Sāhasāṅkaḥ |
 śriyā yuktaḥ Sāhasāṅkaḥ śrī — Sāhasāṅkaḥ śrī — Vikramā-
 dityarājas tasya caritaṁ tat pramukham ādir yāsām tās tathā
 tāsu | kimbhūto Maheśvarakaviḥ | niḥśeṣāś ca te vaidikāś ca
 vedāśāstrajñātāras teṣām matāni niḥśeṣavaidikamatāni |
 yad vā | niḥśeṣāṁ yāni vaidikāni vedasambandhāni matāni
 niḥśeṣavaidikamatāni | tāny evāmbudhiḥ samudraḥ | tasya
 pūrāṁ paśyatīty evamśilo niḥśeṣavaidikamatāmbudhipāra-
 dṛśvā | punaḥ kim | śabdā āgamyante jñāyante yais te
 śabdāgamā vyākaraṇāni | tāny evāmburuhaṣaṇḍaḥ kamalava-
 nam tasya ravir iva raviḥ śabdāgamāmburuhaṣaṇḍaraviḥ |
 punaḥ kim | kavindraḥ paṇḍitadhipatiḥ | tat tasmāt kārapād
 asau Śabdaprabhedanāmā grantho bhob sukṛtino vicakṣaṇā

bhavadbhiḥ prakāmaṁ atyartham ālokyatām¹⁾ dṛśyatām |
 kimbhūto 'sau granthaḥ | nāsty argho mūlyam asyety
 anarghaḥ | pradhānatama ity arthaḥ || 2 || padyadvayārthaḥ ||

nāmapārāyaṇopādīniruktaktivikalpitaiḥ |

śabdair varṇavidheś cāttaiḥ saṁdṛbho hy eṣa sādhubhiḥ || 3 ||

kartuṁ cetaścamatkāraṁ satūṁ hartuṁ viparyayam |

saṁśayaṁ ca nirākartuṁ ayam asya pariśramaḥ || 4 ||

chando'nuprāsayamakāśleṣacitreṣu nirṇayah |

eṣv evāsyopayogaś ca kaver²⁾ jāyata³⁾ eva vā || 5 ||

padyatrikam idaṁ prakāṭārtham ||

iti śrīmadvṛhat — Kharataragacche śrī — Jinarāja —

sūriśiṣyaśrī — Jayaśāgara — mahopādhyāyasamāne vāca-
 nācāryadhuryaśrī — Bhānumerugaṇi — śiṣyavācanācārya-
 śrī⁴⁾ — Jñānavimalagaṇi⁵⁾ — viracitā Śa b d a p r a b h e d a -
 t ī k ā⁶⁾ samāptā ||

1) B vlokayatām.

2) B kabher P kaver.

3) B jāyanta P jāyata.

4) P ° śiṣyaśrī °.

5) P ° Jñānavimalopādhyāya °.

6) P Śabdabhedaprakāśatikā.

B schließt mit śrīr astu.

śrīmad — Vikramato hy aśītisahite 'bdānām sahasre vare
 'tikrānte¹⁾ sa babbhūva sat — Kharatarākhyah sadgano²⁾
 bhūtale |
 drpyac-Caityanivāsi-darpadalanāc chrī — Durlabha —
 kṣmābhṛdā-
 sthāne sūri — Jineśvarena guruṇā vikhyātim āpto
 hi yab³⁾ || 1 ||
 sthānāṅgādinavāṅgavṛttikaraṇaprāptapratīṣṭhodayāḥ
 śrīmanto 'bhayaḍeva — sūriguravo rejuś ciraṁ tatra vai |
 śrīmat-Stambhana — Pārśvanātha — Jinapaprākāṣya-
 kṛtsadgucāś
 trailokyaprathitāvadātayaśaso lokapramodapradāḥ || 2 ||
 tatpatte ca virejuh karmagranthādīśūstrakartārah |
 vairāgyaikaṇidhānāḥ śrīmat — Jinavallabhācāryāḥ || 3 ||
 tatpatṭapūrvācalatigmaraśmayo
 yugapradhānā Jinadatta — sūrayah |
 didīpire śrāvakalakṣabodhakāḥ
 surāsuraiḥ saṁstutapādapaṅkajāḥ || 4 ||
 teṣāṁ krameṇa patte śrī — Jinamāṇikyā — sūri-
 sūrinḍrāḥ⁴⁾ |
 āsan vidyāvantas sadviśvavyāpimāhimānaḥ || 5 ||
 yāvat kṣaṇitale jayanti taraṇījyotīrathānehasas⁵⁾
 sannakṣatramitadrurāmasukathās tśvaj jayantv Iḥvarāḥ |
 śrīmacchrī — Jinacandra — sūriguravas tatpatṭapūrvā-
 calod-
 gacchadbhānuniḥhāḥ sabhājitamahāvādīpravādaṇa-
 bhāḥ || 6 ||

1) P nibkrānte.

2) P sadgano.

3) P sah.

4) W P ° Jinamāṇikyā — viśvadevāḥ.

5) P ° jyotīrathanehasas.

nānākhaṇḍanamāṇḍanasmr̥tipurāṇacchandasi⁶⁾) vyākṛtau
vedālamkṛtibhavyakāvyapramukhe cābhyastimatyā
dhiyā |
jetuṁ vāñchati gīṣpatim hi jayatāl loka sa sūriśvarab
śrīmacchrī — Jinacandra — sūrisuguruḥ sadrūpakāmā-
bhijit⁷⁾) || 7 ||
mānyo bhūmipates triviṣṭapapater vācaspatir vā bhṛśam
vidyāmoditadevatāvaramaṇāḥ satsūrimantrāgrāṇiḥ |
dhīmān nandatu Rīhaḍābhidhakuḷālamkāracūḍāmaṇi⁸⁾)
śrīmacchrī — Jinacandra — sūrisugurur vikhyātakīrtiś
ciram || 8 ||

Akabbarākhyakṣitipālanāthas^{8a)}
tattaccamatkāriguṇātisaktaḥ⁹⁾) |
yugapradhānetyabhidhām acīkathat
sa nandatu śrī — Jinacandra — sūriḥ || 9 ||
teṣāṁ dharmye¹⁰⁾) rāje vidvatsādhantayoddhṛsamnyukte¹¹⁾)
krūrājñe¹²⁾) 'tipatiṣṭhe vijayini sannītivikhyāte || 10 ||
yasyācāryapadaṁ dade sugurubhiḥ svair ātmahastena vai
divyajīvadayaṣparāyaṇamateḥ saddharmaniṣṭhāvataḥ |
śrīmal — Lābhapure samṛddhisahite prodyanmahā-
pūrvakam
rājacchrīmad — Akabbarābhidhamahābhūpeśvara-
syāgrahāt¹³⁾) || 11 ||
devendrasya guror vijetari satī svaprajñayā divyayā
nānākarkaśatarkakhaṇḍanamahāgranthādisanniṣṭhayā |
kīrtisvargivahā¹⁴⁾) himācala ihelāyāṁ¹⁵⁾) ciram jīvati
śrīmacchrī — Jinasiṁha — sūrisugurau tasmin prati-
ṣṭhāvati || 12 ||
viśvakhyātaguṇā gaṇādhipatayaḥ sārvatrikakhyātayaḥ

6) P ° chandasī °.

7) P pradrūpa °.

8) s. S. 225 Anmerk. 95.

8a) L Akavvarā° (Akabvarā°?).

9) L tattaścamatkāri °.

10) P dharme.

11) B vidvatsādhata °.

12) P krūrājeti.

13) BL ° Akabvarābhidha °.

14) B satkīrtiyarbhuvahā W satkīrttyartuvahā.

15) P ihe[ve]lāyāṁ.

śrīmacchri — Jinārāja — sūraya iha kṣmāyās tale rejire |
tacchiṣyāś ca didīpire varadhiyaś cāritracāṇicacchriyaḥ
śrīmanto Jayasāgarābhidhamahopādhyāyadhuryāś

cīram || 13 ||

gāmbhīryādiguṇair nijair jaladhivat kenāpy alabdhāntarās
tatpattaprakatodayādrivimalālamkārasūrodayāḥ |
nānāśāstravicitraratnanidhayāḥ¹⁶⁾ śrī — Ratnacandrā-

hva-

pādhyāyāḥ svadhiyā parājitasurācāryā virejuh purā || 14 ||
tacchiṣyāḥ sakalācalāvalayasatprakhyātakīrtiyuccayāḥ
siddhāntodadhugāhanaikarasikāḥ¹⁷⁾ kārūnyapāthodhayāḥ |

sadbhāgyodayadīptapāṭhakapadaśrīrājītā rejire
darpiṣṭhaprativādimānamathanāḥ śrī — Bhaktilābhābhi-

dhāḥ || 15 ||

sarvaprājñavarāṅgaśekharasadr̥gvākśūravārāgraṇī-¹⁸⁾
prāgalbhyaprarāś tapovidhiparāḥ sadbuddhyudārāśa-
yāḥ |

teṣāṃ antīśado babhūvur ajitā dr̥pyatpravādivrajaiḥ
śrīmatpāṭhakaśekharā munivarāś Cāritrasārāhvayāḥ || 16 ||
vairāgyam prabalaṃ śamo 'tīvimalaḥ śāstraughavārttād-
bhutā

siddhāntaīkarucir manoramataṃ bhavyopakāraḥ¹⁹⁾
paraḥ |

cāritram ca jagaty anuttaratarāṃ tatpattāśobhāvahā
yeṣāṃ śrīyuta — Bhānumeru — guravas te vācakā
bhrejire || 17 ||

asmatsatīrthyā²⁰⁾ rājante tejoraṅgagaṇīśvarāḥ |
siddhāntoktasadācārapālanaikaparāyanāḥ || 18 ||²¹⁾
Sadbaprabhedaśāstre vṛttīḥ śāstrāṇi vikṣya saṃdṛbhdhā |
teṣāṃ śiṣyair dakṣair Jñānavīmala — pāṭhakaśreṣṭhaiḥ²²⁾
|| 19 ||²³⁾

16) L ° nidharāḥ

17) P ° karasikā.

18) P ° vākśūravārāgraṇī.

19) B bhavyopakāra.

20) L tatsatīrthyāś ca.

21) B Vers 19.

22) B Jñānavīmala - vācanācāryaiḥ.

23) B Vers 18.

asmadantiṣado gāḍhasāhāyyāt²⁴⁾ siddhim āgatā²⁵⁾ |
vidvacchri — Vallabhāhvasya²⁶⁾ yuktāyuktavivecinah
|| 20 ||

vimṛśya nānāvidhaśāstravṛndam
anekaśo vṛttir iyaṁ kṛtāsti |
tathāpi doṣāḥ kila saṁbhavanti
svabuddhimāndyād uta²⁷⁾ mohato vai || 21 ||
prasādam ādhāya viśodhayantu
vihāya tān bhoḥ khalu labdhavarṇāḥ |
anekaśāstraughapaṭiṣṭhapadma-
prakāśanodāragabhastipādāḥ || 22 ||
yugmam ||

prathamādarśe likhitāsmacchiṣya — Jñānasundarā-
hvena²⁸⁾
Jayavallabhagaṇināpi ca vicāravijñena²⁹⁾ bhaktena || 23 ||
śrīmad — Vikramanagare rājacchri — Rājasimha —
nṛparāje |
sallokacakravākaprāmōdasūryodaye samyak || 24 ||
caturānanavadanendriyarasavasudhāśamīte lasadvarṣe |
śrīmad — Vikramanṛpato³⁰⁾ 'tikrānte 'tīva kṛtavarṣe || 25 ||
śubhopayoge śubhayogayukte vare³¹⁾ dvitīyādivase
'tīśuddhe |

āśāḍhamāsasya viśuddhapakṣe puṣyarkaśaśamyuktaga-
bhastivāre || 26 ||
saṁdṛbhdhā vṛttir iyaṁ vidvajjanavṛndavācyamānā vai |
yāvan³²⁾ nandanti rasācandrādityādayas tāvat. || 27 ||
caturbhiḥ kalāpakam^{32a)} ||
śrī — Śāntinātha — jīnapaśrīmaḥ — Jinakuśala — sūrisu-
gurūṇām³³⁾ |

24) L gāḍhasāhasyāt.

25) W āgatāḥ.

26) B ° Vallabhākhyasya.

27) L atha.

28) B om. Jñāna.

29) L vicāravijñena. P vicārajñena.

30) P ° Vikramanṛpatau.

31) P care.

32) L P tāvan nandatu vasudhācandrādityādayo yāvat. W
nandanti statt nandanti.

32a) P caturbhiḥ kulakam.

33) P ° sūrigurūṇām.

prasādataḥ³⁴⁾ paṭhatām iha śemuṣyai³⁴⁾ vṛttir eṣā stāt
 || 28 ||
 asyās trīṇi sahasrāṇy adhikāni saptaḥ³⁵⁾ śataiḥ |.
 ity evaṃ pramītir jñeyā ślokaṃānena niścītā || 29 ||
 iti svakīyagurupattāvali³⁶⁾ samāptā ||

34) L P paṭhatām iha prasādāc chemuṣyai.

35) B cāṣṭabhiḥ.

36) B śrī - svakīya °.

B schließt: śrīr astu lekhaḥapāṭhakayoḥ || śubham astu sarvajagataḥ ||
 śrīḥ ||

L schließt: granthāgram 3700 || Nāgapuriya-Tapāgacche Narapatili-
 khitam || śrīr astu sarvadā sarvadā || śrī-Sāradāprasādataḥ ||

Anmerkungen.

S. 1. *Vighnacchid*: Ein bisher unbekannter Beiname des Gaṇeśa; vgl. bekannte Beinamen wie Vighnañjī, Vighnanāyaka, Vighnavināyaka, Vighnahantṛ, Vighnadvis u. a.

Vers 1: Versmaß: Sārdūlavikrīḍita.

Śāntinātha: „Shānti, der 5. Cakravartī und 16. Tīrthāṅkara, war ein Sohn des Königs Vishvasena von Hastināpura und der Königin Acirā. Weil er schon im Mutterleib das Volk von allem Unheil befreit hatte, wurde ihm der Name Shānti (Ruhe, Frieden) zu teil.“ (Aus: v. Glasenapp, Der Jainismus, eine indische Erlösungsreligion, Berlin 1925, S. 280.)

Vers 2: Versmaß: Drutavilambita.

Sarasvatī: Über den Kult der Sarasvatī bei den Jainas vgl. Glasenapp, S. 43, 46 fg. 124.

Vers 3: Versmaß: Āryā.

Abhayadeva lebte im 11. Jahrh. vgl. Klatt, JA XI. p. 248, No. 42. A. Guérinot, Répertoire d'Épigraphie Jaina (Publications de l'école française d'extrême-Orient vol. X) Paris 1908, p. 63. 244. Glasenapp S. 107, 392. vgl. Anmerk. zu Strophe 2 der Gurupattāvalī.

Jinadatta: vgl. Anmerk. zu Strophe 4 der Gurupattāvalī.

Jinakusāla: Lebenszeit nach Klatt p. 249 No. 50: 1337—1389 nach Vikrama. vgl. Guérinot p. 63, 244, 279.

Vers 4: Versmaß: Āryā.

Viśvaprakāśa...: man vgl. die zwar ausführlicheren, jedoch ähnlichen Quellenangaben in den Einleitungsversen von Mahendra's Kommentar zu Hemacandra's Anekārthasaṃgraha (Quellenwerke der Altindischen Lexikographie Bd. I, Wien 1893): „Viśvaprakāśa - Śāśvata - Rabhas - Āmarasimha - Maṅkha - Huggāṇḍm |

Vyāḍi - Dhanapāla - Bhāguri - Vācaspati - Yādavādīnām || śāstrāṇi vīkṣya śataśo Dhanvantarinirmītaṃ nighaṇṭuṃ ca ||

Vijayanta: mit diesem Namen wird offensichtlich — vgl. die eben erwähnten Verse Mahendra's — der Verfasser der im Kommentar häufig vorkommenden *Vaijayantī* bezeichnet. Daß der Name des Verfassers dieses Werkes *Yādavaprakāśa* ist, unterliegt seit Oppert WZKM I (1887) — siehe auch Zachariae GGA 1894, S. 814 fg; Zachariae, Die indischen Wörterbücher (Grundriß der Indo-Arischen Philologie Bd. I, Heft 3 b) Straßburg 1897, S. 27 — keinem Zweifel. Ob der Name *Vijayanta* tatsächlich ein Name des Verfassers der *Vaijayantī* war, oder ob er bloße Konstruktion des *Jñānavimalagaṇi* ist, läßt sich nicht entscheiden. Der Name *Yādavaprakāśa*, der überhaupt wenig bekannt gewesen zu sein scheint, wird von *Jñānavimala* nicht erwähnt.

Pathyāpathyanighaṇṭu: diesen Titel trägt ein Werk des Trimalla, vgl. Winternitz Bd. III, S. 554; J. Jolly, Medizin (Grundriß Bd. III, Heft 10) S. 14. Es ist auffallend, daß *Jñānavimala*, obwohl er diesen *Nighaṇṭu* als Quelle zitiert, in seinem Kommentar fast ausschließlich Beispiele aus dem *Dhanvantarinighaṇṭu* gibt; vgl. auch hier Mahendra's Kommentar zu Hemacandra's *Anekārthasaṃgraha*, Einl. Vers 3.

Vers 5: Versmaß *Āryā*.

śāstrāṇām . . .: vgl. Mahendra zu Hem. An. Einl. Vers 4: „*liṅgānuśāsane 'smābhir varṇito liṅganirṇayaḥ | ato na grahitāḥ sūtre granthagauravabhīrubhiḥ ||*“

Vers 6: *huṇḍikālekha*: Peterson, A second Report on a search for sanskrit Manuscripts, Bombay 1884, p. 64 gibt diesen Ausdruck mit „a writer's inventory“ wieder. Die Worte *śāstrāṇām huṇḍikālekho* sind vielleicht zu übersetzen „eine Anführung einer Masse von Lehrbüchern.“ *Dhanapāla* gibt in seiner *Pāyālacchī* 265 (hg. v. Bühler, Bezz. Beitr. 4, 1878, S. 70—166) das Wort *huṇḍi* in der Bedeutung „*ghaḍā*“ „Menge“. Diese oder eine ähnliche Bedeutung wird auch in dem Wort *huṇḍikā* zu suchen sein. Vgl. auch Hem. Up. 608 Kom.

In Hem. Dhṛp. I, 683 Kom. wird *huṇḍikā* vom Dhātu *huṇḍ* *saṁghāte* abgeleitet.

- S. 2 *Kātyāyana*: Der Verfasser der Vārttika; vgl. *Mahābhāṣya* (ed. Kielhorn) Vol. I, 6, 17: „*atha siddhaśabdasya kaḥ padārthaḥ | nityaparyāyavācī siddhaśabdah* |“

Pāṇini: Pāṇ. I, 1, 1.

Kumāra: Kātantra I, 1. — Es ist kaum möglich, hinter dieser Erwähnung des Kumāra als des Verfassers des Kātantra mehr zu vermuten, als die bekannte, Kathāsaritsāgara VII, 10 fg. überlieferte, Sage von der Offenbarung dieser Grammatik durch den Gott Kumāra. Peterson p. 64 geht zu weit, wenn er in dieser Erwähnung „the real name of the author of the Kātantra“ sieht. Weiteres zum Namen Kaumāra siehe bei Lüders, Sitzungsber. der Preuß. Ak. 1930, S. 536 fg.

Indra: Peterson's Bericht von diesen einleitenden Worten des Indravvyākaraṇa hat von neuem die Debatte über die Existenz oder Nichtexistenz dieses Werkes und seines Verfassers entfacht. Burnell's Ergebnisse (On the Aindra School of Sanskrit Grammarians, Mangalore 1875), daß diese Grammatikerschule tatsächlich vorhanden gewesen sei und einer sehr frühen Zeit angehöre, waren von Weber (Indische Streifen 3, 402 fg.) abgelehnt worden. Bühler nahm nun (IA XIV, p. 354) erfreut Peterson's Ansicht „to light upon a passage, which actually quotes the first words of Indra's grammar, while as yet scholars are disputing as to whether such a work ever existed, is indeed a reward for much fruitless toil“, auf; und dies veranlaßte Kielhorn (IA XV, p. 181), auf die Frage der „Indragrammatik“ zurückzukommen. Er wies nach, daß Indra identisch sei mit Indragomin, daß dieser, eine der Quellen Hemacandra's, keineswegs älter als Pāṇini ist, und daß das von Jñānavimala zitierte einleitende Sūtra des Indravvyākaraṇa „*siddhir anukṭānām rūḍheḥ*“ in Hemacandra's Sūtra I, 1, 3 „*lokāt*“ wiederzuerkennen ist. Vergleichen wir nun die (1905 erschienene) Laghuvṛtti zu dem Sūtra Hemacandra's mit dem Sūtra des Indravvyākaraṇa:

Indra: „*siddhir anukṭānām rūḍheḥ*“.

Km. Part. VII). 3) Pāyālacchī Nāmamālā (ed. Bühler, Bezz. Beitr. 4, 1878, S. 70—166). Alle drei Werke werden den um 970 n. Chr. lebenden Svetāmbara-Jaina Dhanapāla zum Verfasser haben; s. Winternitz II, 336; 341; III, 415; vgl. Glasenapp, Jainismus 123. Da Dhanapāla hier im Zusammenhang mit Māgha und Kālidāsa erwähnt wird, ist hier wohl an ihn als den Verfasser des ersten Werkes gedacht. (Die Rṣabhapañcāśikā ist in Prākṛit abgefaßt.)

Vararuci: Ohne auf die äußerst schwierige Frage nach der Persönlichkeit des Vararuci und die einem Vararuci zugeschriebenen Werke näher einzugehen — ich verweise auf: Pischel, Grammatik der Prakrit-Sprachen (Grundriß I, 8) S. 33 fg.; Sylvain Lévi, Journ. As. 1908, ser. 10 t. XII, p. 85 fg.; Liebich, Zur Einführung in die indische einheimische Sprachwissenschaft I, S. 11; Winternitz Bd. III, S. 391 fg., und die dort angegebene Literatur — glaube ich doch, aus der Erwähnung eines Vararuci im Zusammenhang mit Māgha und Kālidāsa ein weiteres Argument für das Vorhandensein eines Dichters Vararuci entnehmen zu können. Winternitz Bd. III, S. 391 Anmerk. 4 hält dessen Existenz auf Grund folgender Erwähnung für möglich:

- 1) eines Vārarucaṁ Kāvyaṁ bei Patañjali zu Pāṇ. IV, 3, 101.
- 2) eines Vararuci in den Anthologien (s. Winternitz Bd. III, S. 147).
- 3) des Vararuci in einer Liste berühmter Dichter bei Rājasekhara; es wird ihm dort ein Werk namens Kanthābharana zugeschrieben.
- 4) eines Vararuci als des Dichters von sechs Strophen, die im Sūtrālaṅkāra des Aśvaghoṣa (trad. en français sur la version Chinoise de Kumārajīva par Ed. Huber, Paris 1908 p. 88) überliefert sind.

Harṣa: In diesem Zusammenhang ist Harṣa, der Verfasser der Ratnāvalī u. a., gemeint, nicht der Verfasser des im Kommentar öfter zitierten Līṅgānuśāsana. Der Verfasser der Ratnāvalī u. a. und der des Līṅgānuśāsana können identisch sein (vgl. Franke, Die indischen Genuslehren, Kiel 1890, S. 40).

- I, 3: *mātrā*: vgl. Hem. An. II, 436—437: „*mātrā* . . . *akṣarāvayave*“ und Mahendra hierzu: „[*mātrā*] . . . *akṣaram svaravyañjanasamudāyah | tasyāvayavah*.“
- S. 4: *agārāgārāpagāpagā*: s. I, 5.
varṇa: vgl. Hem. An. II, 150: „*varṇah* . . . *akṣare*“ und Mahendra hierzu: „*akṣaram svarādi*.“
avaśyā . . . *pratiśyāva*: s. I, 7.
uttamā . . . *ānudāra*: s. I, 12.
mihiramuhira: s. I, 30.
rūḍhitāḥ: vgl. Hem. Abh. (hg. von Böhtlingk und Rieu, St. Petersburg 1847) Vers 2: *vyutpattirahitāḥ hatāḥ śabdā rūḍhā ākhaṇḍalādayaḥ*.“
jāmbuvadādinām: s. I, 27.
- I, 4: Versmaß: Upajāti.
agāra: vgl. Kṣīr. II, 2, 5: „*agyaṭe 'sminn agāram*.“
- S. 5/ *āpagā*: vgl. Kṣīr. I, 9, 30: „*ā-apagacchatī, apsam-bandhinā vegenāpena ca gacchatī vāpagā*.“
- I, 5: *arāti*: Etym. ebenso bei Kṣīr. II, 8, 11. — Vgl. Hem. Up. 662 Kom.: „*arātiḥ śatruḥ*.“
ama, āma: Hemacandra kennt *aman roge* (Dhp. 10, 181). Von diesem Dhātu kann auch *amati* gebildet werden; s. Hem. zu Dhp. 10, 1.
- I, 6: *aṅkura, ankūra*: Etym. wie Kṣīr. II, 4, 4 s. v. *ankura*. — Vgl. Hem. Up. 423 Kom., wo Bildung und Bedeutung der beiden Worte ebenso gegeben werden. — Vgl. auch Hem. Dhp. 1, 610 Kom.
antarikṣa, antarikṣa: Etym. wie Kṣīr. I, 2, 1 s. v. *antarikṣa*.
agastya, agastī: vgl. Kṣīr. I, 2, 21: „*agam styāyati śtambhitavān agastyah*.“ Über die Sage, die zu dieser Etymologie führt: s. Glasenapp, Der Hinduismus, München 1921, S. 41. — vgl. Hem. Up. 363 Kom.; Dhp. 1, 1022.
- S. 6/ *aṭarūṣa, āṭarūṣa*: Bedeutungsangabe wie Hem. Up. 561 Kom.
7. *avaśya, avaśyāya*: vgl. S. 4: I, 3. — Etym. wie Kṣīr. I, 2, 19 s. v. *avaśyāya*; vgl. III, 15.
pratiśyāya, pratiśyāva: vgl. S. 4: I, 3. — vgl. Kṣīr. II, 6, 51: „*pratiśyāyate sravati pratiśyāyah*.“
bhallūka, bhalluka: Etym. wie Kṣīr. II, 5, 4 s. v. *bhalluka*. Bedeutungsangabe ebenso Hem. Up. 60 u. 51 Kom.

- I, 8. *jambūka, jambuka*: vgl. Hem. Dh. 1, 382. Etym. wie Kṣīr. II, 5, 5 s. v. *jambuka*.
śambūka, śambuka: vgl. Am. I, 9, 23: „... śaṅkhanakhāḥ śambūkāḥ.“
- S 7. *jatukā, jatūkā*: vgl. Kṣīr. II, 5, 27 s. v. *jatukā*: „*jatv iva kṣṇapīṅgalatvāḥ jatukā*.“
masura, masūra: vgl. Maheśvara zu Am. II, 9, 17: „*masurā masūrā | veśyāyām vṛhibhede ca masūrā masurā striyām | masūramasurau puṁsi dvāv etāv apl caitayor iti Rabhasaḥ | masūrā masurā vā nā veśyāvṛhiprabhedayor iti Medinī ca* |“ — s. III, 48.
- I, 9. *vāstuka, vāstūka*: Etym. wie Kṣīr. II, 4, 158 s. v. *vāstuka*.
devakī: vgl. II, 23.
iyotiṣa, iyautiṣa: vgl. Laghuvṛtti zu Hem. Śabd. VI, 3, 199: „*iyotiṣo 'mo 'dhikṛtya kṛte granthe 'v | vṛddhyabhāvaś ca nipātyaḥ*.“
ṣṭhevana: *anaṣ* tritt an nach Hem. Śabd. V, 3, 124.
- S. 8/ *sutrāman*: Etym. wie Kṣīr. I, 1, 42.
- I, 10. *hanumat, hanūmat*: zur Frage des *Indravākarana* vgl. S. 2 Anmerk.
ūṣaṇa: Etym. wie Kṣīr. II, 9, 36. — *ūṣaṇā*: s. III, 25.
uśara, ūśara: Die vier Bedeutungen, in denen das Suffix *-ra* angefügt wird, werden Hem. Śabd. VI, 2, 69–71 angegeben. Für unseren Fall kommt VI, 2, 70 in Betracht. — *ūśara* auch III, 28.
- I, 11. *hārīta, hārīta*: Die *Paribhāṣā*, auf die hingewiesen ist, steht bei Śīradeva, *Paribhāṣāvṛtti* (Benares 1885) No. 42 (in Kielhorns Appendix zu *Nāgojibhaṭṭa's Paribhāṣenduśekhara* No. 40) = *Nāgojibhaṭṭa* No. 37: „*ekadeśavikṛtam ananyavat*.“
tūbara: vgl. Hem. U. 443 Kom.: „*tūvaro manda-śmaśrur ajananikaś ca*.“
- S. 9. *kūbara*: vgl. Hem. Dh. 1, 590 Kom.: „*nīmīli varāḥ dirghe ca kūvaraḥ*.“ — Die Bedeutungsangabe *kūbara* = *kubja* beruht wohl auf einem Irrtum *Jñānavimāla's*; denn die Bedeutung „bucklig“, die beiden Worten zwar eigen ist, kann deshalb nicht gemeint sein, weil im folgenden die Geschlechtsbezeichnung als masc. u. neutr. gegeben ist, es sich also nur um ein Sub-

stantiv handeln kann. Der Irrtum ist wahrscheinlich so zu erklären, daß dem Verfasser ein Vers Hemacandra's, An. III, 536, vor Augen war: „*kūbarah ... kubje yugamdhare ramye*“, aus dem er irrtümlich die erste Bedeutung nahm, sich im folgenden aber auf die zweite bezog. Für „*kubja*“ ist also wohl „*yugamdhara*“ zu setzen; vgl. auch Hem. Un. 443 Kom.: „*kūvaro rathāvayavah*.“

- I, 12. *uttama, anuttama*: zur Etym. vgl. Kṣīr. III, 1, 57. Der Nachweis eines Gaṇa *apaścimādi* ist nicht gelungen. *āhata, anāhata*: zu den Bedeutungsangaben vgl. Hem. An. III, 236 s. v. *āhata*: „*āhataṁ tu mṣārthake guṇite tāḍite ca*.“

udāra, anudāra: zu den Bedeutungsangaben vgl. Hem. An. III, 518 s. v. *udāra*: „*udāro dakṣiṇo mahān*.“

- I, 13. *bandhūra, bandhura*: Dieselben Bedeutungen auch Hem. Un. 423 Kom. — vgl. auch Kṣīr. III, 3, 194 — *bandhura* auch II, 4.

ūrīkṛta: Die Angabe *ūrī angikaraṇe* auch Kāśikā I, 4, 61: „*ūrī-urariśabdāv angikaraṇe viśtāre ca*.“

- S. 10. *vālhika, vālhika*: vgl. Hem. Dhp. 1, 865 Kom., der *balhika* bildet. Hem. An. III, 87—88 jedoch: „*vālhikaḥ deśabhede 'śvabhede ca vālhikam hingukunkumam vālhikavad*.“ u. Mahendra hierzu: „*[vālhika | vālhika] hingukunkumayoh*.“ — *vālhika*: s. II, 19.

gāṇḍīva, gāṇḍīva: vgl. Kṣīr. II, 8, 85: „*gāṇḍīḥ parvāsyāsti gāṇḍivam | gāṇḍīyajagāt samjñāyām iti* (Pān. V, 2, 110) *vaḥ | gāṇḍī idanta idantaś cātra praśliṣya nirdiṣṭaḥ*.“ Zur Bedeutung der Worte *gāṇḍī* u. *gāṇḍī* vgl. Hem. Un. 619 Kom. — s. auch Hem. Dhp. 1, 232 Kom. — *gāṇḍīva* auch II, 27; IV, 20. *gāṇḍīva* auch IV, 20.

- I, 14. *uṣā, ūṣā*: zur Bedeutung vgl. Śāśv. 229 s. v. *uṣā*: „*uṣā rātris tadante ca syād*“ u. Hem. An. VII, 48 s. v. *uṣā*: „*uṣā rātrau tadante ca*.“ — *uṣā* auch III, 36. *nanandṛ, nanāndṛ*: vgl. Kṣīr. II, 6, 29: „*na nandati bhrātrjāyām nanandā*; Hem. Dhp. 1, 312 Kom.: „*yatinanandibhyām dirghaś cety ṛṇ nanāndā*“; vgl. auch Un. 836 Kom. *hrībera, hrībera*: vgl. Kṣīr. II, 4, 122 s. v. *hrīvera*: „*jihreti ca hrīveram*.“

cikura, cihura: vgl. Kṣīr. II, 6, 95 s. v. *cikura*: „*cihuraḥ prākṛte kasya hādeśāt | samskr̥te 'pīti.*“ — Der zitierte Vers wird von Kṣīr. dem Durga zugeschrieben; Kṣīr. I. c.: „*Durgaḥ — kuntalā mūrdhajāḥ sraśtās cikurās cihurāḥ kacā iti*“; im Tikāsarvasva (Triv. Sanskr. Ser. 38 fg.) jedoch heißt es unter Kṣīr.: „*saṁskṛtam apīti Bhujāḥ(?) — — kuntalā mūrdhajās tūgrās cikurās cihurāḥ kacāḥ iti*“, als Variante für *tūgrās* wird dort das bei Jñānavimala erscheinende *tv asrās* gegeben.

I, 15. *caṇḍāla, cāṇḍāla*: Bedeutungsangabe wie Hem. Up. 475 Kom. s. v. *caṇḍālaḥ*.

S. 11. *vadanya, vadānya*: das anonyme Zitat „*ity anye*“ wird in den Anmerkungen zu Jinadeva Munīśvara's Abhidhānacintāmaṇiśiloṇcha, ed. Śivadatta and Parab (Abhidhānaśaṁgraha II, Nr. 11), dem Hemacandra zugeschrieben: „*dānaśīlapriyavācau vadānyau pṛthak ity Abhidhānacintāmaṇiḥ.* — zur Lesart *śakto* vgl. Hem. Abh. 351 Anmerk. — s. Hem. An: III, 495: „*vadānyah priyavāgdānaśīlayor ubhayor api.*“ — *vadānya* auch II, 6.

hālāhala: vgl. Kṣīr. I, 7, 10: „*hāleva halatīti . . . hālāhalo . . . yathā — snigdham bhavaty amṛtatulyam aho kalatram hālāhalaṁ viṣam ivāpragunaṁ tad eva*“ (Versmaß: Vasantatilakā). *hālāhala*: Der zitierte Vers (Versmaß: Dodhaka) auch bei Kṣīr. I, 7, 10. *hālāhala*: vgl. Kṣīr. I, 7, 10: „*halati vilikhati jaṭharam na vilikhati ca hālāhalaḥ.*“ Das hier dem Kṣīr. zugeschriebene Zitat stammt nicht wörtlich aus Kṣīr., vgl. unter *hālāhala*.

I, 16. *ḍāhāla, ḍāhala, ḍahāla*: Die Verbrennung der drei Städte durch Śiva: s. Glasenapp, Hinduismus, S. 133. *kuṅkaṇa*: Das im PV nicht vorkommende Wort findet sich auch Hem. Up. 190 u. Kom.: „*kuṅkaṇā janapadaḥ*“; zur Bedeutungsangabe vgl. Viśv. 61: „*koṅkano deśabhede syāt . . .*“.

śyāmāka, śyūmāka: vgl. Hem. Up. 37 Kom.: „*śyāmāko jaghanyo vṛhāt*“; s. auch Hem. Dhṛ. I, 606 Kom. — *śyūmāka* auch III, 2.

- S. 12/1, 17. *sahācara, saḥacara*: vgl. Viśv. 228 s. v. *saḥacara*: „bhavet saḥacaro jhīṇtyām vayasye pratibandhake“ (so Borooah; Saṅkośasaṃgraha jedoch: „... vayasye pratibimbake“; Ausg. Benares 1911: „... vayasyām pratibimbake“ (?)); ähnlich auch Hem. An. IV, 283. Mahendra zu Hem. An. I, c.: „patnyām api tatra tu striyām.“
sphaṭika, sphāṭika: Hem. Dhp. I, 208—209 (ed. Kirste): „sphaṭa sphuṭṭ viśaraṇe.“ — Vgl. Hem. Dhp. I, c. Kom. — Hem. Uu. 38 Kom.: „sphaṭiko maṇiḥ.“
gandharva, gāndharva: zu den Bedeutungsangaben vgl. Hem. An. III, 692. — *gandharba* mit b im Inlaut wird II, 9 ausdrücklich gelehrt.
camara, cāmara: Etym. für *cāmara* ebenso Kṣīr. II, 8, 32. — *cāmara* wird von Hem. Dhp. I, 380 Kom. gebildet, indem an *camara* das Suffix *an* nach Hem. Sabd. VII, 2, 165 antritt.
- I, 18. *caṣṭu, cāṣṭu*: zur Form *caṣṭaṭi*, obwohl 10, Klasse, vgl. Hem. Dhp. 10, 167 Kom. (und 10, 1 Kom.); masc. u. neutr. Geschlecht auch Hem. Liṅg. V, 35.
- S. 13. *camu, camū*: vgl. Kṣīr. II, 8, 79: „camaty arimś camūḥ.“ Bedeutungsangabe ebenso Hem. Uu. 829 Kom. s. v. *camū*.
cañcu: vgl. Hem. Dhp. I, 107 Kom. Bedeutungsangabe wie Hem. Uu. 716 Kom.; fem. Geschlecht: Hem. Liṅg. II, 33.
tala, tāla: vgl. Hem. Dhp. 10, 124 Kom.
śyāmala: Etym. wie Kṣīr. I, 4, 14.
- I, 19. *mahilā, mahelā*: Etym. wie Kṣīr. II, 6, 2 s. v. *mahilā*. — Vgl. Hem. Uu. 481 Kom.: „mahilā stri“ u. 492 Kom.: „mahelā stri.“
cheka, chayilla, chekāla, chekila: vgl. Hem. An. II, 7: „cheko vidagdhe.“
- S. 14/I, 20. *guggulu*: zur Bildung s. Hem. Uu. 824 Kom. Bedeutung wie Hem. Uu. I, c.
hingula: zur Bildung s. Hem. Uu. 824 Kom.
hingula: masc. Geschl. Hem. Liṅg. I, 13.
mandira: vgl. Hem. Dhp. I, 723. — s. IV, 39.
vīrya: Hem. im Kom. zu Dhp. 10, 367 bildet *vīrya* auf folgende Weise: „viraṇi vikrāntau . . . } aci virah }

ya ecceli (Hem. Śabd. V, 1, 28) *bhāve ye vīryam* [“ vgl. Kṣīr. II, 6, 62: „vīre ’klībe sādhu vīryam.“ — vgl. Hem. Liṅg. VI, 5.

- I, 21. *dhānyāka*: Etym. wie Kṣīr. II, 9, 38. — In den Nachträgen zum PW ist die Bedeutung „Koriander“ und das neutr. Geschlecht dieses Wortes als fragwürdig bezeichnet. Schon Wilson erwähnt es so. vgl. auch Viśv. 24: s. v. *dhānā*: *dhānā bhṛṣṭayave proktā dhānyāke ’bhinavodbhidi*“, u. Amara II, 9, 38.

yutaka, *yautaka*: Etym. von *yautaka* ebenso Kṣīr. II, 8, 29. — vgl. Hem. An. III, 77: „*yutakam tu yautake* ...“ — *yautaka* auch I, 96.

kapāṭa, *kavāṭa*: Etym. wie Kṣīr. II, 2, 17 s. v. *kapāṭa*. vgl. Hem. Up. 148 Kom., Hem. Liṅg. VII, 4 Kom. — s. I, 80. *kavāṭa* auch IV, 26; 37; *kapāṭa* IV, 38.

- S. 15. *kapila*: Etym. ebenso Kṣīr. I, 4, 16. Zur Form *kavate* von *kabrṭ* vgl. Einleitung zum *Vakārabheda*.

- I, 22. *karavāla*: vgl. Kṣīr. II, 8, 90: „*kare valanam asya karavālah*.“

- I, 23. *jaṭāyu*, *jaṭāyus*: vgl. Hem. Up. 998 Kom.: „*jaṭāyur aruṇātmajah*.“

āyu, *āyus*: vgl. Hem. Dhp. 2, 17 Kom.; Up. 1 Kom.; Up. 998 Kom.

- S. 16. *sāya*: Etym. wie Kṣīr. I, 3, 3. — neutr. Geschl. nach Hem. Liṅg. III, 20. Als Adverb z. B. bei Amara III, 4, 20. — vgl. III, 45.

kośa, *koṣa*: Die neun Bedeutungen finden wir Hem. An. II, 533—534. masc. Geschl.: Hem. Liṅg. I, 5; masc. fem. neutr. Geschl.: Hem. Liṅg. VII, 1; masc. neutr. Geschl.: Hem. Liṅg. V, 32. — *koṣa*: vgl. III, 35; *kośa*: vgl. IV, 1.

śaṇḍha, *ṣaṇḍha*: Etym. ebenso bei Kṣīr. II, 8, 9; II, 6, 39. vgl. Hem. Up. 179 Kom.: „*śaṇḍhaḥ napuṃsakam | śana bhaktau | śaṇḍhaḥ sa eva* [“; Hem. An. II, 129: „*śaṇḍhaśaṇḍhau tu sauvide*.“ — *śaṇḍha* auch III, 6.

- I, 24. *taviṣa*: vgl. Hem. Up. 550 Kom.: „*taviṣas taviṣas ca svargah*.“ — vgl. auch III, 34.

muśala, *musala*: vgl. IV, 31. *muśala*: vgl. Kṣīr. II, 9, 25; Hem. Up. 468 Kom.; Hem. Dhp. 4, 85 Kom.;

Hem. Liṅg. V, 29. — *muṣala*: vgl. Hem. Dhṛ. 4, 85 Kom.; Viśv. 67: „*muṣalaṁ tu syād ayo'gre*“, Borooah u. Saṅkoś.: „*musalan*.“

veśa, *veśa*: vgl. Kṣīr. II, 6, 99 s. v. *veśa*: „*viśati cetasīty eke tūlavayam sam dhuḥ*“; Hem. Śabd. V, 3, 16: „*padaruḥaviśasprśo ghañ*.“ Hem. An. II, 541 gibt *veśa*, Mahendra bemerkt hierzu: „*mūrdhanyopāntyam apy amuṁ kecid dhuḥ*“, u. Hem. Liṅg. V, 33 Kom. s. v. *veśa*: „*tūlavayopānto 'py ayam*.“ — *veśa*: s. II, 20; III, 16; IV, 1.

busa, *buṣa*: Etym. wie Kṣīr. II, 9, 22 s. v. *busa*. masc. u. neutr. Geschl. wie Hem. Liṅg. V, 33. — Hem. Dhṛ. 4, 84 Kom. bildet *vusa*.

S. 17
I, 25. *tanu*, *tannu*: *tannu* wird gelehrt Hem. Un. 997 Kom.: „*tannuḥ śartram*.“ *tannu* bildet Hem. Dhṛ. 8, 1 Kom.: „*bhṛmṣṭr ity uḥ* (Un. 716) *tannuḥ*.“

dhanu, *dhanuḥ*: Die Wurzel *dhana dhānye* kommt vor in Hem.'s Upādisūtra 716, 829, 997 (s. Kirste, Epilegomena zu meiner Ausgabe von Hemacandra's Upādigaṇasūtra, Sitzber. d. Kais. Ak. d. W., Phil.-hist. Kl., Bd. 132, 1895, Nr. 11, S. 25); Hem. Dhṛ. 3, 14 i. f. — vgl. Kṣīr. II, 8, 84; Hem. Dhṛ. 1, 324; Hem. Un. 716 Kom.; Hem. Un. 997 Kom.

sūkara, *śūkara*: vgl. Hem. Un. 436 Kom.: „*sūkaro vardhaḥ*.“ vgl. Maheśvara zu Am. II, 5, 2 s. v. *sūkara*: „*tūlavayādīr apl śūkarah*.“ — s. III, 24.

śrgāla, *śrgāla*: vgl. Kṣīr. II, 5, 5: „*asrg ātālī śrgālah | saratī śrjālī vā*.“ Bedeutungsangabe wie Hem. Un. 478 Kom.; s. auch Hem. An. III, 681: „*śrgālo dānave pherau*“, u. Kom. — *śrgāla* auch III, 4.

I, 26. *śūra*, *śūra*: Hem. Dhṛ. 10, 366—367 kennt die angegebenen Wurzeln nur im Ātmanepada. — vgl. Hem. Dhṛ. 1, 14 Kom. u. 10, 366 Kom. — Hem. An. II, 453: „*śūras cārabhaṣe śūrye*.“ — vgl. Hem. Dhṛ. 2, 49 Kom.; Un. 388 Kom.; Viśv. 25: „*śūras* (Borooah: „*śūras*“) *cārabhaṣe śūrye*.“

S. 18. *kalasa*, *kalasa*: vgl. Hem. Un. 532 Kom.: „*kalasaḥ kumbhaḥ*“; Hem. Liṅg. VII, 6 Kom. s. v. *kalasa*: „*ayam dantyopāntyo 'pi: kalasaḥ*“; Maheśvara zu Am. II, 9, 31 s. v. *kalasa*: „*dantyānto 'pi | kena jalena lasati kalasaḥ*.“ — vgl. III, 24; IV, 37.

sunāsīra, śunāsīra: vgl. Kṣīr. II, 1, 41: „śobhanā nāsīrū agresarā asya sunāsīrah | śuḥ pūjāyām śvaśuravat | *śunāsīrayor apālyam ity eke* |“ zu *śuḥ pūjāyām śvaśuravat* vgl. Kṣīr. II, 6, 31 s. v. *śvaśura*, vgl. auch Hem. Uṇ. 743 Kom.

nārāyaṇa: Das Zitat aus Manu auch bei Kṣīr. I, 1, 18: „*āpo nārā iti proktā iti smṛteḥ*“, vgl. Kṣīr. I. c.: „*nārāḥ salilān nāram ammayān narasamūho vāyanam asya*“; ebenso Rāyamukuṭa. — *narāyaṇa*: zu dem Zitat vgl. Kṣīr. I. c.: „*tathā narāj jātāni bhūtāni nārāṇi*“ und Rāyamukuṭa: „*narāj jātāni tattvāni nārāṇi tato viduḥ . . . iti mantravarṇaḥ*“; s. auch Bhānujīdikṣita zu Am. I, 1, 18.

- I, 27. *jāmbuvat*: Die beiden zur Verfügung stehenden Ausgaben des Bhāgavata-Purāṇa (beide ohne Erscheinungsjahr und -ort) geben als Nom. sg. „*jāmbavān*“, also mit a-Laut in der Mitte. *jāmbavat* gibt auch die Übersetzung (Bhāgavata-Purāṇa X, 56, 21, T. V, publié par M. Hauvette-Besnault et P. Roussel, Paris 1898).

lakṣmaṇa: Etym. wie Kṣīr. III, 1, 14. *lakṣaṇa*: vgl. Hem. An. III, 213 Kom.: „*lakṣanaḥ saumitrau rāmānuje*.“ Für beide Worte vgl. Hem. An. III, 213: „*lakṣanas tu saumitrau lakṣmaṇo yathā*.“

saṁstara, srastara: vgl. Maṅkha 736: „*saṁstarau srastarādhvarau*“ und Hem. An. III, 608: „*saṁstarah srastare makhe*.“

carita, caritra: s. Kṣīr. I, 6, 26: „*caryate 'nena caritaṁ caritraṁ ca*.“ — *caritra*: Hem. Dhṛ. I, 410 Kom.

- I, 28. *pārata*: vgl. Kṣīr. II, 9, 99: „*pīparti pārataḥ | pārāṇi tanoti vā* |“. masc. u. neutr. Geschl. wie Hem. Līng. V, 16; vgl. Kom. (ed. Vijayagr.): „*arthaprādhānyāt pāradaṁ apl*.“

- S. 19. *vāsara*: Hem. Dhṛ. I, 999 u. Uṇ. 397 Kom. bilden *vāsara* von *vasaṁ nivāse* (Dhṛ. I, 999), vgl. II, 5; III, 48; IV, 4. — *vāsra*: Hem. Uṇ. 387 stellt *ādī* nicht, vgl. jedoch II, 5 Kom.; vgl. II, 5; III, 52.

krimi, kṛmi: Etym. von *krimi* ebenso Kṣīr. II, 5, 14. Maṅkha 582: „*krimiḥ syāt kīṭarogayoḥ*.“ vgl. Hem. Uṇ. 613 Kom.: „*krimiḥ kṣudrajantuḥ*.“ Hem. An. II, 312:

„*kṛmiḥ krimival lākṣāyām kiṭe*“ u. Mahendra: „*roge 'pi Maṅkhaḥ*“; Hem. Liṅg. 1, 16 Kom. s. v. *kṛmiḥ*: „*yaṭ tu kramer ipratyaye 'ta itve krimir iti rūpam tad apy arthaprādhānyāt samgrhitam.*“ vgl. auch Hem. Up. 690 Kom.

triphalā: Hem. Up. 468 kommt *trph* nicht vor, nur *trpi*. Zu dem Zitat vgl. Dhanvantarinighaṇṭu (Ānandāśr. Sanskr. Ser. 33) p. 299 Anmerk.: „*granthāntare - ekā haritakī yojyā dvau ca yojyau vibhītakau | trini cāmalakāny āhus triphalaiṣā prakīrtitā.*“

trnatā: zu den Bedeutungsangaben vgl. Śāśv. 711; Viśv. 152; Hem. An. III, 257.

- I, 29. *rṣti*: vgl. Hem. Dhṛ. 6, 104: „*dṛmuṣīti* (Hem. Up. 651) *kiti tau rṣtiḥ khaḍgaḥ.*“ masc. und fem. Geschl. wie Hem. Liṅg. IV, 11; vgl. auch Kom. hierzu (ed. Vijayagr.): „*vyañjanādīr api*“

piyāla, *priyāla*: vgl. Hem. Up. 476 Kom.: „*pīṇḍe pāne | piyālo vṛkṣaḥ | . . . pīṇḍe pītau | priyālaḥ piyālaḥ |*“

- S. 20. *vātika*: zur Bedeutung s. Zachariae, Beiträge S. 73. — vgl. II, 13.

- I, 30. *mihira*, *muhira*: Etym. von *mihira* ebenso Kṣīr. I, 2, 30. — vgl. Hem. Up. 416 Kom.: „*muhiraḥ kandarpaḥ sūryaś ca | . . . mihīro meghaḥ sūryaś ca.*“ — vgl. Einl. Str. 3, S. 4.

makura, *mukura*: vgl. Hem. Dhṛ. 1, 609 Kom.; Up. 424 Kom.

mukula: Etym. wie Kṣīr. II, 4, 16.

makuṣa, *mukuṣa*: Etym. ebenso bei Kṣīr. II, 6, 102. Vaijayantī (ed. Oppert) p. 169, 270 liest: „*makuṣo*“; daß jedoch „*mukuṣo*“ die richtigere Lesart ist, wird wahrscheinlich gemacht durch Halāyudha's Abhidhānaratnamālā (ed. Aufrecht) II, 410, die eine der Quellen der Vaijayantī war (vgl. Zachariae, Ind. Wörterb. S. 27).

- I, 31. *makutika*, *mukutika*: Das der Vaijayantī zugeschriebene Zitat ist in der Ausgabe Oppert's nicht enthalten.

- S. 21. *caluka*, *culuka*: vgl. Viśv. 64: „*culukaḥ prasṭau bhāṇḍabhede calukavan mataḥ*“ und ähnlich Hem. An.

III, 37. — Hem. Up. 57 Kom.: *culumpah sautrah* | *antyasvarādilopaś ca* | *culumpatiti culukaḥ karakośaḥ*. — *culuka* auch IV, 40 Kom.

karañja, karaja: vgl. Viśv. 15: „*karajas tu karañje syāt*“; Hem. Up. 136 Kom.: „*karañjo vrkṣajūtiḥ*“

pareta, preta: vgl. Śāśv. 309: „*mṛte bhūtāntare pretaḥ pareto 'py anayor mātāḥ*“; Hem. An. II, 178: „*bindau preto mṛte bhūtaviśeṣe ca pretaavat*“

I, 32. *kirmīra*: Etym. ebenso bei Kṣīr. I, 4, 17. vgl. Hem. Up. 422 Kom.: „*kirmīraḥ karburāḥ*“ u. Hem. An. III, 531: „*kirmīraḥ śabale daitye*“

śauṇḍīrya, śauṇḍīra: *śauṇḍīra* mit Nasal auch Hem. Up. 418 Kom.; dagegen Hem. Dhp. 1, 233 Kom.: „*uṇḍau kṛṇ ... śauḍīraḥ*“ ohne Nasal. — *śauḍīra* auch III, 2.

iyeṣṭha: vgl. Hem. An. II, 104. — Die Etymologie: „*vāsaraḥ vrddhim añcūd vā*“ ist mir unverständlich.

S. 22. *vāna*: s. II, 13. — *apaścimādītvāt*: vgl. I, 12 Anmerk.

I, 33. *śataruṣā, śatārus*: Jñānavimāla behandelt *ruṣ* als Wurzel der 6. Kl., während es nach Hem. und Pāṇ. der 1. Kl. angehört; vgl. Hem. Dhp. 1, 514.

I, 34. *drekkāṇa*: vgl. Hem. Up. 193 Kom.

patrāṅga: Etym. wie Kṣīr. II, 6, 132; zur Bedeutung vgl. Viśv. 45 und Hem. An. III, 116. Die Worte *patrāṅga, patrāṅga* und *patra* sind im Hinblick auf I, 81: *pātram ca patravat* mit einfachem *t* gedruckt, obgleich die einheimische indische Grammatik nur ausnahmsweise (Upādisūtras of the Kātantra School with the Vṛtti of Durgasiṁha, Madras 1934, VI, 4) diese Schreibung stützt. Zur üblichen Schreibung s. Pāṇ. III, 2, 182; Ujvaladatta zu Up. 4, 158; Śvetavanavāsin (Madras 1933) zu Up. 4, 165 (gedr. *patraṁ*); Candrar, Upādi III, 36; Hem. zu Up. 451. So ist auch I, 61 *patrī ca patriḥ* gedruckt.

kuddāla, kudāla: vgl. Hem. An. III, 631: „*kuddālo bhūmidāraṇe*“ masc. Geschl. für *kuddāla* wie Hem. Liṅg. I, 14. Vaijyanti (ed. Oppert) p. 125, 57 liest: „*godāranam tu kundālam*“

S. 23 *plīhan, plīha*: vgl. Hem. Up. 902 Kom.: „*plīho*

- 1, 35. *dirghaś ca | plīhā jaṭharāntaravayavaḥ*“. vgl. auch Hem. Dhṛ. 1, 859 Kom.
phelā, phell: vgl. Hem. Dhṛ. 1, 433 Kom.: „...
phelā bhojanajjhitaṃ“, *phelā* fem. auch Hem. Liṅg. II, 21; vgl. Kom. (ed. Viṣṇuagr.): „*phelā bhojanajjhitaṃ | arthaprādhānyāt piṇḍolīḥ phellś ca*.“
kākaṇṭi: vgl. Hem. Up. 640 Kom. *kākaṇṭi*: vgl. Hem. An. III, 189.
- 1, 36. *saudāmanī*: vgl. Kṣīr. I, 2, 10: „*sudāmnādriḡaḡakadikḡ saudāmanī*.“
nimeṣa, nimeṣa: vgl. Hem. Dhṛ. 6, 106 Kom.: „...*ghaṇṭi nimeṣaḡ unmeṣaḡ*.“ Hem. An. III, 731: „*nimeṣanimeṣau netramillane kālabhīdy apl*.“
- S. 24 | 1, 37. *buka*: Etym. wie Kṣīr. II, 5, 23 s. v. *baka, baka*: vgl. Viśv. 25: „*vakas tu vakapuṣpe syāt*“ (Bor. u. Saṅk. jedoch *baka*).
madana: Etym. ebenso Kṣīr. I, 1, 25. vgl. Hem. Up. 269 Kom. — zu dem Zitat vgl. Dhāny. p. 39: „*madanah śalyako rāḡah*“; ein ähnliches Zitat auch bei Mahendra zu Hem. An. III, 389: „*rāḡho vrkṣavīṣeṣaḡ | yathāha | madanasalyako rāḡhah*.“ vgl. auch Hem. An. I. c.: „*madanah ... rāḡhe vasante dhātūre*.“
kṣuruka: woher stammt die Bedeutung *kṣurati* = *vyathayati*?
- 1, 38. *prṣṭha*: zur Bedeutungsangabe vgl. Hem. An. II, 106: „*prṣṭham paścimamātre syāt*“; Kṣīr. II, 6, 87: „*prṣṭham dehasya paścādbhāḡaḡaḡ | paścānmātre tūpacārāt*.“
prṣṭha masc. (im PW nur als neutr. erwähnt) auch Hem. Up. 163 Kom.: „... *prṣṭho 'nkuṣaḡ śarīraḡkadeśaś ca*.“
sarayu, -ā: vgl. Hem. Up. 803 Kom.: „... *sarayur nadī vāyuś ca | dirghāntam imam icchanty eke | sarayāḡ | śliṣṭanīrdeśāt tad apl samgṛhītam eva*.“
nīlāṅgu, nīlāṅgu: vgl. Hem. Up. 761 Kom.: „... *nīlāṅguḡ kṛmijātīḡ sṛḡalaś ca*.“ vgl. auch Hem. Dhṛ. 1, 420 Kom. — Diese Worte sind zitiert in Maheśvara's Amaraviveka zu Am. II, 5, 13: „*nīlāṅgur apl nīlāṅgur tīl Dvirūpakoṣaḡ*“
- S. 25. *īśvari, īśvarā*: Hem. Up. 442 lautet in Kirste's Ausgabe: „*aśnoter te cāder*“, vgl. jedoch Kirste's Notes, nach denen einige Handschriften wie oben lesen. Dhṛ.

2, 58 Kom. wie oben! — fem. -ī tritt an nach Hem. Śabd. II, 4, 20. Zur Etym. von *īśvarā* vgl. Kṣīr. I, 1, 36: „*īṣṭe tacchilā — īśvarā*“, Hem. Dhṛ. 2, 58 Kom.: „... *īṣṭe ity evaṁśila īśvaraḥ*.“ vgl. Hem. Un. 442 Kom.

I, 39. *tāpīñcha, tāpiccha*: Etym. ebenso bei Kṣīr. II, 4, 68 s. v. *tāpiccha*. — s. auch IV, 26 u. Kom.

trapuṣa, trāpuṣa: vgl. Kṣīr. II, 9, 105 s. v. *trapu*: „*trapata ivāgner āśu dravati trapu*“; Maheśv. zu Am. II, 10, 29: „*trapu vaṅgaṁ tadvikāras trāpuṣam*.“

diṇḍira, ḍiṇḍira: vgl. Kṣīr. II, 9, 105: „*ḍiṇḍiti śabdāṁ irayati ḍiṇḍiraḥ | dādīr vā ḍiṇḍimavat*.“ *ḍiṇḍira* kennt der Kommentar zu Hem. Un. 422. — Zur Form *hiṇḍira*, die von Ms L gegeben ist, vgl. Ujv. zu Un. IV, 30: „*hiḍi gatyanādarayoḥ | bāhulakād ato 'pi ca | hiṇḍata itas tato gacchatīti hiṇḍiro . . . hiṇḍer ādeś ca ḍa ity abhidhāya ḍiṇḍira api sādhitam*.“

paraśu, parśu: vgl. Kṣīr. II, 8, 93 s. v. *paraśu*: „*parāṇ śṛṇōti paraśuḥ*“; vgl. auch Hem. Dhṛ. 9, 25 Kom.; Un. 742 Kom. — s. III, 17.

I, 40. *vālikā, vālukā*: vgl. Śāśv. 428: „*bālāyām vālukāyām ca bālīkāśabda iṣyate*“; Mañkha 38: „*dvayor śīṣaṁ vālukāyām bhūṣābhede ca vālikā*.“ vgl. auch Hem. Un. 57 Kom.: „*ādigrahanād vālukīvālukādayo bhavanti*.“ *vālukā* auch II, 2.

S. 26. *dos*: vgl. Hem. Un. 1005 Kom.; Hem. Dhṛ. 4, 88 Kom. Geschlechtsangabe wie Hem. Liṅg. V, 36. s. auch Vaijayantī p. 178, 142; 291, 62.

bhujā, -a: Etym. von *bhujā* ebenso Kṣīr. II, 6, 80. vgl. Hem. An. II, 72: „*bhujo bāhau kare*.“ masc. u. fem. Geschl. wie Hem. Liṅg. IV, 7.

bāhu, bāhā: vgl. Kṣīr. II, 6, 80: „*vahati vāhate prayatate vā vāhuḥ*“; vgl. Hem. Dhṛ. 1, 873 Kom.; 1, 744 Kom. Hem. Un. 726 Kom.: „*vahim prāpāṇe | bāhur bhujah*.“ Hem. An. II, 589: „*vāhā tu bāhau syāt*.“ Geschlechtsangabe wie Vaijayantī p. 178, 141. — Es fehlt bei diesem Artikel Jñānavimāla's die Bedeutungsangabe. *tviṣi, tviṣ*: vgl. Mahendra zu Hem. An. I, 16: „*tveṣaṇam tveṣanty anayā vā kruṣasampadādītvāt* (Hem. Śabd. V, 3, 114) *kvip* [“ Viśv. 11: „*tviṣ kṛṇṣau*.“

samdhya: vgl. Hem. Dhṛ. 3, 10 Kom.; Un. 359 Kom.

1, 41. *bhagni, bhagini*: vgl. Kṣīr. II, 6, 29: „*bhagam kalyāṇam asty asyā bhagini*.“

jhallari, jhalari: Diese beiden Formen auch bei Hem. An. III, 551—552: „*jhallari vat tu jhallari vādyabhedo keśacakre*“; vgl. auch Medinī (ed. Calcutta 1807) 160: „*jhallari jhalari ca dve* ...“ (Borooah liest: „*jhallari jhillari ca* ... Me; *jhallari vat tu jhillari* ... He.) Die Viśva-Ausgaben Benares 1911 (224) u. Saṅk. geben: „*sallari sillari*“, Borooah: „*jhallari jhillari*.“ — Die beiden ersten Bedeutungen gibt Hem. An. III, 551—552, die letzte finden wir bei Mahendra zu Hem. An. I, c., wo auch das Vaijayanṭi-Zitat gegeben ist.

S. 27. *reta, retas*: zur Etym. von *reta* vgl. Kṣīr. II, 6, 62. — vgl. Hem. Dhp. 4, 104 Kom.

edha, edhas: vgl. Hem. Dhp. VII, 26 Kom.; Maheśv. zu Am. II, 4, 13: „*edhasābdah sūntah klbe | anyas tv adantah purist*.“

1, 42. *saṁvanana, saṁvadana*: vgl. Maheśv. zu Am. III, 2, 4: „*vaśakṛtyā saṁvananāṁ saṁvadanam*““. Die drei angegebenen Bedeutungen finden sich bei Hem. An. IV, 201: „*saṁvadanam tu saṁvāde samūloce vaśikṛtau*.“ Viśv. 156 (Saṅk. u. Ben. 1911): „*saṁvananam* ...“, Borooah: „*saṁvadanam* ...“. Nach Jñānavimāla's Ansicht hat nur *saṁvadana* die drei Bedeutungen, nicht *saṁvanana*, vgl. auch Medinī 16 u. a.

taruṇi, taluṇi: vgl. Hem. Dhp. 1, 27 Kom.; Uṇ. 288 Kom. — Viśv. 47: „*talunam pavane yūni strīyāṁ ca talunīm viduḥ*“. Hem. An. III, 195: „*taruṇah ... yūni*“ u. III, 371: „*taluno yūni*.“ Maheśv. zu Am. II, 6, 8: „*taluṇi | taruṇataluṇasābdau yauvanavācīnan*.“

pramadāvana, pramadavana: Etym. wie Kṣīr. II, 4, 3 s. v. *pramadavana*. Zur Bedeutungsangabe vgl. Am. II, 4, 3: „*udyānāṁ rūjñāḥ sūdhūraṇam vanam | syūḍ etad eva pramadavanam antahpurocitam*“; siehe auch Maheśv. zu Am. I, c.

S. 28/1, 43. *vajra*: Etym. wie Kṣīr. I, 1, 47. Zur Bildung und Bedeutungsangabe vgl. Hem. Dhp. 1, 136 Kom.; Uṇ. 387 Kom.; zum Geschlecht s. IV, 16. — vgl. II, 19.

śīla: vgl. Hem. Dhp. 6, 89 Kom. — *uñcha*: vgl. Hem. Dhp. 6, 32 Kom.; masc. Geschl. auch Mañkha 814;

Hem. An. II, 501; Hem. Abh. 865 u. a.; s. Maheśv. zu Am. II, 9, 2; neutr. Geschlecht soll nach dem PW in den Scholien zu Hem's Abh. 865 erwähnt werden. — *uñchaśīla*: vgl. Maheśv. zu Am. II, 9, 2: „*uñchaś ca śīlaṃ ca uñchaśīlaṃ samāhāradvandvaḥ*“. — Zur Bedeutungsangabe vgl. Hem. Abh. 865.

taviṣī, tāviṣī: vgl. Hem. Un. 550 Kom.

- I, 44. *vāsudeva*: Etym. ebenso bei Kṣīr. u. Rāyamukūṭa zu Am. I, 1, 20. — *vāsu*: Etym. wie bei Rāyamukūṭa I. c.

vāmadeva, vāma: Etym. wie Kṣīr. I, 1, 32; vgl. Hem. Dhp. 2, 5 Kom.; Mahendra zu Hem. An. II, 328. Zur Bedeutungsangabe vgl. Am. I, 1, 32: „*vāmadevo mahādevo . . .*“

- I, 45. *āśīs*: vgl. Hem. Dhp. 1, 549. Warum wurde nicht das Sūtra Hem's Śabd. IV, 4, 120 angewandt? — *āśī*: vgl. Mahendra zu Hem. An. II, 562: „*āśīviṣa ity atra tu prsodarādītṛvāt salopaḥ | āśīśabdād ŋyām āśīti ikārānta ity anye*.“ — vgl. auch Kṣīr. III, 3, 229. — *āśīs* auch III, 15.

- S. 29. *lakṣmī*: Etym. wie Kṣīr. I, 1, 27. vgl. Hem. Dhp. 10, 152 Kom. — Der Nom. sg. *lakṣmī* wird gebildet mit Feminisuffix *-dī*, nach dem ein *-s* des Nominativs abfallen muß (Hem. Śabd. I, 4, 45), während der Nom. sg. *lakṣmīḥ* nach Hem. Un. 715 mit *-ī* gebildet ist, nach dem der *s*-Laut nicht abfällt (denn es fehlt der Anubandha *ḥ*). Zur Bedeutungsangabe vgl. Am. I, 1, 27 und ebenso Mañkha 566: „*lakṣmī haripriyā*.“

rucaka, uruvūka: Etym. wie Kṣīr. II, 4, 51. *rucaka* auch Hem. Un. 29 Kom.; *uruvūka* auch Hem. Un. 61 Kom.

- I, 46. *kumud, kumuda*: vgl. Kṣīr. I, 9, 37: „*kau modate kumudam*“; Hem. Dhp. 1, 726 Kom.: „*mudī harṣe | . . . mūlavibhujādītṛvāt ke* (Hem. Śabd. V, 1, 144) *kumudam*.“ — s. auch Viśv. 31: „*kumude 'pi kumut proktam*.“

yoṣitā, yoṣit: Die Wurzel *yuṣ* kommt vor in Hem.'s Upadisūtra 887, 899 (s. Kirste, Epilegomena); die Bedeutungsangaben sind nicht übereinstimmend, Un. 887 Kom.: „*yuṣaḥ sautraḥ | yoṣati gacchati puruṣam iti yoṣit stri*“; dagegen Un. 899 Kom.: „*yuṣaḥ sautraḥ*

sevāyām.“ — vgl. Maheśv. zu Am. II, 6, 2 s. v. *yoṣit*: „*joṣit joṣitā yoṣitety api.*“ — *yoṣit* auch III, 26. — zu Anm. 19) vgl. Ujjv. zu Uṇ. III, 62.

śaraḍ, śaraḍā: Etym. wie Kṣīr. I, 3, 19. *śaraḍ* auch Hem. Dhp. 9, 24 Kom.; Liṅg. II, 33. Zur Bedeutungsangabe vgl. Vaijayanṭi p. 24, 178: „*ghanātyayaś śarat stri syāt.*“ — vgl. III, 3.

prāvṛṣ: vgl. die Bildung des Wortes bei Hem. Dhp. 1, 527 Kom.: „*kvib iti* (Hem. Śabd. V, 1, 143) *krutsampadādibhya iti* (Hem. Śabd. V, 3, 114) *vā kvipi pravarṣati pravarṣanty atra meghā iti vā prāvṛṣ | atra gatikārakasyeti prasya dirghah* (Hem. Śabd. III, 2, 85).“

nabha, nabhas: Hem. Uṇ. 952 Kom.: „*nabhac himsāyām | nabha ākāśam*“, das Wort *nabhas* wird hier also von *nabh* 4. Kl. abgeleitet; ebenso *nabhasa* masc. in Hem. Uṇ. 569 Kom. vgl. Kṣīr. I, 2, 1: „*na babhasti bhāti nabhaḥ.*“ *nabhasa* masc. auch Vaijayanṭi p. 241, 65.

tapa, tapas: Etym. wie Kṣīr. I, 3, 19. *tapas* neutr. gibt der Kom. zu Hem. Uṇ. 952; masc. jedoch bei Hem. An. II, 567: „*tapāḥ śīśīramāghayoh*“ u. Viśv. 35: „*tapā māghe ca śīśīre.*“ vgl. auch Mañkha 928, Śāśv. 630 und 779. Als masc. u. neutr. in der Bedeutung „*māgha*“ in Hem.'s Ling. V, 3.

saha, sahas: Etym. wie Kṣīr. III, 3, 233. *sahas* m.: Am. III, 3, 233 „*sahā mārgo*“; Hem. Uṇ. 952 Kom.: „... *sahā mārgaśīrṣamāsaḥ*“, Hem. An. II, 580: „... *sahā hemantamāsayoh*“; vgl. auch Vaijayanṭi p. 23, 163; Maheśv. zu Am. I. c. — *saha* m.: Mañkha 928: „*saho ... mārgaśīrṣahemantayoh pumān*“.

maha, mahas: vgl. Hem. Dhp. I, 565 Kom.

tamasa, tamas: Etym. wie Kṣīr. I, 7, 3. vgl. Hem. Dhp. 4, 89 Kom.; Uṇ. 569 Kom.; Uṇ. 952 Kom. — Viśv. 36: „*tamo 'ndhakāre.*“

raja, rajas: Etym. wie Kṣīr. II, 8, 100. Zu *rajas* vgl. Hem. Dhp. 1, 896 Kom.; Hem. An. II, 575: „*rajo renuparāgayoh strīpuṣṇe guṇabhede ca*“, und Mahendra hierzu: „*raja ity akārānto 'pi.*“ — zu Anmerk. 27): Dies Zitat aus dem Ajayakośa findet sich auch Ujjv. IV, 216.

jalaūkā, jalaūkas: vgl. Am. I, 9, 22: „*raktapā tu jalaūkāyām striyam bhūmni jalaūkasaḥ*“ u. Maheśv. hierzu. — *jalaūka* neutr. s. I, 116.

S. 31 / *diva, div* : vgl. Kṣīr. I, 1, 6: „*divyanty asyām dyauḥ*“
 I, 49. u. Mahendra zu Hem. An. I, 14: „*divyaty asyām ity dyauḥ* | . . . *striyām*.“ zur Bildung vgl. Hem. Un. 949 Kom.; zur Bedeutungsangabe ebenso: „*dyauḥ svargo 'ntarikṣaṁ ca*“, Viśv. 12: „*divaṁ svarge 'ntarikṣe ca*“. — *diva* auch II, 25.

parṣad : Hem. Dhp. 1, 842 Kom. gibt neben einer andern Art der Bildung auch die obige. — Bedeutungsangabe wie Hem. Un. 897 Kom. — *parṣad* auch III, 28.

varṣā, varīṣā : Ausführlicheres zur Bildung in Hem.'s Un. 540 Kom. — vgl. Ujjv. III, 62: „*varṣaḥ syād variṣo 'pi ceti Candrah*“ u. Aufrecht, Ujjv. p. 245 Anmerk. *harṣa* : vgl. Am. I, 3, 24: „*harṣaḥ pramodā*“ . . .“; Vaijayantī p. 98, 375. — vgl. Aufrecht, Ujjv. p. 245 Anmerk. — *harṣa* auch III, 36.

I, 50. *sarṣapa, sariṣapa* : Etym. wie Kṣīr. II, 9, 17. *sarṣapa* erwähnt Hem. Dhp. 1, 25 Kom. vgl. Hem. Un. 313 Kom.: „*sarṣapo rakṣoghnām*“; Maheśv. zu Am. II, 9, 17: „*sarṣapaḥ syāt sariṣapaḥ iti Trikūṇḍaśeṣaḥ*“. — vgl. Aufrecht, Ujjv. p. 245 Anmerk.

karṣa : Etym. wie Kṣīr. II, 9, 86. Zur Bildung vgl. Hem. Un. 540 Kom.; ebenso zur Bedeutungsangabe. s. auch Vaijayantī p. 190, 98; Hem. An. II, 545. — vgl. Aufrecht, Ujjv. p. 245 Anmerk. — s. III, 36; IV, 31.

mārṣa, mārīṣa : vgl. Kṣīr. I, 6, 14: „*mārṣanāt sahanān mārīṣaḥ | mārṣo 'pi yathā pariṣat parṣat*.“ Zur Bedeutung vgl. Am. I, 6, 14; Vaijayantī p. 144, 211; Hem. An. III, 735. — vgl. Aufrecht, Ujjv. p. 245 Anmerk.

I, 51. *evam* . . . : vgl. Dvirūpakośa (Dvādaśakośasaṁgraha Benares 1873 No. 5) 40: „*evam anye 'pi cūṛhū-dyakarhyāvarṇāḥ prayogataḥ*“ (?) — Die zweite Hälfte des oben stehenden Sloka finden wir zitiert bei Ujjv. Un. III, 62: „*varṣaḥ syād variṣo 'pi ceti Candrah | mārḍharephā vikalpyante chandobhaṅgabhayādineti saḥ*“; Ujjv. schreibt sie also einem Candra zu, einem Lexikographen, dessen vollständiger Name nach Aufrecht, Ujjv. Pref. p. XVII, Hattacandra ist. Einen Hinweis auf diese Wortgruppe bei Maheśvara gibt Aufrecht, Ujjv. p. 245 Anmerk., wobei er auf ein Sūtra in Vararuci's Prakṛtaprakāśa III, 62 (ed. Cowell, London 1868) verweist, das diese lautliche Erscheinung fixiert.

- S. 32 / *apāci*: vgl. jedoch Borooah's Ausgabe des Śabda-
I, 52. bhedaprakāśa, der folgendermaßen Maheśvara's Text
auslegt: „*apāci* (not *avāci*).“ — Den ersten Teil des
zitierten Śloka gibt Viśv. 18, ebenso auch Śāśvata 139.
prāya: vgl. Śāśv. 316; Mañkha 613 u. Kom.; Viśv. 9;
Hem. An. II, 361 u. a.
chanda: vgl. Am. III, 3, 88; Śāśv. 676; Vaijayantī
p. 216, 47; Mañkha 391; Viśv. 11; Hem. An. II, 223 u. a.
I, 53. *jāta*: die Bedeutungsangabe durch „*samūha*“ wie
Śāśv. 680; Viśv. 14, Hem. An. II, 166 geben es wieder
mit „*ogha*.“
yavasa: Etym. wie Kṣīr. II, 4, 168; neutr. Geschl. wie
Hem. Ling. III, 23. Zur Bedeutungsangabe vgl. Hem.
Ua. 571 Kom.: „*yavasam aśvādighāso 'nnaṃ ca*.“
vgl. auch Am. II, 4, 168: „*ghāso yavasam*“, ebenso
Vaijayantī p. 91, 148; Hem. Abh. 1194: „*ghāsas tu*
yavasam.“
- S. 33 / *tantuvāya*, *tantravāya*: vgl. Kṣīr. II, 10, 6:
I, 54. „*tantram tantvātūnaṃ vayati tantravāyah*“; vgl. auch
Kṣīr. II, 5, 13. Bedeutungsangabe wie Am. II, 10, 6:
tantravāyah kuvindaḥ.“ — *tantuvāya* auch II, 23.
irvāru: die seltene Form *irvāru* auch bei Maheśv.
zu Am. II, 4, 155: „*urvāruḥ irvāruḥ irvāruḥ irvāluḥ*
ervāruḥ unmatto dhustur (?) irvāruḥ karkatīḥ syād iti
pumskāṇḍe Ratnakośāt.“ — II, 7 wird das Wort aus-
drücklich mit labialem *b*-Laute gelehrt.
- I, 55. *arti*: vgl. Kṣīr. III, 3, 68: „*ardanam artīḥ, ardyate*
'nayā ca.“ Zur Bedeutung vgl. Viśv. 66: „*artīḥ*
pīḍādhanuṣkoṭyoḥ“; auch Am. III, 3, 68; Mañkha 267.
Die Vaijayantī jedoch erwähnt auch *ārti* in diesen Be-
deutungen; s. p. 118, 355: „*artir artīḥ . . . koṭi*“ und
p. 220, 1: „*ārtis cāpāgrapīḍayoḥ*.“
vaidūryamaṇi: s. Uliv. zu Ua. II, 20: „*in gataḥ |*
ato dury upapade rak lopaś ca dhātōḥ | . . . vidūraśabdo
nagaraviśeṣasya parvataviśeṣasya bālavāyasya vācakaḥ |
vidūre prabhavatīti vidūrāt űyah (Pā.^o 4, 3, 84) |
vaidūryo maṇiḥ | bālavāyajaṃ icchanti vaidūryamaṇim
uttamā iti vṛttīḥ.“ Diese einer *vṛtti* zugeschriebene
Halbstrophe finden wir in der Hārāvali (Bomb.
Abhidhānasamgraha I, 1889, No. 3) 27. — vgl. auch

Halāyudha Abhidh. II, 20 (ed. Aufrecht, London 1861): „*vaidūryam bālavāyajam*“; Hem. Abh. 1063. — *vaidūryamaṇi*: s. Hem. Uṇ. 429 Kom.: „*viḍa ākroṣe | viḍūro vālavāye grāmaḥ*.“ *vaidūrya* auch Rājanighaṇṭu XIII, 192 (hg. von R. Garbe, Die indischen Mineralien, Leipzig 1882): „*vaidūryam . . . vālavāyajam*“ (ed. Ānandāśr. Sanskr. Ser. 33: „*vaidūryam . . . bālavīyajam*“; im Glossar *bālavīryajam*). — *śādvāla*: vgl. Kṣīr. II, 1, 10: „*śādo 'sty asmiṇ śādvala deśaḥ*.“ Das Zitat aus dem Kośa des Sāśv. auch Kṣīr. I. c. — vgl. Maheśv. zu Am. II, 1, 10: „*śādāḥ santy asmiṇ śādvalaḥ | etau madhyatavargīyau vaidūryamaṇiśādvalāv iti Dvirūpa-kośāc śādvala ity api pāṭhaḥ*.“ — Hem. Śabd. VI, 2, 75 *Laghuvṛtti śādvala* (warum nicht *śādvala*?) — *śādbala* mit labialem *b*-Laute wird ausdrücklich II, 8 gelehrt. — s. auch III, 4.

S. 34/
I, 56. *niśadvāra*: Etym. wie Kṣīr. I, 9, 9; zu den Bedeutungsangaben vgl. Viśv. 238: „*niśadvaras tu jambāle niśyām ca niśadvārī*“; Hem. Uṇ. 441 Kom.: „*niśadvaraḥ kardamo . . . niśadvārī . . . rūtriḥ*.“ vgl. auch Hem. An. IV, 264. — IV, 5 wird für *niśadvāra* „Sumpf“ masc. u. neutr. Geschl. erwähnt.

uddhmāna, *uddhāna*, *ud-hāna*: vgl. Viśv. 93: „*uddhānam udgate culliyām*“; ebenso Hem. An. III, 353 u. Vaij. p. 250, 10. Maheśv. zu Am. II, 9, 29: „*uddhānam 'udhmānam ity api' ut dhmāyate . . .*“ — Zachariae, Epilegomena zu der Ausgabe des Anekārthasaṅgraha (Sitzb. der Kais. Akad. d. Wiss., Bd. 129, 1893, No. 11) S. 3 erklärt seine An. III, 353 gegebene Schreibung *uddhāna* für nicht sicher, er hält *uddhāna* für ein Präkritwort, dessen richtige Schreibung nicht leicht festzustellen sein dürfte. Bhānujīdikṣita kennt zwei Formen des Wortes: *uddhāna* und *uddhmāna*; s. Sāśvata, Anmerk. zu 729.

I, 57. *viśada*: vgl. Hem. Dhṛ. 1, 967 Kom. Etym. wie Kṣīr. I, 4, 12. Bedeutungsangabe wie Viśv. 15; Hem. An. III, 331. Cerebralen *s*-Laut finden wir bei Mañkha 397: „*viśado vyaktaśuklayoḥ*.“ — s. II, 12; III, 15. *ārdhva*: vgl. Hem. Dhṛ. 1, 732 Kom.; Hem. Uṇ. 507 Kom. Hem. An. II, 506: „*ārdhvaṇi tu samutthiḥ uparyunnatayoḥ*.“ — s. II, 29.

- yavāni: vgl. Hem. Liṅg. II, 8 u. Kom.
- S. 35. *śrāvāṇa*: vgl. Am. I, 3, 16: „*śrāvāṇe tu syān . . . śrāvāṇikaś ca sah.*“ — s. II, 23; III, 8.
- I, 58. *khura*: vgl. Am. II, 8, 50: „*śaphaṁ klībe khuraḥ pumān*“; Hem. Un. 396 Kom.: „*khuraḥ śaphaḥ*“; ebenso Vaij. p. 71, 148.
- kṣura*: Hem. Dhp. 6, 78 (ed. Kirste): „*kṣurat vikhanane*“, jedoch Hem. Un. 396 Kom. wie oben: „*kṣurat vilekhane | . . . kṣuro nāpitabhāṇḍam.*“ Maheśv. zu Am. II, 8, 49: „*kṣura iti Bharatamālāyām.*“
- I, 59. *doṣā*: vgl. Hem. Un. 604 Kom.: „*. . . doṣā rātriḥ*“, Viśv. 7: „*. . . doṣā rātrau*“ und 64: „*doṣā rātrimukhe rātrāv atrānavyayam apy asau*“; Hem. An. VII, 48: „*doṣā niśi niśāmukhe.*“ — vgl. III, 35.
- kanyākubja*, *kanyakubja*: Über die Verfluchung der 100 Töchter des Königs Jitaśatru durch Jāmadagni s. Glasenapp, Jainismus S. 281. — vgl. Hem. Abh. 974: „*kanyakubjam . . . kanyākubjaṁ gādhipuram.*“
- kosalā*: vgl. Hem. Un. 465 Kom.: „*kusac śleṣe | kosalā janapadaḥ.*“
- S. 36. *vārāṇasī*, *varāṇasī*: Die hier in Betracht kommende der vier Bedeutungen gibt Hem. Śabd. VI, 2, 69 „*nivāsādūrabhave iti deśe nāmni.*“ — vgl. Hem. Abh. 974: „*kāśir varāṇasī vārāṇasī śivapurī ca sā.*“
- I, 60. *tāmaliptā*, *dāmaliptā*: vgl. Hem. Abh. 979: „*tāmaliptaṁ dāmaliptam tāmalipti tamālini stambapūr viṣṇugṛham ca.*“
- I, 61. *nandin*, *nandī*: vgl. Viśv. 12: „*nandir . . pratihāre harasya ca*“ u. Viśv. 106: „*nandī harapratihāre*“; Hem. Un. 607 Kom.: „*nandir īśvarcaḥ pratihāro bheriś ca.*“
- S. 37. *patrin*, *patri*: zur Etym. vgl. Kṣīr. III, 3, 106: „*pattrāṇi pakṣāḥ santy asya pattri.*“
- vasnasā*, *snasā*: vgl. Hem. Dhp. 4, 26: „*snasūc nirasane.*“ Etym. von *vasnasā* wie Kṣīr. II, 6, 66, vgl. Hem. Abh. 631: „*vasnasā tu snasā snāyuh.*“
- yamala*: vgl. Hem. Dhp. 1, 386 Kom.; Un. 465 Kom.: „*. . . yamalam yugmam.*“
- dvandva*: vgl. Hem. Liṅg. III, 6 Kom. (ed. Vilayagr. 2): „*dvandvam yugmam.*“ — s. II, 30

khaṇḍila, *khallika*: Beide Worte — im PW u. pw nicht enthalten — dürften zu den Prākṛitwörtern zu rechnen sein. Zachariae Beitr. S. 65 erwähnt ein ähnliches Wort „*khalla*“; die von ihm gegebenen Bedeutungen des Wortes *khalla* können für unsern Fall allerdings kaum gelten. Nach der Etymologie zu schließen, die Jñānavimāla gibt, dürfte die Bedeutung der beiden Worte mit der im PW für *khalla* gegebenen zusammenfallen: „Gefäß zum Zerreiben.“

t, 62.

janitrī, *janayitrī*: vgl. Kṣīr. II, 6, 29 s. v. *janayitrī*: „*yā janitrī trilokyā iti tv antarbhāvitanyarthatvāt*.“ — Die Angabe „*ubhayatra śatpratyayaḥ*“ beruht auf einem Versehen; *śat* ist bei Hemacandra wie bei Pāṇini das Suffix *at* des Part. Praes. Par. (Hem. V, 2, 20; Pā. III, 2, 124). Gemeint ist wohl das Suffix *īn* (Hem. V, 2, 27).

kaphoṇi, *kaphaṇi*: Etym. wie Kṣīr. II, 6, 80 s. v. *kaphoṇi*. vgl. Am. II, 6, 80: „*kaphoṇis tu kūrparaḥ*“. Maheśv. zu Am. I. c.: „*kaphoṇiḥ kaphaṇir dvayor iti Śabdārṇavaḥ*.“

valmika: vgl. Hem. Dhṛ. 1, 807 Kom.; Un. 50 Kom.; Hem. An. III, 85. — s. II, 19.

S. 38. *vālin*, *vāli*: vgl. Hem. Abh. 704: „*bālī bālir indrasutaś ca saḥ*.“

I, 63.

kusuma: Etym. wie Kṣīr. II, 4, 17. vgl. Hem. Un. 351 Kom.; Dhṛ. 4, 77 Kom. — s. III, 48; IV. 28. — *kusuma*, *suma*: vgl. Am. II, 4, 17: „*puṣpaṁ . . . kusumaṁ sumam*“; Vaij. p. 46, 35: „*puṣpo 'stri kusumam sumam*.“

maranda, *makaranda*: vgl. Kṣīr. II, 4, 17 s. v. *makaranda*. — Hem. Un. 244 lehrt das Suffix *-uda*, für dessen *u* ein *a* eintreten kann; wir erhalten also *-ada*, nicht aber *-anda*; ein Suffix *anda* wird gelehrt im Sūtra 245: „*kakimakibhyām andaḥ*.“ — vgl. Hem. Abh. 1126—1127: „*atha raso madhu makarando marandaś ca*“; Vaij. p. 46, 37: „*makarando marando 'sya (sc. kusumasya) raso*.“

ahituṇḍika, *āhituṇḍika*: Kṣīr. I, 7, 11: „*ahituṇḍena divyaty āhituṇḍikah*.“ vgl. Maheśv. zu Am. I, 8, 11: „*ahituṇḍikah ahes tuṇḍam mukham tena*

divyatīti . . . 'vyālagrāhy āhituṇḍika' iti pāṭhaḥ." — vgl. auch Vaij. p. 150, 50.

- I, 64. *aṇḍīra, āṇḍīra*: Hem. lehrt in der Laghuvṛtti zu Śabd. VII, 2, 38: *āṇḍīra*; dagegen An. III, 513: „*aṇḍīrah śāktanarayoh*.“ vgl. Viśv. 191; Śāśv. 619; Vaij. p. 258, 29. — *āṇḍīra* gibt Mañkha 760: „*āṇḍīro bālake pumsī*.“ *aṇī, āṇī*: Viśv. 22 (ed. Benares 1911) u. Śaṭkoś.: „... *syād astisimayoh*“ (!); vgl. auch Hem. An. II, 130; Maheśv. zu Am. II, 8, 56 u. a. — masc. u. fem. wie Hem. Līng. IV, 10.

āmaṇḍa, maṇḍa: vgl. Maheśv. zu Am. II, 4, 51 s. v. *maṇḍa*: „*āmādam ity api*“. — *maṇḍa* auch IV, 20.

- S. 39. *āsana, asana*: vgl. Hem. Līng. V, 19 u. Kom.: „*asanah asanam vṛkṣaviśeṣah | praśleṣanirdeśād āsanah āsanam upaveśanam*.“ — *āsana* auch III, 48.

- I, 65. *cāndrabhāgā, -ī*: Kṣīr. I, 9, 34: „*cāndreṇa bhāgato nyastā candrabhāgety eke*“; Maheśv. zu Am. I, 10, 34 s. v. *cāndrabhāgā*: „*cāndrabhāgā cāndrabhāgī candrabhāgī | candrabhāgā cāndrabhāgā cāndrabhāgī ca sāmātā | candrabhāgī ca saivoktetī Dvirūpakośah*.“ *khāni, khānī*: vgl. Hem. Up. 619 Kom.: „*khāniḥ khāniś ca nidhir ākaras tadāṅgam ca*.“

- I, 66. *gonāsa, gonasa*: Kṣīr. I, 7, 4 s. v. *gonasa*: „*gor iva nāsikāsyā . . . gonāso 'pi*.“ s. Maheśv. zu Am. I, 8, 4 s. v. *gonasa*: „*gonāsagonasāv iti Trikāṇḍaśeṣah*.“ *phālguna, phalgunā*: Bedeutungsangabe wie Hem. Up. 291 Kom.: „*phalguno 'rjunah*.“ *pradeśa, prādeśa*: vgl. Maheśv. zu Am. II, 6, 83: „*pradeśa (gedr. prādeśa) iti hrasvādir api*.“

- S. 40 / I, 67. *mātāṅga, mātāṅga*: s. Hem. Up. 100 Kom.: „*matāṅga rṣir hasti ca | mātāṅgo hasty antyajātīś ca*.“ *rohītaka*: vgl. Hem. Up. 79 Kom.: „*ruham janmani | rohītako vṛkṣaviśeṣah*.“

- I, 68. *iṣīkā, iṣīkā*: vgl. Hem. Dhp. 1, 505 Kom.: „... *iṣīkā tṛṇśalākā | iṣīketi tv iṣat icchāyām*“, vgl. Hem. Dhp. 1, 833 Kom.; Hem. Up. 48 Kom.: „*iṣat icchāyām | iṣa uñche | iṣi gatihimsādarśaneṣu vā | iṣīkā | iṣīkā ca tṛṇśalākā*.“ *vānāyujā, vanāyujā*: vgl. Kṣīr. II, 8, 46: „*vanāyujādiṣu deṣeṣu — ete jātā hayaviśeṣāḥ*“ u.

Maheśv. zu Am. II, 8, 45: „*vanāyudeśe jātāḥ vanāyujāḥ*.“
g u v ā k a, *g ū v ā k a*: Etym. wie Kṣīr. II, 4, 169 s. v.
g u v ā k a, *g ū v ā k a* auch Hem. Dhṛ. 1, 591 Kom., Hem. Uṇ. 37
 Kom.: „*guṇit puriṣotsarge | guṇit śabde vā | ūvādeśaś
 ca | gūvākam pūgaphalam*“ u. 35 Kom.: „. . . *gūvākam
 pūgaphalam*.“

k u c a, *k ū c a*: vgl. Hem. Dhṛ. 1, 590 Kom.; Hem. Uṇ.
 112 Kom.

- S. 41 / *k u ṇ i*, *k ū ṇ i*: vgl. Kṣīr. II 6, 48: „*kuṇa śabde |
 1, 69. kupāṇiḥ kuṇir iti Nairuktāḥ*“; Mahendra zu Hem. An.
 III, 134: „*kutsitāḥ karo 'syeti . .*“ vgl. auch Hem. Uṇ.
 609 Kom.; Uṇ. 635 Kom. — *kūṇi* gibt Maheśv. zu Am.
 II, 6, 48.

k u l a k a, *k ū l a k a*: Etym. wie Kṣīr. II, 4, 155 s. v.
kuḷaka.

p o g a ṇ ḍ a, *a p o g a ṇ ḍ a*: vgl. Kṣīr. II, 6, 46: „*pūyate
 'pasāryate pogaṇḍaḥ*“; Maheśvara liest Am. II, 6, 46:
 „. . . *apogaṇḍaḥ*.“ — s. Hem. Uṇ. 174 Kom.: „*pogaṇḍo
 vikalāṅgo yuvā ca*.“ — zu *apaścimādītvāt* s. S. 9 s. v.
uttama.

u l ū t a, *a l ū t a*: Die Wurzel *ula dāhe* kommt vor
 Hem. Uṇ. 828 (s. Kirste, l. c.).

- 1, 70. *r ś y a*: vgl. Hem. Uṇ. 361 Kom.: „*rśa gatau stutau vā |
 svarādis tālavayāntaḥ | rśyo mrgajātīḥ*.“ — vgl. Vail.
 p. 66, 28: „*rśyo hariṇavan mṛduśṛṅgaḥ*.“

- S. 42. *v ā t ū l a*, *v ā t u l a*: vgl. Am. III, 3, 195: „*vātūlah
 puṁsi . .*“ u. Maheśvara hierzu: „*vātūlo vātulo 'pi syād
 iti Dvirūpakośād hrasvamadhyo 'pi*.“

- 1, 71. *v i r i ṇ c i*, *- a*, *v i r a ṇ c a n a*: vgl. Kṣīr. I, 1, 17 s. v.
virīṇca: „*virīṇkte sūte virīṇcaḥ, vibhir haṁsaḥ ricyate —
 nhyate vā, virīṇcir iti Prācyāḥ*.“ Maheśv. jedoch liest
 Am. I, 1, 17 „*virīṇci*“. — s. Hem. Abh. 210: „*virīṇcir
 . . . virīṇcaḥ . . . dhātū . . virīṇcanah*.“

v a r u ṣ a, *v a r u ḍ a*: s. Hem. Uṇ. 153 Kom.: „*vṛgś
 varane | varuṣo varuḍaś ca me[ṣa]ḥ*.“

- 1, 72. *k a r k a r e ṣ u*, *k a r e ṣ u*: beide Etym. wie Kṣīr. II, 5,
 20. vgl. Am. II, 5, 20: „*karkareṣuḥ kareṣuḥ . .*“; Hem.
 Abh. 1337: „*karkareṣuḥ kareṣuḥ syāt karaṣuḥ karka-
 rāṣukah*.“ Diesen eben erwähnten Vers aus Hem.'s
 Abh. gibt Maheśv. zu Am. II, 5, 19 unter dem Namen des
 Rabhasa. — s. I, 94.

kurkura, kukkura: vgl. Hem. Un. 426 Kom.: „kukeh ko 'nto vā | kukkuraḥ śvā | kiraḥ kur ko 'ntaś ca | kurkuraḥ śvā.“

S. 43. *ambariṣa*: vgl. Hem. Un. 555 Kom. — s. III, 37; IV, 25.

kuvela, kuvala, kuva: vgl. Kṣīr. II, 4, 37 s. v. *kuvala*: „kau bhūmau valati kuvalam.“ s. Hem. Abh. 1163: „utpalam syāt kuvalayaṁ kuvelaṁ kuvalaṁ kuvam.“

I, 73. *kumāri, kumārila*: vgl. Viśv. 7: „ku...nivāraṇe“, ebenso Hem. An. VII, 7.

mantha: Etym. wie Kṣīr. II, 9, 74. — s. I, 125

vajra: vgl. Kṣīr. II, 4, 106: „vajro bhedakatvāt.“ vgl. Hem. Dhp. 1, 136 Kom.

varaṣṭā: Etym. wie Kṣīr. II, 5, 28. vgl. Am. II, 5, 26: „haṁsasya yoṣid varaṣṭā.“ — s. II, 3.

S. 44 / *bhidi*: vgl. Hem. Dhp. 7, 5 Kom.: „bhidir vajram“; I, 74. ebenso Hem. Un. 609 Kom.

vāta: vgl. Hem. Un. 200 Kom.: „vāto vāyuh“. — s. II, 13.

kuṭha, -i: die Wurzel *kuṭh* kommt vor Hem. Un. 408, 431, 753 (s. Kirste, l. c.). vgl. jedoch Hem. Un. 614 Kom.: „kuṭhu ālasye ca | kuṭhir vṛkṣaḥ“, wo also Hem. Dhp. 1, 224 bei der Bildung von *kuṭhi* zur Anwendung kommt.

I, 75. *jaṭā, -i*: Hem. Dhp. 1, 181: „jaṭa saṁghāte.“ vgl. Kṣīr. III, 3, 38: *vṛkṣādīmūlaṁ jaṭā*“

śīli: vgl. Kṣīr. I, 9, 24: „śīnoti śīlati vā śīli“; Am. I, 9, 24: „śīli gaṇḍūpadi ..“

pulinda: vgl. Hem. Un. 246 Kom.: „pula mahattve | pulindah śabaraḥ.“

niṣādin, niṣādi: vgl. Hem. Dhp. 1, 966 Kom. u. Un. 618 Kom.: „...sādir aśvārohaḥ sārathiś ca.“

S. 45 / *yatin*: Etym. wie Kṣīr. II, 7, 43. *yati*: vgl. Hem. I, 76. Un. 607 Kom.: „yatir bhikṣuh.“

srkvaṇi, srkvi, srkvan: Etym. wie Kṣīr. s. v. *srkki* II, 6, 91. — Maheśv. zu Am. II, 6, 91 gibt diesen Pāda des Maheśvara: „srkkinīyām srkki srkka ceti śab-dabhedāt.“ — *srkvi* auch III, 46.

vahitra: s. II, 16.

hijjala, ijjala: Kṣīr. II, 4, 61 (ed. Poona 1913): „hitajalasyāpabhramśo hijjalo 'mbuvetasaviśeṣatvāt“;

(ed. Triv. Sanskr. Ser. 43, 1915): „*hita*° *jalavetasaviṣeṣatvāt*.“ — vgl. Hem. Abh. 1145: „*niculo hijjalejjalan*“; Maheśv. zu Am. II, 4, 61: „*ijjalah | niculejjalahijjalā iti Rabhasah*“; ebenso auch Tīkāsarvasva (ed. Triv. Sanskr. Ser. 43, 1915).

- 1, 77. *vikhu, vikhra, vigra*: s. Hem. Abh. 450: „*vikhravikhruvigrā anāsike* (var. lect. ° *vikhu*°).“
amati, āmati: *amati* gibt Hem. An. III, 232. zu *āmati* vgl. Hem. Dh. 10, 181. Bedeutungen wie Hem. An. I. c. — *kāle* = *yame* auch Mahendra zu Hem. An. I. c.
- S. 46. *tamā, -ī*: das einer Amaratīkā zugeschriebene Zitat findet sich in dieser Form in keinem der mir zugänglichen Kommentare; ähnlich: „*tāmyanty asyām*“ Kṣīr. I, 3, 4; s. auch Rāyamukuta; Bhānujīdikṣita; Maheśv. I, 4, 4. Alle erwähnen *tamā* u. *tamī*.
- 1, 78. *viśvapsā, -an*: vgl. Hem. Up. 902 Kom.: „*viśvāpūrvāt psāteh kic ca | viśvapsā kālo 'gnir vāyur indraś ca*.“
sidhma: Etym. wie Kṣīr. II, 6, 53. vgl. Hem. Up. 340 Kom.: „*sidhū gatyām | sidhmaṁ tvagrogah*.“ Hem. Liṅg. III, 3 kennt nur neutr. Geschlecht; ebenso Śākaṭ. 10. Harṣavardhana 64, Vararuci 43 (hg. in Frankes Genuslehren).
bukkan, vṛkkā: vgl. Kṣīr. II, 6, 64 s. v. *vukkan*: „*vukkyate svādntvān mṛgyate vukkā, nāntah puṁsy ayam, strīty eke, vṛkketi Valdyāh*.“ — Das der Vaij. zugeschriebene Zitat ist in Opperts Ausgabe nicht enthalten. — *bukkan, m.* auch I, 124; II, 3. — Zum Ausdruck *advayor* vgl. pw Nachtr. 4 und Zachariae, die ind. Wtb. 15.
dharma, dharman: Bedeutungsangabe wie Hem. Up. 911 Kom. — s. IV, 26.
- 1, 79. *uṣman*: s. III, 27.
majjan, majjā: vgl. Hem. Dh. 6, 38 Kom.: „*bhidūdyadī majjā | ..ukṣitakṣīty anī majjā ...*“; Bedeutungsangabe wie Hem. Up. 900 Kom.
- S. 47. *ścpha*: s. III, 7.
- 1, 80. *prapunāṣa*: nur diese Form ist bekannt, vgl. Hem. Abh. 1158: „*prapunāṣas tv eḍagajo*.“, Hem. Up. 148 Kom.: „*prapunāṣa eḍagalah*.“
arara, arari: vgl. Hem. Up. 397 Kom.: „*mik gataḥ |*

ararah kapāṣo ...“ und Hem. Up. 698 Kom.: „*rñk gatau | arariḥ kapāṣaḥ*.“ — m. n. Geschl. wie Hem. Ling. V, 35.

kavāṣa: vgl. I, 21 u. Anmerk.

I, 81.

bhalla: masc. u. fem. Geschl. auch bei Mahendra zu Hem. An. II, 492; Hem. Ling. IV, 9. *bhalli*: Hem. Dh. 1, 813 Kom. bildet *bhalli* mit Up. 607, vgl. Hem. Ling. II, 25 Kom. (ed. Vijayagr. 2): „*bhallir bāṇabhedah*.“
patra: s. IV, 28.

irma: Etym. wie Kṣīr. II, 6, 54. neutr. auch Hem. Ling. III, 20. vgl. Hem. Up. 338 Kom.: „... *irmam vranah*.“ — Vaijayantī (ed. Oppert) gibt *striyau* statt *striyām*.

S. 48. *jharā*: vgl. Hem. Dh. 4, 3 Kom. s. auch Maheśvara zu Am. II, 3, 5. — *nirjharā*: zur Etym. vgl. Kṣīr. II, 3, 5: „*nirjiryate nirjharah*.“

I, 82.

amātya, *āmātya*: vgl. Kṣīr. II, 8, 4: „*amā saha samipe vā bhavo 'mātyah*“; ebenso Maheśvara zu Am. II, 8, 4.

pīnasa: Etym. wie Kṣīr. II, 6, 51. vgl. Hem. Abh. 468: „*pratiśyāyas tu pīnasaḥ*.“

I, 83.

yūṣa: vgl. Hem. Ling. V, 33 Kom. (ed. Vijayagr.): „*yūṣam yūṣaḥ mudgādirasaviśeṣaḥ*“. s. III, 31; IV, 31. — *yātu*: neutr. Geschl. auch Hem. Ling. III, 24; Hem. Abh. 187 Kom. vgl. Hem. Up. 773 Kom.: „*yātuḥ pāpmā ... rākṣasaś ca*.“ zur Etym. vgl. Kṣīr. I, 1, 60: „*yātayati vyathayatīti yātuśabdo ...*“. — Das dem Dhanapāla zugeschriebene Zitat finden wir ebenso im Kom. zu Hem. Abh. 187.

S. 49. *parus*: vgl. Hem. Up. 997 Kom.: „*paruḥ parva samudro dharmas ca*.“

kāśmarī, *kaśmarī*: Hem. Abh. 1143: „*kāśmiri bhadraparāṇi*“, hierzu die Scholien: „*kāśate kāśmarī | jaṣharety arc nipātyate*.“ vgl. Kṣīr. II, 4, 36: „*āha ca — kāśmaryaḥ kāśmarī hirā kaśmarī madhuparṇy api*.“ (s. auch Ausg. des Kṣīr. im Tikāsarvasva Triv. Sanskr. Ser. 43: „*kaśmarī kāśmaryaś ca tālavyaśau*.“)

I, 84.

mātulīṅga, *mātulūṅga*: vgl. Hem. Un. 106 Kom.: „*mātulūṅgo bijapūraḥ | mātulīṅgaḥ sa eva*.“

kadalī: Etym. wie Kṣīr. II, 4, 113. Die Wurzel *kad* kommt vor Hem. Up. 322, 397, 411, 696 (s. Kirste, I. c.).

— *kandala*: IV, 12 wird *kandala* in der Bedeutung „*mṛgabhedā*“ als masc. oder neutr., in der Bedeutung „*rambhā*“ als fem. gelehrt; IV, 37 in der Bedeutung „*mṛgabhedā*“ als m. fem. n. — Am. II, 5, 9: „*kadali kandali*“ u. Kṣīr. hierzu: „*innantau*.“ Vgl. auch Maheśv. zu Am. I. c.

parūṣa: vgl. Hem. Un. 560 Kom.: „*pṛś pālana-pūṣanayoḥ | parūṣo vṛkṣaviśeṣaḥ*.“

S. 50/1, 85. *nāraṅga*: vgl. Hem. Un. 99 Kom.: „*nṛś naye | nāraṅgo vṛkṣajātīḥ*.“ — *nāgaraṅga*: vgl. Kṣīr. II, 4, 38: „*nāgasya sindūrasyeva raṅgo 'sya nāgaraṅgaḥ*.“
visa: vgl. Hem. Dh. 4, 76: „*visac prerane*.“ — vgl. III, 54; IV, 1.

vṛntāka: nach Hem. Liṅg. III, 4, Śakat. 5, Harṣav. 83 müßte *vṛntāka* als Bezeichnung einer Frucht neutr. sein. So auch Hem. Un. 37 Kom.: „*vārtākī śākaviśeṣaḥ | tatphalaṁ vārtākam || svarān no 'ntaś ca | vṛntāky ucca-bṛhati | tatphalaṁ vṛntākam*“; ebenso Hem. Dh. 1, 955 Kom. Die zitierten Worte Hem.'s entstammen wohl einem der von ihm selbst verfaßten Kommentare. vgl. Hem. Liṅg. VIII, 4 Kom.: „*... ityevamādiliṅgaṁ 'śabdaprayogānusāreṇa veditavyam | tad uktam abhiyuktaiḥ*“

„*vāgviśayasya tu mahataḥ saṁksepata eṣa liṅgavidhir uktaḥ*.“

yan noktam atra sadbhis tal lokata eva vijñeyam.“ — Die hier dem Pāṇ. zugeschriebenen Worte finden wir auch in Hem.'s Kommentar zu Liṅg. VIII, 4, wo es heißt: „*liṅgam aśiṣyam lokāśrayatvāl liṅgasyeti*“; Franke teilt Einl. S. XII, Anmerk. 1 mit, daß nach Kielhorn die eben erwähnten Worte öfter im Mahābhāṣya vorkommen (vgl. Pat. zu Pāṇ. II, 1, 36, Vārtt. 5 i. f.; II, 2, 29, Vārtt. 17 i. f.; weitere Stellen s. Shridharshastri Pathak and Siddheshvarshastri Chitrao, Word Index to Patañjali's Vyākaraṇa - Mahābhāṣya, s. v. *lokāśrayatva*). Daß Pāṇini nicht der Autor eines Liṅgānuśāsana ist, hat Franke, Einl. S. XI, nachgewiesen. In dem dem Pāṇ. zugeschriebenen Liṅgānuśāsana findet sich das Zitat nicht, wohl aber im Kom. zu dem Sūtra: „*ubhāv apy anyatra puṁsi*“, wo es als aus dem Bhāṣya stammend gegeben wird.

- I, 86. *kisalaya*: Bedeutungsangabe wie Hem. Un. 368 Kom. — s. III, 50; IV, 3.
guccha, guluñcha: vgl. Hem. Dhp. 6, 131; Hem. Un. 126 Kom.: „*guḍer la um cāntah | guluñchah stabakah*“; s. Hem. Abh. 1126: „*gucche gutsastavakagutsakāh | guluñcho* ...“; Hem. Liṅg. I, 2 Kom. (ed. Vijayagr. 2): „*gucchah | gutsah | guluñchah | stabakas tu pumklibah*. ||
āmrātaka, amilātaka: vgl. Hem. Un. 83 Kom.: „*āmrātako vrkṣah | nañah parasya mlāyater mil ca | amilātakam varṇapuṣpam*.“
- S. 51/I, 87. *jambīra, jāmbīra*: vgl. Hem. Un. 422 Kom. — Es fehlt bei diesem Artikel die Bedeutungsangabe.
jūrṇā, jūrṇi: s. Hem. Śabd. IV, 4, 61. vgl. auch Hem. Dhp. 4, 127 Kom.
tittiri, -a: vgl. Hem. Un. 611 Kom.: „...*tittirih śakuniḥ*“; Maheśv. zu Am. II, 5, 35 s. v. *tittiri*: „*tittirih 'tittirah'*.“
pīlaka, pīpīlaka: vgl. Hem. Abh. 1206: „*pīpīlakas tu pīlakah*.“ Masc. und fem. Geschl. für *pīpīlaka* auch Hem. Ling. IV, 6.
- I, 88. *godā, godāvarī*: vgl. Hem. Abh. 1084: „*godā godāvari*.“ — vgl. Hem. Dhp. 1, 735: „*gudī kriḍāyām*.“
mathurā, madhurā: vgl. Hem. Abh. 978: „*mathurā tu ... madhurā*.“
- S. 52. *kaviya*: vgl. Hem. Un. 375 Kom.: „*kaviyaṁ khalinam*.“ — *kavikā*: Etym. wie Kṣīr. II, 8, 50.
gavedhu, gavedhukā: s. Am. II, 9, 25: „*gavedhur gavedhukā*.“ Maheśv. hierzu: „*gavā jalena tatra vā edhate*.“ *gavidhukā* z. B. Vaj. p. 127, 188 (s. Corrigenda).
- I, 89. *mañjūṣā*: die Wurzel *mañj* kommt vor Hem. Un. 397, 418, 487, 488, 560 (s. Kirste, I. c.). *piṭaka, peṭaka, peṭā*: Etym. wie Kṣīr. II, 10, 30; vgl. Am. (bei Maheśvara) II, 10, 30: „*piṭakah peṭakah peṭū mañjūṣā*.“ — s. IV, 38.
pādāti, ... Etym. wie Kṣīr. II, 8, 67 s. v. *padāti*; Hem. Un. 620 Kom. vgl. Maheśv. zu Am. II, 8, 66: „*pādāteḥ pādāteḥ pādāteḥ | padāti ° ... ° pādāta ° ... ity Amaramālā*.“

- I, 90. *jalūkā*: vgl. Hem. Un. 58 Kom.: „*jalūkā jalajantuh*“.
— s. I, 116.
- S. 53. *gairika*: Etym. wie Kṣīr. II, 3, 8. — vgl. IV, 30.
- I, 91. *nāsikā, nakra*: vgl. Hem. Abh. 580—581: „*nāsikā... vikūṇikā nakram*.“ Zur Etym. von *nakra* vgl. Kṣīr. I, 9, 21: „*na krāmatī nakrah*“.
— s. I, 125.
vaṅka, vakra: s. II, 2.
saraṇā, prasāraṇī: vgl. Kṣīr. II, 4, 153: „*sarati vātasamkocān nivarṭate 'ṅgam anayā saraṇā*“.
Das anonym gegebene Zitat stammt wohl aus Dhanv. I, 289: „*prasāraṇī suprasarā saraṇī sāraṇī ca sā*“, es findet sich auch Kṣīr. I, c.
- I, 92. *śālmali*: vgl. Hem. Un. 703 Kom.: „*śala gatau | nyantaḥ | śālmaliṣ vṛkṣaviśeṣaḥ*.“
- S. 54. *vadhū*: s. II, 16.
- I, 93. *alābu, ālābu*: s. Kṣīr. II, 4, 156: „*na lambate alābūḥ | kākvā nañ*.“ Zu dem mir unverständlichen *kākvātra nañ* mag eine Variante angeführt werden, die sich in dem mit dem Tīkāsarvasva zusammen herausgegebenen Text des Kṣīr. befindet; statt *kākvā nañ* liest eine Handschrift: „*alpārthe na*.“ — vgl. Hem. Un. 838 Kom.: „*nañpūrvāt labuḥ avasraṁsane ca | ity asmāṇ nid āḥ pratyayo bhavati nakārasya ca lug bhavati | alābūs tumbī*.“ vgl. Maheśv. zu Am. II, 4, 156: „*alābur hrasvānto 'pi kvacit*.“ fem. u. neutr. Geschl. wie Hem. Liṅg. VI, 6. — s. II, 11.
ūrṇanābha, -i: Etym. wie Kṣīr. II, 5, 13 s. v. *ūrṇanābha*.
kikīdivi, -a: vgl. Kṣīr. II, 5, 16: „*kikīṭi dīvyati vāṣate kikīdiviḥ*.“ s. Hem. Un. 706 Kom.: „*kikīdiviṣ ... pakṣi ca | ... kikipūrvād dīvyater dirghaś ca | kikīṭi kurvan dīvyati | kikīdiviś cāṣaḥ ||*“ vgl. Maheśv. zu Am. II, 5, 16: *kikīdiviḥ kikīdiviḥ kikīdivaḥ kikīdiviḥ kikīdivaḥ kikīḥ kikī divaḥ | cāṣo ... iti Vyāḍiḥ*.“ — zu Anmerk. 9) vgl. Ujjv. IV, 56.
- I, 94. *kareṭu, karaṭu*: vgl. I, 72.
dūtī, -i: vgl. Kṣīr. II, 6, 17: „*dūyante 'syā maukharyād dūtī*.“ — vgl. Maheśv. zu Am. II, 6, 17: „*dūtī bāhulakāt kīlīn | dūtīḥ*.“
- S. 55. *asiknī*: vgl. Kṣīr. II, 9, 70: „*asiknī bālagarbhigñī Bhāguriḥ*.“

- 1, 95. *jīvaṃjīva, jīvajīva*: vgl. Kṣīr. II, 5, 36 s. v. *jīvaṃjīva*. — Das Suffix *-kha* tritt an nach Hem. Śabd. III, 2, 111. — vgl. Maheśv. zu Am. II, 5, 35: „*jīvaṃjīvaḥ ... jīvajīvo jīvājīvaś cety api*.“ vgl. Hem. Abh. 1340: „*jīvaṃjīvas tu gundrālo ...*“
cālanī, -a: vgl. Kṣīr. II, 9, 26 s. v. *cālanī*: „*cālyate 'nena cālanam*.“ vgl. auch Maheśv. zu Am. II, 9, 26.
syūta, syūna, syona: vgl. Maheśv. zu Am. II, 9, 26: „*siviyate sma syūtaḥ | ... syonasyūtaprasevakāv iti Rabhasaḥ*.“
abhyūṣa, abhyoṣa: vgl. Kṣīr. II, 9, 47: „*ūṣe rujārthād abhyūṣaḥ, uṣe dāhārthād abhyoṣa ity eke*“; Maheśv. zu Am. II, 9, 47: „*abhyūṣaḥ 'abhyuṣaḥ abhyoṣaś cāpi* |“ — s. Hem. Abh. 399: „*īṣatpakve syur abhyūṣābhyoṣapaulayaḥ*“ — *abhyūṣa* auch III, 32.
- 1, 96. *karamba*: vgl. Hem. Uq. 321 Kom.: „*karambo dadhyodano dadhisaktavaḥ puṣpaṃ ca*.“ s. jedoch II, 10 u. Kom.
karambha: vgl. Hem. Uq. 336 Kom.: „*karambho dadhisaktavaḥ*“; ebenso Am. II, 9, 48; Hem. Abh. 399. — vgl. Kṣīr. II, 9, 48: „*kena rabhyate mīlyate kiryate vā karambhaḥ, dadhyupasiktāḥ saktavaḥ*“; Maheśv. zu Am. I. c.: „*dadhisaktavaḥ karambhaḥ syāt | karamba ity api*.“
- S 56. *āmikṣā, āmikṣā*: vgl. Kṣīr. II, 7, 23: „*āmīyate prakṣipyate dadhy atrety āmikṣā ... pakve payasi dadhy ānayati sā vaiśvadevyāmikṣeti śrutih*.“ Hem. Uq. 597 Kom.: „*āmikṣā havirviśeṣaḥ*.“
yautaka, yautuka: s. Maheśv. zu Am. II, 8, 28 s. v. *yautaka*: „*yautukam api | yautakaṃ yautukaṃ ca tad iti Vācaspatih*.“ — *yautaka* auch I, 21.
- 1, 97. *dhavitra, dhuvitra*: vgl. Maheśv. zu Am. II, 7, 23 s. v. *dhavitra*: „*dhuvitram ity api*.“
ṛṣi: woher stammt die angegebene Bedeutung der Wurzel *ṛṣ*? — s. III, 36, wo *ṛṣi* von der Wurzel Hem. Dhṛ. 6, 104 abgeleitet ist; und Hem. Uq. 609 Kom.: „*ṛṣait gatau | ṛṣir munir vedaś ca*“. — *ṛiṣi*: vgl. Hem. Dhṛ. 1, 515.
iriṇa: vgl. Hem. Uq. 195 Kom.; s. Hem. An. III, 182: „*iriṇaṃ śūnya ūṣare*.“

- S. 57. *kṛṣaka*: vgl. Hem. Un. 31 Kom. *kṛṣika*: Hem. Un. 41 Kom. kennt *kṛṣika* nur in den Bedeutungen „*pāmara*“ u. „*ṛṇajālī*.“ — Für beide vgl. Maheśv. zu Am. II, 9, 13.
- I, 98. *sarvalā*, -ī: s. Maheśv. zu Am. II, 8, 93 s. v. *sarvalā*: „*sarvalā | sārḍūlaśarvalāśalāṭur iti śabhedāt*.“
āśuśukṣaṇi: Etym. wie Kṣīr. I, 1, 55; s. Hem. Un. 643 Kom.: „*āśuśukṣaṇir agnir vāyuś ca*.“
- I, 99. *koṭīśa*: vgl. Kṣīr. II, 9, 12 s. v. *koṭīśa*: „*koṭibhiḥ koṇaiḥ śyati bhinatti koṭīśaḥ*.“ vgl. Am. II, 9, 12: „*koṭīśo loṣṭabhedanaḥ*“, u. Maheśv. hierzu: „*koṭīśa ity api*.“ Obwohl hier ausdrücklich palataler s-Laut gelehrt wird, heißt es doch I, 129: „*dantyatātavyayor api koṭīśaś cāpi*.“
prāsa: Hem. Dhp. 4, 78 (ed. Kirste): „*asūc kṣepane*.“ Etym. wie Kṣīr. II, 8, 94. Am. II, 8, 94: „*prāsaś tu kuntah*“, dies erklärt Kṣīr. „*hastakṣepyah śalyah*.“ — s. III, 54.
- S. 58/ *kūrpāsa*: vgl. Hem. Un. 583 Kom.
- I, 100. *mahānasa*: vgl. Kṣīr. II, 9, 27: „*mahad ano 'sya mahānasam | anasāpakaranam lakṣyate*“; Tīkāsarvasva zu Am. I. c.: „*mahac cānaś ceti mahānasam*.“ vgl. Am. II, 9, 27: „*pākasthānamahānase*.“
malimasa: Etym. wie Kṣīr. III, 1, 55. — vgl. III, 54.
kulmāśa, *kulmāsa*: vgl. Hem. Un. 563 Kom.: „*kulmāśo 'rdhasvinnam māśādi*“ u. Hem. Un. 584 Kom.: „*kulmāsam ardhasvinnam māśādi*.“ vgl. Hem. An. III, 727: „*syāt tu kūrjike kulmāśo 'rdhasvinnadhānye ...*“; Hem. Liṅg. I, 15 Kom. (ed. Vijayagr.): „*kulmāśah ardhasvinno māśādih | ... mūrdhanyopāntyo 'py ayam*.“ — s. III, 33.
- I, 101. *śuśavi*: Bedeutungsangabe wie Hem. An. III, 708. — s. II, 28; III, 40.
samūru: vgl. Hem. Dhp. 3, 6 Kom.; Hem. Un. 736 Kom.
kusīda: vgl. Kṣīr. II, 9, 4: „*kutsitam śidanty atra kusīdam*.“ vgl. Am. II, 9, 4: „*kusīdam vṛddhijivikā*“; ebenso Hem. Un. 241 Kom.; s. auch Maheśv. zu Am. I. c.: „*kusīdam 'kuśīdam kuśīdam cety api*.“
kusūla: vgl. Hem. Un. 490 Kom.: „*kusūlaḥ koṣṭhaḥ*.“ Es liegt hier offensichtlich eine falsche Auffassung des

„ca“ durch den Kommentator vor; es ist kaum anderes zu verstehen als „sowohl *kuśīda* als auch *kuśūla* haben dentalen s-Laut“, s. III, 50.

S. 59/ *pārāpāra*, *pārāvāra*: Etym. von *pārāvāra* wie
I, 102. Kṣīr. I, 9, 1. vgl. Maheśv. zu Am. I, 10, 1: „*pārāvārah* ‘*pārāpārah*’.“ — *pārāvāra* auch IV, 30.

sopāna: vgl. Kṣīr. II, 2, 18: „*sahopānam asty asmin*“; Am. II, 2, 18: „*ārohaṇam syāt sopānam*.“

viśvastā: Etym. wie Kṣīr. II, 6, 11. vgl. Hem. An. III, 291: „*viśvastā vidhavastrīyām*.“ — s. II, 21.

I, 103. *kṣullaka*, *khullaka*: vgl. Hem. Uq. 33 Kom.: *kṣudhrūpi sampese* (Dhp. 7, 7) | *asya kṣullādeśaś ca* | *kṣullako dabhrah* | *kṣudham lāṭīti vā kṣullaḥ* | *kṣulla eva kṣullaka iti vā*“; Kṣīr. II, 10, 16; Hem. An. III, 25: „*kṣullakah pāmāre svalpe kaṇiṣṭhe duhsthite khale*“ u. III, 30: „*khullakah svalpanicayoḥ*“; Maheśv. zu Am. II, 10, 16: „*kṣullakah ‘khullakah . . .*“.

phaṭā: masc. u. fem. Geschl. wie Hem. Liṅg. IV, 7. — vgl. IV, 40 Kom.

I, 104. *śobhāñjana*: vgl. III, 8.

tanūnapāt: vgl. Kṣīr. I, 1, 53: „*tanūm na pātayatīti tanūnapāt* | *dehadharttvāt*.“

S. 60/ *aṅgaṇa*: Etym. wie Kṣīr. II, 2, 13. vgl. Viśv. 74 u.
I, 105. ebenso Hem. An. III, 346: „*anganam prāṅgaṇe*.“ *aṅgaṇa* mit cerebralem n-Laut zeigt Hem. Uq. 187 Kom.: „*aṅgaṇam ajiram*.“ Beide Formen bei Maheśv. zu Am. II, 2, 13.

hāhā, *hāhas*: vgl. Maheśv. zu Am. I, 1, 55: „*hāhāh sānto ‘pl gandharvo hāhasi prokta itī Ratnakośāt*“, ebenso Rāyamukuta zu Am. I, 1, 51. — Das in Ms L. gegebene Zitat aus Vācaspati ebenso auch Hem. Abh. 183 Kom.

I, 106. *saṃjavana*: vgl. Am. II, 2, 6: „*saṃjavanam tv idam catuḥśālam*“, und Kṣīr. hierzu.

rephas: Jñānavimāla will die Bildung des auf s auslautenden Wortes *rephas* erklären, wendet also Hem. Uq. 314 fälschlich an; denn dieses lehrt: „*An ri u. śi tritt pha*“ (nicht *phas*). vgl. Hem. Dhp. 4, 104 Kom.

S. 61/ *vemaṇa*, *vema*: Etym. wie Kṣīr. II, 10, 28 s. v. *vemaṇ*,
I, 107. m. — vgl. Am. II, 10, 28: „*pamsi vemā vāpadanḍaḥ*

(vāyadaṇḍaḥ)“. — vgl. Maheśv. zu Am. I. c.: „vemā
‘vema ity api’.“

kūkuda: Etym. wie Kṣīr. III, 1, 14. vgl. Am. III, 1, 14;
Hem. Abh. 475: „satkṛtyālarikṛtām kanyām yo dadāti
sa kūkudaḥ“. Das Zitat aus Manu findet sich sowohl
Hem. Abh. I. c. Kom. als auch Kṣīr. I. c. — *kukuda* gibt
Maheśv. zu Am. III, 1, 14.

I, 108. *bhās*: vgl. Mahendra zu Hem. An. I, 16: „bhāsate
bhāḥ | puṁstrilingaḥ.“ masc. u. fem. Geschl. wie Hem.
Ling. IV, 12.

eḍamūka, *anedamūka*: vgl. Hem. An. IV, 5:
„eḍamūko ‘neḍamūka ivāvākśrutike śaṭhe“. Zur Etym.
von *anedamūka* vgl. Kṣīr. III, 1, 38.

sūrmī, *sūrmī*: vgl. Kṣīr. II, 10, 35 s. v. *sūrmī*:
„suvaṭi sūrmī, śobhanormir ity eke“; Bedeutungsangabe
wie Hem. Un. 346 Kom. s. v. *sūrmī*. vgl. auch Maheśv.
zu Am. II, 10, 35: „sūrmī ‘sūrmir iti vā’.“

I, 109. *eḍūka*, *eḍuka*: vgl. Maheśv. zu Am. II, 2, 4:
„eḍukam eḍokam | bhaved eḍokam eḍukam iti Dvir-
pakoṣaḥ.“ — Zu *haḍḍa* vgl. Zachariae, Beitr. 56.

S. 62. *padavi*, *-i*: vgl. Maheśv. zu Am. II, 1, 15: „padavi
‘padaviḥ’.“

śaivāla, *śevāla*, *śevala*, *śaivala*: vgl.
Hem. Un. 501 Kom.: „śevālam | śaivālam | śaivalam |
śevalam.“ vgl. Kṣīr. zu Am. I, 9, 38 s. v. *śevāla*: „śete
jale śevalaṁ śevālaṁ ca . . . śaivalaṁ śaivālam iti tu
Dravidāḥ.“ s. auch Maheśv. zu Am. I, 10, 38. — *śaivāla*
wird II, 8 unter den „madhyapavargiṇāḥ“ aufgezählt.
— *śevāla*: s. III, 4; IV, 11. — *śaivala*: s. III, 4.

I, 110. *tūṇā*, *-ī*: Etym. wie Kṣīr. II, 8, 89. m. fem. n. wie
Hem. Ling. VII, 4; vgl. Kom. (ed. Vijayagr.): „tūṇi
tūṇā vā.“

marīca, *marīca*: Etym. wie Kṣīr. II, 9, 36 s. v.
marīca. vgl. Maheśv. zu Am. II, 9, 36: „marīcam ‘mari-
cam’ ity api’.“

I, 111. *anaḍuḥī*, *anadvāḥī*: s. Vārtt. 1 zu Pāṇ. VII, 1, 98.

S. 63. *cipiṭa*, *cipuṭa*: zur Etym. vgl. Kṣīr. II, 9, 47 s. v.
cipiṭaka; zur Bedeutungsangabe vgl. Hem. An. III, 149.

urāṇa, *ūraṇa*: vgl. Kṣīr. II, 9, 76: „uḥ svarapratirū-
pako nipātaḥ | evam uccai raṇo ‘syety uraṇaḥ | . . .

kaṇḍvādipāṭhāt. Daß *uraṇa* bei Hem. zu den *kaṇḍvādi* gehört, zeigt eine Notiz Eggelings zu Gaṇaratnamahodadhī 437.

- 1, 112. *naicikī, nicikī*: vgl. Maheśv. zu Am. II, 9, 67: „*nicikī naicikī gaur uttamā tu nicikī sā prakṛitīti Nāmamālā | nicikā nicikī ceti Dvirūpakoṣaḥ.*“
sāci, -i: vgl. Am. III, 4, 7: „*tiryagarthe sāci*“; Hem. Ling. II, 26 Kom. (ed. Vijayagr.): „*sāciḥ tiryag .*“ — s. III, 44.

tatha: als Adjektiv ist auffällig. vgl. Borooah's Lesart *tathās* u. seine Bemerkung „*tathā* (adj. and. ind.).“

- 1, 113. *yāmi, jāmi*: vgl. Am. III, 3, 142: „*Jāmiḥ svasṛkulastriyoh*“ u. ebenso Hem. An. II, 316. — Maheśv. zu Am. I. c.: „*yāmiḥ kulastrisvasroḥ stritī koṣāntarāc ca antasthādīr api.*“

- S. 64
1, 114. *apsaras*: vgl. Kṣīr. I, 1, 11: „*apsu saranty apsarasah .*“ u. I, 1, 52: „*adbhyaḥ sṛtū apsarasa iti . . .*“; Hem. Ling. II, 9: „*vā tu jalauko'psarasah*“ u. Kom.: „*jalaukaūdayo 'pi striliṅgāḥ | vikalpena tu bahvarthavyṛttayaḥ*“ (Franke). — Vāmana 2 (zitiert nach der Ausgabe von Peterson in A third Report of Operations in search of sanskr. Mss., Bombay 1887, p. 110): „*. . . sumanojalaukaso 'psarasah*“, gibt also Plural, nicht Singular. — vgl. Maheśv. zu Am. I, 1, 55: „*atra apsarasahśabda ekasyām api vyaktāu bahuvacanāntah strilingaḥ | apsarā ity api prayogadarśanāt prāyaśo bahutvam.*“ — s. III, 56.

sumanas: Etym. wie Kṣīr. II, 4, 17 u. II, 4, 73. vgl. Hem. Ling. II, 9 u. Kom. — Hem. Uo. 976 Kom.: „*sumanasah puṣpāni.*“

vitunna: zur Etym. vgl. Kṣīr. II, 9, 101 s. v. *vitunnaka*: „*vitundatī rogān*“; Maheśv. zu Am. II, 9, 101: „*Judaty akṣirogān.*“ — vgl. auch Narahari's Rājanighaṇṭu XIII, 103 Anm. (hg. von Garbe, Die indischen Mineralien, Leipzig 1882).

- 1, 115. *tandri, -i, -ā*: Die Wurzel *tandriḥ sādanamohanayoḥ* kommt als *sautraḥ* vor im Komm. zu Hem.'s Uo. 711. Der Nom. sg. dieses nach Uo. 711 gebildeten *tandri* muß *tandriḥ* lauten: das Nom. -s muß bleiben, da Uo. 711 ausdrücklich -i gelehrt ist (nicht das übliche Femininsuffix

-*ḍi*, nach dem nach Hem. Śabd. I, 4, 45 das -s abfallen muß); Kīrste schreibt aber Hem. Up. 711 Kom.: „*tandri mohanidrā*“. — vgl. Maheśv. zu Am. I, 7, 37: „*tandri 'tandriḥ tandrā*“.

S. 65/1, 116. *jālauka*: s. I, 48 s. v. *jālukā*. *jālūka*: s. I, 90 s. v. *jālūkā*.

sāmbuka: Die gewöhnliche Form der Wurzel ist bei Hemacandra *samban* (auch bei Pāṇini *ṣamba*); im Kom. zu Hem. 10, 109 jedoch heißt es: „*sāmbety eke | sāmbyati* |“. Ebenso sagt die Mādhaviyadhātuvṛtti II, 2, 245 (Mysore 1903): „*sāmba iti kecid dantyādini dīrghavantam ca paṣṭanti*“. Si. Kau. (Bombay 1924) 231, 21 heißt es: „*sāmba ity eke*“. — vgl. auch Hem. Dhp. 10, 109 Kom.: „*jālavayādir ayam iti Dramilāḥ*“.

budhna, *bradhna*: vgl. Hem. Up. 261 Kom.: „*budhno mūlam prsthāntō rudraś ca*“ u. Ua. 268 Kom.: „*... vradhno raviḥ prajāpatir brahmā svargaḥ prsthāntaś ca*“ vgl. Maheśv. zu Am. II, 4, 12: „*mūlam budhnaḥ (bradhna ity api)*“.

1, 117. *lāṅgūla*: Etym. wie Kṣīr. II, 8, 51. vgl. Hem. An. III, 674: „*lāṅgūlam śiṣṇapucchayoḥ*“. — s. auch IV, 11.

bhambharā, *bhambharālī*: das von Ms L gegebene Zitat aus der Hārāvalī findet sich ebenso bei Ujjv. IV, 153.

S. 66. *tvaca*: *tvaca* masc. auch bei Hem. Dhp. 6, 25 Kom.

kīra, -*i*: Etym. wie Kṣīr. II, 5, 2. — vgl. Maheśv. zu Am. II, 5, 2: „*kīriḥ 'kīraḥ*“.

path(in), *patha*: vgl. Hem. Dhp. 1, 963 Kom.: „*vā jvalānti ne pāthah | pakṣe 'ci pathah*“.

1, 118. *aḥagava*, *aḥagāva*, *āḥagava*, *aḥakāva*: vgl. Kṣīr. I, 1, 35 s. v. *aḥagava*: „*... aḥakavam iti sādhyam | aḥāḥagavo 'sthrivikāras tadāni vṛddhiḥ syūd, yat Kātyah — dhanur vadanty āḥagavaṁ plāṅkikaragocaram | ... aḥagavaṁ dhanuḥ proktam iti tu Pāścātyā api*“; Hem. Abh. 201: „*plāṅkam syūd āḥagavam aḥakāvam ca tad dhanuḥ*“; hierzu heißt es im Kommentar nach dem auch oben erwähnten Amara-Zitat: „*Prācyās tu āḥagavaṁ dhanuḥ proktam ity āhuḥ*“. vgl. Maheśv. zu Am. I, 1, 37.

tamas: Etym. wie Kṣīr. I, 7, 3; III, 3, 232. neutr. auch Hem. An. II, 568: „*tamo rūḥau*“, Hem. Abh. 121: „*tamo*“.

rāhuḥ saimhikeyo . .“. masc. und neutr. in Hem. Liṅg. V, 4.

- I, 119. *culukī*: zur Etym. vgl. Hem. Un. 57 Kom. s. v. *culuka*. Zur Bedeutungsangabe vgl. Viśv. 180, Hem. An. III, 39. — *culupin*: Die Wurzel *culump ucchede* kommt vor in Hem.'s Un. 57 (s. Kirste, l. c.). — *ulūpin*: vgl. Kṣīr. I, 9, 18: „*ulūpinnantah, ullumpatitt*.“

- S. 67/ I, 120. *amhas*: Etym. wie Kṣīr. I, 3, 23. Bedeutungsangabe wie Hem. Un. 962 Kom.

ramhas: Etym. wie Kṣīr. I, 1, 64.

lalāman, lalāma: vgl. Hem. An. III, 398: „*lalā-maval lalāmāśve śṛṅge cihnapatākayoh*.“ Maheśv. zu Am. III, 3, 143: „*lalāmam 'lalāmety api | . . . lalāmaṁ syāl lalāma ceti Rudraḥ*.“

- I, 121. *kaṣṭhala*: Etym. s. Kṣīr. II, 4, 41. *vriḍa, -ā*: vgl. Hem. Dhṛ. 4, 8 u. Kom. Maheśv. zu Am. I, 7, 23: „*vriḍā . . . vriḍo 'pi*.“ — s. IV, 40.

- S. 68/ I, 122. *uṇḍūka, uṇḍuka*: die Wurzel *uḍ* kommt vor in Hem.'s Un. 311 Kom.: „*uḍ samghāte*“ (vgl. Notes hierzu!).

alindaka: vgl. Kṣīr. II, 2, 12: „*alyate bhūṣyate alindah | dvārapraakoṣṭhād vahir dvārāgravarticaṭuṣkikānte — upālindakākhyā*“; vgl. Maheśv., Tikāsarv. zu Am. II, 2, 12.

- I, 123. *ālīn*: Etym. wie Kṣīr. II, 1, 14 s. v. *ālī*. vgl. Hem. An. II, 463: „*ālīḥ surāpuṣpalīhor* . .“ u. Mahendra hierzu: „*vṛścike 'pi Mankhaḥ (797)*.“

- S. 69/ I, 124. *bukka*: Etym. wie I, 78 s. v. *bukkan. bukkā*: s. I, 78. *bukkan*: s. I, 78; II, 3.

graiva, graiveya: vgl. Am. II, 6, 104: „*graiveyakam kaṣṭhabhūṣā*“ und Maheśv. hierzu: „*graiveyam graivam cety anyatra*.“

khoḍa, khora: s. Maheśv. zu Am. II, 6, 49: „*khoḍaḥ 'khorah kholah | atha khaṇḍake khoḍakhorāv iti Rabhasaḥ*.“

tari, -ī: zur Nominativbildung von *tari* vgl. das oben s. v. *tandri* I, 115 Gesagte. Vgl. Hem. Un. 606 Kom.: „*tarir nauḥ*“ u. 711 Kom.: „*tarir nauḥ*.“ Etym. wie Kṣīr. I, 9, 10. — Vgl. Maheśv. zu Am. I, 1, 10: „*tarīḥ . . . tarir ity api lakṣmivat*“ (s. I, 45).

- I, 125. *nāsikā, nastā*: vgl. I, 91.
math, manthāka: *math* u. *manthānaka* als Synonyme auch I, 73 Kom.
kārtasvara: vgl. Kṣīr. II, 9, 95: „*camikarakṛtasvarāv ākarau*“; diese Bedeutung des Wortes *kṛtasvara* auch in Wilson's Dictionary: „*kṛtasvara 'a kind of mine'*.“
sīhuṇḍa, sihuṇḍa: zur Sautra-Wurzel *uḍ* vgl. I, 122 s. v. *uṇḍuka*. Am. II, 4, 106 lautet nach Kṣīr.: „*sīhuṇḍo vajraḥ smuk strī snuḥi guḍā*.“ — vgl. Maheśv. zu Am. II, 4, 105: „*vajradrumaḥ sihuṇḍo 'theti Rabhasād hrasvādir api*.“
- S. 70/ I, 126. *lulāya*: Jñānavimāla's Lesart: „*oṣṭhyo dantyo lulāyo 'pi*“ scheint mir nicht richtig zu sein. Borooah liest in seiner Ausgabe: „*oṣṭhyādyanto lulāyo 'pi*“, „*lulāya* kann auch auf den l. der Labiale (p) auslauten.“ Dies entspricht auch durchaus dem Sprachgebrauch. — Die Wurzel *luk* kommt ohne Bedeutungsangabe in Hem's Ua. 372 vor. Zur Etym. vgl. Kṣīr. II, 5, 4: „*lulati pañke lulāyaḥ*“. Bedeutung wie Am. II, 5, 4; Hem. Ua. 372 Kom. — vgl. Maheśv. zu Am. I. c.: „*lulāpa ity oṣṭhyānto 'pi*.“
māruta, marut: vgl. Am. I, 1, 62: „*mārutamarut*“ u. Kṣīr. „*marud eva mārutaḥ*.“ Zur Bedeutungsangabe vgl. Hem. Ua. 889 Kom.: „*marud vāyur devo giriś-kharaṁ ca*.“ — Die in Ms L gegebenen Erweiterungen finden sich sämtlich bei Ujiv. zu Ua. I, 96.
purūravas: vgl. Hem. Ua. 976 Kom.: „*purupūrvād rauter dīrghaś ca puru rautl | purūravā rājā*.“
- I, 127. *kuraṇḍa*: vgl. Hem. Abh. 470: „*vrddhiḥ kuraṇḍaś cāṇḍavardhane*“, u. Scholien: „*kutsitam ramate 'nena kuraṇḍaḥ*.“
jyeṣṭha: vgl. Hem. An. II, 104: „*jyeṣṭhaḥ syād agraṣe śreṣṭhe māśabhedātivrddhayaḥ*“, ähnlich Viśv. 7. *nālikera, . . .*: vgl. Kṣīr. II, 4, 169 s. v. *nālikera*: „*nālikān nalayuktān puṣpādīn irayati nālikeraḥ*“; im Tikāsarv. jedoch unter Kṣīr.'s Namen wie oben: „*nālayuktān*.“ — Die Zahl der „*rūpa*“ dieses Wortes ist sehr groß (vgl. Tikāsarv. zu Am. II, 4, 168, Maheśv. zu Am. I. c.).
- S. 71/ I, 128. *śara*: vgl. Hem. Dh. 9, 24 Kom.: Kṣīr. II, 8, 88. — In Bopadeva's Kavīkalpadruma. *ṣkārāntavarga* 14 u. 15.

heißt es: „*śf svī gl hīmsane*“; der Kom. jedoch bemerkt zu *svī*: „*vakāropadhah, tadrahitō 'piti kecit*“, sodaß die von Jñānavimāla gegebene Form *śf* berechtigt ist. — s. IV, 4.

sara: vgl. Maheśv. zu Am. II, 8, 87: „*śaraḥ 'sarah | citrapuṅkhaḥ saraḥ śara iti Trikāṇḍaśeṣāt*“.

śubha: Etym. wie Kṣīr. I, 3, 25. *subha*: s. Hem. Dhṛ. 1, 377 Kom.: „*śopadeśo 'yam iti Guptah | sumbhaṭi*“; der hier erwähnte Gupta wird außerdem noch erwähnt in der Mādhavīyadhātuvṛtti zu Dhṛ. I, 459/60 (I, 1, 262, Mysore 1900); Hem. Dhṛ. 6, 74 Kom.: „*bhṛvādu sumbha niśumbhanādyartho dantyādīr ity eke*“ — vgl. III, 3; IV, 27; 35.

śāra: Hem. Śabd. ed. Benares 1905 zeigt fälschlich die Lesart *śror*. vgl. Hem. Dhṛ. 9, 24 Kom.: „*śro vāyva iti ghaṇi śāro vāyur varṇaś ca*“ — Das Sūtra Hem. Śabd. V, 3, 17 ist fälschlich angewandt; das Sūtra lehrt ausdrücklich: *ghaṇi* tritt an *śr*, wenn es sich handelt um die Bedeutungen *sthavira*, *vyādhi*, *bala*, *matsya*; von diesen Bedeutungen ist hier nicht die Rede. — Dhṛ. 10, 342 sagt ausdrücklich: „*śūraṇ tātavyādīḥ*“, — Bedeutungsangaben wie Hem. An. II, 450. — vgl. III, 7; IV, 41. *kimśukha*: Etym. wie Kṣīr. II, 4, 29. — vgl. III, 11. *śuka*: vgl. Kṣīr. II, 5, 22: „*śuko nilatvāt, śavatīty eke*“; Hem. Up. 22 Kom.: „*śukaḥ kiraḥ*“; Hem. An. II, 18 Kom.: „*śukaḥ kīrc . .*“ — s. III, 2.

S. 72/ *śūnā*: Bedeutungsangabe wie Hem. Up. 263 Kom.

I, 129. *śūnā*: In Hem.'s Up. 263 ist nur die Wurzel *su* erwähnt, nicht aber *śu*.

śuṅgā: vgl. IV, 40.

suruṅgā: vgl. Hem. Up. 108 Kom.: „*suruṅgā gūḍhamārgaḥ*“ *śuruṅgā*: Hem. Up. 108 lehrt ausdrücklich die mit dentalem s-Laut anlautende Wurzel.

koṭṭṣa: s. I, 99 u. Anmerk.

r̥bhukṣa: vgl. Kṣīr. I, 1, 44 s. v. *r̥bhukṣin*: „*r̥bhūn devān kṣiyaty adhivasati r̥bhukṣāḥ*“.

I, 130. *daitya*, *asura*: vgl. Viśv. 41, Hem. An. II, 358:

„*atha daityo 'sure*“; Hem. An. III, 513: „*asuraḥ sūryaśāntīyayor̥*“. Obwohl also die Worte *daitya* und *asura* Synonyme sind, ist doch ein „*Dheda*“ vorhanden.

nämlich der, daß ein Daitya immer ein Asura ist, nicht aber ein Asura immer ein Daitya.

kin̄nara, *aśvamukha*: zur Erklärung vgl. Einleitung.

kin̄nara: zur Etym. vgl. Kṣīr. I, 1, 71. Kṣīr. I, 1, 11: „*kin̄narā aśvādīmukhāḥ śṛṅgāriṇaḥ*“, ähnlich die anderen Kommentare. Der Zusatz in L scheint auf Vallabhadeva zu Māgha IV, 38 (Benares 1929) zurückzugehen: „*dvidhā kin̄puruṣāḥ | kecid aśvamukhāḥ puruṣaśārīrāḥ kecin manuṣyamukhā aśvadehāś ca*.“

- S. 73. *riṣṭa*, *ariṣṭa*: vgl. Hem. An. III, 143: „*ariṣṭam sūlyagāre 'ntacihne takre śubhe 'śubhe*“ u. II, 95: „*riṣṭam kṣeme 'śubhe*“; Am. III, 3, 36: „*riṣṭam kṣemāśubhābhāveṣv ariṣṭe tu śubhāśubhe*.“

- I, 131. Diese Strophe will sagen: wenn Silbenfolgen wie *vāgmī* in irgendeinem Kompositum wie *suvāgmīna* stehen und, da sie als bestimmte rhetorische Figur stehen, auf verschiedene Weise aufgelöst werden können (*su + vāgmī + īna* oder *suvāg + mīna*), dann spricht man in diesem Fall nicht von einem „Bheda.“ — *vālmīkarā-jīta*: vgl. Hem. Dhp. 10, 244 Kom.: „*bali ābhaṇḍane | ābhaṇḍanam nirūpaṇam | balir oṣṭhyādih | udbālayate*.“ Welche Wurzel des Hem.'schen Systems mit *mayante jānanti* gemeint ist, ist mir nicht klar; vgl. Hem. Dhp. 10, 375 (I, 793; I, 603). —

bahulolkā: Die Wurzel *ul dāhe* kommt in Hem.'s Un. 828 vor (s. Kirste, I. c.).

kalasaṃskartā: woher stammen die Verse, die die Bedeutungen des Wortes *skam* enthalten?

- S. 74/ Zu Note 57) vgl. Pāṇ. VIII, 4, 45 u. Vārtt. hierzu.
I, 133. Diese Strophe ist von Jñān. falsch ausgelegt. Sie ist wohl folgendermaßen zu verstehen: „man spricht auch nicht von einem „Bheda“ bei einer Form wie *apaśyat*, die einmal eine Verbalform ist (= *adrākṣīt*), zum andern sind es zwei Wörter (= *apaḥ śyat* = *payas tanūkurvat*). Bei dieser Auslegung der Strophe bleibt allerdings unerklärt, wie *apaḥ śyat* zu *apaśyat* werden soll (vgl. Vārtt. zu Pāṇ. VIII, 3, 36 und Benfey, Gr. § 106 Bem. 1). Zu *śyat* = *tanūkurvat* vgl. Hem. Dhp. IV, 4 u. Kom.

- S. 76. Die Erklärung der Identität von labialem b-Laut und halbvokalischem v-Laut finden wir allenthalben in der lexikographischen Literatur der Inder; vgl. z. B. Mañkha 389 Kom. s. v. *bindu*: „*vabayor ekatvasmarapāt . . .*“; Hem's An.-Kommentar des Mahendra II, 489—490 s. v. *bali*: „*atra oṣṭhyādikṛto dantyoṣṭhyādikṛto vā viśeṣo nāśrīyate bavayor aikyāt*“; Maheśvara zu Am. III, 3, 132 s. v. *gandharva*: „*atha bavayoh sāvarṇyatvād bāntān vāntānś cāha*.“ —

Der Wechsel zwischen *p* und *v* ist sehr häufig; vgl. I, 22: *japā* — *javā*; I, 21: *kapāṣa* — *kavāṣa*. Das Beispiel *triviṣṭapa* u. *tripiṣṭapa* auch bei Kṣīr. I, I, 6 s. v. *triviṣṭapa*: „*tripiṣṭapam iti Prācyāh, prāyeṇa hy ete pavau śasau ca vyatyayasya paṭhanī*“; Hem. Liṅg. III, 19 Kom. (hg. Franke): „*tripiṣṭapam: pasya vatve triviṣṭapam*“.

II, 1.

Versmaß: Vasantatilakā.

vṛndāraka: Etym. wie Kṣīr. I, 1, 9.

vraja: Etym. wie Kṣīr. III, 3, 30. Vgl. auch Hem. Dhp. 1, 137 Kom.: „*gocareti nipātanād ghe vrajanī tasminn iti vrajaḥ*“, masc. und neutr. wie Hem. Liṅg. V, 12.

- S. 77. *varāṣaka*: vgl. Kṣīr. I, 9, 43: „*varam aṣati varāṣakah*.“ Mañkha 86: „*dvayoh kapardake bījakośe 'bjasya varāṣakah*“. Das Zitat „*kapardake . . .*“ ebenso bei Mahendra zu Hem. An. IV, 31. — s. IV, 40.

vandī: vgl. Hem. Dhp. 1, 721 Kom.: „*anūdan padipaṭhīti iḥ vandir grahanī*“ und Hem. Un. 607 Kom.: „*vaduḥ stutyabhivādanayoh | vandir grahanī*.“

vandā: das Zitat stammt aus Am. II, 4, 82.

vandāru: vgl. Kṣīr. III, 1, 28: „*vandate tacchilah vandāruḥ*.“

vaira: vgl. Kṣīr. I, 6, 25: „*vīrasya karma vairam*.“

badarī: die Wurzel *bada sthātrye* wird im Kom. zu Hem.'s Dhp. ausdrücklich als „*oṣṭhyādī*“ gelehrt. — Etym. wie Kṣīr. II, 4, 37.

viṣapa: vgl. Kṣīr. II, 4, 14: „*viṣṭān pāṭi viṣapah*.“ — — Viśv. 13 (ed. Benares 1911) gibt anstatt *śiḍge 'śṛnge*“; wie oben die Ausgaben im *Ṣaṭkośasamgraha* und bei Borooah; vgl. auch Hem. An. III, 438. — vgl. IV, 16. *viṣa*: vgl. IV, 16.

vidvat: Etym. wie Kṣīr. II, 7, 5.

vraṇa: Kṣīr. II, 6, 54 gibt dieselbe Etymologie. — vgl. IV, 32.

varaṇa: Etym. ebenso bei Kṣīr. II, 2, 3.

vedha: vgl. Kṣīr. III, 2, 8: „*vedhanam vedhaḥ*.“

S. 78. *bandhūra*: s. I, 13.

badhira: vgl. Kṣīr. II, 6, 48: „*baddhau karnāv asya badhiraḥ*.“ Hem. Un. 416 Kom.: „*badhiraḥ śrutivikalāḥ*.“

vadha: vgl. Kṣīr. II, 8, 117: „*hananam vadhaḥ*.“

bandha: die Erklärung des Wortes *ādhi* ebenso bei Mahendra zu Hem. An. II, 238.

vrddha: Etym. wie Kṣīr. II, 6, 42.

II, 2. Versmaß: Vasantatilakā.

velā: zur Etym. vgl. Mahendra zu Hem. An. II, 498: „*katicid dīnāni puruṣaḥ katicit strīti vā ilā velā budhastri yasyāḥ putraḥ purūravāḥ | anyatra velati velā* . . .“

bala: vgl. IV, 35.

bahula: Viśv. 70—71 (ed. Benare 1911): „ . . . *bahulā kṛttikāsu*“, jedoch die Ausg. Śaṭkoś. u. Borooah wie oben; vgl. auch Hem. An. III, 666—667.

S. 79. *bāhulaka*: die zitierte Upendravajrā-Strophe erwähnt Böhlingk (in der 1. Ausgabe „*Pāṇinī's* acht Bücher grammatischer Regeln“ Bd. II, S. 82) zu Pāṇ. II, 1, 32. Er kennt sie als Kārikā der Laghukaumudī zu III, 3, 113. Nach Ballantyne's Angabe (Laghukaumudī, Sec. Ed. Benares 1867 p. 284) stammt diese Kārikā aus „the grammar called the *Sārasvata*“; dort — in Anubhūtiśvarūpācārya's *Sārasvataprakriyā* — finden wir sie als Kārikā 26 zu dem Sūtra 119 (ed. Bombay 1907). Ballantyne hat wie auch die Calcuttaer Ausg. der Laghukaumudī (s. Böhlingk l. c.) „*cāturvidham*.“ — Die Strophe ist außerdem zitiert im Kommentar zum Jainendravyākaraṇa des Pūjyapāda Devanandin zu dem Sūtra II, 2, 167: „*uktaṁ ca | kvacit pravṛttiḥ* . . .“ und in Jinendrabuddhi's *Nyāsa* zu III, 3, 1. Einen Hinweis auf diese Kārikā gibt auch Goldstücker in: *Mānavakalpasūtra with Commentary of Kumārilasvāmin*, London 1861, p. 161.

vyalika: vgl. Hem. Liṅg. V, 8 Kom. (ed. Vijayagr. 2): „*vyalikaḥ vyalikam apriyam akāryam ca*.“

bila (*vila*): vgl. Kṣīr. I, 7, 1: „*bilati bilam, bila bhedane*“, u. II, 3, 6. — *bila* gibt auch Hem. An. II, 491—492.

balaja: Viśv. Ed. 1911: „*valajam . . . valajā*“, Saṅkośasamgraha: „*valajam . . . balajā*“, Borooah wie oben; Hem. An. III, 138: „*valajam . . . valajā*“; im Kom. Mahendra's jedoch: „*[valaja | balaja] sadākāre vācyalingaḥ | kṣetre [?] tāsthyāt sasye 'pi trilingaḥ*.“ Hem. Liṅg. VII, 2: „*kedāre valajāḥ*“ (ed. Franke: *balajāḥ*) u. Kom. (ed. Vijayagr. 2): „*kedāre vācye valajas trilingaḥ*.“

vāḷaka: vgl. Hem. Dhṛ. 1, 701 Kom.

vāḷuka: vgl. I, 40.

vehat: vgl. Kṣīr. II, 9, 69: „*viḥanti garbham vekat . . . vekat vṛṣopagateti Bhāguriḥ*“; Hem. Up. 882 Kom.: „*viḥanti garbham iti vekat garbhaghātiniy aprajā stry anaḍvāmś ca*.“ vgl. auch Hem. Dhṛ. 1, 866 Kom.

vṛhat: Hem. Up. 884 Kom.: „*bṛhan pravṛddhaḥ | bṛhat chandah*“; Hem. An. III, 295 jedoch bildet *vṛhatī*; Mahendra fügt hinzu: „*kaṇṭakārikāyām api*.“ — Kṣīr. III, 3, 75 gibt als Synonym zu *kaṇṭakārikā*: „*kṣudra-vārtakī*“; Jñānavimala folgt in seiner Erklärung dem Viśvakośa 171 oder Hem.'s An. I. c.

- S. 80. *vahala*: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Up. 465 Kom.
vāhana: vgl. Am. II, 8, 59: „*sarvam syād vāhanam yānam*.“

bāhu: s. I, 40 u. Anmerk.

babhu: Etym. ebenso Kṣīr. III, 3, 171. — vgl. Hem. Up. 733 Kom. Mahendra zu Hem. An. II, 431: „*[babhu] viśāle vācyalingaḥ*.“

vasta: Etym. bei Kṣīr. II, 9, 76 ebenso. — vgl. Hem. Dhṛ. 4, 83 Kom., Hem. Up. 200 Kom.

ball: vgl. Hem. Liṅg. IV, 2: „*kvacana balir*“ u. Kom. (ed. Vijayagr. 2): „*kvacanārthaviśeṣe ballābdaḥ stripumsalingaḥ | bavayor aikyena nirdeśaḥ || ayam iyam vā balliḥ upahāraḥ tvagmāmsasamkocā ca jaṭharāvayavaś ca*“; s. auch Franke's Übersetzung von Hem. Liṅg. IV 2, Anmerk. 1). — Mahendra zu Hem. An. II, 489—490: „*atra oṣṭhyādikṛto dantyoṣṭhyādikṛto vā viśeṣo nāśriyate bavayor aikyāt*.“

balāhaka: vgl. Kṣīr. I, 2, 7: „*balāhakaḥ, vārivāhako vā.*“

vañka: s. I, 91.

S. 81) Versmaß: Vasantatilakā.

II, 3. *vāleya*: die Viśva-Ausgaben geben *bāleya*; Hem. An. III, 496 jedoch *vāleya*. Die Bedeutungsangabe „*avahite*“ ist wohl kaum richtig, die Stelle scheint verderbt zu sein; Viśv. 79 (ed. Benares 1911): „*bālahite*“, Saṭkoś: „*valihite*“, Borooah: „*balihite*“; das Richtigste trifft wohl Borooah, darauf weist das in Hem. An. I, c. stehende „*balyarthē*“, das Jñānavimāla zur Erklärung gebraucht. — Das Wort *aṅgāravallārī* kommentiert Mahendra zu Hem. An. I, c.: „*aṅgāravallārī bhūrgi nāma oṣadhiḥ.*“
vañjula: zur Lesart „*ṭiniṣeṣu*“ vgl. Hem. An. III, 675.
varāha: Nach Borooah stammt das Zitat aus dem Viśvakoṣa.

baka: die Viśva-Ausgaben Saṭkoś. und Borooah haben: „*bakas tu bakapuṣpe syāt kahve . . .*“, Benares 1911: „*vakas tu vakapuṣpe syāt kahve . . .*“

balākā: vgl. Hem. Up. 34 Kom.: „*bala prāṇana-dhānyāvarodhayoh | balākā jalacari śakuniḥ.*“

vakula: vgl. Hem. Up. 486 Kom.: „*vakulaḥ kesara ṛṣiś ca.*“

bukkan: s. I, 78; 124 u. Anmerk.

S. 82. *bakerukā*: Viśva 229 (Benares 1911): „*vakerukā . . vātavellitaśākhayoh*“, Saṭkoś. u. Borooah aber wie oben (Saṭkoś. *vakerukā*); vgl. Hem. An. IV, 24: „*bakerukā balālikā vātavarjitaśākhā ca.*“

vārūḍha: vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 179: „*vārbhir uhyate sma vārūḍhah.*“

vāḍha: Viśv. I (ed. Benares 1911): „*bāḍham . . .*“; Saṭkoś. u. Borooah: „*vāḍham . . .*“ Hem. An. II, 128: „*bāḍham . . .*“, jedoch Hem. Dh. I, 868 Kom.: „*kṣubdhaviribdhetti kte nipātanād idabhāve vāḍham bhr̥sam.*“

varaṭā: s. I, 73.

vaṭaṇḍa: das zitierte Uvāḍisūtra lehrt ausdrücklich -*aṇḍa* als Suffix, es kann also in diesem Fall nicht in Frage kommen, ist also von Jñānavimāla fälschlich gebraucht.

vanḍaka: die Bedeutungsangaben sind dieselben wie die Hem. Un. 168 Kom. für *vanḍa* gegebenen.

barbaṭi: Viśva bei Borooah wie oben (nur *vrihibhede syād*), die Viśva-Ausgaben Benares 1911 u. Saṭkoś. bieten folgenden Text: „*barvaṭi vrihibhede syād raghaṭipanyayor api*“ (?); s. dagegen Hem. An. III, 156. *vāhini*: vgl. Kṣīr. II, 8, 79: „*vāhāḥ santy asyām vāhini*.“

vanitā: die Viśva-Ausgaben haben: „*vanitā janitā-tyarthānurāgāyām ca yoṣitī*.“

vedi: vgl. Hem. Dhp. 2, 41 Kom.; Liṅg. II, 26.

S. 83. *vanijyā*: vgl. Kṣīr. II, 9, 2 s. v. *vāniya*: „*vanijah karma vāniyam, . . . vanijyāpi*.“ — s. IV, 42.

vāri: zur Geschlechtsangabe vgl. IV, 6.

bandhura: vgl. I, 13.

varatrā: vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 592. Hem. Un. 456 Kom.: „*varatrā carmarajjuh*.“

vardhanī: vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 403: „*galantikā gargarī . . . sammārjanyām api*.“

vrnta: nach IV, 16 Kom. ist *vrnta* in den Bedeutungen „Brustwarze“ und „Blütenstengel“ masc. u. neutr.

vaṭaka: vgl. Hem. Dhp. 1, 176 Kom.: „*aci vaṭah | bahulam ity akāṣi vaṭyate veṣṭyate iti vaṭakam*“; Kṣīr. III, 5, 17: „*vaṭako bhakṣyaviśeṣah*.“

vasuka: vgl. Hem. An. III, 85—86: „*vasukam punah | raumake vasukas tu syāc chivamallyarkaparnayoh*.“ — neutr. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. III, 4.

vaṭa: s. IV, 38.

S. 84/II, 5. *vāsanā*: vgl. Hem. Dhp. 10, 354 Kom. — Zur Bedeutungsangabe s. Kṣīr. I, 4, 2: „*vimarśo vāsanā bhāvanā*“; Hem. An. III, 388 s. v. *bhāvanā*.

vāsra: s. III, 52 Kom. — Viśv. 69 (ed. Benares 1911): „*vāśro*.“ — vgl. I, 28.

vīra: zur Etymologie „*ajati kṣipati vīrah*“: „*vī*“ tritt ein für *aj* nach Hem. Śabd. IV, 4, 2; vgl. auch Hem. Dhp. 1, 139 Kom. — Die Viśva-Ausgaben haben: „*vīram śṛṅgyām nate 'pi ca*.“ — s. IV, 5.

vāsara: vgl. Hem. Un. 397 Kom.: „*divasaḥ kāmo 'gnih prāvṛt ca*.“ — vgl. I, 28; III, 48; IV, 4.

brāhmaṇi: die Viśva-Ausgaben (mit Ausnahme Borooah's) haben wie die Handschriften „*pañjikā*.“

vāṇinī: die dem Amara zugeschriebene, aber nicht dort festzustellende Form „*vānīnī*“ gibt auch Mahendra zu Hem. An. III, 405.

vāṇī: vgl. Hem. Uṇ. 618 Kom.: „*vāṇīr vāk | ḍyām | vāṇī* |“

vānīra: vgl. Hem. Dhp. I, 329 Kom. Bedeutungsangabe ebenso Hem. Uṇ. 421 Kom.

vānara: vgl. Kṣīr. II, 5, 3: „*vane ramate vanaras tasyāyaṁ vānarah, pakṣe nara vā.*“

vacā: Etym. wie Kṣīr. II, 4, 103.

- S. 85] *e va*: Wenn der dem Jñānavimāla vorliegende Text II, 6. richtig ist (Borooah's Ausgabe läßt an der Richtigkeit zweifeln), dann liegt entweder ein Fehler Maheśvara's vor; denn *e va* gehört nicht an diese Stelle, sondern in den Abschnitt, der über den auslautenden *v*-Laut handelt, dort ist es auch nochmals erwähnt und kommentiert; oder aber wir müssen einen Interpretationsfehler Jñānavimāla's annehmen, der *e va* als Wort für sich und nicht als Pādapūraṇa betrachtete. s. II, 30.

vartarūka: vgl. Mahendra zu Hem. An. IV, 31: „*kākanīlo vrkṣabhedah | jalāvaṭah sajalakūpaḥ.*“

vadānya: vgl. I, 15.

vādyā: vgl. IV, 27.

- S. 86] *karbara*: vgl. Hem. Dhp. 6, 20 Kom. — Hem. Uṇ. 441 II, 7. Kom.: „*karbaro vyūghro viṣkiro 'ñjalīś ca* (s. Corrections)“.

karbura: vgl. Hem. Dhp. I, 355 Kom.

barbarī: Hem. Dhp. I, 362 Kom. lehrt ausdrücklich labialen Anlaut. — vgl. Hem. An. III, 575: „*barbaras tu ... keśacakrale ...*“ u. Mahendra hierzu: „*keśacakralah keśavinyāśah*“; Hem. Uṇ. 441 Kom.: „*varvaraḥ kāmāś candanam keśaviśeṣo lubdhakaś ca | varvari nadi bhāryā ca.*“

śarbarī: Hem. An. III, 601 (ed. Zachariae): „*śarvari.*“ — vgl. III, 9.

irbāru: vgl. I, 54 s. v. *irvāru*.

- śambara*: das Zitat aus dem Mañkhakośa gibt ebenso Mahendra zu Hem. An. III, 600. — vgl. III, 3; IV, 7.
āḍambara: vgl. Kṣīr. II, 8, 109: „āḍamyate-
 āḍambaraḥ.“ — vgl. IV, 7.
ambara: vgl. Hem. Up. 403 Kom.: „amer bo 'ntaś
 ca | ambaram . .“. — vgl. IV, 7.
 II, 8. *kambala*: Etym. wie Kṣīr. II, 6, 116. — Viśv. 75 (ed.
 Benares 1911): „kambalaś cottarāsaṅge.“
śambala: vgl. III, 4; 24; IV, 14. — Viśv. 76 (ed.
 Benares 1911) u. Borooah *kula*°, Saṅkoś.: *kūla*°.
ambla: vgl. Hem. Up. 462 Kom.: „abuḍ śabde | ama
 gatau | amblo 'mīaś ca rasaḥ.“
 S. 87. *śabara*: vgl. Hem. Up. 397 Kom.: „śuṁ gatau |
 śabaro mlecchajātīḥ | śava gatau | ity asyānye.“ —
 vgl. III, 7.
śādbala: s. I, 55 u. Anmerk. s. v. *śādvala*. — vgl. III, 4.
abela, *ābela*: Obwohl ausdrücklich gesagt wird
 „dantausṭhyādīḥ“, wird trotzdem gebildet *abela*, *ābela*.
 Hem. Dhp. 6, 94 Kom. gibt „āvela“; Liṅg. I, 13 ebenso.
jambāla: vgl. IV, 11.
śaibāla: vgl. I, 109 u. Anmerk. s. v. *śaivāla*.

-
- S. 88/ II, 9. *gandharba*: Etym. wie Kṣīr. II, 5, 11. Hem. Up.
 508 lehrt als Suffix mit Halbvokal anlautendes „-va“;
 Hem. An. III, 692: „gandharvas . .“. — Die Viśva-Aus-
 gaben haben: „... antarābhavasattve ca . .“. — vgl.
 Kṣīr. III, 3, 132: „(gandharbaḥ) antarā maraṇajanmanor
 madhye bhavaṁ sattvaṁ yātanāśarīram“; u. Mahendra
 zu Hem. An. I. c.: „antarā maraṇajanmanor madhyayor
 deho yātanāśarīram so 'ntarābhavadehaḥ“. Vgl. auch
 Maheśv. zu Am. III, 3, 132. — Das anonym gegebene
 Zitat ebenso bei Kṣīr. I. c., der Herausgeber schreibt
 es dort dem Kumārilabhaṭṭa zu. Mahendra zu Hem. An.
 I. c. gibt es folgendermaßen: „antarābhavadeho hi
 niṣpatter vindhyavāsīnā [?].“ — vgl. I, 17.
kharba: Etym. wie Kṣīr. II, 6, 46. — Hem. An. II,
 508: „kharva.“
garba: Hem. Up. 505 lehrt das Suffix -va. — Das
 Zitat aus der Vaiṣyanti hat ebenso der Kommentar

zu Hem. Abh. 316. Es lautet jedoch in Opperts Ausgabe p. 97 (337): „*abhimāno 'haṁkāro garvaḥ śrī garvīr asmitā.*“

ā h b ā: Hem. Up. 514 Kom.: „*āhvayater āh ca | āhvā kaṇṭhaḥ.*“

j i h b ā: vgl. Kṣīr. II, 6, 91: „*leḍhi jihvā . . .*“ — Hem. Up. 513 lehrt das halbvokalisch anlautende Suffix *-va*. — Hem. An. II, 509 (ed. Zachariae): „*jihvā.*“

p ū r b a: Hem. Up. lehrt *-va*; Hem. An. II, 520 erwähnt das Wort unter den „*vāntaśabdāḥ*“; Viśva jedoch unter den „*bāntāḥ.*“ Die Viśva-Ausgaben geben: „*pūrbākhyā pūrbajeṣu syād . . .*“ (Ed. 1911 u. Śaṭkoś. beide Male v; Borooah: *pūrbākhyā pūrvajeṣu*); vgl. jedoch Hem. An. I. c.

S. 89/ *u r b i*: Etym. wie Kṣīr. II, 1, 3 s. v. *urvi*.

II, 9a. *d ā r b i*: Hem. An. II, 513 erwähnt das Wort unter den auf v-Laut auslautenden.

c ā r b i: vgl. Kṣīr. III, 1, 52: „*carati mano 'smin cāru.*“ Viśva (ed. Benares 1911 u. Śaṭkoś.): „*cārbi tu śobhanāvṛddhyoḥ*“; (Borooah): „*. . . śobhanābuddhyoḥ.*“

d a r b i: Hem. Up. 704 lehrt als Suffix *-vi*. Hem. An. II, 513 gibt „*darvi.*“

II, 10. Versmaß: Upajāti.

k a d a m b a: die Wurzel *kad* kommt vor in den Up. 322; 397; 411; 696 (s. Kirste, I. c.).

k ā d a m b a: zur Wurzel *kad* vgl. s. v. *kadamba*.

S. 90. *c i m b ā*: vgl. Hem. Up. 325 Kom.: „*cala kampane | cimbā yavāgūjātīḥ.*“

n i m b a: vgl. Hem. Up. 325 Kom.: „*nimbo vṛkṣaviśeṣaḥ.*“

p r a l a m b a: die Viśva-Ausgaben haben: „*. . . syād bālāṅkuraka°*“; vgl. jedoch Hem. An. III, 440—441: „*pralambas tu pralambanam | dāṭyas tālāṅkuraḥ śākhā.*“

a m b u: vgl. IV, 16.

v i ḍ a m b a: vgl. Hem. Up. 323 Kom.: „*vilat varane | vilambo vesaviśeṣo raṅgāvasaraś ca.*“

ḍ i m b a: Lies im Viśva-Zitat: „*°plāman*“; die Viśva-Ausgaben haben: „*. . . crande pupphuse* (Śaṭkoś.: *puppuse*) *bhaye*“; auch Hem. An. II, 300 ebenso. Zu den Bedeutungsangaben vgl.: Kṣīr. III, 2, 14: „*aśastra-*

kalahaḥ luntyādir ity eke“; Mahendra zu Hem. An. I. c.: „*plihā pupphusaś ca śarirāvayavaviśeṣau*.“

k a r a m b a: s. I, 96 u. Anmerk.

h e r a m b a: Viśva (ed. Benares 1911): „... *syāt kāsare*...“, Saṅkoś: „... *kāsare sauryagarcite*“, Borooah: „... *syāt kāsare*...“ vgl. jedoch Hem. An. III, 442: „*herambah śauryagarvite mahiṣe vighnarāje ca*.“

kuṣuṃb a: Im Kavikalpadruma (ed. Calcutta 1897) heißt es: „*kuṣumba ka ṇa dhṛtyām*“, also sollen nur mediale Endungen antreten; Jñānavimāla jedoch kennt auch die Parasmaipadaform. — vgl. Hem. Up. 326 Kom.: „*kuṣumbam dūrādayah*.“

k u m b ā: vgl. Kṣīr. II, 7, 18: „*yajñavāṇe parṇikā*.“

S. 91. *t u m b ī*: vgl. Hem. Dhṛp. 10, 111–112 Kom. — Hem. Up. 320 Kom.: „*tāmyater ata utvam ca | tumbam alābu*.“

k a l a m b ī: Viśv. 9 (ed. Benares 1911): „*kalambah śāyake nīpe nā 'līśābakalaby apl*“ [?], Borooah u. Saṅkoś. wie oben (Saṅkoś.: *nālīśāvo*); vgl. Hem. An. III, 439. — masc. und fem. wie Hem. Liṅg. IV, 8.

ś a b a: vgl. Kṣīr. II, 8, 120: „*śavati yāty asmāḥ jīvaḥ śavaḥ*.“ *śava* auch Hem. Liṅg. V, 32. — vgl. III, 7; IV, 3.

c u m b a: vgl. Hem. Dhṛp. 1, 371 Kom.

II, 11.

k a m b u: Viśva 4 (ed. Benares 1911): „... *gajayor vīvānalaka*“ [?]. — vgl. Hem. An. II, 298: „*kambur valayaśankhayoh*.“ — vgl. IV, 33.

a l ā b ā: s. I, 93 u. Anmerk.

ś a m b a: Bedeutungsangabe wie Hem. Up. 318 Kom. — vgl. III, 3; 24; IV, 2.

ś u m b ā: vgl. III, 3.

a m b a: vgl. Hem. Up. 318 Kom.: „*ambā mātā*.“

ś ī m b ā: vgl. Hem. Dhṛp. 1, 958 Kom.: „*śimbā bījakośī*.“

S. 92/ Versmaß: Rathoddhatā.

II, 12.

v i n d u: vgl. Kṣīr. III, 1, 30: „*vetti vinduh*.“ Die Viśva-Ausgaben haben ed. Benares 1911 u. Saṅkoś.: „*vindur dantacchade*...“, Borooah „*vindus tu dantidāne*...“. — Das Zitat aus dem Mankhakośa gibt auch Mahendra zu Hem. An. II, 230.

vidruma: Etym. wie Kṣīr. II, 9, 93.

varəṇya: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Un. 382 Kom.

- S. 93. *vimba*: die allgemein übliche Form ist *bimba*, so auch die Viśva-Ausgaben, Hemacandra u. a.; auch IV, 25 geben beide Handschriften die Form „*bimba*.“

varṭman: Am. III, 3, 121 lautet wie oben Hem. An. II, 279.

viśada: s. I, 57 u. Anmerk.

vidyā: das anonym gegebene Zitat stammt wohl aus Hem. Abh. 253.

vyūghra: Viśva 70 (ed. Benares 1911) u. Saṅkoś.: „*śuklairaṇḍa*“.

vapra: s. IV, 25.

vara: vgl. IV, 6.

vera: vgl. IV, 6.

varkara: Hem. An. III, 576 (ed. Zachariae): „*bar-karaḥ* . . .“; Viśva 148 jedoch „*varkara*.“

vārdara: Viśva 144 (ed. Benares 1911): „ . . . *kāka-cintyāśvabije*“ [?]. Vgl. aber Hem. An. III, 594: „ . . . *kākaclīcyāś ca bije* . . .“

- S. 94. *vaśira*: Etym. wie Kṣīr. II, 9, 41. neutr. Geschlecht gibt z. B. Am. II, 9, 41; Viśv. 128.

vāra: Viśva 17—18 (ed. Benares 1911) u. Saṅkoś.: „ . . . *°divase vāro 'vasaravṛndayoḥ | kubjavṛkṣe harer vāraṁ dvāre* . . .“ — vgl. IV, 5.

vāgara: zu den Noten 11) und 12) des Textes: lies wie die Hss.: *nirṇare, nirṇaro*. Viśva 163—164 (ed. Benares 1911): „ . . . *śāne nirṇare* (Borooah: *nirṇare*, Saṅkoś.: *nirṇare*) . . .; Benares 1911 u. Saṅkoś.: *ca gavām aike ca vāgaram*.“ — vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 593: „*vārakah kalaśaḥ | śāno nikaśaḥ | nirṇaro ravituragaḥ | vādava aurvaḥ | vṛko mṛgabhedah*.“ — vgl. IV, 6.

- II, 13. Versmaß: Rathoddhatā.

vāmana: Zur Etym. vgl. Kṣīr. II, 6, 46: „*vāmo 'syāstīti vāmanaḥ*“, u. III, 1, 70: „*vamati vāmo 'sty asya vāmanaḥ*.“ — Viśva 61 (ed. Benares 1911): „*vāmano koṣa*“, Saṅkoś.: „*koṣa*“ [?].

vīmdana: Etym. ebenso Kṣīr. I, 1, 48. — Hem. An.

III, 409 (ed. Zachariae): „... *saptabhūmigrhe 'pi ca ...*“
— vgl. IV, 28.

vāna: die Viśva-Ausgaben haben: „... *sīvanakarmani | jalasaṃsṛavavūrtmī*“; jedoch vgl. Hem. An. II, 280: „... *jalasaṃplava*“ — vgl. I, 33.

S. 95. *vitta*: die Bedeutung „*sthita*“ ist nirgends überliefert; vgl. Viśva 29, Hem. An. II, 193. — vgl. IV, 15.

vamana: vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 402: „*ardanaṃ pīḍā*.“

vāta: vgl. I, 74.

vātika: s. I, 29 und Anmerk.

vitāna: vgl. IV, 15.

vartani: Viśva (ed. Benares 1911 u. Śaṭkoś.): „*vartani maline pathi*“, Viśva (Borooah): „... *malane*...“. Hem. An. III, 403—404 jedoch: „*vartani pathi vartane*...“. Vgl. dazu Mahendra zu Hem. An. I. c.: „*vartane jīvikāyām | . . tarkor adhastāt pāṣāṇādīmayaḥ pīṇḍas tarkupīṇḍaḥ*.“

varti: vgl. Mahendra zu Hem. An. II, 190: „*dhūpamṛttūlikayor api*.“ Im Mañkhakośa 286 findet sich nur die Bedeutung „*dhūpa*.“

vetana: dieselbe Etym. auch Kṣīr. II, 9, 1.

vasanta: vgl. Kṣīr. I, 3, 18: „*vāsanty asmin sukham | vaste bhuvam vā vasantaḥ*.“ — vgl. III, 51; IV, 3.

vṛtti: Viśva (ed. Benares 1911) u. Śaṭkoś.: „... *kauśikyādiṣu*...“; vgl. jedoch Hem. An. II, 195—196.

II, 14. *vārttā*: zur Etym. vgl. Kṣīr. II, 9, 1: „*vartanaṃ vṛttir asty asyām vārttā*.“

S. 96. *vṛttānta*: dieselbe Etym. hat Kṣīr. III, 3, 63 u. I, 5, 7.

vitāṇḍā: vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 176: „*śilāhvaya auśadham | karaviri latābhedaḥ*.“

vyuṣṭi: Etym. ebenso bei Kṣīr. III, 3, 38. — Ein Vers „*vyuṣṭir uktā saṃpāddhau ca niyamādīphale 'pi ca*“ wird bei Borooah dem Viśvakośa zugeschrieben; ed. Benares 1911 (24) u. Śaṭkoś. geben Folgendes: „*vyuṣṭiḥ syād gharṣaṇe*.“

viṣṭi: vgl. Kṣīr. I, 8, 3: „*viṣṭir narake haṭhāt kṣepaḥ*.“ — vgl. Mahendra zu Hem. An. II, 98: „*karmakare vācyalingaḥ | mūlyam vetanam | . . . preṣaṇam karma niyoga iti yāvat*.“

viṣṭara: vgl. III, 30; IV, 9.

- S. 97/II, 15. *vallūra*: zu den Bedeutungen „*vāhana*“ und „*ūṣara*“ vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 592: „*vāhaṇam yānaviṣeṣaḥ | ūṣaram kṣarakṣetram*.“ — vgl. IV, 39.
vallari: Viśva (ed. Benares 1911 und Saṭkoś.): „*vallakṣetre ca mañjaryyām vallari tu prakirṣitā*“, Borooah: „*vanakṣetre ca . . .*“
vellita: Viśva 94 (ed. Benares 1911): „*vellitām . . . vidhṛte . . .*“ [?]; vgl. dazu Hem. An. III, 295: „*vellitām . . . dhute . . .*“
vigraha: die Viśva-Ausgaben geben: „*pravibhāga*“; ebenso Hem. An. III, 764. Die Medinī jedoch (nach Borooah): „*pratibhāga*.“
varha: s. jedoch I, 51, wo beide Handschriften „*barha*“ überliefern. Auch Hem. An. II, 586 (ed. Zachariae) gibt „*barha*“.
vahis: vgl. Hem. Up. 990 Kom.: „*bahir anabhyantare*.“
varhis: die Viśva-Ausgaben u. Hem. An. II, 572 haben „*barhis*“; vgl. Hem. Up. 990 Kom.: „*vṛhu śabde ca | barhiḥ . . .*“ — s. IV, 29.
vihāyas: vgl. Hem. Up. 976 Kom.: „*vipūrvā jahāter jihiter vā yo 'ntaś ca | vijahātīti vihāya ākāśam | vijihāta iti vihāyāḥ pakṣi*.“ — masc. u. neutr. Geschlecht in der Bedeutung „*ākāśa*“ lehrt Hem. Liṅg. V, 36 Kom. Vgl. auch Mahendra zu Hem. An. III, 751: „*pakṣiṇi puṁsi*.“
II, 16. *vahitra*: vgl. Hem. Up. 459 Kom.: „*vahim prāpane | vahitram vāhanam vahanam ca |*“ — vgl. I, 76.
S. 98. *vandhūka*: Viśva 115 (Benares 1911): „*bandhūko . . . bandhūkaḥ pītaśālake*“, Saṭkoś.: „*vandhūko . . . bandhūkaḥ pītaśālake*“, Borooah: „*bandhūkaḥ . . . bandhūkaḥ pītaśālake*“; Hem. An. III, 67: „*bandhūkaḥ pītaśālake*.“
vivadhā: vgl. Hem. An. III, 341: „*vivadho vivadho*.“
vidhā: Zu den Bedeutungen *vidhā* = *ṛddhi* und = *vidhi* vgl. Zachariae, Beiträge zur indischen Lexikographie S. 42. — masc. u. fem. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. IV, 8.
vedhas: vgl. Hem. Dbp. 6, 58 Kom.: „*vedhāś ca brahmā*.“
vidhu: vgl. Hem. Up. 729 Kom.: „*vidhuś candro vāyur agniś ca*“; auch Vaij. p. 218, 110 gibt die Bedeutung „Feuer.“

vadhū: Viśva 20 (Benares 1911): „... śāribāyām syāt“; Śatkoś. u. Borooah: „... śārivāyām syāt“; Hem. An. II, 244: „*śārivayor api*.“ — vgl. I, 92.
vrka: dieselben Bedeutungsangaben bei Hem. Up. 22 Kom.

II, 17. *viveka*: vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 90: „*prthagātmatāyām api*.“

S. 99. *varṇaka*: die Viśva-Ausgaben geben: „*varṇakah ... smṛtaḥ*.“ — vgl. IV, 25.

venī: die Viśva-Ausgaben haben: „... *kacasya bandhe*.“

vipaṇī: die Erwähnung Māgha's als Autorität ebenso bei Mahendra zu Hem. An. III, 217. Dieser und Jñānavimāla beziehen sich auf den dem Kommentator Vallabha vorliegenden Text des Śiśupālavadha; vgl. Māgha Śiśup. V, 24 (NSP Bombay 1927, Note 1) und Hultzsch's Anmerkung in seiner Übersetzung dieser Stelle. — fem. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. II, 25.

venu: die Viśva-Ausgaben geben: „*veṇur bhūpāntare vaṁśe*“; Hem. An. II, 153 jedoch: „*veṇur vaṁśe nṛpāntare*.“

viśāṇa: vgl. III, 25; IV, 39. Viśva (ed. Benares 1911) 64—65 liest: „*viśāṇa tu*“ statt „*viśāṇī syān*“, aber Śatkoś. u. Borooah: „*viśāṇī tu*“; Hem. An. III, 216—217 „*viśāṇī*.“

virāṇa: vgl. Kṣīr. II, 4, 164: „*virayate virāṇam virataram ca tṛṇabhedah*.“

vāṇa: Viśva (Benares 1911 u. Śatkoś.) u. Hem. An. II, 147: „*bāṇa*.“ — vgl. IV, 32.

vāpī: vgl. Am. I, 9, 28: „*vāpī tu dirghikā*“, und Hem. Up. 618 Kom. s. v. *vāpī*: „*vāpīḥ puṣkariṇī*.“

S. 100/ *viśīkha*: vgl. III, 15.

II, 18. *vyūha*: vgl. Hem. Dhṛ. 1, 870 Kom.

varṣman: vgl. III, 27.

viśa: masc. u. neutr. lehrt Hem. Liṅg. V, 33. — vgl. III, 34.

vr̥ṣa: s. III, 36.

viśaya: die Viśva-Ausgaben geben: „... *prabandhādyo yasya jñātas tu tatra ca*“; vgl. Hem. An. III, 497: „*viśayo yasya yo jñātas tatra ...*“ u. Mahendra

hierzu: „*deśaḥ pradeśamātram*.“ Kṣīr. II, 1, 8: „*janair vāsyamāno rāṣṭrārākyo 'yam*.“

varṣaṇa: s. III, 26.

vīja: die Viśva-Ausgaben außer Borooah u. Hem. An. II, 71 (ed. Zachariae) geben „*bīja*.“

vāja: der nach Hem. Śabd. IV, 1, 111 gelehrte Ersatz des palatalen j durch den Guttural tritt wegen der in dieser Regel gegebenen Einschränkung „*kte 'niṣaḥ*“ nicht ein; s. Hem. Dhp. 1, 136 Kom.

vṛjina: vgl. IV, 36.

S. 101/II, 19. *vyajana*: vgl. Kṣīr. II, 6, 140: „*vyajati vāto 'nena vikṣipyate vā vyajanam*.“

vajra: vgl. I, 43; IV, 16.

vaijayanī: zur Etym. vgl. Kṣīr. II, 8, 101.

vyāla: dieselbe Etym. bei Kṣīr. III, 3, 197.

vaṇṭhāla: vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 676: „*śūrayor yud yuddham śūrayut | nāvaḥ khaṇitram*.“

valmika: vgl. I, 62 und Anmerk.; IV, 25.

vāmila: Viśva 88 (ed. Benares 1911 u. Satkoś.): „*vāmilo . . . yāme*“ [?]

vālhika: Hem. Dhp. 1, 864—865 Kom. lehrt ausdrücklich für diese beiden Wurzeln „*oṣṭhyādī etau*“; Hem. An. III, 87 jedoch: „*vālhikam . . .*“ s. I, 13 u. Anmerk.

valī: Viśva 21 (ed. Benares 1911): „*vālī vālā . . .*“, Satkoś: „*vālī vālā trutistriyoḥ*“; Borooah: „*bālī bālā . . .*“ Hem. An. II, 491: „*bālā tu trutiyoṣitoḥ | bālī bhūṣāntare medhau*.“

II, 20. *vāla*: vgl. IV, 11.

S. 102. *vicakila*: die Viśva-Ausgaben haben: „*vicikila*“; vgl. jedoch Hem. An. IV, 299: „*vicakilo damanake mallyām*“, u. Hem. Up. 484 Kom.: „*vicakilo mal-likāviśeṣaḥ*.“

viḍaṅga: Viśva 42 (ed. Benares 1911): „*viḍaṅgaṁ kṛmighne khyātaṁ viḍaṅgo nāgare 'nyavat*“; Satkoś. u. Borooah: „*viḍaṅgaṁ kṛmihe khyātaṁ viḍaṅgo nāgare 'nyavat*.“

vega: vgl. Hem. Dhp. 3, 13 Kom.

vivaśa: vgl. Kṣīr. III, 1, 44: „*viruddham vaṣṭi kāmāyate vivaśaḥ*.“ — vgl. III, 17.

vāsita: vgl. III, 52.

veśa: vgl. Kṣīr. II, 2, 2: „*viśanty asmin kāmukā veśaḥ*.“ — vgl. I, 24; III, 16; IV, 1.

viśrambha: die Viśva-Ausgaben geben „*viśrambha*.“ — vgl. III, 52.

veśi: vgl. Hem. Up. 608 Kom.: „*peśir mamsakhaṇḍam*.“

S. 103/ II, 21. *viśva*: Viśva (ed. Benares 1911 u. Saṭkoṣ.): „*viśvaṁ samaste jagati viśvadeve 'pi nāgare*“, Borooah: „*viśvaṁ samaste jagati viśvo deveṣu nāgare*.“ — vgl. III, 14.

viśvastā: vgl. I, 102.

vaṁśa: vgl. III, 17.

vyasana: vgl. Kṣīr. III, 3, 120: „*vyasyati śreyo-mārgād vyasanam | vyastis ca*.“ — vgl. III, 52.

vāsi: vgl. Hem. Up. 619 Kom.: „*vāsis lakṣopakaraṇam*.“ — fem. Geschlecht lehrt Hem. Līṅg. II, 25.

vāyasa: s. III, 55.

vāhasa: vgl. Kṣīr. I, 7, 5: „*vāhaṁ gatim syati vāhasaḥ*.“ — Viśva 17 (ed. Ben. 1911 u. Saṭkoṣ.): „*vāhaso jalaniryāse*“ [?] — vgl. auch Mahendra zu Hem. An. III, 750: „*sunīṣaṇṇe vācyalingaḥ*.“ — vgl. III, 55.

vatsa: die Viśva-Ausgaben haben: „*vatsas tarṇa-kaputrādivarṣe . . .*“

vitamsa: vgl. Hem. Up. 565 Kom.: „*vitamsaḥ śakunyavarodhaḥ*“. — vgl. III, 54; IV, 1.

vasati: fem. Geschlecht lehrt Hem. Līṅg. II, 25.

vasu: Mahendra zu Hem. An. II, 577: „*śuṣke puṁsy Ajayaḥ klīve Gauḍaḥ | . . . devamātre 'pi Maṅkhaḥ*“. Maṅkha 918 lautet: „*devā devabhido 'gnis ca*.“ — s. III, 53.

II, 22. *vidāri*: Viśva 169 (ed. Benares 1911 u. Saṭkoṣ.): „*rogabhede bhagandare*“ [?].

S. 104. *virudh*: Viśva (Benares 1911 u. Saṭkoṣ.): „*. . . viṣapaśākhayoḥ*“, Borooah: „*. . . viṣapiśākhayoḥ*“; s. auch Hem. An. II, 246: „*virul tatāyām viṣape 'pi ca*.“

II, 23. *devaki*: s. I, 9.

sevaka: vgl. Kṣīr. II, 9, 26 s. v. *syūta*: „*. . . vastrā-dyāvāpanam ca*.“ — vgl. III, 45.

prāvāra: Etym. wie Kṣīr. II, 6, 117. — s. IV, 6.

pravara: masc. u. neutr. wie Hem. Līṅg. V, 26.

- S. 105. *tantuvāya*: s. I, 54 u. Anmerk.
govinda: Etym. wie Kṣīr. I, 1, 19 u. III, 3, 91.
śrāvāṇa: vgl. I, 57; III, 8.
ulvāṇa: vgl. Hem. Un. 190 Kom.
- II, 24. *adhvan*: die Erklärung des Begriffes *sāsravaskandha* s. bei Mahendra zu Hem. An. II, 253; vgl. auch Glasenapp, Die Lehre vom Karman in der Philosophie der Jainas, Diss. Bonn 1915, S. 18; 19 fg.; 26; 29.
dhanvan: die Wurzel *dhanv* kommt vor Hem. Un. 900 (s. Kirste, l. c.). Viśva 115 (ed. Benares 1911): „*dhanvā jaṅgaladeśe . . .*“
maghavan: vgl. Kṣīr. I, 1, 41; „*maghaḥ saukhyam asyōstīti maghavā.*“ — Das *m* des Hem. Śabd. VII, 2, 1 gelehrten Suffixes *-matu* wird nach Hem. Śabd. II, 1, 94 zu *v*. — Hem. Śabd. II, 4, 99 ist fälschlich angewandt.
atharvan: zur Bildung u. Bedeutungsangabe s. Hem. Un. 902 Kom.

-
- S. 106/ Versmaß: Vasantatilakā.
- II, 25. *rājīva*: zur Etym. vgl. Kṣīr. I, 9, 19 u. I, 9, 41.
jīva: vgl. IV, 36.
java: s. Hem. Dhṛ. 1, 596 Kom.; vgl. Hem. Un. 140 Kom.: „*kijū sautrau.*“
hāva: vgl. IV, 30.
āhāva: vgl. Kṣīr. I, 9, 26: „*āhūyante 'smin gāva āhāvah — kūpasamīpe śilādīnibaddhaṁ paśupānārtham kūpoddhritāmbuṣṭhānam.*“
- S. 107. *dalva*: Etym. wie Kṣīr. I, 3, 28. — vgl. IV, 23.
dāva, *dava*: vgl. Hem. Dhṛ. 5, 12 Kom.
dīva: s. I, 49 u. Anmerk.
drava: die Viśva-Ausgaben haben: „*°rasayor gatau.*“ — vgl. IV, 15.
niṣpāva: Viśva 47 (ed. Benares 1911 u. Satkoṣ.): „*. . . suryapavane . . . kadlīgare pacane*“ (!); vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 693: „*nirvikalpake kṛtānīcaye vācyalingah.*“
pautava: Etym. und Bedeutungserklärung ähnlich wie Kṣīr. II, 9, 85.

śarāva: vgl. III, 7; IV, 3.

pāraśava: masc. u. neutr. wie Hem. Liṅg. V, 31.

saindhava: vgl. IV, 2.

II, 26. Versmaß: Upajāti.

ādīnava: vgl. Hem. Un. 519 Kom.

S. 108. *mārkava*: die Wurzel *mark* wird erwähnt Hem. Un. 142 (s. Kirste l. c.); vgl. Am. II, 4, 152: „*mārkavo bhrīgarājah syāt*.“

dhāmārgava: die Viśva-Ausgaben haben: „*devadātyām apī*.“

sruvā: Viśva 9 (ed. Benares 1911 u. Saṭkoś.): „*stuvākhyā . . .*“ [?].

dhruvā: Viśv. 8 (ed. Benares 1911, Saṭkoś. u. Borooah) liest „*śālapanṇyor*.“

vāḍava: zur Etym. vgl. Kṣīr. II, 8, 47.

āhava: die Viśva-Ausgaben geben: „*āhavaḥ saṅgare yāge*“; vgl. jedoch Hem. An. III, 687: „*āhavaḥ samare yajñe*.“

S. 109/ *plava*: vgl. IV, 28.

II, 27. *pelava*: vgl. Hem. Un. 515 Kom.: „*pelavaṁ nihsāram*.“

pallava: die Viśva-Ausgaben haben: „*pallavaḥ syāt kisalaye viṣape vistare . . .*“ — Die Bedeutung *śiḍga* gibt auch Hem. An. III, 698. Das Zitat aus dem Maṅkhakośa befindet sich ebenso bei Mahendra zu Hem. An. III, 698.

lava: die Viśva-Ausgaben geben: „*leṣe vināṣe . . .*“, aber Saṭkoś.: „*vilāse . . .*“; vgl. Hem. An. II, 523—524: „*lavaḥ . . . vilāse . . .*“

śeva: Bedeutungen ebenso Hem. Un. 506 Kom.

sacīva: vgl. III, 44.

gāṇḍīva: vgl. I, 13; IV, 20.

tāṇḍava: zur Etym. vgl. Kṣīr. I, 6, 10. — vgl. IV, 20.

II, 28.

Lies in der Strophe II, 28: *siviravicchivī |
avīh kavīh pavir grīvā kāravī suṣavī gavī ||*

keśava: zur Etym. vgl. Kṣīr. I, 1, 18 u. II, 6, 45.

prasava: vgl. III, 49.

klīva: lies *adhārṣṭye* statt *adhārṣṭhye*; Hem. Dh. I, 768 (ed. Kirste) liest „*adhārṣṭye*“, vgl. jedoch Notes hierzu.

S. 110. *śivī*: vgl. III, 10.

chivi: die Bedeutungen sind dieselben wie Hem. Un. 706 Kom.

kavi: die Wurzel Dhp. 1, 767 gibt Kirsche als auf -b auslautend; vgl. II, 34 Kom.

pavi: vgl. Hem. Un. 606 Kom.: „*pavir vāyur vajraṃ pavitraṃ ca*.“

kāravī: vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 690: „*dīpyo 'jamodā*.“

suṣavi: vgl. I, 101; III, 40.

gavi: s. Valj. p. 68, 82: „*śṛṅgiṇī saurabheyī gauḥ*.“

II, 29. *aṭavi*: Bildung u. Bedeutung wie Hem. Un. 706 Kom.

koṭavi: Etym. u. Erklärung wie Kṣīr. II, 6, 17.

S. 111. *laṭvā*: die Viśva-Ausgaben: „... *phale vādye*“; Śaṅkoś.: „*phale 'vadye*.“

khaṭvā: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Un. 505 Kom.

sva: vgl. Mahendra zu Hem. An. I, 14: „*asyatī svah | pra — — ti sādhuḥ | puṁsi | jñātau yathā . . . | ātmani yathā . . . | nīje triṣṭu yathā . . . | dhane puṁklivah | . . . Gauḍas tu svo jñātāv ātmani klīva ity āha | svarūpe 'pi*.“ vgl. Hem. Un. 514 Kom. — s. IV, 36.

aśva: Etym. wie Kṣīr. II, 8, 44. — vgl. III, 14.

sattva: vgl. III, 45; IV, 35.

ūrdhva: vgl. I, 57.

kiṇva: die Wurzel *kiṇ* kommt vor Hem. Un. 511 (s: Kirsche, l. c.).

S. 112/ II, 30. *prādhva*: zur Bedeutung *prādhva* = *bandhana* vgl. Mahendra zu Hem. An. II, 520.

pārśva: vgl. III, 15; IV, 24.

ulva: vgl. Am. II, 6, 39: „*garbhāśayo jarāyuh syād ulvaṃ ca kalalo 'striyām*.“ masc. u. neutr. Geschl. wie Hem. Liṅg. V, 31.

dvandva: s. I, 61.

nalva: im Zitat aus Kātya lies „*viṁśam*“ statt „*viśam*“ (B *viṁśam*, L *viśam*), vgl. Pān. V, 2, 46; s. unten Kṣīr. — s. Am. II, 1, 18: „*nalvaḥ kiṣkucatuṣṣaṭam*“, dazu Kṣīr.: „*Kātyas tu nalvaḥ [viṁśa] hastaṣaṭam āha*“, (Ed. Trivandrum 1915: „*viṁśam*“ und „*ity āha*“) . . . „*kiṣkur hastas teṣāṃ catuṣṣaṭi nalvaṃ iti Mūlā*.“ — masc. u. neutr. nach Hem. Liṅg. V, 32.

ava: s. Hem. Un. 511 Kom.

eva: vgl. II, 6 u. Anmerk.

S. 113/II, 31. *varap*: das von Maheśvara erwähnte Suffix *-varap* in einem grammatischen System nachzuweisen, ist nicht gelungen. Jñānavimāla zitiert wohl bei seiner Erklärung das Sūtra Kātantra IV, 4, 47; jedoch lautet das dort aus IV, 4, 46 fortgeltende Suffix „*vara*“, nicht „*varap*“. (Der Anubandha *p* wäre in Kāt. IV, 4, 47 überflüssig. Nach Kāt. IV, 1, 30 [Pāṇ. VI, 1, 71] bewirkt er den Antritt eines *t* an einen auf Kürze auslautenden Dhātu; in Kāt. IV, 4, 47 erscheint aber kein solcher Dhātu.)

kvarap: den von Jñānavimāla gegebenen Wortlaut zeigt Sūtra IV, 4, 48 des Kātantra (vgl. Hem. V, 2, 77; Pāṇ. III, 2, 163).

svīt: s. Viśv. 15: „*kīmsvīt praśne vitarke ca*“; Viśv. 17: „*uta praśne vitarke syād utāpyarthavikalpayoh*“; Viśv. 75: „*āho . . . paripraśnavicārayoh*“. (ähnlich Hem. An. VII, 7; VII, 22; VII, 52).

kṛvādi . . .: Es ist nicht zu unterscheiden, ob Jñānavimāla im folgenden die Suffixe nach Hemacandra oder nach dem System eines andern zitiert; da er bei *kvarap* und *varap* nicht auf Hemacandra Bezug nimmt, sondern sich an das Kātantra anzulehnen scheint, sei bei den verschiedenen erwähnten Suffixen in erster Linie auf das Kātantra hingewiesen.

kṛip: z. B. Kāt. IV, 1, 19 (Hem. V, 1, 148). *vip*: z. B. Kāt. IV, 3, 59 (Hem. V, 1, 146). *van*: z. B. Kāt. IV, 1, 70 (Hem. V, 1, 147). *vic*: z. B. Kāt. IV, 3, 66 (Hem. V, 1, 147). *kvanip*: z. B. Kāt. IV, 3, 66 (Hem. V, 1, 147).

S. 114/II, 34. In dieser letzten Strophe des Oṣṭhyadantaṣṭhyavakārabheda des Maheśvara und in ihrer Erklärung durch Jñānavimālagani drückt sich zusammenfassend die Unsicherheit aus, die über diesem ganzen zweiten Teil liegt. Das gegebene Beispiel *kavi* wird II, 28 als auf halb-vokalischen *v*-Laut auslautend gegeben; dort wird die Wurzel Dhṛ. 1, 767 *kavṛḍ* genannt, hier (wie auch in Kirste's Ausgabe) *kabrḍ*. — *baḥ* und *vall*, hier scharf getrennt je nach der Bedeutung, erscheinen II, 2 zusammenbehandelt. Vgl. auch Anmerk. zu S. 76.

- S. 116/ Versmaß: Vasantatilakā.
- III, 2. *śyāmāka*: s. I, 16.
śāka: zur Etym. vgl. Kṣīr. II, 4, 136 u. II, 9, 34. Zur Geschlechtsangabe vgl. Hem. Liṅg. V, 10; Kom. hierzu ed. Vijayagr. 2): „*śākaṁ mūlakādi*.“
śuka: s. I, 128 u. Anmerk.
- S. 117. *śīkara*: Etym. wie Kṣīr. I, 2, 12. — vgl. IV, 8.
śūka: vgl. Mahendra zu Hem. An. II, 20: „*śuṅgā navodbhinnapallavakoṣi*.“ — vgl. IV, 2.
śālūka: Bedeutungsangabe wie Hem. Un. 59 Kom. — masc. Geschlecht überliefert Ms T der Unādivivṛti des Hemacandra (hg. von Kirste), s. Notes zu Un. 59.
śaṅku: vgl. Hem. An. II, 17.
śukra: vgl. IV, 35.
śaudīra: Bedeutungsangabe wie Hem. Un. 418 Kom. — vgl. I, 32 u. Anmerk.
śāṭa: vgl. IV, 41.
śakaṭa: Etym. wie Kṣīr. II, 8, 53. — vgl. Hem. Un. 142 Kom.: „*śakaṭam anaḥ*.“ — vgl. IV, 38.
śipiviṣṭa: vgl. Kṣīr. III, 3, 34: „*śipīś carma viṣṭam doṣavyāptam asyeti*.“
śākhoṭa: Bedeutung ist ebenso gegeben Hem. Un. 160 Kom.
- S. 118. *śāṭaka*: Bedeutungsangabe und Geschlecht wie Hem. Liṅg. V, 10 u. Kom. (ed. Vijayagr. 2).
- III, 3. Versmaß: Vasantatilakā.
śīta: vgl. Mahendra zu Hem. An. II, 199: „*himaḥimayor vācyalingaḥ | himaśabdenātra śaityaḥ gunayuktam śītalam sarvam api vastu ucyate | . . . uṣṇavirodhini guṇamātre klīve . . . | ṛtuviśeṣe 'pi*.“ — Maṅkha kennt die Bedeutung „*ṛtuviśeṣa*“ nicht.
śātana: vgl. Hem. Dhp. I, 967 Kom.
śumba: s. II, 11 u. Anmerk.
śamba: s. II, 11 u. Anmerk.; IV, 2.
śambūka: vgl. I, 8.
śambara: s. II, 7 u. Anmerk.; IV, 7.
śunāra: vgl. IV, 5 s. v. *sunāra*.
- S. 119. *śiva*: s. II, 27.
śilindhra: vgl. Hem. Un. 396 Kom.: „*ñil indhaiṇi dīptaḥ | aśya ca tālavyādiśīlaś cādiḥ*.“ — Viśv. (ed.

Benares 1911) 207—208: „*śilindhram . . . karakatrī°* | *śilindhrah kathito dhīraḥ taṅgaminaprabhedayoḥ* | *mṛdā gaṇḍūpadī proktā śilindhri . . .*“ Śaṭkoś.: *śilindhram . . . kavakatrī°* | *śilindhrah . . . taṅgamina°* | *gaṇḍūpadī proktā śilindhri . . .*“; Borooah: „*śilindhram . . . gaṇḍūpadīmṛdī . . .*“ vgl. jedoch Hem. An. III, 605 ff.

— Durch das von Jñānavimala gegebene Zitat aus dem Viśvakośa wird eine von Zachariae, Epilegomena zu der Ausgabe des Anekārthasaṃgraha (Sitz.-Ber. d. Wiener Akad. phil.-hist. Kl. Bd. 129, 1893) S. 4, gestellte Frage gelöst, ob nämlich gaṇḍūpadīmṛd in Hem.'s An. III, 606 als eine Bedeutung zu fassen ist, oder ob gaṇḍūpadī + mṛd getrennt werden muß, also zwei Bedeutungen sich ergeben. Das Zitat entscheidet für die letzte Auffassung, nämlich daß es sich um zwei Bedeutungen handelt, wie Zachariae l. c. auch vermutet.

śubha: s. I, 128 u. Anmerk.; IV, 27; 35. — Viśv. (ed. Benares 1911) 17: „*. . . yoge śubhe kṣeme.*“

śarabha: vgl. Hem. Up. 329 Kom.: *śarabhaḥ śvāpadaviśeṣaḥ.*“

śambhu: Etym. wie Kṣīr. I, 1, 30. — Die Viśva-Ausgaben: „*śambhur brahmārhatō (Śaṭkoś. °to) hare*“; Hem. An. II, 307: „*śambhur brahmārhatōḥ śive*“; die Richtigkeit des obigen Zitats ist sehr zweifelhaft.

śvabhra: vgl. Kṣīr. I, 7, 2: „*śvabhīr bhāti [bhrāntam] śvabhram.*“

śarad: vgl. I, 46.

śakuntī: vgl. Hem. Up. 666 Kom.: „*śakuntīḥ pakṣī.*“

III, 4. Versmaß: Vasantatilakā.

S. 120. *śādbala*: s. II, 8 u. Anmerk.

śelu: vgl. Hem. Up. 820 Kom.: „*śeluḥ śleṣmātakaḥ.*“

śūla: vgl. IV, 2.

śabala: Hem. Up. 470 (ed. Kīrste) liest „*va*“ statt „*ba*“, ebenso „*śavalah*“; vgl. jedoch Notes hierzu.

śamala: Bedeutungsangabe ebenso in Hem. Up. 470 Kom.

śṛgāla: vgl. I, 25 u. III, 24.

śephālikā: vgl. Kṣīr. II, 4, 71: „*śerate śephā alayo 'syām śephālikā.*“

śīthīla: Bedeutung wie Hem. Up. 414 Kom.

śṛṅkhala: vgl. IV, 39.

II, 24 u. 26). Es müßte heißen: „*śākhā vedavibhāge ca pādapāṅge 'ntike 'pi ca.*“

śikhā: Viśva 5 (ed. Benares 1911 u. Saṭkoś.): „... *lāṅgalyāś cāpi* ...“ [?], — vgl. Mahendra zu Hem. An. II, 27: „*ślphā kandaḥ.*“

S. 125. *śikhara*: vgl. IV, 4.

śekhara: Angabe der Bedeutung ebenso Hem. Up. 400 Kom. — vgl. IV, 4.

śaṅkha: vgl. IV, 2.

śampā: vgl. Kṣīr. I, 2, 9: „*śaṁ pibati śampā.*“

śaphara: vgl. Kṣīr. I, 9, 18 s. v. *śaphari*: „*śaphān rāti śighragatvāc chaphari*“; u. Hem. Up. 401 Kom.: „*śapharah kṣudramatsyah.*“

śepha: vgl. I, 79; IV, 2.

śapha: Angabe der Bedeutung ebenso Hem. Up. 316 Kom. — vgl. IV, 2.

śikhanda: vgl. IV, 19.

śṛṅgāra: vgl. IV, 9.

śṛṅga: vgl. IV, 17.

śaba: vgl. II, 10; IV, 3.

śarāri: vgl. Kṣīr. II, 5, 26: „*śṛṇantya enām śarāriḥ.*“ — fem. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. II, 27.

śāri: vgl. Uljv. IV, 127: „*śāris tu pāśake paṁsi | pariṇāyena śārīn hantīti śārikāvṛtīḥ*“ (Aufrecht: „*śārtkā vṛtīḥ*“) — Hem. Liṅg. II, 27 lehrt fem. Geschlecht.

śāra: s. I, 128; vgl. IV, 41.

śarāva: s. II, 25; vgl. IV, 3.

śabara: s. II, 8.

S. 126 *śvan*: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Up. 902 Kom.

śirā: dentalen s-Laut geben z. B. Hem. Dhṛ. 5, 2 Kom.; Hem. Un. 388 Kom.

III, 8. Versmaß: Upajāti.

śaritra: vgl. IV, 4.

śobhāñjana: ebenso I, 104.

śrāvana: s. II, 23.

śanats: vgl. Kṣīr. III, 4, 18: „*śanair yāti piplikā.*“ ebenso auch Maheśvara zu Am. III, 4, 17.

śigru: masc. u. neutr. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. V, 36.

śidhu: Hem. Liṅg. V, 36 gibt *śidhu*. — vgl. IV, 33.

śuddhānta: Etym. wie Kṣīr. III, 3, 66; vgl. auch Kṣīr. II, 2, 12. — Die Viśva-Ausgaben: „... *antaḥpure rājño* ...“

- S. 127. *śānta*: Viśva 34 (ed. Benares 1911 u. Saṅkoš.): „... *atibhukta*“ (1) statt „*atimukta*“.

śīti: vgl. Viśva 49 (ed. Ben. 1911): „*śītiḥ kṛṣṇe śītir bhūrje*“; Hem. An. II, 198: „*śītir bhūrje site 'site*.“

śūrpa: die Angabe der Bedeutung ebenso Hem. Uo. 298 Kom. — vgl. III, 44 s. v. *sūrpa*; IV, 3.

śauṇḍa: Etym. ebenso bei Kṣīr. III, 1, 23.

- III, 9. *śaṇṭha*: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Uo. 165 Kom.

śaṭha: die Viśva-Ausgaben haben: „*śaṭho dhuttūra-dhūrttayoh*“, jedoch Hem. An. II, 107: „... *dhattūrake* ...“

śvitra: Hem. Uo. 388 Kom. hat dieselbe Bedeutungsangabe.

śrotra: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Uo. 451 Kom.

śakvari: Mahendra zu Hem. An. III, 602 fügt nur hinzu „*gavy api*“; er gibt keine Quelle an, wie Jñānavimala dies tut.

śarbarī: s. II, 7.

śakti: Etym. wie Kṣīr. III, 3, 66 u. II, 8, 104.

- S. 128. *śukta*: die Bedeutung *śukta* = *pūta* macht Schwierigkeiten. Die Bedeutung *pūta* „rein“ für *śukta* könnte richtig sein. Hem. An. II, 199 jedoch hat an Stelle von *pūta* „*pūtibhūta*“, und Mahendra kommentiert dies mit „*durgandha*“ (vgl. Zachariae, Beiträge S. 84), also „stinkend“; diese Bedeutung *śukta* = *pūtibhūta* = *durgandha* gibt auch das PW. Die Bedeutungsangabe *śukta* = *pūta* haben auch andere Kośa, z. B. Medinī u. Trikāṇḍaśeṣa.

śaṣkuli: Bedeutungsangabe wie Hem. Uo. 487 Kom.

- III, 10. *śīvi*: s. II, 28.

śatru: die Angabe der Bedeutung ebenso Hem. Uo. 809 Kom.

śiṣu: das Wort ist III, 22 nochmals erwähnt und steht dort an der richtigen Stelle, nämlich unter den Worten mit zwei palatalen s-Lauten. Zu *kraśayati* s. Vārtt. 1. 2. zu Pāṇ. VI, 4, 155 und Mahābhāṣya zu VI, 4, 161; vgl. Hem. Śabd. VII, 4, 39. Vgl. III, 22.

śloka: vgl. Hem. Dhṛ. 1, 613 Kom.

śīla: vgl. IV, 10.

śāila: Etym. wie Kṣīr. II, 3, 1. — vgl. Mahendra zu Hem. An. II, 503: „gaṇḍe 'pi | tattra puṁklīvaḥ“; vgl. hierzu Hem. Liṅg. V, 29 (ed. Franke) Übers.: „śāila (gaṇḍaḥ)“, (ed. Vijayagr. 2) Kom.: „gaṇḍaḥ“; vgl. IV, 9 Kom. — Zur Bedeutungsangabe von tūrṅkṣyaśailaka vgl. Am. II, 9, 101: „dārvikākvāthodbhavaṁ tuttha-rasāñjanam“ (bei Maheśvara: tutthaṁ rasāñjanam) u. Kṣīr. hierzu: „dāruharidrākvāthotthaṁ tutthaṁ ca tad rasāñjanam ca tuttharasāñjanam.“ Ausführlich berichtet über die Bedeutung und den Bedeutungswandel des Wortes rasāñjana, dessen Synonym tūrṅkṣyaśailaka ist, Garbe, die indischen Mineralien, Leipzig 1882, S. 57 Anmerk. 1. — vgl. auch Hem. Abh. 1053.

śevāla: s. I, 109 u. Anmerk.; IV, 11.

śalya: vgl. IV, 2.

S. 121. śāla: vgl. IV, 13.

śambala: s. II, 8 u. Anmerk.

śaivala: vgl. I, 109 u. Anmerk.

III, 5. Versmaß: Vasantatilakā.

śāla: vgl. III, 20; IV, 10.

śālmali: masc. u. fem. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. IV, 10.

śukla: vgl. IV, 14.

śalka: Etym. u. Bedeutung wie Hem. Up. 21 Kom.

śulka: vgl. IV, 2.

śilpa: vgl. Hem. Up. 300 Kom.: „śilayateḥ śalateḥ śeter vā śilādeśaś ca | śilpaṁ vijñānam.“

śalala: dreifaches Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. VII, 1.

S. 122. śalākā: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Up. 34 Kom.

śroṇi: vgl. Hem. Liṅg. IV, 10 u. Kom. (ed. Vijay.).

śravaṇa: masc. u. neutr. wie in Hem. Liṅg. V, 15.

śoṇa: Viśva 10 (ed. Benares 1911 u. Satkoś.): „... śoṇaḥ kokanadacchade“; Viśva (ed. Borooah): „... śoṇaḥ kokanadākṛtau“; jedoch Hem. An. II, 154: „śoṇa nade raktavarṇe śyonūke 'gnau hayāntare.“

śāṇa: Viśva 4 (ed. Benares 1911): „śāṇi māśacatuṣṭaye kaṣaṇe karapatre ca“; Viśva (ed. Satkoś.) wie ed. Benares nur: „... māśacatuṣṭaye ...“; Viśva (ed. Borooah): „śāṇo māśacatuṣṭaye kaṣaṇe karapatre ca.“

śreṇi: Hem. Līng. IV, 10 lehrt masc. u. fem. Geschlecht.
śruta: vgl. Mahendra zu Hem. An. II, 201: „*ākṛāṇe klīve*.“

śūnya: vgl. Kṣīr. III, 1, 56: „*śūne hitaṁ śūnyaṁ śunyaṁ ca*.“ Maheśvara zu Am. III, 1, 56: „*śūnyaṁ śunyaṁ ity api*.“

śarāṇya: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Un. 379 Kom.

III, 6. Versmaß: Vasantatilakā.

S. 123. *śaci*: die Bedeutungsangabe: „*śacīndrāṇi śatāvāri*“ könnte aus Viśva 8 oder Hem. An. II, 59 stammen; beide jedoch geben an dieser Stelle die Bedeutung im Locativ: Viśva: „*śacīndrāṇyām śatāvaram*“; Hem. An. „*śacīndrāṇi-śatāvaryoḥ*.“

śaya: Etym. wie Kṣīr. II, 6, 81.

śarman: vgl. Kṣīr. I, 3, 25: „*śrṇāti kleśaṁ śarma*.“

śoṭha: Etym. wie Kṣīr. II, 6, 52. — Vaij. p. 183, 122 lautet bei Oppert: „*śopho śtri śvayathuś śoṭhaḥ*.“

śapatha: s. Mahendra zu Hem. An. III, 314: „*kāraḥ kriyā | ākrośo gālīdānam | sutādibhiḥ śapanam sutādiśarirasparśaḥ*.“

śaṇḍa: vgl. Hem. Un. 168 Kom.

śaṇḍha: s. I, 23 u. Anmerk.

śreyas: die Viśva-Ausgaben geben: „*śreyas tu maṅgale dharme śreyān śaste tu vācyavat*.“

S. 124. *śikya*: vgl. Kṣīr. II, 10, 30: „*śaknoti vodhum-śikyam*.“ — Bedeutungsangabe wie Hem. Un. 364 Kom.

śākya: vgl. Kṣīr. I, 1, 15: „*yas tu śakeṣu jātaḥ . . . śako 'bhijano 'syeti, . . . sa śakyah śimha iva śakyasiṁhaḥ . . .*“

śraviṣṭhā: das in Ms L hinzugefügte Citat findet sich Kṣīr. I, 2, 23.

III, 7. Versmaß: Vasantatilakā.

śākhā: der hier zitierte Vers ist falsch. Es werden die Bedeutungen des Wortes *mukha* gegeben, nicht die von *śākhā*. Der dem Jñānavimāla oder seiner Quelle untergelaufene Irrtum ist daraus zu erklären, daß die beiden Worte *mukha* und *śākhā* im Viśvakośa (auch in Hem.'s An.) sehr nahe beieinander stehen, der Abschreiber also in die falsche Zeile geraten ist: s. Viśv. 4 u. 6 (Hem. An.

śulva: vgl. IV, 28.

śālīna: vgl. Kṣīr. III, 1, 26: „*śālām praveṣṭum arhati śālīnaḥ*.“ Die Bedeutungsangabe ist wie in der Laghuvṛtti zu Hem. Śabd. VI, 4, 185.

III, 11. *ślakṣṇa*: Hem. Up. 186 Kom. zeigt dieselbe Bedeutungsangabe.

S. 129. *śakya*: vgl. Hem. Up. 357 Kom.: „*śakyam asāram*.“
śūraṇa: In Hem.'s Dhp. 4, 130 (ed. Kirste) ist die Bedeutung „*himse*“ nicht angegeben, vgl. jedoch Pāṇ.'s Dhp. 4, 49. — Etym. wie Kṣīr. II, 4, 157 s. v. *sūraṇa*. Zur Bedeutungsangabe vgl. Am. II, 4, 157: „*arśoghnaḥ sūraṇaḥ*.“

śevadhi: Etym. wie Kṣīr. I, 1, 71. — vgl. Hem. Liṅg. I, 3 Kom. (ed. Vijayagr. 2): „*śevadhīḥ nidhiḥ | tatprabhedaḥ*.“

S. 130/ Versmaß: Vasantatilakā.

III, 12. *uśīra*: Bedeutungsangabe wie Hem. Up. 419 Kom. — vgl. IV, 4.

kāśmīraka: vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 530 s. v. *kāśmīra*: „*puṣkaramūlaṭaṅkau auśadhabhedau*.“

kiṁśuka: vgl. I, 128 u. Anmerk.

kiśora: vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 531: „*yūni taruṇe vācyaliṅgaḥ*.“

kiṁśāru: Etym. wie Kṣīr. II, 9, 21.

kaśeru: vgl. IV, 33 u. Anmerk.

kausika: Etym. wie Kṣīr. III, 3, 10.

S. 131. *jalāśaya*: vgl. Kṣīr. I, 9, 25: „*jalam āśayo hṛdayam asya jalāśayaḥ*.“

aśoka: die Viśva-Ausgaben haben: „*māne*“ statt „*mānu*“; Benares 1911 u. Saṭkoś.: „*pādape*“ statt „*pārade*“. Was ist *mānudruma*? vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 1.

kṛśānu: Bedeutungsangabe wie Hem. Up. 794 Kom.

kāśyapa: die Viśva-Ausgaben haben: „... *munau mānabhede*.“[?]; vgl. jedoch Hem. An. III, 434.

yaśas: die Angabe der Bedeutung ebenso Hem. Up. 958 Kom.

aśman: Bedeutungsangabe wie Hem. Up. 911 Kom. — masc. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. I, 17.

piśāca: Hem. Un. 116 zeigt dieselbe Angabe der Bedeutung.

raśmi: fem. Geschlecht wie Hem. Liṅg. II, 8.

III, 13.

Versmaß: Varṇasastha.

veśanta: Hem. Un. 219 Kom. gibt die Bedeutung an durch „*palvalam*“; IV, 3 Kom. jedoch kennt auch „*palvalaḥ*“. vgl. IV, 3.

bileśaya: Etym. wie Kṣīr. I, 7, 8. —

S. 132. *niśītha*: vgl. Kṣīr. I, 3, 6: „*niyatam śerate 'smin bhūtāni niśītaḥ*.“

āśaya: vgl. Kṣīr. III, 2, 20: „*āśerate 'smin bhāvā ity āśayaḥ*.“ — Die Viśva-Ausgaben geben: „... *syād abhiprāye mānasūdhārayor apī*“; jedoch Hem. An. III, 472: „*panasa*.“ —

upaśalya: vgl. Kṣīr. II, 2, 20: „*ante cihnārtham śālyaparakṣepād upaśalyam*.“ — Die von Ms L hinzugefügte Bedeutung *upaśalyā* = *dantyoṣadhi* ist bisher nicht bekannt; das gegebene Zitat erinnert an Dhanvantarini-ghaṇṭu p. 53: „*danti śīghrā nīkumbhū syād upacitrā makūlakāḥ | tathodumbaraparā ca viśalyā ca guṇapriyā*“, jedoch wird hier *viśalyā* nicht *upaśalyā* erwähnt.

S. 133/ III, 14. *uśanas*: Hem. Un. 985 Kom. bildet den Nom. sg. „*uśanās*“; s. jedoch Hem. Śabd. I, 4, 84, Pāṇ. VII, 1, 94. wodurch die Bildung „*uśanā*“ als Nom sg. gelehrt wird. — Bedeutungsangabe wie Hem. Un. I, c.

laśuna: vgl. IV, 30.

veśman: Etym. wie Kṣīr. II, 2, 4.

kaśmala: Bedeutungsangabe wie Hem. Un. 502 Kom.

viśva: s. II, 21.

aśva: s. II, 29.

III, 15. *vaśya*: vgl. Kṣīr. III, 1, 25: „*vaśam gataḥ - vaśyaḥ*.“
avaśyāya: vgl. I, 7.

viśīkha: s. II, 18.

viśākhā: Viśva 11 (Borooah u. Saṭkoṭ.): „*viśākhās tarkuke skande viśākharkṣe kaṣṭhake*“ [Benares 1911: „*tārake*“ st. „*tarkuke*“; „*viśākharsau*“ st. „*viśākharkṣe*“]. Hem. An. III, 105. „*viśākho yācake skande viśākhā bhe kaṣṭhake*.“ Mahendra zu Hem. An. III, 105: „*kaṣṭhakaḥ punarnavaḥ*.“

āśis : vgl. Kṣīr. III, 3, 229: „*āśāsanam āśih | āśānsati hinastī ca.*“ — vgl. I, 45.

viśāda : s. II, 12.

S. 134. *pārśva* : s. II, 30.

īśvara : vgl. Kṣīr. I, 1, 30: „*īṣṭe-īśvarah | tācchilye.*“ u. III, 1, 10: „*īṣṭe tacchila īśvarah.*“

aśani : masc. u. fem. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. IV, 11.

III, 16. Versmaß: Vasantatilakā.

īśa : Etym. wie Kṣīr. I, 1, 30.

kuśa : Hem. Dhp. 4, 60 (ed. Kirste): „*kuśac śleṣaṇe.*“ — vgl. Kṣīr. II, 4, 166: „*kau śete kuśah*“, und III, 3, 217: „*kau śete kuśyati ca kuśam.*“ — vgl. IV, 1; 35.

S. 135. *keśa* : vgl. Kṣīr. II, 6, 95: „*ke śete keśah.*“ — vgl. IV, 1. *vikāśa* : s. Anmerk. zu I, 11 s. v. *hārīta*, *hārīta*. — *vikāśa* z. B. Am. III, 3, 216; dazu bemerkt Maheśvara (III, 3, 214): „*vikāśa ity api.*“

kāśa : die Bedeutung „*īṣṭa*“ auch IV, 1.

ākāśa : Etym. wie Kṣīr. I, 2, 2. — vgl. IV, 1.

kīśa : vgl. Kṣīr. II, 5, 3: „*ciketi jānāti kīśah. kīṁśabdām iṣṭe vā.*“

kapiśa : vgl. Kṣīr. I, 4, 16: „*kaper markatasyeva varṇo 'sty asya kapiśah.*“ — Mahendra zu Hem. An. III, 712: „*mūdhavi vāsanti surā hālā | . . . mādavyām kapiśity anye.*“ — *kapiśi* z. B. Viśva 16: „*mādhavyām kapiśi matā.*“

anīśa : vgl. Kṣīr. I, 1, 65: „*avidyamānā nīśātrānīśam, sū hi viratīsthānam.*“

peśi : zu den Bedeutungen „*maṇḍabheda*“ und „*supakvakaṇika*“ vgl. Mahendra zu Hem. An. II, 539: „*maṇḍabheda mastu | supakvā kaṇikā yatra supakvānna-viśeṣah pūrikākhyah.*“

drś : vgl. Mahendra zu Hem. An. I, 15: „*paśyati darśanam drśyate 'nayā vā drk | kvip.*“

sadrśa : vgl. Kṣīr. II, 10, 37: „*samāna iva drśyate.*“

S. 136. *kināśa* : Viśva 21 (ed. Benares 1911 u. Satkoṭ.): „*. . . kināśah karkaṣe . . .*“ (I). Vgl. Mahendra zu Hem.

An. III, 712: „*rākṣase 'pi | kṣudraḥ kṛpāno lubdhakḥ kṛtaghno vā | yad āha | lubdhakḥ kināśaḥ syāt kināśo 'py ucyate kṛtaghnaś cāśnāti vāmamāmsam sa kināśo yamaś caiva kināśas taddhanaḥ kṣudra iti ca | . . . upāmsughāti pararahasyabhedi . . .*“; und Hem. Up. 534 Kom.: „*lubdhakḥ kināśaḥ syāt kināśo 'py ucyate kṛtaghnaś ca | yo 'śnāty āman māmsam sa ca kināśo yamaś caiva | 1*“; nur die Lesart der Upādiganavivṛti ergibt ein einwandfreies Metrum, nämlich eine Āryā; vgl. auch Notes zu Up. I. c.

dīś: Etym. wie Kṣīr. I, 2, 2.

daśan: Bedeutungsangabe wie Hem. Up. 901 Kom.

veśa: s. II, 20 und Anmerk.; vgl. I, 24; IV, 1.

III, 17.

Versmaß: Vasantatilakā.

lo maśa: Viśva 18–19 (ed. Ben. 1911): „*meṇḍake*“, ed. Borooah: „*meḍhrake*“, [Saṅkoś: „*maṇḍake*“] st. „*meṇḍhake*“; die Viśva-Ausgaben haben: „*markaṣi*“ st. *karkaṣi*.

S. 137. *praveśa*, *pariveśa*: zu der unverständlichen Angabe *padārthānām madhyasya vigāhanam* sei die Vermutung ausgesprochen, es könnte sich bei dem ersten Wort um ein verderbtes *parārthānām* handeln; *praveśa* etwa „das Sichmischen in die Angelegenheiten anderer“. Vgl. Kathāsaritsāgara 60, 35: *svecchayātipraveśo yo na dharmāḥ sevakasya yah*; s. PW. Nachtr. z. Bd. V. Die Schwierigkeit des Genitivs *madhyasya* zu *vigāhanam* bleibt bestehen.

dāśa: zur Etym. wird von Jñānavimāla Hem. Dhp. 4, 5 angewandt; Hem. Up. 527 Kom. gebraucht Dhp. 3, 9. — vgl. Kṣīr. I, 9, 15: „*dyati daśati dāśnoti vā matsyān dāśaḥ*.“ — vgl. III, 21.

parśu: vgl. I, 39.

paśu: die Wurzel *paś* kommt Hem. Up. 731 vor (s. Kīrste I. c.)

paraśu: s. I, 39 u. Anmerk.

pāṁśu: Viśva 12 (ed. Benares 1911): „*... śasyārtha*“. Die Viśva-Stelle wohl am besten so zu lesen: „*pāṁśur dhūlau ca śasyārthe ciraśamcitagomaye*.“

— Dentaler *s*-Laut gibt Maheśvara zu Am. II, 8, 98: „*pāṁśuḥ puriṣi*.“

nīstrīmśa: vgl. Kṣīr. II, 8, 90: „*niṣkrāntas trimśato 'ṅgulibhyo nīstrīmśaḥ*.“

vivaśa: s. II, 20.

S. 138. *vaṁśa*: vgl. II, 21.

III, 18. *kuliśa*: vgl. Kṣīr. I, 1, 47: „*kulinaḥ parvatān śyati pakṣacchedena tanūkaroti kuliśam*. — Viśva 16 (ed. Benares 1911): „... *matsyacāṇḍe* ...“; Saṅkoś.: „*matsyacāṇḍe*.“ — vgl. IV, 1.

rāśi: masc. Geschlecht wird Hem. Liṅg. I, 15 gelehrt.

varāśi: vgl. Kṣīr. II, 6, 116: „*vṛṇoty aṅgaṁ varāśiḥ*.“

— Am. II, 6, 116: „*varāśiḥ sthūlaśāṭakaḥ*“; Hem. Liṅg.

I, 15 Kom. (ed. Vijayagr. 2): „*varāśiḥ sthūlaśāṭakaḥ*.“

vaḍiśa: die Wurzel *vaḍ* kommt vor in den Up.

Hem.'s 329, 515, 535 (s. Kirste I. c.). — Bedeutungsan-

gabe wie Hem. Up. 535 Kom. — vgl. IV, 42.

bhrśa: die Angabe der Bedeutung ebenso Hem. Up.

528 Kom.

puroḍāśa: Etym. wie Hem. Dhṛp. 1, 922 Kom.

aṁśa: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Up. 527 Kom.

S. 139. *spaśa*: die Wurzel *spaś* kommt Hem. Up. 731 vor.

III, 19. *vāśā*: das dem Amara zugeschriebene Zitat ist bei die-

sem nicht zu finden; vgl. Am. II, 4, 104: „*vṛṣo 'tarūṣaḥ*

... *vāśako* ...“

nīśā: vgl. Hem. Dhṛp. 1, 494 Kom.

ādarśa: Lies: „*'smin ādarśaḥ*“. vgl. Kṣīr. II, 6, 140:

„*ādṛśyate rūpam asmin ādarśaḥ*.“

urvaśi: Etym. wie Kṣīr. I, 1, 52. — Die dem Vyāḍi

zugeschriebenen Verse finden sich auch in den Scholien

zu Hem. Abh. 183: „... *samutpannā prabhāvatī* | ...

hareḥ savyam urum bhittvā ...“.

tiṇiśa: Bedeutungsangabe wie Hem. Up. 537 Kom.

S. 140. *iśā*: vgl. Hem. An. II, 531: „*iśā hāladanḍake*.“

III, 20. Versmaß: Upajāti.

śūra: zum Zusatz in L s. Vāsavadattā ed. Hall pg. 148;

°*śūra*°. Das ganze Zitat findet sich Tikāsarvasva zu Am.

I, 3, 27.

śakṛt: Hem. Up. 891 Kom.: „*śakṛt puriṣam*.“

śīra: Hem. Up. 388 Kom.: „*śīro 'jagaraḥ*.“

- S. 141/III, 21. *veśyā*: vgl. *Tikāsarvasva* zu *Am.* II, 6, 19; „*veśo naipathyam | tena śobhata iti veśyā*“; *Bhānujīdikṣita* zu *Am.* I. c.: „*veśena nepathyena śobhate | 'karmaveśād yat'* (*Pāṇ.* V, 1, 100) || *veśe veśyāvāṇe bhavā vā | 'digādibhyo yat'* (*Pāṇ.* IV, 3, 54) ; u. *Kṣīr.* zu *Am.* I. c.: „*veśe veśyāvāṇe bhavā veśyā*.“ *Cerebrales* s. kennt auch *Bhānujīdikṣita* I. c.: „*veśyā iti | mūrdhanyamadhyapāṭho 'pi'*“; u. *Maheśv.* zu *Am.* I. c.
dāśa: vgl. III, 17.

- III, 22. *śiṃśapā*: zu *Bildung und Bedeutung* vgl. *Hem. Un.* 306.
śāśvata: vgl. *Kṣīr.* III, 1, 73: „*śāśvad bhavaḥ śāśvataḥ*.“
śvaśrū: vgl. *Kṣīr.* II, 6, 31: „*patyur mātā patnyāḥ śvaśrūḥ | patnyā mātā patyuh śvaśrūḥ*.“ — zu *dīpratyaye* s. *Hem. Śabd.* II, 4, 54 u. II, 4, 59.
S. 142. *śvaśura*: vgl. *Kṣīr.* II, 6, 31: „*śu pūjitaṁ kṛtvāśnute śvaśuraḥ*.“
śiśu: vgl. III, 10. — *Bedeutungsangabe* wie *Hem. Un.* 747 *Kom.*
śmaśru: vgl. *Hem. Un.* 810 *Kom.*: „*śmaśrur mukhalomāni*.“
śmaśāna: s. *Kṣīr.* II, 8, 120: „*śavaśayanam śmaśanam*.“
kuśeśaya: *Etym.* wie *Kṣīr.* I, 9, 40.
III, 23. *śūkaśimbī*: *Etym.* ebenso bei *Kṣīr.* II, 4, 87. — vgl. *Am.* II, 4, 87: „*śūkaśimbīḥ kapikacchūś ca . . .*“. Das Zitat aus dem *Kośa* des *Indu* findet sich auch bei *Kṣīr.* I. c.; *Kṣīr.* (ed. Oka) liest *jāṅgalir* statt *jāṅgalī*, *avyaṅgā* statt *atyaṅgā*.
kāśīśa: in der *Bedeutung* „*dhātujaṁ auśadham*“ ist *kāśīśa* die übliche Form; vgl. *Dhanv.* p. 119: „*kāśīsam dhātukāśīsam*“; *Hem. Un.* 576 *Kom.*: „*kāśīsam dhātujaṁ auśadham*.“ — s. IV, 1 s. v. *kāśīśa*.
S. 143. *śītaśīva*: *Etym.* wie *Kṣīr.* II, 9, 42.

- III, 24. *śamba*: Maheśvara zu Am. I, 2, 50: „*śambah sambah* | . . . *tālavyā api dantyāś ca sambasūkarapāmsava ity Oṣmavivekah*.“ — Aus welchem der Ekākṣarakośa das Zitat stammt, ist nicht festzustellen; dem einzigen zugänglichen, dem des Puruṣottama (Bomb. Abhidhāna-saṁgraha I, No. 4 u. Dvādaśakośasaṁgraha), ist es nicht entnommen. Man vgl. ähnliche Bedeutungsangaben s. v. *sam*: Viśv. 49; Hem. An. VII, 16. — vgl. II, 11; III, 3; IV, 2.

śambala: Bedeutungsangabe wie Hem. Un. 499 Kom. — *śambala* und *sambala* bildet Ujjv. I, 108; Medinī 135: „*śambalo 'strī sambalavat kūlapātheyamatsare*“ (dies zitiert Maheśv. zu Am. III, 5, 34); vgl. auch Bhānujīdikṣita zu Am. I. c. — s. II, 8; III, 4; IV, 14.

sūkara, *sūkara*: s. I, 25.

- S. 144. *raśanā*, *rasanā*: Etym. des Wortes *rasanā* wie Kṣīr. II, 6, 91. — Maheśvara zu Am. II, 6, 91: „*tālavyā api dantyāś ceti ādau jihvāyām rasanā tathety ukteḥ rasanāśabdo dantyaṭālavyamādhyah*“ weist offenbar auf diesen Vers Maheśvara's im Śabdabheda hin.
śṛgāla, *sṛgāla*: s. I, 25 u. Anmerk. Vgl. III, 4.
kalaśa: s. I, 26 u. Anmerk. Vgl. IV, 37.

- III, 25. Versmaß: Upajāti (Indravamśā + Vamśastha; s. Weber, Ind. Stud. VIII, S. 372).

ṣaṇḍālikā: Viśva 126 (Benares 1911 u. Satkoś.): „*khaṇḍāli*“, Borooah: „*ṣaṇḍāli*“; s. Anmerk. s. v. *ṣaṇḍava*.

- S. 145. *ṣaṇḍava*: ein nicht häufiges Wort, das in den verschiedensten Formen überliefert ist: Medinī 53: „*ṣaḍavo gūnarasayoh*“; Trikāṇḍaśeṣa III, 3, 978 (ed. Abhidhāna-saṁgraha I, No. 2): „*ṣaḍavas tu rase gūne*.“ Das PW gibt *khāṇḍava* als richtige Form; der Wechsel zwischen *ṣ* und *kh* beruht auf der Aussprache des *ṣ*, vgl. Wackernagel, Altindische Grammatik, Bd. I, § 118, S. 136

bhūṣaṇa: vgl. IV, 31.

ūṣaṇḍ: s. I, 10 und Anmerk.

roṣāṇa : vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 211: „*ruṣyati*, *roṣanaḥ* [sic] *kalyāṇaparyāpādaya iti sādhuḥ*“; daß die Lesart *roṣāṇa* richtig ist und nicht *roṣana* (so die Calcuttaer Ausgabe des Hem. u. die Viśva-Ausgaben), weist Zachariae, Beiträge S. 80, nach.

viṣāṇa : vgl. II, 17; IV, 39.

bhīṣaṇa : die Viśva-Ausgaben haben: „*bhīṣaṇo dārune rudre*“; Hem. An. III, 208 gibt „*argāṇe*“, das von Mahendra mit *apamārga* kommentiert wird. Die von den Hss. (B L) gegebene Bedeutung „*gāḍhe*“ erscheint Hem. An. Calc. Ausg. und in der Medinī.

pāṣaṇḍa : Maheśv. zu Am. II, 7, 45 gibt „*pākhaṇḍa*“ (über den Wechsel *ṣ* : *kh* s. s. v. *ṣāṇḍava*).

kūṣmāṇḍa : vgl. IV, 19.

mūṣika : Bedeutungsangabe wie Hem. Up. 43 Kom. — vgl. IV, 16.

S. 146. *duḥṣama* : vgl. Kṣīr. III, 4, 15: „*duṣṭāḥ samā vatsarā atra*.“

III, 26 Versmaß: zwei Hälften einer Upajāti (Indravajrā + Upendravajrā, Indravamśā + Vamśastha vgl. Weber, Ind. Stud. VIII, S. 372).

puṣpa : s. IV, 3.

abhiṣeka : das Zitat *agnir mīlayati* . . . scheint verderbt zu sein, der Anklang an RV I, 1, 1 führt auf folgende ganz unsichere Vermutung: „*agnim iḥa ityādibhir mantrair*.“

auṣadha : vgl. IV, 31.

yoṣit : s. I, 46 und Anmerk.

iṣat : das Beispiel „*iṣatpāṇḍu*“ kann dem Amarakoṣa I, 4, 13 entnommen sein.

dṛṣad : fem. Geschlecht lehrt Hem. Līng. II, 33.

turāṣāḥ : Etym. wie Kṣīr. I, 1, 44.

viṣuvat : Etym. wie Kṣīr. I, 3, 14. — Vaij. p. 291, 62 (ed. Oppert) lautet: „*parītan mahimā karma parva ca loma doḥ*.“

niṣedha : vgl. Hem. Dhp. 1, 320 Kom.

S. 147. *kaṣāya* : vgl. IV, 31.

hr̥ṣika : vgl. Hem. Up. 48 Kom.

ir̥ṣyā : vgl. Kṣīr. I, 6, 24: „*yat Kātyah viṣayaprārthanābhidyā | bhāryādeḥ paradarśanāsahane rūḍhā-*

kṣāntir irṣyā, ayaṁ tu parotkarṣāsahanam mātsaryam irṣyām manyate ya irṣyuh paravṛtṭeṣv itivat."

varṣaṇa: Mahābhāṣya (ed. Kielhorn) Vol. I, 3, 20: „*vrṣabho varṣaṇāt.*" — vgl. II, 18.

III, 27. *varṣman*: s. II, 18.

bhīṣma: Etym. ebenso Kṣīr. I, 6, 20; vgl. Hem. Up. 344 Kom.

ūṣman: vgl. I, 79. — masc. Geschlecht Hem. Līng. I, 17.

S, 148. *goṣpada*: lies mit B L: „*goṣpadapraṇ vrṣto* statt „*goṣpadapravṛṣto*". S. Pāṇ, III, 4, 32; dazu Kāśikā: „*goṣpadapūraṇ vrṣto devaḥ | goṣpadapraṇ vrṣto devaḥ*; vgl. Mahābhāṣya zum Sūtra.

duṣkha: vgl. Kṣīr. I, 8, 3 und Hem. Up. 87 Kom.: „*duṣtāni khāny asmin duḥkham.*"

vārdhuṣika: zu *vr̥dhuṣi* bei Jñānavimala vgl. Pāṇ. IV, 4, 30 Vārtt. 3: „*vr̥ddher vr̥dhuṣibhāvah || 3 || vr̥ddher vr̥dhuṣibhāvo vaktavyah | vārdhuṣikah.*"

III, 28/ *dūṣikā*: vgl. Hem. Up. 46 Kom.: „*duṣame vaikṛtye*

S. 149. *nyantaḥ | dūṣikā netramalo . . .*"

bhāṣya: vgl. Hem. Dhp. I, 832 Kom.

eṣaṇā: Viśva 77: „*eṣaṇi vṛṇamārgānusārinyām ca talābhidi*", ebenso Medinī 37; auch sonst in diesen Bedeutungen: „*eṣaṇi*"; s. PW.

pariṣad, parṣad: s. I, 49.

tuṣāra: vgl. Kṣīr. I, 2, 19: „*tusyanty anena tuṣārah.*" — vgl. IV, 4.

ūṣara: s. I, 10 und Anmerk.

marṣaṇa: das zitierte Sūtra Hemacandras ist fälschlich angewandt; denn es lehrt ausdrücklich: es wird -ana angefügt, wenn „*su, duḥ, iṣat*" vorangehen; diese Bedingung ist nicht erfüllt.

S 150/ *vāstospati*: Etym. wie Kṣīr. I, 1, 43.

III, 29. *diviṣad*: Etym. ebenso Kṣīr. I, 1, 8.

duṣpīda: Es fehlt in beiden Handschriften die Bedeutungsangabe, offensichtlich eine Lücke der Handschriften; vgl. s. v. *bahiṣkṛta*.

bahiṣkṛta: das Wort ist nicht kommentiert; vgl. s. v. *duṣpīda*.

kīṣku: da wohl anzunehmen ist, daß der Kommenta-

tor ein Zitat aus dem Viśvakośa oder aus Hem. An. geben will, ist eine Konjektur nötig; denn beiden ist der Ausdruck „*napumsakam*“ fremd. Die Viśva-Ausgaben: „*kīṣkur vitastau haste ca.*“ Hem. An. II, 6: „*kīṣkuh prakoṣṭhe haste ca vitastau kutsite 'pi ca.*“

mastiṣka: masc. u. neutr. Geschlecht lehrt Hem. Līng. V, 11.

puṣkara: vgl. IV, 9.

III, 30.

iṣira: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Up. 416 Kom.

turuṣka: s. Hem. Up. 26 Kom.

muṣka: vgl. Mahendra zu Hem. An. II, 13: „*māṁsale vācyalingaḥ.*“ — vgl. IV, 9.

S. 151. *viṣkambha*: die beiden Wurzeln *stambh* u. *skambh* kommen vor Hem. Śabd. III, 4, 78. Vgl. Hem. Dhp. I, 780 Kom.

niṣka: Etym. wie Kṣīr. III, 3, 13. — vgl. IV, 9.

puṣkala: vgl. Hem. Dhp. 9, 57 u. 4, 32.

baṣkayinī: Etym. wie Kṣīr. II, 9, 71; vgl. Am. II, 9, 71: „*cirasutā baṣkayinī.*“

loṣṭa: vgl. IV, 34.

pluṣṭa: vgl. Hem. Dhp. 4, 68 Kom.

viṣṭara: s. II, 14; IV, 9.

S. 152/ *yūṣa*: s. I, 83 u. Anmerk. vgl. IV, 31.

III, 31.

pīyūṣa: die Wurzel *pīy* kommt vor Hem. Un. 560; Ms. V.: „*pīyī pāne*“, s. Notes. — Etym. wie Kṣīr. I, 1, 48; II, 9, 54.

gaṇḍūṣa: die Viśva-Ausgaben haben „*gaṇḍūṣo mukhapūrttau syāt karihastāṅgulāv api | prasṭonmite*“; der oben gegebene Wortlaut stimmt mit *Medinī* 35 überein; nur °*pūrttibha*° statt °*pūrtebha*°, so Ed. Calcutta 1807 und Borooah. Vielleicht könnte man das Zitat trotzdem dem Viśvakośa zuschreiben, und zwar aus folgenden Gründen: die *Medinī* wird von Jñānavimala nie zitiert; der Text des Viśva steht noch durchaus nicht fest, nachgewiesen ist aber (Zachariae S. 36), daß Viśva und *Medinī* große Ähnlichkeit haben.

jūṣa: vgl. I, 83 u. Anmerk.; und oben s. v. *yūṣa*.

vātarūṣa: vgl. Mahendra zu Hem. An. IV, 323: „*utkoco lañcā.*“

varūṣa: s. Hem. Up. 560 Kom.

khalūṣa: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Up. 560 Kom.

III, 32. *hanūṣa*: Angabe der Bedeutung wie Hem. Up. 560 Kom.

kalmaṣa: s. Up. 562 Kom.

S. 153. *pūṣa*: vgl. Hem. Up. 542 Kom.

abhyūṣa: vgl. Hem. Up. 561 Kom. — s. I, 95 und Anmerk.

maṇiṣā: vgl. Kṣīr. I, 4, 1: „*manute maṇiṣā, manasa eva — iṣā vā*“; Am. I, 4, 1: „*buddhir maṇiṣā*.“

snuṣā: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Up. 542 Kom.

ativiṣā: das ebenso auch bei Kṣīr. II, 4, 100 anonym gegebene Zitat stammt aus dem Dhanvantarinighaṭṭu p. 8.

III, 33. *rauhiṣa*: die Viśva-Ausgaben haben *rohiṣa*, jedoch Hem. An. III, 736 u. Hem. Up. 548 *rauhiṣa*.

mahiṣa: Etym. wie Kṣīr. II, 5, 4.

āmiṣa: die Viśva-Ausgaben haben ^o*kocayor* statt ^o*karṣayor*; Viśva 24 (ed. Ben. 1911) außerdem ^o*pūpādiviṣaye* statt ^o*rūpādiviṣaye*; Borooah: „^o*viṣayeṣu ca*“. — vgl. IV, 31.

māriṣa: vgl. I, 35.

S. 154. *uṣṇiṣa*: vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 725: „*lakṣanāntaraṁ dehalakṣanaviśeṣaḥ*.“ — masc. u. neutr. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. V, 33.

kulmāṣa: s. I, 100 u. Anmerk

māṣa: vgl. IV, 31.

meṣa: die Viśva-Ausgaben haben „*urāṇe*“ statt „*urabhre*“; vgl. jedoch Hem. Up. 540 Kom.: „*meṣaḥ urabhrah*.“

miṣa: Viśva (ed. Benares 1911): „*niṣaś ca sparśane vyāle*“, Saṭkoṣ. u. Borooah: „*miṣaś ca sparśane vyāle*“; vgl. jedoch Hem. An. II, 555: „*miṣaṁ vyāle spardhane*“; vgl. auch Hem. Dhṛp. 6, 106: „*niṣat spardhāyām*.“

mṛṣā: vgl. Kṣīr. III, 4, 16 s. v. *mṛṣa*: „*mṛṣodyam*.“

III, 34. *kilbiṣa*: Hem. Up. 551 Kom. „*kilviṣa*“, Hem. An. III, 726 „*kilbiṣa*“. Viśva 15 (ed. Ben. 1911 u. Saṭkoṣ.): „*kilviṣe vṛline roge . . .*“; ed. Bor.: „*kilviṣaṁ vṛline roge . . .*“

ūṣa : vgl. Hem. Dhp. 1, 504 Kom.

tāviṣa : die Wurzel *tav* kommt vor Hem. Un. 550 (s. Kirste, l. c.). — vgl. s. v. *taviṣa*.

taviṣa : vgl. Hem. Un. 550 Kom.: „*tāviṣas taviṣaś ca svargah | tāviṣam taviṣam ca balaṁ tejaś ca.*“

S. 155. *viṣa* : vgl. II, 18.

taviṣi : zur Etym. s. s. v. *tāviṣa*. — vgl. Hem. Un. 550 Kom.: „*tāviṣi taviṣi ca vātyā devakanyā ca.*“

trapuṣi : Hem. Un. 578 wird ausdrücklich das Suffix *-usa* gelehrt; es heißt im Kom. „*trapusaṁ karkaṭikā | vidhānasāmarthyabalāt śatvābhāvaḥ.*“

tuṣa : vgl. Kṣīr. II, 9, 22: „*tuṣyatṛ anenāgnis tuṣaḥ.*“ — Das Zitat zeigt eine gewisse Ähnlichkeit mit *Viśva* 3 und Hem. An. II, 549, kann aber, da der Ausdruck *puṁsi* diesen beiden fremd ist, nicht damit identifiziert werden.
tviṣ : s. I, 40.

III, 35. *abhilāṣa* : vgl. Hem. Dhp. 1, 927 Kom.

bhaṣa : vgl. Hem. Dhp. 1, 521 Kom.

abhreṣa : vgl. Kṣīr. II, 8, 24: „*yathocitād rūpād bhaṅgo* (var. lect. *bhraṁśo*) *'dhaṅpāto bhreṣaḥ'*“; u. Maheśvara zu Am. II, 8, 23: „*yathocitāt svarūpād bhraṁśaḥ patanam bhreṣaḥ*“

paruṣa : das Zitat aus Mañkha gibt auch Mahendra zu Hem. An. III, 732.

avyaihiṣa : Bedeutungsangabe wie Hem. Un. 552 Kom.

iṣu : Jñānavimāla bildet das Wort *iṣu* mit Hem. Dhp. 4, 25; Hem. jedoch Un. 729 Kom. mit Dhp. 6, 105. — Bedeutungsangabe stimmt überein mit Hem. Un. l. c. — Dreifaches Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. VII, 6.

mañjūṣā : die Wurzel *mañj* kommt vor Hem. Un. 397, 418, 487, 488, 560 (s. Kirste, l. c.).

S. 156. *nikāṣa* : die Richtigkeit der zweiten Hälfte des Śloka, die weder im Viśvakośa noch bei Hemacandra erscheint, ist zweifelhaft; vgl. Hem. An. III, 731 zweite Hälfte des Śloka.

doṣa : vgl. I, 40; 59.

koṣa : s. I, 23; IV, 1.

kṛṣi : Bedeutungsangabe ebenso Hem. Un. 609 Kom. — fem. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. II, 26.

- III, 36. *uṣā* : vgl. I, 14.
apuṣa : dieselbe Bedeutungsangabe auch Hem. Up. 559 Kom.
vr̥ṣa : vgl. II, 18.
vyoṣa : Etym. wie Kṣīr. II, 9, 111.
veṣa : Bedeutungsangabe ebenso bei Kṣīr. II, 6, 99.
— vgl. I, 24.
jhaṣa : Jñānavimala oder seine Quelle gibt ein falsches Zitat; denn die erste Hälfte des Śloka gibt die Bedeutungen des Wortes *uṣa*; es heißt Viśva 12: „*uṣaḥ kāmīni guggulau*.“
r̥ṣi : vgl. I, 97.
harṣa : vgl. I, 49.
S. 157. *varṣa* : vgl. IV, 31.
karṣa : zu *kṛṣati* vgl. Hem. Dhp. 6, 5. vgl. I, 50; IV, 31.
ambarīṣa : vgl. I, 72; IV, 25.
III, 37. *karīṣa* : vgl. IV, 32.
pauṣa : vgl. Mahendra zu Hem. An. II, 554: „*maha utsavaḥ*.“
S. 158. *iṣa* : vgl. Hem. Dhp. 6, 105 Kom.: „*nāmyupāntyeli ke iṣa āśvayujah*.“
palamkaṣa : vgl. Kṣīr. II, 4, 99: „*palam māṁsam kaṣati palamkaṣā*.“ — Viśva 34 (ed. Benares 1911 und Saṭkoś.): „... *gokṣurakarāśnāguggulukimśuke tuṇḍiri*“ (Saṭkoś. „*tuṇḍirā*“).

III, 38. *śīrṣa* : vgl. Kṣīr. II; 6, 95 s. v. *śīras*: „*śīryate jaraśū śīrah*.“
śīriṣa : Hem. Up. 554 Kom.: „*śīriṣo vr̥kṣaḥ*.“
śuṣīra : vgl. Kṣīr. I, 6, 4 s. v. *suṣīra*: „*suṣiś chidram vidyate 'sya suṣīram, suṣīram iti Prācyāḥ*.“ — Viśva 129 (ed. Benares 1911 u. Saṭkoś.): „*suṣīram . . . suṣīro . . . suṣīro . . .*“
S. 159. *śleṣa* : vgl. Hem. Dhp. 4, 67 Kom.
śleṣman : Bedeutungsangabe ebenso Hem. Up. 911 Kom.
śemuṣi : vgl. Kṣīr. I, 4, 1: „*śete śeḥ — mohas tam muṣpāli śemuṣi, śameḥ kvasāv etvābhyāsalope ātib vā*.“

viśeṣa: vgl. Hem. Dhṛ. 7, 20 Kom. — Das Zitat in Note 47 *śeṣo 'nante* stammt aus Hem. An. II, 560—561.
śiṣya: das cerebrale *ṣ* tritt ein nach Hem. Śabd. II, 3, 15.

śailūṣa: vgl. Hem. Up. 561 Kom.: „*śaler ai cātah | śailūṣo nafaḥ*.“

śauṣkala: vgl. Kṣīr. III, 1, 19: „*śuṣkalī māṁsopala-kṣaṇam, tām attī śauṣkalaḥ*.“

- S. 160/III, 39. *sarpiṣkalpa*: *sarpiṣpāśa* wird erwähnt in der
Laghuvṛtti zu Hem. Śabd. II, 3, 8.
III, 40. *sarṣapa*: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Up. 313
Kom.

S. 161. *vr̥ṣadamśaka*: Etym. ebenso bei Kṣīr. II, 5, 6.

- III, 41. Versmaß: Vasantatilakā.
sadyas: Kṣīr. III, 4, 10 erwähnt dasselbe Beispiel:
„*sadyaḥ . . .*“
sudhā: zur Etymologie vgl. Kṣīr. III, 3, 102, Die Bedeutung des Wortes *gangeṣṭikā* gibt Mahendra zu Hem. An. II, 252: „*vr̥kṣabhedah*.“ Die Viśva-Ausgaben haben: „*gāṅgeṣṭikā*.“ — vgl. auch Hem. An. I c.: „*lepo makko-lādih*.“
salila: vgl. Hem. Up. 412 Kom.: „*sarīram jalam | latve | salīlam*.“
sundara: die Wurzel *sund* kommt vor Hem. Up. 397 (s. Kirste, I c.).
sinduvāra: das Zitat ist identisch mit Amarakośa II, 4, 69.
sindūra: vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 612—613: „*raktacelikā vastraviśeṣaḥ karṇāḍadeśaprasiddhaḥ | rocanī oṣadhiḥ*.“ — vgl. IV, 9.
S. 162. *sikatā*: die Wurzel *sik* erwähnt Hem. Up. 208; sie hat nach Kirste I c. Hs. V. die Bedeutung „*gafl*.“ — Die Viśva-Ausgaben: „*sikatā vālukāyām* (Borooah: *bālukāyām*) *syuḥ . . . śarkarāyām ca kīrtitā*.“

setu: die Erklärung der Worte „*saṁvara*“ und „*nadisamkrama*“ gibt ebenso Mahendra zu Hem. An. II, 206—207.

sūta: die Viśva-Ausgaben geben: „*kṣatriyād brāhmaṇiṣe 'pi*“; vgl. jedoch Hem. An. II, 205—206: „*... brāhmaṇyām kṣatriyāj jāte ...*“

sālūra: mit Palatal im Anlaut z. B. Hem. Uṇ. 428 Kom.: „*śala gatau | śālūro darduraḥ*“; Am. I, 9, 24; Maheśv. zu Am. I. c.

sūra: vgl. Hem. Uṇ. 388 Kom.: „*sūra ādityo raśmīś ca*.“ — vgl. I, 26.

saraka: vgl. IV, 3.

sauri: Etym. wie Kṣīr. I, 2, 27. — vgl. Am. I, 2, 27: „*sauriśanaścarau ...*“

sūri: Bedeutungsangabe wie Hem. Uṇ. 693 Kom.

samara: vgl. IV, 8.

S. 163. *samīra*: vgl. IV, 4.

sīra: vgl. IV, 4.

III, 42. Versmaß: Vasantatilakā.

sauvīra: lies: „*śroto'ñjane*“ statt „*śrotoñjane*.“ — Viśva 188 (ed. Benares 1911): „*badare stotrāñjane*“; Saṅkoś.: „*... chadare stotomjane ...*“ — vgl. IV, 7.

sāgara: vgl. Kṣīr. I, 9, 1: „*sagaraiḥ khātaḥ sāgaraḥ*“; diese Etymologie beruht auf der Sage der Durchwühlung des Ozeans durch die Söhne des Sagara (vgl. Glasenapp, Hinduismus S. 94).

sarīt: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Uṇ. 887 Kom.

sārameya: Etym. ebenso bei Kṣīr. II, 10, 22.

samidh: vgl. Kṣīr. II, 4, 13: „*homārthe samidhyate 'nayā samīt*.“

sakala: Etym. wie Kṣīr. III, 1, 66.

sauvidalla: vgl. Kṣīr. II, 8, 8: „*suvidantaṁ vivāhaṁ jānantaṁ lānti suvidallā ūḍhāḥ striyaḥ, tatra bhavāḥ sauvidallāḥ*.“ — Angabe der Bedeutung ebenso Hem. Uṇ. 464 Kom.

svāda: vgl. Hem. Dhṛ. 1, 729 Kom.

sadā: Etym. wie Kṣīr. III, 4, 23.

sapadi: das Beispiel „*sapadi pradahaḥ ...*“ gibt ebenso Kṣīr. III, 4, 2 u. III, 4, 10.

- S. 164. *sadas*: Bedeutungsangabe wie Hem. Un. 952 Kom. — fem. u. neutr. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. VI, 6.
saranda: Angabe der Bedeutung ebenso Hem. Un. 173 Kom. — vgl. IV, 19.

sivana: Jñānavimala gibt ein vollkommen falsches Zitat; s. v. *sivana* nennt er die Bedeutungen des Wortes *secana* Viśva 40; er begeht dabei einen doppelten Fehler: er will die Bedeutungen von *sivana* geben, nimmt aber fälschlich die Bedeutungen des Wortes *sevana* und gerät dabei in die falsche Zeile, sodaß das oben erwähnte Resultat entsteht. Wohl ist *sivana* = *sevana*, aber nur in der Bedeutung „das Nähen.“

sattra: das Zitat aus dem Maṅkhakośa gibt auch Mahendra zu Hem. An. II, 454.

sūtra: vgl. IV, 28.

III, 43.

Versmaß: Vasantatilakā.

svāmin: Etym. wie Kṣīr. III, 1, 10.

- S. 165. *sāmidheni*: Etym. ebenso bei Kṣīr. II, 7, 22.

soma: die Viśva-Ausgaben geben *somalatā* statt *śyāmalatā*. — Zu den Bedeutungen *pitṛdeva*, *divyauśadhī*, *śyāmalatā* vgl. Mahendra zu Hem. An. II, 333—334.

samūha: Etym. wie Kṣīr. II, 5, 40.

samudra: Etymologie und Bedeutungsangabe ebenso Hem. Un. 388 Kom.

sāmi: vgl. Hem. Un. 687 Kom.: „*sāmy ardhavācy avyayam*.“

śimanta: vgl. Kṣīr. III, 5, 19: „*śimantaḥ keśasimno 'ntaḥ*.“

śiman, *śiman*, *śima*, *śima*: die Bedeutung *āghāṭa* gibt auch Hem. Un. 915 Kom. Die andern Bedeutungen ebenso Hem. Un. 343 Kom. — Hem. Liṅg. II, 18 u. II, 33 lehrt fem. Geschlecht.

sūma: Hem. Un. 340 Kom. gibt dieselben Bedeutungen.

samāna: vgl. Hem. Liṅg. V, 20 Kom. (ed. Vijayagr.): „*samānaḥ samānaṁ tulyaḥ śarīrastho vāyuvīṣeṣaś ca*“ u. Hem. An. III, 422: „*samāno dehamārute varṇa-bhītsatsamaikēṣu*.“

- S 166. *suhma*: Hem. Un. 340 Kom. dieselbe Bedeutungsangabe.

sūkṣma: Viśv. 19 (ed. Ben. 1911) hat *kaitave* statt *ketake*.

samūḍha: der Hinweis auf die Vallabhaṭīkā auch bei Mahendra zu Hem. An. III, 180. Vallabha zu Māgha Śiśup. I, 4 erklärt *samūḍha* mit *pakva* = *śodhita*.

saraṭa: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Uṇ. 142 Kom. — vgl. IV, 3.

sānu: Hem. Dhṛ. 1, 329—330 (ed. Kirste): „*vana śana bhaktau*.“ — vgl. Kṣīr. II, 3, 5: „*sanoti dadāti sukhaṁ sānuḥ*.“ Die Viśva-Ausgaben haben: „*vātyāyām*“ statt „*vacāyām*.“

III, 44. Versmaß: Vasantatilakā.

sphāla: vgl. Hem. Dhṛ. 6, 84—85 Kom. u. 6, 147 Kom.

srñi: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Uṇ. 635 Kom.

sārathi: Angabe der Bedeutung bei Hem. Uṇ. 670 Kom. ebenso.

S. 167. *sakthi*: Obwohl Hem. Liṅg. III, 24 neutrales Geschlecht gelehrt wird, bildet Hem. Uṇ. 669 Kom. „*sakthir ūruḥ*.“

sahācara: das Zitat stimmt überein mit Dhanv. p. 63. — vgl. I, 17.

samāja: Bedeutung und Beispiel gibt ebenso Kṣīr. II, 5, 43.

samīpa: vgl. Kṣīr. III, 1, 67: „*saṁbhūtā āpo 'treyi upacārāt samīpam*.“

svaira: vgl. Kṣīr. III, 3, 193: „*svenerte svasya — iro vā svairāḥ*.“

saciva: vgl. II, 27.

sūcana: Hem. Dhṛ. 10, 286 (ed. Kirste): „*sūcaṁ paśūnye*.“; vgl. jedoch Notes. — Die Erklärung der Bedeutungen *gandhana*, *vyadhana* u. *drś* ebenso bei Mahendra zu Hem. An. III, 428.

sāci: als Adverb gibt es Am. III, 4, 7. — Das Beispiel gibt auch Kṣīr. III, 4, 7 mit der wohl besseren Form „*namayanti*“ statt „*ramayanti*.“

S. 168. *sadman*: Bedeutungsangabe wie Hem. Uṇ. 911 Kom. *syada*: die Gegenbeispiele *tailasyanda* u. *ghṛtasyanda* finden wir auch in der Kāśikā zu Pāṇ. VI, 4, 28. In der Kāśikā sind als Beispiele gegeben *gosyada* u. *aśvasyada*; ebenso auch Hem. Dhṛ. 1, 956 Kom.; *gosyada* auch in der

Laghuvṛtti zu Hem. Śabd. IV, 2, 53. — Das von Jñānavimāla erwähnte *gasyanda* fällt in der Bedeutung *gosravaṇa* „Kuhurin“ natürlich unter die Gegenbeispiele. *sūpa*: masc. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. I, 11.

sūrpa: Hem. Up. 298 Kom. schreibt die Bedeutung „Schlange“ und „Fisch“ dem mit dentalem s-Laut anlautenden *sūrpa* zu; dagegen die Bedeutung „Korb zum Schwingen des Getreides“ dem mit Palatal anlautenden *śūrpa*; ebenso III, 8 u. IV, 3. Nach Maheśvara zu Am. II, 9, 26 sind in der Bedeutung „Korb . . .“ beide Formen möglich: *śūrpaṁ sūrpam ity dantyādir api*.“

III, 45.

Versmaß: Indravajrā.

sāya: s. I, 23 u. Anmerk.

senā: Etym. wie Kṣīr. II, 8, 79; Bedeutungsangabe ebenso Hem. Up. 262 Kom.

sīndhu: nach dem Kommentar zu IV, 33 stammt das hier anonym gegebene Zitat von Gauḍa. — s. IV, 33.

S. 169. *sruc*: Etym. wie Hem. Dhp. I, 15 Kom.; die Bedeutungsangabe ebenso Hem. Up. 871 Kom.

sevaka: s. II, 23.

seva: vgl. Kṣīr. I, 6, 7 s. v. *kakubha*: „*daṇḍādhaḥ śabdagāmbhīryārtham dārumayam bhāṇḍam yad bhastrayacchādyate*“; vgl. auch die Scholien zu Hem. Abh. 291.

sattva: s. II, 29.

sukha: Etym. wie Kṣīr. I, 3, 25.

S. 170. Versmaß: Upajāti.

III, 46.

sādhana: vgl. Maheśvara zu Hem. An. III, 425—426: „*siddhau niṣpattau | . . | nivṛttau niṣedhe*.“

saireyaka: vgl. Kṣīr. II, 4, 75: „*śīre bhavā saireyakākhyā jhīṇī*.“

sajja: vgl. Hem. Dhp. I, 138 Kom.

sarpis: Bedeutungsangabe wie Hem. Up. 989 Kom.

sāvāra: vgl. Kṣīr. II, 4, 33 s. v. *gālava*: „*gālayati srāvayaty akṣi gālavaḥ*.“ Als Synonym des Wortes *rodhra* (*lodhra*) wird *sāvāra* von Am. II, 4, 33 mit palatalem Anlaut gegeben.

sūnṛta: Etym. wie Kṣīr. I, 5, 19.

S. 171. *sarva*: vgl. Hem. Up. 505 Kom.: „*śrṁ gatau | sarvaḥ*.“

srkvi: s. I, 76.

III, 47. *sairandhrī*: vgl. Kṣīr. II, 6, 18: „*śilpaṁ prasā-dhanādi tena yā paraveśmāny upajīvati, svavaśā svāyattā, ekāyattā na bhavatīty arthaḥ*.“ Das Zitat aus Kātya gibt auch Kṣīr. I. c. und Mahendra zu Hem. An. III, 614.

sinīvālī: vgl. Kṣīr. I, 3, 9: „*sinī sitā bālā kalāsyām*.“
sāraṅga: vgl. Kṣīr. II, 5, 17: „*sarati sāraṅgaḥ, saha āraṅgati vā*“, u. III, 3, 23 „*sarati sāraṁ gacchati sahāraṅgeṇa vā vartate sāraṅgaḥ*.“ — Die von Ms L hinzugefügte Art der Bildung findet sich ebenso bei Ujjv. I, 121, dessen Lesart „*ālmaḥ | pramāṇaṁ tu cintyam*“ die richtige ist.

svapna: die Erklärung des Wortes *suptajñāna* steht ebenso bei Mahendra zu Hem. An. II, 284; vgl. auch Viśva 13.

S. 172. *sāmprata*: als Adverb z. B. Am. III, 4, 24; Hem. Abh. 1530; Hem. An. VII, 57.

snāyu: fem. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. II, 33.

sneha: das Zitat aus dem Maṅkhakośa auch bei Mahendra zu Hem. An. II, 591.

snuhi: Etym. und Zitat ebenso bei Kṣīr. II, 4, 106.

saraghā: vgl. Kṣīr. II, 5, 27. — Bedeutungsangabe wie Hem. Up. 111 Kom.

S. 173/ *vāsara*: vgl. I, 28; II, 5; IV, 4.

III, 48. *āsāra*: vgl. IV, 4.

kāsāra: vgl. Kṣīr. I, 9, 28: „*kam āsaraty atra kāsāram*.“ — vgl. IV, 4.

kesara: „*ki*“ wird Hem. Up. 439 Kom. als *adādi* und hinter Hem. Dh. 3, 14 im Nachtrag zu Hemacandra's *adādi* erwähnt. Hem. Up. 140 Kom. und 435 Kom. erscheint *ki* als *sautra*. S. Kirste, Epilegomena z. m. Ausg. v. Hem. Up. S. 24 (Sitzungsber. Ak. Wien, Phil.-hist. Kl. Bd. 132; 1895). — vgl. IV, 4.

vesavāra: vgl. Kṣīr. II, 9, 35 s. v. *veṣavāra*: „*veṣaṁ vyāptiṁ vṛṇite veṣavāraḥ | kāsamardakasurasādir yena māmsāny upaskriyante 'sāv upaskarah*.“ — vgl. IV, 8.

masūra: s. I, 8.

kuṣuma: vgl. I, 63; IV, 28.

āsana: die Viśva-Ausgaben haben „*°nivartane*“ statt „*°vivartane*“ und „*°jivakadrume*“ statt „*°bījakadrume*“; — masc. und neutr. Geschlecht nach Hem. Liṅg. V, 19. — vgl. I, 64.

S. 174/ III, 49. *apasada*: nach Kṣīr. kennt Am. II, 10, 16 „*apaśada*“; nach Maheśv. jedoch „*apasada*“; er bemerkt hierzu: „*apaśada iti Bharatamālāyām.*“

prasava: vgl. II, 28.

āsya: vgl. Hem. Uq. 364 Kom. — Mahendra zu Hem. An. II, 337: „*mukhāntar mukhamadhye.*“

prasabha: Etym. u. Erklärung ebenso bei Kṣīr. II, 8, 110. — neutr. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. III, 20.

rāsabha: Bedeutungsangabe in Hem.'s Kom. zu Uq. 329 ebenso.

III, 50. *kisalaya*: s. I, 86; vgl. IV, 3.

kusūla: s. I, 101.

S. 175. *bhasman*: die Wurzel *bhas* kommt als *sautra* vor Hem. Uq. 894 u. 911. Dagegen wird sie hinter Hem. Dh. 3, 14 im Nachtrag zu Hemacandra's *adādi* aufgeführt u. Hem. Uq. 45 als *bhasinī juhotyādau* erwähnt. S. Kirste, Epilegomena z. m. Ausg. von Hem. Uq. S. 24 (Sitzungsber. Ak. Wien, Phil.-hist. Kl. Bd. 132; 1895). — vgl. Hem. Uq. 911 Kom.: „*bhasitam tad iti bhasma.*“

III, 51. *amāvasyā*: vgl. Kṣīr. I, 3, 8: „*amā saha vasato 'syām candrārkaḥ*“; ebenso auch Maheśvara zu Am. I, 4, 8. — vgl. Am. III, 3, 251. „*amā saha . .*“; Am. I, 3, 8: „*amāvāsyā tv amāvasyā.*“

pratīśara: vgl. Mahendra zu Hem. An. IV, 266: „*nīyojye preṣye vācyalingaḥ | .. ārakṣe gajalālāṣamar-maṇi.*“ — vgl. IV, 8; 39.

prasāra: vgl. Kṣīr. II, 8, 97: „*prasāras tu saṁnyād bahis tṛṇajalādyartham prasaraṇam iti Kauṇilyaḥ*“, es folgt auch bei Kṣīr. das aus Māgha's Śiśup. II, 64 stammende Beispiel.

avasara: vgl. IV, 8.

vasanta: s. II, 13.

masāra: vgl. IV, 8.

rasāñjana: vgl. Dhanv. p. 126: „*rasāñjanam tārṣyaśailam rasajātam rasodbhavam | rasagarbham.*“

- S. 176/ *vasudhā*: Etym. wie Kṣīr. II, 1, 3.
 III, 52. *āsra*: vgl. IV, 4.
vyasana: s. II, 21 u. Anmerk.
vāśra: s. II, 5; vgl. I, 28.
usra: vgl. Hem. Dhṛ. 1, 999 Kom.; Hem. Uṇ. 388 Kom.
visrambha: s. II, 20.
vāsita: s. II, 20.
-
- III, 53. Versmaß: Vasantatilakā.
 S. 177. *kailāsa*: vgl. Kṣīr. I, 1, 70: „kelayor jalabhūmyor āste, ke (jale) lasanam asya vā kelāśah [Oka: kailāśah, Borooah 1887: kelāśah] sphaṭikas tasyāyaṁ sphāṭiko 'driḥ (kailāśah).“
lāśa: masc. und fem. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. IV, 9.
kilāsa: Bedeutungsangabe wie Hem. Uṇ. 575 Kom.
karpāsa: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Uṇ. 583 Kom. — s. IV, 1.
kṛkalāsa: Etym. wie Kṣīr. II, 5, 13.
nāsā: vgl. I, 91; 125 s. v. *nāsikā*.
aṁsa: Etym. wie Kṣīr. II, 6, 78. — s. IV, 1.
māṁsa: vgl. Kṣīr. II, 6, 63: „manyate māṁsam, māṁsa bhakṣayitām utreti nairuktāḥ“; Oka's Ausg. des Kṣīr. gibt auch das zweite Zitat, schreibt es aber nicht dem Manu zu, sondern ebenfalls den „nairuktāḥ.“ (Oka beide Male: „māṁsabhakṣayitā.“) — vgl. Am. II, 6, 63: „māṁsam palalam.“ — s. IV, 1.
maśi: masc. und fem. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. IV, 11.
kīkaśa: vgl. IV, 1.
kaṁsa: vgl. IV, 1.
 S. 178. *bhrakumśa*: Etym. wie Kṣīr. I, 6, 11.
panasa: vgl. Hem. Uṇ. 573 Kom.: „phana gatau | naś ca | phanaśah panasaḥ.“
asu: Bedeutungsangabe wie Hem. Uṇ. 716 Kom. — masc. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. I, 5.
vasu: s. II, 21 und Anmerk.
niryāsa: vgl. IV, 2.
 III, 54. *prāsa*: vgl. I, 99.

viṭamśa vgl. II, 21; IV, 1.

malimasa: s. I, 100.

visa: vgl. I, 85; IV, 1. — Zu „visyate preryate vā visam“ vgl. Hem. Dhp. 4, 76.

S. 179. *camasa*: vgl. Hem. Dhp. 1, 380 Kom. — Hem. Up. 569 Kom.: „*camasaḥ somapātraṃ mantrapūtaṃ piṣṭam ca | camasī mudgādibhiḥ[ta]kṛtā.*“

cikkasa: vgl. Hem. Dhp. 10, 9 s. v. *cukkaṇ vyathane*: „*cikkett Kauśikah | cikkasam cikkaṇam.*“ masc. und neutr. Geschlecht lehrt Hem. Ling. V, 33.

III, 55. *avabhāsa*: es fehlt die Bedeutungsangabe.

sārasa: die Viśva-Ausgaben haben: „*sārasaḥ pakṣibhede syāt sārasm sasariruhe.*“ — vgl. III, 58; IV, 4.

aurasa: Manu (ed. Jolly): IX, 166: „*sve kṣetre.*“

vāyasa: vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 749: „*śrīvāsavācīpāyasaśabdasya vā jāpādītvād vatvam.*“ — vgl. II, 21.

vāhasa: vgl. Hem. Up. 571 Kom.: „*vāhaso 'nadvāṇ śakaṭam ajagaro vahanajīvaś ca | vāhaso 'nadvāṇ śakaṭam ca.*“ — vgl. II, 21 und Anmerk.

paṭṭisa: vgl. Hem. Up. 579 Kom.: „*paṭṭisa āyudhaviśeṣaḥ*“; palatates s gibt z. B. Am. III, 5, 21. — vgl. auch Maheśvara zu Am. I. c.: „*paṭṭisa iti dantyasāntya iti Mukuṭaḥ.*“

iṣvāsa: vgl. Kṣīr. II, 8, 84: „*iṣavo 'syante 'nena iṣvāsaḥ.*“

māsa: vgl. IV, 29.

asi: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Up. 607 Kom. — masc. Geschlecht lehrt Hem. Ling. I, 3.

S 180. *miśi*: die Viśva-Ausgaben haben: „... *gaṇapuṣpāja-modayoh*“; vgl. jedoch Hem. An. II, 572—573.

III, 56. Versmaß: Upajāti.

mṛtsnā: die Viśva-Ausgaben geben *mṛtsāyām* statt *mṛttikāyām*, auch Hem. An. II, 274: „*mṛtsnā mṛtsā ...*“ (Viśv. 23 (ed. Ben. 1911): „... *tu varikāyām . .*“).

apsaras: s. I, 114 und Anmerk.

matsara: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Up. 439 Kom.

vaḍiśa: nach Hem. Liṅg. VI, 6 s. v. *baḍiśa* fem. u. neutr.; Kom.: „*matsyabandhanam | baḍiśity api kvacit*“; Kom. bei Franke: „*baḍiśity apity Amaratīkā*.“ Šāk. 16, Harṣa 51, Var. 49 erwähnen nur neutr. — s. III, 18; IV, 42.

S. 186. *aṁsa*: Hem. Liṅg. V, 34. — vgl. III, 53.

viṭaṁsa: Hem. Liṅg. V, 34.* — vgl. II, 21; III, 54.

kaṁsa: vgl. Hem. Liṅg. V, 1. — vgl. III, 53.

rasa: Hem. Liṅg. V, 33.*

māṁsa: vgl. Hem. Liṅg. V, 34. — vgl. III, 53.

viśa: Hem. Liṅg. III, 23; Šāk. 14; Harṣa 64; Var. 54 lehren neutr. Geschlecht, alle s. v. *bisa*. — vgl. I, 85; III, 54.

IV, 2. Versmaß: Vasantatilakā.

niryāsa: Hem. Liṅg. V, 34.*

rāsa: vgl. Hem. An. II, 575—576: „*rāsaḥ kṛdāsa goduhānī bhāṣāśrūkhalake*“; die Erklärungen bei Mahendra zu Hem. An. l. c. ebenso wie oben.

camasa: s. Hem. Liṅg. V, 34. — vgl. III, 54.

ikthasa: Hem. Liṅg. V, 33* (hg. Franke): „*itthusa*“, ed. Vijayagr. 2: „*ikkasa*.“ Šāk. 65 liest *itkasa*; dazu Franke: „Ob *itkasa* richtige Lesung, ist zweifelhaft. Hem. hat *itthusa*, was aber auch *ithkasa* oder *ikthasa* gelesen werden kann, und citiert dafür Šakat.“

cikkasa: Hem. Liṅg. V, 33.*

śaṅkha: Hem. Liṅg. V, 11.* — vgl. III, 7.

sukha: Hem. Liṅg. III, 3* lehrt neutr. Geschlecht; ebenso Šāk. 17; Harṣa 45; Var. 43. — vgl. III, 45.

śaṇḍhava: Hem. Liṅg. V, 4.* — vgl. II, 25.

saṁgama: s. Hem. Liṅg. V, 23.

śaudha: s. Hem. Liṅg. V, 18.

śmaśāna: nach Šāk. 9; Harṣa 60; Var. 54 nur neutr. — vgl. III, 22.

śayana: Hem. Liṅg. V, 21.*

aśana: Hem. Liṅg. V, 19.* — vgl. III, 13.

śūka: Hem. Liṅg. V, 11.* — vgl. III, 2.

śalya: Hem. Liṅg. V, 24.* — vgl. III, 4.

śāla: Hem. Liṅg. V, 28; Kom. gibt nur die Bedeutung „*āyudha*“. — vgl. III, 4.

śulka: Hem. Liṅg. V, 11.* Kom.: „*°deyaṁ śrīṣṭi-vāhaparigrāhyam dhānyam ca*.“ — vgl. III, 5.

S. 187. *śapha*: Hem. Liṅg. V, 22.* — vgl. III, 7.

śepha: vgl. I, 79; III, 7.

IV, 3. *śamba*: zu *śreyo'nvīte* vgl. *śubhānvīte* (Viśva 4).
Versmaß: Vasantatilakā.

snāna: das Wort ist in Harṣa's Liṅgānuśāsaṇa nicht erwähnt.

kisalaya: Hem. Liṅg. III, 20 lehrt neutr. Geschlecht; ebenso Śāk. 11; Harṣa 64; Var. 47. — vgl. I, 86; III, 50.

śakaṭa: nach Śāk. Liṅg. 52 masc. und neutr. Vgl. Hem. Up. 142, Kom.: „*śakaṭam anah.*“

vasanta: Hem. Liṅg. V, 17.* — vgl. II, 13; III, 51.

śeṣa: s. Hem. Liṅg. V, 33; Kom.: „*upayuktatarat.*“ — Vgl. auch Viśva 6, Hem. An. II, 560/1.

śakala: Hem. Liṅg. V, 29.* — vgl. III, 20.

saraka: vgl. Hem. Liṅg. V, 11. — vgl. III, 41.

puccha: Hem. Liṅg. V, 12.* — vgl. IV, 26.

puṣpa: nach Hem. Liṅg. III, 19; Śāk. 10; Harṣa 63 nur neutr. — vgl. III, 26.

saṭa: nach Hem. Liṅg. IV, 7* masc. u. fem. — s. IV, 40.

saraṭa: vgl. III, 43.

śūrpa: s. Hem. Liṅg. V, 21. — vgl. III, 8.

śpāṭa: nach Hem. Liṅg. IV, 7* masc. und fem. (-ī).

śaṅku: das anonyme Zitat auch Hem. Liṅg. IV, 1 Kom. Nach Hem. I. c. ist *śaṅku* masc. u. fem.; Mahendra zu Hem. An. II, 17: „*saṁkhyāyāṁ caturdaśaṅke śrīpūṁsah | yathā | śaṅkuṁ saritām patīm tatas tv antyam | śeṣeṣu pūṁsi*“ Śāk. 25, Harṣa 28, Var. 26 lehren masc. Geschlecht. — vgl. III, 2.

saṁkāra: vgl. III, 46.

saṁkrama: Hem. Liṅg. V, 22: „*saṁkrāmaṣaṁkrama*“.

S. 188. *śarāva*: Hem. Liṅg. V, 32.* — vgl. II, 25; III, 7.

śaba: s. Hem. Liṅg. V, 32; Kom.: „*mṛtaśarīram.*“ — vgl. II, 10; III, 7.

sāla: Hem. Liṅg. V, 29.* — vgl. III, 5; 20.

IV, 4. Versmaß: Vasantatilakā.

āsāra: vgl. III, 48.

vāsara: Hem. Liṅg. V, 27.* — vgl. III, 48.

saṁīra: vgl. III, 41.

śarīra: Hem. Liṅg. V, 27.* — vgl. III, 8.

sīra: Hem. Liṅg. V, 27.* — vgl. III, 41.

- S. 181. *matsya*: Hem. Un. 383 Kom. gibt die Bedeutung ebenso.
- III, 57. *utsava*: Etym. wie Kṣīr. I, 6, 39.
- kṛtsna*: vgl. Kṣīr. III, 1, 65: „*kṛtyate vyūpyate 'nena kṛtsnam*.“ — Hem. Un. 294 Kom. gebraucht zur Bildung des Wortes *kṛtsna* die Wurzel Hem. Dh. 6, 11.
- utsa*: Bedeutungsangabe wie Hem. Un. 567 Kom.
- utsu*: vgl. die Bedeutungen des vorangehenden Wortes „*utsa*“.
- S. 182. *samutseka*: in beiden Mss. fehlt die Bedeutungsangabe.
-
- III, 58. Versmaß: Vasantatilakā.
- samśāra*: s. IV, 4.
- sārasa*: s. III, 55; IV, 4.
- sarīsrpa*: vgl. Hem. Un. 18 Kom.: „*srplm gatau | asya dvltve guṇābhāve pūrvasya ca sarībhāve | sarīsrpa uragajātīh*.“
- sāsnā*: vgl. Kṣīr. II, 9, 63: „*sasti svapitva vyūpriyamānatvāt . . . sāsnā*.“
- sārasvata*: zu den anonym gegebenen Synonymen vgl. Hem. Abh. 815: „*vailvaḥ sārasvato raucyaḥ*“, ebenso Vaijayantī p. 84, 37 (*ballvas*). — vgl. die Scholien zu Hem. Abh. I. c.: „*sarasvatīrucyaśabdau vilvaparyāyau*.“
- S. 183. *sarasī*: die Scholien zu Hem. Abh. 1094 bringen ebenfalls das Zitat aus dem Kośa des Vācaspati, aber wohl kaum richtig: „*kāsāras tulya(h) sarasī sarasī tu mahāsarah*.“
- samañjasa*: die erste der gegebenen Etymologien auch bei Kṣīr. II, 8, 25.
- svasr*: Etym. wie Kṣīr. II, 6, 29; Bedeutungsangabe wie Hem. Un. 853 Kom.
- sāhasa*: neutr. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. III, 23.
- sahasra*: vgl. IV, 17.
- sahas*: vgl. I, 47.
- samāsa*: die Erklärung des Wortes *samarthanā* ebenso bei Mahendra zu Hem. An. III, 752.

sīśaka: Etym. wie Kṣīr. II, 9, 105. vgl. Hem. Un. 577 Kom.

S. 184/ III, 59. *sasyaka*: die Viśva-Ausgaben haben: „... *khadge nārikelasya* ...“ vgl. jedoch Hem. An. III, 97.

sādhvasa: Etym. ebenso bei Kṣīr. I, 6, 21.

saṁkasuka: Bedeutungsangabe wie Hem. Un. 52 Kom.

sārasana: die Viśva-Ausgaben geben „... *mekhalāyām urastre* ...“

Ein hinzugefügter * bedeutet, daß die Bedeutungsangabe des Jhānavimāla der Angabe in Hemaçandra's Kommentar entspricht. Hemaçandra's Liṅgānuśāsana und der dazugehörige Kommentar werden, falls nichts weiter angegeben ist, nach der Śrījainayaśovijayagranthamālā 2 erschienenen Ausgabe zitiert.

S. 185/ IV, 1. Versmaß: Vasantatilakā.

ākāśa: Hem. Liṅg. V, 33.* — vgl. III, 16.

kāśa: Hem. Liṅg. V, 33.* — vgl. III, 16.

kuliśa: Hem. Liṅg. V, 32.*

aṅkuśa: Hem. Liṅg. V, 33.*

kośa: s. Hem. Liṅg. V, 33 s. v. *kośa*; Kom.: „*kuḍmalam*.“ — vgl. I, 23; III, 35. — *gañja*: nach

Hem. Liṅg. IV, 1 masc. fem., Kom.: „*gañjaḥ gañjā*

ākaraḥ | *bhāṇḍāgāre tu pumnapumsakatvam* ...“ Vgl.

Kṣīr. III, 3, 222: „*yonyām pātraviśeṣe 'pi yathā*

mūtrakoṣaḥ netrakoṣaḥ.“

keśa: nach Hem. Liṅg. I, 2 masc.; auch Sākaṭ. 22,

Varar. 4 nur als masc. — vgl. III, 16.

kāśisa: nach Hem. Liṅg. III, 23 neutr.

kīkasa: nach Hem. Liṅg. III, 3 sind Bezeichnungen

für „Knochen“ neutr.; *kīkasa* neutr. auch Harṣa 46. —

vgl. III, 53.

kuśa: Hem. Liṅg. V, 1.* — vgl. III, 16; IV, 35.

kañiśa: Hem. Liṅg. V, 33.*

upavāsa: Hem. Liṅg. V, 34.*

karpāsa: Hem. Liṅg. V, 34.* — vgl. III, 53.

veśa: vgl. Hem. Liṅg. V, 33 Kom. s. v. *veśa*:

„*tālavyopāntyo 'py ayam*.“ — vgl. I, 24; II, 20; III, 16.

uśīra: Hem. Liṅg. V, 26.* — vgl. III, 12.

śekhara: Hem. Liṅg. V, 27.* — vgl. III, 7.

śara: Hem. Liṅg. V, 26.* — vgl. I, 128.

śikhara: vgl. Hem. Liṅg. V, 24; Kom.: „*śailavṛkṣāgraṃ pulakaḥ pakvadādimabījābhamānikyaṃ ca*“; vgl. hierzu Viśv. 104—105; Hem. An. III, 604. — vgl. III, 7.

tuṣāra: Hem. Liṅg. V, 26.* — vgl. III, 28.

saṃsāra: Hem. Liṅg. V, 25.* — vgl. III, 58.

sārasa: vgl. III, 55; 58.

asra: zu *asra* als neutr. vgl. Śāk. 6, Harṣa 37, Vār. 11. — vgl. III, 52.

kāsāra: Hem. Liṅg. V, 27.* — vgl. III, 48.

kesara: s. Hem. Liṅg. V, 27; Kom.: „*kiñjalkaḥ saṭā ca*“ — vgl. III, 48.

kukundura: nach Hem. Liṅg. III, 21* nur neutr.

kandara: masc. und neutr. nach Śāk. 60. — s. IV, 39.

IV, 5. Versmaß: Vasantatilakā.

S. 189. *koṭara*: s. Hem. Liṅg. V, 26; Kom.: „*chidraṃ niṣkuhaś ca*“ — Amara II, 4, 13 lautet in dem Kṣīra-svāmin und Maheśvara vorliegenden Text: „*niṣkuhaḥ koṭaram vā nā*“.

kṣīra: Hem. Liṅg. V, 26.*

yugamdhara: Hem. Liṅg. V, 27.*

andhakāra: Hem. Liṅg. V, 26.* Kom.: „*arthaprādhānyān nilapaṇkadinakesarāv api*“.

viḥāra: Hem. Liṅg. V, 27.*

sunāra: vgl. III, 3 s. v. *śunāra*.

vāra: Hem. Liṅg. V, 27.* — vgl. II, 12.

kūbara: Hem. Liṅg. V, 25.* — vgl. I, 11.

niṣadvara: vgl. I, 56.

gahvara: Hem. Liṅg. V, 26.*

IV, 6. Versmaß: Vasantatilakā.

kedāra: Hem. Liṅg. V, 26.*

dāra: Lies: „*kāṣṭham*“ statt „*kāṣṭam*“. — s. Hem. Liṅg. V, 36; Kom.: „*kāṣṭham || dārvantatvād eva mahādārvādayo 'pi puṃklībāḥ || sarve 'py ete cākārthāḥ*“.

dara: Hem. Liṅg. V, 2; vgl. auch Kom.; Mahendra zu Hem. An. II, 419; vgl. Kṣīr. III, 3, 185: „*īṣadārthe 'vyayaṃ deśyam padam vā*“ Das oben angeführte Bel-

spiel gibt auch Kṣīr. I. c.; er schreibt es dem Rājaśekhara zu. *dara* wird als *trilīṅga* nicht erwähnt; Jñānavimāla hat Hemacandra im Auge gehabt, vgl. Hem. Liṅg. V, 2 und VII, 5.

S. 190. *tomara*: Hem. Liṅg. V, 27.*

cāmara: nach Hem. Liṅg. III, 22;* Śāk. 14; Harṣa 47 neutr. — vgl. I, 17.

hiñjīra: Hem. Liṅg. V, 25.*

jīra: s. Hem. Liṅg. V, 27; Kom.: „*ajājīkaḥ | jīraḥ*
pl ca.“

vara: s. Hem. Liṅg. V, 26; Kom.: „*śreṣṭhaḥ devatādeś*
ca | manāgiṣṭe tv avyayam | anye tu klibam.“ *kaśmīraja*
auch Hem. An. IV, 52. — vgl. II, 12.

pañjara: vgl. Hem. Liṅg. V, 26.

mañjīra: Hem. Liṅg. V, 27.*

pāra: Hem. Liṅg. V, 24.*

vārl: nach Hem. Liṅg. II, 7 in der Bed. „Topf“ und
„Platz für Elefanten“ fem.; ebenso nach Harṣa 9 in der
letzteren Bedeutung.

prāvāra: vgl. II, 23.

vera: Hem. Liṅg. V, 25.* — vgl. II, 12.

vāgara: vgl. II, 12.

IV, 7. Versmaß: Vasantatilakā.

sauvīra: vgl. II, 42; vgl. Hem. Liṅg. III, 4.

durodara: Hem. Liṅg. V, 27.* — vgl. IV, 35.

S. 191. *śambara*: vgl. II, 7; III, 3.

ādambara: Hem. Liṅg. V, 26.* — vgl. II, 7.

ambara: nach Śāk. 12, Harṣa 48, Var. 29 neutr. —
vgl. II, 7.

nūpura: s. Hem. Liṅg. V, 27; Kom.: „*gañjīrah*“ (1)

karṇapūra: s. Hem. Liṅg. V, 25 Kom.: „*avatamsah*
nilotpalaṁ ca.“

karpūra: Hem. Liṅg. V, 27.*

IV, 8. Versmaß: Vasantatilakā.

dhāra: vgl. Viśva 89, Hem. An. II, 421.

pratisara: s. IV, 39. — vgl. III, 51.

avasara: vgl. III, 51.

śikara: nach Harṣa 19, Var. 37 masc. In Śabara-
svāmin's Kom. zu Harṣa dieselbe Bedeutungsangabe wie
oben. — vgl. III, 2.

sāra: nach Hem. Liṅg. III, 7 u. a. neutr.
kāntāra: s. Hem. Liṅg. V, 27, Kom.: „*mahāraṇyam*.“
tāra: s. IV, 42.

S. 192. *timira*: Hem. Liṅg. V, 26.* masc. und neutr. nach Śāk. 60.

antara: Hem. Liṅg. V, 25; Kom.: „*madhyam chidraṁ vinārthaś ca avadhiḥ avakāśaḥ viśeṣaś ca*.“

tira: nach Hem. Liṅg. III, 21*, Śāk. 12, Harṣa 47, Var. 67 nur neutr.

samara: Hem. Liṅg. V, 26.* — vgl. III, 41.

ajira: Bedeutungsangaben nach Hem. An. III, 512. — nach Hem. Liṅg. III, 21 u. a. nur neutr.; vgl. Hem. Liṅg. I. c. Kom.: „*prāṅgane vāte viśaye dardure tanau*.“

vesavāra: vgl. III, 48.

IV, 9. Versmaß: Vasantatilakā.

aṅgāra: Hem. Liṅg. V, 26;* Kom. liest *agni*^o statt *vahni*^o.

viṣṭara: Hem. Liṅg. V, 2; Kom.: „*āsanaṁ bahīrmaṣṣiś ca*.“ — nach Hem. Liṅg. I, 3 sind Synonyme für „Baum“ masc. — vgl. II, 14; III, 30.

sindūra: vgl. III, 41.

puṣkara: vgl. III, 29.

niṣka: Hem. Liṅg. V, 9.* — vgl. III, 30.

S. 193. *muṣka*: Hem. Liṅg. V, 10; Kom.: „*vṛṣaṇaḥ*.“ — vgl. III, 30.

śṛṅgāra: Hem. Liṅg. V, 25.* — vgl. III, 7.

hāra: vgl. IV, 40.

jaṭhara: s. Hem. Liṅg. V, 26; Kom.: „*udaram*.“ — vgl. I, 36.

udara: nach Hem. Liṅg. III, 21 neutr.; Kom.: „*udaraṁ jaṭharavyādhyaḥ | jaṭhare trilingo 'yam iti* Buddhisaṅgārah“; das Zitat aus Buddhisaṅgāra auch in den Scholien zu Hem. Abh. 604.

śalla: s. Hem. Liṅg. V, 29; Kom.: „*gaḍaḥ* (1); Franke (Übers.): „*śalla (gaḍaḥ)*.“ Mahendra zu Hem. An. II. 503: „*gaḍe 'pt | tatra puṁklivah*.“ — vgl. III, 4.

kīlāla: als Bezeichnung des Wassers ist es nach Hem. Liṅg. III, 2 neutr. vgl. auch Viśv. 109.

kīla: nach Hem. Liṅg. IV, 8 masc. u. fem.; Kom.: „*kaphanyūdi*.“

kavāla: Hem. Liṅg. V, 29.*

kalāpa: nach Hem. Liṅg. I, 11 masc.; Kom.: „*kalāpaḥ samhatau barhe kāñcyām bhūṣanatūṇayoḥ*.“

kola: zu dem Zitat vgl. Hem. An. II, 470 (Viśv. 23).

IV, 10.

Versmaß: Vasantatilakā.

śīla: Hem. Liṅg. V, 29.* — vgl. III, 4.

pravāla: s. Hem. Liṅg. V, 29; Kom.: „*navakīśalayam vidrumaś ca*.“

valaya: Hem. Liṅg. V, 24.*

upala: Hem. Liṅg. V, 29.*

mūlaka: Hem. Liṅg. V, 9.*

kañkāla: Hem. Liṅg. V, 30.*

maṅgala: Hem. Liṅg. V, 29.*

halāhala: Hem. Liṅg. V, 30. s. v. *hālāhala*. — Das Beispiel ebenso bei Mahendra zu Hem. An. IV, 301. — vgl. I, 15.

cakravāla: nach Harṣa 55 neutr.

kolāhala: Hem. Liṅg. V, 30*; Kom.: „*kalakalah*“;

nach Harṣa 55 nur neutr.

hala: Hem. Liṅg. V, 30.*

kutūhala: nach Harṣa 53 und Var. 73 neutr.

kālakūṭa: Hem. Liṅg. V, 13.*

S. 194. *śāla*: s. Hem. Liṅg. V, 29; Kom.: „*vrkṣaviśeṣaḥ*.“ — vgl. III, 5; 20.

kalala: Hem. Liṅg. V, 29.* vgl. Kṣīr. II, 6, 38: „*śukraśonitasamavāyaḥ*.“ — Nach Śāk. 30, Harṣa 25, Var. 48 masc.

khala: Hem. Liṅg. V, 28.*

khalīna: Hem. Liṅg. V, 21; Kom.: „*khalīnaḥ (khalīnaḥ) khalīnam (khalīnaś) ca kavīyam*.“

IV, 11.

Versmaß: Vasantatilakā.

tūla: Hem. Liṅg. V, 28.*

aṅgula: Hem. Liṅg. V, 29; Kom.: „*aṅgulīyamānam*.“

utpala: Hem. Liṅg. V, 29; Kom.: „*sarojaṁ arthaprādhānyāt kuvalayam api*.“ — *kuvala* m. f. n.

s. IV, 37.

palāla: Hem. Liṅg. V, 28.*

tamāla: Hem. Liṅg. V, 28.*

tāla: Hem. Liṅg. I, 13; Śākaṭ. 30; Harṣa 25 kennen nur mask. Geschlecht.

śevāla: Hem. Liṅg. V, 7. — vgl. I, 109; III, 4.
gola: lies *kunatyām* statt *kunadyām*. — s. Viśva 46;
Hem. An. II, 473—474; vgl. auch Hem. Liṅg. I, 13 Kom.;
VI, 6 Kom.; hier wird der von Jñānavimāla dem Gauḍa
zugeschriebene Vers anonym angeführt. — vgl. IV, 35.
kunḍala: s. Hem. Liṅg. V, 29; Kom.: „*karnā-
bharanam*.“ — vgl. IV, 35.
maṇḍala: s. IV, 37.
lāṅgūla: Hem. Liṅg. V, 31.* — vgl. I, 117.
kapola: nach Hem. Liṅg. I, 2 nur mask.; ebenso
Harṣa 21.
kapāla: s. Hem. Liṅg. V, 28; Kom.: „*śiro'sthi |
ghatādiśakale vraje bhūkṣābhājane ca striklibaḥ*.“ —
vgl. Hem. Liṅg. VI, 2.
S. 195. *vāla*: Hem. Liṅg. V, 1; Kom.: „*hribere keśe ca vācye
vālaśabdaḥ | vālaḥ vālam hriberaṁ keśaś ca |
karivāladhiḥ pratipadapāthāt puṁsi*.“ — vgl. II, 20.
jambāla: s. Hem. Liṅg. V, 30; Kom.: „*kardamaḥ*.“
— Als neutr. z. B. Viśva 109, Hem. An. III, 644. — vgl.
II, 8.
jāla: fem. neutr. nach Hem. Liṅg. VI, 6.
paṭala: nach Hem. Liṅg. VI, 2 fem. neutr. in der Be-
deutung *caya*. — Maṅkha 819: „*samūhe paṭalaṁ na
nā*.“ — Vgl. IV, 44.
alaka: Hem. Liṅg. V, 9.* — vgl. IV, 35.
jaṅgala: s. Hem. Liṅg. V, 6; Kom.: „*māṁsam |
jaṅgalo nirjale deśe triliṅgaḥ piśite 'striyām*.“
IV, 12. *vidala*: Bedeutungsangabe ebenso Kṣīr. III, 5, 32.
kandala: nach Hem. Liṅg. VII, 6 dreigeschlechtig. —
Zur Bedeutungsangabe vgl. Viśv. 76—77 und Hem. An.
III, 624. — vgl. I, 84; IV, 37.
bhāla: Hem. Liṅg. V, 28.*
kamala: vgl. Hem. Liṅg. V, 29 Kom.
nalina: Hem. Liṅg. V, 20.*
tala: s. Hem. Liṅg. V, 28; Kom.: „*adhaḥ svabhāvaś
ca | prṣṭhe tu . . .*“; Frankes Übersetzung lautet:
„*adhah*, wohl: die unter einem Gegenstand ausgebreitete
Fläche, *svabhāvaḥ* u. s. w.“ — Nach Hem. Liṅg. III, 1
als auf -la endend neutr.; ebenso Śākaṭ. 19. — vgl. I, 18.
vālaḥka: s. Hem. Liṅg. V, 9, Kom.: „*parihāryam
aṅguliyakam ca*.“

tilaka :: Hem. Liṅg. V, 9.*

taila :: Hem. Liṅg. V, 28.*

S. 196. *palvala* :: Hem. Liṅg. V, 28.*

phala :: s. Hem. Liṅg. V, 30; Kom.: „*prayojanam puṣpādibhavam ca*.“

IV, 13.

pulaka :: Hem. Liṅg. V, 8.* — Nach Hem. Liṅg. I, 1 sind die auf *-ka* auslautenden Worte mask.; s. auch Śākat. 23.

phalaka :: Hem. Liṅg. V, 9*; Kom.: „*tadantatvāt śāliphhalako 'pi aṣṭāpadaḥ*.“

pulina :: Hem. Liṅg. V, 20.*

talima :: Hem. Liṅg. III, 20 Kom. kennt es in diesen Bedeutungen als neutr.

nala :: vgl. Hem. Liṅg. V, 29 Kom.: „*antaḥśuśtras tṛṇaviśeṣaḥ | naḥ gandhe . . . asya bhedaḥ*.“ — vgl. IV, 29 s. v. *naḍa*.

malaya :: Hem. Liṅg. V, 24.*

pralaya :: zur Bedeutung des ungeläufigen Wortes *sāttvikabhāva* vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 486: „*naṣṭaceṣṭatve sāttvikabhāve*“, also „Ohnmacht.“

loha :: vgl. Hem. Liṅg. V, 34; Kom.: „*ayaḥ aguru ca*“,

lohita :: Hem. Liṅg. V, 16*; Kom.: „*guṇavṛttis tv āśrayalingaḥ*.“

musala :: lies: „*ayo'gra*“ statt „*ayogra*.“ — s. Hem. Liṅg. V, 29; Kom.: „*kṣodanopakaranam | arthaprādhānyād ayo'graḥ*.“ — vgl. I, 24.

śala :: Viśv. 8 (ed. Benares 1911 u. Saṭkoś.): „*bhṛṅge gaṇe*“, Borooah's Viśva-Text: „*bhṛṅgigaṇe*“.

S. 197/ *caśāla* :: Hem. Liṅg. V, 28*; Śākat. 62.

IV, 14.

śambala :: Hem. Liṅg. V, 29*. — vgl. II, 8; III, 4; 24.

kiṃjalka :: Hem. Liṅg. V, 8.*

valka :: Hem. Liṅg. V, 8.*

valkala :: Hem. Liṅg. V, 30*; vgl. Śākat. 61.

kulaka :: Hem. Liṅg. III, 15 nur neutr. — vgl. I, 69.

kūlaka :: Hem. Liṅg. V, 7.*

IV, 15.

Versmaß: Vasantatilakā.

ardharca :: Hem. Liṅg. V, 12; Kom.: „*eco 'rdham ardharcaḥ (ardharcam) | paralingo dvandvo 'mśīty asyāpavādaḥ*.“ Ausnahme zu *paralingo 'mśī*. (Pranke: „*ardharcaḥ, ardharcam: paralingo dvandva iti strītvā-*

pavādaḥ.“) — Vgl. Śākaṭ. 48, Harṣa 79. — vgl. Pāṇ. II, 4, 31 (V, 4, 74).

kūrca: Hem. Liṅg. V, 12.* — vgl. Śākaṭ. 51.

kavaca: Hem. Liṅg. V, 12.

nikuñja: Hem. Liṅg. V, 12.*

kuñja: Hem. Liṅg. V, 12; im Kom. fehlt die Angabe *garta*.

puñja: nach Hem. Liṅg. I, 8; Śākaṭ. 25; Harṣa 26; Var. 55 mask.

dhvaja: Hem. Liṅg. V, 13; Kom.: „*patākādīḥ*“. — vgl. Śākaṭ. 51.

abja: Hem. Liṅg. V, 1*; das Zitat wird im Kom. ebenso gegeben, jedoch ohne Quellenangabe.

ambuja: Hem. Liṅg. V, 12.*

tūrya: Hem. Liṅg. V, 23.*

bhūrja: Hem. Liṅg. V, 12.*

S. 198. *kanda*: Hem. Liṅg. V, 18; Kom.: „*payodharaḥ sasyamūlaṁ ca*.“

āspada: Hem. Liṅg. III, 19 nur als neutr. bekannt; ebenso Śākaṭ. 16, Harṣa 45, Var. 38.

nivāta: Hem. Liṅg. V, 16.*

vītāna: Hem. Liṅg. V, 19.* — Vgl. Am. III, 3, 113: „*vītānaṁ triṣu tucchake mande*“; die Bedeutung „*śūnya*“ bringt nicht Amara, sondern Kṣīr. zu Amara I. c. — vgl. II, 13.

vīta: das Zitat aus Mañkha gibt ebenso Mahendra zu Hem. An. II, 194; Mañkha 279 (ed. Zachariae) lautet: „*vīgatacchannayos triṣu*“; Kom.: „*channe ācchādite*“.

upavīta: Hem. Liṅg. V, 17.* — Die Bedeutungen „*proddhṛte dakṣiṇe kare*“ gibt Am. II, 7, 50 für *upavīta* neutr.

navanīta: Harṣa 62, Śākaṭ. 16, Var. 30 erwähnen nur neutr. Geschlecht.

suvarṇa: Hem. Liṅg. V, 15; Kom. gibt nur die Bedeutung *hema*. — vgl. Śākaṭ. 53.

cūrṇa: Hem. Liṅg. V, 15.*

IV, 16. Versmaß: Vasantatilakā.

bhāva: Hem. Liṅg. V, 32; Kom.: „*svabhāvādīḥ*.“

aparāhṇa: Hem. Liṅg. V, 15.* — vgl. Śākaṭ. 53.

palīta: Hem. Liṅg. V, 17.* — Nach Hem. Liṅg. III, 1 sind auf *-ta* endende Worte neutr.

vrata: Hem. Liṅg. V, 17.*

piṣṭa: Hem. Liṅg. V, 13.* — vgl. Śākaṭ. 52.

meṣa: Hem. Liṅg. V, 33; Kom.: „meṇḍhram“. — vgl. III, 33.

mūṣika: Hem. Liṅg. V, 10*; vgl. auch Śākaṭ. 51. — vgl. III, 25.

kukkuṭa: Hem. Liṅg. V, 13.*

S. 199. *viṭa*: Hem. Liṅg. V, 13; Kom.: „khiṅgaḥ goviṣeṣaś ca“. (1) — vgl. II, 1.

viṭapa: Hem. Liṅg. V, 22; der Kom. erwähnt nur die erste Bedeutung.

kuṭa: Hem. Liṅg. V, 13.*

vajra: Hem. Liṅg. V, 27; Kom.: „aśaniḥ ratnaḥ ca.“ — vgl. I, 43; II, 19.

dhanus: Hem. Liṅg. V, 36.*

caraka: Hem. Liṅg. V, 11.*

mecaka: Hem. Liṅg. V, 10.*

cakra: Hem. Liṅg. V, 26*; vgl. auch Hem. An. II, 405—406; Viśva 49—50.

pīṇḍa: Hem. Liṅg. V, 7; Kom.: „tanuḥ.“

IV, 17. Versmaß: Upajāti.

viḍaṅga: m. n. nach Śākaṭ. 51; dreigeschlechtig nach Hem. Liṅg. VII, 3.

kālīṅga: vgl. Hem. Liṅg. I, 7 Kom. — Nach Hem. Liṅg. II, 1 sind Bezeichnungen für „Schlinggewächse“ fem. — *dantāvala*^o statt *dantābala*^o in Anlehnung an Pāṇ. V, 2, 113; VI, 3, 118.

śṛṅga: Hem. Liṅg. V, 12; Kom.: „śikharam“. — vgl. III, 7.

nīdāgha: Hem. Liṅg. V, 12*; vgl. Śākaṭ. 51.

varcaska: Hem. Liṅg. V, 8*; vgl. auch Śākaṭ. 50, Harṣa 81.

valīka: Hem. Liṅg. V, 8.*

vaktra: Hem. Liṅg. V, 26*; vgl. Śākaṭ. 61.

chatra: Nach Hem. Liṅg. VII, 5* dreigeschlechtig; masc. neutr. nach Śākaṭ. 61.

sahasra: Hem. Liṅg. V, 25.* — vgl. III, 58.

avyaya: Hem. Liṅg. V, 24; Kom.: „svaraḍi“.

S. 200/ Versmaß: Upajāti.

IV, 18. *muhūrta*: Hem. Liṅg. V, 17.*

udyāna: Hem. Liṅg. V, 20; Kom.: „kriḍāsthānam“.

bhaga: Hem. Liñg. V, 12.*

abda: Hem. Liñg. V, 2.*

māna: Hem. Liñg. V, 20.*

udyoga: Hem. Liñg. V, 12.*

parāga: zur Lesart *giriprabhede* vgl. auch Maheśv. zu Am. II, 4, 17 s. v. *parāga*. — zu *vikhyātāv* -vgl. Hem. An. III, 115 und Mahendra hierzu.

pūga: Hem. Liñg. I, 7* nur mask.; im Kom. jedoch: „*ayaṁ klībo 'pīti kaścit*“.

vātāyana: Hem. Liñg. V, 20.*

airāvata: Hem. Liñg. V, 16; Kom.: „*surendradanti*“.

hasta: Hem. Liñg. V, 16.* — mask. fem. nach Hem. Liñg. IV, 3.

pusta: Hem. Liñg. V, 17.*

musta: s. IV, 39.

atyaya: die Bedeutungen sind ebenso gegeben Hem. An. III, 468; vgl. auch Am. III, 3, 150.

mastaka: Hem. Liñg. V, 10*; Kom. (Vijay. 2) liest fälschlich „*Uṇādu tu kānto 'yam . . .*“; Franke wie oben.

mustaka: Hem. Liñg. V, 10.*

S. 201/ Versmaß: Upajāti.

IV, 19. *koṣṭha*: Mit „*anya*“ könnte Viśv. 5 gemeint sein; vgl. Hem. An. II, 103.

prakoṣṭha: vgl. Hem. An. III, 165; Viśv. 15.

kamaṣṭha: lies: *tāpasabhūjanam* statt *tāpasabhajanam*. — Hem. Liñg. V, 14; Kom.: „*asuraviśeṣaḥ bhūjanam ca | kūrme tu dehināmatvāt punistvam eva*“.

kuṣṭha: Hem. Liñg. V, 13.* — vgl. Kṣīr. III, 5, 34: „*kuṣṭham tvagrogam dravyam ca*“.

śikhaṇḍa: Hem. Liñg. I, 9 nur mask.; Kom. gibt nur die erste Bedeutung.

kodaṇḍa: Hem. Liñg. V, 14.*

picaṇḍa: wie s. v. *śikhaṇḍa*.

kūṣmāṇḍa: Hem. Liñg. I, 9 nur mask.; Kom. kennt nur die beiden letzten Bedeutungen.

kāraṇḍa: Hem. An. III, 168: „*kāraṇḍo madhukośe 'sau kāraṇḍave dalāḍhake*“; dazu Mahendra: „*madhukośo madhumandakah | kāraṇḍavadalāḍhakau pakṣinau*“.

karandā: Hem. Liñg. I, 9* nur mask.

kuṇḍa: nach Hem. Liñg. VII, 4* m. f. n.

varaṇḍa: Hem. Liṅg. I, 9 Kom. gibt für die dritte Bedeutung mask. Geschlecht. — vgl. Hem. An. III, 175.
vāruṇḍa: Hem. Liṅg. V, 14.* Nach Mahendra zu Hem. An. III, 176 ist unter „*gaṇistharāja*“ ‚ein best. Baum‘ zu verstehen; vgl. Zachariae, Beiträge S. 21. — vgl. II, 3.

IV, 20. Versmaß: Upajāti.

S. 202. *aṇḍa*, *kāṇḍa*, *taraṇḍa*, *muṇḍa*: Hem. Liṅg. V, 14.*

gāṇḍiva: Hem. Liṅg. V, 31*; Kom.: „*dhanūḥ °dhanūś ca*“. — vgl. I, 13; II, 27.

maṇḍa: Hem. Liṅg. V, 14; Kom. ebenso, nur statt *dravadravyāṇām* „*dravadravyāṇām*“ und statt *uparyaccho* „*uparistho*“.

gāṇḍiva: Hem. Liṅg. V, 31.* — vgl. I, 13.

prakāṇḍa: Hem. Liṅg. V, 14.*

daṇḍa: Hem. Liṅg. V, 14; Kom. ebenso, nur fehlt *caturthopāya*.

ṣaṇḍa: Hem. Liṅg. V, 14.*

tāṇḍava: Hem. Liṅg. V, 31; Kom.: „*uddhatam nṛtyam*“. — vgl. II, 27.

maṇḍapa: Hem. Liṅg. V, 22.*

mañcaka: Hem. Liṅg. V, 10.**

IV, 21. Versmaß: Drutavilambita.

karaka: Hem. Liṅg. V, 9; Kom.: „*kamaṇḍaluḥ karaṇkaś ca*“. — vgl. IV, 40.

S. 203. *koraka*: Hem. Liṅg. V, 9.

kaṭaka: Hem. Liṅg. V, 11; Kom.: „*sainyam sānur valayo °driśṅgam ca*“. — Die zitierten dem Amara zugeschriebenen Worte stammen nicht aus dessen Kośa, sondern aus Kṣīr.'s Kom. zu III, 3, 18.

kaṇṭaka: Hem. Liṅg. V, 10.

kanduka: Hem. Liṅg. V, 9.* Bei Harṣa 62 neutr. (vgl. Franke, Genuslehren S. 15 und 44 über Aruṇa's Abhängigkeit von Harṣa.)

modaka: Hem. Liṅg. V, 10.*

ṭaṇka: Hem. Liṅg. V, 10.*

viṭanka: Hem. Liṅg. V, 10.* Die Erklärungen gibt ebenso auch Kṣīr. zu Am. II, 2, 15, hier *°nirgamitam* statt *°nirgatam*.

kiriṭṭaka: Hem. Liṅg. V, 13* s. v. *kiriṭṭa*.

stabaka: Hem. Liṅg. V, 8.*

pañka: Hem. Liṅg. V, 9.*

karīraka: Hem. Liṅg. V, 27* s. v. *karīra*, Kom. gibt die erste und dritte Bedeutung. Am. III, 3, 174 kennt nur *karīra* in diesen Bedeutungen.

IV, 22. Versmaß: Drutavilambita.

kṣuraka: vgl. I, 37.

kaṭa: zur Bedeutung „*vyavasthāsthāpana*“: Mahendra zu Hem. An. II, 80 erklärt die Bedeutung „*kriyākāraḥ*“ mit „*vyavasthāpanam*“ (nicht *vyavasthāsthāpanam*). — vgl. IV, 38.

krakaca: Hem. Liṅg. V, 12.* — s. Am. II, 10, 35: Oka: *krakacaḥ karapaṭtram syād*; andere Ausgaben: „*krakaco 'strī karapaṭram*“.

S. 204. *chada*: Hem. Liṅg. V, 18.*

kakuda: Lies (III, 3, 92) statt (II, 3, 92). — Hem. Liṅg. V, 18.* — Am. III, 3, 92 lautet in dem Kṣīr. und Maheśvara vorliegenden Text: „*prādhānye . . .*“ — *kukuda*: s. Hem. Liṅg. V, 18.

dohada: Hem. Liṅg. V, 18; Kom.: „*śraddhātau | hṛdayasya (1) tu . . .*“

guda, *arḍuda*: Hem. Liṅg. V, 18.*

kumuda: Hem. Liṅg. V, 18.* — vgl. I, 46.

kunda: Hem. Liṅg. V, 18; Kom.: „*murabhidos tu . . .*“

IV, 23. Versmaß: Drutavilambita.

kuṭṭima: Hem. Liṅg. V, 23.*

daivata: Hem. Liṅg. V, 16.*

raṭata: Hem. Liṅg. V, 17.*

daiva: Hem. Liṅg. V, 32.* — vgl. II, 25.

dīna: Hem. Liṅg. V, 20.*

avaṭa: zu den Bedeutungen vgl. Hem. An. III, 142; Viśv. 30. — Bei ihnen und auch bei Harṣa (15) nur mask.

karpaṭa: Hem. Liṅg. V, 13.*

kuṇapa: Hem. Liṅg. V, 21.*

kañcuka: Hem. Liṅg. V, 11.

S. 205. *cūcuka*: Hem. Liṅg. V, 8.* — vgl. Am. II, 6, 77: „*cūcukaṁ tu kucāgraṁ syāt*.“

IV, 24. Versmaß: Upajāti.

plnāka: Lies: *dhanus* statt *dhanu* (B *dhanu*). — Hem. Liṅg. V, 10; Kom.: „*rudradhanuḥ*“.

plṇyāka: Hem. Liṅg. V, 11.

kūṭa: Hem. Liṅg. V, 13.*

kirīṭa: Hem. Liṅg. V, 13.*

aṣṭāpada: Hem. Liṅg. V, 18; Kom.: „*suvarṇaṁ dyūṭaphalakam ca*“.

pāṭaka: Hem. Liṅg. V, 9.*

pārśva: Hem. Liṅg. V, 31; Kom.: „*kakṣādhaḥ śariradeśaḥ*“ — vgl. II, 30; III, 15.

meḍhra: Hem. Liṅg. V, 25.

bhrāṣṭra, *rāṣṭra*: Hem. Liṅg. V, 26.*

nakha, *mukha*: Hem. Liṅg. V, 12; Kom.: „*nakhamukhe prasiddhe*“.

IV, 25. Versmaß: Vasantatilakā.

valmika: Hem. Liṅg. V, 8; Kom.: „*... mṛtsamcayaḥ*“ — vgl. I, 62; II, 19.

S. 206. *varṇaka*: Hem. Liṅg. V, 10; Kom.: „*vilepanam*“ — vgl. II, 17.

naṭa: Hem. Liṅg. V, 13.* Auch bei Śākaṭ. 52 mask. und neutr.

argala: s. IV, 39; 42.

bimba: Hem. Liṅg. V, 22.* — vgl. II, 12.

vapra: Hem. Liṅg. V, 27; Kom.: „*kṣetram rodhaḥ ca*“ — vgl. II, 12.

kaupīna: Viśv. (ed. Ben. 1911) 99, auch Saṭkoś. und Borooah: *guhyacīrapradeśayoḥ* statt *guhyacīvaradeśayoḥ*; vgl. jedoch auch Hem. An. III, 361.

vasna, *nidhana*, *dhana*: Hem. Liṅg. V, 20.*

dyūṭa: Hem. Liṅg. V, 17.*

ambariṣa: Hem. Liṅg. V, 33.* — vgl. I, 72; III, 37.

caśaka: Hem. Liṅg. V, 9.* — vgl. III, 28.

āyudha: Hem. Liṅg. V, 19*; auch bei Śākaṭ. 55 m. n.

gūṭha, *yūṭha*: Hem. Liṅg. V, 17.*

protha, *tīrtha*: Hem. Liṅg. V, 18.*

candana: Hem. Liṅg. V, 19.*

IV, 26. Versmaß: Vasantatilakā.

pragrīva: Hem. Liṅg. V, 32; Kom. kennt nur die erste Bedeutung.

gomaya: Hem. Liṅg. V, 24.

S. 207. *kavāṭa*: s. IV, 37; nach Śākaṭ. 51 m. n. — vgl. I, 21; 80.

paṭa: nach Hem. Liṅg. VII, 4 m. f. n.

paṭola: nach Hem. Liṅg. IV, 7 m. f.

prānta: vgl. Hem. Liṅg. V, 16 Kom. s. v. *anta*.

ayuta: Hem. Liṅg. V, 17.*

prayuta: Hem. Liṅg. V, 16.*

bhūta: Hem. Liṅg. V, 4; Kom.: „*pretah | anyatra tu pṛthivyādaḥ prāṇīni cā klibaḥ*.“

śata: Hem. Liṅg. V, 16.*

śatāhva: der zitierte Nighantu ist offensichtlich der des Dhanvantari; dort heißt es p. 69: „*śatapuṣpā miśrā ghoṣā pīlikā mādhaḥ śīphā | aticchatrā tv avākpuṣpī śatāhvā kāravi smṛtā*.“

sneha, *grha*: Hem. Liṅg. V, 34.* — Zu *sneha* vgl. auch III, 47.

mahiman: Hem. Liṅg. V, 36.*

hema: Hem. Liṅg. V, 22.* — Zu „*nantasya tu*“: nach Hem. Liṅg. III, 1 sind auf *-man* endende Worte unter bestimmten Bedingungen neutr.

hima: Hem. Liṅg. V, 22*; auch Śākaṭ. 58 kennt mask. und neutr. Geschlecht.

puccha: s. IV, 3.

kaccha: Hem. Liṅg. V, 12*.

kapaṭa: Hem. Liṅg. V, 13*.

paṭaha: Hem. Liṅg. V, 35*.

arma: Hem. Liṅg. V, 22; Kom.: „*cakṣūrogaḥ*.“

dharma: Hem. Liṅg. V, 5: „*dharmah svabhāve*“; Kom.: „*svabhāve svarūpe vācye dharmasabdah puṁnapuṁsakah | dharmah dharmam svabhāvah | anyatra tu puṇyopāye klibatvam uktam*“; Hem. Liṅg. III, 7: „*dharmam dānādike*“, Kom.: „*dānādike puṇyasyopāye dharmah klibah | tāni dharmāṇi prathamāny āsan | puṇye tu mānatvāt puṁstvam*“ (Hem. Liṅg. I, 1) | *svabhāve tu puṁnapuṁsakah* || — vgl. Viśva 17; Hem. An. II, 319. — vgl. I, 78.

IV, 27. Versmaß: Vasantatilakā.

S. 208. *kakubha*: Hem. Liṅg. V, 22; Kom.: „*vinaprasedhaḥ*“ (!), Franke: „*vināpraveśah*.“ — Auf *-bha* auslautende Worte sind Hem. Liṅg. I, 1 als mask. gelehrt.

jambha: Hem. Liṅg. V, 22*.

kutapa: Hem. Liṅg. V, 21; Kom.: „*chāgaromakṛta-kambalaḥ* ...“

nipa: Hem. Liṅg. V, 22*.

dvipa: Hem. Liṅg. V, 22; Kom.: „*madhyejalam* (s. Pāṇ. II, 1, 18) *deśaḥ*.“ — vgl. Kṣir. I, 9, 8: „*dvidhāgatā āpo 'tra dvīpam*.“

ulapa: Viśva 14 (ed. Benares 1911 u. Satkoś): „... *gulminyām ulapah smṛtaḥ*“, Borooh wie oben; mask. *ulapa* auch bei Hem. An. III, 432: „*ulapas tu gulminīṣṇabhedayoh*“.

lavāṇa: Geschlechtsangabe im Widerspruch zu Hem. Liṅg. III, 4 und III, 17.

kaṅkaṇa: Hem. Liṅg. V, 15; Kom. gibt nur die erste Bedeutung.

madhya: Hem. Liṅg. V, 7.

kṣema: Hem. Liṅg. V, 23*.

udyaṃa: Hem. Liṅg. V, 23*. — Śākat. 58 gibt „*udyāma*“, vgl. jedoch den Auszug aus Yaśavarma's Kom. (hg. von Franke) S. 77 u. Anmerk.

bhuvana, *odana*: Hem. Liṅg. V, 20*.

jīvana: nach Hem. Liṅg. III, 2 sind Bezeichnungen für „Wasser“ neutr.

IV, 28. Versmaß: Vasantatilakā.

sūtra: Hem. Liṅg. V, 25*. — vgl. III, 42.

S. 200. *vastra*: Hem. Liṅg. V, 24*.

netra, *pavitra*, *patra*: Hem. Liṅg. V, 26*; mask. und neutr. auch bei Śākat. 61. — Zu *patra* vgl. I, 81.

pātriva: auch nach Śākat. 63 mask. und neutr.

vardhra: Hem. Liṅg. V, 6. — mask. und fem. z. B. bei Hem. Liṅg. IV, 8.

sthāna: Hem. Liṅg. V, 20*.

kabandha: Hem. Liṅg. V, 18*. — Die Halbstrophe: „*kabandho 'stri kriyāyuktam apamūrdhakalevaram*“ findet sich auch Am. II, 8, 119.

kusuma: Hem. Liṅg. V, 23; Kom.: „*rupe strirajasy apl ca* ...“ — mask. und neutr. auch Śākat. 58. — vgl. I, 63; III, 48.

loman: Hem. Liṅg. V, 36* mask. und neutr. auch Śākat. 58.

kṣauma: Lies mit Rücksicht auf Hem. Liṅg. V, 23 Kom. wie die Hss. °*dharaṇārthaṁ*. — Hem. Liṅg. V, 23; Kom.: „*aṭṭālakāḥ abhyantare prākāradhāraṇārthaṁ khomākhyas ca*“; vgl. Kṣīr. II, 2, 12: „... *kṣaumaḥ | prākāradhāraṇārtho 'bhyantarāḥ kṣomākhyas ity eke*“; (Ed. Trivandrum: „... *kṣomaḥ | ... 'bhyantare bomākhyas .*“).

śatamāna: Hem. Liṅg. V, 20*. — Das Zitat aus Yājñavalkya ebenso bei Kṣīr. III, 5, 34.

vimāna: Hem. Liṅg. V, 20*. — vgl. II, 13.

S. 210. *gulma*: Hem. Liṅg. V, 23; Kom.: „*viśapaḥ prakāṇḍam ca*“.

IV, 29. *taḍāga*: vgl. Hem. Liṅg. V, 8 Kom. s. v. *taḍāka*: „*taḍākaḥ taḍākam saraḥ | taḍākaḥ taḍākam tad eva*“.

nīgaḍa: Hem. Liṅg. V, 14*.

nīḍa: vgl. IV, 42.

naḍa: Hem. Liṅg. V, 14*.

kṣveḍita: Hem. Liṅg. V, 16*; vgl. Kom. ed. Frankel

māsa: Hem. Liṅg. V, 34*; auch Śākat. 65 mask. u. neutr. — vgl. III, 55.

māśaka: vgl. Hem. Liṅg. V, 33 s. v. *māśa*; Kom. gibt nur die erste Bedeutung. Der Kom. zu Harṣa 81 jedoch gibt für *māśaka*, mask. u. neutr., die zweite Bedeutung: „*māśaka: pañca kṣṇalāḥ*.“ — vgl. auch Am. II, 9, 85 und Kṣīr. hierzu.

padma: Hem. Liṅg. V, 1*.

barhis: Hem. Liṅg. V, 1.

geha: Hem. Liṅg. V, 34*. Auch Harṣa 81 mask. und neutr.

IV, 30. *laśuna*: Hem. Liṅg. V, 21*. — Mit dem zitierten Nighantu könnte der des Dhanvantari gemeint sein, vgl. p. 147 s. v. *rasana*. — vgl. III, 14.

S. 211. *anika*: Hem. Liṅg. V, 9*. Auch bei Śākat. 49 mask. und neutr.

yauvana: Hem. Liṅg. V, 19*; mask. und neutr. auch Śākat. 56.

kavīya: Hem. Liṅg. V, 24; Kom.: „*khalīnam*.“ — s. I, 88.

ardha: das Wort ist an dieser Stelle falsch, es steht richtig nochmals IV, 35; vgl. Hem. Liṅg. I, 11 Kom. und

III, 7. Kom. — s. auch Mahābhāṣya zu Pāṇ. II, 2, 2: „*samaprabibhāge napumsakaliṅgo 'vayavavāci pulliṅgah.*“

- IV, 31. *āmiṣa*: Hem. Liṅg. V, 33; Kom.: „*utkocah māṁsam bhogyavastu ca.*“ mask. und neutr. auch Śākaṭ. 64, Harṣa 80. — vgl. III, 33.
muṣala: Hem. Liṅg. V, 29 hat *muṣala*; Śākaṭ. 61 und Harṣa 81 haben *musala*. — vgl. I, 24.
māṣa: s. IV, 29 s. v. *māṣaka*. — vgl. III, 33.
yūṣa, *varṣa*: Hem. Liṅg. V, 33. — zu *yūṣa* vgl. I, 83; III, 31. zu *varṣa* vgl. III, 36.
dūṣaṇa, *bhūṣaṇa*: Hem. Liṅg. V, 15*. — zu *bhūṣaṇa* vgl. III, 25.
karṣa: Hem. Liṅg. V, 33*. — vgl. I, 50; III, 36.
kaṣāya: Hem. Liṅg. V, 24; Kom.: „*rasabhede 'ṅgaroge ca.*“ — vgl. III, 26.
auṣadha: Hem. Liṅg. V, 19*. Auch Śākaṭ. 55 mask. und neutr. — vgl. III, 26.

IV, 32. Versmaß: Upajāti.

- S. 212. *karīṣa*: Hem. Liṅg. V, 33*. — vgl. III, 37.
kārṣāpaṇa: vgl. Hem. Liṅg. V, 15 Kom. s. v. *karṣāpaṇa*.
vāravāṇa: Lies „*varma*“ statt „*karma*“. — Hem. Liṅg. V, 14 Kom. s. v. *vārabāṇa*: „*carma*“.
vāṇa: Hem. Liṅg. V, 14* s. v. *bāṇa*. Auch Śākaṭ. 53 lehrt für *bāṇa* mask. und neutr. Geschlecht. — mask. fem. nach Hem. Liṅg. IV, 1. — vgl. II, 17.
vraṇa: Hem. Liṅg. V, 15; Kom.: „*āruḥ*“ (?) — vgl. II, 1.
drona: Hem. Liṅg. V, 15*.
raṇa: Hem. Liṅg. V, 15*; mask. Geschlecht als auf -al endend nach Hem. Liṅg. I, 1.
purāṇa: das Zitat stammt aus Hem. Abh. 252; s. auch Vardhamāna's Gaṇaratnamahodadhī Kom. zu 306 (p. 345) und Anmerk. dazu; vgl. Kśīr. I, 5. 5. — Zur Sache vgl. Winternitz, Gesch. d. ind. Lit. Bd. I, 443.
bhāṇa: Hem. Liṅg. V, 15; Kom.: „*bhedaḥ.*“
kīṇa, *paḥkṇa*: Hem. Liṅg. V, 15*.
ṣāṇa: nach Hem. Liṅg. IV, 7* mask. und fem. — vgl. III, 5.

torāṇa: Hem. Liṅg. V, 16; Kom. -*bahirdvāri* statt *bahirdvāram*.

IV, 33. Versmaß: Upajāti.

jīvātu: Hem. Liṅg. V, 35; der Kom. gibt nur die erste der angeführten Bedeutungen.

kustumburu: Hem. Liṅg. V, 35 (ed. Franke: „*kustumbaru*“).

vāstu: Hem. Liṅg. V, 36; Kom. gibt nur die erste Bedeutung.

S. 213. *kambu*: Hem. Liṅg. V, 36; im Kom. nur die erste Bedeutung. Nach Hem. Liṅg. I, 1 sind auf -u endende Worte mask. — vgl. II, 11.

śidhu: Hem. Liṅg. V, 36*; ed. Vijay. und Franke „*sīdhu*“, ebenso Śākat. 49. Harṣa 80: Hs.: *śidhu*, Franke: *sīdhu*. — vgl. III, 8.

madhu: Hem. Liṅg. V, 7; mask. neutr. auch Śākat. 49. — Nach Hem. Liṅg. I, 1 mask.

sindhu: nach Hem. Liṅg. IV, 12 mask. und fem.; Kom.: Bedeutung „Fluß“ und „Meer.“ — vgl. III, 45.

sānu: Hem. Liṅg. V, 35*. — vgl. III, 43.

kamaṇḍalu, *jānu*: Hem. Liṅg. V, 35*.

palāṇḍu, *hīṅgu*: Hem. Liṅg. V, 36*.

sthāṇu: Hem. Liṅg. V, 35*.

aṇu: Hem. Liṅg. V, 35; Kom.: „*paramāṇuḥ sūkṣmaparimāṇaviśeṣaḥ*.“ Harṣa 81 Kom. gibt für die Bedeutung „*dhānyajāti*“ mask. und neutr. Geschlecht.

tītau: Hem. Liṅg. V, 36. Bei Harṣa wird das Wort nicht erwähnt.

janṭu: Hem. Liṅg. V, 35*.

IV, 34. *carāṇa*: zu den angegebenen Bedeutungen vgl. Viśva 32—33; Hem. An. III, 193—194. — Das Zitat ist identisch mit Am. II, 6, 71.

loṣṭa: Hem. Liṅg. V, 13*. — vgl. III, 30.

prastha: Hem. Liṅg. V, 18; Kom.: „*mānam | tanmītaṁ vastumātraṁ ca*.“

kūlya: Hem. Liṅg. V, 24; im Kom. nur die erste Bedeutung.

S. 214. *pallava*: Hem. Liṅg. V, 32; Kom.: „*kīṣalayam | pallavāntatvāt sapallavo (sapallavaṁ) vāsaḥ*.“ — vgl. II, 27.

Versmaß: Vasantatilakā.

kāma: Hem. Liṅg. III, 7: „*kāmam anumatau*“ und Kom.: „*anuññāyāṃ kāmam klībam | ayam avyayam apy asti.*“ — Avyayībhāvas sind nach Hem. Liṅg. III, 9 neutr. — Nach Hem. Liṅg. I, 1 sind auf *-ma* auslautende Worte mask.

kukūla: Hem. Liṅg. V, 2: „*kukūlas tuṣapāvake*“, Kom.: „*tuṣāgnau vācye kukūlaḥ puṃnapumsakah | anyatra tu lāntatvān napumsakam | kukūlam śaṅkumān gartah.*“ — Auf *-la* endende Worte sind nach Hem. Liṅg. III, 1 neutr. — Das dem Amara zugeschriebene Zitat ist in dieser Form nicht bei ihm zu finden, vgl. jedoch Am. III, 3, 204: „*kukūlaṃ . . . nā tu tuṣānale.*“

bala: Hem. Liṅg. V, 29; Kom.: „*prānah | . . . | sainyasthaulyarūpeṣu tu klībah.*“ — Auch bei Śākaṭ. 61 mask. und neutr. — vgl. II, 2.

gola: mask. bei Hem. Liṅg. I, 13; fem. neutr. Hem. Liṅg. VI, 6. — vgl. IV, 11.

- S. 215. *sāra*: vgl. Hem. Liṅg. III, 7*: „*nyāyē sāram*“ (ebenso Śākaṭ. 20; Harṣa 36). — Kṣīr. III, 3, 172: „*nyāyē yathā — naitat sāram.*“ — Nach Hem. Liṅg. I, 1 sind auf *-ghāṇ* endende Worte mask. Jñānavimala's Erklärung von *sāra* macht Schwierigkeit. — vgl. I, 128; III, 41; IV, 8.

mitra: Hem. Liṅg. I, 4; vgl. auch Kom.

dhruva: vgl. Hem. Liṅg. I, 14 Kom.: „*dhruva ātau śive śaṅkau ityādi.*“ Śāśvata 4 jedoch: „*dhruvaṃ nitye niścite ca.*“ — neutr. Geschlecht nach Hem. Liṅg. III, 5; vgl. auch Kom. — vgl. Viśva 8.

kuśa: mask. nach Hem. Liṅg. I, 15; Kom.: „*yoktram dvīpaś ca.*“ Mask. und neutr. Hem. Liṅg. V, 1*; fem. Hem. Liṅg. II, 23; Kom.: „*balā*“ (f). Vgl. auch Viśva 2; Hem. An. II, 532. — vgl. III, 16; IV, 1.

durodara: vgl. IV, 7.

śukra: Hem. Liṅg. V, 4*. — vgl. III, 2.

diṣṭa: Hem. Liṅg. III, 6; Kom.: „*daivam | kāle tu puṃsi.*“

adhara: vgl. IV, 5.

ardha: s. IV, 30 und Anmerk.

mala: warum steht *mala* nicht unter den *puṃklīvāḥ*?

rajjus ca. — m. n. lehrt Hem. Liṅg. V, 3. — vgl. II, 4.
taṭa: Hem. Liṅg. VII, 3*.

maṭha: Hem. Liṅg. VII, 4*.

IV, 39.

Versmaß: Vasantatilakā.

vallūra: Hem. Liṅg. VII, 5*; Kom.: „*ūṣare nakṣatre vāhane ca klībam.*“ — vgl. II, 15.

kandara: Hem. Liṅg. VII, 5; Kom.: „*kandari kandarā ca darī | aṅkuṣe tu puṁsi.*“ — Auf -*ra* auslau-
tende Worte sind nach Hem. Liṅg. I, 1 mask. — vgl. I, 74; IV, 4.

viṣāṇa: Hem. Liṅg. VII, 4*; Kom.: „*viṣāṇā viṣāṇi vā.*“ *viṣāṇi* auch Hem. An. III, 217. — vgl. II, 17; III, 25.

viḍaṅga: Hem. Liṅg. VII, 3. — Zum Zitat vgl. Dhanv. p. 71: „*viḍaṅgam jantuhantrī ca.*“ Die Form *viḍaṅgā* zeigt der Rājanighaṇṭu p. 71 (hg. mit dem Dhanvantarinighaṇṭu): „*viḍaṅgā kṛmihā.*“ — vgl. II, 20; IV, 17.

nāla: Hem. Liṅg. VII, 6*; Kom.: „*nālī nālā vā.*“

irmbha: Hem. Liṅg. VII, 5*.

kutha: Hem. Liṅg. VII, 5*. — Auf -*tha* endende Worte sind nach Hem. Liṅg. I, 1 mask.

pratisara: Hem. Liṅg. VII, 5. — Harṣa 89 Kom. kennt nach Frankes Angaben nur die Bedeutung „Amulettschnur“. — vgl. III, 51; IV, 8.

S. 221. *argalā:* Hem. Liṅg. VII, 6; im Kom. dasselbe anonyme Zitat. — vgl. IV, 25; 42.

śṛṅkhala: Hem. Liṅg. VII, 6; im Kom. nur die erste der angegebenen Bedeutungen. Harṣa 89 Kom. erwähnt nach Franke *śṛṅkhala* nur in der Bedeutung „Kette“ als dreigeschlechtig. — vgl. III, 4.

musta: Hem. Liṅg. VII, 5* (ed. Franke fälschlich *kundaviśeṣaḥ* statt *kandaviśeṣaḥ.*) — Harṣa erwähnt das Wort nicht. — vgl. IV, 18.

sphuliṅga: Hem. Liṅg. VII, 3*.

nakhara: Hem. Liṅg. VII, 5*.

mandira: Hem. Liṅg. VI, 5 Kom.: „*mandirā mandiram gṛham | samudre tu puṁstvam eva | nagare tu klībam ||* — Bezeichnungen für „Meer“ sind nach Hem. Liṅg. I, 1 mask. — vgl. I, 20.

- IV, 40. Versmaß: Vasantatilakā.
gaṇḍūṣa: Hem. Liṅg. IV, 9*. — Das Zitat findet sich bei Amara in dieser Form nicht; vgl. jedoch Am. III, 5, 10: „*gaṇḍūṣā* . . .“ und Kṣīr. hierzu: „*gaṇḍūṣo 'pi*“; siehe auch Kṣīr. III, 3, 227: „*gaṇḍūṣo dvayoś ca mukhapūraṇe (mūkha°)*.“ Das Tīkāsarvasva zu Am. III, 5, 10 erwähnt *gaṇḍūṣa* als neutr. — vgl. III, 31.
varāṭaka: vgl. II, 1 und Anmerk.
- S. 222. *hāra*: Hem. Liṅg. IV, 8*.
saṭa: Hem. Liṅg. IV, 7*. — Die beiden Beispiele gibt auch Mahendra zu Hem. An. II, 98; das erste stammt aus Māgha's Śiśup. I, 47 (zur Lesart *saṭa°* statt *saṭā°* s. Māgha's Śiśupālavadha übertr. v. Hultsch, krit. Anhang); das zweite aus dem Kumārasarībhava VIII, 46. — vgl. IV, 3.
karaka: Bei Hem. Liṅg. VII, 1 dreigeschlechtig in der Bedeutung „Hagel“; sonst mask. neutr. Hem. Liṅg. V, 9*; in der Bedeutung „Wasserkrug“ auch bei Harṣa 81 Kom. mask. neutr. — Zu *abdopala* vgl. *ghanopala*, *varṣopala*.
varaṭa, *śuṅga*, *garta*, *bhuja*: Hem. Liṅg. IV, 7*.
rāla: Hem. Liṅg. IV, 8*.
(*kīla* u. s. w.: Alle von Jñānavimāla hinzugefügten weiteren Worte finden sich im IV. Kapitel des Liṅgānuśāsana des Hemacandra.
phaṭa: das gegebene Zitat stammt nicht aus einer Tīkā sondern aus Am. I, 7, 9 selbst und lautet dort: „*sphaṭāyām tu phaṇā dvayoh*“, s. unten *sphaṭa*; es wird dort also *phaṇa*, -ā durch *sphaṭā* erklärt. — *phaṭā* auch I, 103.
sphaṭa: im Zitat aus Amara wird *phaṇa*, -ā durch *sphaṭā* erklärt, s. oben *phaṭa*.
guḍa: fem. bei Am. II, 4, 106.
- S. 223. *lāja*: zu dem Zitat aus einer Amaratīkā vgl. Tīkāsarvasva zu Am. II, 9, 47: „*lājāḥ striyām iti*.“
daśa: zum Verständnis der von Jñānavimāla gegebenen Erklärung vgl. Hem. Liṅg. IV, 5 und Kom. und II, 23 und Kom. — Maheśvara zu Am. III, 2, 215 zitiert: „*daśā vartāv avasthāyām vastrāṇṭe syur daśā api*“ (Viśva 13; die Ausgaben haben „*vastrāṁse*“).

— mask. und neutr. nach Hem. Liṅg. V, 29; Kom. kennt nur die erste und dritte Bedeutung. — Das Zitat aus Amara steht III, 3, 198.

kuṇḍala: vgl. IV, 11.

S. 216. *puṇḍarīka*: neutr. Hem. Liṅg. III, 5; mask. u. neutr. Hem. An. IV, 20—21; Viśva 220—221.

rakṣa: mask. und neutr. Hem. Liṅg. V, 5*.

sattva: vgl. Hem. Liṅg. V, 6 und Kom.; Hem. Liṅg. III, 22 und Kom. — vgl. II, 29; III, 45.

piṭhara: dreigeschlechtig Hem. Liṅg. VII, 5; vgl. auch Kom. — Das Zitat stammt aus Bhartṛhari, s. Indische Sprüche, 2. Aufl., 494.

agra: vgl. Hem. An. II, 381—382; Viśva 53.

yuga: Hem. Liṅg. V, 12*; neutr. Hem. Liṅg. III, 6. — vgl. Hem. An. II, 42.

alaka: Hem. Liṅg. V, 9*. — fem. Hem. An. III, 4. — vgl. IV, 11.

IV, 36. *vrjina*: vgl. II, 18.

S. 217. *sva*: mask. nach Hem. Liṅg. I, 14; mask. neutr. Hem. Liṅg. V, 4. — vgl. II, 29.

jīva: vgl. II, 25.

(*dāya* u. s. w.: Alle von Jñānavimāla hinzugefügten weiteren Beispiele finden sich bei Hemacandra im 5. Kapitel seines Liṅgānuśāsana; die Bedeutungsangabe stimmt mit der Hemacandra's fast überein.)

S. 218.

IV, 37. Versmaß: Vasantatīlakā.

bhallātaka: Hem. Liṅg. VII, 3.

kuvala: Hem. Liṅg. VII, 5*. — vgl. I, 72.

āmalaka: Hem. Liṅg. VII, 3.

mṛnāla: Hem. Liṅg. VII, 5*.

pātra: Hem. Liṅg. VII, 5; vgl. auch Kom. — Daß Worte, die auf -ra in Verbindung mit Konsonanten enden, neutr. sind, lehrt Hem. Liṅg. III, 1. — vgl. I, 81.

pranāla: Hem. Liṅg. VII, 6*. — vgl. Am. I, 9, 35: „*dravyaṃ pranāli*“ und Kṣm. hierzu: „*ṣṇyṣṭ śrīṅga-puṇisakayor āhuḥ*.“ Harṣa 88 erwähnt es als fem. und neutr.

kalāśa: Hem. Liṅg. VII, 6*. — vgl. I, 26; III, 24.

āḍhaka: Hem. Liṅg. VII, 3; Kom.: „*mānaviśeṣaḥ*“.
— fem. Geschlecht bei Hem. Liṅg. II, 29.

maṇḍala: Hem. Liṅg. VII, 5; Kom.: „*deśaḥ samūhaś ca bimban caturasratā ca*“ — vgl. IV, 11.

vāṭa: Hem. Liṅg. VII, 4; vgl. auch Kom. — Die Bedeutung *ikkāṣi* = *oṣadhiviśeṣaḥ* kennt Mahendra zu Hem. An. II, 96.

S. 219. *kavāṭa*: s. Hem. Liṅg. VII, 4 s. v. *kapāṭa*. — vgl. I, 21; 80; IV, 26; 38 s. v. *kapāṭa*.

puṭa: Hem. Liṅg. VII, 4. — Dreigeschlechtig auch Harṣa 89. — Auf *-ṭa* endende Worte sind nach Hem. Liṅg. I, 1 mask.

dāḍima: Hem. Liṅg. VII, 5; Kom.: „*uccellīṅgataruḥ* . .“; s. Schmidt, Nachtr. z. Sanskrit-Wörterbuch s. v. *uccellīṅga*. — Nach Hem. Liṅg. I, 1 sind auf *-ma* auslautende Worte mask. — Zu dem anonym gegebenen Zitat vgl. Kṣīr. II, 4, 65 (Kṣīr. liest *°śā(śā)ḍavaḥ* und *svādvamblo* [gedr. *°mblau*], Ausg. Trivandrum: *sāra-kuṭṭimāḥ phalaśāḍavaḥ* und *svādvānvlo*) und Dhānv. p. 81: „*dāḍimo dāḍimisāraḥ kuṭṭimāḥ phalaśāḍavaḥ*“; ebenso auch Rājanighaṇṭu p. 82. (Dhānv. var. lect. *°kāṇḍavaḥ*, *°khāṇḍavaḥ*.) — *śāṇḍava* auch III, 25.

kandala: Hem. Liṅg. VII, 6; vgl. auch Kom. — vgl. I, 84; IV, 12.

bībhītaka, *haritaka*: Hem. Liṅg. VII, 3*.

pauruṣa: s. Am. II, 6, 87 und Kṣīr. hierzu (die Amara-Texte lesen *°māne*.)

IV, 38. *kapāṭa*: Hem. Liṅg. VII, 4*. — vgl. I, 21; 80; vgl. s. v. *kavāṭa*.

śakaṭa, *peṭa*: Hem. Liṅg. VII, 4*. — Zu *śakaṭa* vgl. III, 2; IV, 3.

kaṭāha: Hem. Liṅg. VII, 6*.

piṭaka: Hem. Liṅg. VII, 3; Kom.: „*piṭakā*“ — Nach Kṣīr. lautet Am. II, 6, 53: „*piṭakas triṣu*“; so auch Loiseleur Deslongchamps (Bombay 1882: „*piṭakah striyām*.“) — vgl. I, 89.

kaṭa: Hem. Liṅg. VII, 4*. Die Bedeutung ist vermutlich „Matte“, so auch Franke's Übersetzung. — vgl. IV, 22.

S. 220. *vaṭa*: Hem. Liṅg. VII, 4; Kom.: „*nyagrodhataruḥ*

culuka: Harṣa kennt das Wort nicht.

huḍukka: Mahendra zu Hem. An. III, 101: „*muktahikkā huḍukkāḥ*“)

rabhasa: Hem. Liṅg. IV, 9*. — Das Zitat aus Māgha's Śiṣup. XV, 20 gibt auch Hem. Liṅg. I. c. Kom.; es handelt sich um die dem Vallabhadeva vorliegende Rezension; Hultsch XV, 33.

S. 224/
IV, 41. *vetasa*: Hem. Liṅg. IV, 9*.
vṛścika: Hem. Liṅg. IV, 6*.

śāra: Hem. Liṅg. IV, 8; Kom.: „*āyānayīnaḥ varāṭaś ceti Harṣaḥ*.“ — Harṣa 86 Kom. kennt die Bedeutungen „*varāṭaka*“ und „*karbura*.“ — vgl. I, 128; III, 7.

śaphara: Hem. Liṅg. IV, 8*. — vgl. III 7.

sallaka: Hem. Liṅg. IV, 6*.

ghaṭa: Hem. Liṅg. IV, 7*.

śāṭa: Hem. Liṅg. IV, 7; Kom. gibt nur die erste Bedeutung. — vgl. III, 2.

kīṭa: Hem. Liṅg. IV, 7*.

kiṭa: Hem. Liṅg. IV, 7; Kom.: „*vaṁśūdiputtalikā*“; ed. Franke jedoch wie oben; die Bedeutung dieses Wortes ist unbekannt.

tūṇa: nach Hem. Liṅg. VII, 4* dreigeschlechtig.

(*vāriparṇa* u. s. w.: die von Jñānavimāla hinzugefügten Worte finden sich alle im 4. Kap. des Liṅgānuśāśana des Hemacandra.)

S. 225/
IV, 42. *vaḍiśa*: Hem. Liṅg. VI, 6; Kom.: „*matsyabandhanam | baḍiṣṭy api kaścit*.“ *baḍiṣi* kennt z. B. Bhānujīdikṣita zu Am. I, 10, 16, vgl. auch Maheśvara zu Am. I. c. — vgl. III, 18; IV, 1.

tāraka: nach Hem. Liṅg. VII, 3 Kom. dreigeschlechtig in der ersten Bedeutung: „*bham*“. — Der Ausdruck *klive tu* ist unverständlich.

tāra: nach Hem. Liṅg. IV, 3 m. und f. — Worte, die auf -*ra* auslauten, sind nach Hem. Liṅg. I, 1 mask. Hem. Liṅg. III, 4 wird für das, was schmilzt (*dravat*), neutr. Geschlecht gelehrt. — vgl. IV, 8.

kroḍa: Hem. Liṅg. VI, 1*.

nīḍa: Hem. Liṅg. VII, 4* lehrt dreifaches Geschlecht. — vgl. IV, 29.

pāṭala: Hem. Liṅg. VI, 2*. — Bezeichnungen für „Getreide“ sind nach Hem. Liṅg. I, 3 mask., ebenso Bezeichnungen für das „Objekt eines Sinnesorgans.“

lakṣa: Hem. Liṅg. VI, 1*. — Die zitierte Āryā findet sich auch bei Kṣīr. III, 5, 24. — Als neutr. wird lakṣa ausdrücklich Hem. Liṅg. III, 8 erwähnt. In der Bedeutung „Verstellung“ ist es nach Hem. Liṅg. V, 35 Kom. m. n.

vaṇijya: Hem. Liṅg. VI, 5*. — vgl. II, 4.

masūra: Hem. Liṅg. VI, 5*.

rasana: Hem. Liṅg. VI, 4*.

viśva: Hem. Liṅg. VI, 1. — vgl. II, 21; III, 14.

argala: s. IV, 25; 39.

S. 226/ IV, 43. vgl. Hem. Liṅg. III, 12: „*senāśālāsuraścchāyāniśā vā*“ und Kom.: „*senādyantas tatpuruṣo vā klībah*“. vgl. Pāṇ. II, 4, 25. — Die Beispiele mit Ausnahme von *śvaśrūśura*, -ā ebenso im Kom. zu Hem. Liṅg. III, 12, während die Gegenbeispiele dort nicht gegeben sind.

IV, 44. *nagara*: Hem. Liṅg. VI, 5*.

sthāla, *sthala*: Hem. Liṅg. VI, 6*; Kom.: „*sthalakṛtrimā cet kṛtrimā tu sthalā*.“ vgl. auch Kṣīr. II, 1, 5.

paṭala: vgl. Hem. Liṅg. VI, 2* und Kom.; dreifaches Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. VII, 6. — vgl. IV, 11.

pura: nach Hem. Liṅg. VII, 5 dreigeschlechtig; neutr. in den Bedeutungen *śarīra* und *gṛha* („*sadmāṅgayoḥ*“) nach Hem. Liṅg. III, 5.

S. 227. 1 und 2: Versmaß: Vasantatilakā. Vgl. die Strophen 10—12 und die Schlußstrophen des Viśvakoṣa.

. Gurupattāvalī.

S. 229.

Strophe 1. Versmaß: Śārdūlavikṛīḍita.

Über die Gurupattāvalī berichtet Peterson (s. oben S. 235) p. 65. — Weber, Handschriftenverzeichnis Bd. II Nr. 1708, gibt ein falsches Jahr der christlichen Ära, wenn er sagt: 1080 der Vikrama-Ära = AD 1034; Peterson gibt richtig: 1024 n. Chr. — Von der Sekte der Kharatara berichtet u. a. Glasenapp, Jainismus S. 351 fg.; Schubring,

Lehre der Jainas § 31. § 34. Eine Liste der Priester dieser Sekte gibt Klatt, IA XI, 1882 p. 248 fg. — Auf Grund von Inschriften gibt eine weitere Liste Guérinot, Répertoire d'Épigraphie Jaina, p. 62—64. —

Jineśvara: Klatt p. 248a Nr. 40: „1080 der Vikrama-Ära.“ Nach Glasenapp S. 351 wurde Jineśvara 1022 n. Chr. Meister der Sekte und erhielt den Ehrentitel Kharatara; 1023 besiegte er den Führer einer andren Sekte, der Caityavāsins, Sūrācārya im Redekampf. Guérinot erwähnt den Jineśvara als den dritten der Oberpriester; vgl. auch Schubring, § 31; § 34.

Str. 2. Versmaß: Śārdūlavikrīḍita.

Abhayadeva: vgl. Einleitung Str. 3 u. Anmerk. Abhayadeva verdankt seinen Ruhm der Abfassung der Kommentare zu den neun Aṅgas (vgl. Glasenapp, S. 107; Winternitz Bd. II, S. 318); den Kommentar zum 6. Aṅga verfaßte er im Jahre 1064 n. Chr. (s. Winternitz). Die Sage von der Offenbarung des Pārśvanātha berichtet Glasenapp S. 392 (lies dort „Kuh“ statt „Krähe“), Winternitz II, S. 342. (Dort verwiesen auf Peterson, a third report, 1887, p. 25 fg.; appendix 1, p. 246 fg.). — Guérinot nennt ihn als fünften der Sektenvorsteher und bezeichnet ihn als „Abhayadeva, le commentateur.“

Str. 3. Versmaß: Āryā.

Jinavallabha: Klatt Nr. 43 gibt an, daß Jinavallabha im Jahre 1167 der Vikrama-Ära zum Sūri geweiht wurde. Winternitz erwähnt S. 342 Anmerk. 1) ein von ihm verfaßtes Loblied auf Pārśvanātha. Jinavallabha wird von Guérinot als 6. der Oberpriester genannt; vgl. auch Schubring, § 31.

Str. 4. Versmaß: Upajāti aus Varṇasastha und Indravarnṣā; s. Weber, Ind. Stud. VIII, 372 f. Halāyudha zu Piṅgala VI, 18 (1874) pg. 170.

Jinadatta: Klatt Nr. 44: „geb. 1132 gest. 1211 der Vikrama-Ära.“ Guérinot erwähnt ihn als 7. der Sūri. — Glasenapp berichtet S. 352 von einer Überlieferung, die einen Jinadatta zum Gründer des Kharataragaccha im Jahre 1147 n. Chr. macht; ebenso Schubring, § 34.

Str. 5. Versmaß: Āryā.

Jinamāṇikya: Klatt Nr. 60: „geb. 1549 gest. 1612

der Vikrama-Ära.“ Guérinot kennt ihn als 23. der Oberpriester.

Str. 6—11. Str. 6—8 Versmaß: Śārdūlavikrīḍita (in Strophe 7 ist das *pr* in *kāvyapramukhe* nicht Position bildend; s. Weber, Ind. Stud. VIII, 224 fg.); 9. Upajāti (der 3. Pāda hat eine Silbe zu viel); 10. Āryā; 11. Śārdūlavikrīḍita.

Jinacandra: Klatt Nr. 61: „geb. 1595 gest. 1670 der Vikrama-Ära.“ Nach Guérinot ist er der 24. der Sūri. — Jinacandra nahm am Hofe Akbars (1556—1605 n. Chr.) eine hervorragende Stelle ein. (s. Glasenapp, S. 67; Guérinot p. 21). Nach einem Gerücht soll Akbar, der den Jainas sehr günstig gesinnt war — er stiftete ihnen eine Bibliothek und schenkte ihnen den Berg Satruñjaya (Glasenapp S. 66, Guérinot p. 21), — von Jinacandra dazu bewogen, zum Jainaglauben übergetreten sein (Klatt p. 250a, Glasenapp S. 66, Guérinot p. 246); Schubring, § 28 weist dies Gerücht zurück. Außerdem macht mich Dr. Caskel darauf aufmerksam, daß die Überlieferung des Islām mit der des Jainismus nicht übereinstimmt. Nach der Encyclopädie des Islām Bd. I, S. 241 weiß die Überlieferung des Islām nichts davon, daß Akbar den Jainas besonders günstig gesinnt gewesen oder gar zum Jainaglauben übergetreten sei. Bekannt ist nur, daß Akbar, der sich vom orthodoxen Islām abgewandt hatte und Anhänger einer der Sekten geworden war, im allgemeinen großes Interesse für andere Religionen besaß, so insbesondere für den Glauben der Parsen und für die römische Kirche. Jinacandra erhielt von Akbar den Beinamen Yugapradhāna. (Guérinot p. 246).

S. 230/

Str. 12. Versmaß: Śārdūlavikrīḍita.

Jinasimha: Klatt Nr. 62: „1615—1674 der Vikrama-Ära = 1559—1618 n. Chr.“ Nach Guérinot (p. 63) war er der 25. der Priester, der auf einer Inschrift des Jahres 1619 n. Chr. erwähnt wird. Glasenapp setzt ihn in die Zeit um 1621 (S. 489). Jinasimha war am Hofe Jahāngir's (1605—1627 n. Chr.) sehr angesehen, sodaß er von diesem den Ehrentitel Yugapradhāna erhielt (Glasenapp S. 67; Guérinot p. 246). — Dieser Jinasimha

war bei Abfassung der *Tikā* des *Jñānavimāla* (1598 n. Chr.) 39 Jahre alt.

Str. 13. Versmaß: *Śārdūlavikrīḍita*.

Jinarāja: Weber S. 267 Anm. 9 identifiziert den hier erwähnten *Jinarāja* mit dem von Klatt unter Nr. 63 gegebenen, der nach Klatt von 1647 bis 1699 der *Vikrama-Āra* (= 1591—1643 n. Chr.) lebte, und den Guérinot als 26. der *Sūri* bezeichnet. Das ist unmöglich. Dieser *Jinarāja*, geb. 1591 n. Chr., war bei Abfassung der *Tikā* das *Jñānavimāla* (1598 n. Chr.) erst 7 Jahre alt. Demnach kann auch nicht, was Weber tut (S. 264, Anm. 2), dieser *Jinarāja* dem *Jinarāja* des Kolophons der *Tikā* gleichgesetzt werden (*śrī-Jinarāja-sūriśiṣya-Jayasāgara-mahopādhyāyasaṁlāne*). Mit dem *Jinarāja* in Str. 13 und im Kolophon wird *Jinarāja* I. gemeint sein, von dem Klatt unter Nr. 55 sagt, daß er 1432 der *Vikrama-Āra* (= 1376 n. Chr.) die Würde des *Sūri* erhielt; vgl. Nr. 18 der Priesterliste bei Guérinot. — Mit *Jinarāja* Str. 13 greift *Jñānavimāla* wieder in frühere Zeiten zurück. — Der in Str. 13 und im Kolophon als Schüler des *Jinarāja* auftretende *Jayasāgara* kann der nach Guérinot p. 279 inschriftlich 1472 der *Vikrama-Āra* (= 1416 n. Chr.) erwähnte *Jaina*-Gelehrte dieses Namens sein.

S. 231. *Jayasāgara*: s. o. unter *Jinarāja*. — Der inschriftlich 1416 n. Chr. erwähnte *Jayasāgara* gehört nicht als Priester, sondern als Gelehrter der Sekte an.

Str. 14—17. Versmaß: *Śārdūlavikrīḍita*.

Der Name *Bhaktilābha* begegnet auch in einer Handschrift des *Uttamacaritrakathānaka*; nach Hertel (Beiträge zur Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte Indiens, Festgabe Jacobi, 1926, S. 137 fg.) sind die beiden wohl identisch.

Cāritrasāra: Weber S. 268 Anmerk. 1) identifiziert *Cāritrasāra* mit dem S. 199 f. genannten *Cāritrasimha*. Hertel l. c. bestreitet die Richtigkeit dieser Annahme; recht dürfte er haben, wenn er *Cāritrasāra* mit dem in einer Handschrift des *Uttamacaritrakathānaka* genannten *Cāritrasāgara* gleichsetzt.

Str. 19. Versmaß: *Āryā*: *Jñānavimāla*, ein Schüler des

Bhānumeru, wird bei Klatt Nr. 61 unter den Schülern des Jinacandra genannt.

S. 232/ Str. 20. *Vallabha*: der Schüler Jñānavimala's schrieb 1611 n. Chr. eine Tikā zu Hemacandra's *Abhidhānacintāmaṇi*; vgl. Bendall, Catalogue p. 167a; Zachariae, Wörterbücher S. 32.

Str. 21 u. 22. Versmaß: Upendravajrā.

Str. 23. Versmaß: Āryā.

Str. 24. Versmaß: Āryā.

Vikramanagara: das heutige Bikanēr westl. Delhi.

Rājasimha: nach Mabel Duff, the Chronology of India, 1899, p. 277, regierte in Bikanēr von 1573—1611 n. Chr. ein Rāyasimha, der wohl mit Rājasimha identifiziert werden kann.

Str. 25. Versmaß: Āryā.

caturānanavadana — indriya — rasa — vasudhā — sammite varṣe: „im Jahre, das gemessen wird durch *vasudhā* (1), *rasa* (6), *indriya* (5), *caturānanavadana* (4)“, also 1654 nach der Ära des Vikrama, d. h. 1598 n. Chr.

Str. 26. Versmaß: Upajāti.

Str. 27. Versmaß: Āryā.

Str. 28. Versmaß: Āryā. — Die Lesart von B „*prasādātāḥ paṭhatām iha śeṃṣyaī*“ enthält einen metrischen Fehler. Die Halbstrophe darf nicht mit einem Amphibrachys beginnen; s. Weber, Ind. Stud. VIII, 291. Die Lesart von LP „*paṭhatām iha prasādāc cheṃṣyaī*“ bietet eine sinnstörende Wortstellung.

Jinakuśala: vgl. Einleit. Vers 3 und Anmerk. Mit Klatts und Guérinot's Datierung fällt die von Peterson p. 66 geäußerte Vermutung, daß Jinakuśala Jñānavimala's Lehrer gewesen sein könnte; vgl. auch Weber, S. 268 Anm. 9.

I. Index zum Śabdabhedaprakāśa.

- | | |
|----------------------|--------------------------|
| amśa III, 18. | adhyavasāya III, 52. |
| amśu III, 17. | adhvan II, 24. |
| amśuka III, 12. | anaḍuhī I, 111. |
| amśa III, 53; IV, 1. | anaḍvāhī I, 111. |
| amhas I, 120. | anāhata I, 12. |
| akṣa IV, 35. | aniśa III, 16. |
| akṣara IV, 5. | anika IV, 30. |
| agasti I, 6. | anuttama I, 12. |
| agastya I, 6. | anudagra I, 12. |
| agāra I, 5. | anudāra I, 12. |
| agra IV, 35. | anuvāsana I, 82. |
| aṅkura I, 6; IV, 8. | anuśaya III, 13. |
| aṅkuśa IV, 1. | anuṣaṅga III, 27. |
| aṅkūra I, 6. | anekaśas III, 16. |
| aṅgana I, 105. | aneḍamūka I, 103. |
| aṅgāra IV, 9. | antara IV, 8. |
| aṅgula IV, 11. | antarikṣa I, 6. |
| accha I, 115. | antarikṣa I, 6. |
| acchabhalla I, 115. | andhakāra IV, 5. |
| ajakāva I, 118. | anvāsana I, 82. |
| aḷagava I, 118. | apagā I, 5. |
| aḷagāva I, 118. | apatrapā I, 121. |
| ajasra III, 52. | apabhramśa III, 18. |
| ajira IV, 8. | aparāhṇa IV, 16. |
| añjanā I, 92. | apavaraka II, 23. |
| añjani I, 92. | apaṣṭhura I, 67. |
| aṭarūṣa I, 7. | apaṣṭhūra I, 67. |
| aṭavi II, 29. | apasada III, 49. |
| ani I, 64. | apahnava II, 26. |
| anu IV, 33. | apāci I, 52. |
| aṇḍa IV, 20. | apiśali I, 65. |
| aṇḍira I, 64. | apiṇasa I, 82. |
| ativisā III, 32. | epuṣa III, 36. |
| atyaya IV, 18. | apogaṇḍa I, 69. |
| atharvan II, 24. | apsaras I, 114; III, 56. |
| adhara IV, 5; 35. | abela II, 8. |

abja IV, 15.
 abda IV, 18.
 abhijāṣa III, 35.
 abhiṣaṅga III, 27.
 abhiṣava II, 25.
 abhiṣeka III, 26.
 abhīrtu III, 57.
 abhyūṣa I, 95; III, 32.
 abhyoṣa I, 95.
 abhreṣa III, 35.
 ama I, 5.
 amati I, 77.
 amarṣa I, 6.
 amātya I, 82.
 amāvasyā III, 51.
 amilātaka I, 86.
 ambara II, 7; IV, 7.
 ambariṣa I, 72; III, 37; IV, 25.
 ambā II, 11.
 ambu II, 10; IV, 16.
 ambuja IV, 15.
 ambla II, 8.
 amlāta I, 86.
 ayuta IV, 26.
 arara I, 80.
 arari I, 80.
 arāti I, 5.
 ariṣṭa I, 130.
 aruṣkara IV, 9.
 arūṣa III, 31.
 argala IV, 25; 39; 42.
 arti I, 55.
 ardha IV, 30; 35.
 ardharca IV, 15.
 arbuda IV, 22.
 arma IV, 26.
 arvan II, 24.
 alaka IV, 11; 35.
 alambuṣa III, 37.
 alasa III, 54.
 alābu I, 93.
 alābū I, 93; II, 11.
 alindaka I, 122.
 alūta I, 69.

-av- (o in antevokal. Stellung)
 II, 32.

ava II, 30.
 avacūlaka IV, 14.
 avaṭa IV, 23.
 avabhāsa III, 55.
 avaśya I, 7.
 avaśyāya I, 7; III, 15.
 avasara III, 51; IV, 8.
 avasāna IV, 28.
 avasāya III, 50.
 avāna I, 33.
 avi II, 28.
 avyathīṣa III, 33.
 avyaya IV, 17.
 aśana III, 13; IV, 2.
 aśani III, 15.
 aśoka III, 12.
 aśman III, 12.
 aśra III, 21.
 aśva II, 29; III, 14.
 aśvattha III, 13.
 aśvamukha I, 130.
 aśtāpada IV, 24.
 asana I, 64.
 asi III, 55.
 asiknikā I, 94.
 asikni I, 94.
 asu III, 53.
 asura I, 130; III, 48.
 asra III, 52; IV, 4.
 astāgha I, 119.
 asthāga I, 119.
 asthāgha I, 119.
 aḥtupādika I, 63.

ākasmika III, 50.
 ākāśa III, 16; IV, 1.
 āgāra I, 5.
 ājagava I, 118.
 ājarūṣa I, 7.
 ādambara II, 7; IV, 7.
 ādhaka IV, 37.
 āṅi I, 64.

āṇḍira I, 64.
 ādarśa III, 19.
 ādīnava II, 26.
 ādrāṅga I, 60.
 ānaka IV, 30.
 āpagā I, 5.
 āpiśali I, 65.
 ābela II, 8.
 āma I, 5.
 āmaṇḍa I, 64.
 āmati I, 77.
 āmarṣa I, 6.
 āmalaka IV 37.
 āmātya I, 82.
 āmikṣā I, 96.
 āmiṣa III, 33; IV, 31.
 āmikṣā I, 96.
 āmbariṣa I, 72.
 āmrātaka I, 86.
 āyu I, 23.
 āyudha IV, 25.
 āyus I, 23.
 āragavadha I, 37.
 āragvadha I, 37.
 ārāti I, 5.
 āli I, 123.
 ālin I, 123.
 -āv- (au in antevokal. Stellung)
 II, 32; 33.
 āvutta II, 23.
 āśaya III, 13.
 āśā III, 19.
 āśis I, 45; III, 15.
 āśī I, 45.
 āśu III, 17.
 āśuśukṣaṇī I, 98.
 āśraya III, 13.
 āśvina III, 13.
 āśāḍha III, 27.
 āsana I, 64; III, 48.
 āsandī III, 49.
 āsāra III, 48; IV, 4.
 āsthāna IV, 44.
 āspada IV, 15.
 āśya III, 49.

āsrava III, 49.
 āhata I, 12.
 āhava II 26.
 āhāva II, 25.
 āhitundika I, 63.
 āhosvid II, 31.
 āhbā II, 9.

ikthasa IV, 2.
 ijjala I, 76.
 indhana IV, 29.
 iriṇa I, 97.
 iva II, 30.
 iṣa III, 37.
 iṣira III, 29.
 iṣikā I, 68.
 iṣu III, 35.
 iṣṭa III, 30.
 isvāsa III, 55.

iriṇa I, 97.
 irbāru II, 7; vgl. I, 54.
 irma I, 80.
 irman I, 80.
 irvāru I, 54; vgl. II, 7.
 irsyā III, 26.
 iśa III, 16.
 iśā III, 19.
 iśvara III, 15.
 iśvarā, -i I, 38.
 iśat III, 26.
 iśikā III, 25.
 iśikā I, 68.

uñcha I, 43.
 uñchaśila I, 43.
 uṇḍuka I, 122.
 uṇḍūka I, 122.
 utasvid II, 31.
 utkanṭha IV, 40.
 utkoca IV, 16.
 uttamsa III, 54.
 uttama I, 12.
 uttarakoṣaḥ I, 59.
 utpala IV, 11.

utsa III, 57.
 utsava III, 56.
 utsāraṇa III, 56.
 utsāha III, 56.
 utsu III, 57.
 utsuka III, 57.
 utsrṣṭa III, 57.
 udagra I, 12.
 udāra IV, 9.
 udāra I, 12.
 uddhava II, 27.
 uddhāna I, 56.
 uddhmāna I, 56.
 udyama IV, 27.
 udyāna IV, 18.
 udyoga IV, 18.
 udvega IV, 36.
 ud-hāna I, 56.
 unmeṣa III, 33.
 upajāpa IV, 27.
 upadamśa IV, 1.
 upala IV, 10.
 upavāsa IV, 1.
 upavīta IV, 15.
 upaśalya III, 13.
 upārṣṭu III, 17.
 uraṇa I, III.
 urīkṛta I, 13.
 uruvuka I, 45.
 uruvūka I, 45.
 urbarā II, 7.
 urbī II, 9a.
 urvaśī III, 19.
 ulapa IV, 27.
 ulūta I, 69.
 ulūpin I, 119.
 ulmuka IV, 29.
 ulva II, 30.
 ulvana II, 23.
 -uv- (wurzelhaftes u und ū vor
 vokalischen Endungen) II, 33.
 uv- (die Lautfolge uv- bei Ver-
 ben, die dem Saṁprasāraṇa
 unterworfen sind) II, 33.
 uśanas III, 14.

uśīra III, 12; IV, 4.
 uśara I, 10.
 uśā I, 14; III, 36.
 uśpiśa III, 33.
 usra III, 52.

ūraṇa I, III.
 ūrikṛta I, 13.
 ūrṇanābha I, 93.
 ūrṇanābhī I, 93.
 ūrdhva I, 57; II, 29.
 ūṣa III, 34.
 ūṣana I, 10; III, 25.
 ūṣara I, 10; III, 28.
 ūṣā I, 14.
 ūṣman I, 79; III, 27.
 ūṣmā I, 79.

ṛkṣa IV, 35.
 ṛbhukṣa I, 129.
 ṛśya I, 70.
 ṛṣi I, 97; III, 36.
 ṛṣṭi I, 29.

eḍamūka I, 108.
 eḍuka I, 109.
 eḍūka I, 109.
 eḍha I, 41.
 eḍhas I, 41.
 eva II, 6; 30.
 eṣaṇā III, 28.

aīrāvata IV, 18.
 aiśamas III, 27.

odana IV, 27.
 oṣana I, 10.

aurasa III, 55.
 auśadha III, 26; IV, 31.

kaṁsa III, 53; IV, 1.
 kakūda IV, 22.
 kakubha IV, 27.
 kaṁkata IV, 24.

kañkapa IV, 27.
 kañkāla IV, 10.
 kaccha IV, 26.
 kañcuka IV, 23.
 kaṭa IV, 22; 38.
 kaṭaka IV, 21.
 kaṭāṭina I, 29.
 kaṭūha IV, 38.
 kaṭphala I, 121.
 kaḍaṅgara IV, 5.
 kaṇāṭina I, 29.
 kaṇiśa IV, 1.
 kaṇṭaka IV, 21.
 kaṇva II, 29.
 kaḍamba II, 10.
 kaḍali I, 84.
 kaḍa IV, 15.
 kaḍera IV, 4; 39.
 kaḍarā, -i I, 74.
 kaḍala I, 84; IV, 12; 37.
 kaḍuka IV, 21.
 kaṇḍhara IV, 5.
 kaṇyakubja I, 59.
 kaṇyākubja I, 59.
 kaṇṭa IV, 26.
 kaṇṭa I, 21; 80; IV, 33.
 kaṇṭa IV, 11.
 kaṇṭa I, 21.
 kaṇiśa III, 16.
 kaṇṭa IV, 11.
 kaṇṭa I, 62.
 kaṇṭa I, 62.
 kaḍandha IV, 28.
 kaṇṭha IV, 19.
 kaṇḍa'u IV, 33.
 kaṇa I, 107.
 kaṇa IV, 12.
 kaḍala II, 8.
 kaḍbi II, 11.
 kaḍbu II, 11; IV, 33.
 kaṇ I, 75.
 kaṇa IV, 21; 40.
 kaṇa IV, 21.
 kaṇa I, 31.
 kaṇa I, 31.

kaṇa I, 94.
 kaṇa IV, 19.
 kaṇāla I, 22.
 kaṇba I, 96; II, 10.
 kaṇbha I, 96.
 kaṇāla I, 22.
 kaṇ I, 75.
 kaṇa I, 50.
 kaṇaka IV, 21.
 kaṇa III, 37; IV, 32.
 kaṇa I, 72; 94.
 kaṇa I, 72.
 kaṇa III, 16.
 kaṇapūra IV, 7.
 kaṇa IV, 23.
 kaṇa IV, 7.
 kaṇa III, 53; IV, 1.
 kaṇa IV, 7.
 kaṇa II, 7.
 kaṇa II, 7.
 kaṇa I, 32.
 kaṇa III, 19.
 kaṇa I, 50; III, 36; IV, 31.
 kaṇa III, 36.
 kaṇa IV, 11.
 kaṇa I, 52.
 kaḍbi II, 10.
 kaḍa IV, 10.
 kaḍa I, 26; III, 24; IV, 37.
 kaḍa I, 26; III, 24.
 kaḍa IV, 9.
 kaḍa III, 34.
 kaḍa III, 32.
 kaḍa III, 33.
 kaḍa IV, 15.
 kaḍa IV, 9.
 kaḍa I, 21; 80; IV, 26; 37.
 kaḍ II, 28.
 kaḍa I, 63.
 kaḍa I, 59; IV, 30.
 kaḍa I, 21.
 kaḍa III, 19.
 kaḍa III, 12; IV, 23.
 kaḍa I, 83.
 kaḍa III, 14.

kaṣa III, 35.
 kaśāya III, 26; IV, 31.
 kākacika I, 70.
 kākaṇi I, 35.
 kākēcika I, 70.
 kākiṇi I, 35.
 kāṇḍa IV, 20.
 kāḍamba II, 10.
 kāntāra IV, 8.
 kāphala I, 121.
 kāma IV, 35.
 kāmana I, 107.
 kāra IV, 8.
 kāraṇḍa IV, 19.
 kāraṇi II, 28.
 kārtasvara I, 125.
 kārsūpaṇa IV, 32.
 kālakūṭa IV, 10.
 kāliṅga IV, 17.
 kāliya I, 67.
 kāliya I, 67.
 kāśa III, 16; IV, 1.
 kāśi III, 19.
 kāśīśa III, 23.
 kāśmari I, 83.
 kāśmiraka III, 12.
 kāśyapa III, 12.
 kāśāra III, 43; IV, 4.
 kāśīśa IV, 1.
 kīṃśāru III, 12.
 kīṃśuka I, 128; III, 12.
 kīṃśuka I, 128.
 kīṃśvīd II, 31.
 kīkīdiva I, 93.
 kīkīdivi I, 93.
 kīṃjalka IV, 14.
 kīta IV, 41.
 kīṭṭāla IV, 10.
 kūa IV, 32.
 kūva II, 29.
 kīṭṭinara I, 130.
 kīra I, 117.
 kūṇ I, 117.
 kīriṭa IV, 24.
 kīriṭaka IV, 21.

kīrmīra I, 32.
 kīlāsa III, 53.
 kīḷiṣa III, 34.
 kīśora III, 12.
 kīṣku III, 29.
 kīśala I, 86.
 kīśalaya I, 86; III, 50; IV, 3.
 kīkasa III, 53; IV, 1.
 kīṭa IV, 41.
 kīnāśa III, 16.
 kīla IV, 9.
 kīlaka IV, 23.
 kīlāla IV, 9.
 kīśa III, 16.
 kūkundura IV, 4.
 kūkūla IV, 35.
 kūkkūṭa IV, 16.
 kūkkura I, 72.
 kūnkaṇa I, 16.
 kūca I, 68.
 kūṇja IV, 15.
 kūṭa IV, 16.
 kūṭumba II, 10.
 kūṭṭma IV, 23.
 kūṭha, -i I, 74.
 kūṭhiṇjara IV, 6.
 kūṭapa IV, 23.
 kūṇi I, 69.
 kūṇḍa IV, 19.
 kūṇḍala IV, 11; 35.
 kūṭapa IV, 27.
 kūṭūha'a IV, 10.
 kūṭṣa III, 56.
 kūṭha IV, 39.
 kūḍāla I, 34.
 kūḍḍāla I, 34.
 kūṇta IV, 16.
 kūṇḍa IV, 22.
 kūḍara I, 11.
 kūḍja IV, 35.
 kūṇḍri I, 73.
 kūṇḍri'a I, 73.
 kūṇḍ I, 46.
 kūṇḍa I, 46; IV, 22.
 kūṇḍa II, 10.

kuraṅga I, 115.
 kuraṅgama I, 115.
 kuraṇḍa I, 127.
 kurabaka I, 122.
 kurkura I, 72.
 kuḷaka I, 69; IV, 14.
 kuḷiśa III, 18; IV, 1.
 kulmāṣa I, 100; III, 33.
 kuṁmāsa I, 100.
 kuṁya IV, 34.
 kuva I, 72.
 kuvāla I, 72; IV, 37.
 kuvāṭa I, 80.
 kuvēla I, 72.
 kuśa III, 16; IV, 1; 35.
 kuśeṣaya III, 22.
 kuśtha IV, 19.
 kuśīda I, 101.
 kuśīdaka IV, 22.
 kusuma I, 63; III, 48; IV, 28.
 kuśūla I, 101; III, 50.
 kustumburu IV, 33.
 kūkūda I, 107.
 kūṇa I, 68.
 kūṭa IV, 24.
 kūṇi I, 69.
 kūpa IV, 27.
 kūbara I, 11; IV, 5.
 kūraṇḍa I, 127.
 kūṛca IV, 15.
 kūṛpara IV, 7.
 kūṛpāsa I, 100.
 kūḷaka I, 69; IV, 14.
 kūṣmāṇḍa III, 25; IV, 19.
 kūkaśāsa III, 53.
 kūtsna III, 57.
 kūmi I, 28.
 kūśānu III, 12.
 kūśaka I, 97.
 kūśi III, 35.
 kūśika I, 97.
 kūśara IV, 40.
 kūkayī I, 70.
 kūḍāra IV, 6.
 kūṇāra IV, 5.

keśa III, 16; IV, 1.
 keśava II, 28.
 kesara III, 48; IV, 4.
 kaikayī I, 70.
 kaṭṭabhā, -I I, 74.
 kaṭṭava II, 26.
 kaṭṭava II, 26.
 kaṭṭāsa III, 53.
 koṅkana I, 16.
 kotara IV, 5.
 koṭavī II, 29.
 koṭṭra IV, 5.
 koṭṭiśa I, 99; 129.
 koṭṭisa I, 129.
 koṇa IV, 32.
 kodanḍa IV, 19.
 koraka IV, 21.
 kola IV, 9.
 kolāhala IV, 10.
 kośa I, 23; IV, 1.
 kośa I, 23; III, 35.
 kośtha IV, 19.
 kosāḷā I, 59.
 kaupina IV, 25.
 kauśika III, 12.
 kaustubha IV, 27.
 krakaca IV, 22.
 kramuka IV, 23.
 krimi I, 28.
 kroḍa IV, 42.
 krośa III, 17.
 klīva II, 28.
 klēśa III, 17.
 -kṣarap II, 31.
 -kṣip II, 31.
 kṣava II, 27.
 kṣīra IV, 5.
 kṣīva II, 28.
 kṣura I, 58.
 kṣuraka I, 37; IV, 22.
 kṣuruka I, 37.
 kṣuḷaka I, 103.
 kṣema IV, 27.
 kṣauma IV, 28.
 kṣvedita IV, 29.

khaṭvā II, 29.
 khaṇḍa IV, 20.
 khaṇḍila I, 61.
 khani I, 65.
 kharba II, 9.
 khala IV, 10.
 khalina IV, 10.
 khalūṣa III, 31.
 khalika I, 61.
 khāni I, 65.
 khura I, 58.
 khuralikā I, 43.
 khurali I, 43.
 khullaka I, 103.
 khoḍa I, 124.
 khora I, 124.
 kholaka IV, 14.

gaṇḍa IV, 9.
 gaṇḍūṣa III, 31; IV, 40.
 gandharba II, 9; vgl. I, 17.
 gandharva I, 17; vgl. II, 9.
 gara IV, 6.
 garja IV, 40.
 garta IV, 40.
 garba II, 9.
 gavi II, 28.
 gavedhu I, 88.
 gavedhukā I, 88.
 gaveruka I, 90.
 gavesita III, 25.
 gahvara IV, 5.
 gāṇḍiva I, 13; IV, 20.
 gāṇḍīva I, 13; II, 27; IV, 20.
 gāndharva I, 17.
 giṣpāṣa III, 40.
 guggula I, 20.
 guggulu I, 20.
 guccha I, 86.
 guñcha I, 86.
 gutsa III, 56.
 guda IV, 22.
 gulufcha I, 86.
 gulma IV, 28.
 guvāka I, 68.

gūṭha IV, 25.
 gūvāka I, 68.
 grha IV, 26.
 geha IV, 29.
 gairika I, 90; IV, 30.
 godumba II, 11.
 godā I, 88.
 godāvari I, 88.
 gonasa I, 66.
 gonāsa I, 66.
 gomaya IV, 26.
 gola IV, 11; 35.
 govinda II, 23.
 goṣpada III, 27.
 grāma IV, 30.
 grivā II, 28.
 graiva I, 124.
 graiveyaka I, 124.

ghaṭa IV, 41.
 ghasmara III, 50.
 ghasra III, 52.
 ghāsa IV, 30.
 ghūghaka I, 116.
 ghoṣa III, 37.
 ghoṣaṇa III, 26.
 ghrāṇa IV, 32.

cakra IV, 16.
 cakravāla IV, 10.
 cañcu, -ū I, 18.
 caṭu I, 18.
 caṇḍa IV, 19.
 caṇḍāla I, 15.
 candana IV, 25.
 candrabhāgā, -i I, 65.
 camara I, 17.
 camaṣa III, 54; IV, 2.
 camu, -ū I, 18.
 caraka IV, 16.
 caraṇa IV, 34.
 carita I, 27.
 caritra I, 27.
 caluka I, 31.
 caṣaka III 28; IV, 25.
 caṣāla IV, 14.

cātu I, 18.
 cāṇḍāla I, 15.
 cāmara I, 17; IV, 6.
 cārbi II, 9a.
 cālana, -i I, 95.
 cikitsā III, 56.
 cikura I, 14.
 cikkaṣa III, 54; IV, 2.
 citra I, 110.
 citrala I, 110.
 cintā I, 110.
 cintiyā I, 110.
 cipiṭa I, 111.
 cipuṭa I, 111.
 cimbā II, 10.
 cihura I, 14.
 cumba II, 10.
 culuka I, 31.
 culuki I, 119.
 culupin I, 119.
 cūcuka IV, 23.
 cūrṇa IV, 15.
 cūṣa III, 32.
 cela I, 18.
 celska IV, 23.
 caila I, 18.
 cora I, 18.
 cola IV, 14.
 caura I, 18.

chatra IV, 17.
 chada IV, 22.
 chanda I, 52.
 chayilla I, 19.
 -chāyā IV, 43.
 chivi II, 28.
 cheka I, 19.
 chekāla I, 19.
 chekila I, 19.

jaṅgala IV, 11.
 jaṭā I, 75.
 jaṭāyu I, 23.
 jaṭāyus I, 23.
 jaṭi I, 75.

jaṭhara I, 36; IV, 9.
 jatukā I, 8.
 jatūkā I, 8.
 janayitri I, 62.
 janitri I, 62.
 jantu IV, 33.
 japā I, 22.
 jambāla II, 8; IV, 11.
 jambīra I, 87.
 jambuka I, 8.
 jambū II, 11.
 jambūka I, 8.
 jambha IV, 27.
 jaraṭha I, 36.
 jalaja IV, 15.
 jaṭāyuka I, 116.
 jalāvukā I, 90.
 jaṭāśaya III, 12.
 jalūka I, 116.
 jalūkā I, 90.
 jaloka I, 116.
 jalauka, -ā I, 48; 116.
 jalaukas I, 48.
 java II, 25.
 javā I, 22.
 jāgara IV, 40.
 jāta I, 53.
 jānu IV, 33.
 jāmi I, 113.
 jāmbava I, 27.
 jāmbīra I, 87.
 jāmbuvat I, 27.
 jāla IV, 11.
 jigīṣā III, 32.
 jibbā II, 9.
 jira IV, 6.
 jiva II, 25; IV, 36.
 jivajiva I, 95.
 jivañjiva I, 95.
 jivana IV, 27.
 jivātu IV, 33.
 jūrṇā, -i I, 87.
 jūṣa III, 31.
 jṛmbha IV, 39.
 iyeṣṭha I, 32; 127.

jyaistha I, 32.
 jyotiṣa I, 9.
 jyautiṣa I, 9.
 jvāla IV, 40.

 jhara, -ā I, 81.
 jhalari I, 41.
 jhallari I, 41.
 jhaṣa III, 36.

 jaṅka IV, 21.

 dayana I, 32.
 dāhāla I, 16.
 dāhala I, 16.
 dāhāla I, 16.
 dandira I, 39.
 damba II, 10.

 tamśa III, 17.
 tamśa IV, 1.
 taṭa IV, 38.
 tadāga IV, 29.
 tattva II, 29.
 tatha, -ā I, 112.
 tanu, -us I, 25.
 tanūnapāt I, 104.
 tantuvāya I, 54; II, 23.
 tantravāya I, 54.
 tandrā, -ī, -i I, 115.
 tapa, -as I, 47.
 tamasa I, 48; 118.
 tamasa I, 48.
 tamā I, 77.
 tamāla IV, 11.
 tamisra III, 52.
 tami I, 77.
 tarandā IV, 20.
 tari, -i I, 124.
 tariṣa III, 37.
 taruṇi I, 42.
 tarṣa III, 36.
 tala I, 18; IV, 12.
 talima IV, 13.

talunī I, 42.
 taviṣa I, 24.
 taviṣa I, 24; III, 34.
 taviṣi I, 44; III, 34.
 tāta IV, 38.
 tāḍamba II, 11.
 tāḍava II, 27; IV, 20.
 tāḍṛṣa III, 16.
 tāpiccha I, 39.
 tāpiṭṭha I, 39; IV, 26.
 tāmarasa III, 54.
 tāmaliptā I, 60.
 tāra IV, 8; 42.
 tāraṅka IV, 42.
 tāla I, 18; IV, 11.
 tāviṣa III, 34.
 tāviṣi I, 44.
 tataṭi IV, 33.
 tattira, -i I, 87.
 tinuṣa III, 19.
 tumira IV, 8.
 turīṣa IV, 24.
 tilaka IV, 12.
 tīra IV, 8.
 tirtha IV, 25.
 tubara I, 11.
 tumbi II, 10.
 turāṣāh III, 26.
 turuṣka III, 30.
 tuṣa III, 34.
 tuṣāra III, 28; IV, 4.
 tūṇa IV, 41.
 tūcā, -i I, 110.
 tūṇira I, 110.
 tūbara I, 11.
 tūra IV, 8.
 tūrya IV, 15.
 tūla IV, 11.
 tṛṇatā I, 28.
 tṛphalā I, 28.
 tṛṣā III, 34.
 tala IV, 12.
 tomara IV, 6.
 toyada IV, 22.
 toraṇa IV, 32.

toṣa III, 34.
 trapuṣa I, 39.
 trapuṣī III, 34.
 trāpuṣa I, 39.
 triṇatā I, 28.
 triphalā I, 28.
 triśikha III, 15.
 tvac I, 117.
 tvaca I, 117.
 tviṣ I, 40; III, 34.
 tviṣi I, 40.

 darṁśa III, 17.
 darṁśtrā I, 92.
 daka I, 33.
 daga I, 33.
 daṇḍa IV, 20.
 dandva I, 61.
 dara IV, 6.
 darbī II, 9a.
 darśa III, 19.
 dava II, 25.
 daśan III, 16.
 daśana III, 14.
 dasyu III, 49.
 dāḍima IV, 37.
 dāḍhā I, 92.
 dāmalīptā I, 60.
 dāru IV, 6.
 dārbi II, 9a.
 dāva II, 25.
 dāśa III, 17; III, 21.
 dāśārha I, 99.
 dīṇḍira I, 39.
 ditsu III, 56.
 dina IV, 23.
 div I, 49.
 dīva I, 49; II, 25.
 divasa III, 55.
 diviṣad III, 29.
 diś III, 16.
 diṣṭa IV, 35.
 dipaka IV, 23.
 durodara IV, 7; IV, 35.
 duṣkara III, 29.

duṣkha III, 27.
 duṣpīḍa III, 29.
 duḥṣama III, 25.
 duḥṣedha III, 26.
 dūti, -ī I, 94.
 dūrbā II, 9.
 dūsaṇa IV, 31.
 dūṣikā III, 28.
 dṛkāṇa I, 34.
 dṛkkāṇa I, 34.
 drś III, 16.
 drṣad III, 26.
 devakī I, 9; II, 23.
 deśa III, 16.
 daitya I, 130.
 daiva II, 25; IV, 23.
 daivakī I, 9.
 daivata IV, 23.
 doṣa III, 35.
 doṣā I, 40; 59.
 dos I, 40.
 dohada IV, 22.
 dyūta IV, 25.
 dramīḍa I, 121.
 drava II, 25; IV, 15.
 draviḍa I, 121.
 drāṅga I, 60.
 dreka I, 34.
 drekkāṇa I, 34.
 drona IV, 32.
 dvandva I, 61; II, 30.
 dviṣat III, 27.
 dvīpa IV, 27.
 dveṣa III, 35.

 dhana IV, 25.
 dhanu I, 25.
 dhanus I, 25; IV, 16.
 dhanyāka I, 21.
 dhanvan II, 24.
 dharayitrī I, 44.
 dharitrī I, 44.
 dharma I, 78; IV, 26.
 dharman I, 78.
 dhava II, 25.

dhavitra I, 97.
 dhānyāka I, 21.
 dhāmārgava II, 26.
 dhāra IV, 8.
 dhiṣaṇa III, 28.
 dhuvitra I, 97.
 dhūṣpāṣa III, 40.
 dhruva IV, 35.
 dhruvā II, 26.
 dhvarṇsa III, 53.
 dhvaja IV, 15.

 nakra I, 91.
 nakha IV, 24.
 nakhara IV, 39.
 nagara IV, 44.
 naṭa IV, 25.
 naḍa IV, 29.
 naḍbala II, 8.
 nanandā I, 14.
 nanāndā I, 14.
 nandana IV, 36.
 nandi I, 61.
 nandin I, 61.
 nabha I, 47.
 nabhas I, 47.
 narāyaṇa I, 26.
 nala IV, 13.
 nalada IV, 23.
 nalina IV, 12.
 nalva II, 30.
 navanīta IV, 15.
 nastā I, 125.
 nāgara IV, 6.
 nāgarāṅga I, 85.
 nātaka IV, 21.
 nārāṅga I, 85.
 nārāyaṇa I, 26.
 nāla IV, 39.
 nālīkera, -i I, 127.
 nālīkera, -i I, 127.
 nāsā III, 53.
 nāsāḥ I, 91; 125.
 nāka III, 35; IV, 31.
 nākāra IV, 8.

nākuṭija IV, 15.
 nigaḍa IV, 29.
 nicikī I, 112.
 niculaka I, 94.
 nicola I, 94.
 nitamba II, 10.
 nidāgha IV, 17.
 nidhana IV, 25.
 nidhāna IV, 25.
 nipa IV, 27.
 nīmiṣa I, 36.
 nīmeṣa I, 36.
 nimba II, 10.
 nīrjvara I, 81.
 nīrbhartsana III, 57.
 nīryāsa III, 54; IV, 2.
 nivāta IV, 15.
 nivāsa III, 53.
 niveṣa III, 17.
 niśā III, 19.
 -niśā IV, 43.
 niśānta III, 13.
 niśīta III, 14.
 niśītha III, 13.
 niśadvāra I, 56; IV, 5.
 niśāda III, 27.
 niśādi I, 75.
 niśādin I, 75.
 niṣeka III, 25.
 niśedha III, 26.
 niṣka III, 30; IV, 9.
 niṣkala III, 30.
 niṣkuta III, 29.
 niṣpāva II, 25.
 niṣpeṣa III, 37.
 niṣtrīṇa III, 17.
 niṣsama III, 25.
 nīda IV, 29; 42.
 nīlāṅgu I, 38.
 nīlāṅgu I, 38.
 nūpura IV, 7.
 netra IV, 28.
 naicikī I, 112.
 nāśa III, 53.

pakkaṇa IV, 32.
 pakva II, 30.
 pakṣaka IV, 22.
 paṇka IV, 21.
 paṇkāra IV, 8.
 pañjara IV, 6.
 paṭa IV, 26.
 paṭala IV, 11; 41.
 paṭaha IV, 26.
 paṭola IV, 26.
 paṭṭisa III, 55.
 patra I, 81; IV, 28.
 patraṅga I, 34.
 patrāṅga I, 34.
 patri I, 61.
 patrin I, 61.
 path(in) I, 117.
 patha I, 117.
 padavi, -i I, 109.
 padāti I, 89.
 padātika I, 89.
 padāra IV, 7.
 padma IV, 29.
 paṇasa III, 53.
 paṇnaddhri I, 90.
 parampara IV, 9.
 paraṣu I, 39; III, 17.
 parāga IV, 18.
 pariveśa III, 17.
 pariṣad III, 28.
 parisara III, 48.
 pariṣapa IV, 32.
 paru I, 83.
 paruṣa I, 64; III, 35.
 parus I, 83.
 parūṣa I, 84.
 parūṣaka I, 84.
 pareta I, 31.
 parvan II, 24.
 parṣu I, 39; III, 17.
 parṣad I, 49; III, 28.
 parṣadā I, 49.
 palamkaṣa III, 37.
 palāṇḍu IV, 33.
 palāla IV, 11.

palāṣa III, 17.
 palita IV, 16.
 pallava II, 27; IV, 34.
 palvala IV, 12.
 pavi II, 28.
 pavitra IV, 28.
 paṣu III, 17.
 pāṇṣu III, 17.
 pātaka IV, 21.
 pāṭala IV, 42.
 pāṭira IV, 7.
 pātaka IV, 24.
 pātra I, 81; IV, 37.
 pātriva IV, 28.
 pādātṛaṅga I, 90.
 pādāta, -i I, 89.
 pāra IV, 6.
 pārata I, 28.
 pārada I, 28; IV, 23.
 pārāśava II, 25.
 pārāpata I, 22.
 pārāpāra I, 102.
 pārāvata I, 22.
 pārāvāra I, 102; IV, 30.
 pārpara IV, 7.
 pārśva II, 30; III, 15; IV, 24.
 pāśa III, 16.
 pāśaka III, 15.
 pāṣaṇḍa III, 25.
 pāṣāṇa III, 25.
 pikka I, 71.
 piṅgāśa III, 16.
 picanḍa IV, 19.
 piñjara IV, 6.
 pitaka I, 89; IV, 38.
 piṭhara IV, 35.
 piṇḍa IV, 16.
 piṇyāka IV, 24.
 pināka IV, 24.
 pipilaka I, 87.
 piyāla I, 29.
 piśaṅga III, 12.
 piśāca III, 12.
 piśita III, 14.
 piśuna III, 14.

piṣṭa IV, 16.
 pinasa I, 82.
 piyūṣa III, 31.
 pīlaka I, 87.
 pumgava II, 26.
 puccha IV, 3; 26.
 puñja IV, 15.
 puta IV, 37.
 puṇḍarika IV, 35.
 pura IV, 44.
 purāṇa IV, 32.
 puriṣa III, 37.
 pururavas I, 126.
 purūravas I, 126.
 purodāṣa III, 18.
 pulaka IV, 13.
 pulina IV, 13.
 pulinda I, 75.
 pulindra I, 75.
 puṣkara III, 29; IV, 9.
 puṣkala III, 30.
 puṣpa III, 26; IV, 3.
 pusta IV, 18.
 pūga IV, 18.
 pūruṣa III, 31.
 pūrba II, 9.
 pūṣa III, 32.
 prthvi II, 29.
 prṣata III, 28.
 prṣṭi I, 38.
 prṣṭha I, 38.
 peṭa IV, 38.
 peṭaka I, 89.
 peṭā I, 89.
 peyūṣa III, 31.
 pelava II, 27.
 peśala III, 13.
 peśi III, 16.
 pogaṇḍa I, 69.
 pautava II, 25.
 paura IV, 7.
 paura IV, 37.
 pauṣa III, 37.
 prakāṇḍa IV, 20.
 prakāra IV, 8.

prakāṣa III, 16.
 prakoṣṭha IV, 19.
 pragriva IV, 26.
 praṇāla IV, 37.
 pratiśyāya I, 7.
 pratiśyāva I, 7.
 pratiṣkaṣa III, 19.
 pratisara III, 51; IV, 8; 39.
 pradīpa IV, 27.
 pradeśa I, 66.
 prapunāṭa I, 80.
 prapunnāṭa I, 80.
 pramadavana I, 42.
 pramadāvana I, 42.
 pramoṣa III, 33.
 prayāsa III, 53.
 prayuta IV, 26.
 pralamba II, 10.
 pralaya IV, 13.
 pravara II, 23.
 pravāla IV, 10.
 praveśa III, 17.
 praśna III, 14.
 prasabha III, 49.
 prasara III, 48.
 prasava II, 28; III, 49.
 prasāra III, 51.
 prasāraṇi I, 91.
 prasūna III, 49.
 prastha IV, 34.
 prāṇahita I, 90.
 prādeśa I, 66.
 prādhva II, 30.
 prānta IV, 26.
 prāpunnāṭaka I, 80.
 prāya I, 52.
 prāvāra II, 23; IV, 6.
 prāvṛs I, 46.
 prāvṛsā I, 46.
 prāśa I, 99.
 prāsa I, 99; III, 54.
 prāsani III, 50.
 prāsāda III, 49.
 priyaka IV, 22.
 priyāla I, 29.

pruṣa III, 36.
 preta I, 31.
 preṣya III, 28.
 protha IV, 25.
 plava II, 27; IV, 28.
 plīha I, 35.
 plīhan I, 35.
 pluṣa III, 36.
 pluṣta III, 30.

phatā I, 103.
 phala I, 91; IV, 12.
 phalaka I, 91; IV, 13.
 phalguṇa I, 66.
 phāla IV, 13.
 phālguna I, 66.
 phelā, -i I, 35.

baka I, 37; II, 3.
 bakerukā II, 3.
 badarī II, 1.
 badhira II, 1.
 bandha II, 1.
 bandhu II, 1.
 bandhura I, 13; II, 4.
 bandhūra I, 13; II, 1.
 babhru II, 2.
 barbaṭī II, 3.
 barbarā I, 114.
 barbarī I, 114; II, 7.
 barha I, 51.
 barhis IV, 29.
 baḥa II, 2; IV, 35.
 baḥaja II, 2.
 baḥākā II, 3.
 baḥāhaka II, 2.
 baḥi II, 2.
 baṣkayinī III, 30.
 bastiṣka III, 30.
 bahuskrta III, 29.
 bahula II, 2.
 bārbaṭira II, 3.
 bālīśa III, 18.
 bāhā I, 40.
 bāhu I, 40; II, 2.

bāhulaka II, 2.
 bibhitaka IV, 37.
 bimba IV, 25.
 bīla (vila) II, 2.
 bīleśaya III, 13.
 bibhatsā III, 57.
 buka I, 37.
 bukka I, 124.
 bukkā I, 124.
 bukhna I, 116.
 bubhutsu III, 56.
 buṣa I, 24.
 busa I, 24.
 bodha II, 1.
 bola II, 2.
 bradhna I, 116.
 brāhmaṇī II, 5.

bhaga IV, 18.
 bhaginī I, 41.
 bhagnī I, 41.
 bhaṇḍirī I, 123.
 bhaṇḍirī I, 123.
 bhambharā I, 117.
 bhambharālī I, 117.
 bhalla I, 81; 115.
 bhallaṭaka IV, 37.
 bhalli I, 81.
 bhalluka I, 7.
 bhallūka I, 7.
 bhaṣa III, 35.
 bhasman III, 50.
 bhāpa IV, 32.
 bhāṇḍa IV, 20.
 bhārgava II, 26.
 bhāla IV, 12.
 bhālāṅka IV, 17.
 bhāva IV, 16.
 bhāṣya III, 28.
 bhās I, 108.
 bhidi I, 74.
 bhīṣaṇa III, 25.
 bhīṣma III, 27.

bhuja I, 40; IV, 40.
 bhuja I, 40.
 bhuvana IV, 27.
 bhūta IV, 26.
 bhūrja IV, 15.
 bhūṣaṇa III, 25; IV, 31.
 bhṛṣa III, 18.
 bhedi I, 74.
 bhaisajya III, 26.
 bhrakurisa III, 53.
 bhrāṣṭra IV, 24.

makaranda I, 63.
 makuṣa I, 30.
 makutika I, 31.
 makura I, 30.
 makuja I, 30.
 makha IV, 28.
 maghavan II, 24.
 maṅgala IV, 10.
 majjan I, 79.
 majjā I, 79.
 mañcaka IV, 20.
 mañjara IV, 6.
 mañjira IV, 6.
 mañjūṣā III, 35.
 maṭha IV, 38.
 maṇḍa I, 64; IV, 20.
 maṇḍapa IV, 20.
 maṇḍala IV, 11; 37.
 mataṅga I, 67.
 matsara III, 56.
 matsya III, 56.
 math I, 73; 125.
 matha I, 73.
 mathana I, 37.
 mathurā I, 88.
 madana I, 37.
 madāra IV, 7.
 madhu IV, 33.
 madhurā I, 88.
 madhya IV, 27.
 madhyama IV, 17.
 mañṣā III, 32.
 mantha I, 73.

manthara IV, 9.
 manthāka I, 125.
 mandana I, 37.
 mandira I, 20; IV, 39.
 mandirā I, 20.
 maraka IV, 21.
 maranda I, 63.
 marica I, 110.
 marica I, 110.
 marut I, 126.
 maruṣa I, 35.
 marṣa III, 19.
 marṣaṇa III, 28.
 mala IV, 35.
 malaya IV, 13.
 malina IV, 12.
 malimasa I, 100; III, 54.
 maṣa III, 17.
 masāra III, 51; IV, 8.
 masi III, 53.
 masura I, 8.
 masūra I, 8; III, 48; IV, 42.
 masṛṇa III, 50.
 mastaka IV, 18.
 mastiṣka III, 29.
 maha I, 47.
 mahas I, 47.
 mahānasa I, 100.
 mahiman IV, 26.
 mahiṭā I, 19.
 mahiṣa III, 33.
 mahelā I, 19.
 mahelikā I, 19.
 māṇṣa III, 53; IV, 1.
 mātaṅga I, 67.
 mātulunga I, 84.
 mātulunga I, 84.
 māṇa IV, 18.
 māṛṣa I, 35; III, 33.
 māruta I, 126.
 māruṣa I, 35.
 mārkava II, 26.
 māṛsa I, 50.
 māṣa III, 33; IV, 31.
 māṣaka IV, 29.

māsā III, 55; IV, 29.
 māsurī III, 51.
 mitra IV, 35.
 miṣa III, 33.
 mīsi III, 55.
 mihira I, 30.
 mukuṭa I, 30.
 mukutika I, 31.
 mukura I, 30.
 mukula I, 30.
 mukha IV, 24.
 muṇḍa IV, 20.
 muṣala I, 24; IV, 31.
 muṣka III, 30; IV, 9.
 musala I, 24; IV, 13.
 musta IV, 18; 39.
 mustaka IV, 18.
 muhira I, 30.
 muhūrta IV, 18.
 mūlaka IV, 10.
 mūṣika III, 25; IV, 16.
 mṛṇāla IV, 37.
 mṛtsnā III, 56.
 mṛdaṅga IV, 17.
 mṛṣā III, 33.
 mecaka IV, 16.
 medhira IV, 24.
 meṣa III, 33; IV, 16.
 mehalā I, 19.
 modaka IV, 21.

yati I, 76.
 yatin I, 76.
 yabhana I, 83.
 yamala I, 61.
 yavasa I, 53.
 yavāni I, 57.
 yaśas III, 12.
 yātu I, 83.
 yāmi I, 113.
 yāmala I, 61.
 yāva II, 25.
 yuga IV, 35.
 yugamdhara IV, 5.
 yutaka I, 21.

yurvan II, 24.
 yūtha IV, 25.
 yūpa IV, 27.
 yūṣa I, 83; III, 31; IV, 31.
 yosit I, 46; III, 26.
 yoṣitā I, 46.
 yautaka I, 21; 96.
 yautuka I, 96.
 yauvana IV, 30.

rathhas I, 120.
 raja I, 48.
 rajata IV, 23.
 rajas I, 48.
 raṇa IV, 32.
 randhira IV, 28.
 rabhasa IV, 40.
 ravi II, 28.
 raśanā III, 24.
 raśmi III, 12.
 rasa IV, 1.
 rasana IV, 42.
 rasanā III, 24.
 rasāñjana III, 51.
 rājīva II, 25.
 rāla IV, 40.
 rālaka IV, 23.
 rāśi III, 18.
 rāstra IV, 24.
 rāsa IV, 2.
 rāsabha III, 49.
 riśya I, 70.
 riṣi I, 97.
 riṣta I, 130.
 riṣti I, 29.
 rucaka I, 45.
 reta I, 41.
 retas I, 41.
 rephas I, 106.
 roka IV, 22.
 rotamba II, 9a.
 roṣa III, 34.
 roṣaṅga III, 25.
 rohita IV, 36.
 rohitaka I, 67.

rohitaka I, 67.
 rauraya II, 26.
 rauhiṣa III, 33.
 lakṣa IV, 42.
 lakṣaṇa I, 27.
 lakṣmaṇa I, 27.
 lakṣmi I, 45.
 laghvi II, 29.
 laṅgūla I, 117.
 laṭvā II, 29.
 lambā II, 11.
 la!āma I, 120.
 lalāman I, 120.
 lava II, 27.
 lavaṇa IV, 27.
 laṣuna III, 14; IV, 30.
 lāṅgala IV, 11.
 lāṅgūla I, 117; IV, 11.
 lāñchana IV, 30.
 lālasa III, 53.
 lāsa III, 53.
 lāsyā III, 49.
 lipsu III, 57.
 lumbi II, 10.
 lulāya I, 126.
 leśa III, 17.
 loman IV, 28.
 lomaśa III, 17.
 loṣṭa III, 30; IV, 34.
 loha IV, 13.
 lohita IV, 13.
 vaimśa II, 21; III, 17.
 vakula II, 3.
 vaktra IV, 17.
 vakra I, 91.
 vaṅka I, 91; II, 2.
 vaṅga II, 20.
 vacā II, 5.
 vajra I, 43; 73; II, 19; IV, 16.
 vajrā I, 73.
 vañcaka II, 16.
 vañjula II, 3.
 vata II, 4; IV, 38.
 vataka II, 4.

vadīṣa III, 18; IV, 1; 42.
 vanijya IV, 42.
 vanijyā II, 4.
 vañthāla II, 19.
 vaṇḍaka II, 3.
 -vat II, 32.
 vatathsa IV, 1.
 vatsa II, 21.
 vatsara III, 56.
 vadanya I, 15.
 vadānya I, 15; II, 6.
 vadha II, 1.
 vadhū I, 92; II, 16.
 vadhūkā I, 92.
 vana II, 2.
 vanāyujā I, 68.
 vanitā II, 4.
 vanipaka I, 22.
 vanivaka I, 22.
 vandā II, 1.
 vandāru II, 1.
 vandi II, 1.
 vandhūka II, 16.
 vapā II, 17.
 vapuṣ II, 17.
 vapra II, 12; IV, 25.
 vamaṇa II, 13.
 vayas II, 17.
 vara II, 12; IV, 6.
 varata IV, 40.
 varatā I, 73; II, 3.
 varatī I, 73.
 varapa II, 1.
 varaṇḍa IV, 19.
 varaṇḍaka II, 3.
 varatṛā II, 4.
 -varap II, 31.
 varāṅga IV, 17.
 varāṭaka II, 1; IV, 40.
 varāṇasī I, 60.
 varāśī III, 18.
 varāha II, 3.
 varīṣā I, 49.
 varuṣa I, 71.
 varuḍa I, 71.

varūṣa III, 31.
 varenya II, 12.
 varkara II, 12.
 vargaṣā II, 20.
 varcas II, 16.
 varcaska IV, 17.
 varjana II, 18.
 varṇaka II, 17; IV, 25.
 vartanī II, 13.
 vartarūka II, 6.
 vartī II, 13.
 vartaka IV, 40.
 vartman II, 12.
 vardhanī II, 4.
 vardhra IV, 28.
 varṣa III, 36; IV, 31.
 varṣaṇa II, 18; III, 26.
 varṣā I, 49.
 varṣman II, 18; III, 27.
 varha II, 15.
 varhis II, 15.
 valaya IV, 10.
 valī II, 19.
 valīka IV, 17.
 valka IV, 14.
 valkala IV, 14.
 valmīka I, 62; II, 19; IV, 25.
 vallabha II, 15.
 vallarī II, 15.
 vallava II, 27.
 valī II, 15.
 vallūra II, 15; IV, 39.
 vaśa III, 17.
 vaśā III, 21.
 vaśira II, 12.
 vaśya III, 15.
 vasatī II, 21.
 vasana III, 52.
 vasanta II, 13; III, 51; IV, 3.
 vasitā II, 5.
 vasu II, 21; III, 53.
 vasuka II, 4.
 vasudhā III, 52.
 vasta II, 2.
 vastra IV, 28.

vasna IV, 25.
 vāsnasā I, 61.
 vahaḥa II, 2.
 vahita I, 76.
 vahitra I, 76; II, 16.
 vahis II, 15.
 vā II, 6.
 vāgara II, 12; IV, 6.
 vāgurā II, 5.
 vācika II, 16.
 vāja II, 18.
 vāta IV, 37.
 vāḍava II, 26.
 vāḍha II, 3.
 vāṇa II, 17; IV, 32.
 vāṇinī II, 5.
 vāṇī II, 5.
 vāta I, 74; II, 13.
 vātarūṣa III, 31.
 vātasaha I, 113.
 vātāyana IV, 18.
 vātāsaha I, 113.
 vāti I, 74.
 vātika I, 29; II, 13.
 vātiga I, 29.
 vātula I, 70.
 vātūla I, 70.
 vātsyāyana III, 56.
 vādita II, 6.
 vādya II, 6; IV, 27.
 vāna I, 33; II, 13.
 vānara II, 5.
 vānāyujā I, 68.
 vānira II, 5.
 vāpi II, 17.
 vāma I, 44; II, 13.
 vāmadeva I, 44.
 vāmana II, 13.
 vāmīla II, 19.
 vāyasa II, 21; III, 55.
 vāra II, 12; IV, 5.
 vāraṅga IV, 17.
 vārāṇa IV, 34.
 vāravāṇa IV, 32.
 vārāṇasī I, 60.

vāri II, 4; IV, 6.
 vāruṇḍa II, 3 IV, 19.
 vārūḍha II, 3.
 vārttā II, 14.
 vārttāka I, 85.
 vārttāku I, 85.
 vārdara II, 12; IV, 7.
 vārḍhusika III, 27.
 vāla II, 20; IV, 11.
 vālaka II, 2; IV, 12.
 vālī I, 62.
 vālikā I, 40.
 vālin I, 62.
 vāluka II, 2.
 vālukā I, 40.
 vālunkikā II, 3.
 vāleya II, 3.
 vālmika I, 62.
 vālhika I, 13; II, 19.
 vālhika I, 13.
 vāśā III, 19.
 vāśita III, 13.
 vāsa III, 54.
 vāsanā II, 5.
 vāśara I, 28; II, 5; III, 48; IV, 4.
 vāśā III, 54.
 vāsi II, 21.
 vāśita II, 20; III, 52.
 vāśitā II, 5.
 vāsin III, 50.
 vāsu I, 44.
 vāsudeva I, 44.
 vāstu IV, 33.
 vāstuka I, 9.
 vāstūka I, 9.
 vāstospati III, 29.
 vāśra I, 28; II, 5; III, 52
 vāha II, 18.
 vāhana II, 2.
 vāhasa II, 21; III, 55.
 vāhini II, 4.
 vīmśati III, 13.
 vī II, 6.
 vi- II, 32.
 vikāca II, 16.

vikāta II, 14.
 vikasvara III, 50.
 vikāśa III, 16.
 vikka I, 71.
 vikrama II, 12.
 vikhu I, 77.
 vikhra I, 77.
 vīgra I, 77.
 vīgraha II, 15.
 vicakīja II, 20.
 vicchitti II, 14.
 viṭa II, 1; IV, 16.
 viṭaṅka IV, 21.
 viṭapa II, 1; IV, 16.
 viḍanga II, 20; IV, 17; 39.
 viḍamba II, 10.
 viṭaṇḍā II, 14.
 vitāna II, 13; IV, 15.
 vitunna I, 114.
 vitunnaka II, 14.
 vitta II, 13; IV, 15.
 vidala IV, 12.
 vidārī II, 22.
 videha II, 15.
 vidyā II, 12.
 vidruma II, 12.
 vidvat II, 1.
 vidhā II, 16.
 vidhitsita III, 56.
 vidhitsu III, 56.
 vidhu II, 16.
 vināśa III, 16.
 vinḍu II, 12.
 vipaṇī II, 17.
 vipruṣ III, 31.
 vibhāva II, 25.
 vimarśa III, 18.
 vimāna II, 13; IV, 28.
 vimba II, 12
 virañcana I, 71.
 vīruñca, -i I, 71.
 vila ślehe bila.
 vilāsa III, 53.
 vilepana II, 13.
 viṭva II, 30.

vivara II, 22.
 vivaśa II, 20; III, 17.
 viveka II, 17.
 viśaṅkaṭa III, 13.
 viśada I, 57; II, 12; III, 15.
 viśākhā III, 15.
 viśārada II, 19.
 viśāla III, 13.
 viśikha II, 18; III, 15.
 viśeṣa III, 38.
 viśrāma III, 15.
 viśleṣa II, 21.
 viśva II, 21; III, 14; IV, 42.
 viśvapsan I, 78.
 viśvapsā I, 78.
 viśvastā I, 102; II, 21.
 viśa II, 18; III, 34.
 viśama IV, 31.
 viśaya II, 18.
 viśāṇa II, 17; III, 25; IV, 39.
 viśāda III, 26.
 viśuvat III, 26.
 viśkambha III, 30.
 viṣṭara II, 14; III, 30; IV, 9.
 viṣṭi II, 14.
 viśa I, 85; III, 54; IV, 1.
 viśaṇḍaka I, 85.
 viśrambha II, 20; III, 52.
 vihaga II, 6.
 viḥāyas II, 15.
 viḥāra IV, 5.
 vici II, 16.
 vija II, 18.
 viṇā II, 17.
 vīta IV, 15.
 vītaṁsa II, 21; III, 54; IV, 1.
 vīthi II, 2.
 vīpsita III, 57.
 vira II, 5; IV, 5.
 viraṇa II, 17.
 virudh II, 22.
 virya, -ā I, 20.
 vīvadha II, 16.
 vṛthhaṇa II, 1.
 vṛka II, 16.

vṛkkā I, 78.
 vṛjina II, 18; IV, 36.
 vṛttānta II, 14.
 vṛtti II, 13.
 vṛddha II, 1.
 vṛnta II, 4; IV, 16.
 vṛntāka I, 85.
 vṛnda IV, 22.
 vṛndāraka II, 1.
 vṛścika IV, 41.
 vṛṣa II, 18; III, 36.
 vṛṣadarmśaka III, 40.
 vṛṣala IV, 16.
 vṛhat II, 2.
 vekata II, 14.
 vega II, 20.
 veṇi II, 17.
 veṇu II, 17.
 vetana II, 13.
 vetasa IV, 41.
 vedanā II, 13.
 vedī II, 4.
 vedha II, 1.
 vedhas II, 16.
 vema I, 107.
 vemaṇ I, 107.
 vera II, 12; IV, 6.
 veḷā II, 2.
 veḷita II, 15.
 veśa I, 24; II, 20; III, 16; IV, 1.
 veśanta III, 13; IV, 3.
 veśi II, 20.
 veśman III, 14.
 veśyā III, 21.
 veśa I, 24; III, 36.
 veṣṭana II, 14.
 veśavāra III, 48; IV, 8.
 vehat II, 2.
 vaijayanti II, 19.
 vaidūryamaṇi I, 55.
 vaiyātya I, 107.
 vaira II, 1.
 vaiśākha II, 18.
 vaiśya II, 20.
 vyajana II, 19.

vyañjana II, 19.
 vyalika II, 2.
 vyasana II, 21; III, 52.
 vyāghra II, 12.
 vyāla II, 19.
 vyāsa III, 55.
 vyāsaṅga III, 49.
 vyaṣṭi II, 14.
 vyūha II, 18.
 vyoṣa III, 36.
 vraja II, 1.
 vraṇa II, 1; IV, 32.
 vrata IV, 16.
 vrida I, 121; IV, 40.
 vridā I, 121.

śaka III, 2.
 śakaṭa III, 2; IV, 3; IV, 38.
 śakala III, 20; IV, 3.
 śakuni III, 3.
 śakunti III, 3.
 śakṛt III, 20.
 śakti III, 9.
 śakya III, 11.
 śakra III, 2.
 śakvari III, 9.
 śamkara III, 2.
 śankā III, 5.
 śanku III, 2; IV, 3.
 śaṅkha III, 7; IV, 2.
 śaci III, 6.
 śaṭita III, 2.
 śaṭi III, 2.
 śaṭha III, 9.
 śapa III, 5.
 śaṇṭha III, 9.
 śaṇḍa III, 6.
 śaṇḍha I, 23; III, 6.
 śata IV, 26.
 śataparvā II, 9a.
 śatamāna IV, 28.
 śataruṣa I, 33.
 śatārus I, 38.
 śatāhva IV, 26.
 śatru III, 10.

śanals III, 8.
 śapatha III, 6.
 śapha III, 7; IV, 2.
 śaphara III, 7; IV, 41.
 śaba II, 10; III, 7; IV, 3.
 śabara II, 8; III, 7.
 śabala III, 4.
 śama III, 20.
 śamana III, 6.
 śamala III, 4.
 śami III, 6.
 śampā III, 7.
 śamba II, 11; III, 3; 24; IV, 2.
 śambara II, 7; III, 3; IV, 7.
 śambala II, 8; III, 4; 24; IV, 14.
 śambuka I, 8.
 śambūka I, 8; III, 3.
 śambhu III, 3.
 śaya III, 6.
 śayana IV, 2.
 śara I, 128; IV, 4.
 śaranya III, 5.
 śarad I, 46; III, 3.
 śaradā I, 46.
 śarabha III, 3.
 śarāri III, 7.
 śarāru III, 8.
 śarāva II, 25; III, 7; IV, 3.
 śarāsana IV, 4.
 śarīra III, 8; IV, 4.
 śaru III, 6.
 śarṅgarā III, 9.
 śarbari II, 7; III, 9.
 śarman III, 6.
 śarva III, 20.
 śarvalā, -i I, 98.
 śala III, 4; IV, 13.
 śalabha III, 5.
 śalala III, 5.
 śalākā III, 5.
 śalāṭu III, 2.
 śali III, 5.
 śalika III, 5.
 śalmali I, 92.
 śalya III, 4; IV, 2.

- śaśin III, 22.
 śaśvat III, 22.
 śaṣkuli III, 9.
 śaṣpa III, 38.
 śāka III, 2.
 śākini III, 10.
 śākya III, 6.
 śākvara IV, 7.
 śakhā III, 7.
 śākhoṭa III, 2.
 śāta III, 2; IV, 41.
 śātaka III, 2.
 śāṇa III, 5 IV, 32.
 śāṇḍilya III, 6.
 śāta III, 3.
 śātana III, 3.
 śātrava IV, 28.
 śāda III, 8.
 śādbala II, 8; III, 4; vgl. I, 55.
 śādvāla I, 55; vgl. II, 8; III, 4.
 śānta III, 8.
 śāpa III, 7.
 śāra I, 128; III, 7; IV, 41.
 śārabha III, 3.
 śāri III, 7.
 śārivā II, 25.
 śārdūla III, 4.
 śāla III, 5; 20; IV, 10.
 śālā III, 4.
 -śālā IV, 43.
 śālāra III, 8.
 śālālu III, 5.
 śālīna III, 10.
 śālu III, 4.
 śālūka III, 2.
 śālmali III, 5.
 śālmali I, 92.
 śālvala III, 6.
 śāva III, 7.
 śāśvata III, 22.
 śāṣṣapā III, 22.
 śikya III, 6.
 ś.ksā III, 11.
 śikhapāda III, 7; IV, 19.
 śikhara III, 7; IV, 4.
 śikhā III, 7.
 śigru III, 8.
 śiñjā III, 11.
 śita III, 3.
 śiti III, 8.
 śithila III, 4.
 śipivista III, 2.
 śiphā III, 7.
 śimbā II, 11.
 śiras, śirā III, 7.
 śiriṣa III, 38.
 śila I, 43.
 śilā I, 75; III, 4.
 śilindhra III, 3.
 śili I, 75.
 śilimukha III, 10.
 śiloṇcha I, 43.
 śilpa III, 5.
 śiva II, 27; III, 3.
 śivāla III, 4.
 śivi II, 28; III, 10.
 śisira III, 22.
 śiśu III, 10; 22.
 śiśna III, 22.
 śiṣṭa III, 2.
 śisya III, 38.
 śikara III, 2; IV, 8.
 śighra III, 11.
 śita III, 3.
 śitaśiva III, 23.
 śidhu III, 8; IV, 33.
 śira III, 20.
 śirna III, 6.
 śirsa III, 38.
 śha III, 4; IV, 10.
 śuka I, 128; III, 2.
 śukta, -i III, 9.
 śukra III, 2; IV, 35.
 śukla III, 5; IV, 14.
 śunga, -ā I, 129; IV, 40.
 śuci III, 6.
 śuṇṭhi III, 9.
 śuddhānta III, 6.
 śunaka III, 6.
 śunāra III, 3.

śunāstra I, 26.
 śubha I, 128; III, 3; IV, 27; 35.
 śubhya III, 3.
 śumba III, 3.
 śumbā II, 11.
 śumbha III, 3.
 śurugā I, 129.
 śulka III, 5; IV, 2.
 śulva III, 10; IV, 28.
 śusira III, 38.
 śūka III, 2; IV, 2.
 śūkara I, 25; III, 24.
 śūkaśimbi III, 23.
 śūdra III, 8.
 śūnā I, 129.
 śūnya III, 5.
 śūra I, 26; III, 20.
 śūraṇa III, 11.
 śūrpa III, 8; IV, 3.
 śūla III, 4; IV, 2.
 śrṅāla I, 25; III, 4; 24.
 śrṅkhala III, 4; IV, 39.
 śrṅga III, 7; IV, 17.
 śrṅgātaka IV, 24.
 śrṅgāra III, 7; IV, 9.
 śekhara III, 7; IV, 4.
 śepa I, 79.
 śepas III, 3.
 śepha I, 79; III, 7; IV, 2.
 śephas I, 79.
 śephālūkā III, 4.
 śemuṣī III, 38.
 śeru III, 8.
 śelu III, 4.
 śeva I, 79; II, 27.
 śevadhī III, 11.
 śevāla I, 109.
 śevāla I, 109; III, 4; IV, 11.
 śeṣa IV, 3.
 śaibāla II, 8; vgl. I, 109.
 śalla III, 4; IV, 9.
 śallūṣa III, 38.
 śarvala I, 104; III, 4.
 śaivāla I, 109; vgl. II, 8.
 śoka III, 2.

śocis III, 6.
 śoṇa III, 5.
 śophta III, 5.
 śoṭha III, 6.
 śodhana III, 6.
 śobhāñjana I, 104; III, 8.
 śoṣaṇa III, 38.
 śauḍira III, 2.
 śauṇḍa III, 8; IV, 19.
 śauṇḍira I, 32.
 śauṇḍīrya I, 32.
 śauri III, 20.
 śauṣkala III, 38.
 śmaśāna III, 22; IV, 2.
 śmaśru III, 22.
 śyamala I, 18.
 śyāmaka I, 16.
 śyāmala I, 18.
 śyāmā III, 11.
 śyāmāka I, 16; III, 2.
 śyāva III, 10.
 śyena III, 8.
 śyonāka III, 11.
 śraddhā III, 11.
 śrama III, 6.
 śramaṇa III, 5.
 śravaṇa III, 5.
 śravisthā III, 6.
 śrāṇā III, 11.
 śrānta III, 10.
 śrāvāṇa I, 57; II 23; III, 8.
 śrīparṇa III, 6.
 śrūta III, 5.
 śruti III, 21.
 śreṇī III, 5.
 śreyas III, 6.
 śreṣṭha III, 9.
 śroni III, 5.
 śrotra III, 9.
 ślakṣṇa III, 11.
 ślatha III, 6.
 ślāghā III, 11.
 ślīpada III, 8.
 śleṣa III, 38.
 śleṣman III, 38.

śloka III, 10.
 śvan III, 7.
 śvabhāra III, 3.
 śvayathu III, 10.
 śvaśura III, 22.
 śvaśrū III, 22.
 śvitra III, 9.
 śveta III, 10.

 saṇḍa IV, 20.
 saṇḍālikā III, 25.
 saṇḍha I, 23.
 sāṇḍava III, 25.
 śhivana I, 9.
 sthevana I, 9.

 saṁrāva II, 25.
 saṁvadana I, 42.
 saṁvanana I, 42.
 saṁvid III, 42.
 saṁsaraga III, 58.
 saṁsāra III, 58; IV, 4.
 saṁstara I, 27.
 saṁharsa III, 36.
 sakala III, 42.
 saktu III, 45.
 sakthi III, 44.
 sakhi III, 45.
 saṁkasuka III, 59.
 saṁkāra III, 46; IV, 3.
 saṁkula III, 46.
 saṁkrama IV, 3.
 saṁgama IV, 2.
 saṁgara IV, 5.
 saṁgha IV, 17.
 saciva II, 27; III, 44.
 sajja III, 46.
 sāta IV, 3; 40.
 sat III, 45.
 sātra III, 42.
 sāttva II, 29; III, 45; IV, 35.
 sādāna III, 44.
 sādāsa, sādā III, 42.
 sādāśa III, 16.
 sādman III, 44.

sadyas III, 41.
 sanātana III, 46.
 saṁtāna IV, 2.
 saṁdhi I, 40.
 saṁdhyā I, 40.
 sapadi III, 42.
 (sapallava IV, 34.)
 sabhā III, 47.
 sama III, 43.
 samañjasa III, 55.
 samaya III, 43.
 samara III, 41; IV, 8.
 samavāya III, 43.
 samāja III, 44.
 samāna III, 43.
 samāsa III, 58.
 samidh III, 42.
 samipa III, 44.
 samīra III, 41; IV, 4.
 samutseka III, 57.
 samudra III, 43.
 samūḍha III, 43.
 samūru I, 101.
 samūha III, 43.
 saṁjavana I, 106.
 saṁbhākṛta I, 101.
 samba III, 24.
 sambala III, 24.
 sara I, 128.
 saraka III, 41; IV, 3.
 saraghā III, 47.
 saraṇa III, 43; IV, 3.
 saraṇā I, 91.
 saraṇi III, 44.
 saraṇa III, 42; IV, 19.
 sarayū, -o I, 35.
 saras III, 44.
 sarasī III, 58.
 sarit III, 42.
 sarisapa I, 50.
 sarisapa III, 58.
 sarga III, 45.
 sarpiśkalpa III, 39.
 sarpiś III, 46.
 sarva III, 46.

sarvalā, -ī I, 98.
 sarṣapa I, 50; III, 40.
 salila III, 41.
 sallaka IV, 41.
 savana III, 42.
 savītr III, 46.
 savya III, 44.
 sasya III, 58.
 sasyaka III, 59.
 saha I, 47.
 sahacara I, 17.
 sahadeva III, 45.
 sahas I, 47; III, 58.
 sahasra III, 58; IV, 17.
 sahācara I, 17; III, 41.
 sahya III, 47.
 sākṣin III, 46.
 sāgara III, 42.
 sāci, -ī I, 112; III, 44.
 sāti III, 45.
 sādhana III, 46.
 sādhiṣa III, 59.
 sānu III, 43; IV, 33.
 sāntva II, 29.
 sāndra III, 41.
 sāmaja III, 43.
 sāmastya III, 58.
 sāmi III, 43.
 sāmīdheni III, 43.
 sāmrpratam III, 47.
 sāmbuka I, 116.
 sāya I, 23; III, 45.
 sāyaka III, 45.
 sāra I, 128; III, 41; IV, 8; 35.
 sāranga III, 47.
 sārathi III, 44.
 sārameya III, 42.
 sārāsa III, 55; 58; IV, 4.
 sārāsana III, 59.
 sārāsvata III, 58.
 sārtha III, 44.
 sāja IV, 3.
 sājūra III, 41.
 sāvara III, 46.
 sāsnā III, 58.

sāhasa III, 58.
 sīmāhāṇaka IV, 18.
 sikatā III, 41.
 siktha III, 44.
 sita III, 41.
 sidhma, -an I, 78.
 sina IV, 3.
 sinivāli III, 47.
 sinduvāra III, 41.
 sindūra III, 41; IV, 9.
 sindhu III, 45; IV, 33.
 śima III, 43.
 śimika IV, 2.
 śira IV, 4.
 śihaka III, 42.
 śihūṇḍa I, 125.
 śitkāra IV, 8.
 śima, -an III, 43.
 śimanta III, 43.
 śira III, 41; IV, 4.
 śivana III, 42.
 śisaka III, 58.
 śihūṇḍa I, 125.
 suka I, 128.
 sukha III, 45; IV, 2.
 sungā I, 129.
 suta III, 42.
 sutrāman I, 10.
 suḍhā III, 41.
 sunāra IV, 5.
 sunāsira I, 26.
 sundara III, 41.
 subha I, 128.
 suma I, 63.
 sumanas I, 114.
 -surā IV, 43.
 surungā I, 129.
 suvarṇa IV, 15.
 suśamā III, 39.
 suśavi I, 101; II, 28; III, 40.
 suśima III, 40.
 suśuptaka III, 39.
 suśūti III, 39.
 suśeṇa III, 40.
 suhma III, 43.

sūkara I, 25; III, 24.
 sūkṣma III, 43.
 sūcana III, 44.
 sūci III, 44.
 sūta III, 41.
 sūtra III, 42; IV, 28.
 sūtrāman I, 10.
 sūda III, 42.
 sūnā I, 129.
 sūnu III, 43.
 sūnṛta III, 46.
 sūpa III, 44.
 sūma III, 43.
 sūra I, 26; III, 41.
 sūri III, 41.
 sūrpa III, 44.
 sūrmi, -I I, 108.
 sūrya III, 44.
 srkvaṇī I, 76.
 srkvan I, 76.
 srkvi I, 76; III, 46.
 srgāla I, 25; III, 24.
 sroi III, 44.
 srpāṭa IV, 3.
 seka III, 45.
 setu III, 41.
 senā III, 45.
 -senā IV, 43.
 sepa I, 79.
 seva III, 45.
 sevaka II, 23; III, 45.
 saindhava II, 25; IV, 2.
 sairandhri III, 47.
 saireyaka III, 46.
 sopāna I, 102.
 soma III, 43.
 sandāmanī I, 36.
 sandāminī I, 36.
 sandāmnī I, 36.
 saudha IV, 2.
 saurabha III, 47.
 sauri III, 41.
 sanvidalla III, 42.
 sauvira III, 42; IV, 7.
 stana III, 43.

stabaka IV, 21.
 stamba II, 11.
 stambha IV, 27.
 sthala IV, 44.
 sthāṇu IV, 33.
 sthāna IV, 28.
 sthāla IV, 44.
 snasā I, 61.
 snāna IV, 3.
 snāyu III, 47.
 snuṣā III, 32.
 snuḥī III, 47.
 sneha III, 47; IV, 26.
 sparīṣa I, 50.
 sparśa I, 50; III, 19.
 spaśa III, 19.
 sphaṭika I, 17.
 sphara III, 45.
 sphāṭika I, 17.
 sphāla III, 44.
 sphuliṅga IV, 39.
 smara III, 41.
 smāta III, 45.
 smerā III, 41.
 syada III, 44.
 syandana III, 46.
 syūta I, 95.
 syūna I, 95.
 syona I, 95.
 srathsaka III, 58.
 sraja III, 45.
 srastara I, 27.
 sruc III, 45.
 sruvā II, 26.
 sva II, 29; IV, 36.
 svapna III, 47.
 svara III, 41.
 svaru III, 42.
 svasṛ III, 58.
 svāda III, 42.
 svāmīn III, 43.
 sveda III, 42.
 svalra III, 44.
 harṣa III, 53.

hanumat I, 10.
 hanūmat I, 10.
 hanūṣa III, 32.
 hayana I, 32.
 haricandana IV, 25.
 haridrava IV, 28.
 hariṣa I, 49.
 haritaka IV, 37.
 harṣa I, 49; III, 36.
 hala IV, 10.
 halāhala I, 15; IV, 10.
 hasta IV, 18.
 hāra IV, 9; 40.
 hāraka IV, 22.
 hārīta I, 11.
 hārīta I, 11.
 hālahala I, 15.
 hālāhala I, 15.

hāva II, 25; IV, 30.
 hāṣa III, 53.
 hāhā, hāhās I, 105.
 hīngu IV, 33.
 hīngula, -u I, 20.
 hījjala I, 76.
 hījjīra IV, 6.
 hīma IV, 26.
 hīrbera I, 14.
 hīra IV, 40.
 hīraka IV, 22.
 hṛṣīka III, 26.
 hema IV, 26.
 heramba II, 10.
 heṣā III, 32.
 hribera I, 14.
 hreṣā III, 32.

II. Namenregister der im Kommentar genannten Autoren und Werke.

(* bedeutet wiederholtes Vorkommen.)

Ajaya S. 30, Anmerk. 27. 103. 178. 189. 191. 200. 210. 216. 217*, 225.
Anubhūtiśvarūpa S. 2.

Amara S. 29. 49. 66. 69. 79. 84. 99. 112. 120. 139. 170. 185*—189*,
191*—200*, 202*—226*.

Amaraliṅgaśeṣa S. 201. 209. 219.

Amaratīkā S. 46. 219. 221. 222*, 223. 224.

Aruṇa S. 186. 187*—193*, 194. 196*—198*, 199. 200*. 201. 202.
203*—205*. 207*. 208*. 209. 210*. 212*. 213. 214. 216. 217.
218*. 219* 221*. 223*—225*.

Indu S. 142.

Indra, Indravyākaraṇa S. 2. 8.

Ekākṣarakośa S. 143.

Kavikalpadruma S. 6. 71*. 90. 117. 183.

Kātya S. 66. 112. 171.

Kātyāyana S. 2.

Kālāpaka S. 2.

Kālidāsa S. 3.

Kumāra siehe Kālāpaka.

Kauśika S. 179.

Kṣīrasvāmin S. 11. 25. 45. 63. 124, Anmerk. 30.

Gupta S. 71.

Gauḍa S. 16. 37. 46*. 55. 58. 64. 81. 94. 103. 111. 168. 178.
185*. 188*. 189. 190*. 191*. 192. 193*—199*. 200. 201*—
203*. 204. 205*. 206*. 207. 208*—210*. 211. 212*. 213*.
214. 215*—217*. 218. 219*. 220—222. 223*. 224. 225*.

Gauḍaśeṣa S. 188. 193. 195. 196. 199. 203. 208. 211. 212. 222.

Cāndrāḥ S. 222.

Daśarnaskandha S. 18.

Durga S. 77. 98. 185. 186*—189*. 190. 191*. 193*. 194. 195*—201*.
203. 204*—207*. 209*—213*. 215. 217. 218. 219*. 220. 221.
222*. 223. 224*. 226.

Vopālita S. 54, Anmerk. 9. 185. 206.

Vyāḍi S. 1. 10. 139. 157.

Śākaṭāyana S. 2. 166. 186. 193. 196. 208. 212. 222.

Śāśvata S. 1. 33. 195. 215. 225.

Suśruta S. 213.

Smṛti S. 209.

Harṣa S. 3. 186. 187. 189. 190*. 191—193. 197. 198*. 203. 204. 207.
210. 213*. 216. 217. 218*. 220. 221*. 223*. 224*.

Harṣavṛtti S. 213.

Hugra (= Hugga) S. 127. 170.

Hemacandra S. 2. 33. 50. 76.

III. Index der in den Petersburger Wörterbüchern samt Nachträgen nicht vorkommenden Worte und Wortbedeutungen.

(Neue Worte sind durch * gekennzeichnet)

	Seite
aṅkuraka = ankura (auch Viśva 10 zu pralamba)	90
*acaluka = śyonāka „ein best. Baum“	129
anāhata = āhata „angeschlagen, multipliziert, unwahr“	9
*anudagra = udagra „hoch“	9
anudāra = udāra „tüchtig, erhaben, edel“	9
*apaśthūra = apaśthūra „entgegengesetzt“	40
*apiśali m. = āpiśali „muner bhede, muniviśeṣe“	39
*apuṣa m. = agni, = saroga „krank“ (ebenso Hem. Uṇ. 559 Kom.)	156
*abdopala m. „Hagel“ (auch Hem. Liṅg. VII, 1)	222
*abhīrtsu „zu vermehren wünschend“	182
amati = āmati „Tod“ (vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 232; amaty amatih kāle yame puṁsi . . .)	45
*amana n. „Krankheit“	5
*amlāta m. n. = āmrātaka „Spondias mangifera“	50
*alūta m. = ulūta „ein best. Baum“	41
avacūlaka m. n. „ein von einem Banner herabhängender Büschel“	197
avyathīṣa m. = kṣetrajña, = agni (auch Hem. Uṇ. 552 Kom.)	155
aśleṣa m. f. (ā) „eine Schlangengottheit“	223
*asarala = vakra = vanka	53
asiknikā = asiknī; s. dort	55
asiknī = yā gaur laghv api garbhaṁ dadāti (vgl. Kṣīr. II, 9, 70: asiknī bālagarbhiṣṭi Bhāguriḥ)	55
asitā = asiknī; s. dort	55
asurā = vāsi „Messer“ (Hem. An. III, 513)	173
āga n. „Baumgruppe“	5

*ādrāṅga m. = draṅga „Stadt“	36
āpa 1. „Ozean“, 2. „Wasserströmung“ (zu 2. vgl. Kṣīr. I, 9, 30)	5
*ābela m. „zerkauter Betel“ (āvela auch Hem. Dhṛp, 6, 94 Kom. und Hem. Liṅg. I, 13 s. Kom.)	87
*āmāti = amāti „Tod“	45
*āmbaṛiṣa m. n. „Bratpfanne“	43
*āragavadha m. „Cassia fistula“	24
*āraṇḍa m. „Ricinus communis“	39
*ārādhika m. = magha „Huldigung“ (?)	105
āhḥā = kaṇṭha (ebenso Hem. Up. 514 Kom. s. v. āhvā)	88
*ikthasa m. n. = vastuviśeṣa	186
uṇḍuka n. = sthaṇḍila	68
uṇḍūka n. = sthaṇḍila	68
*utsu m. „1. Meer; 2. Wasser; 3. Wasserbehälter“	181
upadamaṣa m. n. = meḍhra (vgl. Hem. An. IV. 311 u. Kom.)	186
*upālindaka „Terrasse vor der Haustür“ (auch Kṣīr. II, 2, 12)	68
*uṣara m. n. „salziger Boden“	8
ūṣa m. „Schnee, himam“	154
ūṣā f. „Nacht“	10
oṣaṇa n. „Pfefferkorn“	8
kaṭapra, m. (?) s. Schmidt, Nachtr. z. Sanskrit-Wörterbuch.	199
kaṭam Adv. = bhīṣam „überaus, sehr“	19
*kaṭāṭina m. = kaṇāṭina „ein im Getreide lebendes kleines Tier“	19
kaṇāṭina m. dasselbe	19
kapālasaṁdhi = kenāra	189
*kariṣa m. n. „ein best. Gewicht, karṣa, = 16 māśā“	31
*karkacika m. = kākācika = kākacika „ein best. Baum“	41
karpara m. n. = kalaha	191
karbara m. = viṣkira (?), = aṇjali (ebenso Hem. Up. 441 Kom. s. Corrections)	86
*karśa m. „das Magersein“	139
*kalajña m. „Künstler“	32
kaṣeru n. „eine Zwiebelart“, kandabhede (ebenso Hem. An. III, 527—528; vgl. Hem. Up. 851 Kom.: kaṣerūḥ kandaviśeṣo . . .)	130
*kaśmīraja „Safran“ (auch Viśva 7 bei vara, Ausgaben: kāśmīraje; Hem. An. IV, 52) 93 (s. Corrigenda),	190
kaṣa m. = saṁsāra	156

*kākācika m. „ein best. Baum“	Seite 41
*kākācika m. „ein best. Baum“	41
kāraṇḍa m. n. „1. Schwert; 2. süßes Gebäck“; 3. ein best. Vogel“; (vgl. Hem. An. III, 168 u. Kom.)	201
*kiṁśuka m. = kiṁśuka	71
kiṭa m. f. (i) = vamsādīpattalikā (ebenso Hem. Liṅg. IV, 7 Kom.)	224
kiriṭa m. n. „Gold“	205
*kiriṭaka m. n. „Diadem“	203
*kuṅkapa m. „eine best. Gegend“ (vgl. Hem. Up. 190 Kom.)	11
kuca m. „Elefant“	40
kutapa m. n. „Ziegenhaar“	208
kūṭa m. n. „Stadtthor“	205
*kūraṇḍa m. „Anschwellung der Hoden“	70
kṛtasvara (m.) „eine Mine“ (vgl. Kṣīr. II, 9, 95)	69
kṛmi m. „eine Krankheit“	19
*koṭisa m. „Egge“	72
kṛmi m. „eine Krankheit“	19
kṣuraka m. n. „Scheermesser“	203
*kṣurapraka n. „Scheermesser“	35
*kṣuru m. = gokṣura	24
*kṣuruka m. = gokṣura	24
*kṣvelita m. n. „ein Gebrüll des Löwen“, simhanāḍaviṣeṣa (vgl. Hem. Liṅg. V, 16 Kom. zu kṣvedita; vgl. Kom. ed. Franke. s. Schmidt Nachtr. z. Sanskrit-Wörterbuch)	210
khaṇḍila m. = khalla; Schmidt, Nachtr. z. Sanskrit-Wörterbuch: „kleiner Abschnitt, Kapitelchen“	37
*khallika m. = khalla	37
*khalūṣa m. = mlecchajāti (ebenso Hem. Up. 560 Kom.)	152
*kharalikā f. „Platz für Waffenübungen“	27
*gavi, gavī „Kuh“	110
*gāṇḍi = dhanuṣparvan (ebenso Hem. Up. 619 Kom., vgl. Kṣīr. II, 8, 85)	10
gāṇḍharva m. „indischer Kuckuck, gandharva“	12
*gīṣpāśa n. = kutsitā gīh (vgl. Pāṇ. V, 3, 47)	161
*ghūghaka (?) = kapardaka	65
*camu „Heer“	13
*carmāsana = masūra. n. f. (ā, i)	225
*cāndrabhāgi „Schatten“ (auch Maheśv. zu Am. I, 1u, 34)	39

	Seite
*cimbā = yavāgūjāti (ebenso Hem. Un. 325 Kom.)	90
*cuṇṭana „das Auflesen von Ähren u. s. w.“; s. Schmidt, Nachtr. z. Sanskrit-Wörterbuch	28
culukī, 1. kuṇḍikābheda, 2. kulāntara, 3. śiśumāraka (s. Hem. An. III, 39; vgl. Viśva 180); zu culukī = śiśumārī s. Schmidt, Nachtr. z. Sanskrit-Wörterbuch	66
*culupin m. = śiśumāraka „Delphinus gangeticus“	66
*cūṣa m. = rasa, = pāna	153
*chayilla = vidagdha „gewandt, klug“	13
*chuvi = phalgudravya „ein wertloser Gegenstand“ (ebenso Hem. Un. 706 Kom.)	110
*jaghanakūpa m. = kukundura (auch Hem. Liṅg. III, 21 Kom.)	188
*jalāvu „Blutegel“	52
*jalāvukā „Blutegel“	52
jyeṣṭha m. = sura (= deva)	70
jhalari, jhallari „ein Stück Tuch, das von einem Schirm herabhängt“ (auch Mahendra zu Hem. An. III, 551—552; vgl. Vaij. p. 247, 18)	27
*taṁśa m. „Diadem“	138
*taṁśa m. n. 1. = śekhara, 2. „Ohrenschmuck“	186
*tatha adjekt (?) „wahr, wirklich“	63
*taviśa m. n. „Himmel“	16
*tāta m. f. (i). n. = *tājaka	220
*tāḍamba m. 1. = tāḍaphala „Frucht der Weinpalme“; tāḍa = tāla s. Schmidt, Nachtr. z. Sanskrit-Wörterbuch; 2. = bhārgava	91
trapuṣa n. „Silber, rūpya“	25
*tveṣana (?) n. = tviṣ (auch Mahendra zu Hem. An. I, 16)	26
*daga n. = daka „Wasser“	22
*dandva n. = dvandva	37
dalāḍhaka „ein best. Vogel“ (auch Mahendra zu Hem. An. III, 168)	201
*devaphalī = auṣadhīviśeṣa“	108
dyūta „Spieler“	206
*dreka m. = drkāṇa	22
*dharayitri „Erde“	28
*dhūṣpāṣa n. = kutsitā dhūb (vgl. Pāṇ. V, 3, 47)	161
*nāḍijaṅgha = vāyasa „Krähe“	103, 179
*nālikeri = vrkṣaviśeṣa	71

*nālikera m. = vrkṣaviśeṣa	Seite 71
*nālikeri = vrkṣaviśeṣa	71
*niṣādi m. „Reiter, Wagenlenker“	45
niṣādin m. „Wagenlenker“	45
nibṣama = asamartha	145
*patri m. 1. „Pfeil“, 2. „Vogel“	37
padāra m. n. = pādapiṭha „Fußbank“	190
*parīpaṇa m. n. „eine Art Trommel, āḍambara“	212
*paruikā „Schutzwehr um einen Opferplatz“ (auch Kṣir. II, 7, 18; vgl. Mañkha p. 64, 26 Kom.)	91
*parśadā „Versammlung“	31
pavi m. 1) „Wind“, 2. = pavitra (auch Hem. Up. 606 Kom.)	110
pāṭira m. „Giftbeschwörer“ (vgl. Zachariae, Beitr. S. 74; Hem. An. III, 570 u. Kom.); s. Schmidt, Nachtr. z. Sanskrit-Wörterbuch	190
pārpara m. n. „ein best. Baum, vrkṣa“ (Hem. An. III, 569: pārpara . . . jarāte; Kom. jarāto vrkṣaḥ)	191
pāṣaṇḍa n. = vrata „Gelübde“	145
piṭhara n. = pustaka (zu Hem. An. III, 571: piṭharajñ mathi mustake sagt Mahendra: mustakaḥ kauṇḍabhedak pustake lepyakarmaṇīti Mañkhaḥ)	216
puṣa m. = bhūrjādyavayava	219
*pururavaṣ m. = purūravaṣ	70
*pulindra m. = pulinda „ṣabara“	44
pūṣa m. „ein Gefäß zum Reinigen des Getreides, ein Korb u. ä.“ (auch Hem. Up. 542 Kom.)	153
peśi „ein Stück Fleisch“ (auch Hem. Up. 608 Kom.) s. veśi	102
prakāṇḍa m. n. = stamba „Büschel“ (auch Hem. Ljñg. V, 14 Kom.; s. Hem. An. III, 172, Kom. stambe kuṣa- prakāṇḍena mamāṛia bhāṇḍam; vgl. Medinī ḍ 31: viṭape)	202
*pratiśyāva m. „Erkältung, Katarrh“, pīnasa	4, 6
prayuta m. n. „Hunderttausend“	207
pravāḥa m. n. = stamba	193
*prapunṇāta n. = prapunāta, eḍagaja „Cassia Torā“	47
*prāpunṇāta m. = prapunāta, eḍagaja „Cassia Torā“	47
*prāpunṇātaka m. = prapunāta, eḍagaja „Cassia Torā“	47
*prāsani = prāṇa „Geißel, Stachel“	175
*pruṣa m. 1. = sneha, 2. „das Anfüllen“, pūraṇa, 3. „das Be- sprengen“, secana, 4. „das Verbrennen“, dāha	157

	Seite
*pliha m. „Milzkrankheit“ pliharoga	23
*pluṣa m., siehe oben s. v. pruṣa	157
*phanasa m. = panasa (ebenso Hem. Un. 573 Kom.)	178
phāla m. n. = vastrāṁśa	196
phelyate = tyajyate	23
babhru = viśāla „weit, breit“ (vgl. Hem. An. II, 431 und Kom.)	80
barbara m. 1. = kāma, 2. = candana; n. s. Rājanighaṇṭu p. 95, 3. = lubdhaka; (auch Hem. Un. 441 Kom.)	86
barbarī 1. „Gattin“ (auch Hem. Un. 441 Kom.), 2. = keśavinyāsa; m. s. Hem. An. III, 575: barbaras . . . keśacakrale, Kom. keśacakralaḥ keśavinyāsaḥ.	86
baṣkaya m. = cirakāla (ebenso Kṣīr. II, 9, 71)	151
*bastalavaṇa n. = *bastiṣka n.	151
*bastiṣka n. = *bastalavaṇa n.	151
*bībhatsana n. = bībhatsā	181
budhna m. 1. = prsthānta, 2. = rudra (auch Hem. Un. 261 Kom.)	65
bradhna m. 1. = prsthānta, 2. = brahman, 3. = svarga, 4. = prajāpati, 5. = budhna = mūla; (auch Hem. Un. 268 Kom.)	65
bhambharā „Fliege“	65
bhāṇḍa m. n. 1. = veśavāra, 2. = geha	202
*bhūmikarkāru m. f. (?) = kāliṅga	199
*bhedi = kuṣiṣa, vajra	44
*makutika n. 1. „Perle“, 2. „Handelsgegenstand“	20
magha m. 1. = saukhya, „Wohlbehagen, Lust“ (auch Kṣīr. I, 1, 41), 2. = ārādhika „Huldigung“ (?)	105
matsya m. = dhūrta (auch Hem. Un. 383 Kom.)	181
*matha m. „Butterstößel“, math	43
mathana m. 1. = dhattūra, 2. = rāḍha, Name eines Baumes; s. Anm. zu madana	24
*mathurā = piśāci (?)	52
madāra m. 1. = alasa, 2. „Trunkenbold“ (auch Hem. Un. 405 Kom.)	190
madhyamā = pūrṇamā „Vollmondstag, -nacht“	200
manthara m. n. „ein best. Kraut“; adj. = sūcaka	192
*manthāka m. „Butterstößel“, math	69
manthānaka „Butterstößel“, math; s. Schmidt, Nachtr. z. Sanskrit-Wörterbuch	43, 69, 192
marut m. „Berggipfel“ (auch Hem. Un. 889 Kom.)	70

	Seite
marśa m. = sparśa „das Berühren“	139
masūra n. f. (ā, ī) = carmāsana (auch Hem. Liṅg. VI, 5; Uṇ. 427 Kom.)	225
*mahillakā = sauvidallā „Haremsaufseherin (Hem. An. III, 614: sairandhrī . . . °mahallikayor; auch Viśva, Borooah u. Ed. Benares 1911, 219: °mahallikayor, Saṭkoś: °mahallakayor)	171
māruta m. s. oben s. v. marut	
*māruṣa n. = māriṣa „ein best. Gemüse“	23
mihira „Wasser“	4
*mukutika n. 1. „Perle“, 2. „Handelsgegenstand“	20
muhira m. 1. „Sonne“ (auch Hem. Uṇ. 416 Kom.), 2. „Finsternis“	4, 20
mena = viṣṇu	81
*mehalā „Frau“	13
yajusṭpāśa n. „ein schlechtes Opfer“ (s. Kāś. VIII, 3, 39; vgl. Pāṇ. V, 3, 47; s. PW. s. v. pāśa)	161
*yajñavāṭaka „Opferstätte“	91
*rādha Name eines Baumes, madana; s. Anm. zu madana	24
*vaṇḍaka m. = vaṇḍa 1. = alpaśepha, 2. = niścarmāgrāśīna	82
*vanivaka m. „Bettler“	15
*varaṇasa „eine best. Gegend“	36
varāṭa m. f. (ā) = śastraviśeṣa (auch Hem. Liṅg. IV, 3 Kom.)	223
varāṇa m. = vīraṇa „Andropogon muricatus“	36
varuṭa m. = meṣa „Schafbock“ (auch Hem. Uṇ. 153 Kom.)	42
varuḍa m. wie varuṭa	42
*varūṣa m. = bhājana (ebenso Hem. Uṇ. 560 Kom.)	152
vareṇya n. = dhāman „Haus, Wohnstätte“ (auch Hem. Uṇ. 382 Kom.)	92
*vabita n. = vahitra „Schiff“	45
vāgara m. „Roß des Sonnengottes“ (vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 593)	94
vātiga m. = vātika, vātavat	20
*vātīla m. = vātika	95
vāra m. = dvāra (?) (vgl. Viśva 17—18)	94
vāraṅga m. n. „Vogel“ (auch Hem. Uṇ. 99 Kom.)	199
vārdara m. n. 1. = vāc (s. Viśva 144, Hem. An. III, 594), 2. = aguru, var. lect. agaru, Aloeholz (Hem. An.	

	Seite
*samutseka m. „das Überfluten, Übermaß“	182
*samutsecana n. s. oben s. v. samutseka	182
saraṇḍa m. 1. „eine Insektenart“, 2. „Schilf, Rohr“, 3. = bhūtasaraṅghāta, 4. „Wind“, 5. „eine Menge Gras“, tṛṇasamavāya; (auch Hem. Uṇ. 173 Kom.)	164
*sarpiṣkalpa n. iṣad aparisaṃmāptam sarpiḥ (s. Kāś. VIII, 3, 39; vgl. Pāṇ. V, 3, 67)	160
sarpiṣpāśa n. „schlechte zerlassene Butter“ (s. Kāś. VIII, 3, 39; vgl. Pāṇ. V, 3, 47; s. PW. s. v. pāśa)	160, 161
*sāttvikabhāva m. = naṣṭaceṣṭatva nach Hem. An. III, 486 Kom.	196
*sādhana „die Bildung eines Wortes“	76, 132, 155
*sāmbuka n. = ghūghaka = kapardaka	65
sārasvata n. = tejas „Glanz, Schönheit“	182
sīṃhāṇaka m. n. 1. „Eisenrost“, 2. „Glasgefäß“ (s. sīṃhāṇa Hem. An. III, 220)	200
sina m. n. 1. „Gewand“, 2. = bandha; (auch Hem. Uṇ. 262 Kom.)	187
sima m. s. sīma	165
*simīka m. n. 1. „ein kleines Insekt, 2. „Wasser“ (vgl. Hem. Uṇ. 44 Kom.)	187
sīma m. = grāmagocarabhūmiḥ kṣetramaryādā hayo viṣayaḥ keśabhūṣaṇaś ca hayārthaṃ vinā puṃstrīṅgo 'yam eṣv evārtheṣu sīmaśabdo 'pi (Hem. Uṇ. 343 Kom.: sīmo grāmagocarabhūmiḥ kṣetramaryādā hayaś ca sīmaḥ sa eva . .)	165
*suṅgā = śuṅgā	72
sudāminī = saudāminī „Blitz“	23
sūma m. 1. „Zeit“, 2. „Anschwellung“, 3. „Sonne“ (auch Hem. Uṇ. 340 Kom.)	165
sūrpa m. 1. „Schlange“, 2. „ein best. Fisch“ (auch Hem. Uṇ. 298 Kom.), 3. „Korb zum Reinigen des Getreides“	168
srñi 1. = vajra, 2. = āditya, 3. = anila, 4. = agni; (auch Hem. Uṇ. 635 Kom.)	166
seva m. 1. „Dämpfer an der Laute“, 2. „Behälter für Kleider u. s. w.“	169
saireya m., saireyaka m. = śanaīścara „der Planet Saturn“	170
*ska n. 1. = śukra, 2. = śaraṇa, 3. = vṛtta, 4. = vāditra, 5. = gadana, 6. = sukha	74

sphāla m. 1. = āsphālana, 2. satīcaya, 3. = calana	Seite 166
*sraṁśaka n. = kramukaphala „Betelnuß“	183
haridrava m. n. 1. „Baum“, 2. „Berg, Fels“. — m. „Name eines Rṣi.	209
*hribera n. = hrībera „eine Art Andropogon“	10
huṇḍikā „Menge“ (?) (vgl. Anmerk.)	1

Corrigenda

- S. 32, Z. 11 lies hārdam statt hārddam.
 S. 32 Z. 5 v. u. lies hārdam statt hārddam.
 S. 68 Z. 14 lies bahir dvārāgra°.
 S. 93 Z. 8 v. u. lies kaśmīraje statt kāsīmīraje, tilge Anmerk. S.
 S. 93 Z. 1 v. u. lies vārdaraṁ statt vardaraṁ.
 S. 94 Z. 14 und 16 lies nirṇare und nirṇaro statt nirṇare und
 nirṇaro.
 S. 109 Z. 8 v. u. lies in Strophe I, 28: śiviravicchivi |
 aviḥ kavīḥ pavir grīvā kāravi suṣavi gavī ||
 S. 112 Z. 9 v. u. lies viṁśaṁ statt viśaṁ.
 S. 139 Z. 9 v. u. lies 'smīn statt 'sminn.
 S. 148 Z. 4 lies goṣṭhapaṇaṁ vr̥ṣṭo statt goṣṭhapaṇavr̥ṣṭo.
 S. 163 Z. 14 lies śroto'ñjane statt śrotoñjane.
 S. 189 Z. 7 v. u. lies kāṣṭhaṁ statt kāṣṭhāṁ.
 S. 194 Z. 13 v. u. lies kunatyāṁ statt kunadyāṁ.
 S. 196 Z. 5 fg. v. u. lies ayo'gra statt ayoṅgra.
 S. 201 Z. 10 lies °bhājanam statt °bhajanam.
 S. 204 Z. 4 lies (III, 3, 92) statt (II, 3, 92).
 S. 205 Z. 11 lies dhanuḥ statt dhanu.
 S. 209 Z. 7 v. u. lies °dharanārthaṁ statt °dharanārthah.
 S. 212 Z. 6 lies varma statt karma.
 S. 237 Z. 11 v. u. lies Anubhūtiśvarūpa statt Anubhūti.
 S. 269 Z. 13 v. u. lies hāhās statt hāhas.
 S. 273 Z. 22 f. lies °prakoṣṭhakād . . . °ākhyah (so Ed. Trivandrum
 1915; aber upāṇḍikā°).
 S. 274 Z. 7 v. u. f. lies „in der Ausgabe Trivandrum 1915“ statt
 „im Tīkāsarv.“
 S. 275 Z. 23 lies kiṁśuka statt kiṁśukha und III, 12 statt III, 11.
 S. 293 Z. 8 v. u. lies śivi° statt sivi°.
 S. 311 Z. 19 lies ciraśūtā statt ciraśutā.
 S. 318 Z. 14 lies sṛṇi statt sr̥ṇi.
 S. 363 tilge ghūghaka I., 116.
 Lies stets yad vā statt yadvā.